

Jerm. sp. 1100. chemblass

<36613302390018

<36613302390018

Bayer. Staatsbibliothek

E

3wenbrudifdes

Wodenblatt

vom 1. Januarius 1767 bis ju Ende des Jahrs mit einem vorsefesten

Realregister

über bie barinnen abgebrudte

Herrschaftliche Verordnungen.

Sweybruden / verlegte Peter Sallanip, 1767.





No. 2. Anbaine Diese Recht foll vermöge Bertrags mit der Krone Frankreich b. d. Man 1766. in Ansehung der Französsischen und der Gergoglischen im R. Reich gelegenen Landen nicht mehr ausgeüber, sondern eine freve Folge der, Erbschaften bin und wieder, jedoch vorbehaltslich der ionst gewöhnlichen Abgaben, gestattet werden; den 10. Mer; 1767.

No. 41. Bannaidle zu Zweydrücken und die Jeheimer Nothbannmühle betreffend wird verordnet, daß 1) die Herrichasstiche Bedeinten, so zuvore No. 42. freymahlig gewesen, in der hiesigen Stadt oder in der Irheiner Nothbannmühle zu mahlen schuldig seyn, jedoch in leierem Kall dem Irheimer Mühlen Erbbeständer einen Schein über das Quaustum und die Gattung der Krüchten geben solle. 2) Die Banngaster welche in der Irheimer Mühle mahlen sassen sollen, einen Schwinder von dem Stadtbannmühlenbeständer, daß er sie nicht förden son den haben sollen. 3) Den umliegenden Müllern zwar der Fruchtsauffauf in hiesigem Mühlendannbezier stenerhin erlaubt bleiben, jed die selse sich nicht unterstehen sollen, Mehl ausser dem Samitag und dem seisen Kruchtwarft zu bringen, den 16. Jun. 1755.

No. 35. Begrabniffe in den Kirthen werden ein fur allemahl ganglich abgestellt,

Den 6. Gept. 1752.

No. 46. Besthaupt soll kunftig nur von liegenden Gutern, Capitalien und Bieh entrichtes, auch so der Fall sich binnen 10. Jahren mehrmals ereigenen wurde, nur einmahl erhoben werden, wovon aber die hiesteiner und Lisselber Huben im Ant Noheselden ausgenommen, und in Anssehung ihrer der Regulative von 1746. und 1758 bleiben; den 24. October 1767.

Erbichaften fiehe Aubaine.

No. 7. Safinachte Ueppigkeiten ben denfelben , und ben anderen Mablgeiten und Busammenfunften wird das übermäßige Saufen und Praffen , Spielen und Tangen ernftlich verbotten; den 22. Febr. 1716.

No. 17. Slineen / wer damit verbottner Beise auf dem Feld herumtaufen wurde, wenn er gleich nicht überwiesen werden konnte, nach etwas geschoffen ju haben, soll im Betrettungsfall 10. Fl. Strase erlegen; den 4. Aprill 1767.

freymablen betr. fiebe Bannniblen.

Korfter denfelben foll fernerhin nicht erlaubt fenn , einiges Gol; bon den Bemeinden feines Forfts ohne vorherige Ungeige und Regier mas Erlaubnis ju erfaufen; Den 10. Dec. 1767.

Bemeinden fiche Sorfter.

Gutenbrunner Steinerngeschirr und Porcellain Manufactur f Porcellaine No. 19. Ochlofgebaude und Garten; in Daffelbe wird Der Eingang Jedermann ben ichmerer Straf verbotten, Der nicht von Den Physico Stahl Erlaubnis hat; den 2. May 1767.

Einrichtung Der Gutenbrunner Fabrique. N 28 Av. I.

Earif Des Daselbst verfertigten feuerbestandigen Beschirrs; ben 18. Jul. 1767.

N. 35 Av. 2. Bufat ju Diefen Nachrichten. Sauptrecht fiebe Befthaupt.

Berren Aufschlaggeld fiebe Weine.

No. 40. Ben und Ohmet machen, auf Den Dienstwiesen; in Unsehung Deffelben wird verordnet, daß der Schultheiß, welcher Des Jage Davon mea bleibt , um 3. Fl. das erstemahl , und welcher von den Unterthanen Rinder und feine tuchtige Leute ichieft , um r. Sl.; welcher ben dem Einführen gurud bleibt um 1. Right; welcher dem Schultheiß bennt Aufladen nicht behörig folget, das erfte mahl um 1. Rible, und bas 2te mit 2. Rithle., endlich ber Sandfrohner, Der nicht ben feinem Bagen ericheint und behörig' abladen hilft, um 30. Rreuger Frevel geftraft werden foll ; Den 16. Dov. 1745.

Bols fiehe Sorfter.

Judenhandel fiche Schmuffreld.

Irbeimer Nothbanumuhle fiehe Bannmuble.

No. 21. Ralt/ wer bergleichen ju Dungung ber Merter, es fepe mit Cteinfohs len oder Bol; brennen wollte, foll daju Erlaubnis haben, jedoch vorhero die Anzeige Davon in hiefigem Oberamt ben gurftlicher Rents Fammer , und in den auswartigen Memtern ben Den Recepturen gethan und bon diefen jur Rammer berichtet, auch Diefer Ralf ben s Rible. Strafe nicht ju Bebauden gebraucht noch verfauft merden . Den 19. Man 1767.

No. 45. Ralber follen nicht allgu jung und ungeitig gemetelt, noch ausgehauen werden, fo fie nicht wenigstens 32. Pfund wiegen; ben 15. Oct. 1767.

No. 30. Landarme / welche einer Chirurgifthen Bulfe bedurfen, follen an den Landdirurgus Steineck verwiefen , oder mann die Befahr feinen Bergug leidet und ein naberer Chirurgus berufen wird, Durch Diefen Dem dem gandchirurgus die Angeige gethan werden; Den 9. Jul. 1767. Laubicheeren fiehe Woldungen.

Mablzeiten fiehe Saftnacht.

No. 24. Martee Die 2 iahrige Bollfrenheit, womit Die neue Marke ju Bruchmubliach begunftigt find, wird auch auf eine 2. jahrige Befregung vom Kreugergeld und Standgeld erftreckt; den 8. Jun. 1767.

No. 4. Memorialia betreffend wird die mehrmahlige Berordnung, daß alle, welche in Justissachen ben der Justis Justam oder auch unmittelbar ben Ihro Iurchlaucht übergeben werden und von einem ordentlichen Advecaten nicht unterschrieben, wie auch solche, denen in Gnadensachen den der Name des Schristikellers nicht bengesehet, ohne Resolution bleiben und die Uebertretter zo. Richte Grasse erlegen sollen, abermals erneuert und geschärft den 11. Dec. 1766.

Memoniten f Wiedertaufer.

Milit siehe ebendafelbst.

No. 33. Mittel jur Bertilgung Der Ruger, Berren ober Erdfrebse; Deeglets Av. 2, & 3. den jur Bertreibung Der Motten.

N.38 Av.4. Wegen Die Faulnis und Das Ablofen Bes Babnfleifches.

N. 40. Av. 2Bider Das Durchfäugen der Brufte.

No. 44. Bider Die Brombeerenftoche oder Strauche auf Fruchtragenden

Avert. 3. Seldern.

No. 8. Müblen / Wird ben Unterthanen ben to. Rehlt. Straf verbotten , auf fer Lands mahlen zu laffen, inner welchem Berbort auch die in den gemeinschaftlichen Orten gelegene Muhlen in Anschung der privatis ven Unterthanen begriffen sind; den to. Febr. 1767.

No. 39. Minse / Die curfirende Wirrenberger 3. Rreuger Studer mit der Auffchrift 48. einen Conventionsthaler und der Jahrgahl 1767 merden

verrufen ; Den 26. Cept. 1767.

No. 14. Porcellain Manufactur erbalt das Privilegium, daß niemand amders von Stein, Sand und Letten in hiefigen Landen etwas verabfolget werden iole, ausser was die Kurpfalzische Frankenthaler Fabrick und die Hafner zu ihrer Handrierung notig haben, oder we som ften kleine Versuche damit vorgenommen, und solches weder zu fleis nern Geschirr noch Porcellaine gebraucht werden will; den 4. April 1767.

No. 23 Postsachen/ Rach einer neuen Sinrichtung sollen kunftig die Briefe Avert. nach Erarbach über Kreuznach und Kirchberg spediret werden. Der einsache einfache Brieftar ift 6. Rreuger, ber boppelte 3. Rreuger, und Die Ung 10. Kreuger; Den 7. Jun. 1767.

Sollen feine über 8. Pfund fcwer wiegende Berfchlageballote oder No. 31. Coffres auf dem Doftwagen ferner angenommen merden; wobon jes Avert. I. boch Die Equipage Der Paffagiere ausgenommen ift: Den 2. Mug.

1767. Schaaferieb fiehe Wiefen.

No. 47. Schmufgeld wird gleichwie in Rurpfal; ben ichmerer Strafe verbotten: Den 17. Mov. 1767.

Steinern Befchirr fiebe Dorcellain-Manufactur.

No. 43. Scoppelwerde auf Dieselbe foll feine Beerde noch Brivatvieh getrieben werden, ehe ber Bebende Davon eingethan worden; ben Strafe 30. Rreuter p Gruct; Den 26. Jun. 1756.

No. 44. Diefes wird babin erlautert , baf mann auf einer Bewann fid Diffricte von 45 und mehrern Morgen befinden, wovon der Be bende eingethan ift, folde gang füglich ausgeweidet werden konnen, ohne abjumarten, bis ber gange Bewann vollig leer ift : Den 29. Rul. 1762.

No. 13. Stuten aus dem landgeftudt follen mit einem Beichen gebrannt und auf erfordern des Marstallamts sowohl als Fohlen ju dem Ende gebracht

merben : Den 15. Mer; 1767.

No. 1. Toback foll jedesmaln ben bem Tobackausgeber des Oris, worinnen eis ner wohnet , oder ben Dem Saljausgeber, worm er angewiesen ift, abgeholt werden, ben 10. Gl. Strafe; den 31. Jul. 1756.

Rein fremder Tobact, wenn er auch verebret wird, foll ins Land ge-No. 2.

bracht merten; ben 16. Rob 1758.

Goll ben Strafe so. Reblr, nicht unter einem Viertel Morgen ange-No. 10. pflante, auch ben gleicher Strafe folches bem Schultheiß mit Bes merkung ber Groffe des Studs angezeigt, fodann ben ebenmaniger Strafe von dem Eingesammleten weder ju eigenem Bebrauch etwas genommen oder jurud behalten , noch andern davon verschenft oder perkauft merden; auch foll berfetbe ju rechter Zeit angebauet und gehandhaber merden ; ten 29 Jun. 1758.

No. 49. Triefchfelder auf Denfelben wird gwischen ben Bruchten mit dem Bieh

ju menden verbotten ; Den 19. Dov. 1767.

Unterthan fiehe Mühlen/ Tobact / Boll / Wiefen / Ben und Oha met machen-

Ueppigteiten jur Fafinachtegeit, ben Mabigeiten und Bufammenfinfs ten fiehe Safenacht. male

No, 51. Waldungen in denselben wird das Laubscherren verbotten und ift sols des nicht als auf jedesmahlige Anweisung des Försters und in den Glahmen oder sonst unschädlichen Orten zu gestatten, den 21. Nov. 1767.

No. 5. Wiedertaufern wird erlaubt, fich als Unterthanen in hiefigen Landen niederlaffen ju dorfen, Das gemeine Recht anzunehmen, und Gus

ter ju ermerben; Den 4. Dec. 1759.

No. 6, Derfelben Sohne follen mar ben dem Militziehen in der Ordnung gezogen, ihnen aber fren gestellt werden, sich entweder selbst mit einem armen Unterthan oder besten Sohn wegen Leistung der 6 jahr rigen Milithdienste abzusinden, oder falls ein solcher dazu genommen werden sollte, ihne eine jahrliche Abgabe mit 12, Fl. reichen; den 5. Kebr. 1760.

No. 18. Weine fremde, follen jur Bernieidung der Unterschleife in Anschung des Gerren Aussichlaggeloß, 1) Ben deren Einfuhr dem Beinsticher des Orts angeseigt, und von solcher gewachsen, beschleunigt werden.

2) Der Beinsticher über deren Eine und Aussuhr ein Register sührerei, 3) In den abgebenden Lagerzeichen bemerkt werden, ob der gestaden Wein ins oder ausser Lands gewachsen, 4) Der Ohmgelder, wenn er bey einem Beinverkauf Berdacht auf Unterschleif haben sollte, sich ben dem Kiefer erkundigen, und dieser ihm der Sachen Beschänfenheit pflichtmäßig angeben, den 16. Nov. 1753.

No. 20. Der 13. Art. der Umgeldeberordnung wurd bahin erlautert, daß falls ein Wirth ben Lagergelde fret erkaufen Wein nicht verzapfen, som bern wieder an einen andern Wirth verkaufen wurde, der Berkaufer nur bas einsache Lagergeld in besahlen Suldig fore; den 29 Des

cember 1761.

No, 25. Den Wirthen foll durch die Commis gemäß der Umgeschsordnung Art. 7 alles swas in den ihnen gegebenen gedrucken Billes notirer war, u. jede Quartafrechnung in eigene Bucher eingetragen, oder wenigstens, wenn die Wirthe auf dem Land deren feines ben Hand haben, eine prentliche Quittung zugestellt werden; 2) Den Wirthen für verschieden Ungeigen die sie auf einnahl ihnn, die Gebühr nur einsach abgenommen; 3) Ben Aufnehnung des Hochzeitweins der 10. Th. pasiret werden; den 27. May 1762.

No. 26,13 Borfiehende Berordnung wird dahin erlautert, daß gleichwie dem Umstellung im der fin ein ober mehrere Angeigen, die von einem Wirth auf einst mahl gethan worden, nur die einsache Gebuhr bezahlt worden; also es auch mit Bezahlung der von den Butsaliften über solche Angeige zu

ertheis

ertheilenden Billets gehalten werden folle; Den 21. Muguft 1762.

No. 16. Wiefen / foll ben deren Bertheilung , Der fleinfte Theil nicht mehr uns ter einem Biertel Morgen, gefett werden ; ben 24. Day 1763. Aus Denfelben follen vom 8. April an fowol Rinde als Schaafvieb und

No. 37. Die Pferde gelaffen merden; Den 10. Mer; 1708.

Muf benfelben foll der Ochaaftrieb im Oberamt Zwenbrucken und Mint No. 28. Domburg nicht langer als bis ben 21. Mery geftattet fen; ben 5. Gul. 1759.

Borige Berordnung wird geschärft durch Strafe 1. 26. p. Stud. No. 29: wovon die Quart dem Ungeber jugeftellt werden foll; den 27. April

1762.

Goll im Fruhling gar fein Bich mehr in die Biefen jur Bende ge No 38. trieben werden; Den 16. Der: 1718.

Wird der Termin der ju fchlieffenden Biefen bie auf Georgii Zag neus No. 39. en Ralendere feftgefest, es mare bann, bag die contraire Bitterung ein anderes erforderte; Den 16. April 1723.

Coll Das Beumachen Den Unterthanen ohne Bestimmung eines Ter-No. 36. mins verstattet fenn, jedoch fo, daß mann die den Ueberfchwems mungen ausgesehre Biefen frubjeitig gemabet werden, folche wies Der mit Beufaamen ju bestreuen maren; ben 12. Dec. 1758. No. 49.

In denselben wird bor eingethanem Ohmet mit bem Bieh ju menden

verbotten; ben 19. Dov. 1767.

No.36.& Wollipinnen/ welche damit ihren taglichen Berdienft haben wollen, follen fid) in Der 2Bollmanufactur melden. 38. Avert.

No. 31. 3istebuchlein / Deffen Einführung betr: Den 13. Febr. 1700.

No. 15. Boll & Alle Diffeitige Leibesangehorige, fo in andern Sobeiten angeseffen find , und gerseinschaftliche Unterthanen , follen , wann fie Die Bolls frenheit von bem, mas fie jum Sauegebrauch eine burd ober ausführen genieffen wollen, fich durch Atteftate legitimiren und beglaubte Scheine aufweisen, daß die Maaren nicht auf den Sandel fepen; Die Bollner aber follen ein besonderes Regifter über Die Bollfren aus. durch und eingehende Maaren fuhren; Den 19. Jun. 1760.

No. 22. Die Berordnung vom 27. 2lug. 1761, daß da in Dem Dberamt Liche tenberg neben dem ordinairen Boll auch der fogenannte Rirfler Boll in Der Schultheifferen Ronfen eingeführet fepe, gwar Die Unterthas nen Diefer Schuleheifferen, wenn fie Den Rirfler Boll geldfet haben, von dem Lichtenberger Oberamts-Boll fren ju laffen, und nicht in dem nemilichen Oberant Doppelten Boll ju geben gehalten feyn follen, frem. De Paffagiers und Dandelsteute , Desgleichen Die Unterthanen , fo auffer auffer berfeiben wohnhaft find, ben Lichtenberger Oberantesjoll und wann fie Die Kirtier Bollgare im 2int Konfen betretten, auch ben Diesem ben Zweibrucker Oberantesjoll ibfen; ben 28. Febr. 1767.

Bollfreybeit fiehe Martte.

- No. 33. Junfebann wird aufgehoben, und jedem Meister erlaubt, nicht nur feine Profesion treiben, und seine Arbeit durch Haussieren debitiren zu dorfen; wie auch so viele Gesellen, als sie nothig haben, zu halten und mehrere Jungen in die Lehre zu nehmen; den 1. Jul. 1760.
- No. 34: Desgleichen foll Jedermann mit Maaren, fo in biefigen Serzogthum fabricitt werden, en fepe in Fabricken oder von Sandwerksleuten, ju handeln und feil zu haben erlaubt fepn; ben 1. Jul. 1760.

Bweybrücker Baunmühle siehe Bannnühle.



N. I. Mit Ihro Hochju Pfali-Awenbrücken PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G 1 0.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo zu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Ein frangofischer Caminofen flehet Dabier fauflich zu begeben: Berleger Die fes giebt Desfalls nabere Nachricht.

2. Eine Bettlade, fo fur eine Derfon eingerichtet, ift famt bem Bothang Das

bier ju verfaufen, und ift der Berfaufer ben Berlegern Diefes ju erfahren.

3. Ein am Ernstweiter Weg belegener Garten, worinnen ein schoes Gartenbausgen nehft darunter befindlichen Keller, ein Brunnen wie auch allerhand schoen Dhibdume und Weineeben, will der Eigenthummer um billigen Preiß kaustich begeben. Ben bem Berleger Dieses ist der Verkaufer so fort von diesen die nahes re Bedingungen zu vernehmen.

Bachen / fo gefunden worben.

1. Ein sauberer Sanbiduh, wornach bereits Nachfrage geschehen, ift nunmehr ro gesunden worden, und kann dem Eigenthumer von Berlegern dieses jurud gegeben werden.

Sachen / fo zu vermiethen.

1. Schneidermeister Mengert macht hierburch bekannt, wie daß ben Ihme ale lerhand Gartung Masquekleider, um ein billiges, lehnsweis zu haben fepen.

2. Ein Logis im Dritten Stock, vorn heraus, und welches in einer Stube, Stubenkammer und Ruche bestehet, ift in einem in der vordern Saf belegenen Saufie ju permiethen: Verleger Diefes ertheilt davon Das Rabere.

2. In der Bermittibten Schuhmachermeister Doppin in der hinter Gaffe gegen dem Lutherischen Schuhlhaus über belegenen Abohnhaus ift in dem mittleren Stock eine Abohnung, so in einer Stube, zwey Kammer, Ruche und f. v. Schweinstall

Dr.

bestehet, auf instehende Oftern ju verlehnen: nabere Radricht giebt die Schumas dermeister Soppin felbsten.

Allerhand Avertiffements.

1. Zu Jedermanns Wiffenschaft wird hierdurch bekannt gemacht baß des alterm Rathsverwandten und Goldschmieds herrn Musculus Bahnlechaufung und der in dem Säßgen hinter dem Abler belegene Stallung, und zwar auf desselbeit beköchen nes Ansichen, heut über 6. Wochen, wird sepn der 12. Jan. des instehenden 1767, Jahrs, Nachmittags gegen 2. Uhr auf allbiefigem Nathhauß vor Erlsund Eigenthumlich versteiget werden solle. Zwendrücken den 1ten December 1766.

Rather Bandschrift.

Mannheim, Den 31. Dec. 1766.

Man liefert heute das erfte Zeitungeblatt, welches jemals hier gedruckt worden. Ein Unternehmen, das viele Schwierigkeit hat, und wovon man vors aus weiß, daß seine Lefer nach der Werschiedenheit ihrer Denkungsart und der Absicht ihrer Dandlungen nicht auf einerles Weise nutheilen deren. Werkam aber den Berfall von allen erwarten? Genug wann man sie versichter, daß man sich mögslicht bestreben werde, akzeit gute Nachrichten zu Handen zu bringen, daß man biese aufrichtig mittheilen, und weder Nache noch Kostat spähren werde, den Bern gefällig zu werden. Sie werden dargegen so billig senn, sich des auf der and dern Seite erwehnten Ausspruchs der Göttin der Gerechtigkeit zu errinnern, wann hin und wieder sich Nachrichten einschleichen, die sich in der Folge nicht bestättigen. Si st unmöglich, solche zu verhiten, und nan will auch gleich Ansanz diese Verständnis lieber thun, als mit einer nicht Jedermann anständigen Vreusigkeit von lauter untruglichen Cabinetswahrheiten reden.

Was den Artifet von Mannheim betrift, ist man vorzüglich im Stand alle an dem hiesigen Chursurstlichen hof vorsallende Beränderunge, Staatsgepränge, Beförderung und Luftbarkeiten mitzutheilen. Dieses wird unsern Lefern besonders in den Chursurstlichen Staaten nicht unangenehm sepn, da sie zugleich von Bode zu Woche von dem Hochstschaften Wohlschr ihres theuersten Landesmutter die gesicheste Nachricht haben kunnen. Diese wochentlich zwennal an das Licht trettende Zeitung ift auf dasigem Postamt ge-

gen 4. fl. Jahrlich ju haben.

Brod Tax.

Sweybrücken ein 6tbdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6tbdig Brod 10. kr Luckenwerk ab 22., Loth 2. kr. Spiswerk ad 18. Loth 2. kr. Ein toeis lang brod 1. 16 12. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod do

Cuffel ein 6. fb brod 8. ft. 24. Loth Luctenwed 2. ft. 20. Loth Spikwed 2. ft. Saarbruden und Oetweller ein dreppfündig Maigenbrod 6. ft. Ein sche pfündig dien 12. ft. Ein schepfündig Kondrod 9. ft. Ein gebert wiegt 11. Loth, gilt 1. ft.

Metsenheim Ein Brod von 6. fb. Loth 8. fr. 12. Loth Luckenwert 1. fe.

Lautern Ein Brod von 61 th. 8. fr. Ein Luckenweck von 24. Loth 2. fr. Ein genischt 2. fr. Brod wiegt 30. Loth. ein lang Brod von 22. Loth 2. fr. Bergabern Ein weiß Brod ab 6. fb 101. fr. Kornbrod von 6. fb. 81. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

VII. Stadt Tweybruder und verschiedener auswärtiger Orten grucht = Brod: und Slessch = Cap.

,	Ro	rn.	© p	els.	W	nijen	8	rft.	Di	infel	Spa!	ber	Di Di Ein	eel	20	den teel er nen				lsc,
7mm.	fl.	fr.	fl.	fr.	f.	fr.	ff.	fr.	fl.	fr.	fl.	řr.		fr.			fl.	fr.	fl.	fc.
Zwens brücken.	5	15			8	20	5	130	2	130	2	40	4					1		1
Lautern	2	40	1	52			2	1			1	28				1				
Meifen : heim.	3		2		1		2	40	l.		2								100	
Cuffel	3	23	2			-	3				1	20								
Bergja: bern.	3		2	45					M		2	15					5	30	2	12
Saars brucken.	2	art 8		7	3	30		i la Print			1	20								
Creus-	3	10									1	52						7		1

Wochentlicher Bleisch Tax.

Sweybritcken Das beste Ochsenfielich 5. fr. Das geringere dito 5. kr. Das beste Kuhfleisch 5. kr. Das geringere kr. Das junge Rinds

fleisch fr. Kalbseisch 5. fr. Mast Hammelseisch fr. Hammelseisch 6. fr. Schaast. fr. Schweinenseisch 6. fr. Bockeisch fr. Cussel das beste Ochsenst. 6. fr. das geringere die 5. fr. Das beste Kühsteisch 5. fr. Jaumelseisch 5. fr. Dan Schaasteisch 4. fr. Schweinensteisch 5. fr. Backsteisch fr.

Saarbruden Das ib. Ochsensteisch 6. fr. Das Kuhfleisch fr. Kalbsteisch 5. fr. Sammelfleisch 5. fr. Schaasseisch 5 fr. Schweinenfleisch 6. fr. Bockheisch fr.

Meisenbeim Das beste Ochsensteisch 5. fr. Das geringere dito 41. fr. Das Ribe steilch 41. fr. Das junge Rindsteilch 4. fr. Kalbsteisch 6. fr. Damms steisch fr. Schaasseich fr. Schweinenst. 5. fr. Bocksteisch fr.

2 autern Das beste Ochsenseische. fr. Das geringere dito 5 f. fr. das Schweinensleisch
6. fr. Kalbsleisch 6. fr. Hammelsleisch 5. fr. das it Boeffleisch fr.
Bergsabern das beste Ochsenseisch 6. fr. das geringere dito fr. Schmal oder Ribsselsch 5. fr. jung Rindst. fr. Schweinensleisch 6. fr. Kalbsleisch 6. fr. Hammelsleisch 5. fr. Berduscher Schweinensleisch 7. Durrer Speech 20. fr. Berduscher Schweinensleisch 14. fr.

Derordnung/wornach seber gehalten ist seinen Taback bey dem Tabackausgeber des Orts/wo er wohnhafe/ absubolen.

Es ist zwar bisher einem jeden fren gelassen gewesen, der dene im Land beskelten Tabacksbebiteurs, seinen Taback nach Wohlgefallen zu erkausen, ohne daß er an diesen oder jenen gedunden worden: Nachdeme man aber verspühret, daß seldes zu Unterschleisen Anlaß gegeben, da man solcherzestatten nicht wissen das nen, ob die Benöthigtung ins oder ausser Landes erkauser werde; So baben SE-RENISSIMI Zochfürstliche Durchleuche zu verordnen nothig gefunden, daß ein ieder schuldig und gehalten sen solle, den zehen Gulden Strafe, seinen benöthigt ist Taback sedesmalen ben den Tabacksausgeber des Orts, worsinen Er wohl hast, salls einer versten betellet worden, im wödigen aber den Salzausgeber, worzu er angewiesen ist, weiten diese allezeit zugleich Taback mit debitten, abzuholen. Welche Zochfürstliche gnädigste Verordnung Ober Annt R. in gessamten Ihme untergebenen Ortschaften zu Iedermanns Rachticht behörig zu publichen, in Contraventionsfällen daruach zu verfahren, und wie die Publication gesschen, geborsaust zu berichten den azten Julii 1756

Regierung.

N. II. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbruden



den 12. Januarii 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Iweybruder Fransund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hitsigem Hof Buchdruder Hallanzy distriburet wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer der Stadt.

r. Es fiehen dahier Pallissaden von breiten eichenen Diehlen Schaalen zu verskaufen: ohnausgesucht wird das hundert Davon a 6. fl. 40. fr. wann man solche aber aussucht, daselbe nicht anderst als um 8. fl. erlassen werden: Liebhaber konnen diese Pallissaden besichtigen, und von Berlegern dieses den Berkaufer vernehmen.

Bachen / fo gu vermiethen.

r. In des Sattlermeister Auerbachers nacht dem Fruchtmarkt belegenen Saufe ift in bem mittleren Stock eine Stube, zwen Kammern und Ruche auf instehende Offern zu vertehnen: Schneidermeister Kung giebt bavon nahere Nachricht

2. Die Vermittibte Schreinermeister Lergin hat in ihrem in der Borstadt belegenen Sauße 3. grose helle Stuben, 2. Ruche, ein groser Keller unwr dem Sauß, grosen Holpstat, ein halben in 2. Kanmiern unterschlagenen Speicher, bes nebft Stallung vor Pferde wer Kindvieh zu vermiethen, und kann diese Wohnung mit instehenden Okerauartal bezogen werden.

3. In Des Schuhmachermeiner Stallers in Der Lowengaf belegenen Saufie fteher ein Logis, aus einer Stube, Stubenkammer, Ruche und halben Speicher

beftebend, auf inftehenden Oftern ju verlehnen.

4. Sr. Sattlermeister Jacob Beim at in feinem in der Borderngaß gelegenen Bohnhause, ein in einer Etibe, ... "nkammer und Ruche, benebst einer ans bem Kammer und Plat für Golg ins trockene zu legen, bestehenden und vornhes raus an die Strafe zu situirten Logis zu vermiethen; welches ebenfalls auf Diern besoden werden kann

5. 3m goldenen Unfer fteben funftigen Oftern eiliche meublirte Bimmer vorns

heraus für ledige Perfonen ju verlehnen.

6. Bor bein Unternthor in Der fogenannten Gerbergaß stehet in Des Germeis fter herrn Johann Georg Geißen Wohnhaus im ersten Etage auf bevorstehende Oftern zu verlehnen: Zwey Stuben, ein Stubenkammer, Ruche und Reller. 2 Merband Avertiffements.

1. Manliefert anbeute, wie viel Perfonen in abgewichenem Jahr in den Go. Reformireten Pfarrenen der Clas Zweybrücken, sodann in der Cb. Lutherichen Gemeinde der Residenischadt Zweybrücken und dazug gehörigen Filial, und endlich in der Catholischen Gemeinde dahier, copuliet worden, auch gehoren und gestorben sind; da .man indefien sich auch Mule geben wird, um dergleichen Berzeichnisse von ganzen Herzogsthum dem geehrten Publico ehestens mitzutheilen können.

		Getaufte.	Copulitte.	Befforb.
Ev. Reformirte teutsche Bemeinde		. 446.	94.	220.
frangofische Gemeinde .		. 3	2.	3.
Evangelische Luterische Bemeinde		. 107.	28.	71.
Catholische Gemeinde		. 46.	9.	22.
Gelehrte I	Zadari	Theese with		

2. Don dem Recueil des meilleures pieces du Mercure de France ist die eilfe te Cammlung ju Erlangen berausgefommen. Den Unfang macht eine Briechische Difforie. Die Liebe, fo wie fie ift., von Dr. de la Dixmerie. Die Eigenfinnige ift ein Eriahlung in Berfen, Deren Berfaffer Den la Fontaine gludlich nachabmt. Gin Schreiben eifert wider Diejenigen Frangofen, Denen nur Das icon Dunft, mas aus England kommt; mit wie weit niehrerem Rechte murde fold ein Brief an Die Rrangbiichen Deutschen geschrieben werden. zc. zc. Der gelehrte Articfel giebt unter andern eine mohl gefaßte Rachricht von dem 14ten Theil der Raturgeichichs te bes Gr. Buffon, welche febr geruhmt wird; wie auch aus des Gr. Linquets Siftorie des revolutions de l'Empire Romain. In einer hiemit ausgegebenen Rraniofifchen Rachricht meldet Der Dr. Berleger fein Borbaben, funftig Diefe periedifche Schrift noch vollkommener ju machen. Er verfpricht mehrere periodifche Schriften ju halten, um Defto mehr 2Babl unter Den Studen ju haben. Muffer Dem wird mit Dem Monate Januar. I. 3. jede Colection 8. Bogen fatt Der 6. bisheriaen enthalten, und ohngeachtet Des nemlichen ichenen Drucks und Papiers Der Breis nicht gesteigert werden. Un den Leipziger Jubilates Dichaelis und Reus fahremeffen ericeint ein Band von 4. Studen mit einem allgemeinen Titul, wie bieber. Diejenigen, fo Die Stucke einzeln haben wollen geben ihre Ramen ben biefig R. R. Poftamtan und erhalten Monatlich ein brochirtes Stuck gegen jahrliche Boransberablung von 6. fl., die fo niche pranumeriren, bezahlen 7. fl.

3. Der Wirth im Staat, ju Sauf und auf dem Lande, des ersten Jahrsanges r. und in. Stud. Diese ist der Titul einer neuen periodischen Schrift, welche ju Basel in gr. 8. herauskommen soll. Im Vorbericht heist es, die um geseure Menge großer und keiner Dekonomischen Schriften habe bisher immer nur gewisse dattung von Lesten haben können; weil sie in der botanischen, masthematischen, dimischen, mercantisischen, oder juristischen Schreibarr abgesalfte worden. Segenwartige Schrift foll nach der Kassung und dem Weschmacke aller Lester seyn, und von einer Wesellschaft geübter Freunde der deutschen Ind.

und aller ihrer Theile berruhren. Man hat fich Die Ginkleidung des Bufchauers jum Dufter genommen. In jeder 2Boche will man eine oder zwen Materien, als lezeit auf imeen Bogen, vortragen; baju aber bas gange weite Reld ber Birthe Abaft, mit feinen angrangenden Lagen ber Cameral oder Finangwiffenschaft, Des Policenwefens, Der Raturlehre, Rrauterkantnif, Chymie, Dechanict, Der Sands lungs : und Raufmannswiffenschafe vor Hugen nehmen. Der gange Jahrgang foitet ben Daffgem Doftame auf Borfcbug 7. fl. 30. fr. Man jable gegen Schein Die Belfte poraus und nach Lieferung ber 6. erfteren Monate wird ber Borfchuf auf Das zte halbe Juhr begahlt. Dit Anfang Des 1767. Jahres wird Das erfte Blat ausgegeben , Der Titul Der Stucke ift : Der Buschauer Schaft der Regenten und Des Bolles. Das erfte Stuck führt Die Hufs fdrift: Das denomifche Jahrhundert, und beantwortet Die Ginwurfe gegen Den Dugen folder Coriften. Das ate Die Pachtungen, ftellt ben Schaben por, wenn man über Guter einen Beneralpachter bestellt, oder fie Studweise verpade tet und rather ben Adelichen, fie fetbit bauen ju laffen. Die Schreibart ift febr aufgeweckt, fliefend und gierlich; Druck und Papier aber febr fauber.

VII. Stadt Tweybrucker und verschiedener auswartiger Orten grucht Drod und Sleifch Tap.

Städte.	Ri fl.		e,		4	aijen Er.	1		Di fl.	intel fr.	-	ber fr.	207	cif	11	Monats tage.
Zweybrucken.	5	20		25	. 8	115	5	4	2	140	2	40	4		den	12. 3an.
Meifenheim.	3	.6.	2	777 0716	BENEFE STATE	u. U.S.	-2	40			2	1	110		den	9. 3an.
Cuffet	3	10	172	40		(0)	3	(छ			1	24		-	Den	5. Jan.
Berggabern:	3	45	2	45	35	0.41	L	010			2	15	-		den	5. Jan.
Saarbrucken.	2	rt 12		17 (1)	4		2				I	16			den	3. Jan.
Lautern U.	2	40	.10		Bi		2	01			1	28			den	Jan.
Creujnach .			il	48	1		2	24			1	52	-		den	10. Jan.

^{*} Bu Bergjabern gilt bas Malter Rernen 5. fl 30. fr. und bas Belichtorn 3. fl. 12. fr.

Brob Tax.

Sweybrucken ein 64bdig Rockenbrod gift 8. fr. ein gemische 64bdig Brod 10. fr Luckenweck ad 22. Loth 2. fr. Spikweck ad 18. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. th 12. Coth 4. fr. Ein lang gemischt brod ab

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 24. Loth Luckenwed 2. fr. 20. Loth Spikwed 2. fr. Baarbrucken und Oetweiler ein brenpfundig Waigenbrod 6. fr. Ein seches pfundig dito a2. fr. Ein sechespfundig Kornbrod 9. fr Ein gebrunt oder gestäubter Weck weigt 11. Loth, gilt 1. fr.

217etsenheim Ein Brod won 6. th. Loth & fr. 12. Loth Luckenwed 1. fr. 11. Loth Spiswed 1. fr. 10. Loth Mildbrod 1. fr.

Bergsabern Ein weiß Brod ab 6. Ib no !. fr. Kornbrod von 6. ib. 8!. fr. Ein fr. Luckenwef wiegt 12. Loth.

Wochentlicher Bleische Tax.

Sweybrücken Das beste Ochsensteisch 5. fr. Das geringere dito 5. fr. Das seeingere dito 5. fr. Das geringere fr. Das junge Rinheisch 5. fr. Das geringere fr. Das junge Rinheisch 5. fr. Malbeisch 5. fr. Dammelsteisch 6. fr. Dammelsseisch freisch fr. Schaasse freisch freisch fr. Schaasse freisch freis

Cuffel bas beste Dofenft. 6. fr. das geringere dus f. fr. Das beste Rubfleifd 5. fr. junge Rindft 41. fr. Kalbfleifd 41. fr. Dammeificifd fr.

das Schaafleisch ift. Schweinenfleisch 6. fr. Bocfleisch fr. Suarbrücken Das ib. Ochsenfleisch 6. fr. Das Kubsteisch fr. Kalbsteisch 5. fr. Hammelfleisch 5. fr. Schaaffleisch 5 fr. Schweinenfleisch 6. fr. Bocffleisch ft.

217eisenheim Das beste Ochsenfleisch 5. fr. Das geringere dito 4]. fr. Das Kuhe fleisch 41. fr. Das junge Mindfleisch 4. fr. Kalbsteisch 6. fr. Hamms fleisch 1fr. Schaasseich fr. Schweinenfl. 51. fr. Bockseisch fr.

Bergsabern das beste Ochsensteisch 6. fr. das geringere dito fr. Schmal oder Ruhs
fleisch 5. fr. jung Rindst. fr. Schweinensteisch 6. fr. Kalbsteisch 5. fr.
Dammeisteisch 5. fr. Bockseisch ifr. Durrer Spect 20. fr. Gerdus
dert Schweinensteisch 14. fr.

Derordnung / baß man auch verehrten Taback bey 50. Rehl. Strafe nicht ins Land bringen foll.

Gestalten SERENISSIMI NOSTRI Schriftliche Durchleucht/ die unterm 22ten April 1755. smanitre ignadigste Werordnung, vermög welcher ben Bermeidung 50. Richte Grafe kein freuder Zaback, womit icheile Schleichhande getrieben, theils die eigene Bendthigung angeschaftet wird, in hiesen Jurstemsthums Lande eingebracht werden soll, dahin zu erweiteren gnadigst gerubet haben, daß auch dreienige, welchem fremder Taback verehret wird, und solchen in das Land bringt, mit gleicher Strase von 50. Richte ohnnachläsig angeschen werden soll: Alls wird sotiane gnadigste Entschliefung samtlichen Ober- und Kemteren und in specie dem R. zu seiner Nachricht, und um solche behörig zu publicitern, hiers mit bekannt gemacht, und ist man de sacta publicatione dessen Bericht gewährtig. Regsterung.

N. III. Mit Ihro Hochzu Pfalz Zwenbrücken PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochentlich Zweybrücker Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags ber hiefigem Gos Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo ju vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Biergig Stud Birnbaume Diehlen theils von 11 Boll, Bollige, auch g. und halb Bollige fteben zu verkauffen, und giebt Berleger Davon nabere Nachricht.

Sachen / fo gu vermiethen.

1. In der obern Borstadt in einem Hauf ben bem komen gelegen ist im zweyten Stock ein Logis, so in zwen Stuben, Stubenkammer, grosen Reller, grose belle Ruche, auch Kammer auf dem Speicher, verschlossenen schonen Keller, s. v. Schweinstall und geräumtichen Plat für Holz ind trockene zu legen, bestehet, zu vermiethen, und kann daseibe mit instehenden Oftern bezogen werden: Bep dem Wehltvieger Jacob Schmidt ist das weitere bavon zu vernehmen.

2. In der Frn. Kausmanns Bogele Behausung in der obern Borstadt werden auf beworstehende Ofterferien zwer Logies im mittleten Stod vacant werden: davon das einem einer großen Stube und Erubenkammer, Ruch und Ruchenkammer auch einem Fleinen Reller z. Das zweytere aber in einer Stub mit Kammer fodann Ruche und geräumlichen Platz im Keller bestehen: Beyde worstehende Logis können entweder von einer i oder zwer Daushaltungen nach betieben bewohnt und auf gedachte Oftern bewogen werden.

3. In Des herrn Militen Sauptmann Michaelp auf bem Markeplat belege genen Saus ftehet ju vermiethen: Eine Stube vorn heraus auf Die Strafe, sodann eine große Ruche, Kammer und Plat vor etwan 3. klafter Holj ju legen.

Belehrte Bachen te.

1. Borige Woche als am 14 dieses Abends nach 10 Uhr starb allhier Here Johann Philipp Crollins/ seit 46 Jahren bestverdienter Rector des hiesigen Gymnasi illustris, wie auch Prosessor der Beredsanket und Beschicke an demselven, und 26 Jahre lang Beysiger des St. Resonniten Oberconsistoriums, in einem Alter von 73 Jahren und 14 Tagen. Sein Leben sowohl, als die von ihm him

terlassene historische und nicht zu Ende gebrachte Schriften, besonders die historische Orazion von Amweiter, wovon bereits 15 Bogen im Druck sind und nächstens noch 3 Bogen erscheinen werden, wird dessen Orn Sohn der Historiographus und Professor, Beorg Christian Crollius, so bald als möglich, ausgerbeiten und zu Ende bringen.

Merhand Avertiffements.

1. Ein in hiefiger Gegend gelegener Frenhoff bestehend in 100. Morgen ber besten Biesen und 282. Morgen Ackerland nehft 10. Morgen Gartenland, zwen Hofs bauser, und gerdumliche Schen und Grallungen ist in einem neunjährigen Bestand zu begeben, und bessellen weitere Bedingungen ben Unterschriebenem, jedoch binnen 14. Lagen, zu erfragen. Iwend. den 13ten Jan. 1767.

Ruppenthal Freyherri. von Cthearth. Beamter als diefer Sachen Mandatarius.

- Nachdeme ber biefige Burger und Mauermeister Jacob Umbof perschiedene Capitalia contrabiret, welche Demfelben gerichtlich aufgefundiget worden, Die er as ber Dato nicht abgeführet, Daß man Dabero fich necessitirt befunden, Deffelben in Der hiefigen obern Borftade auf der Irheimer Straffe belegenes antheil Saufes, welches in dem awentern Stockwert und Bugeborungen bestehet, offentlich an Die Deiftbieibende ju verfteigen, ale wird hiemit ju Jedermanne Biffenfchaft bekannt gemacht, daß obiges antheil Daufes heut über 6. 2Bochen, wird fenn der 20te nachfteunftigen Monate Rebruarii Rachmittage um 2. Uhr auf allbiefigem Rathe baus por Erb und eigenthumlich verfteiget werden folle; Allen benenienigen nun, welche an ermeldtes Daus einen gegrundeten Unfpruch ju haben vermennen, wird bierdurch anbefohlen, binnen diefem 6. wochentlichen Termino ihre Forderungen auf Den gemolntichen Berichestagen fcbriftlich auf gestämpelt Papier fo gewiß ju überreis chen, und den raten ersageen Monate Februarii ju Morgende um 9. Uhr mir dem Debitore der Liquidation ben ju mobnen, als effluxo hoc termino fie mit ihren Dras tentionen nicht meiters gehoret, sondern Damit pracludiret merben follen. tum & fignatum. Bivepbrucken ben Stadtrath ben gten Januarii 1767. Rathe Sandschrift.
- 3. Dennach resolviret worden, aus dem Annweiler Burgerwald eine ansehnliche Quantität Hollander Holl durch eine offentliche Bersteigung an den Meistbietenden zu verlassen, und dann diese Bersteigung Mittwochs den 4ten nächste kunftigen Wartie Nachmittags um 2. Uhr in dem Wirthshaus zur Erone dabier vorgenommen werden solle, so wird solches denen Frn. Dalphändlern und andern, so lust darzu haben, hiermit offentlich bekannt gemacht, um sich ben der Steigung einfinden zu können. Anweiler den kein Jan. 1767.
- 4. Hr. Sandelsmann Baille dabier macht hierdurch bekannt, wie er seit kursem nun auch in Pirmafeng in den dren Konigen eine Riederlage von feinen Burggiffider, Champagner und Malaga Weinen errichtet habe: und man von da aus

eben fo prompt auch mit achter Baare und gwan in benr namlicen Breis, wie ben

ibm Dahier bedienet werden folle.

f. Es wird hierdurch ju Bedermanns Rachricht wiffend gemacht : daß bes ale teren Rathebermandten Srn. Mufculus Behaufung Den 29ten laufenden Monats Mas nugrii Durch eine Unterweite Berfteigung begeben werden folle:

Bergeichniß berer in Der Refidengstadt Bivenbruden feit bem ten bis ben Erten fauffenden Danate Januarii Copulirten, Bebornen und Berftor benen Derfonen.

In der En: Reformirten: teutichen Gemeinde .:

Betaufte:

Den sien Johann Beter, Beter Francien; Sobnitein: Dim roten Johann Emmanuel, Commind Gifemmengers, Cobnitin: Den izten Jacob Daniel, Georg Jacob Cronen, Seinrid Gifenmengers , Cohnlein: Dito Maria Magdalena; Jacob Gachots, Tocherlein. Ditto Utma Das Sobnlein. ria Margaretha, Carl Schmie, Dochtet! Den isten Barbara Sophia Carolina, Srp Oberforflers, Deinrich Richtfilms ju Schific, Ebdierlein.

Copulirte:

Den sten Sr. Friederich Beffe; Dberforflames Acceffft; mit Dem Cabinets Regiftratoris Din: wels jungften Jungfer Lochter. Dens taten Johann Ridel Mulenbacher Gergeant unter Dem lobliden Regiment Roial. Deurponte mit Johannetta Louife, Peter Diegen Codier Dabier. Betrabene:

Den sten Billbelm Deliger; Bollpinner, alt 66: Jabr :- Din yten Glifabetba Carolina Rabonin, alt 7: Boden: Den 16ten Dr. Johann Bhilipp Crofling, Rector und Profeffor Des Somnafii ifluffeis und Affeffor bes. Et. Deformirten Oberconfiftorii alt 73. 3. 14. Zag.

Betauffte in ber Ev: Lutherifchen: Stadtgemeinde dabier ..

Den jen San bem Burger und Schreinermeifter Johann Rubolph Deppe babier ein Gobnt. Mahmens Johann Deinrid Mbam: Cobem C. E. Dr. Friedrich Muguft Reubeder Ronigl. Rranibiffen Sauptmann ben bem lobt. Regiment Roial Deurpontete: ein Cobnlein Ramens Den 14ten bem Botten ber Gurftlichem Banamt Jacob Pragern ein Gohnt. Grans Carl. Cobem Dem Burger und Schloffer Johannes Ceel, ein Sohnt. Damens Deter Theobor. Damens Beter Impreas ..

Brod Tax:

Zwerbrücken ein 6ffdig Rockenbrod gilt &. fr. ein gemischt 6ffdig Brod 10. fr Luckenweck ad 22. Loth 2. fr. Spikweck ad 18. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. tb. 12. Loth 4. fr. Ein lang, gemischt brod ad 2. 15 10. Loth 4. fr:.

Cuffel ein 6, to brod 7. fr. 24. Loth Lucfenwed 2: fr. 20. Loth Spigwect 2. fr. Saarbruden und Ottroedlet ein breppfundig Maigenbrod 6. fr. Gin feches pfundig dito 12. fr. Gin fechepfundig Kornbrod 9. fr Ein ge braunt oder gestäubter QBecf wiegt II. Loth, gilt I. fr.

Melfenbeim Ein Brod von 6. tb. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenwert 1. fr.

10, Both Spigweck 1. fr. 9. Both Mildbrod 1. fr. Berggabern Ein weiß Brod ab 6. it 101. fr. Kornbrod von 6. it. 91. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Lautern Gin Brod von 61. th 8. fr. Ein Luckentweck pan. 24. Loth 2. fr. Ein ges. mifcht 2. fr. Brod wiegt 30. Loth. Ein lang Brod von 22. Loth 2. fr.

Seadt Zweybrucker und verschiebener auswärtiger Orten grucht Tap.

Stådte.	100		Ep A.	els. fr.		risen fr.			100	entel fr.	132	ber Er.	Een W			Mo tag	
Zweybrucken.	5.	12			8	130	5	10	2	24	2	32	4		Den	19.	Jan.
Meifenheim.	3	Γ.	2		-		2	40			2	100	2		Den	16.	Jan.
Euffel	3	10	1	40		3	3				1	24			Den	5. 5	Jan.
Bergjabern.	3	45	2	45						2	2	15			Den	12.	Jan.
Saarbrücken.	Qu 2	art 12			3	50	2			8.	1	36			den	10.	Jan.
Lautern	2	40	1	-			2				1	28	47	1	den	15.	Jan.
Creumach .	3	8	1	50	-	Žia.		1			1	54			Den	1	7. Jan

[&]quot; Bu Bergabern gile bas Malter Rernen s. ft 30. fr. und bas Belichtorn 3.ft. 30. fr.

Wochentlicher Bleische Tax.

Städte.		Beftes Ochfenft.	Beringeres Dito.	beftes Kühfleisch	Beringeres Dito.	jung Rindfleifc	Ralbfleifc.	Dafthammelft.	Bammelfleich.	Schaaffleifd.	1 Comeinenfleis.	Durrer Specf.	geduch. fcbroft.	1 Bocffeifc.	tMonato tage.
Zwenbrucken Meisenbeim .	tb I	fr.	5	fr 5	fr.	fr.	fr. 5	fr. 6	fr.	fr.	fr. 6 - 5	fr.	Fr.	fr.	den 19. Jan. den 16. Jan.
Eussel	_ I	5	4½ 5½	4½ 5	-	412	41/2	-	-	-	-6	- - 20	- 14	-	den 5. Jan. Den 12. Jan.
Bergjabern . Saarbrücken	1 -1	6	-	21 -	-	-	4	-	51	5	6	-	-	-	den 10. Jan.
Lautern	1	6	5 2	5		1 9	4	1		13	6	1	1	1	den 15. Jan.

N. IV. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Awenbrücken PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochentlich Zweybrücker Frageund Kundschafts-Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Sof-Buchdrucker Hallanzy distributer wird.

Bachen / fo gu wertauffen in und auffer der Stadt.

1. Sine mobliconditionirte vierraderige und ju vier Personen eingerichtete Chaise ftebet ju Blieftaftel ben dafigem Fuhrmann Peter Mener ju verfauffen.

Bachen, fo zu vermiethen.

1. Ben dem Hufichmid Dr. Joh. Nicolaus Chriftscilles, in der Borftadt nächt dem Kirchhof wohnhafe, find in feinem Hause 2. Logis auf inftelsende Witern zu verstehnen: das eine bestehet in einer Stube, Studenkammer, Kuche und einem Kleinen Keller; das andere in einer Stube und Kuche.

2 Ulerband Avertiffements.

Machdeme feit geraumer Zeit fich fehr viele Ereditores ben Stadtrath entaes gen und wider den hiefigen Burger und Rothgerber Gottfried Berfinaur gemels Det, Daf man fich verninget gefeben, in beffen Immobilia ein jugreifen, und Deffelben in biefiger Stade belegenes Drenftocfigtes 2Bohnhauß, weniger nicht Def fen binten Daran fituirtes Mebengebaube, fobann beffelben auf bem biefigen Grabts barn firuirte Grundftucker, offentlich an Die Deiftbiethende vor Erbe und einens thumlich zu verfteigen; 216 wird hierdurch ju Jedermanns Wiffenschaft miffend gemache, daß obige Saufer und Brundfrucker heute über feche 2Bochen, wird fenn der 20te guffinftigen Monats Februarii Radmittage gegen 2. Uhr auf alle hiefigem Rathhaus verfteiget werden follen; Denenjenigen nun, welche an ermels ten Debitorem Berfivaur ober deffen Saufer und Grundftucker einen gegrundes ten Unfpruch ju haben vermeinen, wird hierdurch eine peremptorifche Frift von 6. 2Bochen prafigiret, binnen welchen felbige etwa hal ende Pratenfionen auf gestens pelt Papier ichriftlich ben Stadtrath fo gewiß embringen, und den toten erfage ten Monate Februarii ju Morgens gegen 9. Uhr Der Leguidation beprobnen, als im wiedrigen felbige weiters Damit nicht gehoret, fondern Derfelben ipfo jure per luftigt erflaret werden follen. Decretum & Signatum ben Stadtrath 3menbris den ben gten Januarit 1767. Rathe Sandschrift.

2. Daß der Aupferschnib Rauchische vor dem Unternthor belegener Garten, so dann das am Kreuzdery situirtes Gargen, weniger nicht desselben in dem sussen Brühl von der Beitel Morgen gros und am Teustelsbrunnen von einem Morgen belegene Wiesen heut über 6. Wochen, wird son der 26ste zukünstige Monats Februarii Nachmittags gegen 2. Uhr auf dem allhiesigen Rathhaus unter annehmslichen Zahlungsterminen versteiger werden solle, wird zu Indermanns Wissenschaft andurch nachricklich ohnverhalten. Zwendrucken den 15. Jan 1767.

3. Demnach Ernst Philipp Manderschied der hiesige Burger und Handelsmam dahier, seit einiger Zeit eine solche verschwenderische Lebensart gesühret, daß man sich genätsiger gesehen, denselben vor einen Berschwender zu erklären, und ihme die Administration seines Bermögens zu entzieher; als wird Jedermann verwarnet, mit erniedtem Manderschied, unter welchem Namen und Borwann verwarnet, mit erniedtem Manderschied, unter welchem Namen und Borwann es immer seue, zu contrabiren oder zu gewärtigen, daß der Contract als nichtig angeschen und denen Contrabenten einige Action deswegen nicht gestattet werde. Dingegen werden Beitenige, welche an berührten Ernst Philipp Manderschied, eine gegtum dere Forderung zu haben vermennen, hiermit eitert und vorgeladen, daß sie auf heute über 6. Ibochen als den zuen Merz entweder in Person oder durch hinlanglich Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen behörig siquidiren, und weiterer Berderung gewärtigen; mit der Verwarnung, daß diejenige, welche nicht erscheinen, weiters nicht gehört, sondern mit ihren Forderungen abgewiesen werden sich ersche nicht zeiten den 20ten Januarti 1767.

4. Nachdeme sich nach Ableben des hiesigen Kapferl. Notarii und Oberantes Procuratoris Peter Bilhelm Schneltgen so viele Ereditores gemeldet, daß die Schneltgensche Erben in Besorgung eines Concursus Creditores gemeldet, daß die Schneltgensche Erben in Besorgung eines Concursus Creditorem, die Erbsichaft nicht anders als eum bevesteil. legis & inventarii anzutretten bewogen worden, und daher die Nothdurst erfordertzsamt. Schneltgensche Ereditores al liquidandum einzubescheiden: Alls werden alle diesenige, welche an den verstorbenen Notarium und Oberants Procuratorem Schneltgen eine gegründere Forderung zu haben vermennen, editetaliter siemit citiet und vorgeladen, daß sie den heute über 6. Woschen, so das sie von heute über 6. Woschen, so das sie von heute über 6. Woschen, so das sie von heute über 6. Woschen, so das sie dus gemüsteren und sern vor den gewärtigen, mit dem Inhang, daß die Ausbleibende weiters nicht gehöret, sondern mit ihren Korderungen ganzlich abgewiesen werden sollen. Vergaddern den Zoten Januarii 1767.

5. Nachdeme die Gen. Erb. Intereffenten des furstich verflorbenen Gen. Cammerrath Goldners enteblossen sind, 1) bessen Behausung in der vordern Straß, bestehend in dem vordern und hintern Jauß, Stallung, Scheuer und Sausgarten, nebst benen in dem Wohnhauß befindlichen vielen Rusbaumenen, jum Theil mit ver

Surftl. Oberamt allba

gulbeter Bilohauerarbeie ausgezierten Mauerfdranten, 2) ben am Auerbacher Werg gelegenen ohngefehr 51. Morgen 24. Ruthen haltenden Dbit Dilang sund Blumengarten, entweder gang oder frickweiß bergestalten an den Deiftbietenden in offentlicher Steigung eigenthumlich ju überlaffen, daß der Raufschilling nicht baar beiablet, fondern bon dem Steiger, gegen gerichtliche Sppothec, an Die herrn Erbe Intereffenten ju 5. pro Cento verintereffiret werden fann; fo wird Diefes ju Dem Ende befannt gemacht, damit Die allenfalfige Liebhabere fich heut über 6. 2Bochen als Den 7. funftigen Monat Martii, Nachmittage um 2. Uhr auf Dem Rathbauß ben ber Berfteigung einfinden. Zwenbrucken den 24. 3an. 1767.

6. Da auf fünftigen Mittwoch als Den 28ten Diefes Machmittags um 2, Uhr, in des por furiem berftorbenen Beren Cammerrath Boldners feel. Behaufung, allerhand Mobilien, ale Sitberwert, Leinengetuch, Bettung, Rupfer und Gifens gefdier, Solzwesen, Bucher nebft besonders iconen Bemablten und Dergleichen versteiat anben der Bablungstermin auf Michaelis laufenden Jahres gefeht mers Den folle, fo hat man Diefes Denen allenfallsigen Liebhabern bekannt zu machen ohne

ermanglen wollen. Zwenbrucken den 26ten Januarii 1767.

7. 3m dem Birtshaus jum Lowen Dahier befindet fich eine Berfon, melde alle Riecten fowohl aus feidenem als wollenem Zeug zu machen, auch goldene und file berne Spigen und Borden, mann folche verschmust oder angeloffen fennd, wieder au laubern weiß: fie mafchet feibenen auch fonstigen reichen Beug, es mag mit gol Denen ober filbernen Blumen Durchmurcket fenn, ingleichen Butfebern, von mas Karben fie auch fenn mogen, wie nicht weniger Berge und Indienne; fie meife auch alle Flecken aus Dem Beifgeug fauber ju bringen. Man fann ben Diefer Ders fon Seiffugeln ju taufen betommen, welche nicht nur eine faubere und garte Saut machen, fondern gegen unreine Besichter auch febr nublich gebraucht merben fone nen. Ben 3hr ift auch ein fostbares Zahnpulver ju haben, welches fomoble, Die gefunde Bahne erhalt, als auch fcmarge und bereits angeftecte Bahne faubert und weiß machet.

Bergeichnif der getauften, copulirten und verftorbenen Perfonen

In der Catholischen Gemeinde. Den gien Frang Jofeph, bes Caspars Graubogele Gobniein. Di Den raten Johanna Pucia bes Jofephs Bentofsti, Dodecelein. Dito Johann Abam, bes Cornelius Rochen, Cobnicin. Den ziten Johann Deter, Des Lauren Rraufen, Gobniein. Den zoten Jofeph, bes Den Jo-Den soten Jofeph, bes Srn. 30: hann ladnicht, Sobnlein. Den 24ten Johann Wilhelm, Des Johann Schmarken, Cobal.

Copulirte. Den 20.ten Dicael Dorrvert mit Unna Catharina Rurghalfin. Dito Simon Serbert mit Magbalena Dhillerin

Geftorben ben roten Dattbias Grob, alt 47. Sabr.

Getauft in der Ev. Lutherifthen Bemeinde Den 18. Jan. bem Belbidugen Johannes Duffinet ein Tochterl. mit Ramen Unna Maria. Begraben ben 19ten bes biefigen Burgers Benebict Friedrich Regels Cobn Sent. Earl, 14. Jahr alt. Betaufe in ber Ev. Reformirten tentschen Gemeinde.

Den isten Jan. Joh. Friedrich Mam Paul, Joh Paul Deslocks, Fouriers unter bem 2bbl. Reg.
Moyal Deurpones, Sohnl. Den voten Philipp Friedrich, Leopold Romers Burger und Ich derm, Sohnl. Den vien Dorothea Elifabetha, Georg Bernbard Altberes, Taglobiners auf bem Schaufer Tochteel. Den 25ten Stonora Catharina, Christoph Feldhausers, Bau-Fubrenchis Ochret.

Extract der Cafualdlifte de anno praet der Oberanter Bergsabern / Lichtens bern und Meisenheim; fo viel die Ev reform Gemeinde berr.

Mota. Da ber verfierbene Dr. 21ff, und Prof. Croffins ben 1. Jan, 1693, gehoren, fo ift Er 74

2inderweite Verordnung / die Memorialia betreffend.

Db gleich nach benen subsistirenden und mehrmalen erneuert wordenen Rerord nungen, nicht nur alle, in Juftis Cachen einschlagende Memorialia ben der 3us stif Sustant übergeben, auch wann selbige immediate ad manus SERENISSIMI Sochfürftl. Durcht. überreicht werden wollten, von einem recipirten ordentlichen Advocato unterschrieben, sondern auch in Gnaden Sachen die Ramen derer Cons civienten benen Eupplicatis bengesett, und pon folde benen Ober ober Memtern um Bericht übergeben werden follten, es mare bann Sache, bag Jemand gegen Die Borgefeste Beamte oder Bediente felbiten Befdwerde ju fubren gegrundete Ilre fache batte: Co muß man bennoch mahrnehmen, daß der in denen Berordnungen fancirten Strafe ad 10. Athle. und Daß Die Erbibita ohne Resolution ad Acta gelegt werden follten, ohngebindert benen Berordnungen wenig nachgelebet werbe, Da nicht nur mehrmalen Erhibita fo mohl ben SERENISSIMI Sochfürstl. Durcht. Bochften Verfon als Fürstlichen Regierung und Renth-Cammer einlangen, welche weder bon einem recipirten Advocaten noch Concivienten unterschrieben find, noch auf folden ein Untebericht ju erfeben ift, Und viele Concipienten fich einbilden, Daß ber Sache ichon genug gethan fepe, mann felbige neben ihren Ramen Die Wors te: porbehaltlich 2mtlichen Berichts / pder / wird um Bericht gebetten / benfügen, ohne jedoch bafur felbsten ju forgen, tag die ermanglende Berichte noch bengescht werden. Bie nun SERENISSIMI Sochfürstliche Durcht, ein vor ale lemahl anadigft wollen, daß diefen Berordnungen auf das genauefte nachgelebet und Die Uebertrettere ohnfehlbar mit Der fancirten Strafe ab 10. Riblr., mo in einen oder Dem andern ein Defect ericheinet, angesehen und auf Dergleichen Erhibita feine Refolution mehr ertheilt werden folle; Alfo wird nochmalen faintlichen Ober - und Memtern, in specie aber bem (D. D.) ernftlich aufgegeben, sothane bochfte Bils lensmeinung ju Jedermanns Wiffenschaft und Ranntnig behorig publiciren und Bedermann por Schaden permarnen ju laffen, Regimini aber Denmachft über Die befchehene Publication ju berichten. Zwenbrucken Den 11. Dec. 1766. Rettierung.

Mit Ihro Hochdu Pfalz-Awenbrucken PRIVI



fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybrischer Frageund Kundschafts-Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hose Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo'su vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Ein paar Steinbaumgen mit Gold eingefaste hemderknopfe stehen ben ber Krau Goldschmied Kurzin billigen Preises zu begeben.

2. Bierig Stuck Birnbaumene Diehlen theile von 11 3oll, auch Bollige, & und halb jollige find zu verkauffen: Berleger diefes gibt babon nabere Radricht.

Bachen/ fo verloren gegangen.

1. Abgewichenen 24. Jan. ift dem Joh. Nikolaus Buchheid von Rifchweiller zwifchen hier und Controlg eine Minte vom Magen verlohren gegangen: Der Find Der davon wird ersuchet, solche gegen ein billiges Recompens dem Eigenthumer wies ber zu zustellen.

2. Kur; verwichenen Dienstag Abends ist dahier ein gruner Beutel samt denen darin befundenen 18. Schildlouis d'or verlohren gegangen; wer dieses Berlohrne gefunden, beliebe es Berlegern dieses einzuhandigen, welcher dem Ueberbringer 2.

Louis D'or Recompens bargegen juftellen wird.

Bachen, fo gu vermiethen.

1. In dem Saus neben der Mehig siehet im mittlern Stockwerf eine Stube und Ruche, woinnen ein Unterschlag, so zu einer Kammer dienlich, nebst Keller und Plat für ein Klaster Sol; zu vermiethen; der im nemlichen Sauß wohnende Beckermeister Joh. Mich. Sanß ertheilet davon nahere Nachricht.

2. Ben frn. Daniel Being ju Ernstweiler ift auf funftige Oftern ju verlehnen: 2. Stuben und 2. Ruche benebst 2. Rammern, ein boppetter Stall für Rindvieh und f. v. jwen Schweinställe, Reller und Speicher benebst 1. Morgen Gartene

land am Saus gelegen.

3. Inder Borftade in einem gefegenen Saufe ftehet auf Oftern zu vermiethen: brey Stuben und Ruche, ein grofer unter Dem Saus belegener Reller, Speicher und Solb

Holpflat, wie nicht weniger hinlangliche Stallung vor Rindvieh und Pferde zu ftellen, fannt Stallung fur f. v. Schweine, und fepnd die nahere Bedingnuffe bep ber Frau Geilerin zu vernehmen.

4. In des Schumacher Dahlen Sinterbehaufung ift eine helle Stube, Ram

mer, und Ruche, benebst einem grofen Speicher allftundlich zu verlebnen.

5. In des Sattler Melfter Auerbachers nachft dem Fruchtmarkt belegenen Saufe ift in bem mittleren Stock eine Stube, zwei Rammteri ind Rich: auf mittlemden Oftern zu verlehnen: Schneibermeister Kunft gibt Davon nahere Nach-richt.

Muerhand Avertiffements.

x Es haben in der Buchersammlung des seel. Dr. Cammerath Goldners sich solgende Bucher als mangelhaft gestunden. In Starks Erklärung der Sibel sehlt der Leil über das A. E. der die Pfalmen enthält und in der Berleburgden Bibel der ste Theil werinnen die Apocraphische Bucher des R. E. stehen. Gute Freunde haben diese Theile gelehnt; dieselben werden ersuchet sie Verlegern dieses

Behorde behandigen wird.

- 2. Es ist der Menonist Johannes Martin von Kirkel, hiesigen Oberants, vor ahngefehr 20. Wochen ohne Leibeserben iedoch mit Hinterlassung einer Wittellund verschlossen. Pachdeme man nun aller angewenderen Wemichung ohngeachtet dieher in keine richtige Erfahrung bringen können, wo eigentlich gedachter Martin gedurit gewesen, und wer seine nachste Verwanden, und Erben ab intestare seyn möchen, man aber resolviret, das von dem Desumete hinterlassen Teskanten Dienstags den 17ten bewortsehnden Monachs Merz a. e. bep Oberantt zu eröfnen; So werden hiermit alle diejenige, weiche an des verstandenen Versaltschlaft eine gegründere Insprache zu haben perweinen, peremtorie vorgeladen, und auf bemelden Lermin Morgens zu früher Lageszeit ber Fürstlichen Oberantt bahier zu erscheinen, und alsdam zu sehen, und zu hören, weichergestalten gedachtes Lestanen eröfner, und den Aufricken publicitet werden solle, mit der Verwarung, sie ersteinen nicht, daß nichts deste weniger geschehen solle, was recht ist. Awerderfen den 27ten Jan. 1767.
 - 3. Bergeichnise ber in Dieser Stadt Gebohrnen, Copuliren und Begrabnen. Getauft in der Ev. Lutheriftben Gemeinde
- Den 25. Jan. bem Burger und Drehermeister, Casper Christian Lorenz, ein Sohnt-Johann Ludwig Micolaus. Den 28ten dem Burger und Schuhmachermeisster Johann Nicolaus Dunkel, ein Sohnt Johann Nicolaus. Den 29. Dem Burger und Beckemeister, Philipp Peter Niederauer, ein Cochreckien Suffang Cathatina,

Begrabene.

Om 29ten Johann Atam Ropp, gewesener Burger und Becker dabier, eines alters 67. Jahr 5. Monathe 17. Tage. Den 3 rten Carolina Sophia Phis-lippina Sauttin, S. T. Herrn Baudirector, Ludwig Christian Hautten Togs. acras, 4. Monathe 9. Tage.

Betauft in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 7ten Jan. Joh. Friedrich. Daniel, Joh. Conrad Portners, Burger und Schuhmachermeisters Sohnt.
Louise Bellingerin Tochters.

Begrabene.

Dm 25ten Joh, Peter Flotners, Arbeiters in der Bollfabrique Sohnl. alt 4. Bochen. Den Iten Febr. Friederich Ludwig, Peter Cajars, Burg. und Schuhmachemeisters Sohnl. alt 13. Jahr 6. Monath 20. Lag. Becauftes in der Catholischen Gemeinde.

Den giten Jan. Johann Bilheim, Des Gr. Bilhelm Welfchen Sohnle Stadt Tweybrudfer und verschiedener auswärtiger Orten Trucht Tax.

Städte.	Rorn. Sp fl. tr. fl.		V - 14		aizen fr.	1		1	intel tr.		đer fr.	207	eiß eel			net ge.	
Zwepbrucken.	5	12	-	-	8	130	-	130	-	140	-	32	-	_	den	2.	Febr.
Meifenheim.	3	_	2		-	E	2	40	-		2	-			den	16.	Jan.
Cuffel	3	10	1	40			3				1	24			den	5.	Jan.
Bergjabern.	3	45	2	45			-				2	15			ben	12.	Jan.
Caarbrucken:	21	art 12	4		3	50	2				1	30			den	24.	Jan.
Lautern	2	40	1		27		2			-	ī	28			Den	15.	Jan.
Creumach .	3	12	1	56			2	28		-	I	52			den	31	. Jan.

[&]quot; Bu Bergjabern gilt bas Malter Rernen 5. ft 30. fr. und bas Welfchforn 3. fl. 30. fr.

Brod Tax.
Sweybrücken ein 6thdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6thdig Brod 10. kt.
Luckenweck ad 22. Loth 2. kr. Spisweck ad 18. Loth 2. kr. Ein
weiß lang brod 1. th 12. Loth 4. kr. Ein lang gemischt brod ad
2. th 10. Loth 4. kr.

Cussel ein 6. It brod 7. fr. 24. Loth Lückentveck 2. fr. 20. Loth Spistweck 2. fr. Saarbrijden und Ottweiler ein dreppfindig Watzenbrod 6. fr. Sin sechsspfundig diro 12. fr. Gin sechsspfundig Kornbrod 9. fr Ein gebraunt oder gestäubter West wiegt 11. Loth, gift 1. fr.

Melscheim Ein Brod von 6. tb. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr. 10. Loth Spigweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Bergadern Ein weiß Brod ab 6. th 101. fr. Kornbrod von 6. th. 81. fr. Cin fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Laubern Ein Brod von 61. ft 8. fr. Ein Luckenwerf von 24. Loth 2. fr. Ein gemischt 2. fr. Brod wiegt 30. Loth. Ein lang Brod von 22. Loth 2. fr.

Mochentlicher Fleisch-Tax

Stådte,		Beftes Ochfenff.	Beringeres Dito.	beftes Rithfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleisch.	Dafthammelft.	Bammelfleich.	Schaaffleifch.	Schweinenfleis.	Durrer Opetf.	geauch. schmft.	Bouffeisch.	Monats tage.
3wenbrücken	tb	fr.	fr.	fr	fr.	fr.	fr.	₹r.	fr.	fr.	fr.	Ēr.		Ēr.	den 2. Febr.
Meisenheim .	I	5	41	41/2		4	6	-	-	-	5	-		=	Den 16. 3an.
Eussel	I	6	51	5	-	41	41	-	-	-	6	-	-	-	den 5. Jan.
Bergjabern .	-	6	-	5	=	-	5	-	-	-	-	20	14	-	Den 12. 3an.
Saarbrücken.	1	6	-	-	-	-	4	-	51 51	-5	6	1	-	-	ben 24. Jan.
Lautern	1	6	51	5	-	-	4	-	-	-	6	1	-	-	Den 15. 3an.

Derordnung / vermög welcher die Wiederfäufer in hiefigen Gerzogthums Lauden als Unserthane recipiret werden folle.

Es haben SERENISSIMI NOSTRI 30chfürstliche Durchleucht sich gnäbigst bewogen gesunden, denen Wiederrager zu erlauben, üch als Unterthamen in biesigen Jerzoghums Landen niederlassen zu diesen, üch als Unterthamehmen, und Giter zu acquiriren. Sämtlichen Ober und Unteränneren in spede aber dem (N.N.) wird demnach diese gnädigste Entschliefung mit der Auslage referibirt, um solche zu Eddemn, zu berichten, und wird übrigens Natione derer Milischiensten, woben die Wiederraufere betrepte bleiben sollen, nachstens eine weitere Verordung ersfolgen. Invend. den 4ten December 1759.

PRIV.I.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilren

Wochentlich Zweybruder Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Gof Bucht ruder Hallanzy distributet wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Jacob Maper von Zweybrucken, ein Schreiner, ift ber Erfinder, Besiger und Berfertiger folgender Nachinen: Erstlich eine Machin, worauf die Feilen, auf vollkommene Englische Art, in größester Geschwindigkeit, gehauen werden, und benn man diese Machine, nach Einsegung einer kleinen Beranderung, zu groben, mittelgartung und gang keinen, ja zu allen Gattungen von Feilen gebrauchen, auch

felbige fo fein ftellen, baf ein Saar gespalten werden fann.

Zweitens einer Machine, worauf die Jahne ju allen Gattungen von Shlumpen, Erreichen und andern dergleichen Werkzung is wohl vor die Wellen als Baume wollen und Seidenarbeiter in einem Druef verfertiget werden. Auch giebt er Unstericht: wie diese Jahne mit Bortheil zu stecken son; die beede Machinen bietet ober obgedachte, Jacob Meyer, dergestalten feil, daß er selbige entweder blos kauflich, gegen billige Belohnungzüberlassen oder wenn eine Fabrique irgent wo aufzurichten belieder wurde, die Direction und Unterhaltung der Machinen, mit der Aussichte die Arbeite, übernehmen wolle.

Sachen/ fo gu Paufen gefucht werben.

z. Brockes (Barth. Benr.) Irrdisches Dergnugen in Gott, sieben Theile, werden ju kaufen gesucht: Wer folde ju verkaufen willens ift, beliebe foldes nebft dem Breife dem Berleger wiffend ju machen.

2. Es fucht jemand eine fauber gearbeitete und im Mert richtige Goldene Gaduhr ju erfaufen, wer bergleichen um einen annehmlichen Dreif verlaffen will,

fann fich ben Berlegern melben.

Bachen / fo 311 verleyben.

z. Ben bem Berleger biefes Wochenblatts ift zu erfahren, wo man gegen gerichtliche hinreichende Dypotheque 2000. Fl. empfangen konne.

2. Jundert Gulben fiehen in 14. Lagen gerichtlich ju verlehnen. Der Berleger

wird bas Dahere auf Erkundigung fagen,

eq.

Sachen/ fo verloren ober geftoblen worden.

r. Es ift vor Eurzen, nachtlicher Weile, unter der alten Mehig aus einem Caspriole das Pferde Beschierr entwendet worden: da man nun Nachricht hat, wo solches hingekommen senn durfte; So wird hiermit angerathen, das Geschierr wieder rum an Ort und Stelle zu bringen oder grose Beschimpfung zu gewärtigen.

Allerhand Avertissements.

r. In Jedermanns Nachricht wird andurch bekannt gemacht, daß 1.) bis Samstag den 21ten Martii in, a. der Truppacher wie auch Obere Worschweiter Clostere. Hof, und 2.) bis Samstag den 21ten Martii in a. der Kirberger wie auch Sichweiter Hof, und zwar jedesmahlen Nachmitags um 1. Uhr auf allbide siger Nathostuden, Derrschafts wegen, werden versteigt werden, und his elebaber bestens eingeladen senn sollen. Iwebrucken den 6. Febr. 1767.

Obertellercy Sandschrift.

2. Da man auf Undringen berer Ereditoren gemufiget worden, aus Mangel eines andern Angriffe, in die Guter Der Beorg Feuerfteine Erben ju Rlein: Racob Conntags und Welten Lamprechte ju Grosbuntenbach einzugreiffen, und folde Den 2. Martii nachfthien nebft einigen Mobilien in Loco Buntenbach Der Berfteis gung quegufeten; Go wird foldes hiemit mit Dem Anhang bekannt gemacht, Daft Die jur Steigung gegen gestattet werdende billige Zahlungs : Friften, Luftragende, fich auf gemeldten Eag ben der Berfteigung einfinden, auch in fo fern Jemand an gemelbten Feuersteins Erben, Jacob Conntag und Belten Lamprecht Korberung hatte, befihalb eine Specification übergeben, und verfichert fenn fonne, bag mer ju fteigen Luft hat, seine allenfalls machende Borderung, so viel rechtlich adjudicire befommen wird, an dem Steigschilling gleich gut geschrieben werden folle; gleich Dann befannt gemacht wird, baf auf ben nemlichen Lag einige Guter auf Brosbuntenbacher Bann lehnsweiß versteigt werden werden. Zwenbrucken ben 30. San. 1767. 7. C. Ruppenthal/

Frenherrl. von Catheartischer Beainter zu Buntenbach.

3. Gr. Hofagent Saul Mahl macht hierdurch bekannt, daß, nachdeme Er mit ausgebranden Bold und Silber ofters dergestalten angegangen seve, daß ge brenntes Silber vor Gold, ja so gar ausgezogene Sachsische Spine vor achtes Silber Ihme verkaust worden, Er sich gemusiget sebe, in Zukunft kein gebrennt tes Silber an sich ju kauffen: wurde Ihme aber das Gold und Silber ohnausgebrennt jugestellet werden, konnte man sich einer richtigen Taration ratione Pratitiverschet balten.

Ben aim Jebr. Maria Sifabetha, Joh. Bittel Kiblets, Solbaien dahier Tocht.
Iod. Wilhelm, Herrn Joh. Wilhalm Wernhers, Fürfill. Commerraith Sohnl.
Bettrabene.

Den zten Febr. Joh. Frieb. Daniel , Joh Courod Portners , B. u. Schuhmachermeisters Cobnt. alt 3. Cag. Den 4ten Anna Macgaretho Juliang, Peter Anielings, Lagaretwadrters ebe 1 Sipe Douisfrau, alt 45. Jahr winiger 7. Log.

Den gten Jamuari Catharina Elifabetha, Friederich Daniel Portners, Burges und Souhmasdermeisters Cocteri... Den gten Febr: Anna Luffa, Chr. Brennemanns, Burger und Magel

fomitos Todurt... Begraben in der Ev. Lutherifchen Gemoinde

Den ten Jebr: Dr Joh. Mann Gitenberger, Soziogli Cammer-Laquai ein Sobul, Johann. Ludwig, alt s. Monat 7 Tage: Den eten bes Fourrage Sinnehmers im Herrschaftl Marktan perer Grimmen Sobul Joh. Georg Joft s. Monath weniger 8. Lage. Den zien bes Herzogl. Mundechs Dr Dan. Caf. Midaelis Sobni Franz Ludwig alt 4. M. weniger 2. L. Gefferbene in Der Cathollichen Geneeinde.

Den Gien Febr: Maria Calome Safner; Wietme ju Bubenhaufen alt 84. Johr. Den 7ten Therefia Dare, bes Jacobs Dare Gemeindemann ju Irheim gewesene Chefran alt 34. Jahr.

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswärtiger. Orten ______ Srucht Tap:

Städte.	Rotn:		ep fl:	dj: fr.			11	erft. fr.				ber fr.	Centn Deif Dec	t.		Ronats :
Zweybrücken.	5	112	18	c	8	130	4	32			2	28	4	De	1 9	. Febr.
Meifenheim:	3	T	2	20	1		2	40	1		2	1		Dei	1 6	. Jebr.
Euffel'	3	10	1	40			3				1	24		Des	1 5.	Jan.
Bergjabern.	3	45	2	45						1	2	15		Dei	1 12	. 3an.
Saarbrücken.	Qu 2	12			3	40	Line	10.54	16		-	22	-			Jan:
Lautern	2	40		-	-	1	2	_		_	_	28				. Jan.
Creujnach			10	90		. 1		1		-	2	41		den	7.	Febr.

^{* 3}u Bergjabern gilt bas Malter Rernen 5. fl. 30. fr; und bas Welfchforn 3. fl.30. tr.

Brob Tax.

Sweybrücken ein 645dig. Nockenbrod gilt 8. kr. ein gemischt 645dig. Brod 10. kr. Lückenweck ab 22: Loch 2. kr. Spigweck ab 18. Loch 2. kr. Ein weiß lang brod 1. th 12. Loch 4. kr. Ein lang gemischt brod ab 2. th 10. Loch 4. kr.

Cussel ein 6. th brod 7. fr. 24. Loth Lückenweck 2. fr. 20. Loth Spisweck 2. fr. Saarbrücken und Ottroeiler ein dreupfündig Maigenbrod 6. fr. Ein sechspfündig dito 12. fr. Ein sechspfündig Kornbrod 9. fr. Ein geberdunt ober gestäuber Weck wieget 11. Loth, gift 1. fr.

Meisenheim Ein Brod von 6. th. Loth g. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr. 10. Loth Spismeck 1. fr. 9. Loth Midbred 1. fr.

Bergadern Ein weiß Brod ab 6. th 10 f. fr. Kornbrod von 6. th. 81. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12. Loch.

24mbern Ein Brod von 64. to 8. ft. Ein Luckenwert von 24. Loth 2. fr. Ein ges mifcht 2. fr. Brod wiegt 30. Loth. Ein lang Brod von 22. Loth 2. fr.

ander letter	mi/	lain	6	m	dh	entl	idhe	r S	leisi	d) s	Tas	r.		70	Side Miner have
Stådte,	明日の 日田 日	Befrie Odfenff.	Beringeres Dito.	l beftes Rubfleifc	Beringeres Dies.	jung Rindfleisch	Ralbfleifch.	Mafthammelft.	Hammelfleich.	Chaaffeifd.	Comeinenfleis.	Durrer Spect.	geauch. schwft.	Bod Reifd.	Monats tage.
Bwenbrucken Meisenheim .	tb I	fr.	fr. 5	fr 5	fr.	fr.	42	fr.		Ēr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 9. Febr.
Euffel	1 1	6	41 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	42 5	-	41	41	-	-	-	51	-	-	-	den 6. Febr.
Bergjabern . Saarbrücken	1 1	6		5	-	+	5 4	-	- 5½	5	6	20	14	-	den 12. Jan. den 31. Jan.
Lautern	I	6	51	5	IT	1	4		IT	T	6	1	IT	-	den 15. Jan.

Anderweite Verordnung die Menomiffen und beren Milligs Dienffen betreffend.

Camtliden Ober und Unteramtern ift allicon Des Debreren bekannt gemacht worden, welcher gestalten SERENISSIMI Bochfürftliche Durchleucht ju verordnen fich anadiaft berpoeen gefunden, benen Biedertaufern zu erlauben, fich als Unterthanen in hiefigen Berpathuns Landen niederlaffen ju Dorfen, Das gemeine Recht anzunehmen, und Butere ju acquiriren, und daß felbige von Denen Milits Dienften befrevet fenn, Dahingegen felbige Dafür jahrlich mas gemiffes jahlen follten. Rachdeme nun Bochft Diefelbe in Unfehung Des lettern Dunfte Dero gnadigfte Billensmeinung weiters Dabin geduffert haben, Daß war ben Dem Dilitgieben Die Sohne Derer Wiedertaufert in Der Ordnung mitgezogen, jedoch als bann benenfelben frengestellet werden folle, fich mit einem armen Unterthan oder Deffen Sohne, wegen Leiftung Derer 6, jahrigen Dilibbienften, fo gut fie konnen, abzufinden, oder falls in Deffen Entftebung, eines andern Unterthanen Cohn biergu genommen iver-Den mußte, alsdann Die Abgabe an felbigen, oder Deffen Batter jabrlich auf 12. fl. regulire werden foll; Als wird Diefe weitere anddigfte Berordnung faintlichen Oberund Memteren, in fpecie Dem (D. D.) ju beffen gehorfamiten Achtung mit Dem Anhang refreibirt, um, mann Wiedertaufere fich melten, ihnen davon Nachsticht zu ertheilen. Zweybrucken den 5. Febr. 1769. Regie rung.

Mit Ihro Hochju Pfalj-Iwenbruden



Den 17. Februarii 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochentlich Zweybrücker Fragsund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hose Buchtrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Ben Grn. Buchbinder Bertin dahier ift die Dank : Predigt, melde wegen ber Bermahlung des herrn Erbprinzen ju Massaus Caarbrucken hochf. Durcht. von dem reform. Pfarrer hen. Mansa ju Caarbrucken unterm 7. Decemb. an, præt. gehalten worden, ad 8. fr. ju bekommen.

Sachen/ fo su taufen gefucht werben.

r. Ein noch wohl conditionitter Reifecoffer wird von jennand dahier ju taufen gesucht: Wer demnach ein folden zu verlaffen hat, wolle Berlegern diefes Blatts Davon- auch des Preissewegen gefällige Nachricht geben.

Cachen / fo zu verleyben.

1. In der vordern Straffe in des Gr. Burgermeister und Chirurgi Belwichs Behausung, ift in dem Unternstod ein Logis, so aus einer Grube, Kammer, Ruche und Reller benehlt einem Speicher bestehet, auf instehende Oftern zu verlehnen.

2. In Des Sutmacher Gr. Ruppingers Behaufung im britten Ctock ift für

eine ledige Perion ein Meublirtes Bimmer allftundlich ju verlehnen.

Allerhand Avertiffements.

- 1. Ju Jedermanns Nachricht wird andurch bekannt gemacht, daß 1.) bis Samstag den ziten Martii h. a. der Truppacher wie auch Obere Wörschweiter Elosters Hof, und 2.) bis Samstag den 28ten Martii h. a. der Kirberger-wie auch Schweiter Hof, und zwar jedesmahlen Nachmittags um 1. ihr auf-allhie siger Rathsstuben, Berrschafts wegen, werden versteigt werden, und hierzu alle Hofs-Liebhaber bestens eingeladen sepn sollen. Zweydrücken den 6. Febr. 1767.

 Oberkelleren Zandschrift.
- 2. Demmach resolviert worden, aus dem Annweiler Gurgerwald eine ansehne siche Quantitat Hollander Gotz durch eine offentliche Bersteigung an den Weist bietenden zu verlassen, und bann biese Bersteigung Wirtwochs den 4ten nachter funftigen Martif Rachmittags um 2 Upr in dem Birthshaus aur Erone doch vorannommen werden solle, so wird foldes benen Irn. hollydandtern und andern,

fo luft darju haben, hiermis offentlich bekannt gemacht, um fich ben ber Steigung

einfinden ju fonnen. Unmeiler den Sten Jan. 1767.

3. Das der Kupferschnid Rauchische vor dem Unternihor belegener Garten, so dann das am Kreujberg situirtes Gartgen, weniger nicht desselben in dem sussen Brühl von deren Biefen Worgen grob und am Tausselberunnen von einem Morgen belegene Wiefen heut über 6. Wochen, wird send ober 26ste jukunstige Monats Februarii Nachmittags gegen 2. Uhr auf dem allhiesigen Nathhaus unter anneiste lichen Zahlungsterminen versteiget werden solle, wird zu Zedermanns Wissenschaft andurch nachrichtlich ohnverhalten. Zwepbrücken den 15. Jan. 1767.

Rashs & Sandschrift.

4. Rachbeme ber hiefige Burger und Mauermeifter Jacob Ambof verschiedene Capitalia contrabiret, welche Demfelben gerichtlich aufgefundiget morben, Die et as ber Dato nicht abgeführet, Daß man Dabero fich necessitirt befunden, Deffelben in Der hiefigen obern Borftadt auf Der Irheimer Straffe belegenes antheil Saufes, welches in dem aventern Stockwert und Bugehorungen bestehet, offentlich an Die Deiftbiethende ju verfteigen, ale wird hiemit ju Jedermanns Wiffenfchaft bekannt gemacht, bag obiges antheil Daufes heut uber 6. 2Bochen, wird fenn ber 20te nachftfunftigen Monate Februarit Rachmittage um 2. Uhr auf allhiefigen Rathe haus por Erb sund eigenthumlich verfteiget werden folle; Allen Denenienigen nun. melde an ermeldtes Daus einen gegrundeten Unfpruch ju haben vermepnen, wird hierdurch anbefohlen, binnen diesem 6. mochentlichen Termino ihre Korderungen auf Den gemobnlichen Berichtstägen fcriftlich auf gestämpelt Dapier fo gewiß ju überreis den, und den Titen erfagten Monate Rebruarii ju Morgende um 9. Uhr mit dem Debitore Der Liquidation ben ju mobnen, ale etfluxo hoc termino fie mit ibren Dra tentionen nicht weiters gehoret, fondern Damit pracludiret merden follen. Decrezum & fignatum. Bipenbrucken ben Stadtrath den gten Banuarii 1767.

Betaufte in der Ev. Lutherifchen Bemeinde

Den 13. Febr. An. Christina Margaretha, Des Joh. Daniel Bernharde Löchterl.

Den Tren Gebr. Theobald Bern und Eva Elisabetha Stollin von Bierbach. Den Teten Georg Friederich Rausch Burger und Schneidermeister Dahier mit

Betaufte in ber Catholifchen Bemeinde.

Den riten Febr. Simon, Des Des Contads Grafen Binterfaffen und Maurerges fellen ein Sobntein.

Betauft in ber Ev. Keformirten tentschen Gemeinde.

Den Sten Febr. Maria Christiana Dorothea, Friedrich Sartmanns, Burger und Schullungermeisters Tochterl. Den Iten Charlotta, Jacob Beislions, Arbeiters in der Mun; Tochterl. Eodem Ludwig Daniel, Jacob Hofmanns, Burger und Schulmachermeisters Sohnt.

Stadt Sweybrucker und verschiedener auswartiger Orten

Städte.	Ro a.	00/1	ep fl.	10	M.	djen fr.	g.	rft. fr.		intel tr.	5)a	ber fr.	Een W M	eiß	Monats = tage.
Zweybrucken.	5	18	2	30	8	130	4	32	2	124	2	32	4	15	den 16. Febr.
Meisenheim.	3	-	2	20	-	18	2	48			2			24	den 13. Febr.
Euffel	-3	10	1	40	-	4	3	5	9		1	24		00	den 5. Jan.
Berggabern.	3	45	2	45	473	7	7.		7	500	2	15		778	den 9. Febr.
	Qu	art	20	100	16	3		No.	01			20			
Caarbrücken.	2	12		104	3	48	2			_	1	13	1 3		den 7. Febr.
Lautern	2	40	ī	60	1		2		-30		1	28	10/2		den 15. Jan.
Creuinach .	1-3	8	1	52	00)	02	1	Ü			1	46			Den 14. Febr.

* Bu Bergjabern gilt das Malter Kernen 5. fl 30. fr. und das Welfchforn 4. fl. . fr. Wochentlicher Sleische Tax.

a. 50107700000 was		1							colo	-		_	_	-	
Stådte.		Beftee Ochfenfi.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleisch	Beringeres Dito.	jung Rindfleifc	Ralbfleifd.	Mafthammelft.	Bannnelfleich.	Schaaffleifd.	Schweinenfleif.	Dirrer Spect.	geauch. schwft.	Bouffeisch.	Monate tage.
Swenbrücken '	15	fv.	fr.	fr 5	fr.	Ēr.	Fr. 41/2	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	den 16. Febr.
Meisenheim -	. 1	15	41	41	F	4	3				51	_	_	_	den 13. Febr.
Cuffel	1	6	51/3	-5	-	42	42	-	-	-	6	-	-	-	den 5. Jan.
Bergjabern .	1	6	-	5	-	-	41/2	-	5 1	-	-	16	10	-	den 9. Febr.
Saarbrücken	- 1	6	11/2	1	-11	-	4	-	-	-	6	-	-	-	den 7. Febr.

Brod Tax.

Sweybrad en ein 6fbbig Rodenbrod gift 8. fr. ein gemischt 6fbbig Brod 10. fr. Ludenweit ab 22. Loth 2. fr. Spieweit ab 18. Loth 2. fr. Ein

tret " weiß fang brob 1: to ta. Both 4: Er. Ein lang gemifcht brob ab 2. th 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 24. Loth Luctenmed 2. fr. 20. Loth Spikmed 2. fr. Saarbricken und Ocemetter ein Dreppfundig Baigenbrod 6. fr. pfundig dito 12. fr. Ein fechepfundig Rornbrod 9. fr Ein ge . 26. :

braunt ober geftaubrer Wecf micat 11: Loth, ailt 4. fr.

Wesserheim Ein Brod von 6. fb. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenwerf 1. fr. 10, Loth Spigwerf 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Bernsabern Ein weiß Brod ab 6. th 101. fr. Rornbrod von 6. th. 81. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Lautern Gin Brod von 61. 15 8. fr. Ein Ludenweck son 24. Loth 2. fr. Ein ges mifcht 2. fr. Brod wiegt 30, Loth. Ginlang Brod pon 22. Loth 2. fr. Derordnung wetten des übermäfigen Sauffene und Praffens auf Sonne

und Savertagen auch Saftnacht.

Dan bat berichiedentlich migfallig vernehmen muffen, was maffen bisber auf Connifeft und Tepertagen, wie auch ben gehaltenen Bunft und Sochzeitmablieis ten und fonften andern Bufammentunften mit übermafigem faufen und praffen, fpielen und tangen oftere bis in Die Mitternacht ein fehr unpiges 2Befen gerrieben . und etliche Tage Damit continuirt, fonderlich aber auf Die Raftnacht Beiten Die Saufer und Gaffen mit verlarvten Perfonen und von felben verübten Muthwillen und Welchren die Birthehauster auch mit vollen und tollen Leuten angefüllet gemefen, mann aber Dergleichen argerliches Befen benen befibalben pormable ergangenen herrschaftlichen Berordnungen, wie auch der Chriftlichen Buche und Chrbars feit gang entgegen lauffet, und Dannenhero mothig fenn will, foldes in alle Bege ju andern und abjuftellen; als wird bem Amt allbier Rraft Diefes anbefohlen, fürterhin alles Ernftes Dahinbedacht juffenn, wie folde Heppigkeiten und Hebermaffen Durchgehende, fonderlich aber auf die bevorftebende Raftnachtzeit abgeftellet, hingegen beffere Buche und Chebarteit eingeführt merben moge, wie bann felbiges auch nicht allein Der Detgerjunft ju injungiren, Daß fie ihre Bunftversammlung erft nach geendigten Bottesbienft antretten, Das argerliche Derumlauffen Der Dengerenechte ganglich einftellen, fich ftille halten, und in ber Behrung nach ber ohntangft ergans genen general Berordnung reguliren follen, fonbern es hat das Amt auch beboriae Corge ju tragen, und ohnverweilte Berfugung ju thun, daß alle bergleichen ars gerliches Belen, pornemlich Das fpate-Nachtligen, Sauffen, Spielen und Tanien in benen Birthehaufern ben icharfer Strafe verbotten, baruber ernftlich gehalten, und Die Berthe, fo uber Die in porigen Berordnungen gesette Zeit benen Burgern und Ginwohnern Wein beraugeben nich unterfteben murben, fo gleich und ohne ben geringften weitern Unftand ju Erlegung einer nahmhaften Geloftrafe angehalten, anben gemiffe Leute verordnet merden, welche bftere Die QBirthebaufer vifitiren , Die Contravenienten anmerten, und dem Umt zu obngefaumter Bestrafung anzeigen follen, mit Der angehangten Commination, Daft mo fie Beamte fich hierinnen faumfelig erzeigen ber connipiren murben, man fie Dafür responsable machen merbe. Bivepbrucken en azten Sebruarii 1716.

N. VIII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Aweybrücken PRIVI-



ben 24 Februarif 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zwerbrücker Frage und Kundschaftse Wlatt/ welches Dienstags ber hiesigem Gof- Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Gaden/ fo gu vertauffen in und auffer der Stadt.

1. Ben fru. Buchbinder Bertin Dahier ift Die Dank: Predigt, welche wegen ber Gernahlung bes herrn Erbpringen zu Raffan Saarbrucken hoch. Durcht. von dem reform. Pfarrer fru. Manfa zu Saarbrucken unterm 7. Detemb, an. præt. gehatten worden, ad 8. fr. zu bekommen.

2. Eine fehr commode eingerichtete viersigige Berlin ftehet billigen Preifes babier fauflich ju begeben: Beym Sattlermeister Schmied kann man besfalls nabere

Radricht haben.

Sachen / fo zu verleghen.

r. Gr. Dan Being zu Ernstweiler hat ein Acker auf Bubenhauser Gemarkung von 3. Morgen 1. Wierret und 7. Ruthen auf 3. Jahr lang lehnstweise zu begeben. 2. In Des Georg Antholischen vorm untern Thor gelegenen Bierhauß, welches nun-

2. In Des Georg Autholischen vorm untern Thor gelegenen Bierhauß, welches nurmehre ju Wohnungen eingerichtetift rift eine Stube, Kammer auch ein Theil vom Reller und Schweinstallung auf instehende Oftern ju verlehnen, Und ift ben dem Conrad Wild das Nahere zu erfragen.

3. In des Butmacher David Bouchong am Unternthor belegenen Antheil Bohnbehaufung ift auf Oftern nachsthin zu vermiethen: Die Werkftadt und Keller febann im mittlern Stoff eine Stube, Kammer und Ruche und im 4ten

Stock 2. Rammer und ein Speicher.

4. In des Rathsverwandten frn. Musculus Behausung in der Sonnengaß gelegen ut der mittlere Stock, so in 2. Stuben, einer Kammer und Ruche bestebet, wozu auch allenfalls etwas weiters gegeben werden kann, zu vermiethen.

Sachen/ so zu lehnen gesucht werben.

1. Es wird in einer honnetten und stillen Behaussung in der Borftadt jedoch, einlogis so in 4. Biner, Ruch und Reller bestehen soll, entweder auf Oftern oder das rauf folgenden Johanni ju lehnen gesucht: wer demnach in der Borftadt ein fols

ded Logis in verlehnen bat, wolle Bertegern Diefes Blans in Beiten gefällige Nadricht geben.

201crhand Avertiffements.

1. Da die Commissarie Eulerische Bornundschaft, eine Parthie Jaber ben 9. nachstebenmenden Monat Marti in loco Wolferenveiller gegen annehmliche Zahlungsziehler burch offentliche Steigung zu begeben entschlossen ist; Ale. wird ein beldes zu bem Side andurch bekannt gemacht, damit allenfalfge Liebhaer an bes fimmten Ort ben der Bersteigung sich einsinden können Cussel ben 22. Kebr. 1767.

2. Es ist zwar resolvier gewesen auf den 4ren instehenden Monats Martii aus biesigem Burgerwald eine Quantialt Hollanderholz zu versteigen, die eingefallene pertrante Kalte und das jebige Thauwetter haben aber behinder, daß man das Holz micht behörigt ausstuden können; denen Derrn Liebhabern wird also bekannt gemacht, daß diese Steigung Frentags den 20. Merz Nachmittags um 2. Uhr im Wirthshaus zur Eron dahier vor sich gehen wird. Annweiller den 14. Febr. 1767.

Stadtrath allda.

3. Nachdeme die Hrn. Erbe Interessentedes kurstich verstorbenen Hrn. Cammerrach Goldners entschlossen sind, iddessen Behausung in der vordern Straßessenten, bestehend in dem vordern und hintern Haus, Statung, Scheuer und Hausgarten, nehst denen in dem Wohnhaus besindlichen vielen Russdamment, zum Theil mit vers guideter Bildhauerarbeit ausgezierten Mauerschränken, 2) den am Auerbacher Westeg gelegenen ohngeschr 5½. Morgen 24. Ruchen hastenden Obste Pflanze und Blumengarten, entwoder ganz oder stuckweis dergestaten an den Meistbietenden in offentlicher Steigung eigenthumlich zu übertassen, daß der Kausschliften nicht baar bezahler, sondern von dem Steiger, gegen gerichtliche Hypothec, an die Hern Erbe-Unteressenten zu 5. pro Cento verinteressustaverden, kaun; so wird ziesez zu dem Erde bekannt gemacht, damit die allenfalsse Liebhabere sich heut über 6. Wochen als den 7. kunstigen Wonat Wartii, Nachmittags um 2. Uhr auf dem Nachhaus ber der Versteugung einfinden. Inverdrenden 24. Jan. 1767.

Gekauste in der Caepolischen Gemeinde.

Den 17ten Febr. Peter Des Wilhelm Schut von Mittelbach Sohnl. Den 19ten Catharina Josepha, Des hiefigen Blumenwirths Gr. Matthias Faber Tochterl.

Getaufte in der Ev. Lutherischen Gemeinde

Den 15ten Febr. Joh. Paul David, des Burgers und Beißgerbermeiffers Joh. Mathias Delingers Sohnl. Den 17ten Johanna Elisabetha, des Burgers u. Mehrerschnieds Philipp Jacob Zittle Töchterl. Den 21ten Johannes, des Maurers und Huntersaffen Joh. Georg Jantels Sohnl.

Getaufe in der Ev. Reformirten teutschen Bemeinde.

Den 18. Febr. Juliana Margaretha, Johannes Mofers, Tabact spinners allhier Tocht.

Den 19ten S. T. herr Carl Sturt, Furfil. Pfalje Zweybr. Geh. Legations und Regr. Rath, welcher ben 17ten fruh verstorben feines Alters 62. 3. 6. M. 3. M.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswärtiger Orten Grucht . Tap.

Städte.	100	en.	er A.	-		aisen . fr.	13			intel fr.	Şe ft.		Beiff Deel ft. fr.	Monat: tage.
Zwenbrücken.	5	1. 1	71	1	8	130	4	32	2	30	2	24	4	Den 23. Febr.
Deifenheim.	3	10	/2	20		-	2	48			2			Den 13. Febr.
Cuffel	3	10	, 1	40			3				1	24		den 5. Jan.
Bergjabern.	3	45	2	45	4	-	-			-	2	15		den 9. Febr.
Saarbrucken.	Qu 2	art 12	3.	6.	3	44	2	1			I	18		den 14. Febr.
Lautern	- 2	40	ī	1	-	-	2		-	-	I	28	- -	Den 15 . 3an.
Creuinach .	37,		ī	56		-1	-		-	7	1	58	- -	Den 21 Febr.

[&]quot; Bu Bergjabeen gilt bas Dalter Rernen c. ft 30. fr. und bas Belichtorn 4.fl. . fr.

Wochentlicher Bleisch Tax.

Stadre	i d ludi d ludi	Beftes Odfenfi	Beringeres dito.	l beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	I jung Rindfleisch	Ralbfleifdb.	Mafthaninelfi.	Banmolfleich.	Schaaffleifd.	Schweinenfleis.	Durrer Speck.	geauch. fcmf.	Botheild.	Monate tage.
2menbrucken	tb I	ft. 5½	5	Er 5	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		fr.	fr.	den 23. Febr.
Meisenheim	1	6	4½ 5½	41/2	-	4 4 2	41/2	-	-		5 1	-	-	-	den 13. Febr.
Bergzabern . Saarbrücken	1 -	6	-	5	-	-	41/2	-5	5 1 2	_	6	16	10	_	den 9. Febr.
Lautern	1	6	5 1	5	_		4	177	-	-	6	-	-	-	Den 15. Jan.

Zweybrücken ein 6tbdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6tbdig Brod 10. fr. Luckerweck ab 22. Loth 2. fr. Spikweck ab 18. Loth 2. fr. Gin weiß lang brod 1. th 12. Loth 4. fr. Gin lang gemifcht brod as 2. 15 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 24. Loth Luckenwerf 2. fr. 20. Loth Spiswed 2. fr. Saarbruden und Ottweiler ein breppfundig Baigenbrod 6. fr. pfundig dito 12. fr. Gin fechepfundig Rornbrod 9. fr braunt oder geftaubter Beck wiegt II. Both, gilt I. fr.

Melfenheim Ein Brod von 6. tb. Both 8. fr. 11. Both Luckenweck r. fr.

10. Loth Spigweck 1. Fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr. Bergabern Gin weiß Brod ab 6. th 10. fr. Kornbrod von 6. th. 8. fr. Ein

Er. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Lautern Ein Bred von 61. th 8. fr. Ein Luckenweck von 24. Loth 2. fr. Ein ges mifcht 2. fr. Brod wiegt 30. Loth. Ein lang Brod von 22. Loth 2. fr.

Verordnung / wodurch denen Unterthanen aufferhalb Landes Mablen su laffen bev 10 Rtblr. Strafe verbotten wird.

Es ift gwar das Berbott, daß feinem Unterthanen feine Rruchte auserhalb Landes mahlen ju laffen, erlaubet fenn folle, bereits in Denen meiften Ober und Mems teren des Berjogthums, theils durch eine alt bergebrachte Observang, theils aber auch in etlichen Memtern burch befondere ausbruckliche Berordnung ichon langftens eingeführet. Nachdeme aber gleichwohlen noch feine Benerale gleichformige Berordnung Dieferhalben in dem gangen Bergogthum fubfifiret; Go haben SERENIS-SiMi Sochfürstliche Durchlencht ju befehlen gnabigft geruhet, daß ju mehres rer Deutlichkeit und Damit ein jeder Defto beffer fich por der Strafe hutten fonne, Dies fe hierunter obgewaltete bifberige Observang und particular Berordnungen , Durch ein ausdrückliches Befet generaliter in bem gangen Bergogthum Dabin bestättigt und eingeführet werden folle, Daß hinfuhro ben Strafe 10. Dithle. feinem Unterthanen feine Fruchte aufferhalb Landes ja fuhren und Dafelbften mahlen ju laffen erlaubet, unter Diefem Berbott auch alle in benenjenigen Ortschaften, welche Pfali- Zivenbrucken nur in Gemeinschaft befiget, gelegene Dublen ebenfalls mit begrieffen, mit bin auch in Diefen benen pripativen biefigen Uuteribanen mablen ju laffen, ben bernemlichen Strafe nicht gestattet fenn folle , Dabingegen jedoch bem Diefem gangen Berbott ber Rall, mann Die nachfte inlandifche Muhlen aus Manuel Des Baffers nicht mablen konnen, ausgenommen, fort in Diefem besondern Raft Denen Unterthanen, auf vorherige ben Dem Schultheiffen ju theuende Dieffallfige Ungeige und von Diefem, befindenden Dingen nach Darauf ju ertheilende Erlaubnig in Denen na ber gelegenen auswärtigen Dublen mablen ju laffen, ohnbenommen bleiben folle. Das Oberant (N. N.) hat Demnach Diese Berordnung behörig zu publiciren, in porkommenden Rallen Darauf ju halten, Demnachst aber de facta publicatione ad acta zu berichten. 3menbrucken ben 19, Rebr 1767. Regierung.

N. IX. Mit Ihro Hoch ju Pfalz-Zwenbruden PRIVI



Den -3. Mers .. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnadigst ertheilten LEGIO

Wochentlich Zwerbrucker Frageund Kundschaftse Blatt/ welches Dienstags ber hiefigem hof-Buchdrucker Hallanzy distriburet wird.

Sachen/ fo gu verlauffen in und auffer ber Stabt:

- 1. Rolgendes will man Dahier gegen baare Zahlung billigen Breifes fauflich verlaffen, und ift ber Eigenchumer Davon ben Berlegern Diefes Blatte ju erfahren: Broen Ruberfaffer, Davon ein jedes mit acht eiffernen Reif verfeben, ein Dito halbfüderis ges, ein dito Demiges, ein Dito halb Demiges, eine grofe Sauerfrant Butte, mit eifernen Reifen umbunden, eine grofe 2Bafcbutte mit Dergleichen Reifen, ingleis den Blumenftocke von allerhand Gorten und endlichen etliche gute Ribe.

2. Ginen mit allerhand iconen und fruchtbaren Baumen, ein Treibhaus und Remife verfebener grofer hinter ben alten Sirtenbaufern am Brbeimer Beg beles gener Garten ift allbier fauflich ju begeben, und fonnen fich die Liebhabere um

Das weitere ju vernehmen, ben Berlegern Diefes melden

3. Denen Dr. Blumen Liebhabern Dienet jur Radricht, wie daß in Dem Caroveis fcben Laden Dahier Caraca Blumen Burgel von perfcbiedenen Couleurs billigen Dreis fes ju baben fepen.

4. Unf Den igten laufenden Monathe Meri foll ju Rimfdweiler eine auf Daffgem Bann im Tieffenthal genannt gelegene Biefe von ohngefehr 2. Morgen 1. Bril.

groß auf annehmliche Conditionen vor eigenthumlich verfteiget werden.

5. Drey Birthetifde fteben Dahier ju verfaufen, und ift ben Dem Rathhaus wirth Davon Das Rabere ju vernehmen. 6. Dr. Sandelsmann Joh. Fried. Arend. hat 5 bis 620. ftud geriffene Latten

fauflich ju begeben.

7. Es ift Dahier Der Dung von einer gangen Raute ju verkaufen, mo? fagt Berleger Diefes Blatts.

8. Eine vierradrige Chaiffe, fo übrigens mohl conditionirt ift, will Dr Bau-

meifter Bellermann in ann bmlichen Dreif verfauffen.

9. Behn Centner Ben und 5. Centner Ohmer beften Bachstums find allhier ju verfaufen, und giebt Der Berleger bavon nabere Dachricht.

Sachen / fo gu verleyben.

r. In der berdern Straffe in des Dr. Burgermeister und Chirufgi Gelwichs Behausung, ist in dem Unternstod ein Logis, so aus einer Stube, Kammer, Kuche und Keller benehft einem Speicher bestehern, auf instehende Oftern zu verlebnen.

2. Frau Postrieretor Gervinin bat ein Stud Ackerand auf einige Jahren lehns

weiß ju begeben.

3. In Der Lowengaß in Des Defferfcmieds Dr. Bittle Sauf ift ein ichones los

gis, fo auf Oftern bejogen merben fann, ju vermiethen.

4. In einem Saus ohnweit bem Wirthshauß jum Lomen stehet ein Logis im zweiten Stock und welches in zwei Stuben, Stubenkammer, und einer schonen bellen Kuche fedagn einer Kammer aufm Speicher und einem Keller auch Stale lung für f. v. Schweine bestehet auf bevorstehende Oftern zu verlehnen, und ist das Meitere ben dem Mehlwieger Jacob Schmiedt zu vernehmen. Auflerband Avertiffements.

1. Der Billardift fr. Sepduck Dahier machet hiermit nachtichtlich bekannt, masgestallten man nunnehro alle Morgen bis 11. Uhr und Nachmittags bis 3 U.

Thee, Caffee und Chocolade ben ihm parat finden tonne.

2. Da einem Freund ein Buch unter dem Strut: Grund der Gesellschaft in ber rechten Art des Shestandes und der Glücklichsten Erziehung der Kinder begebrlich Geschlechts zum besten der Eitern und Lehrmeister. 8. Ulm 1763, gekhnet worden, solches aber dem Besieher desselbigen noch nicht wieder zugestellet hat, als wird er hierdurch gebeihen, besagtes Buch wieder zurück zu liesern, oder Berles gern dieses zur Zurückgabe einhandigen zu lassen.

3. Auf den viren Merz, als einen Mittwoch Nachmittags sollen in dem hiests gen Gymnasio mit Berfeigung allerhand Mobilien, als 1) Silberwerk. 2) eine extra seine Garnitur Dreftener Phee Geschirv nehft anderm Porcellaine und Kapeence, 3) Mannskleidung 4) Weisteug 5) Holzwerk 6) Zinnern, Eisen und Kuppernkuchengeschir 7) Vertung und anderm Haufrachs der Ansang gemacht und

Damit fort gefahren werden.

4. Hr. Hof-Agent Saul Wahl machet hierdurch bekannt, daß wann Live reebvliente gesinnt senn, das Euch von der alten Livere in ihren Saushaltungen zu gebrauchen, auch sich mit dem Ausbrennen der silbernen Borren mcht abgeben wollten, Verfelbe dergleichen Livreeborden, so wie sich abgetrennen werden, an sich kauffen und für jedes Loth 34. kr. sur hutvorden aber, die etwas bester als jene

fennd, 35. fr. per loth jahlen wolle.

3. Nachdeme die Sen. Erb. Interessenten des kurslich verstorbenen Sen. Cammerrath Goldners entschlossensind, 1) dessen Behausung in der vordern Straß, bestehend in dem vordern und hintern Hauß, Schalung, Scheuer und Jausgarten, nehst denen in dem Abohnhauß bestudichen vielen Nußbaumenen, zum Sheil mit verguldeter Bildhauerarbeie ausgezierten Mauerschränken, 2) den am Auerbacher Weeg gelegenen ohngesehr zi. Morgen 24. Kuthen hattenden Obst-Planz und Blumengarten, stückweiß und zwar nach der von Se. Rende. Sundahl gemach.

ten Abtheilung in 5. Theile bergestalten an ben Meiftbietenden in pffentlicher Steis aung eigenthumlich ju überlaffen, bag ber Raufichilling nicht baar bezahlet. fondern von dem Steiger, gegen gerichtliche Spothec, an Die Beren Erbe-Intereffenten ju 5. pro Cento verintereffiret werden fann; fo wird Diefes ju Dent Ende bekannt gemacht, Damit Die allenfatfige Liebhabere fich beut über 6. Mochen als den 7. funftigen Monat Martii, Dadmittags um 2. Uhr auf Deni Nathbauf ben der Berfteigung einfinden. Zweihrücken den 24. Jan. 1767.
Copulire in der Ev. Reformireen teutschen Gemeinde.

Den 23. Sebr. Joh. Didel Thepfon, Cloftericafenen Controleur und Fruchtmeffer, mit Unna Pouis fa. Bepland Carl Lengelers gemefener Schneibermeifters gu Birtenfelb nachgelafene ebeliche Den 24ten Martin Allegener, Bimmergefell, bon Mengen an Der Donau gebitre tia, mit Sufana Martin Raufdin, Burger und Coneibermeifters afthier cheliche Tochter

Gotem Baletin Ammeshof, Burger und Schreinermeifter albier, bon Eufel geburtig, mit Dagile Touifa; Camuel Maurers, auch Burgee und Schreinerneiftersallhiereheliche Cochter Den 26ten Ridel Burty, Burger und Echmiebmeifter allbier, mit Catharina Glifabetha, Benland Tob. Settmeilers, gemefenen Burgers und Rothgerbers ju Diterberg nachgl. ehel. ledige Socht.

Begrabene.

Den acten Rebr Unna Margaretha, wepl. Seinrich Rramors gemefenen Laglobners in Deifenbeine nachgelaffene ebeliche Tochter, farb ben 23. bui. alt ohngefebr 74. Sabr. Chatharina Elifabetha, menl. Chriftoph Erompeters, gemefenen Burgers und Soubmachers meifters albier nachgelaffene ebeliche Lochter alt 68 Jahr 3. Dronath 5. Lage. Betaufte in der Catholischen Bemeinde.

Den 26. Rebr. Carolus Antonius, Des G. E. Bern Dortor und hofraths Fr. Jof Ctabl Cob. Copulirte in der Ev. Lutherischen Gemeinde

Den 24ten Rebr. Chriftian Dengler, Burger und Bebermeifter babier, mit Caroling Chriftiana Senrietta bes Burger und Schneibermeifters auch Evangl. Luth. Glodners babier Johannes Sartmanns chelebigen Tochter.

Begrabene.

Den 25. Rebr! Robaun Georg Sanbel, Maurer und Sinterfaß babier alt 33. Sabr 6. Boden. Brobe Tax.

Bwerbruden ein 6tbbig Rodenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6tbbig Brod 10. fr. Lucker weck ad 22. Loth 2, fr. Spismeck ad 18. Loth 2, fr. Gin weiß lang brod 1. th 12. Loth 4. fr. Gin lang gemifcht brod ad 2. 15 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. to brod 7. fr. 24. Loth Luckenweck 2. fr. 20. Loth Spismeck 2. fr. Saarbrucken und Oteweiler ein brenpfundig Waigenbrod 6. fr. Gin fechge pfundig dito 12. fr. Ein fechepfundig Kornbrod 9. fr

braunt oder geftaubter QBeck wiegt 11. Loth, gilt 1. fr.

Meisenheim Ein Brod von 6. tb. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr. 10. Loth Spigirect 1. fr. 9. Loth Mildbred 1. fr.

Bermabern Gin weiß Brod ab 6. to 101. fr. Rornbrod von 6. tb. 81. fr. Gin fr. Lucfenweck wiegt 12. Loth.

Lautern Ein Brod von 61. 15 8. fr. Ein Lucfenwerf von 24. Loth 2. fr. Ein ges mifcht 2. fr. Brod wiegt 30. Loth. Ein lang Brod pon 22. Loth 2. fr.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswartiger Orten grucht Tap.

Städte.	R 0	en. fr.	Sp A.	W	283 c					intel tr:	1	ber fr.	Een W	itn. leiß leel tr.	Monats tage.
Zweybrücken.	5	/CD			8	130	4	32	2	30	2	24	4	2.0	den 23. Febr.
Meisenheim.	3	9	2	20	1		2	48			2				den 13. Febr.
Eussel :	3	10	1	40		3	3				1	24			den 5. Jan.
Bergjabern.	3	45	2	45						E.	2	15	di		den 9. Febr.
A 140 120	Qu	art			3	F.		60				5	6.1		
Saarbrücken.	2	8			3	40	2		Z		1	14			den 21. Febr.
Lautern	2	40	1		17		2	0			1	28	4		ben is Jan.
Creuznach .	1	12	1	50	3	0	2	44			I	53	-	-	Den 28. Febr.

[&]quot; Bu Bergjabern gilt bas Dalter Rernen 5. fl 30. fr. und bas Welfchtorn 4. fl. . tr.

Wochentlicher Bleifch Tax.

Städte.		Beftes Odyfenfi	Weringeres Dito.	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifd.	Mafthammtelfi.	Hammelfleich.	Schaaffleifd).	Schweinenfleif.	Durrer Specf.	geduch. schwft.	Bockfleisch.	Monats tage.
Zwenbrücken Meisenheim		51/2	-5	r fr.	fr.	fr. 4	fr.	fr.	fr.	fr. 6	fr.	fr.	fr.	Den 23. Febr.
Cuffel	1 -	6	5 1	5	41/2	41/2	-	5 1 2	-	6	16	10	_	den 5. Jan. den 9. Febr.
Caarbrücken ?	1 1	6	5 1 2	5	7	4	-	-	-	6		-	-	Den 21. Febr. Den 15. Jan.

N. X. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Iweybrücker Fransund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hos Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo zu vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Ben herrn Sandelsmann Baille Dahier find erliche Centner Grapp, welche er von dem ohnlangst bahier erkauften herrschaftl. Grapp zur Bequemlichkeit derer innlandischen Farbern zuruck behalten, in billigen Preiß zu haben; auch verkausfet Derfelbe in Boutteille ertra guren Vosenheimer Wein.

2. Ben dem Knopfmacher Gr. Robling find an Die 1000. Stud Bilbftamme

jum Doffen oder Oculiren fauflich ju begeben.

Bachen / fo verlohren gegangen.

1. Einem Fuhrmann von hier oder menigkens aus der Nachbarschaft wurde shulangstbin ju Merrheim von einer dasigen ateir Frangen Blan gefarber Schurz, um ihn ihrer Tochter, so dermalen ben dem Schneidenfielfter Michaelt dahier in Diensten steher au überlieften, zugestellet: da aber dieser Schurz dato an seine Behorde noch nicht abgegeben worden; so wird der dermalige Besieger davon hierducht, solches gegen billige Belohnung fordersamst zu bewirken.

2. Aus einer sichern Behausung babier ist ben zten bieses ein silberner Casses Loffel, so mie zwep L. bezeichnet, und von des hru. Golosianied Kesters Arbeit if, entenmen: wer solden wirklich an sich gekauster ober annockzim Perkauf anges bothen werden sollte, wird ersuchte Verlegen diese, davon phwerzisalich zu benache

richtigen.

Sachen / fo zu verlerben.

1. Es liegen hier 100. Riblir. gegen hinreichende gerichtliche Suppotheque jum Aussehnen parat, und gibt Berieger Diefes hiervon nabere Nachricht.

2. In Dem Sauf, welches Dermalen Die Ferme bewohnet, mird mit infteben-

ben Man Monat ein Reller vacant, fo man anderweit verlebnen will.

Allerhand Avertiffements.

r. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß Mittwoche ben esten dieses Manate Mer; Nachmittags um 2. Uhr in des hiefigen Burger und Beckermeisters Jacobi Behausung, ohnweit dem Kornmarkt, im obern Etage, allerhand Sausrath: als

Leinengetuch , Bettung , Binn : Rupfer , Meffingen . und Gifen : Befdire , Commode, Corante, Cannabe, Stuht, Bewehr, Juruftifche und andere Bucher, wie que eiliche Ruder guter Micin . Wein an Die Meiftbiethende, unter annehmlichen Cons Ditonen, perfteiget merben folle.

2 Es ift awar refolvire gewesen auf ben 4ten inftebenden Monats Martii aus hiefigem Burgermald eine Quantitat Sollanderholz zu verfteigen, Die eingefallene venetrante Ratte und bas jetige Thauwetter haben aber behindert, Daf man Das Soll nicht beborig aussuchen fonnen; benen Beren Liebhabern wird alfo befannt gemacht, daß Diefe Steigung Frentage ben 20. Der; Rachmittage um 2, Uhr im Wirthshaus jur Eron dabier vor fich geben wird. Unnweiller ben 14. Rebr. 1767. Stadtrath allba.

3. Da einem Freund ein Buch, unter bem Titul: Grund Der Gefellichaft in Der rechten Urt Des Cheftandes und der Glucklichften Erziehung Der Rinder bene Derlen Gefdleches, jum beften ber Eltern und Lehrmeifter. 8. Ulm 1765. gefehnet worden, foldes aber von demielben, dem Befiger noch nicht wieder juruct gegeben worden:

als wird er hierdurch gebethen, befagtes Buch, entweder an behorigem Ort felbften, oder an Berlegern Diefes jur Buruckgabe einbandigen ju laffen.

Getaufte in der Ev. Lutherischen Gemeinde

Den gien Merg bem Burger und Couhmader Carl Subb ein Gobnt., Joh. Cafimir Dicolaus, Den dien bem Burger und Bedermeifter Georg Daniel Ctabler ein Lochterl., Jacobina Benrietta. Cobem bem Burger Maurer und Steinbauer Dichel Sagenthal ein Cobnt , Johann Friederich. Den 7. bem Burger , Sanbelemann u. Pulbermuller Dr. Georg Reubert ein Locht , Caroling Sentiette. Copulirte.

Den 3. Mers Chriftian Subner und Catharina Elifabetha Stablin bon Althornbad. Bobannes Daum und Cara Rempin bon Comiebmeider. Cobem Corens Eron ber Ctabe

muller und Maria Elifabetha Bimmerin von Dbenbad. Bearabene.

Den 1. Mers bes Burgers und Schuhmachermeisters Philipp Cegmullers Cobnt., Job. Daniel Jacob, alt ; Monath , meniger 6. Eage. Den c. bes Burger und Bedermeifters Daniel Guf. fen Tochterl , Maria Louifa Elifabliha, alt 3. Jahr 7. Monath 14 Tage. Joh. Georg Steels Solejod. Sof Ruchengartners Gobni. , Friedrich Ludmig Carl, atat. 10.90. meniger 6. Tage. Den. 7: Des herrichaftl. Reitenechts Job. Georg Beders Cobnl. , Johann Georg, alt &. Doffath.

Gerauft ift ber Eb Reformirten teutschen Gemeinde. Den 4ten Georg Daniel, Philipp Reufdwanders, Berridaftliden Reutenedes Cohnt.

Begrabene.

Den sten Unna Maria, went. Martin Rothen, gewesenen Burgers und Tobengrabers anbier nachgelaffene Bittme alt 82. Jahr s. Monath.

In der Ev. Reformirten frangofischen Gemeinde nefforben.

Den sten Mery S. T. Dr; Obrift und Commandent von Failly, Berr ju Failly und March, feines altere 89. Jahr 1. Monat und 13. Lage.

Betaufte in der Catholifchen Bemeinde.

Deu 6. Mers Anna Maria Salome bis Burger und Manermeifters , Ebriffian Schweighofers Todt.

Den sten Magdalena, geborne Linderin bes hiefigen Cantor und Soublmeiftere Ehriftian bes eheliche Sausfrau, all er. Jahr 6. Bochen

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswartiger Orten grucht Tag.

Städte.	1,000	Spelg.	Caured	n Gerft.	Duntel fl. tr.		Eentn. ABcif Meel fl. fr.	Monat: tage.
Zwenbrücken.	4 52	il o	8/4	4 47	31	2 30	4 8	den 9. Merz.
Meisenheim.	3	12 20	15	2 48	00	2	10	den 5. Merg.
Cuffel	3 10	c I 40	ACT OF	3		1 24	1 3	den 5. Jan.
Bergjabern.	3.45	2 45	11			2 15		Den 9. Febr.
Saarbrücken.	Quart 2 8 2 40	1	3 30	2 -		1 20		den 28. Febr. den 15 Jan.
Creuznach .	3 10	1 48		2 32		1 56		den 7. Merj.

" Bu Bergiabern gilt bas Dalter Rernen s. fl 30. fr und bas Welichtorn 4. fl. Wochentlicher Sleisch = Tax.

Stådte.		Beftes Odfenff	Beringeres Dito.	i beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	Jung Kindfleisch	Ralbfleifd.	Mafthanmelfl.	Bammelfleich.	Chaaffleifd.	Schweimenfleis.	Durrer Specf.	geauch fcmf.	Bouffleift.	Monats tage.
3menbrucken	tb r	fr.	fr.	fr 5	fr.	fr.	Ēr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 9. Merj.
Mersenheim .	1	5 1	41	11 12	-	4	4	-	7	-	6		-	-	den 5. Merz.
Cuffel	1	6	5 1 2	5	-	41	41	-		-	6	T	-	-	Den 5. Jan.
Bergjabern .	J_{t}	6	-	5	7	-	41	-	51	-	Ti i	16	10	-	den 9. Febr.
Saarbrücken .	1	6	10	4		-	4	-	Ŧ	E.	6		-	Tr	den 28. Febr.
Lautern	1	6	5 1	5	_	-	4	-	-	-	6	_	-	-	den 15. Jan.

Swerbraden ein 6thbig Rodenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6thbig Brod to. Er. Luderweck ab 22. Loth 2. fr. Spisweck ab 18. Loth 2. fr. Gin weiß lang brod 1. to 12. Loth 4. fr. Gin lang gemifche brad ab 2. 15 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. to brod 7. fr. 24. Loth Luckentvect 2. fr. 20. Loth Spiftwect 2. fr. Baarbricken und Ottweiler ein breppfundig Waigenbrod 6. fr. Ein feches pfundig Dito 12. fr. Gin fechepfundig Rornbrod 9. ft . Gin ges braunt oder gestäubter Bect wiegt II. Loth, gilt I. fr.

27Telfenheim Gin Brod von 6. tb. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenwed 1. fr. 10, Loth Spismect 1. fr. 9. loth Mildbrod 1. fr.

Berngabern Gin weiß Brod ab 6. th 101. fr. Rornbrod von 6. th. 21. fr. Ein

fr. Luckenweck wiegt 12. Coth.

Lautern Ein Brod von 61. 15 8. fr. Ein Lucfemveck von 24. Loth 2. fr. Ein gemifcht 2. fr. Brod wiegt 30. Loth. Ein lang Brod von 22. Loth 2. fr.

Derordnung/ ben in biefigem Bergogthum pflanzenden Cabad betref. Es baben mar SERENISSIMI NOSTRI Sechfürftliche Durchleucht umterm 23. Sept. 1755. Die gnabigfte Berordnung erlaffen, daß niemand in bie figen Berjogebums Landen feinen felbft pflangenden Sabact fpinnen laffen , fondern jeder feinen Borrath in Blattern, nach beren Ginsamlung jeden Orthe Schultheis fen anzeigen, Diefer fo fort von dem Borrach in feiner Schultheiferen die Specifis cation an Den Berrichaftlichen Tabacte Magazinier jeden Oberamte einsenden folle. Rachdeme fich aber biebero verschiedentlich geaufert, daß fothaner Berord. nung nicht nachgeleber morben; Als haben Sochftgedacht 3hro Bochfurftliche Durchleuche ju verordnen gnadigit geruhet, Daß felbige nochmablen ju ieders manns Biffenfcaft und Achtung , und gwar mit bem fernern Anhang publicirt werben foll, daß auch niemand ben 50. Rthir. Strafe fich unterftehen foll Cabaet unter einem Bierrel Morgen anzupflangen, und daß berjenige, fo bergleichen bauen will, foldes ebenfalls perbero Dem Schultheisen jum aufnotiren, mit Bemerkung Der Grofe Des ju pflangenden Stude, ben gleicher Strafe anzeige, und fich nicht unterfange von dem eingefammelten weber ju feinem eigenen Bebrauch, es fepe jum rauchen oder fonupfen ben ebenmäßiger Strafe von 50. Ribir. etwas ju nehmen, oder jurud ju behalten, noch auch andern davon ju verscheufen oder ju verfaus fen, weniger nicht daß Diejenige fo Sabact anpflangen wollen, fich bemuben fole len, folden jur rechten Beit angubauen und behorig ju bandhaben, damit nach Deffen erforderlichen Zeitigung, und wann folder gebuhrend getrodnet worden, Die BBanre fo ausfalle, Damit Dafür ein billiger Preif bezahlt werden fonne. Gamelichen Ober und Hemmern und in fpecie dem Oberamt (Aint) D. wird Demnach Diefe anddiafte Berordnung Des Endes hiermit bekannt gemacht, um fols de nicht allein behorig ju Bebermanns 2Biffenschaft ju publiciren, foudern auch bas bin ju feben, Damit Derfelben genau nachgelebet werde, wie man Dann de facta publicatione bes Oberamte (Umits) Berichts gemarig ift. Bwenbrucken Regierung. ben 29ten Junit 1758.



iben 17. Mers. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hof Buchdrucker Hallanzy distriburet wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Breite Pallifaden von Seegklogen find dahier ju begeben, und mar bas bundert ohnausgesucht ad 6. fl. 10 bg. werden fie aber ausgesticht, fo koftet bas bundert 8. fl Liebhaber konnen solche in des Gr. Zengerle Holggarten an denen Schweigerhaufer befeben.

2. Der Bollenweber Befell Joh. Jacob Gel hat in circa 12. th guten Rlees

faamen um billigen Preif ju verfaufen.

3. Brifcher Buchebaum, Der fibrigens auch von einer guten Are ift, ift in civis fem Preif ben fr. Peter Seis ju bekommen.

Sachen / so zu verleyben.

1. In des Gerbermeifter fr. Peter Seigen vorm Unterntbor belegenen Sauf fiehet für eine mittelmäßige Saufhaltung ein geräumliches logis samt dazu gehobrigen Reller zu vermiethen, welches auf Oftern nachftkunftig bejogen werden fann.

2. In einem in der Hinterngaß babier gelegenen Hauß ist ein Logis zu verletzenen, welches auf kuntigen Isdannis bezogen werden kann und in folgendem bestebet, Erstlich: das ganze untere Stock, in welchem dere Studen nehft einem Aleksen und kleinen Cabinet auch Rüchen befindlich sind, und hat jede Ettube einem besondern Ofen. Inwestens im 2ten Stock eine Stude in den Hof, und eine gegen die Gatten und Wiesen, wovon jede auch einen besondern Ofen hat. Driet tens ein Stall in welchem an g. Claster Holz in das Trocken gelegt werden konnen. Biertens: ein guter Reller zu Legung 4. bis 3. Juder Wein. Funftens: ein Platz zu Legung einiger Waagen Hourage oder Stroch. Sechstens: ein kleis ner gedielter und verschlossener Speicher. Siebendens: eine Wasschilch und Bruns nen im Hof zum gemeinschaftlichen Gebrauch. Sollten auch die Liebsaber mie obigen Jimmern nicht genug haben, so kann im zen Soch noch eine Stude in den Hof mit einem Ofen weiters abgegeben werden. Ver Verlegern ist das mehs vere zu erfragen.

3. Es ift ein iconer grofer pflang und Baumgarten mit einem Gartenbauf.

gen, anben gutes land ift und auf den Wacken gelegen, auf 2, 3. ober mehrere Jahren gegen Zahlung eines hilligen Zinses lehnsweise zu begeben, und giebt Ber-

leger Dicies Diesfalls nabere Rachricht.

4. In der vordern Straffe in des Gr. Burgermeistet und Chirurgi Helwichs Behaufung, ift in dem Unternstod ein Logis, fo aus einer Sule, Kammer, Kuche und Reller benecht einem Speicher betteher, auf instehende Oftern zu verlehnen. Und ist deffalls ber Dr. Eitenne sich u. eerfindigen.

5. Der Sattlermeifter Br. Auerbacher har in feinem in ber Borfladt gelege nes Saus, im mittleren Stock eine Stube, Kanmer und Ruche, wie auch eine

Rammer im vierten Stock auf jufunftige Johanni ju verlehnen.

6. In des hutmachermeister Anpongers Behaufing in der Sonnengaß siehet im zem Stockwerk ein meubsiertes Zimmer für eine ledige Person zu verlehnen, welches allftundlich bezogen werden kann.

2. 30 Jedermanns Wissenhand Avertissements.

1. 30 Jedermanns Wissenhaften wird bieteburch Nachrichtlich ohnverhalten: was gestalten auf Mittwoch den 25ten diese Monats die ben Nasweiler gelegene sogenannte Kaustermuhle und Dehlmühle des nachmittags um 1. Uhr in gedachten

Drt Dagmeiller vor Erbbestandlich versteiget merden mird.

2. Nächst kunftigen Montag als den 23ten dietes, sollen Nachmittags um 2. Uhr von den herrichaftl. Früchten bestehend in Baijen, Spelj, Quinkel, Haber und Gerst, gegen baare Bejahlung offentlich versteiget werden, welches der Liebhabern zu dem Ende andurch bekannt gemacht wird, damit sie sich ju gehderiger Zeit ben der Bersteigung einsinden konnen. Dimeringen den 16. Merz 1767.

Hoppé.

3. Nachdeme eine Parthie Clasters Baus Werksund Wingerishols, nicht wes niger eine ziemliche Quantität kühnene Sägkikse, so auf dem zum geneunschaftlichen Umr Falkenburg gehörigen sogenannten Geißkopf befindlich, Donnerstlag wird seyn der 26te diese offentlich an den Meistbiethenden unter annehmlichen Conditionen versteiget werden sollte als wird soldes mit dem Benstigen hierdurch bekannt gemacht, daß die etwaige Liebhaber zu einsoder andern Gattung diese zu versteigenden Holzes sich des Endes auf angeregten Tag Wormittags um 9. U. auf dem Hochstatter Hos in des dassen Obersorsters Contad Beckers Behaufma einsinden, und das weitere vernehmen können. Willgartswiesen den 9. Merz. 1767.

Gemeinschaftl 2imt Saltenb. Derorndnete Beamte. C. J. T. Liernur. J. L. Wild.

4. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß Montags den 23ten dieses Manats Mery Nachmittags um 2. Uhr in des hiesigen Burger und Beckermeisters Jacobi Behausung, ohnweit dem Kornmarkt, im obern Etage, allerhand Hausrath; als Leinengerind, Betrung, Zinn-Kupfer, Mesingen; und Eisen-Seicher, Connadoen, Schranke, Cannabe, Stuhl, Gewehr, Juristische und andere Bucher, wie auch etliche Fuder guter Rhein Dein an die Meiftbiethende, unter annehmlichen Contiton n, verfteiget werden folle.

Betaufte in der Catholischen Gemeinde.

Den sten Mer; Joh. Jacob bes Wollsfpinners Johann Jacob Des Cohnt. Cobem Maria Lucia bes herricafiliden Juhrfinchts Georg Wolensti Doctet. Den caten Philipp des Steinbauer und himterfaffen, Andres Aussch Gohnl. Den 14ten Maria Unna des hofbilibaur ers herrn Ricolas Gottelmann Tochtect.

Betaufte in der Ev. Lutherischen Gemeinde

Den 10. Mer; bem hoffdneiberhr. Job Peter hof ein Sohnt., Job. Biorg Peter. Den treten bem herrichaftl. Reitfnecht Berharb em Sobnt, 30b. Chriftian Rieolaus.
Copulirre.

Den toten Job. Matth. Merlet und Eva Catharina Brandfieterin bom Gutenbrunnen. Begrabene,

Den sten Joh. Georg Anton, ber Maria Elifabetha Maurerin Sohnl., alt 1, Jahr. Den 11ten bie Hochwohlgeb. Fraulein Shriftiana Philippina Charlotte Baconeisin von und 311 Chore tenburg, atat. 17, Jahr's Monat 4 Tage. Den 12. Maria Gottliebe Frenin bes hene. Freyen, Gefreyter unter bet aften Compagnie Sochret

Getauft in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den Bten Mers Maria Magbalena, Georg Jacob Sauters, Serzoglichen Ruficers Locht. Cobem Elifabetha Wilhelmina, Melchior Bofen, Pinterfaffen und Schulmachers Dochtertein. Copulirte.

Den roten Daniel Roos, Burg, und Schreinerneifler ju Annweiler, mit Anna Maria, Johans nes Freigen achier ebelichen Tocht. Sobem Johann Ridel Fes, hinterfaß, von Breitfurt geburig, mit Anna Cathatina, gebohrne Nohrdachin, Abraham Krauten verlaffenen und bon bemfelben geschiebenen Shefrau.

Den bien Joh. Seinrich Gummersheimer, Sinterfaf und Arbeiter im Setrschaftl. Garten, alt 65, J. 2. M. 28.1.E. Den vaten Juliama Catharina, Jarob Gabriels, Laquan ben Sr. O. bethof: Marichall von Bernfein ebeliche Sausfran, alt 34. Jahr 4. Monath 7. Lage.

Den soten Mer; Matihias Gaschot und Maria Arnout, von Sulli, Meger Gebiet.

Sweybrücken ein 6kblig Rockenbrod gilt 2. fr. ein gemischt 6kblig Brod 10. fr. Lückerweck ab 22. Loth 2. fr. Spikweck ad 18. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. kb 12. Loth 4. fr. Ein lang gemische brod ab 2. lb 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. 76 brod 7. fr. 24. Loth Luckenwert 2. fr. 20. Loth Spigwert 2. fr. Baarbrucken und Octweiler ein breppfundig Maigenbrod 6. fr. Ein sechst pfundig dito 12. fr. Ein sechsten ber achtelen Black wiener 2. Loth felde fried find fr. fr. Ein ge-

braunt ober gestäubter ABect wiegt 11. Loth, gilt 1. fr. 271etsenbeim Gin Brod von 6. tb. Loth 8, fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr.

10. Loth Spiaweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod i. fr. Bernzabern Ein weiß Brod ab 6. ib 10 !. fr. Kornbrod von 6. ib. 8 !. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Lautern Ein Brod von 61. fb 8. fr. Ein Lucienwert von 24. Loth 2. fr. Ein ges mifcht 2. fr. Brod wiegt 30. Loth. Ein lang Brod von 22. Loth 2. fr.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswartiger Orten

Städte.	50	rn.	Sp	- 12	100	aisen	0.90	20.00	1	intel	12	3	Een W W	eiß	Monats tage.
	ft.	fr.	ft.	tr.	fl.	fr.	p.	IT.	ff.	fr.	fl.	fr.	fl.	IT.	man Called 2 100
Zweybrücken.	4	50	2	30	8	130	4	30	0		2	36	4	8	ben 16. Merj.
Meifenheim.	3		2	20		13	2	48	ah.		2		-	9	ben 5. Merg!
Euffel	3	10	ī	40	37	-	3	8	30		· 1	24		10 60 10 000	den 5. Jan.
Bergjabern.	3	45	2	45							2	15	14		den 9. Febr.
Ha Cab Land	Ou	art			=		13		-				1	3	22 / 20
Caarbructen.	2			13	3	30	2				1	20	223	-11	ben 7. Merz.
Lautern	2	40	1			-	2		9.3	-	I	28			den 15. Jan.
Creugnach .	3	4	1	52	3		2	32	-	-	2	-		ī.	den 14. Merj.

Bu Berg jabern gilt das Malter Kernen 5. fl. 30. fr. und bas Welfchtorn 4. fl. . fr. Wochentlicher Fleisch - Tax.

Städte.		Beftes Daffenff.	Beringeres Dito.	es Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Mafthammelff.	Sammelfleich.	Schaaffleifd.	Schweinenfleif.	Durrer Speck.	geduch. schwft.	Bouffleift.	Monato tage.
2 Swenbrücken	tb I	20	39 E	1 3 7 1 beftes	4000	uni fr.	-	-	किंदिः -	-	fr. 6	-	-	\(\frac{1}{2}\)	den 16. Merj.
Meisenheim	I - I	51	41/2 51/2	4½ 5	_	4 4 1 4 2	4 4 1 2	-	-		6	-	-	-	den 5. Merz.
Bergjabern . Saarbrucken	1 I	6		5	-	-	4½ 3½	1-1	5 1 2	-	6	16	10	-	den 9. Febr. den 7. Merz.
Lautern	1	6	5 1/2	5			4	1		1	6	1	1	1	den 15. Jan.

N. XII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken



Den 24 Merg: 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochentlich Tweybruder fransund Kundschafte. Blatt!
welches Dienstags bey hiefigem Gof-Buchdruder
Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Es ist der Sarmer fr. Mansa auf dem Gutenbrunnen entschlossen, bis ins stehenden Samstag als den 28ten dieses Nachmittags um r. Uhr auf gedachtem Gutenbrunnen alls sein Blumen und Kuchengewächs sodann einige Lohrbeer-Cistronen und andere dergleichen Baume benehst einer ganz... Kaunte mit s. v. Dunge an die Meistbiethende versteigen zu lassen, welches denen Liebhabern mit dem Beps singen hierdurch bekannt gemacht wird, daß der Steigschilling ben Ablangung des Ersteigen baar erleget werden musse.

2. Ben bem Sanbelsmann Dr. Joh Fried. Arend find bermafen nicht nur frifche Bering fondern auch fuße Biding gegen einen billigen Preif ju bekommen."

3. Es ift guter Meger Bein allhier ju verkaufen: Die hiefige Ohm Der erften Batung ju 12. fl. und Der zwenten ju 10. fl. ben Riefermeister Wilhelm Dorning kann man Die Probe Davon abholen.

4. Ben Dr Sandelsmann Befd dem jungeren find gute frangofifche Biding

Das Stud ad 21. fr. ju haben.

Sachen / fo gu taufen gefucht werben.

r. Etliche fubriges auch zwen fubrige Faffer, wenn fie auch gleich nicht Wein grun feven, werden zu kauffen gefucht, und wird gebethen, wer bergleichen Fafefer zu begeben hat, Berlegern Dieses Davon Nachricht zu ertheilen.

Bachen / so zu verleyhen.

1. In des Leinenweber Meister Peter Maurers Saus in der Rirchhof Strafe gelegen, ift im untern Stock eine Stude, Kammer und Ruche auch Plat im Reller auf inftebende Oftern ju versehnen.

2. Der Rnopfmacher Dr. Robling bat in feinem Sauf im gten Stocf ein

meublirte Etube für eine ledige Perfon ju bermiethen.

3. Es ift ein iconer grofer pflang und Baumgarten mit einem Gartenbauß

sen, ander gutes kand ift, und auf den Wacken gelegen, auf 2. 3. und mehrere Jahren gegen Bahlung eines billigen Zinnses lehnsweise zu begeben, und gibt Verlger bieses diskalls nahere Nachricht.

Allerhand Avertissements.

T. Es wird nochmalen bekannt gemacht, daß mit der gestern angefangenen Bersteigung in des Beckerneister Gr. Jacobi Behausung auf dem Fruchtmarkt die ganze Woche hindurch alle Lage Nachmittags um halb 2. Uhr durch alle Rusbriquen an Mobilen fort gefahren wird. Zweybrücken den 24ten Merz 1767.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Cammerrath Goldnerifche Berrn Erben ihr hauf nebst hintergebaude und Garten, wie auch ben großen Garten am Auerbacher Weg funftigen Frentag ben 27. huj, vor Eigenthumlich und ob

ne einige Ratification verfteigen laffen werben-

3. Da die Berfleigung Des Eruppacher und Obermorchmeiller Jofe erff auf Samftag Den er. Aprilie h. a. porgenommen werden wird; fo hat man fol-

ches hierdurch befannt ju machen nicht ermangeln wollen.

4. Nachdeme eine Parthie Claster Bau Derf und Wingerrsholy, nicht weniger eine einniche Quantität kühnene Sägkäbe, so auf dem jum gemenschaftlischen Umt Falkenburg gehörigen sogenannten Beißkop besindlich, Donnerstag wird seyn der 26te diese offentlich an den Neistbiethenden unter annehmlich an den Neistbiethenden unter annehmlich eine Sondirionen versteiget werden solle: als wird soldes nit dem Bepfligen bierdurch bekannt gemacht, daß die etwaige Liebhaber zu einsoder andern Gattung diese zu versteigendem Holges sich des Endes auf angeregten Zag Bormittags unt 9. U. auf dem Hochstätter hof in des dasigen Oberforsters Gentad Beckers Behaufung einfinden, und das weitere vernehmen können. Wilgartswiesen den 9. Merz. 1767.

Bum Soch Pfals-Tweyd. und Sochgräft Leiningisch.

Gemeinschaftl. Amt Jalkenb. Verornonete Beamte.

C. J. T. Liernur. J. L. Wild.
5. Auf SERENISSIMI gnabgsten Special Befeht wird hierdurch Jedermannlich wissend genacht, daßderjenige, welcher das Wildprett jum Verkauf dahier auszuhausen übernehmen wolle, sich ben Hochfürstlichen Ober-Forst-Amt hierunter zu melden hatte.

16. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß bis funftigen Samstag über 8. Lag als den 4. April die samtichen auf dem Gutenbrunnen versetrigt gewordene Knopfe und Tabatiers an die Meisbirthenden in hiesgem Baumagagin offentlich versteigt werden sollen: diesenige welche solche vorhere besichtigen wollen, können sich bep dem Magaginier Dr. Pentmet melden. Breybrucken den 23 Merz, 1767.

Den 15ten Merz Conrad, Philipp Bepers, Berrjogl. Brunnenmeisters allhier S. Geraufte in der Ev. Lueberischen Gemeinde

Den 16. Mers S. T. Beren Joh. Phil. Julius Schmied Berrjogl. Regierungsrath

das

Dabier, ein Sohnl. Julius Ludwig. Den 17ten Beren Daniel Dens hardt Soffechemeister Dabier, ein Cochterl, Johanna Louisa Margarethal Begrabene.

Den 15. Joh. Unbread Sandil Burger und Mangnermeifter Dabier alt 47. Rabr and the second of the second

7. Monat 8. Lage (funus tragicum.)

Betaufte in der Catholischen Benreinde:

Den 21. Mery Jacob des Johann Peter Schoppen Binterfaffen und Camins Den 22. Chriftian Des Moris Reif Sinterfaffen Gobni. feger Gohnt. Stadt Twerbrucker und verschiedener auswareiner Orten Grucht . Tar.

						- 0	-	,,,,		7					
Stådte.	1	en.		elş. fr.		aisen fr.		-	10	ûntel fr.			Di	eiß eet er	Monate- tage.
Zwenbrücken.	4	48	-	A	8	130	4	[40			2	134	4	8	Den 24- Merj-
Meifenheint-	3	7	2	20			2	48	Ī		2				Den 13. Derg.
Euffel	3	10	I	40		1	3				1	24		,	Den 5. Jan.
Bergjabern.	3	45	2	45							2	15			den 9. Febr.
Saarbrücken.	Qu 2	art 8	-		3	30					-1	3.5			den 14. Merf
Lautern	-2	40	-2	20			2	20			1	40	-		den 23 - Merj.
Creujnady .	2	56		-		-	2	34			2				den-21. Merj.

^{*} Bergiabern gile bas Dalter Rernen 5. fl 30. fr. und bas Welfchforn 4.fl. . . tr. Brod Tax.

Zwerbracken ein 6fbdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischtefbdig Brod 10. fr. Luderweit ad 22. Loth 2. fr. Spismert ad 18. Loth 2. fr. Ein meift fang brod I. to 12. Loth 4. fr. Gin fang gemifcht brot at 2. th 10. Esth 4. fr.

Cuffel ein 6. 16 brod 7. fr. 24. Loth Ludenwerf 2. fr. 20. Loth Spikmed 2. fr. Saarbruden und Ottweiler ein breppfundig Waijenbrod 6. fr. pfundig bito 12. fr. Gin fechepfundig Rornbrod 9. fr braunt ober geftaubter 2Becf wiegt II. Loth, gilt I. Fr.

Melfenheine Gin Brod von 6. th. Loth 8. fr. 11. Loth Lucfenment 1. fr. 10. Loth Spiemed 1. fr. 9. Loth Mildbrob 1. fr.

Bernzabern Ein weiß Brod ab 6: th to . fr. Kornbrod von 6. th. 81. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12, Loch.

Kautern Ein Rockenbrod von 6. ft 8. fr. Ein dito von 3. ft 4. fr. Ein Lückens weck von 11. Loth 1. fr. Ein gemischt 2. fr. Brod wiege 26. Loch. Einlang Brod von 10. Loth 1. fr.

Wochentlicher Rleische Tax,

Stådte,		Beftes Dafenfi.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleifch	Ralbfleifch.	Mafthanimelfi.	Sammelfleich.	Schauffeild.	Schweinenfleif.	Durter Spect.	geduch. fcmft.	Botfleift.	Monats .tage.
Zwenbrücken	tb	fr.	fr.	fr 5	fr.	fr.	fr.	fr.		fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 24. Merz.
Meifenheim	1	5	41	41		4	4	T	7	7	6	-	7	1	den 13. Merj.
Euffel	1	6	51	5	-	41	41	-	-	-	6	-	-	4	Den 5. Jan.
Bergjabern .	-	6	-	5	7	7	4		5 5	-	7	16	10	92	Den 9. Febr.
Caarbrücken	1	6	-	-	-	7	31		-	-	6	=	-		Den 14. Merj.
Lautern	1	6	5 1	4		-		-	-	-	6 <u>f</u>	-	-	-	den 23. Merj.

Verordnung/ nach welcher das Droit d'aubaine gegen bisseitige Unters shanen aufgehoben worden.

Rachdeme SERENISSIMI Zochfürstliche Durchlencht mit der Erone Frankreich bereits im Monat Man des abgewichenen 176sten Jahrs, die Uleberseinkunft getroffen haben, daß in Ansehung der Königl. Französischem Jahrs, die Droit d'audaine weiters ausgeübet, sondern eine freve Folge der Erbschaften hin und wieder, jedoch vordehaltlich der sondt gewöhnlichen Abgaben, gestattet werden solle; Alls wird ein solches samtlichen Obersund Unteramteren und in specied dem Oberam R. (dem Amn R.) hiermit bestannt gemacht, um nicht allein in vorsommenden Kallen darauf zu erkennen, sons dern auch ein solches in gesanten Ihm untergebenen Optschaften zu Jedoctmanns Nachricht zu publiciten, und wie geschehen, hiernecht ad acta zu berichten.

Zweybruden ben Toten Meri 1767.

Regierung.

N. XIII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbruden PRIVI-



den 31. Merj. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G 1 0.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Kundschaftse Blatt!
welches Dienstags ber hiesigem Gof-Buchdrucker
Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo su vertauffen in und auffer ber Stabt.

r. Eine icon Bauchbutte, welche mit eisernen Reiffen wohl umbunden ift, wird um Dlat ju gewinnen, jum Berkauf hierdurch angebothen, und ift der Berkaufer von Berlegern diefes zu erfahren.

Sachen / so zu verleyben.

1. Bep der Frau Hofwagner Kampfin ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 3. Stuben, Ruch und Ruchenkammer, einer Kammer auf dem Speicher, schoen groser Keller und Stallung benebst einem Plat um 12, bis 15. Claster Holf ins Trockene legen zu können, zu vermiethen, und kann daselbe sogleich bezogen werden.

2. Es ift Dahier Der Dung von einer Raute ju verfaufen; Berleger Diefes giebt

Davon nahere Radricht.

3. Gegen genugsame Spoother liegen Dahier 600. fl. jum auslephen parat, und giebt ber Berleger Davon nahere Nadricht.

Sachen/ fo verlohren gegangen.

1. Es find die bepde Stichblatter von einem Silbernen Degen dahier verlohren gegangen; berjenige, welcher folde findet und an Berlegern Diefes einhandiget, foll ben halben Werth davon jur Recompence erhalten.

Sachen/ fo zu lehnen gesucht werben.

1. Ein Gras, oder Riee, Stud wird bahier ju lehnen gesucht: wer bemnach ein oder das andere lehnsweiß ju begeben gesonnen, wolle davon Berlegern Dieses benachrichtigen.

Allerhand Avertiffements.

1. Zu Bedermanns Radricht wird andurch bekannt gemacht, daß bis Montag Den

den Steu April nechsthin das Golben Leuchten in hiefigem Obers und dem Amt Homs burg auf Jahrlang werde versteigt werden, und können sich die Liebhaber gedachs ten Lags Bormittags um 10. Uhr in der Oberkelleren ben der Werfteigung eins

finden. Zwenbrucken den 28ten Mer; 1767.

2. Es wird hierdurch bekannt genacht, daß die ju der neuen Abieitung der Bach in hiesigem Schloßhof ersordriche Mauer und Zimmerarbeit, nachftkünstigen Mittwoch, als den ten April Nachmittags um 2. Uhr in dem Bau Magazin dahier versteiget werden soll. Die Risse und Conditionen von diesen Arbeiten können von denen Liebhaberen zu dieser Entreprise zur kleberlegung und Verserzitgung der Ueberschläge einstweilen ben herrn Bau Director Hautt eingesehen werden.

3. Da die Berfleigung Des Truppacher und Obermorfchweiller Sofs erft auf Camftag Den 11. Aprilie h. a. porgenommen werden wird; fo hat man fol-

des hierdurch befannt ju machen nicht ermangeln wollen.

4. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß bis kunftigen Samstag über 8. Tag. als den 4. April die samtlichen auf dem Gutenbrunnen verfertigt gewordene Knöpfe und Sabatiers an die Meistbiethenden in hiesigem Baumagazin offentlich versteigt werden sollen diejenige welche solche vorherd besichtigen wollen, können sich ben Duggazinier Dr. Hennnet melden. Zweybrücken den 23 Merz. 1767.

- Geftorbene in der Catholifchen Gemeinde.

Den 22ten Merz Franz Georg bes herrschaftl. Fuhr : Knechts Georg Grampo Sohni. alt 6 Jahr 9. Monat.

Betauft in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 22ten Merz Catharina Elifabetha, Johann Jacob Braumen, Burger und Der ruquenmachers Tochtert. Den 25ten Johann Jacob, Christoph Dielen, Burgers und Sattlermeisters Sohnl.

Begrabene.

Den 23ten Carl Friedrich Jacob Schmiedt, gewesener Burger und Beckermeister allhier, welcher den Ikren in dem Höcherwald bep Ausstadung eines Baumes Unglücklicherweise von demselben erschlagen worden alt 38 Jahr 2. Monath 17. Tage. Den 28ten Jacob Daniel, Georg Peter Eronen, Burger und Schuhmachermeisters, Sohnl. alt 11. Abochen.

In der Ev. Reformirten frangofischen Gemeinde begraben.

Den Esten des Brieftrager Bindlers Cohnlein, alt 5. Jahr.

Betaufte in der Ev. Lutherischen Gemeinde

Den 22ten Mer; dem Taglohner Joh. Schneider ein Cohnl. Joh. Ludwig Adam. Den

Den 24. dem Burger und Schneidermeister Michael Kung ein Cochertl., Dorothea Louisa. Den 26ten dem Herrichtl. Reitknecht Ishann Conrad Rauch ein Sohnlein, Johann Ludwig Casimir.

Begrabene.

Den 22. des herzogl. Hof: Laquaien Joh. Peter Barths Sohnl., Georg Frid. Ludwig alt 1. I. S. M. 3. M. Goden Johann Carl Huper ein Gerbers gefell, von Brücken im Sponheim. Amt Birkenfeld alt 22. Jahr. Den 24. Johann. Theobald, der Maria Catharina Holzapfelin Sohnl. alt 2. Jahr 10. Monat 14. Lage-

Stadt Zweybruder und verschiedener auswärtiger Orten grucht DER.

Städte.	T-1		-		Waijen				Duntel				Eentn. Weiß Meel	Monats tage.
	ff.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl. fr.	
Zwepbrücken.	4	156	1		8	30	4	40	2	30	2	32	4 15	den 30. Merz.
Meifenheim.	3		2	20		_	2	48		1	2			Den 27. Mers.
Euffel	3	10	ī	40	_	-	3	10			1	24		den 5. Jan.
Berggabern.	3	45	2	45		1					2	15		den 9. Febr.
~	Qu	art			0	100	10	-1			1	20		den 21. Merj.
Saarbrücken.	2	8	_	-	3	30	2		-	_	-	-		
Lautern	2	40	2	20			2	20			1	40	-	den 23 Merz.
Creuinach .	3	-	-				2	34	_	-	2	-	-1-	Den 28. Merg.

Berggabern gile bas Malter Kernen 5. ft 30, fr. und bas Welfchtorn 4.ft. . fr.

Bweybrücken ein 6thdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6thdig Arod 10. fr. Lückerweck ad 22. Loth 2. fr. Spissweck ad 18. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. th 12. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. th 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 24. Loth Luckenwert 2. fr. 20. Loth Spiswert 2. fr. Baarbruden und Ortweiler ein dreppfilmdig Waizenbrod 6. fr. Ein seches pfundig bito 12 fr. Ein sechespfilmdig Kornbrod 9. fr Ein gebtaunt ober gestäubter Weck wiegt 11. Loth, gilt 1. fr.

Meis

Melfenheim Ein Brod von 6. tb. Loth 8. fr. II. Loth Luckenweck I. fr.

10, Both Spigweet 1 fr. 9. Both Midbred 1. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ab 6. fb 101. fr. Kornbrod von 6. fb. 81. fr. Ein fr. Lucfenmect wiegt 12. Loth.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. th 8. fr. Ein dito von 3. th 4. fr. Ein Luckenmerk von 11. Loth 1. fr. Ein gemischt 2. fr. Brod wiegt 26. Loth. Ein lang Brod von 10. Loth 1. fr.

Wochentlicher fleische Tax.

Stådte,		Beftes Ochfenff	Seftes Kühfleisch.	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleift.	Mafthammelft.	Hammelfleich.	Cdhaaffleifd).	Schweinenfleis.	Durrer Specf.	geauch. fcmf.	Bouffleisch.	Monats tage.
Zwenbrucken .	tb I	fr. f	r. fr 5 5 14 41	fr.	fr.	4	fr.	fr.	fr.	fr. 6	fr.	fr.	fr.	den 30. Merz. den 27. Merz.
Bergjabern		6	5	_ _	41/2	4½ 4½ 3½	1 1	512	_	6	16	10		den 5. Jan. den 9. Febr. den 21. Merz.
Lautern	1	6 5	1 4	-	-		-	-	-	61	-	T	-	den 23. Merj.

Derordnung / baß die Stuten aus bem Landgeftubt mit einem Jeichen gebrannt werben follen.

Nachdeme SERENISSIMI NOSTRI Zochfärstliche Durchleucht ands Digft befohlen haben, daß die Stuten aus dem Landgeftudt mit einem Beiden, m Berhuthung allen Unterfchleife, gebrannt merden follen; Ale wird ein foldes Dem Oberamt (D. D.) mit der Auflage hierdurch bekannt gemacht, daß daffelbe auf jedesmablige Requifition Des Rurftlichen Marftall , Amts Denen Unterthanen aufaes ben folle, ihre Stuten fowohl als Sohlen an Die Orthe, mobin daffelbe Gie bers langen wird, ohnfehlbar bringen follen. Ueber Den richtigen Empfang ift man bef. fen Bericht gemartig. Brenbrucken ben isten Der; 1767. Rettierung.

N. XIV. Mit Ihro Soch au Pfalz-Zwenbruden PRIVI-



Den 7. April. 1767:

fürstl. Durchlaucht gnabigft ertheilten LEGIO.

wochentlich Zweybrücker Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Sof Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Ben Mam Aman in Dirmafen; ift eine neue von bopvelten eichenen Dielen verfertigte Rothgerber Grube, welche man füglich auseinander machen, und mithin leiches lich transportiren fann, billigen Preifes fauflich ju begeben.

2. Ben Beter Wern allhier ftehet eine ziemliche Quantitat fufes Deu in civilen

Prieß ju verfaufen.

3. Ein noch iconer und mit Schieferftein bedeckter Dbdach, welcher über eine hausthur ober einen Laden gebraucht werden fann, ift allbier um einen billigen Breif ju perfaufen und fann man ben Berlegeru Diefes nabere Nachricht Davon haben.

Sachen / fo gu verleyben.

1. In Des Sof Laquai Dr. Nicolaus Schweiger Behausung in Der Lowengaß gelegen ift eine Stube, Rammer und Ruche auf inftebenden Johanni ju verlebnen.

2. Ein gutes Brasftuct von I. Morgen gros binter Dem Rirchhof gelegen ift um Den idbrlichen Bing ju verlebnen, und fann man bas weitere ben bem Kruchtmefs

fer Theifobn vernehmen.

3. Ben Dem Rathbauf in bem Schreiner Meperifchen Sauf ftebet funftige 30. hanni eine Stube mit einem Laden vorne auf Die Strafe, famt der Ruche auf Der Erde, eine Stube im mittleren Stock, fodann 2. Rammern auf dem Speicher und ein Schweinstall im Sof anderweitig zu verlehnen.

4. In dem Lielierischen Dauß im mittleren Stock ift auf inftebenden Johanni eine Stube und Stubenkammer, eine neben Stube und Rammer auf dem Speis

der fodann Reller und verschloffenen Bolgplag ju verlehnen. 5. In der hintergaß fteher auf Johanni nechfthin in der Schneidermeifter Rursin Sauffeine Stube und Ruche nebft Rammer, Speicher, Reller und Comeine fall famt Der Dungfaut ju vermiethen.

6. Zwen Morgen Aliesen am Teufelebrunnen, und 3. Morgen ju Ginnoth in ber Groswiese sonsten Annawiese genannt sind lehnsweise ju begeben; Bey Peter Ber kan man sich ber naheren Conditionen wegen befragen.

Allerhand Avertiffements.

1. 3u Jedermanns Nachricht wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Kurstliche Land Deco. Commission resolvirt habe, nechstenunenden Montag über 8. Sag als den 13ten diese auf dem ohnweit dem Eichelscheider Hof gelegenen Herrschaftelicher Königs Sebrüchen neuen Dos, ohngesehr 100. Mitr. Korn und 20. Mitr. Gersten an den Meistbiethenden unter annehmlichen Conditionen offentlich versteigen zu tassen, die etwaige Liebhaber durzu können sich demnach ermeiten Wontag Morgens auf gedachten Königs Gebrücher Hof um 10. Uhr einfinden. Iwesb. den 2ten April 1767.

Sürftl. Land Occo. Commissions Bandschrift

2. Die jur zwepten Ev. Resormirten hiefigen Pharren gehörige, am Kirchhof, an der Ernstweiter Bruck und in der Steg Wiefe belegene Wiefen Stücker sollen 13. dieses Monats auf hiesigem Rathhauß auf sechs Jahr lang ohne Ratissication Morgen oder Stuckweis versteiget werden.

Betaufte in der Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Den 29. Merz Christiana Stisabetha, des Burgers und Schneidermeisters, Joh. Fried. Menges Tochterl. Den 4. April Joh. Georg Bernhard, des Bers 20gl. Hof. und Luftgartners Hr. Ernst Angust Bernhard Petri Sohnl.

Begrabene.

Den 3oten Mer; herr Amtichreiber Dern von Cleeburg actat. 33. Jahr und 4. M. Getaufte in ber Catholiften Gemeinde.

Den 31ten Mer; Maria Margaretha des Stadtfnechts Philipp Schon, Tochterl.

Den 2ten April dem Anton Pflüger ein Sohn mit Nahmen Matthias alt 8. M. Ben 4. Unna Barbara Becfert, gebohrne Bachmann Wittive alt ohngefehr 78. Jahr.

Getauft in ber Ev. Reformirten tentschen Gemeinde.

Den 29ten Merz henrietta Philippina, henrich Jacob Webers, Burgers und Kramers allhier Tochterl. Goden Jacob harmann, Wilhelm Christian Frohners, Nathebiener bahler Sohnt. Den 30ten Carthorina Elisabetha, Balthafar Auerbachers, Burgers und Sattlermeisters Tochterl. Den 31.
Anna Maria, Georg Ludwig Schlemmers, Burgers und Hof: Mebgers Tochterlin.

Copulirte.

Den 29ten Mer; Br. Christian Feller, Berrichaftlicher Bereiter, nut Des verftorbenen Ausschuß-Capitains Den. Traummuns jungften Jungfer Cochter.

Stadt Zweybruder und verschiebener auswärtiger Orten gruchte Tap-

Städte.					2B	Waizen				Düntel fl. fr.		ber fr.	Beif Dect		Monate tage.
Zwenbrucken-	51	Pesso	-	-	8	40	5	Ī	-		2	36	4	8	den 6. April-
Meifenheim.	3		2	20	-	-	2	48	_	-	2	-			den 4. April.
Cuffet	3	10	1	40	-	-	3	-			1	24			den 5. Jan.
Bergzabern.	3	45	2	45	-	-	-	-			2	15			den 9. Febr.
	Qu	art	1	-		-									
Caarbrucken.	2	4			3	30					1	22	_		den 28. Merf.
Lautern	2	40	2	20	-		2	20			I	40			den 23 Merj.
Creusnach .		-	1	52			2	34			I	44			den 4. April.

Bergigbern gilt bas Malter Rernen 5, fl 30. fr. und bas Welfchforn 4. fl. . fr.

Brob Tax-

Sweybrücken ein 64bdig Nockanbrod gilt 8. fr. ein gemische 64bdig Brod 10. fr. Lückerweck ad 22. Loth 2. fr. Spigweck ad 18. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. 4b 12. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. ft 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 24. Loth Luckenweck 2. fr. 20. Loth Spisweck 2. fr. Baarbrucken und Ottweiler ein breppfundig Waigenbrod 6. fr. Ein sechst pfundig dito 12. fr. Ein sechspfundig Kornbrod 9. fr Ein gebrunt oder gestäubter Weck wiegt 11. Loth, gilt 1. fr.

ETTetsenheim Ein Brod von 6. fb. Loth 8. ft. 11. Loth Luckenweck 1. fr. 10. Loth Spigweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Bergabern Ein weiß Brod ab 6. th 10%. fr. Kornbrod von 6. th. 8% fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12- Loth-

Palls

Lautern Ein Rockenbrod von 6. th 8. fr. Ein dito von 3. th 4. fr. Ein Luckens wert von 1x. Loth x. fr. Ein gemischt 2. fr. Brod wiegt 26. Loth, Ein lang Brod von xo. Loth x. fr.

Wochentlicher Sleische Tax.

1125/7.37	-312		- '		40,0	*****		. 0.			- 000				AND THE RESERVE
Städte.		Beftes Ochfenfl.	Beringeres Dito.	beftes Rithfieifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleift	Ralbfleift.	Mafthammelfl.	Hammelfleich.	Schaaffleift.	Schweinenfleis.	Durrer Specf.	geauch. fcmf.	Bodfleift).	- Monats tage.
Swenbrücken Meisenheim .	tb I	fr. 5½	fr.	fr 5	fr.	fr. 4½	fr. 4	fr. 7	fr.	-	fr. 6	fr.	fr.	fr.	den 6. April. Den 4. April.
Cuffet	1 -	6	51/2	5	_	41/2	41/2	-	51	-	6	16	10	_	den 5. Jan. Den 9. Febr.
Caarbrücken	- t	6	51	- 4	- 1,	-	31	-	-	-	6 6 2	-	-	_	Den 28. Merj. Den 23. Merj.

Verderdnung daß auffer der ChursPfälzischen Frankenthaler Jabrique und disseitigensgafnern die Ablangung derer zum Steinern Geschirt und Porcellaine benöthigen Steinen/ Sand und Letten Vies mand erlaubet sen soll.

Demnach SERENISSIMI NOSTRI Zerzogliche Durchleucht dem Physico und Doctori Stabl wegen einer auf dem Gutenbrunnen zu errichtenden Seinern Geschirre und Porcellaines Manusactur das gnadigste Privilegium zu ersteilen geruhet, daß Riemand anderst von Sein, Sand und Letten in dem hiesigen Derzoglichum etwas verabsolget werden solle, ausster was die Shurpfälissisch Franker Fahrique, und die Hafner zu ihrer Handstierung nothig haben, oder wo sensten kleine Bersinde mit dergleichen Stoe vorgenommen, und solche weder zu steinen Gelchier, noch Porcellaine gebraucht werden will, in welch letzerm Fall zedoch auch dem Physico und Doctori Stabl davon zedes mahlen die Anzeige geschehen solle, daben auch demselben die Zollfrepheit von allen Waaren, gnadigst zugesichert worden; Als wird solches dem Obers Amit (N.R.) zur Fordersamsten behörigen publication und seiner eigenen genauen darnach Achtung hierdurch ohnvechalten, und ist mandemnächst desselben Bericht über die beschene Publication ad acka gewärtig. Awerdrücken den 4en April 1767.

Regierung.

N. XV.

Mit Ihro Hochzu Pfalz-Awenbrücken



Den 14 April. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybruder Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags ber hiesigem Hof Buchdruder Hallanzy distriburet wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

- 1. In des Gr. Zengerle Golggarten am Irheimer Beeg liegen Pallisaden von Seegklogen, davon das hundert ohnausgesucht fur 6. fl. 40. fr. ausgesucht aber nicht andere als um 8. fl. erlaffen wird.
- 2. Zwolf hundert eichene Pallifaden find gegen Zahlungsfrist ben unterfcriebe nem zu kauffen; welcher auch eine Parthie gutes Korn begeben kann. Zweybruschen den 10ten April 1767.

Johann Carl Ruppenthal/ Beamter 311 Bundenbach.

3. Ben bem Frangofischen Lichtermacher Gr. Museler, welcher feine Abohnung verandert hat, und nunniehro in des Mehlwieger Schmieben in ber Derflat ohns weit dem Lowen gelegenen Abohnhauß fein Logis genommen, find jederzeit eptra gute Unschlie Lichter das ib ju 13. fr. ju haben.

Sachen / fo zu verleghen.

- 1. Junfiehn Morgen Ackerland, so auf dem Creugberg gelegen, und an der Frau von Schorrenburg ihr Ackerland anftoset, find um jahrlichen Jinf ju versiehnen: Ben denen Brandischen Erben ift diesfalls das Weitere ju bernehmen.
- 2. In des Sr. Chirurgi Dominic Behausung ift auf Johanni dasjenige Logie, welches bermalen ber Messerftonied Paul Lawal bewohnet, anderweit zu verlehmen: Ber dem Eigenthummer Desselben gedachten Gr. Chirurgi Dominic find die nabere Bedingungen zu haben.

3. In der Doswagner Rampfin ihrer Behaufung in der Berstadt gelegen find im untern Stock 3. Seuben, Ruche und Ruchenkammer, ingleichen auf bem Speischer eine Rammer, sodann ein schöner großer Keller und Plat für 12. bis 18. Elaf

800

ter hold ins Erockene gu legen, wie nicht weniger ichone Stallung ju verlehnen, welches alles fogleich bezogen werden kann.

- 4. Ein halber Morgen Wiefenland in dem füfen Bruchel binter dem Kirchhof mitifden der Pulvermitht und des Beckermeisters Conrad Abilden Wies belegen ift lehnsweiß zu begeben: Ben der Abittb Balthafar Theisonin ift denfalls das Rabe qu erfragen.
- 5. Ben Jandelsmann fr Johann Friederich Arend, ift ein Logis, bestehend in 2. Stuben, einer Kammer und iconn hellen Ruche auf nechsten Johanni zu vers miethen; Gollte sich eine ledige Person sinden zu diesem Logis, so wird er sich m Ansehung bes Innes raisonabet sinden: Liebhaber konnen vermeltes Logis innerhalb sechs 2Bochen beziehen.

Sachen / fo man lebnen will.

1. Peter Trebel von Beckweiller hiefigen Oberants suchet gegen brenfache gestichtliche Dypothet 100. fl. aufjunchmen: wer bennach gesonnen, folde Summ absugeben, wolle bem Fr. Oberants Procuratori Trompeter Davon Machricht geben.

Copulirt in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 6ten April Johann Georg Reinhard Weimar, Burger und Schuhmacherniester allhier, wegt. Johannes Weimars, gewesemen Burgers und Schuhmachers dohier, nachgesassener ehelicher Sohn, mit Catharina, wegt. Paul Kungen, gewesenen Herrschaftlichen Hof-Beständers zu Kinschweiler nachgelassen eheliche ledige Tochter.

Begrabene.

Den gen Casper Ott, Burger und Riesermeister bahier, alt 55. Jahr 11. Monat 1. Tage. Den 10. Joh. Daniel, Balthasar Schwarten, Hintersaffen und Bleichers allhier Sohnt, alt 11. Monat. 2. Tag.

In ber Ev. Reformirten frangofischen Gemeinde begraben.

Den 9. April Maria Anna Le Bois, Wittwe des wept. Ludwig Le Bois, über 100. Jahr alt.

Getauft.

Den 8ten April. Maria Louisa, des Brieftrager ABincflers Tochterlein. Geftorben in ber Catholischen Gemeinde.

Den 7ten dem Nicolas Kromel auf dem Schonhof ein Kind mit Nahmen Joh. Abam, alt 8. Jahr.

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswartiger Orten grucht . Tar.

Städte.	Rorn.		Spels.		1 3				Dünfel fl. fr.				Beiß Weel fl. fr.		Monate tage:
Zweybrucken.	4	~	-	1		130	5	T	1-	132	2	30	-	-	Den 13. April
Meisenheim.	3	-	2	20	7		2	48		-	2	_		_	den 10. April.
Euffel	3	10	1	40	E	T	3				1	24	I		den 5. Jan-
Bergjabern."	3	45	2	45	E						2	15	I		den 9. Febr.
Saarbricken.	Que	art			3	30	1				1	20			den 4. April.
Eautern	2	40	2	20		-	2	20	-	-	1	40	12	T	den 23 Merj.
Creninach .	2	56	1	52	7	-1	2	30	T		ī	52	-		Den 11. April.

Birgiabern gilt bas Dalter Rernen s. fl 30. fr. und bas Welfchforn 4. fl.

25rob = Tax.

Swerbrücken ein 6tbdig Rockenbrod gule 8. fr. ein gemische 6tbdig Brod to. fr. Luckenweck ad 22. Loth 2. fr. Spisweck ad 18. Loth 2. fr. Gin weiß lang brod 1. th 12. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. th 10. Eoth 4. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 24. Loth Luckenwerf 2. fr. 20. Loth Spikweck 2. fr. Saarbrucken und Otemeiler ein brenpfundig Daigenbrod 6. fr. Gin feches pfundig dito 12. fr. Gin fechepfundig. Rornbrod 9. fr braunt oder geftaubter QBeck wiegt 11. Loth, gilt 1. fr.

Melfenbeim Ein Brod von 6. tb. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr.

20. Both Spigwerf 1. fr. 9. Both Mildbred 1. fr. Bergabern Ein weiß Brod ab 6. fb 10 1. fr. Kornbrod von 6. fb. 81. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. 16 8. fr. Ein dito von 3. 15 4. fr. Ein Luckens weck von 11. Both 1. fr. Gin gemischt 2. fr. Brod wiegt 26. Both. Einlang Brod von 10. Loth 1. fr.

Weds

Städte.		Beftes Doffenfi.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Kindfleisch	Ralbfleifch.	Mafthammelfi.	Hammelfleich.	Chaaffleifd).	Schweinenfleis.	Durrer Opecf.	geauch. fcmf.	Bockfleisch.	Monato tage;
Zwenbrucken Meisenheim	tb I	fr.	fr. 5½	ft 5	fr.	Ēr.	€r. 4½	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	Ēr.	Ēr.	den x3. April.
Euffel	I	6	S SIN	2 - 2	1	4½ 4½	4 4 1 1	-	-	-	6	-	-	-	den 10. April.
Bergjabern	1 - 1	6	-	5	-	-	4½ 3½	-	5 1/2	-	6	16	10	-	den 9. Febr. Den 4. April.
Lautern	I	6	5 t 2	4		T				, —	61	7		-	Den 23. Merz.

Derordnung/ gegen die Joll : Unterschleifen.

Nachdeme SERENISSIMI Jochfürstliche Durchleuche zu Vorsemnung entstehen könnender Zoll-Unerschleisen, zu verordnen gnadigst geruhet, daß alle miter andern Hoheiten gesessen geseises Angedorige sowohl als auch alle Gemeinschaftliche Unterthauen, wann sie die Zollstenheit von demienigen, was sie zum Hausgebrauch eins durch oder ausführen, gleich andern Unterthanen weiter geniesen wollen, sich als solche durch beglaubte Attestata von Schultheisen und Berichten auf denen Zollstaten legitimiren, weniger uicht einen beglaubten Schein, daß die eins durch oder auszusührende Waaren zur eigenen Nothdurft und Consuntion, nicht aber auf den Handel seben, daselbst ausweisen, die Zollsten ausschurch und singehende Waaren sur eigenen Nothdurft und Consuntion, nicht aber auf den Handel seben, daselbst ausweisen, die Zollsten ausschurch und eingehende Waaren sur eigenen Vortburft und Ernach zu gestehende Waaren subschieden und beie geschehen, zu berichten. Zwepbrücken den 19. Junii 1760.

Legierung.

N. XVI. Mit Ihro Soch au Pfalz-Zwenbruden

PRIVI-



Den 21. April. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnadigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich 3werbruder fransund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Gof-Buchdrucker Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Ben Beter Bern allhier ftebet eine ziemliche Quantitat fufes Beu in civilen

Preif ju verfaufen.

2. Gine fcone und mit eiffernen Raiffen mohl verwahrte Bauchbutte will jes mand Dahier billigen Preiffes entlaffen: Rabere Rachricht ift ben Berlegern Dies fes Blatts zu erfragen.

Sachen / fo zu verleyben.

1. Die Boldnerifche Dr. Erbintereffenten find gefonnen ihren am Auerbachen 2Beg gelegenen Garten auf ein Jahrlang ju verlehnen: Die allenfallfige Liebhas bere konnen fich ben Dr. Ade. Dirvel melben.

2. Zwen Morgen Biefen am Teufelebrunnen, und 3. Morgen ju Ginnoth in Der Groswiese sonften Unnamiese genannt find lehnsweise zu begeben; Ben Beter

2Bern fan man fich ber naberen Conditionen wegen befragen.

3. Ein Stuck Gartenland über &. Morgen haltend, in Der Reffelbach gelegen, ift um billigen Bing auf 1. 2. 3. ober mehrere Jahre ju verlehnen, Berleger Diefes giebt nabere Dadricht.

4. In der Pfarrgaß ift auf nachftemmenden Johannie ein grofer Stall famt mepftocfigten Deuplag anderweitig ju verlehnen, und ift Das meitere ben Berles gern Diefes ju vernehmen.

5. Ein aus einer Stube , Stubenkammer und Ruche bestehendes Logis ift Das

bier ju vermiethen, und giebt Berleger Diefes Desfalls weitere Radricht.

6. In des hof Laquai Dr. Nicolaus Ochweiger Behaufung in der Comengaß gelegen ift eine Stube, Rammer und Ruche auf inftehenden Johanni ju verlebnen.

Sachen/ fo gu taufen gesucht werden.

1. Ein fleiner runder oder vieredigter Stubenoffen wird von jemand dabier

ju faufen gefucht: wer ein dergleichen Ofen in billigem Preif ju begeben hat, wolle Berlegern Diefes davon benachrichtigen.

Sachen/ fo verlohren gegangen.

2. Eine filberne Weinwaage famt dem Futeral ift dahier verlohren gegangen: Derjenige der folde gefunden und fie dem herrn Dufico Bopp wiederum einhandigen wird, foll den Werth des Silbers zur Recompeng haben.

Allerhand Avertiffements.

r. Nachdeme resolviret ist, den Stall in hiesigem Herrschaftlichen Gemußgarten in das untere Bau-Magazin versetzen zu lassen, und die daben vorfallende Maurrer und Zimmer Arbeiten durch Berfleigerung zu begeben, so wird hierdurch bekannt gemacht: daß solche nachstbevorstehenden 23ten April, Nachmittags um 2. Uhr in dem Bau-Magazin vergenommen werden wird, und die Conditionen davon einstweisen bes Herrn Bau Director Haut einzelehen werden können.

- 2. Da der hiefige Burger und Fuhrmann Heinrich Ohler so viele Schulden nach und nach contrahiret, welche dessen Bermogen übersteigen, als wird hiermit bekannt gemacht, daß dessen famtliche auf hiesigem Etadtsam betegenen Brundfücker heut über 6. Wochen, wird sein der Die des jukunftigen Monats May Machmittags gegen 2. Uhr auf dem allbiesigen Rathhauf vor Sigmichunlich an die Meistbierhende versteiger werden sollen: denjenigen nun, die an ernielten Debenten und an dessen versteiger werden sollen: denjenigen nun, die an ernielten Debenten und an dessen der Grundstücke einige Pretensson haben, wird hierdunge geben binnen diesen 6. wochentlichen Termino ihre Forderungen auf gestämpelt Papier bez Stadtrath schristlich einzugeben und den zen May zu Morgends gegen 9. Uhr der Liquidation auf dem Nathhauß bezwohnen, mit der Verwarrung, daß diesenige, die sich alsdann nicht melden werden, wegen ihret Prätentionen nicht weiters gehöret werden sollen. Zweiderten den Sten April 1767.
- 3. Dem Publico dienet jur Nachricht: daß ein Erbpacht jahrlich ju 6. Malter Korn und 4. Malter Sabern Baumholderer Maasung von der Lockersmühle im Baumholderer Gericht, samt allen damit vereindarten Erbbestandes Nechten, worrunter vornehmlich die Laudemial-Fälle zu verstehen, zu kaufen, fort ben fr. Pfarrer Dithmar zu Duchroth Oberamts Meisenheim sich hierunter des Naheren zu erkundigen ist.

Den 17. April Catharina Clood, Wittwe im Spital, alt ohngefehr 70. Jahr. Cobem Maria Catharina Beber, Wittwe geborne Mabelin, alt 75. Jahr. Begraben in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 18. April Catharina Louifa, gebohrne Hollin Ludwig Rollers, Herrschafte lichen Reitfnechts allbier, ebeliche Hausfrau, alt 20. Jahr 9. Monat 1. Cag.

In der Ev. Reformirten frangofifchen Gemeinde begraben.

Den 15ten April Charlotta, Des Burger und hutmachermeifters David Bouchen Sochterl. alt 1. Jahr 3. Monat.

Betauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde.

Den 16. Des Soffeilers Johannes Golden Sohnfein Georg Michael.

Den 14ten Des Metgermeifters Debers Gohnl. Benrich Valentin alt 3. Jahr.

Stadt Tweybruder und verschiebener auswärtiger Orten Gruchte Tax.

Städte.	Re		ep A.		233 A.	aizen fr.		erst. fr.	N E	113	19	ber-	D	ntn. Beiß Peel tr.	Monats tage.
Sweybrucken:	5		1	9	8	140	1				2	40	4	16	den 20. April.
Meifenheim.	3		2	20			2	48	1		2	12			den 10. April.
Cuffet	3	10	ī	40			3				1	24	15		den 5. Jan.
Bergjabern.	3	45	2	45	T					-	2	24			den 16. April
Saarbrücken.		art			3	30	2				1	12			den 11. April.
Lautern	-2	40	-2	20	-		- 2	20		-	·i	40			den 23. Meri.
Creugnach &		100	1	44				5			1	52			den 18. April.

^{*} Bergiabern gilt bas Dalter Rernen 5. fl 30. fr: und bie Erbfen 4.fl. fr.

Brob Tax

Sweybrücken ein 6Hdig Nockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6Hdig Brod 10. fr. Lückenweck ad 22. Loth 2. fr. Spisweck ad 18. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. tb 12. Loth 4. fr: Ein lang gemischt brod ad 2. tb 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. fb brod 7. fr. 24. Loth Lückenweck 2. fr. 20. Loth Spisweck 2. fr. Baarbrücken und Oerweiler ein drenpfündig Waizenbrod 6. fr. Ein sechsopsimdig Kornbrod 9. fr. Ein gesbraumt ober gestäubter Weck wieger 11. Loth, gift 1. fr.

Metsenheim Ein Brod von 6. fb. Loth 8. ft. 11. Loth Luckenwed 1. fr. 10. Loth Spigweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Buch

Bergabern Ein weiß Brod ab 6. th 10]. fr. Kornbrod von 6. th. 81. fr. Ein fr. Luckenwerf wiegt 12. Loth.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. fb 8. fr. Ein dito von 3. fb 4. fr. Ein Liceleistveck von 11. Loch 1. fr. Ein gemischt 2. fr. Brod wiegt 26. Loth. Ein lang Brod von 10. Loth 1. fr.

Wochentlicher Bleisch & Tax.

Stadte.	70	1 Beftes Ochfenff.	Beringeres Dito.	l befres Rithfleifch	Beringeres Dito.	I jung Rindfleisch	1 Ralbfleifc.	Maithammetft.	Danmelfleich.	Chaaffleifd.	1 Schweinenfleis.	Durrer Spect.	l geduch. fcmff.	1 Bouffleist.	Monate tage.
3wenbrücken	tb 1	Fr.	fr.	fr	fr.	fr.	fr.:	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 20. April.º
Meisenheim .	ī	51	5	5	-	41	4	-	-	-	6	-	-	-	Den 19. April.
Euffel	ī	6	51	5		41	41/2	-	-	-	6	-	10	Te	Den 5. Jan.
Bergjabern .	1	6		5	-	-	5	-	7	-	6	20	12	-	Den 16. April.
Saarbrücken	ī	6		-	-		31	-		-	6	T	T	-	Den II. April.
Lautern	ī	6	5 1	4	-	T	T	-	-	-	61	1			den 23. Merj.

Derordnung / bie Dertheilung ber Wiefen betreffend.

Es ift SERENISSIMI Sochfürstlichen Durchlauche die Unterthänigste Anzeige beichehen, daß die Bertheitung der Weifen in ganz kleine Stückgen hier und da in biesigem Fürstendum zum grosen Nachteil des Gefüterts üblich geworden Bleichwie aber Döchstwieslebe dergleichen Vertheilungen in Zukunft nicht weiter gestatten wollen, und dagegen verordnen, daß in vorkommenden Fällen, der kleinz ste Theil nicht unter einem viertes Morgen geseht werde: Also wird diese gnädigste Entschließung sämtlichen Oberzund Remtern, in specie aber dem (N. N.) mit der Ausstage reserbirt, um solche zu Bedermanns Nachricht und Achtung zu publiciten, auch die Wahfenschreibert soler sonstige so dergleichen Verrichtungen überstragen sind, darung anzuweisen. Werpebucken den 24ten May 1763.

Regierung.

PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochentlich Zweybrücker Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof Buchdrucker. Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer der Stadt.

1. Bep benen Raufieuten Grn. Peich dem Aeltern sowohl, als bem Jungern find Dehlfaffer von unterschiedener Gattung, welche zu Bauch oder Zapfbutten getirt werden konnen, billigen Preifes zu bekommen.

2. Das um ein vontommene Feuerwerf ju fpielen benothigte Feuerwerfzeug ift Dabier um billigen Preif ju verlaufen, und giebt Berleger Diefes Davon wei-

tere Unweisung.

Leute / fo in Dienft gefiche werben.

r. Sine Person, so fauber naben, und gut ju koden weiß, auch sonften eine getreue Person sich hinlangitch legitimiren kann, wird in eine sichere Bebausung als Dienstmagd gesucht: Bep Berlegern Dieses kann eine folde Person nabere Nachricht bekommen.

Sachen / fo zu verleyben.

1. Taufend Gulben liegen dahier gegen hinreichende Berpfandung jum auslehnen parat; Berteger gibt davon nabrere Nachricht.

2. Ein Rleeftuct in dem Judenthal gelegen ift ju verlebnen, und ftebet ben

Berlegern Davon Das weitere ju vernebnien.

3. Broep Wiesenstüder, als eine von it Morgen gros in der Bubenhauser Steegwiese und die andere i. Morgen weniger 3. Ruthen haltend hinter dem Kirchhof gelegen, sind um einen jahrlichen billigen Jinf zu verlehnen, und kann man die weitere Conditionen ben dem Kaufmann Gr. Falciola dahier vernehmen.

4. In dem ehemalis Sundahlischen hinterhauß will die Fraulein von Cathcart das untere Stage, welches bekannter majen fein Aussehen in einen schonen Barren hat, mithin nicht anderst als sehr angenehm kon muß, auf instehenden Johannis verlehnen: Gedachtes Stage bestehet in zwen neben einander liegenden Stuben.

Emben, einer Rebenkammer und Ruche , sodann in zweigen Bewollten Rellern und berichleifenen Boliplat: Die nabere Conditionen find ben gedachter Frey Fraulein, von Catheart felbft zu vernehmen.

5. 3n der Budfenmacher Giffenmengerin vorm untern Thor belegenen Saus ift im mittlern Stock vorn beraus ein icones Logis in dren Stuben, einer Ruche fodann fconen, gewollbein Reller und hollplat beflebend, auf Johanni ju vermiethen,

6 In eben gedachrent Eiffenmengerifchen Saus fieher auch im untern Stock für eine ledige Berion ein artiges Logie, welches fogleich bezogen werden kann, zu verslehnen: Bon biefen benden Logie giebt die Berwittibte Eiffenmengerin der nahren Conditionen halber mehrere Nachricht.

7. Dr. Daniel Being ift willens, feine ju Ernftweiller habende Scheuer unt

jahrlichen Bing ju verlehnen.

8. Die Frau Ausschuß Capitain Trautmannin hat in ihrer Behausung in der Borstadt eine Stube, Rammer, Ruche und fleinen Keller für eine fleine Daus-baltung auf Johanni zu verlehnen.

Merhand Avertiffements.

- r. Freptage den ten Man nächstünftig solle des kurzhin verstorbenen hiessigen altern Ratheverwandten und Strumpfwebern Dr. Lorens Raquet sämtliches Handwerts Geschirt und vorrättige Waaren, bestehend in einem eisenen und poehe holgernen Webstühlen, samt übrigem zu einer vollkommenen und vohl eingerichteten Orrumpfweberen errerderlichen Beschirt, sodann in verschiedener Sattung Wolle und Garn, wie weniger nicht in vierzig Dugend Paar allerhand Sattung Wollenen und feinen Leinenen Sommerstrümpfen, Bormitrags um 9. Uhr in dem Sterdhauß dahier offentlich versteigt werden. Annweiler den 18. April 1767.
- 2. Zu Jedermanns Nachricht wird andurch bekannt gemacht, daß die Herrschaftliche Bachweiden in hiesigem Oberamit, und zwar i Donnerstag den zobiese Nachmittags um i. Uhr, was in der Bach unterhalb der Stadt bis in die Bließ, und so fort in der ganzen Bließ erwachsen undete, zu Bierbach, in des Biesenmager Schaufung. 2) Freztag den iren May, Nachmittags um i. Uhr zu Nimschweiter, in des gewesenen Schultheiß Bastians Hauß was in der Mittelbacher Dietrichinger und Hornbacher Bach stans Hauß, was food den sten May, Nachmittags um i. Uhr was an der Schwarzenbach und denen dahn einstiesenden Bächen, von der Schließ bis oben hinaus sich befinder, neuer Dingen auf 3 Jahr lang werden versteigt werden, und sich die Siedhabere an jedem Ort einstwei between. Zweydrucken den 25. April 1767-

Landschreib. Gef Verweserey

Alle ille and

3. 3 . 8 3 Begrabene in ber Ev. Lutherifden Gemeinde, tredaigne

Den 23ten April Georg Wilhelm Zittle Burger und Schuhmachermeister allbier alt 50. Jahr. Den 24ten Carl Ludwig hien, bes Burgers und Bollenwebermeisters Ludwig hienen Sohnt. alt 5. Jahr.

Beftorben in der Catholischen Bemeinde.

Den 23. April Maria Margaretha Matthias, Wittme gebob. Staubin alt 81. 3. Getauft in der Ev. Reformirten teurschen Gemeinde.

Den 24. Stifabetha Louifa, Conrad Bilben, Des jungern, Burger und Beckermeifters Dabiet Cocheerl.

Stadt Sweybrucker und verschiedener auswartiger Orten

grucht & Tar.

Ståbte.	Ro	en.	Sp	dj.	28	aijen	6	rft.	Di	intel	5a	ber		eiß	Monat:
Othore.	ft.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	ft.	fr.	fl,	fr.	ft.	fr.		fr.	tugs.
3menbrucken.	4	50		2	8	130	5		7.		2	30	4	16	den 27. April
Deisenheim-	3	-	2	20	-	-	.2	48	14	-	2	1.	11	-	den 10. April.
Cuffel	3	10	1	40		-	-3	10	I Po	~-	1	24	0	-	den 5. Jan.
Bergjabern.	3	45	2	45	-	-	-	777			2	24	7.	-	den 16. April
Saarbrücken.		art	-	19		1	-			-	,1	20			den 18. April.
Lautern	2	40	2	20			2	20			I	. 8			den 23 Merj.
Creumach .	2	56	ī	52	THE THE	1020	2	26	a.		I	56	+		den 25. April.

^{*} Berggabern gilt bas Malter Retnen 5, ft 30, tr. und die Erbfen 4. ft. Er. Brod Tux.

Sweybricken ein 6lbdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6lbdig Brod 10. fr. Luckenweck ab 22. Loth 2. fr. Spikweck ab 18. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. lb 12. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ab 2. lb 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 24. Loth Luctenwert 2. fr. 20. Loth Spikwert 2. fr. Baarbrücken und Ortweller ein drenpfündig Maisenbrod 6. fr. Ein schospfundig Ronnbrod 9. fr Ein geberchen 11. Loth, all 1. fr. Ein geberchen 12. Loth, all 1. fr.

Meifenljeim Gin Brod von 6. fb. Loth 8. fr. 11. Loth Liftenweck 1. fr.

Bergadern Ein weiß Brod ad 6. th rol. fr. Rornbrod von 6. th. 81. fr. Ein fr. Luckenweck wiege 12. Loch.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. 15 8. fr. Ein dito von 3. ft 4. fr. Ein Lickens wert von 11. Loch 1. fr. Ein gemischt 2. fr. Brod wiegt 26. Loch. Einsang Brod von 10. Loch 1. fr.

Wochentlicher Bleische Tax.

IGIOTESTA W

Stabte,	ing	Beftes Defenfi.	Beringeres Dito.	Rubfleifc	Beringeres Diro.	Rindfleisch	Teifch.	Mafthammelft.	Sammelfleich.	Schaaffleift.	Schweinenfleis.	Cpecf.	· fcmft.	eifd.	Monats
- CONTRACTOR	PERM	-	-	beftes.	Gerir	gun(Ralbfleift.	Marth	Sami	Odia	Ochu	Dürrer	geauch.	Bodfleist.	tage.
Zwenbrücken	tb I	fr.	fr.	fr	fr.	fr.	fr. 41	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
Menjenheim .	- T	51	-	-	-	41	4	-	4	2	-6	-	-	-	den 27. April.
Euffel	- I	-	51	5	-	-	41	4	-	_	1	-	_	4	den 10. April.
Bergjabern .	12	6	12	-	-	41	-	2	-	-	6	_		8	Den 5. Jan.
The second second	-	_	_	3	_		13		7		6	20	12		den 16. April.
Saarbrücken	1	6					-5		8	=	6	=	3	Ε.	Den 18. April.
Lautern	1	6	51	4			36	-	-	-	61	-	-	-	den 23. Meri.

Verordmung, kraft welcher derjenige, so verbottener weise mit einer glinte auf dem geld herum laufen wurde/ in sedesmaligem Betrettungs. Jall mit einem Gerrschaftlichen Frevel ad 10. Sl. anges sehen werden solle.

Dennach SERENISSIMI Sochfürstliche Durchleucht zu verordnen gnatiger geruftet, daß in Zukunst derjenige, welcher berbotrener weise mit einer Flince in dem Feld berum laussen wirde, wann er gleich nicht überwiesen werden könnte, nach etwas geschossen zu haben, dennoch in jedesm aligem Berrettungs Fall mit einer Herrschaftlichen Strafe ab 10. A. angesehen werden folle: Alls wird diese gnadigste Werdenung samtlichen Ober und Aenteren in specie aber dem N. N. mit der Auslage rescribert, um solche zu Jedermanns Nachriche und Achtung beshörig publiciren zu lassen, und wie geschehen, at acht zu berichten, auch in vorskennenden Fallen sich darnach zu achten.

Regierung.

Regierung.

Render N. XVIII. Mit Ihro Soch ju Pfalz Zwenbruden



ben 5. Dan. 1767.

fürstl. Durchlaucht anadigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Iweybrücker franzund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags ber hiesigem hof Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Da durch die Berfetung Des fr. Reller Guffert nacher Obermofcheln berfelbe feines Pferdes weiter nicht bendthigt-und Demnach gefonnen ift , dafetbe gegen eis nen leidendlichen Dreif ju verfaufen, Mis wird foldes mit dem Anhang bierdurch befannt gemacht, daß vermeltes Pfeedt, fo acht jabrig , braun farbig fepe und eine Dragoner Taille habe, Liebhaber fonnen fich Der naberen Conditionen halbet an gedachten Sr. Reller felbften abbreffiren.

2. Ben herrn Sandelsmann Baille Dahler find frifch angefommen, allerhand Rrangofifcher Wein, als Burgunder, Languedofer, Mufcaten roth und weißer; Die Liebhaber von bergleichen Coren DBein fonnen fich bemnach an obermehnten Dr. Baille wenden, welcher Sie wohl bedienen auch des Breifes wegen gegen Sie

raifonable fenn wird.

3. Samftage ben 9. Dap inftehend wird in Frepberrlich von Cathcartifder Bes haufung aubier ein fooner Schweiter Beerdfarren auf Dichaeli gegen bis Dabin ju ftellende Sicherheit Morgends um 10. Uhr verfteiget werden, welches benen Liebhabern jur Dadricht Dienet.

4. 18es Den. Sandelsmann Jofeph Cetto ift gutes Beu billigen Preifes ju ver-

Paufen ...

5. Die wohl ausgearbeitete Frucht und Bein Maag Reduction in hiefigen Derjogthums Landen nach der Zwepbrucker neuen Oberamts Maajung gegen nach vermelte Derter ale Bornbach, Saarbruden, Bliescaftel, Lichtenberg, Baums holder, Grumbach oder Offenbach, Tholen oder Rohfelden, Efreiferthal, l'aus tern, Deifenheim, Denbach oder Laurerecten, Rorn oder Dernheim, Creumach Landeberg, Rirchheim ober Wolfheim, Dolfheimer 2Bein, Munfterappel, 2Borms, Beiffenburg, Berggabern, Barbelroth, Dbergutenberg, Reuffadt, Amweiller, Deus eaftel, Queichhambad, Godramftein, Landau oder Diedergutenberg, Lugelftein ift nun gedruckt; Bey Berlegern Diefes ad 20. Rr. das Stick ju haben.

Sachen / fo 311 Laufen gesucht werben.

1. Ce werben 19. bis 12. Centner gutes Dhmet ju faufen gefucht; wann jes mand Dergleichen ju begeben hat , ber wolle Berlegern Diefes Davon Dadvicht ertheilen. Sachen / fo zu verleyben.

1. In bes Beckermeifters Guffen Saus in Der Landicaft Saf ift im bindern Bebaude ein Stube, groep Stubenfammern und ein Rellet nebit Stallung ju berlehnen, Der Beckermeifter Gus als Eigenthummer Davon giebt nabere Dadricht.

2. Eine Bieg von ohngefehr 5. Morgen groß hinter Der Ernftweller Rirch gelegen, ift um billigen Binf ju verlehnen; und tonnen Die etwaige Liebhaber fich ben Drn. Dandelsmann Joseph Cetto melben.

Leute/ fo in Dienft gefucht werben.

1. Es wird ju Domburg nachft Zweybrucken von jemand eine ledige Beibererfohn, welche Die Frangofische Sprache mobil verftebet, ju 2. Rindern gesucht; Dies fenige Beiboperfohn, welche gegen gute Belohnung auf ein oder zwen Sahr fich Dabin engagiren will, fann fich ben Berlegern Diefes melben, welcher nabere Unweisung geben wird. 200 2 200 Avertissements.

1. Da in dem Bergogthum Zweybrucken Die Auffuchung und Berarbeitung ber wegen ibrer Bute allgemein befannten Agathfteinen, nebit benen baju Dienlichen Schleifmublen aufs neue in bestand begeben werben foll: Ale wird foldes ju Be-Dermanns Radricht befannt gemacht, Damit fich Die Liebhabere ichrifelich ober mundlich ben Burftlicher Rentfammer Dahier melben fonnen. Broedbrucken Den 25. April 1767.

Renteammer Zandfcbrift.

Getaufe in der Ev. Reformirten ceutschen Gemeinde.

Den 29. April Philippina Magdalena, Peter Ruckers, Berrichafel Fuhrfnedtes Tochterl. Den 30. Maria Magdalena, Georg Schmeigers, Burger, Becfer und Bierbrauermeisters Tochteri.

Rand ale. M. Inches Copulirte.

Den 28. Anton Bauer, Beugweber, Daniel Bouers, Burger und Bedertneifters ehelediger Cohn, mit Dorothea Margaretha, Peter Maurers, Burger und Leinenwebermeiftere ebelichen febigen Tochter, gein auf den gie

Bettrabene.

Den 29. Maria Margaretha, Johannes Kramers, Sinterfassen allbier Todt, 12. 3. Den ten April Berr Frang Daniel Rettig, Der Ev. Ref. Rirchen Dieses Obere ames und bes Ciofters Burfchipeller gewel. Schafner, alt 41. 3abr 18. D Company Copulire in der Ev. Lucherischen Gemeinder iff omfulmed

Den 28. April Johann Cafpar Groos, Arbeiter in biefiger 2Bollmanufaceur mit Bertraud wegt. Ifaac Comieds Des altern von Breitfurt ledigen Tochter.

The same of the state of the same of

Stadt Tweybruder und verschiebener auswartiger Orten

Stabte.	R 0	en. fr.	Sp A.	elj. Fr.	233	igen fr.	8	rft.	Di H.	ntel	Sa A.	ber er.	Ecr M M	itn. eiß = leel fr.		Culling
Zweybrücken.	4	48	307	1	8	136	10/5	113 15	2	140	2	40	4	16	den 4.	May.
Meisenheim.	3	1	2	20	79	81	12	48	di	ä	2	0	103	pi	den 10.	April.
Eussel	3	10	T.	40	池		3			120	1	24	(TE)	10	Den . S.	Jan.
Bergzabern.	3	45	2	45		212	ST.	4	IO MO	No.	2	24	olp	Ton)	den 16.	Aprit.
diay .de 1911.	Qu	art 8	00	3		100	11	97	79			28	£50	o In	Den 25.	Dinuit
	-	-	-	-	3	40	12	-	-	-	-	-	-	-		
gunteni 15.	2	40	3	20	220	102	2	20	-	-	-1	8	-	4	den 23	
Creuznach	13	156	1	52		herri	. 2	26	hm!	State	1	56	97	mid	Den 25	April.

Brogaden gilt bas Malter Kernen 5. ff 40, fr. und die Erbfen 4. ft. und ri

Stabre,	THE PARTY OF THE P	1 Beftes Defenfi.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	l jung Rindfleifch	Ralbfleifch.	Mafthammelff.	Hammetfleich.	Schaaffleift.	Schweinenfleif.	Durrer Spect.	geduch. fcmbft.	Bouffleisch.	Monato, tage.
Breifenheim .	100	Fr. 6	5 1 5 1 5	Et 5	fr. 4½	fr.	€t. 42	ft.	fr.	fr.	fr. 6	fr.	fr.	fr.	ben 4. Man.
Euffel	TX	6	512	1,5	E 7	41/2	41/2		100	4 - 1	6	-	4	-	den 5. Jan.
Bergzabern . Saarbrücken	1	6	716	5	10 p	1 E	5		7 8	-15	6	20	12	5,110	den 16. April.
Lautern		6	5 1	4	10	73	图			100	61	100	7	201	Den 23. Merg.

Brod Tax. Sweybtuden ein 61bbig Rodenbrod gilt 8. Er. ein gemijcht 6fbbig Brod to Fr. Luckenmeck ab 22. Loth 2. fr. Spismeck ad 18. Loth 2. fr. Gin weiß lang brod 1. 1h 12. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. 1h 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. 15 brod 7. fr. 24. Loth Luckenwed 2. fr. 20. Loth Spismed 2. fr. Saarbruden und Derweiler ein breppfundig Maigenbrod 6. fr. Gin feches pfundig dice 12. fr. Gin fechepfundig Kornbrod g. fr Ein ge braunt oder gestäubter 2Becf wiegt II. Loth, gilt I. fr.

Melfenheim Ein Brod von 6. tb. Loth 8. fr. IR. Loth Luckenwedt r. fr. 10. Loth Spisweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Bergsabern Ein weiß Brod ab 6. th 10! fr. Rornbrod von 6. th. 8! fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. 16 8. fr. Ein Dito von 3. fb 4. fr. Ein Luckenmeet von 11. Loth 1. fr. Ein gemifcht 2. fr. Brod wiegt 26. Loth. Fin lang Brod pon 10. Loth 1. fr. 8

Derordnung / die Ginfuhr gremder Weinen / und bas barauf gefenze Berrens Zuffchlaggeld ad 5. Rthlr. per Suder bemeffend.

Rachdeme bishero migralligft mahrjunehmen gewesen, daß gnadigfte Bert Schaft um Das, nach bem Urt. 13. Der neuen Ohmgetos, Ordnung auf Die Fremde in hiefigen Berjogthums Landen verjapft werdende Beine, gefeste Berren-Auf fcblaggeld ad 5. Dichle. ver Ruber mehrmablen befraudiret worden; Go baben SE-RENISSIMI NOSTRi Godfürftliche Durchleucht ju funftiger Bermeidung folder Unterschleife, ju vererdnen gnabigft gerubet, bag i) Die Weinfandler ben ber Ginjuhr fremder Beine, bes Orts Meinfticher jedesmahl beborige Unjeige babon thun, und Befcheinigung, wo folder Bein gewachen, beptringen 2) Die Beinfticher aber gehalten fepn follen, über Die in das Land eingeführte Fremde Beine, fo wohl ben beren Ein als Ausfuhr ein ordentliches Regifter ju führen, auch 3) In benen abgebenden Lagergeldsjeichen, jedesmablen getreulich ju bemercfen, ob der geladene Bein in oder aufferhalb Landes gemachfen fene, monebit 4) in Dem Rall, mann ber Ohmgelder ben einem vorgehenden Weine Berfauf einen Berbacht eines intendirenten Unterfchleife haben follte, fetbiger fic ber Sachen Beschaffenheit ben bem Riefer ju erfundigen, und Diefer ihme folde, nach Denen auf Die Domgelds. Ordnung geleifteten Pflichten ebenfalls angugeben bat: Santlichen Ober sund Acmtern und in fpecie bem D. wird bennach Diefe ande Drafte Berordnung Des Endes hiermit befannt gemacht, um folde ju Redermanns Madricht, und besonders benen Beinftichern und Riefern zu ihrer ftractlichen Rache achtung mit Der Bermarnung ju publiciren, Daß Die Contravenienten jedesmablen mit empfindliche Strafe nach Beschaffenheit ber Umftanbe, ohnfehtbar angeschen werden follen, und ift man beffen Beticht fuper facta publicatione binnen 4. 2Bo. den gewärtig. Emepbr. Den 16. Dov. 1758. Redierung.

N. XIX. Mit Ihro Hoche zu Pfalz-Iwenbrücken



Den 12. Man. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G 1 0.

Wochentlich Tweybrucker Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Sof Buchdrucker Hallanzy distribuirer wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Ohngesehr acht Centner gutes Deu und etwas Ohmet will jemand allhier kauslich begeben: Ben Berlegern erfahrt man den Berkaufer.
Sachen / so zu verleyben.

aus eine Stube nebst einer Cammer meublirt ober ohne Meublen fur eine ledige Person zu verlehnen, welches Logis sogleich bezogen werden fann.

2. In Der Buchfenmacher Eiffenmengerin vorm untern Thor belegenen Saus ift im mittlern Stock vorn heraus ein icones logis in drep Stuben, einer Ruche fos dann iconen gewölbten Reller und Solpplat bestehend, auf Johanni ju vermiethen.

3. In eben gedachtem Eissennengerischen Saus ftebet auch im untern Stock für eine ledige Person ein artiges logis, welches sogleich bezogen werden kann, ju verstehnen: Bon diesen benden logis giebt die verwittibte Giffenmengerin der naheren Conditionen halber mehrere Nachricht.

4. Bep dem Bedermeifter Strobel find im mittleren Stock born heraus gwen

Stuben, Rammer und Ruch ju berlehnen.

5. Bet Der Frau Poft-Director Gerbinin ift ein Logis im untern Stock von wen Stuben, einer Rammer, Ruche, Reller, und Holpplat, um Johanni voer allenfalls auch Michaeli ju haben.

1. Doddridge Paraphrastische Erflärung des neuen Testaments, die Magdeburger Originals Stirton, in 4. Banden in 4to, so dermalen in Franksurt 22. fl. kofter, stehet roh um 17. fl. kauslich ju begeben, und will man alleufalls die kunfitigen Michaelt Frist jur Jahlung geben. Liebhaber konnen bey Berlegern den Berklaufer erfahren.

2. Bu Frankfurt am Mann wird von einer gewiffen Compagnie ein neue Boshenschrift unter Betittelung ber Moralift a la Grecque verleget: Auf bafigem R. Postamt ift eine gebruckte Benachrichtigung hiervon zum lefen zu bekommen, auch kann man Liebhabern mit dem 2Berk felbsten a 3. fl. 30. fr. jahrlich andienen.

Mertiffements.

1. Beschreibung eines Universals Prafervativs Pulvers / wordurch bie Pferde vor allen Drusen und jeden audern innerlichen Jufallen bes wahret werden konnen.

Es ift ohnebem eine febr befannte Sache, mas eigentlich Die Drufen ben ben Dierden vor gefährliche Rrantheiten nach fich gieben, wann nicht gleich ju Uns fang burch gute Gulfsmittel bergleichen unausbleiblichen Folgerungen veraebeuget wird, indem durch langere Unhaltung berfelben gemeiniglich ein foldes Uebel eine fcbleichet, welches oft bergeftalten um fich greiffet, baf auch jumeilen gange Stal. lungen von Pferden auf eine recht elende und ichabliche Urt eingeben, und aller Ummendung obngeachtet ganifichen verberben muffen. Da man nun in Riefficht Deffen , burch vielfaltiges practiciren , und aufgefette Spefen endlichen Dabin gelanget, Das obbenennt auserlefenes Universal. Prafervativpulver glucklich ju Stand ges fommen ift, auch bereits beffelben Tugend und Burfungen etliche Jahr bindurch mit grofter Bermunderung erfahren morden, jumalen man mit eben Diefer empfine lichen Dlage lange Beit befdmerd gewegen, und folglichen nebft Gottlicher Suife, lediglich durch Bebrauchung Diefes berrlichen Medicaments Dergleichen nachtheiligen Wefen bis anhero bollfommen ausgewichen, daß alfo die Pferde fich bis heutigen Tages in vollfommenen Muth und recht gefunden Umitanden unverandert befinden. Diefes Universal : Prafervatio, welches auf jedes Pferd jahrlich in einen Both Bulper bestehet, und por Die Buche, welche burch einen Mittelboden getheilet, und movon benfaufig 8 Pferde, Das Sahr hindurd verforget werden, nicht mehr als I. Ehle. Chlefilch ober 24 Gilbergrofden biefiger Dunte bezahlet wird, vertreis bet ben benfelben alle Traurigfeit, ober Melancolie, erhaltet Diefe in bestandig fris ichen Muth, und Befundheit, verhutet anben alle nur erdenkliche Drufen, von welcherlen Urt Diefe immer fenn mogen, und verbleiben von allen andern innerlichen Bufallen, wie mehrmablige Droben binreichend ermiefen baben, ganglich befrevet, Der Bebrauch Bettel wird jeder Buchfe gratis mitgegeben.

Borangefürtes Avertisinen ist aus Oberschlesten allhiesigem Postamt mit dem Ersuchen übersendet worden, um daselbe nicht nur durch den Druck bekannt machen zu lassen, sondern wo möglich, auch einen hiesigen Raufmann oder Materialisten gegen Bersprechung einer billigen Remuneration dahin zu vermögen, dasser von diesem Praservativpulver dahier einen Berlag machen möge: Sollte nun zer nand dahier sich diesem Berlangen unterziehen wollen, dem wird man auf Ansmelden mit der nöchsten Abdresse sowohl als der weiteren Anweisung, schuldig aus melden mit der nöchsten Abdresse sowohl als der weiteren Anweisung, schuldig aus

banden geben. Zwepbrucken den 10. Dan 1767.

Z. R. Posts 2mt allba.

2. Da ber herrichaftliche Korn Borrath de anno 1766. in circa 200. Malter, Donnerstag ben 21ten Diefes, Parchierveife , und nach Begehren ber Liebhaber,

mittelft offentlicher Berfteigung unter annehmlichen Bablungs Terminen an die Meintbiethende begeben werden foll; 21s wird ein foldes hierdurch bekannt gemacht, und konnen fich Die Liebhabere an bemeltem Tag ben ber Berfteigung , auf Dem biefigen Burgichloß, Radmittage um 1. Uhr einfinden. Goetern den 8. Man 1767. Rellerey & Sandfdrift.

3. Bu Jedermanne Rachricht wird andurch befannt gemacht, daß bis Samftag Den 30. Man b. a. Nachmittage um 1. Uhr auf allhiefiger Ratheftuben Die 3lgeres burger wie auch Morfcbacher Schaferenen Berfchafts wegen verfteiget werden follen. Gefalle Derwefereye Sandichrift. Zwenb. den 9. Man 1767.

Copulirt in ber Catholifchen Bemeinde.

Den 28. April Frang Damian Soll Bittmer, Clarnettofeifer unter bem gobl. Meg. Ron. Deurs ponts, mit Maria Unna Sollin, wepl. Paul Sollen von Immenftabt in Eprol, nachg. ebel. Tocht. Betauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde.

Den 3. Dan Johann Deter Dito, bes Leinenwebermeifters Joh. Philipp Gebbard Cobnt.

Copulirte.

Den 5. Dr. Mattheus Ebriftian Baumann, Burger und Orgelmacher Dabier , mit 2inna Elifable tha mepl. Ifaac Ifemanns gemefenen biefigen Burg. und Gattlermeifters nachg, ebet, Tochter. Benrabene.

Den 5. Maria Margaretha Tellerin, bes Gemeindemann Albam Tellere bon Schmibehaufen (welder feines gefahrlichen Beinbruche balber bermalen in biefigem Spital liegt) Tocht. alt 11. D.

Stadt Sweybruder und verschiedener auswartiger Orten Sendra Jar.

					100	3	uu	102	C",	N				
Stådte.	Ri	en.	€p		2B	aigen fri.	g fl.	erst. tr.		intel	1	ber fr.	Centn. Weiß Deel	Monats tage.
Zweybrücken.	4	-	16.	1	8	140	5	_	2	145	2	140	4 16	den 11. Map.
Meisenheint.	3		2	20	-		2	48			2			den 10. April.
Eussel	3	10	1	40			3				1	24		den 5. Jan.
Bergjabern."	3	45	2	45	_		_	_	_	_	2	24		den 16. April.
Saarbrücken.	Qu	art			3	20					1	20		den 2. May.
Eautern	2	40	2	20	-	-	2	20	-	-	1	8		Den 23 Merj.
Creumach .	-	-	1	50		-	-		-	-	1	56		den 9. Man.

[&]quot; Bergjabern gilt bas Dalter gernen s. fl 30. fr. und Die Erbfen 4.fl. Brod Tax.

Sweybrucken ein 6tbdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6tbdig Brod 10. fr. Luckenweck ad 22. Loth 2. fr. Cpismeck ad 18. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. th 12. Loth 4. fr. Gin lang gemifcht brod ad 2. 15 10. Eoth 4. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 24. Lorh Luckenweck 2. fr. 20. Loth Spigweck 2. fr. Saarbruden und Oceweiler ein brenpfundig Maigenbrod 6. fr. Ein feches pfundig Dito 12. fr. Gin fechepfundig Rornbrod 9. fr

braunt oder gestäubter 2Becf wiegt II. Both, gilt I. fr. Metfenheim Ein Brod von 6. tb. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr.

30. Both Spigweet 1. fr. 9. Both Mildbrod 1. fr. Bergabern Ein weiß Brod ab 6. ib 101. fr. Rornbrod von 6. ib. 81. fr. Ein

fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Lautern Ein Rodenbrod von 6. th 8. fr. Ein Dito von 3. 16 4. fr. Gin Lichens wed von II. Loth I. fr. Gin gemifcht 2. fr. Brod wiegt 26. Loth. Einlang Brod von 10. Loth 1. fr.

Wochentlicher Sleische Tax

Stadte,	10 ST ST	Beftes Doffenff.	Seringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleifc	Ralbfleifc.	Mafthammetff.	Hanmelfleich.	Cdhaaffleilds.	Comeinenfleis.	Durrer Sped.	geauch. schmft.	Bockfleisch.	Monats tage.
3 wenbrücken	tb 1	fr.	fr 5½	fr 5	fr.	fr.	fr. 42	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 11. Map.
Meisenheim .	T T	51	5	.5	4	4½ 4½	4 4 2	1	Y ₂	_	6	_	K	_	den io. April. den 5. Jan.
Bergjabern . Saarbrücken	1	6	_	5	_	-	5	-	7	_	6	20	12	-	den 16. April.
Pautern	I I	6	5 1	-4	-	-	5	-	8	-	61	-	-	-	ben 23. Merj.

Derordnung / wordurch der Eingang in das Gutenbrunner Schloß und Schlofigarten ohne vorberine Erlaubnuf verbotten wird.

Dennach SERENISSIMI NOSTRI Gerzogliche Durchleucht ju verorde nen gnadigft gut gefunden haben, daß der Gingang in Das Butenbrunner Colose Bebande und Barten Bedermann, ohne Musnahm, ben fchwerer Etrafe verbotten werden folle, welches jeboch mit Muenahm ber jur Ctuderen gebrauchenden Dias se, wie auch Derjenigen Perfonen, welche von dem Physico Ctahl die Erlaubnuß jum Eingang haben, ju verstehen ift; 2116 wird befe gnadigfte Berordnung Dabiefis gem Oberamt jur vordersamiten Bublication in hiefigem Oberamt hierdurch rescribirt, und bat Daffelbe biernachft de facta publicatione Bericht ad acta ju erftatten. Renieruna.

Zipenb. Den 2. Man 1767.

N. XX. Mit Ihro Hochzu Pfalzzweybrücken



Den 19. Man. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochentlich Zweybrischer Franzund Kundschafts- Blatt/ welches Dienstags ber hiesigem Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer der Stadt.

t. Der Rathhauswirth Undreas Des hat annoch tren Jag guten Dagfaamen vorrathig, welche Derfelbe vor einen billigen Preif verfaufen will.

Sachen / so zu verleyben.

1. In dem an Contwiger Weg belegenen Sauf, Denen fogenannten 3. Schornfteis nen, fiehet eine Stube und Kammer, eine Ruche, Speicher und Keller nebft Ctale lung zu verlehnen; Nahere Nachricht hiervon giebt Der Nathhauswirth Andreas Dreg.

2. In des Gr. Chirurgi Dominic Behausung ift auf Johanni basjenige Logis, welches dermalen der Mefferschmied Paul Laval bewohnet, anderweit zu verlehenen: Ben bein Eigenthummer Deffelben, gedachten Gr. Chirurgi Dominic, sind die nabere Bedingungen zu haben.

2Merhand Avertiffements.

- 1. Nachdem die jum Sauß Ingtweiller gehörige Erbbestands Muble, so ganz nen erbauer und in zwen Mahlgangen und in einer Dehlmuhle bestehet, benebst Scheuer und Stallungen auch dazu gehörigen schönen Garren nehst Aeckern und Wiesen ben 26ten dieses Monats auf dem Hause Ingweiller ben Reipolzkirchen offents lich an die Meistbiethende versteiger werden soll; Als wird ein solches hiermit jeders manaiglich bekannt gemacht.
- 2. Da ber herrichaftliche Korn Borrath be anno 1766. in circa 200. Malter, Donnerstag ben 21ten dieses, Parthieweise, und nach Begehren ber Liebhaber, mittelst offentlicher Bersteigung unter annehmlichen Zahlungs Terminen an die Meistbiethende begeben werden soll; Als wird ein foldes hierdurch bekannt genacht, und können sich die Liebhabere an bemeltem Tag bep ber Bersteigung, auf dem biesiaen

blefigen Burgichles, Nachmittage um 1. Uhr einfinden. Soetern ben 8. Map 1767. Rellercy Bandfcbrife.

3. Carl Becker, Slagermeister zu Swephrücken hat allhier zu Hornbach verschiebene Schulden contrahiret, weswegen demselben ein Fensterzug, worauf Messing gezogen wird, arretiret worden. Da nun derselbe im vorigem Jahr aus hiesigen Landen entwicken, und die Ereditores um die Bersteigung des obgedachen Sugs angestanden haben; Als wird hiermit bekannt gemacht, daß mehr vermelter Zug nechstäuftigen Donnerstag über 8. Tag als den 28ten diese des Morgends um 9. Uhr auf allhiesigen Rathhauß versteiget werden wird. Dornbach den 11. May 1767. Rochenbuler.

4. Da in dem Derzogthum Zwepbrucken die Auffuchung und Berarbeitung der wegen ihrer Gute allgemein bekannten Agarbsteinen, nebst denen dazu dienlichen Schleistnühlen aufs neue in Bestand begeben werden foll: Als wird soldes ju Jedermanns Bachricht bekannt gemacht, damit sich die Liebhabere schriftlich ober nundlich ben Fürstlicher Rentkanimer dahier melben können. Zwepbrucken den 25.

Rentcammer Sanbschrift.

5. Dem geehrten Publico wird bekannt gemacht, daß Christian Wernich, der vormals als Gastwirth jur Eron in Eussei gewohner, nunmehro sich ju Ernstweils fer ber Zweybrucken etablicret, und daselbsten an der Landstrase ein Gastwirthshaus jur Guldenen Sonne errichtet babe. Wie er nun mit genugsamen Zimmern, Bettung, Stallung, und überhaupt allen Benöchsgungen vor Reisende und Safte verfehen ist, auch daneben gute Aufwartung in Speisen und Trank, um ein billiges, verspricht; Also biethet er seine Diensten einem Jeden geziemend an, der ihn besuchen will.

6. Zu Jedermanns Nadricht wird andurch bekannt gemacht, daß bis Samftag ben 30. Man h. a. Nachmittags um 1. Uhr auf allhiefiger Rathsstub en die Jägeres burger wie auch Morschbacher Schäferenen Herrschafts wegen versteige twerden sollen. Zwepb. den 9. Man 1767.

Gefall-Verweserey-Bandschrift.

7. Da der hiesige Burger und Tuhrmann Heinrich Ohler, so viele Schulden nach und nach contrahiret, welche bessen Bernidgen übersteigen, als wird hiermit bekennt gemacht, daß dessen famtliche auf hiesigem Stadtbann belegenen Grundtücker heut über 6. Wochen, wird seyn der vote des jukunstigen Monars Man Rachmittags gegen 2. Uhr auf dem allhiesigen Rathhauß vor Eigenthumlich an die Meistbetende versteiger werden sollen: denjenigen nun, die an ermelten Des betten und an bessen Grundfücke einige Pretension haben, wird bierdurch ausgege geben binnen diesm 6. wochentlichen Termino ihre Forderungen auf gestämpelt Paspier ben Stadtrath schriftlich einzugeben und den zen Map zu Worzends gegen

9. Uhr der Liquidation auf dem Rathhauß benwohnen, mit der Netwarnung, bag biejenige, die sich alsbann nicht melden werden, wegen ihren Pratentionen nicht weiters gehöret werden sollen. Zweybrücken den 8ten April 1767.

Raths & Bandschrift.

Geftorben in ber Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 10. Man Elisabetha, gebohrne Trompeterin, went, Ludwig Stuymanns, gei wesenen Riefermeisters und hofmanns ju Irheim nachgelaffene Wittwe, alt 62. Jahr 5. Monat 27. Lage.

Gtauft in der Ev, Lutherifchen Gemeinde,

Den 14. Man bem Beugmacher Unton Bauer ein Tochterl., Carolina Theodora. Cobem bem Schafer Benrich Wilhelm ein Tochterl., Johanna Elifabetha.

Begrabene.

Den 13. Des Hrn. Eberhard Gregorii Fleischheld Chfrau, Philippina Dorothea geborne Lucius alt ohngefehr 53. Jahr.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswärtiger Orten

Städte.	100	264	Sp	152	3.1	aizen	100	1. 1	2.4	intel	1		Beiß Deel	Monats tagt.
1701 -1 -1	fl.	IT.	ff.	fr.	p.	fr.	p.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl. fr	
Zwenbrücken.	4	156			8	136	4	40	2	140	2	40	4 16	den 18. May.
Meifenheim.	2	40	2	20		1	2	20	134		2			den 8. Man.
Cuffet	3	10	.1	40			3	(+	1		1	24		den 5. Jan.
Bergzabern."	3	45	2	45		×	1				2	24	-	den 16. April.
	Qu	art			18				_			-		
Saarbrücken.	2	4			3	45	-				ľ	30		den 9. Man.
Lautern	2	40	2	20			2	20			1	8		den 23. Meri.
Creujnach .	3	-	1	50			-	2	26	-	1	56	- -	Den 16. Dap.

^{*} Bergjabern gilt bas Malter Rernen 5. ft 30. fr. und die Erbfen 4. ft. Er.

Sweybrücken ein 64bdig Rockenbrod gilt 8. kr. ein gemischt 64bdig Brod 10. kr. Luckenweck ad 22. Loth 2. kr. Spikweck ad 18. Loth 2. kr. Sin weiß lang brod 1. tb 12. Loth 4. kr. Sin lang gemischt brod ad 2. tb 10. Loth 4. kr.

Cuffel ein 6. it brod 7. fr. 24. Loth Lückenweck 2. fr. 20. Loth Spikweck 2. fr. Saarbrücken und Oteweiler ein dreppfundig Waizenbrod 6. fr. Ein sechspfundig dito 12. fr. Ein sechspfundig Kornbrod 9. fr Ein gebräunt oder gestäubter Weck wiegt 11. Loth, gilt 1. fr.

277effenheim Ein Brod von 6. fb. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr. 10. Loth Spisweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Bergadern Ein weiß Drod ab 6. fb 101. fr. Kornbrod von 6. fb. 81. fr. Ein fr. Lucenweck wiegt 12. Loch.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. ft 8. fr. Ein dito von 3. ft 4. fr. Ein Lückens weck von 1x. Loth x. fr. Ein gemischt 2. fr. Brod wiegt 26. Loth. Einlang Brod von 20. Loth 1. fr.

Wochentlicher Fleisch-Tax.

Stådte,		Beftes Ochfenfi.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleifch	Ralbfleifc.	Masthammelft.	Bammelfleich.	Schaaffleisch.	Schweineuffeif.	Durrer Speck.	geauch. schwft.	Bouffleisch.	Monats tage.
3menbrucken	tb I	Fr.	fr. 5½	fr 5	fr.	fr.	Fr. 41	fr.	fr.	fr.	fr.	terms	Ēr.	fr.	den 18. Map.
Meisenheim .	1	6	51	5 1		41	4	-	-	-	61	-	-	-	den 8. May.
Euffel	1	6	51	5	-	41	41/2	-	-	-	6	-	-	1	den s. Jan.
Bergjabern .	1	6		5	-	-	5	7	7	-	6	20	12	7	den 16. April.
Saarbrücken	I	6	-	-	-	-	5	-	8	-	6	-	-	-	den 9. Man.
Lautern	1	6	51	4	-	-	-	-	-	-	61	-	-	-	den 23. Meri.

Mabere Erlauterung über 2rt. 13. ber Omgeldes Ordnung betreffend.

Dennach SERENISSIMI NOSTRI Sochfürstliche Durchleucht den in der Umgelds Ordnung enthaltenen Art. 13. dahin gnädigst ersäutert haben, daß salle ein Wirth den Lagergelds fren erkaufen Wein nicht verzapfen, sondern wieder und zwar an einen anderen Wirth verkaufen wurde, der Verkaufer als dann nich das doppeste sondern nur das einsache Lagergeld zu bezahlen schuldig seyn solle; Als haben sanntiche Obers und Unterdinter in specie Oberaum N. seldes behörig publiciten zu lassen, und wie solches geschehen ad Regimen zu berichten Inspecie Der und keister Briegerung.

N. XXI. Mit Ihro Hochs zu Pfalz: Zwendrücken p R I V I-



ven 26. Map. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybrischer Frageund Kundschafts-Blatt/ welches Dienstags ber hiesigem Hof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

1, 60. Centner gutes Ben ift Dahier Der Centner a 12. Baben fauflich ju beges ben: Ben Berlegern Diefes ift mehrere Nachricht zu baben.

2. Ben Daniel Being gu Ernftweiler find 18. Centner fufes Beu um einen bil

ligen Preif ju verfaufen.

3. Zwep aus der Cammerath Goldnerischen Berlassenschaft ersteigte Manlichische Gemahlde will man anderweit begeben: Der Berkaufer ift ber Berlegern Dieses ju erfragen.

4. 2Bachstuchen Leinen und Papierne Tapetten merden feil gebotten : 2Bo folbe

ju haben find, fagt Berleger Diefes Blatts.

5. Eine Jangeober Stubenube, sauber und dauerhafter Arbeit, so auf einem helsten Bieferblatt hinter einem Glas, Stunden, Bieret und Minuten zeiger, die Stunden schlägt, nach belieben repetier, mit einem Wecker verfen ift, und in einem von eichen Johausgearbeiteten Gehäusoder Kaften hanger, will der Gigenthus mer an einen Liebhaber verlassen, und gibt Ausgeber dieses nahere Rachricht.

Sachen / so zu verleghen.

1. Folgende vier Wiefenstücker sind um jahrlichen Jinf annoch zu verlehnen: Alls eine in der Steg Wieß gelegen von 3. B. 16. Ruthen, eben allda eine von 1. M. 1. B. 7. Ruthen, eine an der Treiemer Brucke gelegen 1. M. 3. B. 2. Ruthen, und eine am Irheimer Steg 1. M. 3. B. haltend. Bep Sattlermeister Franz Beinz dahler sind die weitere Conditionen zu vernehnen.

2. In des Maurermeister Schweigkoffers des altern am Contwiger Abeg belegenen Behausung ift im untern Stock vorn heraus ein Logis von einer Stube, Stubenkammer und Ruche, Reller und Holyplat auf Michaeli zu verlehnen.

2Merhand Avertissements.

1. 2720. Sollanderbaume, fo in benen Sochfürftlich Pfaly 3menbrucfifchen Apts

fichbacher Malbungen ausgesucht und von Meisterknecht ju 2293. Stud ober Magenschuß aftimirt worden, sollen bis Mittwoch den rten instehenden Monats Julii nus Fürstlicher Oberforfamte Stude Dahier, Morgends Früh um 9. Uhr offentlich an die Meisteletende versteiget werden. Wozu dann die Holz Liebhabere hterdurch einzeladen werden. Sweyd den 28. May 1767.

Don Oberforftamts wegen. Wezel / Jorft Secretarius.

2. Dir jum Rurftlich Pfal; 3meybrucfifchen Oberamt Lichtenberg verordnete Oberbeamte fugen biermit ju miffen : Denmach nach Absterben ment. Orn. Lands Schreiber Bergmanns hinterlaffener Frau Bittib fich ein ziemlicher Schuldenfaft. melder nach bem erften Concurs gemacht worden, veroffenbaret, bien auch noch tomt, bag, ba die Bergmarmifche Rinder letter Che ein ziemliches an Grofmute terlichen Bermogen ingwichen ererbet, Diejenige Ereditores, welche in Dem erffen Bergmannifden Concurs leer burchgefallen, fich nunmehro ratione tertiae partis an Diefe Erbichaft balten wollten: Co hat man por nothig erachtet, famtliche Cres Ditores, nehmlich fo mobil Diejenige, Deren Forderungen nach bem erften Comurs entitanden, als auch die, welche ihre Ter; aus Dem erftern Concurs nicht erhalten konnen, eDictafter ju citiren, und Terminum jur Liquidation auf nachften Dons nerstag über 6. Wochen, wird fron der Die funftigen Monars Julii anzusehen. Diesemmach werden alle Diejenige, welche vorgedachter mafen eine gegrundete For-Derung an meyl. Frau Landichreiber Bergmannin Berlaffenschaft und Deren Erben ju formiren gebenfen, edictaliter hiermit vorgekaden, um auf ermelbten geen tunfe tigen Monats Julii Morgends frube um 9. Uhren bor Oberaint Dabier fich einzufinben, und ihrer Forberungen wegen, welche aber vorbero auf gestamvelt Dapter einzugeben find, Das notine an und auszuführen, ben Bermeibung, bag im wies Drigen fie Damit nicht weiter gehoret, fondern abgemiefen werden follen. Go gefcheben Cuffel Den 22. Dan 1767.

3. Nachdeme gnadigst resolviret worden, das diejenige Bestie, welche der Noselder Sewerkschaft an hiesiger Schmelzhütte competiter, im Kall solche anzubringen, ablein, wo aber keine Liebhabere zu dieser Belfte sich vorsinden solten, die ganze Schmelzhütte und Gebäud so dann, und also auch die der bevorigen Seelberger Gewerkschaft daran zustehende andere Beste, una cum appertinentiis, bestehend in dem Pocherich, Alasch und Rössigkaus, auch Robsschopf, an den Meistbierhnden versteigt, und aus dem Erlöß die von ersterer Gewerkschaft annoch schuldige Hotzgeber zuhlt werden sollen: und man dann soldnachgertagene Versteigung beit über 6. Wochen, wird send ere der Zunii als welcher hierzu pro Lermina angeseist, und können mird; Alts wird ein boldes denen Liebhabern hierdurch bekannt gemacht, und können sich dieselben, auf dem bestimmen Eag, Nachmittags um 1. Uhr, dahier ben der Versteigung einsinden. Voheselben den 15. Map 1767.

Getauft in bet Catholifchen Gemeinde.

Den 23. May Johann Peter Des Johann Mayer Sinterfafen und Steinhauern babier Sobnit. Gefforberte.

Den 24ten bito Magbalena Filgrad lebigen Stands ju Irheim alt 57. Jehr. Den: ten bito Andreas Weger Maurergefell aus Lyrol alt 22. Jahr.

Betauft in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den roten bul. Johanna Ciffabetha, Cafpar Anblers, Herrschaftl. Zimmermeisters ehl. Docturbene.

Den goten bito Margaretha Barbara , Baithafar Schwargen , Sinterfafin babier ehliches Dochterleim, alt 2. Jahr 4. Mon. weniger 6. Lag.

Getauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde.

Den 23. Map Des Burger und Bederm. Joh. Daniel Guefen Cobnt. Johann Conrad.

Copulirte.

Den roten bito Jacob Dare herricaftlider Garentnecht und Bittwer mit Elifabetha Beimgartin bon Einbb. Bettrabene.

Den arten buf. Johannes hartmann Burger und Schneibermeifter auch felt 30. Jahren Glodener an biefiger Cartsfirche feines Altere 63. 3abr 7. Monat 27. Tag.

Stadt Sweybrücker und verschiedener auswartiger Orten

		100			-	-21	rua	030	La)	F-	- 1		-		
Städte.	Ki A.		€p fl.	D	213 fl.	nigen fr.		erft.	Di fl.	mtel tr.		-		ren. Beiß deel fr.	Monats 3
Zweybrueten.	4	156	2	150	8	32	4	48			2	40	4	16	den 25. May.
Meifenheim.	2	40	2	20			2	20			2				den 8. Man.
Euffel . G. M.	3	10	2	20			3				L	30		1	den 18. May.
Bergjabern.	3	45	2	45							2	24			den 16. April.
Brar namaro T	Qu 2	art	9.8		3	45		023	5 in	91	1	30			den 9. Mag.
Lautern	2	40	2	20	70	-	2	30	10		ī	20	P		den 23 Man.
Creugnach .	2	190	I	44		T	2	12			I	56	T		den 23. May.

Berggabern gilt bas Malter Rernen s. fi 30. fr. und die Erbfen 4. ft. Brod - Tax.

Brod - Tax.

Brodybricken ein 6thoig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemische 6thoig Brod 10. kr.
Lückenweck ad 22. Loth 2. kr. Spissweck ad 18. Loth 2. kr. Sin
weiß lang brod 1. th 12. Loth 4. kr. Sin lang gemischt brod ab
2. th 10. Loth 4. kr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 22. Lith Luckenweit 2. fr. 20. Coth Spiswed 2. fr. Saarbruden und Orerveiler ein dreppfundig Waizenbrod 6. fr. Sin fechst pfundig dite 12. fr. Ein fechstsplundig Kornbrod 9. fr Ein ge-

braunt ober gestäubter Weck wiegt it. Loth, gilt i. fr.
217eisenheim Ein Brod von 6. tb. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr.
10. Loth Spisweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Bergadern Ein weiß Brod ab 6. 15 101. fr. Rornbrod von 6. tb. 81. fr. Cin fr. Lucientvect wiegt 12. Loth.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. th. fr. Ein dito von 3. th. fr. Ein Luckenweck von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Wochentlicher Method Tax.

Stådte,	d a	Beftes Dofenfi	Geringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Kindfleisch	Ralbfleifc.	Mafthammelfi.	Hammelfleich.	Schaaffleifch.	Comeinenfleis.	Durrer Sped.	geduch. fcmft.	Bockfleisch.	Monats tage.
3menbrücken	tb I	fr.	Et. 5½	fr 5	fr.	ft. 41	fr. 41	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 25. Map.
Meisenheim .	7	6	51	5 1/2	-	41	4		3	1	61	3	-	7	den 8. Man.
Euffel	11	6	51	5 1		1	4	1	0		6		18		den 18. Man.
Bergzabern .	1	6		5			5	1	7		6	20	12		den 16. April.
Saarbrücken	ī	6	-	_			5	F	8		6				den 9. May.
Lautern	1	61	5 1	-	17		5	1	-	1	17	-	1	T	den 23. May.

Derordnung / baß derjenige / so Kaltzu Düngung der Zecker brennen will/soldbes vorberd anzeigen und die Erlaubnuß bierzu einholen muffe.

Demnach SERENISSIMI Sochfürstliche Durchlencht Sich gnadigst bewogen gefunden zu verordnen, daß war, wer Kalf zu Dungung der Wecker, es seve mit Steinkohlen, oder Holf, brennen wolle, darzu die Erlaushmus haben, dennoch aber vorhero die Anzeige davon in biesigem Oberamt der Krift. Renthskammer und in denen übrigen Ober- und Aemtern ben denen Recepturen thun, und von diesen darüber ad Cammerant berichtet werden auch davon feinen ber Skifts. Strase zu Gebauden gebrauchen noch verkaufen solle; Alls wird diese gnadigste Recordnung sämtlichen Ober- und Untervalenteren in specie aber dem N. N. zur behörigen Publication hierdurch bekanne gemacht, und ist man dessen Bericht de sacha publicatione denmacht ad acka gewärtig. In weben, den 1767 Kentierung.



ben 2 Junii. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

welches Dienstags bey hiefigem hof Buchdrucker

Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo gu verleyben.

1. Drenhundert Bulden liegen ben der Umtelelleren Robefelden gegen gerichtlis

de Obligation und Sppotheque jum auslehnen parat.

2. Die Feirischen Erben ju Einoth find gesonnen, ihres in gedachem Einoth ftebendes Sauf jum König von Schweden genannt, so vorn an der Strafe liegt, enithin ju einer Wirtsischaft sehr bequeun, samt Schwede, Stallung, Hofgering und einem daben gelegenen schonen fanten, allenfalls, auch einem Alet er land, auf 3. 6. 9. Jahr je nachdem fich die Liebhaber vorsinden, ju verlehnen: Es kann vermeldtes Sauf sogleich bezogen werden, und können sich die Liebhaber ber benen Feirischen Erben zu Einoth beswegen melden.

3. In Der Buchfinmacher Eisenmengerin worm untern Thor belegenen Saus ift im mittlern Stock vorn heraus ein icones Logie in dren Stuben, einer Ruche fos dann ficonen gewöhlten Keller und Hoftplat bestehend, auf Johann ju vermierhen.

4. In eben gedachtem Eisseumengerischen Saus fiehet auch im untern Stock für eine febige Person ein artiges Logis, welches sogleich bezogen werben kann, zu verslehnen: Bon diesen benden Logis giebt die verwittlbte Eissenmengerin der naheren Conditionen halber mehrere Nachricht.

Merband Avertiffements.

1. Da kunstigen Donnerstag, welches ben 4ten Junii seyn wird, 42. Malter Baisen und 200. Malter Dunker, dahier auf dem alten Nathhauß unter annehme lichen Conditionen von Kicchschafner wegen vorfteiget werden sollen; Als wird diese Bersteigung zu Jedermanns Nachricht hierdurch bekannt gemacht, damit die Liebshabere sich Worgends Fruh um 8. Uhr auf hiesigem alten Nathhauß einfinden konnen.

Invend. den 31. May. 1767.

2. Da im Berjogthum Zweybrucken die Auffuchung und Berarbeitung der wegen ihrer Gute allgemein bekannten Agathsteinen, nehst denen dazu dienlichen Scheismuhlen aufs neue in bestand begeben werden soll: Als wird solches zu Jedermants Nachricht bekannt gemacht, damit sich die Liebhabere schristlich oder mundlich ben Fürstlicher Reuthkammer dahier melden können. Zweybrücken den 25. Arethkammer Zanpschriften den 25.

3. Es ist unterm 23ten vorigen Monats Map ein groser 100. H schwerer, und mit L. D. Neo. 35. bezeichneter Ballen, worinn vernuthlich Kausmannswaare besinds lich, von Saarbrücken durch eine Erbacher Fuhr, ben mir abgeladen worden. Wellen aber weber bep ter Einlieferung des Ballen gusetionies, noch seit der Zeit einige Avis mir zugekommen, weme dieser Ballen zugehören möge: So wird das von Zedermanniglich mit dem Alnhang Nachricht gegeben, daß der einige, welcher sich als Sigenthumer hierzu hinlanglich legitimiren wird, gegen Erstattung der ausgelegten Frach a 1. st. 40. kr. solchen bep mir in empfang nehmen könne.

Zwegbrucken den 1. Junii 1767. Erb / Geb. Cabinete Cangeliff.

4. Da auf nachgesucht und erhaltenen Erbbestandsberrlichen Consenz, die des nen Paul Rochischen Kindern allhier zuständige, in Buntenbacher Gerichtsbarkeit gelegene Del und Seegnicht mit dazugeschlagenem Zehnden stehen Freisands Land de 20. Worgen und anschnüchen eigenen Weisen, vorbehattlich Erbbestands herrlicher Gerechtsamen über 6. Wochen, und zwar Dienstags, wird sepn der 14. Julii sinstehend, zu Buntenbach, in Erbbestand, gegen Gestatung zerschieden jähriger Zahlungsfristen des Steigquanti, versteiget werden soll; Als wird solches hienit Zedermänniglich zu wissen gemacht, damit die Liebhaber sich in Termind ber der Bersteigung einstwen, vorbert aber sich der allenfalls begehrenden Erläus terung und näherer Nachricht ben Unterschriebenen belehren lassen seinen.

3mepbrucken Den 25. Dan. 1767.

J. C. Ruppenthal Beamter su Buntenbach.

5. 2720. Hollanderbaume, so in denen Hochstürstlich Pfalz Zwendrücken Aptstschafter Balbungen ausgesucht und von Meisterfnecht zu 2298. Stück oder Basgenschuß ästimitt worden, sollen bis Mittwoch den iten instehenden Monats Julii auf Fürstlicher Oberforstamis Stube dahier, Morgends Früh um 9. Uhr offentlich an die Meistbietende versteiget werden. Bogit dan die Holz Liebhabere hierdurch eingeladen werden. Zwend den 18. May 17/17.

Don Oberforstamte wegen. Wegel / Sorsti-Secretarine.

6. Zu Jedermanns Nachricht wird andurch wissend gemacht, wie daß Dienstags ats den 9. laufenden Monars Junii zu Bierbach 8900. Studt Wellen aus dem Kirskeler Forft an die Meistbiethende versteiget werden sollen. Die Liebhabere kommen sich denmach Morgends um 9. Uhr ben der Bersteigung einfinden.

Betauft in ber Catholifden Gemeinde: " abet inter

Den 26. Man Christiana Margaretha des Ignati Glas Cemeindeinann ju Sengsbach, Tochterkin.
Gelforbene-

Den 28. bito Johann Beter Des Johann Maper Sinterfaffen und Seinhauer babier Sobnein alt 7. Cage.

Getauft in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 24. May Sufanna Catharina Louisa, Conrad Munche, herrschaftlichen Baus fnechis, Edchterl. Den 28. DitoMaria Josepha Magdalena, 306. Abam Otten, herrschaftlichen Taglohners Sohnl.

Stadt Zweybruder und verschiebener auswartiger Orten; grucht . Cap.

Stabte.	Ri ft.	en.	Sp A.	els.		aizen kr.	-	erft. fr.		ntel tr.		ber tr.	Centn. Beif Deel ft. fr	Monate tage.
Zweybrücken.	4	48			8	40	5			1	2	32	4 20	den 1. Junii.
Meisenheim.	2	40	, 2	20			2	20			2			den 8. Map.
Euffel	3	10	2	20		-	3				1	30		ben 18. May.
Bergjabern. *	3	45	2	45		_	-		_		2	24		den 16. April.
Saarbrücken.	Qu 2	art 8	10		3	30					ſ	30		den 23. Man:
Lautern	2	40	2	20		12	2	30			1	28		den 30 Map.
Creuznach .	1			11							I	56	-	den 30. Map.

^{*} Berggabern gilt bas Malter Rernen 5. ft 30. fr. und bie Erbfen 4. ft. Brob Tax.

Tweybrücken ein 6thdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6thdig Brod 10. fr. Lückenweck ab 22. Loth 2. fr. Spisweck ab 18. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. th 12. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ab 2 th 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. 76 brod 7. fr. 22. Loth Luctenwert 2. fr. 20. Loth Spismed 2. fr. Saarbruden und Ortweiler ein breppfundig Maigenbrod 6. fr. Ein seche pfundig diro 12. fr. Ein sechespfundig Rornbrod 9. fr Ein gebraunt oder gestäubter Weck wiegt 11. Loth, gift 1. fr.

Wielsenheim Ein Brod von 6. fb. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr.
10. Loth Spisweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.
Bergsabern Ein weiß Brod ab 6. fb 10. fr. Rornbrod von 6. fb. 8. fr. Ein fr. Cuckenweck wiegt 12. Loth.
Lautern Ein Korenbrod von 6. fb fr. Ein bito von 3. fb ft. Ein Lückenweck von 6. fb. fr. Ein Dito von 20. Loth 2. fr.

Wochenelicher Kleische Tax.

Stadte,		Beftes Dafenff.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfletfc	Ralbfleifd.	Mafthammelfi.	Sammelfleich.	Cchaaffleifd).	Schweinenfleif.	Durrer Oped.	geauch. fcmff.	Bouffleisch.	Monate tage.
3wepbrucken	tb 1	Fr.	fr.	fr 5	fr.	Ēr.	fr. 41/2	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 1. Junii.
Meisenheim	1	6	5 1	5 2	-	41	4	F	1	VB	61	-	F	7	den 8. May.
Euffel	1	6	51/2	5 1 2	-	I	4	=	-	1-	6	8	F	14	Den 18. Map.
Bergjabern	1	6		5	-	-	5	1	7	-	6	20	12	3	Den 16. April.
Saarbrucken .	-	6	1	10	-	-	5	1	8	-	6	1	-	1	ben 23. Man.
Lautern	1	61	5	-	1-	1	5	1	1-	-	17	1	1-	1	den 30. May.

Dorordnung der in der Schulebeiserey Conten Oberames Lichtenberg eine geführte sogenannte Birteler Joll betreffend.

Es ift in dem Oberamt Lichtenberg neben dem ordinairen Bell auch der fogenannte Kirketer Joll in der Schultheiseren Sonken eingeführet, und unterm 27ten August 1761, derordnet worden, daß ivar die Unterthanen der Schultheiseren Sonken, kann sie den in einigen Orten derschlieren Kirketer Joll gelöfet haben, vom Lichtenberger Oberantes Joll frey zu lassen, und alse in dem nemtichen Oberante nicht deppeten Joll zu geben, gehalten senn sollen, dahingegen fremde Pafanten und Handelsleute, desgleichen die Unterthanen, so nicht in der nemtichen Oberante und Handelseren Weschung in der eine Kirketer Bollfatte im Amt Conken betretten, auch den der die Rirectung Joll, und wann sie die Kirketer Jollfatte im Amt Conken betretten, auch den die Awerden der Oberante Joll lösen sollen. Nachdeme aber diese Betordnung nicht alkenthalben publicitet worden: So wird dem (N.R.) ausgegeben die Publication bedorig zu versügen, und wie geschen, ad acka zu berichten. Zweiden der 1767.

N. XXIII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken



den 9. Junii. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Tweybruder fransund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hof-Buchdruder Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo gu vertauffen.

T. Die mohl ausgearbeitete Frucht und Wein Maaß Reduction in hiefigen Berjogthums Landen nach der Zwephrücker neuen Oberante Maalung gegen nach vermette Derter als Hornbach, Saarbrücken, Bliescastel, Lichtenberg, Baums holder, Grumbach oder Offenbach, Choles oder Nehfelden, Efwollerthal, Laustern, Meilenheim, Odenbach oder Lauterecken, Korn oder Odernheim, Ereuznach Landsberg, Kirchheim oder Wilfshim. Mölsheimer Weile, Mungkrappel, Worns, Weissendurg, Bergadern, Barbetroth, Odergutenberg, Russfadt, Amweiller, Neuscastel, Queichhambach, Godramstein, Landau oder Niedergutenberg, Lügesseige in nun gedruckt bey Belegern dieses ad 20. Kr. das Stuck zu haben.

Bachen / fo gu verleghen.

1. Gr Knopfmacher Robling hat ein Wiefenstud von 2. Morgen 18. Ruthen lebnoweiß ju begeben: auch hat Derfelbe einen Stall und Seuspeicher ju verlehnen.

2. In Des Becker Steiners Behausung in Der Porstadt ift eine grofe Stulle mit einem Alfowe und groep Rammern neben daran für eine ledige Person zu verstehnen, und kann dieses Louis auf Michaeli bezogen werden.

3. In des Bestermeisters Gulfen Saus in der Landichaft Gaß ist im vordern Gebaude ein Stube, eine Stubenkammer und Speicher zu verlehnen. Der Beckermeister Sus als Eigenthummer Davon giebt uchbere Rachricht.

4. Ein Kleetiuch von einem halben Morgen groß im Judenthal gelegen, ift um billigen Bing ju vermiethen. Rabere Nachricht biervon giebt Berleger Diefes Bares.

5. In des Maurerniciters Schweigkoffers des altern am Contwiger Weg beles genen Behaufung ift im untern Stock vorn heraus ein logis von einer Stube, Stubenkammer und Ruche, Reller und Holpfach auf Michaeli zu verlehnen.

Mers

Merhand Avertiffements.

1. Ben uns haben Die Befchmiftere Des bereits in an. 1757. ju Paramaribe in ber Infel Surinam verftorbenen Rriederich Billvachs von Amerbruden, ment. Bobannes Dilfpachs, gewesenen hiefigen Burgers und Schubmachermeifters ehelebigen Sohns geziemend angestanden, baß Ihnen als angegebenen nachften Intestateber biefes ihres Bruders in biefigen Landen gurudgelaffenes und bie ber fub Euratela gestandenes Bermogen, ohne fie Deshalber mit einiger Caution au beladen verabfolgt werden moge. Dachdeme aber noch einigem Zweiffel unterworfen ift, ob nicht gedachter Friederich Bilipad geheurathet gemefen, und Rine Der hinterlaffen; fo hat man gwar noch jur Beit Unftand gefunden bem Wetito m willfabren, es merden aber biermit Die allenfallfige Returen Des Defuncti Sile fpache wie über haupt alle Diejenige, fo an Diefer Rachlaffenschaft ein gegrundes teres Recht ju baben vermeinen, edictaliter und peremtorie porgeladen, fich beutis gem Jag an binnen einer balbiabrigen Rrift, ale melde ihnen biermit ju erften amenten und britten Termin bestimmt wird, ber biefigen Berjoglichen Oberamt fo gewiß zu melben, und fich zu ber Erbichaft quaft, rechtlicher Ordnung zu les gitimiren, als im wiedrigen fie ju gewärtigen haben, daß fie ihres Erbreches effluro Termino verluftigt erflaret, und die gefamte Nachlaffenichaft ohne meitern Aufenthalt an Des Defuncti Befdwiftere abeque Cautione ertrabirt merben folle. Gige gatum. Zwepbruden ben goten Dan 1767.

Jum Bersogl. Pfals Tweybr. Oberamt dabier gnadigst verordnete Oberbeamte.

2. Bu Jedermanne Nachricht wird hierdurch bekannt gemacht, daß den 15ten biefes in dem Ort Wolfferemeiller Oberants Lichtenberg eine Narthie Korn Nachmite sags um 1. Uhr auf annehmliche Conditionen an die Meiftbietende versteiger werden folle. Wolffereweiller den den Junii 1767.

Eulerische Vormundschaft.

3. Nachdeme durch eine neue Posteinrichtung die Briefe nach Tarbach und dasiger Gegend von nun an nicht nehr mit Botten über Bitkensteld nach gedachten Tarbach gebracht, sondern über Creunnach und Kirchberg hinführe spediter werden, dergestalten, daß diese Briefe wenigstens um 3. Tag früher an ihre Bestimmung gelangen können; Als hat man dem Publico mit dem Anhang hiervon Nachricht geben wollen, daß zu desten Zustedenheit der Tap von einem einsachen Brief auf 6. kt. und also der doppelte zu 8. kt. und die once zu 10. kt. gesetzt worden, wornach dann die Briefe hinkunstig tapiret werden sollen. Zwepbrücken den 7. Junii 1767.

R. R. Postamt allda.

Betauft in der Ep. Reformirten ceutschen Gemeinde.

Den 1. Jun. Maria Catharina, Joh. Peter Kaufmanns, von Trahweiler D. Ames Lich Lichtenberg geburtig, Sergeanten unter bem ibbfichen Regiment Roial Deupponts ehl. Tochterlein. Den 4ten dies Maria Margaretha, Friederich Defenbachs, Schneibermeisters bahier ehl. Tochtert. Den sten dies Joh Gorg, Joh. Nickel Alberts, Burger und Schuhmachern. ehl. Sohnl. Dito Eva Margaretha, Joh. Ludwig Jubings, Burg. und Wollenweberm. ehl. Tochtert. Boctrabes.

Dito obgemeltes Des Sergeanten Peter Raufmanns Tochterl alt 8. Zag.

In der Ev. Reformirten framofischen Gemeinde begraben.

Den 4ten Juni Jacob Dubuisson, alt 87. Jahr und etliche Tage.

Betaufe in der Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Den zen Junit dem Burger und Kurschnermeister Joh. Christoph Hebstadt ein Tochterlein Anna henrietta Louisa.
Copulirte:

Den 3ten Jun. Joh. Georg Maper Burger und Sattlermeister bahier inte Mar. Magdalena wepl. Gottfried Amboffen gewesenen Burgers und Beckermeisters bahier nachgelassene Lochter. Betraben.

Den 3ten hui, Catharina Barbara, weol. David Meisterhansfen gewesenen Ziege tere ju Niederauerbach nachgel. Tochter alt 22. Jahr 6. M. 18. Lag.

Beftorben in ber Catholifchen Gemeinde.

Den Sten Junii Gr. Georg Berbert Fahndrich unter Der Berjoglichen Land . Mills alt 55. Jahr.

Brob . Tax.

Imeybrücken ein 6tholg Rockenbrod gilt 8. kr. ein genischt 6tholg Brod 10. kr. Luckenweck ad 22. Loth 2. kr. Spigweck ad 18. Loth 2. kr. Ein weiß lang brod 1. th 12. Loth 4. kr. Ein lang gemischt brod ad 2. th 10. Loth 4. kr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 22. Loth Luckenweck 2. fr. 20. Loth Spikweck 2. fr. Saarbruden und Ortwecker ein dreppfundig Maigenbrod 6. fr. Ein feches pfundig dito 12. fr. Ein fechepfundig Kornbrod 9. fr Ein ge

braunt oder gestäubter Weck wiegt 11. Loth, gilt 1. fr. 27selsenheim Ein Brod von 6. th. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr. 10. Loth Spismeet 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Bergabern Gin weiß Brod ab 6. fb 101. fr. Kornbrod von 6. fb. 81. fr. Ein fr. gudfenwert wiegt 12. Loth.

Lautern Ein Mocfenbrod von 6. fb fr. Ein dito von 3. fb fr. Ein Luden wed von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswartiger Orten, grucht Tar.

Städte.	Ri fl.	en. tr	€p	els. fr.		ijen 'kr.	100	erst. tr.		ntel te.	Da A.		D	leiß leel- fr.	200	Monat-
Zweybrücken.	4	48			E		5				2	40	4	24	ben	8. Junii.
Meisenheim.	2	40	2	20	_		2	20		-	2		-	-	den	8. May.
Cuffel	3	10	2	20	3		3		n	1	1	30	G	0	Den	18. Map.
Bergjabern.	3	45 art	2	45	_	-	-	_		_	2	24			den	16. April.
Saarbrücken.	2				3	30		W			1	18			Den	30. May.
Lautern	2	40	2	Ic			2	30		-	1	5	-	-	den	
Creuznach .	2	52		100			2	10	-		I	56	-	-	Den	6. Junii.

Berggabern gilt bas Malter Kernen s. fl 30. fr. und bie Erbsen 4.fl. fr. Wochenelicher Sleische Tax.

Städte,	1	1 Beftes Ochfenff.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleisch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Mafthammelfl.	Hammelfleich.	Cdhaaffleifd.	Schweinenfleif.	Durrer Oped.	geauch. schwft.	Booffleifd.	Monats tage.
3meubrücken	tb · x	fr.	fr.	fr 5	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	den & Junit.
Meisenheim .	I	6	51	5 1 2		41	4	7	3		61	-	-	-	Den 8. Map.
Cuffet	1	6	51	5 1/2	-		4	-	-	-	6	-	-	-	Den 18. May.
Bergjabern .	1	-6		5		-	-5	-	7	1	6	20	12	-	den 16. April.
Caarbrücken	1	61			-	T	5	-	-8	-	-6	-	0	-	den 30. Man.
Lautern	ī	61	5				5	-	7	-	7	-	-	-	Den 6. Junii.



den 16. Junii, 1767.

fürstl. Durchlaucht gnadigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Tweybruder frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Sof-Buchdrucker Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen / fo su vertauffen.

r. Schone junge Canarienvogel sowohl Sahnen als Weibger fteben allhier unt einen billigen Dreif Eduflich ju begeben , Der Berfaufer Davon ift ben Berlegern Diefes Blatte au vernehmen.

2. Ben herrn Wilhelm Etienne, Glafhandler Dabier find nunmehro und fers nerbin Burgunder und fonft andere ichoppige Bouteillen nicht weniger Blumens glocken und fonft allerhand ordinaire weiß und grune Glagmaaren in einem raifos nablen Dreif ju bekommen.

3. Ben Brn. Sandelsmann Dierre Baille Dahier find anwiederum weiß; und rother Mufcatenwein auf Bouteillen den weisen a 13. bb. und den rothen a 1. fl. ingleichen erra guten alten Riersteiner Rheinwein ebenfalls auch Bouteillen a 40. fr. ju haben; auch wird bermeltem Grn. Sandelsmann Baille morgenden Mittmod ein Eransport von fein und halb feinem Provancer Baumol , Provancer Rrachmans Deln und Ruffe auch fdmargen Ballus überfommen, welch salles Er in civilen Breif an Liebhabere verlaffen wird.

4. Alte Berichtage und Pacffaffer von verschiedener Gattung will jemand Das

bier verfaufen; mo? fagt Berleger Diefes Blatts.

5. Das Beugras von einer an Der alten Agathichleife belegenen Biefe ift ju verfaufen; Ben Michael Beillern Mittib in Der Borftadt fann man nabere Rachs richt bekommen.

6. Dr. Sandelsmann Liffe wird bis jufunftigen Frentag ein Transport Galler.

Baffer befommen; Wer Davon faufen will fann fich ben Ihme melben.

Leute / fo in Dienften gesucht werden.

I. Es wird bon einem Berrn ein Bedienter gefucht, Der megen feiner Treue mit guten Beugniffen verfeben, und bas Schneider , Sandwerf verfteben muß. Berleger Diefes giebt mehrere Dadricht.

Sachen / fo gefunden worden.

1. Borm untern Thor ohnweit ber Eron murde in abgewichener Boche ein

Eleiner Frangofifder Schluffel gefunden und Berlegern biefes zugestellet, woselbsten er von bem Gigenthumer abgelanget werben fann.

Sachen / so zu verlerben.

a. Es fiegen allhier 1000, fl. gegen binlangliche hprothecarifde Berfiderung junt ausiehnen parat.

2. Des Balthafar Theisonen Wittib hat gwen Morgen Biesenland ohnweit Bubenhausen in Der fogenammen Berrn QBiefe gelegen ju vermiethen,

3. Des Rleinen Wittib hat in ihrer Behaufung in Der Borffadt eine Stube, Stubenfammer , Rud und ein Stud Reller auf Dichaeli ju verlebnen.

4. In des Johann Deiftere in der pordern Gaß gegen der Bechtifden Apotheck

über belegenen 2Bohnhauß ftehet im vierten Crock vorn beraus ein Logis von eis ner Ctube, Embenfammer und Ruche auf inftebenden Dichaeli ju verlebnen. 5. Ein-Logis bestehend in einer Stube, Rammer, Ruche und Reller nebst Dols

plas ift im untern Stock in Des Schuhmachermeister Girards Behaufung auf nachftfunftigen Dichaeli zu verlehnen.

6. In Der Jofwagner Kampfin ihrer Behaufung in der Borftadt gelegen find im untern Stock 3. Stuben, Ruche und Ruchenkammer, ingleichen auf dem Speicher eine Rammer, fodann ein ichoner grofer Reller und Plat für 12. bis 18. Clafter Solt ins Trocfene ju legen, wie nicht weniger fibone Stallung ju verlehnen, welches alles fogleich bezogen werden fann. Auch ift bep Derfelben ein Kleefluet am Connvigerweeg ju verlehnen.

Allerband Avertiffements.

1. Drev taufend ein hundert ein und achtig Stamm Sollander Sol; welche auf der mittleren Grankenweit ausgefucht worden, follen auf Den ibten jufunftigen Monats Julii, wird fenn ein Donnerstag Morgends fruh um 9. Uhr, Dahier auf Runftlicher Oberforstamte Ctube, an Die Meiftbietbenden offentlich unter annehmlichen Conditionen verfteiger werden. 2Bovon man Die Solaliebhabere andurch benachricheigen wollen. Zweybrucken ben isten Junii 1767.

Don Oberforffamts wetten Wegel/ gorft. Sceretarins.

2. Es wird hiermit befannt gemacht , bag nachfolgende QBiefenftuder als nemlich: 1) 2. Biertel Morgen in Der fogenannten Kreidwiefe. 2) 3. Biert. Morg. 4 Ruth in Der Unnamiefe. 3) 2. Biert Morg. 25. Ruth. in Den Strang in Der Dreifmiefe. 4) 2. Biert. Morg. 25. Ruth Dito alloa, Den 23ten Diefes Monats in loco Ginoth vor Erbsund Gigenthumlich unter annehmlichen Conditionen perfteiget merben follen.

3. Chon in vorigem Jahr haben SERENISSIMI NOSTRI Zochfürftl. Durche leucht in bem Dorf Bruchuniblbach brev neue Martte gnadigft angulegen, und ju beren mehreren Aufnahme jugleich auf zwen Jahre Die Bollfrenheit von allen Das bin ein : und ausführenden Waaren ju verwilligen gerubet. Rachdeme nun ber erftere gehaltene Darkt fo mohl ausgefallen, daß man fich mit Grund allen weiteren outen Kortnang ju verfprechen hat, und baber Bochftgebacht Ge. Bochfürftliche Durchleucht veranlaffet worden, ju deren desto mehrerer Emporbringung die bewilktigte Bollhefrepung nahmentlich auch auf eine zwep jahrige Eremtion vom Kreuzergeld, so sonften von dem verkauften Dich jahlt werden muß, und dem Stand Geld gnabligt zu erstrecken; Alls wird siedes ju Bedermanns Nachricht hierdurch befannt gemacht. Zweydrucken den Leen Junii 1767.

Surftl Pfals Twerb. O. 2line allda.

Betauft in der Catholifchen Bemeinde.

Den coten Juni Anna Margaretha bes hintersaffen Marr hintelmann Tochterl. Den 12 bito Sheiftlan Auton bes Anton Koblichreibers Sergeant unter bem ibl, Argiment Ropal-Deutsponit Sobiil. Den 13ten bito Maria Carolina bes Burgers und Parugenmachers-Bern-bard Piere Löchkerlein.

Betauft in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den rien Junit Johann Philipp, Philipp Pant Gluden, Burger und Schneibermeiftere ebl. Cohnt. Den sten bie Joh Daniel, Joh, Peter Belficen, Burger und Schumacherm. ebl. Cohnt. Den gien bito Catharina Barbara, Joh. Abam Acptre, Burger n. Schuld-macherm. ebl. Tochtett. Den 10. bito Juliana, Ridel heimen, Burg und Juhem. ehl. Docht. Bectrabert.

Den 7. bito Maria Charlotia, well. Ioh Enars, gewessenen Burger und Shuhmachermeisters ju Meisenbeim nachgelaffenes ehl. Tochiert. all 25, Jahr. Den 2ien Johann Philipp, Abil. Paul Glüden Sohnt. alt z Tag. Dito Anna Elifabetha, Mickel Minters, Hinterfaßen und Daubemmachers ehl Lochter, alt 23, Iahr 2 Monat 25, Tag.

Betaufe in der Ev. Lutherischen Gemeinde.

Den Sten Jun. bem Jimmermann Rieblaus Ruble ein Lochtert. Sufanna Margaretha. Den 10. bito Die. Den, Regierungs Secretario Rief em Sochtert. Louisa Magbalena Den 11. bito Lit. Den. Stadt. Spubleo Dominic ein Lochtert. Magbalena Bilhelmina Dorothea. Bettraben.

Den 8. Jun. Johann Peter Duner von Alleng ehmaliger Sergeant unter Roval- Deurponts und julent unter bem fogenannten alten Staab babier alt 44. und 7. Wochen.

Brod + Tax.

Sweybrücken ein 6kblig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6kblig Brod 10. fr. Luckenweck ab 22. Loth 2. fr. Spisweck ad 18. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. tb 12. Loth 4. fr. Sin lang genzische brod ab 2. tb 10. Loth 4. fr.

Cuffel ein 6. 76 brod 7. fr. 22. Loth Luckenwerf 2. fr. 20. Loth Spikwerf 2. fr. Saarbrucker und Berwerler ein brenpfundig Baijenbrod 6. fr. Ein fechespfundig dito 12. fr. Ein fechepfundig Kornbrod 9. fr Ein gebraum ober gestäubter Weck miegt 11. Loth, gilt 1. fr.

277etsenheim Ein Brod von 6. th. Loth 8, fr. 11. Loth Lückenwerf 1. fr. 10, Loth Episwerf 1. fr. 9, Loth Mildbrod 1. fr.

Bergabern Ein weiß Drod ab 6. th 101, fr. Rornbrod von 6. th. 82 fr. Ein fr. Luckenwedt wiegt 12. Loth.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. 16 fr. Ein dito von 3. 16 fr. Ein Lückens werf von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Stadt Sweybruder und verschiebener auswartiger Orten .. Grucht .. Tag.

Stådte.	Korn. ft. fr.		Spels.		Waisen		17.54		Düntel fl. fr.		0.700		Centn. Weiß Meel fl. er.		Monats tage.	
Zweybrücken.	5				8	32		-	3		2	56	4	16	den 15. Junii.	
Meifenheim.	2	40	2	20		-	3	3			2	-	5.0	-	den 8. Map.	
Euffel	3	10	2	20	-		3			1	1	30			den 12. Junii.	
Bergjabern."	3	45	2	45		-	-			58	2	24	-	-	Den 16. April.	
		art	-	-		-			10		3			-	The state of the	
Saarbrücken.	2	1_	1	_	3	30	2		0		1	16		1	den 6. Junii.	
Lautern	2	40	2	IC	4	4	2	30			I	R		1	den 6 Junii.	
Creugnach .	1	1			6		2	10			I	56	-	-	Den 13. Junii.	

Bergjabern gilt bas Malter Kernen 5. ft 30. tr. und die Erbsen 4. ft. Wochentlicher Lleische Tax.

Städte.		Beftes Dafenff.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Kindfleisch	Ralbfleisch.	Mafthammelff.	Hammelfleich.	Schaaffleifeb.	Schweinenfleis.	Durrer Spect.	geduch. schwft.	Bocffeisch.	Monats tage.
3menbruden	ib I	fr. 6	5 1	Er 5	fr.	fr.	5	fr.	Ēr.	fr.	6	fr.	fr.	fr.	den 15. Junii.
Meisenheim	1 - 1	6	51	5½ 5½	-	42	4	1-	6	-	6	-	-	-4	den 8. Man. Den 12. Junii.
Bergjabern . Saarbrucken	1 - 1	6	-	5	-	-	5	-	7 8	-	6	-	12	E	den 16. April. den 6. Junii
Lautern	1	-	-	-	1-	-	5	-	-	-	7	-	1	13	den 6. Junii.

den 23. Junii. 1767.

N. XXV. Mit Ihro Hochju Pfald-Zwenbrücken PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

welches Dienstags bey hiefigem Gof-Buchdrucker

Hallanzy distributet wird.

Sachen / fo gu verlauffen.

1. Bep der verwittibten Frau Hofrath Folin in Rott find annoch gegen ein und ein halb Juder 1762er und eben soviel 1764er guter erifter Wein dassignen Sewachs und imar vom ersteren um 10. fl. die Ohm und vom andern um 9. fl. tausich in haben. Ingleichen hat vermette Frau Hofrath Folgin einen ziemlichen Borrath von Weingrunen Fähern von verschiedener Große, welche Sie ebenfass um einen leidenssichen Preis an Liebhabere zu verlassen willens. Liebhabere fonsen nich der weiteren Conditionen halber sowohl des Weins als der Fälfer an den Eb. Reform. Schuldiener Feintel in gedachtem Rott addressren.

2. Ben Drn. Sandelsmann Lilie ift ein Transport Schwalbacher 2Baffer ans

gefominen; Ber Davon faufen will fann fich ben 3hme melben.

Sachen fo zu lehnen gesucht werden.

heraus auf dem Boden, und welches in ber Sauptfraffe igelegen, mit ober ohne Mubles ju fehnen gefucht, dergeftatten, baß es gleich bewohnet werden konnte. Ber demnach ein bergleichen Logis ju verniethen gesonnen, wolle Berlegern davon Nachricht ertheiten.

Sachen / fo zu verleghen.

nir einem Altowe und gwei Rammern neben baran für eine ledige Perfon ju versiehnen, und kann dieses Logis auf Michaelt bezogen werben.

Sachen/ fo verlohren gegangen.

r. Dem Hof-Musses Singlico Arn. Gister ift abgemichnen Samstag Porgende ein jahmet Sanarien: Bogel entstogen; derrentse, so diesen Bogel aufgefangen haben durfte, wird ersuchet, folden gegen dittignidige Nemuneration an den Eigenschinner gedachen ben. Gistet gurad zu geben.

2. Berwichenen Donnerflag ift ein frangolifder Schluffel an ber neuen Des gefunden morben;

wer fich baju legitimiren wirb, tann folden ben Berlegern biefes wieber befommen.

Milcrband Avertiffements.

x. Es wird eine Retour, Ruifche ober andere Belegenheit aus dem Schmals bach nach Swenbrucken vor auf heut über 3. Mochen gesuchet; Bep dem Ber

leger Diefes ift fich Des mehreren ju erfundigen.

7. 2720. Hollanderbaume, so in denen Hochfürstlich Pfals Zweibrücken Appesiecher Balbungen ausgestucht und von Meisterfnecht ju 2298. Stud oder Basgenschus überden, sollen bis Mittwoch von rien instehenden Monats Justi auf Fürstlicher Oberspritanus Stude dahler, Morgende Früh um 9. Uhr offentlich an die Meistbietende verfleiget werden. Wog dann den die Holl Liebhabere bierdurch eingeladen werden. Zweib den 18. May 1767.

Don Oberforstamts wegen. Wesel / Horste Secretarius.

3. Nachdeme gnadigst resolviret worden, daß diejenige Selfie, welche der Nofeldet Gewerkschaft au hiesger Schmelzhütte compenier, im Hall solche anzubringen, alsein, wo aber keine Liebhabere zu dieser Selfie sich vorsinden solten, die ganze Schwelzhütte und Gebaud so dann, und also auch die der bewörigen Seelberger Gewerkschaft daran zustehende andere Heste, una cum appertinentiis, bestehend in dem Pocherich, Wasich und Nobishaus, auch Robissopen, an den Meistbiethenden versteigt, und aus dem Erlöß die von ersterer Gewerkschaft annoch schnloze Hotzelbergeder zustehe dieser, wird sehn das dem Gribs die von ersterer Gewerkschaft annoch schnloze Hotzelbergeder Josephale der Jahlt werden sollen: und man dann solinansussertagene Versteigung sein über 6. Wochen, wird sehn der vorsehmen wird; Als wird wird in bescharn liebhabern hierdund bekannt gemacht, und können sich bieselben, auf dem bestimmten Tag, Nachmitags um 1. Uhr, dahier ben der Versteigung einsinden. Nobeselven den 15. May 1767.

Spriftiches Une allda.

4. Dir jum Rarftlich Dfall Zwerbruckischen Oberamt Eichtenberg verordnete Dberbeamte fugen biermit zu wiffen: Dennach nach Absterbeit wert. Dru Land fcreiber Bergmanns binterlaffener Rrau Bittib fich ein ziemlicher Schuldenlaft, welcher nach Dem erften Concurs gemacht morten, veroffenbaret, biegu auch noch fomt, daß, da die Bergmannifche Rinder letter Che ein ziemliches an Großmutterlichem Bermogen ingwifden ererbet, Diejenige Creditores, welche in dem erften Bergmannifden Concurs leer burchgefallen, fich nunmehro ratione tertiae partis an Diefe Erbichafe halten wollten: Co hat man vor nothig erachtet, famtliche Eres Ditores, nehmlich fo mohl Diejeniae, beren Forderungen nach Dem erften Concurs emftanden, als auch die, welche ihre Zers aus bem erftern Concurs nicht erhalten Bonnen, edictaliter ju citiren, und Terminum jur Liquidation auf nachiten Donnerftag über 6. Wochen, wird fenn ber gie funftigen Monats Julii angufeben. Diefemnach werden alle Diefenige, welche vorgedachter mafen eine gegrundere forberung an meyl. Frau Landichreiber Bergmannin Berlaffenfchaft und beren Erben an formiren gebenfen, ebictaliter biermit porgelaben, um auf ermelbten gten fumf tigen Monate Jufit Morgende fruhe um 9. Uhren vor Oberamt babier fich einzufin

den , und ihrer Forderungen wegen, welche aber borhero auf gestämpele Papier einzugeben find, Das nottige an und ausgusühren, bei Berneidung, daß im wies drigen ste dante nicht weiter gehoret, sondern abgewiesen werden fellen. So geschehen Eusel den 22. May 1767.

Den 15ten Jun. dem herzogl. hof Laquai Joh. Peter Barth ein Tochterlein, Cleonora Sophia Friderica. Den 20. dito dem Scribenten Friderich Jacob

Rupp ein Gohnt. Christian Carl.

Den 14ten Jun. Joh. Ludwig, Phil. Ludwig Mullers Burger und Leinenwhrun.
cht. Sohnt. Den 1sten dire Anna Margaretha, Ludwig Gerhards, B.
und Mekgerm. eht. Töchtert. Den 16ten dire Johanna Louifa; Leonhard
Franken, Burger und Serrumpsfrirekern. eht. Töchtert. Den 18ten dire
Charlotta Kusderica, Jacob Römers, Burg, und Beckermeisters eht. Töchterf.

Den 17ten dito Theobald Hubing, Burger und Beckerm. allhier, weil. Molph Hubings, gewef Burg, und Abellenwebern. nachget. ehl. Sohn, mit Maria Etifabetha, weil. Georg Schwarzen, gewef. Burger und Knopfmachers zu Berggabern nachgel. ehliche Tochter.

Stadt Zweybrucker und verschiedener auswartiger Oreen

	1.				A	0		700	-	-		100		and the same of the
Städte.	R.	en.				aizen fr.			Di A.	intel fr.		ber fr.	Centn. Weiß Meel fl. fr.	Monats tage.
3menbrucken.	4	48	-		8	36	4	140	-	1	-2	24	4 16	den 22. Junii.
Meisenheim.	12	40	2	20	10	E.	3	5	N. Y	T	2		110	den 8. Map.
Euffet	3	10	2	20	11.0	17	3				1	30		Den 12. Junii-
Bergjabern.	.3	45	2	45				1	3		2	24		Den 16. April-
feplings and mic	On	art	U.	73		1,50	P	201	170	712		T	124	- 10/10/1 22 11
Saarbrücken.	2		1	115	3	30	15 m				1	16		den 13. Junit.
Lautern	2	40	2	10	17	10	2	30		(F)	I			den 6 Junit.
Creujnach .	50	100	1	58					-	-	1	56	-	den 20. Junii.

Bergjabern gilt bas Malter Rernen 5. ft 30. fr. und bie Erbfen 4. ft. 23rod - Tax.

Sweydenden ein elbdig Rockenbrad gilt 8. fr. ein gemischt sthoig Brod 10: fr. Ludenwed ab 22. Loth 2. fr. Spiewed ab 18. Loth 2. fr.

2. fb 10. Both 4. fr. Ein lang gemifche brod ab

Saarbricen und Bervoeiler ein breppfundig Maijenbrod 6. fr. Ein feches pfundig dito 12. fr. Gin fechepfundig Kornbrod 9. fr Gin gebraunt oder geftaubter ABed wiegt 11. Loth, gift 1. fr.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. fb fr. Ein dite von 3. fb fr. Ein Lucienweck von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Wochentlicher Sleifche Tax

Stadte.	d	Beftes Doffenfi	Seringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Mafthammetft.	Hammelfleich.	Schaaffleisch.	Schweinenfleis.	Durrer Spect.	geauch. schwft.	Bockfleisch.	Monata tage.
3menbruden	tb 1	fr.	fr.	fr	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	ben 22. Junii.
Meisenheim .	1	6	51	5 1 2	-	41/2	4	-	-	-	61		5	-	Den 8. Man.
Euffel	ī	6	77	5 1	-		4	-	6	-	6	-	1	4	Den 12. Junii.
Bergjabern .	1	6		5			5		7	-	6	20	12		Den 16. April.
Saarbrücken	1	6	100				5	-	8		6	-		-	Den 13. Junii
Lautern	1	61	5		-		5		E	1	7		1	F	Den 6, Junii.

Verordnung das Umgeld betreffend.

SERENISSIMI Bochfürstliche Durchleucht haben gnabigft verordnet, baf bie General, Germe angewiesen worden fege r) benen Birthen in ber Stadt und auf bem Land, weiten beren' Commis Die benenfelben vorbergegebene gebruckte Billets, wann fie folche in ibr Portatif notirer wieber abnehmen, burd ihre Commis in Die pormablen gebrauchte auch in ber Dhingeldeordnung art. 7. eingeführte, bon benen Wirthen fic angufchaffende Bucher, ju ihrer allenfalfigen Legitimation, bas in benen gebrudten Billets notirte nicht nur, fonbern auch iebe Quartal , Rechnung und alles nothige ordentlich eintragen, ober wenigftens benen Wirthen auf bem Band, mann fie fein Buch ben ber Sand baben, eine orbentliche mit Jahr und Lag bemertte Quittung gufteffen, 2) aber auch benen Birthen, wann fie verfchiebene Ungeigen auf eine mabl thun, die in ber neuen Umgelber Bureau Beroednung ben oten Mug. 1761. art. 8. enthals tene Gebuhren nur einfach abnehmen , nicht weniger gtio ben Aufnehmung bes Sochzeitemeins, wie mit anbern Wirthswein verfahren, folglich auch por Abgang und Saustrunt ben to. Th. pafiren laffen follen. Belde gnabigfte Entidliefung famelichen Dber und Memteren in fpecie aber bem Dr. Dr. beboriger maffen ju publiciren und wie gefcheben ju berichten. 3menbruden ben 27. May 1762. Megierung.

Die Erlauterung vorfiebenben Berorbnung folgt funftig.

Mit Ihro Hochju Pfald-Zwenbrücken



den 30. Junii. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochentlich Zweybrücker Frage und Kundschafts Blatt/ welches Dienstags ber hiefigem Hof Buchdrucker Hallanzy distribuiret wied.

Sachen/fo su vertauffen.

1. Ben dem Wirth Calmus dem jungern ju Ernstweiller find anjego Krebfe bil ligen Preifes ju bekommen.

2. Ben Drn. Sandelsmann Lilie ift Schwalbacher: Baffer der Krug a 15. Er.

ju befommen.

Sachen / fo 311 verleyhen.

x. In des Sattlermeister Auerbachers Behausung ift in dem dritten Stock ein grofe Stube, Stubenkammer, Ruche und Ruchenkammer auf kommenden Die

chaeli ju verlehnen.

2. In der verwittibten Frau Falciola in der Borftadt gelegenen Wohnhauß ift unten auf dem Boden ein Logis von men Studen und Stubenkammer, einer Kuche, Keller und großen Speicher, sodann einem Stall fur zwen Pherde und bedeckter Plat um 6. bis 7. Klafter bolg legen zu konnen, dergestalten zu verlehnen, daß es jego gleich oder auf bevorstehende Michael nach betteben-bewohner werden konne

3. Die Cafpar Ottifche Erben haben eine Bieg von 11. Morgen, im Ronigse

wintel gelegen, lehneweiß ju begeben.

2Herhand Avertiffements.

1. Diejenige Rrau, von welcher man schon in diesem Blate Erwehnung gethan, und weich kürzlich seidene Mannsftrumpse zu fturen auch Studer wohl einzuse sein weiß, ingleichen aus alten seidenen Strümpsen, andere entweder Weiber os der Kinder Strümpse auch kinger oder Lappen-Handschub verserigen kann, macht hierdurch jedermanniglich bekannt, wie Sie ihre Wohnung verändert, und sols die nunmehre in des Burger und Schulnungermeister Tronen Behausung in der Margas ausgeschlagen habe. Sie verspricht Zedermann, die sich ihrer Kunst bes bienen wollten, prompt und gute Arbeit zu verschaffen.

2. Der

2. Der Schuhflicker Balthafar , in der Wittfrau Ingerin , unten am aften Rathhauf , Behausung wohnhaft, macht hierdurch bekannt , daß Er diejenige , die benihm arbeiten zu laffen willens senen , mit guter Arbeit und um einen sehr billigen

Preif ju jeder Zeit bedienen merde.

3. 3men leibliche Bruder Sang Beinrich und Elias Rinfcho von Wolfersbeim in dem Bergogthum Zweybrucken geburtig haben fich und zwar erfterer icon por 40. und letterer vor 26. Jahren in die Fremde begeben, und feit Der Beit nicht Die geringfte Radricht von ihrem Aufenthalt an Die Ahrigen gegeben. Da nun intmis ichen beren Batter Sang Ritich mit Tod abgegangen ift, und über ber ben ben abmesenden Sohne anerfallene Erbantheile ein Borniund bestellet worden ift, mels der von benen guruckgebliebenen Bermandten ben hiefigem Oberamt belanget mird, Derer so lange ausgebliebenen benden Brudern Erbvortiones gegen zu leiftende Sie derheit der ergangenen Landes Berordnung gemaß , ihnen auszuhandigen , und ju dem Ende nothig ift, Die so lange abwesend gebliebene offentlich ju Untres tung ihrer Erbichaft einzubescheiden; 216 laden wir dich Sank Beinrich und Dich Elias Ritidon ben Berluft eures efterliches Bermogens gur Ruckfehr in Die euch Unfles bende Leibeigenschaft hierdurch offentlich ein, und prafigiren euch ju ftracflicher Befolgung Diefes unfern Befehls eine perenterifche Krift von 3. Monath, einen für Den erftern, einen fur Den gwegten und einen fur Den Dritten und letten Fermin. mit ber vorläufigen Berfügung, bag ben nicht erfolgender Bieberfehr euer elterliches Erbantheil an eure Bermandten abgegeben und ihr Davon ausgeschloffen fenn follet. Zwenbrucken den 22ten Junit 1767.

Shrftl Pfal3-Tweyb. Oberamt allda.

Getanft in der Catholischen Gemeinde.

Den 16ten Junii Maria Sva des Burger und Metgermeisters Franz Ridinger Töchterl. Den 22. dies dem Herrschaftlichen Juhrknecht Christian Wes ber zwen Sohns. mit Namen Johann Georg, und Jacob.

Begraben.

Den 15ten dito bes Grn. Nicolas Gottelmann Sofbitbhauers eheliche Sausfran

Betaufe in der Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Den 22. Junii dem Burger und Weifigerbermeister Johann Jacob Pabst ein Tocher Sophia Catharina. Den 24. Dito dem Burger und Meggermeister Christian Jacob Meger ein Sohnt. Johann Cart Friederich.

Copulirt in ber Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 13. Junii herr Joh. Daniel Moscherofth, Doctor Medicina und Oberamts. Physicus ju Bergjabern, mit Carolina Francisca, Peter Borns, Burgers und hoflependeders allhier ehet. Tochter.

Stadt Dweybruder und vericbiebener auswartiger Orten grucht . Cap.

Stadte.	Ro A.	en. fc.	1.07	ele.	198	tr.		erft. fr.	30	intel fr.	OQ.	ber fr.			Monats tage.
Zweybrücken.	4	48	adr	belo	8	20	4	40			2	24	4	201	den 29- Junii
Meifenheim-	2	40	2	20	Sh.	1	3	11			2				den 8. Man.
Euffel	3	10	2	20		72	3			1.	1	30	I.A	-	den 12. Junii.
Bergjabern.	3	45	2	45		ETTIN	100			2	2	24	i G		den 16. April
	Qu	art	100	1291	10	13		. 1		1256	Will	7	110	3	27
Saarbrucken.	2		SV.	di.	3	30				1	I	16		-	den 13. Junit.
Lautern 1- 14	2	40	12	io	4	000	2	30		-	I		0	.,	den 6 Junit.
Creuznach .	2	48			5	4	-	-			I	48	-	-	den 27. Junii.

[&]quot; Bergiabern gilt bas Malter Rernen s. ff 30. fr. und bie Erbfen 4.ft. fr.

Wochentlicher Bleifche Tax.

Stabte.	or its	9 F. 1 Beftes Debfenff.	二子 1 Beringeres Dito.	Light beftes Rubfleifch	F. Beringeres Dito.	F. 1 jung Rindfleisch	Salbfleifd.	F. Mafthammelff.	o i Dammelfleich.	37 Schaaffleild.	Sir Schweinenffeis.	3 Durrer Sped.	F. I geduch. fcmff.	F 1 Bockfleifd.	Den 29. Junii.
Meisenheim -	Ţ	6	51	5 ½	1	41/2	4	-	-		61	-	-	-	den 8. Man.
Cuffel	ī	6	-	5 1 2			4	-	6	-	6	-	-	4	Den 12. Junii.
Bergzabern .	1	6		5	7.00		5		7	-	6	20	12		den 16. April.
Saarbrucken	1	6					5		8	-	6	-	-		den 13. Junil
Lautern	T	61	5				5	-	-	-	7	-	-		den 6. Junii-

Sweybracken ein 6tbdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6tbdig Brod 10. fr. Luckenweck ad 22. Loth 2. fr. Spihweck ad 18. Loth 2. fr. Eis weiß lang brod 1. fb 12. Loth 4. fr. Sin lang gennischt brod ad 2. fb 10. Loth 4. fr.

Saarbrucen und Oterweiter ein breppfundig Waisenbrob 6. fr. Ein sechse pfundig die 12. fr. Ein sechspfundig Kornbrod 9. fr Ein gebraunt oder gestäubter Weck wiegt 11. Loth, gilt 1. fr.

Lautern Ein Nocfenbrod von 6. th fr. Ein bite von 3.th fr. Ein Lucfene werd von 22. Loth z. fr. Ein lang Brod von 20. Loth z. fr.

277eisenheim Ein Brod von 6. fb. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr. 10. Loth Spisweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Bergsabern Ein weiß Bred ab 6. th 101. fr. Kornbrod von 6. tb. 81. fr. Ein fr. Ludenweck wiegt 12. Loth.

Cuffel ein 6. 16 brod 7. fr. 22. Loth Luckenweit 2. fr. 20. Loth Spigwed 2. fr.

Erläuterung der in legterem Wochenblatt sub Uro. 25. bes sindlichen Verordnung das Umgeld betreffend.

SERENISSIMI NOSTRI Jochfürstliche Durchleuche haben auf das von der Veneral- Ferme neuerlich aufgestellte Gravamen zimm, bewanden Umsständen nach, zu resolviren gnädigst gur gesunden, das gleichnie vorhero dem Umsgelder, wann ihme ein-oder mehrere Anzeigen von einem Weith auf einmal zum Einschreiben gethan worden, nur die einfache Gebihr davor bezahlt worden, also auch nunmehro es mit Bezahlung derer von den Buralisten über solche Anzeigen zu ertheilende Villets auf den nemlichen Juß gehalten werden solle Anzeigen zu ertheilende Villets auf den nemlichen Fuß gehalten werden solle Anzeigen zu ertheilende Pochfürstliche Resolution die Verordung vom 27ten Nan diese laus senden Jahrs einigermasse netäutert worden; Also wird samticken Oberzund Umster-Amerieren und insbesondere dem Oberaum R.) dem R.) hierdurch aufgegeben, dieses gnädigste Resolutum zu Jedermanns Nachricht und Achtung behörig zu puschlichten, und wie die Publication geschehen, in Zeit von 14. Eägen geh. einzubwrichten. Zwendrücken den 2x. August 1762.

Regierung.

TAXX ELICITIES CLOSE

Mit Ihro Soch ju Pfalg-Bwenbruden PRIVI-



Den 7. Julii. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnadigst ertheilten LEGIO

Wochentlich Zweybruder grageund Rundschafts Blatt welches Dienstags bey hiesigem Sof-Buchdrucker Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen / fo su vertauffen.

1. Des Sof Rnopfmacher Branden feelige Erben find gefonnen, ihres in ber Landichaft Baffe gelegene Sauf, in einem vordern und hindern Bebaude bestehend, nicht minder ben im Gilberthaf fituirten über 41. Dorgen haltenben Garten ents roeber gang ober Studweiß umer annehmlichen Conditionen fauflich ju begeben. Derjenige, fo ein oder das andere an fich ju faufen willens , fann ben Dem Burger und Soffdneider Deter Soff nabere Nachricht erlangen.

2. Verlen Berft bas th a 10. fr. ift in der Dehlmagg zu perfauffen.

Bachen / fo gu verleyben.

1. Wier hundert Bulben liegen allbier gegen binlangliche gerichliche Berfice rung auszuleihen parae; Berleger Diefes giebt hiervon nabere Rachricht.

2. In Der verwittibten Frau Baille Behaufung , in Der Borftadt gelegen, ift der gange obere Stock, fo in 3. Stuben, 2. Rammern, Ruchen und Speicher beftehet, worju ein Reller und Plat fur Sol; ine trockene legen ju fonnen, gegeben werden , auf inftehenden Dichaelis ju verlehnen , und konnen die nabere Miethconditionen bep der Gigenthumern vernommen merden.

3. In einem in Der Borftadt ohnweit Dem Bowen belegenen Saufe find auf tommenden Dichaelis zwen Stuben , grofe belle Ruchen und Dabepbefindlichen Ramemet fodann auf dem Speicher Dias fur Gols ju legen wie nicht weniger Keller und Schweinstall ju verlehnen; ben dem Deblwieger Jacob Schmied find Die

nabere Dadrichten zu haben.

4. In dem Birthebaus jum Sirfd in dem hindern Bebaude in deffen obern Stock fiehet eine Stube, 2. Ranimern und Ruche fodann ein Roller auf Dichaes lis ju verlehnen. Die verwittibte Frau Berfivaur gibt mehrere Radricht.

5. 3n Des Schreinermeifter Leiners Bebaufung, in Der Lowengaß, find gweep 200 Logis, eines im frittleren und eines im untern Stock, ein jedes aber aus einer Stube, Ruche und Rammer bestehend, ju vermiethen.

6. Rachft Dem Rirchhof in Des Joh. Ric. Chriftichilles Bohnhaus fiehet ju perfebnen : ein Stub, Stubenfammer, Ruche und Rebenfammer, Speicher und Reller.

7. In Der Bittib v. Geelin Behaufung in Der Borftate ift im untern Stock Stub, Rammer und Rud, fodann Reller, Schweinftall und f. v. Dungfaut

auch verdeckten Solzplat auf inftehenden Dichaelis ju verlehnen.

8. In Derien Drey Ronigen ift auf inftebenden Dichaelis im unterften Stod ein Logis, bestehend in einer grofen und baran ftofenden fleinen Ctube, nicht meniger Dem Daben befindlichen Rramladen, welcher nach Billführ eines jeden Liebhabers leicht ju einer Stube aptirt werden fann, fodann in einer grofen Ruchen und Das rinnen befindlichen Rammer, auch einem Plat 4. bis 5. Clafter Sol; ins mochene ju legen, ferner einem Reller in Der Ocheuer und ein fleinen Rellergen auf rechter Sand im Saufgang unter ber Ereppe, auch dem Bebrauch einer Bafchtuche, ju Derfebnen, und tonnen die Liebhabere um foldes in Augenschein ju nehmen, und Die nabere Diethconditiones ju erfahren, fich ben bem Gigenthummer Davon, Grn. Reller Ehrmann, melden.

9. In Des Schuhmachermeifter le Clair in Der Lowengaffe gelegenen Behaufung ftehet auf bevorftehenden Dichaelis ein Grube, und Rammer für eine ledige Ders fon au verlehnen. The standard great the first to the same

Sachen / fo verlohren gegangen.

1. Zwifden dem Engel und Abler ift abgewichenen Donnerstag ein fconer gros fer Frangofischer Stubenschluffel verlohren gegangen. Der Finder Davon wird erfucht, folden gegen ein Recompense an Berlegern Diefes juruch ju geben.

Bachen/ fo zu lehnen gesuche werden. Indiana.

1. Es wird von jemand ein Logis von 3. bis 4. Stuben, 2. Rammern und Rus den, fodann einem Reller, Stallung und verbedten Soliplat, und welches auf Dichaelis nadftfommenden bezogen werden fann, ju lehnen gefucht: 2Ber bems nach ein foiches hiervor befchriebene Logis ju vermiethen gefonnen, wolle Berlegern Diefes Davon Dadricht geben.

Allerhand Avertiffements.

1. Bey und haben Die Gefchwiftere Des bereits in an. 1757. ju Paramaribe in der Infet Curinam verftorbenen Friederich Silfpache von Zwepbrucken, ment. Sohannes Silfpache, gewesenen hiefigen Burgers und Schuhmachermeisters theledigen Cohns geziement angestanden, baf Ihnen als angegebenen nachften Inteftateerben Diefes ihres Brudere in hiefigen Canden jurudgelaffenes und biss her fieb Euratela geftandenes Bermogen, ohne fie Deshalber mit einiger Caution ju belgben verabfolge werden moge. Rachdeme aber noch einigem Zweiffel unters mors worfen ist, ob nicht gedachter Friederich Hilpach geheurathet gewesen, und Kinder hinterlassen; so hat man zwar noch zur Zeit Anstand gesunden dem Detito zu wöllschren, es werden aber hiermit die allensalisse Relicten des Defuncti Die spacks wie über haupt alle diesenige, so an dieser Rachlassenschaft ein gegründesteres Recht zu haben vermeinen, edictaliter und perenntorie vorgeladen; sich heunigem Eag an dinnen einer halbildbrigen Frist, als welche ihren hiermit zu ersten zweinen und dritten Zermin bestimmt wird, ben hiesigem Herzostichen Oberamt die gewist zu melden, und sich zu der Erhschaft quast. rechtlicher Ordnung zu les gestimten, als im wiedrigen sie zu gewärtigen haben, daß sie ihres Erdenecktsesstand und der Dekunct Geschwichter absaue Cautione ertradirt werden solle. Sigeatunt. Bweyderlen den zoten May 1767.

Jum Bergogl. Pfals Tweybr. Oberamt babier unabigft verordnete Oberbeamte.

Getauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde.

Den 29. Junit herrn Rathe Bermandten Georg Philipp Culmann 3millings Cobne, Seorg Balentin und Philipp Daniel.

Copulirt.

Den 2. Julii T. Hr. Ludwig Christoph Dippel, Landschafts Commissarius und Baisenschreiber dahier, mit Jungser Juliana Wilhelmina Friederica Sophia des Fürstlichen Deconomie, Raths Hrn. Ludwig Petri dahier ehel. Tocheer.

23rob Tax.

Sweybrucken ein 6fbdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6fbdig Brod 10. fr. Luckenweck ab 22. Loth 2. fr. Spigweck ad 18. Loth 2. fr. Sie weiß lang brod 1. fb 12. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ab 2. fb 10. Loth 4. fr.

Saarbrucken und Oetweiler ein breppfundig Maijenbrod 6. fr. Ein feche pfundig dito 12. fr. Ein fechepfundig Kornbrod 9. fr Ein ge braunt ober gestäubter ABect wiegt 11. Loth, gilt 1. fr.

Lautern Ein Rodenbrod von 6. th ft. Ein bite von 3. th fr. Ein Ludens weef von 22. loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. loth 2. fr.

Bergzabern Ein weiß Bred ab 6. th 10%. fr. Kornbrod von 6. th. 8%. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

271etsenheim Ein Brod von 6. fb. Loih 8. fr. 11. Loth Luckenwed 1. fr. 10. Loth Spigwed 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Cuffel ein 6. 16 brob 7. fr. 22. loth Lucfenwert 2. fr. 20. Loth Spigmed 2. fr.

Stadt Zweybruder und verschiebener auswartiger Orten

Stábte.	Ro A.	en. fr.	Sp A.	tr.	No	ijen fr.	g.	rft. fr.	15.7	nfel fr.	500	ber fr.	D	teiß teel fe.	Monate tage.
Zweybruden.	4	52			8	32	5	20			2	24	4	0.00	Den 6. Julii.
Meifenheim.	2	40	2	20	7		3				2	N.		-	Den 8. Map.
Euffel	. 3	10	2	20	0.19	5	3	6	TE IN		1	30	-	3	Den 12. Junii.
Bergjabern.	3	45	2	45	als	10	3	15			2	30	AN	50	Den 29. Junii.
1700	Qu	art	24	100	ro	557	13	30	1			-	-	-	
Saarbrücken.	2	14		-	3	30		3			1	16	15	0	ben 27. Junii.
Lautern	2	40	2	10	67	(3)	2	30		100	1	7	20		Den 6. Junit.
Creujnach .	2	40	2	4			2	8			2	-	-	-	Den 4. Julii.

^{*} Bergjabern gilt bas Dalter Rernen 5. ft 30. fr. und Die Gebfen 4. fl.

Wochentlicher Sleische Tax.

Städte.	13	Beftes Ochfenft.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleisch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Mafthammelfi.	Hammelfleich.	Cchaaffleifd.	Schweinenfleis.	Durrer Oped.	geduch. schwft.	Bouffleisch.	entonate sage,
3menbrucken	tb I	Fr.	fr. 5½	Er 5½	Er.	fr.	fr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	fr.	Fr.	fr.	den 6. Julii.
Meifenheim :	I	6	5 1	51		41	4	B	190	19	61	10	79	5	den 8. Man.
Cuffel	I	6	Till the	5 1/2			4	7	6		6	-	-	4	Den 12. Junii.
Bergjabern .	1	61	11111	51	=	100	5 %	17	5	-	-	16	12	-	den 29. Junii.
Saarbrücken 3	ī	6	-	4	8	196	5	d	7		6	-	7	7	den 27. Junii
Lantern	I	61	.5	1	-	100	5	bo	-	-	17	1-	nd	1	den 6. Junii.

N. XXVIII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Zwenbruden PRIVI-



ben 14. Julii, 1767. nat

fürstl. Durchlaucht gnadigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybruder frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Sof Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/fo gu vertauffen.

1. Solten sich Liebhaber zu einem in der hintergasse wohl gelegenen Hause, das 4. Stuben, 2. Kammern, Rüche mit einem Bactofen, Keller, Stallung, Hösgen mit Holkplak und Dungkaut, Heuspeicher, wie auch andere Speiger zu versehen, sinden, so ersucht man sie, sich noch diese Woche ben Verleger zu melden, der ihnen das weitere annehmliche in Ansehung des Kausers anzeigen wird.

2. Bon einer grofen Dungfaut ift Der Dung fauflich ju begeben. Bep mem?

fagt Berleger Diefes.

Sachen / so zu verleiben.

a. hundert Reichsthaler Puppillen Gelber, find allhier gegen gerichtliche Berficherung zu verlehnen, und giebt Berleger dieses davon mehrere Nachricht.

Sachen/ fo gu lebnen gesucht werben.

i. Es werden 200. fl. gegen gerichtlichen Berfat ju tehnen gesucht: Collte nun Jemand folde zwischen hier und instehenden Meynachten gewiß versprechen können fo wird selbiger ersucht, Berlegern binnen 8. Tagen davon Nachricht ju geben.

Sachen / fo verlohren gegangen.

- 1. Es ist in abgewichener Woche Jemanden ein etwas atter Regenschirm mit einem grunen seidenen Ueberzug, und welcher daher von andern wohl zu unterscheiden steher; in deme dessen untere Griff bis an das erste Geleich abgebrochen ist, gelieben, von dem jetigen Innhaber aber solcher noch nicht zurückzegeben worden. Sollte derselbe des wahren Sigenschumers sich nicht mehr zu besinnen wissen, so hatte der selbe den Regenschirm an Berlegern dieses abzugeben, von deme er an seine Behorde gelangen wird.
- 2Merhand Avertissements.

 2. Es wird hiermit befannt gemacht, daß auf den 20ten dieses Nachminags um 2. Uhr, die von dem Berftorbenen Berrschaftlichen Djeueux Ruppert, binter-

Kaffene Sfecten, beftebend in allerlen Rleidungen , Silber Berathichaften, Beifsgeug, ihonen Gewehr und Uhren nebit fonftigen Saufrath in dem Wirthshauß aum Lannn Dahier verfteiget werden follen.

Avertiffement die Gutenbrunner Sabrique betreffenb.

Das berichtebene Raisonnement, Die irrig und fic felbst mibersprechente Begriffe von bes Butenbrunner Parcelaine Fabrique, bewegen mich gegemwärtig, bem Publice, von berfelben Beichaffenbeit. Einrichtung und bevorsichenbem Bertauf bas Mbibige vor Augen zu legen.

Die Butenbrunner Jabrique ift ihrer Einrichtung nach die einige, fo betwiegend ift, bem Sochen wie Richtigen, ben Reichen wie Atenien, alle Gattungen von Sefden, welche ju Ergebung ber Augen, bem Bierrath, Statte und Rugen, fie mogen eine ansehnliche Tafel gieren, jut Reinlichteit ber Svelfen, ju Aufebaltung aller Letten Cachen, ober jur Statte bep und im

Seuer bienen follen, barreichen tann.

In vier Daupt Claffen, ift felbe ber Berfdiebenbeit ber Gefaffen fo mobl, als bes Breifes nach eingetheilte Die erfte Claffe bestebet in Dem allerfeinft und fconftem Porcellain, welches theils mit benen toftbarften Sarben, theils aber mit anbern tebbaften bemablet und alfo bents nach fo mohl als ber gacon im Preis Differiret; Die gweite Claffe gibt ein ebenmafig icon Porcelain, jeboch nicht fo fein und weis als bas Erflere, es wird folde in einem Breis getaffen, bas es allegeit menigitens einen britten Theil molfeiler als es in anbern Borcelain: Rabriquen gegeben wird; Die britte Claffe, beruhet in bem fo genannten fenerbestanbigem Roch und anderm Gefibire. Dier tann ich benemienigen, welche einen mutbwilligen Zeitvertreib baran finben, Diefe Sorte ein Saffner Befdire ju benennen , in Antwort nicht verhalten , bas man auf ber Gutenbrunner Sabrique eben fein Saffneren fubre, mabr ift es, bag beu Diefer Claffe eine Mebnlichteit mit bem Saffner-Befchirr, bem aufern ginfeben nach berbor leuchte, feboch nicht meiter als foldes , auf gleiche Urt geformet ift: Dam bat um fo mehr bie Rorm ber Saffner Beibebalten muffen, weilen felbe gur Ruche Die geschidteffe umb jum Gebrauch jebem Die Gewohnlich. fe ift; Rur jene tonnen fich Diefer Benemung bebienen ; ben melden Conn und Mond, weilen bene be rund feund, eins ift. Sehr meit ift Diefes nicht nur von einem Saffner Befchirr entfernet, bas Rapance felbften barf baju nicht gerechnet werben, weilen ein Saffner Gefdirr wie auch Sauance bon einem blogen laimen geformet ift, Diefes aber aus einer Bufammenfebung bon gemabit ,. und gefdlemten Porcelainfteinen, bann feinen Sand und weiffer Erben, wie alles Porcelain ace macht wird, Derfertiget, Dann im Bruch weis und bart in bem Gener aber febr beftanbig ift; In bebauren ift es wur, bag auch jene ju bem Dugen bes Bemeinen Defens blodich abgielenbe therernehmungen nicht ohnangefochten bleiben mogen. Die vierte Elaffe befiebes in einem fielnernen Gefdirr, welches inmenbig verglaffet und ben bem Bener bem Springen nicht fo wie bas Bille Diefe pier Claffen bon bem Beinften bis ju bem Brobften befteeemeine untermorfen ift. ben aus einerlen Materialien, folglich einer Porcelain : Daffe, nur mit bem Unterfchieb, bas bas eine feiner perarbeitet, beffer ctaffurt und eins mehr ober meniger als bas andere gebrenne wird. nachbem es nemlich ber perichiebene Gebrouch erforbert.

Die brite Claffe als die ju bem gemeinen Gebranch bienlichft und neitigste, ift die Erste womit man bem Publico bienen kann, und bieses nicht darum, wellen man kein fein Pocclain un Stande bringen mag, ober weilen der Ofen schon in denen Löpfen der Uedelgesinnten, war annoch gebrennet worden, gesprungen, sondern weilen alle feine gehörige Zeit haben win. In wonin Wochen werden auf alle eine gehörige Zeit haben win. In wonin Wochen werden and alle andere Gotten folgen und die Ungebultige dasselbe bester, als es

pielleicht vielen lieb ift, feben tonnen.

Mit bem Berlauf mirb folgende Ordnung gebalten werben. Reinem Bertaufer ift erlaube ben Preis ju mindern ober ju mehren, die Bertaufer werben bon der Fabrique umm Bertauf :rfeben, und geniesen vor ibre Dube mus ber Fabrique ein benanntes. Uebrigens wird über jebe Claffe ein befondrer Sarif gemacht, alles Gefchiergeflempelt und numerirt, folde in jeben Comptoie angebeftet, alfo bat ein jeber ben Breis felbfien einfeben, und gum boraus wiffen fann.

Bon ber britten Elaf bem feuerbestanbigen Gefdier taun bereits benen Liebhabern abgege. ben werben, weffqus bavon ber nothige Tarif fier bepgefüget wird. Der Tarif folget.

Betauft in der Catholifchen Benreinde.

Den 27. Junil Catharina Margaretha, des Abraham Sedultig zu Irbeim Sochterl. Den 29.
bito Maria Catharina, des Johannes Orechfel zu Irbeim Löckert. Den rten Julit Johanna, des Ehriftophort Krun Burger und Schnickennisters Löchterl. Den 7. bito Storgius Michael des Georg Pietres Dierkrauers Sobnt.

Betraben.

Den 29. Junit Unna Maria bes Abam hafner Gemeindemann ju Bubenhaufen eheliche Tochster alt 11. Monat.

Betauft in ber Ev. Lutherischen Bemeinde,

Den 8. Julii dem Friedrich Aufenbach, ein Tochterl. Sufang Doroibca Elifabetha. Den 9, bem Burger und Rieferm. Wilhelm Borning, ein Shul Joh. Gottfried Ludwig, Copulirt.

Den 9. E. Sr. Johann Jacob Submeyer Jueftl. Cammet, Magiftrator, mit Jungfer Dorothes Margaretha fen. Stabifdultheis Erters babier ebel. Cochter.

Begraben.

Den 5. Georg Balentin, bes Nathsbermandten Den Georg Philipp Culmanns Zwillings Sohn. alt 7. Tage. Den 6. Georg Michael, bes Hoffeilers Johannes Golden Cohnl. alt 22. 280chen weniger 2. Lage.

Stadt Sweybruder und verschiebener auswartiger Orten Grucht . Car.

Stabte.	Re	21/10	Sp A.	480	W A.	sijen fr.	30	tr.	1	ntel tr.	20			ntn. Beiß Beel fr.	Monats tage.
Zweybrücken.	4	52					4	40			2	24	4	16	Den 13. Julii.
Meifenheim.	2	40	2	20		7	3	Ī			2		91		den 8. May.
Cuffet	3	10	2	20	G	Good.	3				1	30			den 12. Junii.
Bergjabern."	3	45	2	45	100	ni).	3	15			2	30			den 29. Junii.
Saarbrücken.	QN 2	art 4	240	7	3	30	38	00			1	16			den 27. Junii.
Lautern	2	40	2	io			2	30			1				den 6. Junii.
Creujnach .	2	40		QT)		900	92		V		3	50	1	20	den ix. Julii.

^{*} Bergiabern gilt bas Dalter Rernen s. ff 30, fr, und Die Erbfen 4. fl. fr.

Stádte.	20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Beftes Ochfenff.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Kalbfleifc.	Mafthanimelfi.	Hainmelfleich.	Schaaffleifd.	Schweinenfleif.	Dirrer Sped.	geauch. schwst.	Bockfleisch.	Monate tage.
Zwenbrucken		fr.	fr.	fr	fr.	fr.	5	fr.	Fr.	fr. 5	fr.	fr.	Fr.	fr. 4	den 13. Julii. Den 8: Map.
Cuffel	17.17	6	51	5 2	19	45	4 4	L. H.	.6	51	61	-	15.15	4	den 12. Junii.
Bergjabern . Saarbrucken	1 -	61 6	-	5 12	-	100	5 = 5	A.F.	7	-	6	16	12	-	den 29. Junii. den 27. Junii
Lautern	1	61	5	640	-		5	13	-	-	17	to d	1	1	den 6. Junii.

Brod Tax.

Sweybricken ein 6tholig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6tholig Brod 10. fr. Lückenweck ad 22. Loth 2. fr. Spigweck ad 18. Loth 2. fr. Siweiß lang brod 1. ft 12. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. ft 10. Loth 4. fr.

Saarbrud'en und Derweiler ein brenpflindig Maigenbrod 6. fr. Ein sechepfundig dite 12. fr. Ein sechepfundig Kornbrod 9. fr Ein gefraunt oder gestäubter Weck iviegt 11. Loth, gilt 1. fr.

2. autern Ein Rocfenbrod von 6, 16 fr. Ein bite von 3, 16 fr. Ein Ludenwed von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Berggabern Ein weiß Bred ab 6. 75 10%. fr. Kornbrod von 6. 75. 8%. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12. Loch.

Derordnung / daß der Schaaftrieb auf denen Wiefen in dem O. 2mt Zweyb.

Dennach SERENISSIMI NOSTRI Zochfürstliche Durchleuche zu verordnen gnadigit gut gesunden, daß hinkunfig im Frühigte der Schaaftried auf
denen Wiesen in hiesgem Oberant und Ann Homburg nicht langer als bis Frühi lings Anfang oder den Liten Martii gestattet werden solle; So wird albiesges
Oberant (Amt Homburg) besehliget, diese Hochschulftliche Berordnung zu Jedermanns Achtung zu publiciten und deren Beodachung denen Untershapen ben Berrvarnung schafter Bestrafung auf zu erlegen, fort de sacka publicatione ack Regimen
zu berichten. Zweiserung.



ben 21. Julii. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybruder Grans und Aundschafts-Blatt/ welches Dienstags ber hiesigem Gof-Buchdruder Hallanzy distribuirer wird.

Sachen / fo zu verleyben.

1. Sundert Bulben gegen gerichtliche Berficherung in hiefigem Oberamt liegen

jum ausleihen dahier parat: Ben wem? fann Berleger angeben.

2. In bein Wirthshauß jur Bium dahier ift ein geräumlicher Seufpeicher por obingefehr 14. bis 15. Waagen Ben ju legen, ju verlehnen: derjenige , so solchen ju miethen gesonnen, kann ihn vorbero in Augenschein nehmen, und die Mieth Conditionen ber dem Vieumenwirth Deren Faber erfahren.

3. In des Rothgerber Orn. Pilla in der vordern Strafe belegenen Wohnhauß beffen obere Grock Orn. Cund. Dominique dermalen bewohnet) ift im untern etock vorn heraus ein Logis von 2. Stuben, Kammer und Ruchen, sodann einem Speicher auch Keller und Stallung auf instehenden Michaelis zu verlehnen.

4. In denen der Konigen ist auf instehenden Michaelis im untersten Stod ein Logis, bestehend in einer großen und daran stosenden kleinen Etube, nicht, weniger dem daben besindlichen Kramsladen, welcher nach Willschie dies jeden Liebhabers seicht zu einer Erube aprier werden kann, sodann in einer großen Küchen und dar einnen besindlichen Kammer, auch einem Mac 4. die 5. Elaster Holz ins trocken zu legen, ferner einem Keller in der Schene und ein kleinen Kellergen auf rechter Hand im Hausgang unter der Treppe, auch dem Gebrauch einer Waschklede, wie nicht wenigerhat der Lehner die Etstaubnuß, bey übler Witterung, Wasche auf dem obern Speicher trockenen zu dersen, zu welchnen, und können die Liebhabere um solches in Augenschen zu nehmen, und die nähere Miethenditiones zu ersahren, sich dep dem Eigenthummer davon, frn. Kelker Ebrmann, melden.

Gelehrte Sachen zc.

Machricht an das Publicum die so beliebte Buschingische Erdbeschreis bung betreffend/worauf von Liebhabern bey Verlegern dieses pranumeertet werden kann.

Da die von Benedict Burter Buchtrucker in Schaffbaufen bereits ausgegebette funf Theil Der fo beliebten Bufchingischen Erdbeschreibung alle vorigen Ausgaben

Google

von diesem so nublichen Wert übertreffen, jumal solche mit ganz neuen Buchkaben, auf sichen weiß Papier in einem gar angenehmen Format gedruckt; so hat diese neue Ausgabe auch einen solch allgemeinen Benfall erlangt, daß die Angall der Liebhaber weit gedier geworden, als die Auflage ist. Man hat dahero schon bey dem drieten Beild dem Publico jum besten, die Auflage vermehren und die bereits gedrufte Theils wieder nachholen wollen. Man ist aber durch den allgemeinen Papier-Mansgel, weil viele Papier- Kühlen wegen allgemeinem Abgang des Abgliers still gekanden, daran gehindert worden. Da nun dies Hindernisse gehoden, sind solche Austalten getrossen, daß man sich im Stand siedher, die Auflage der noch zu druskenden Theile zu vermehren, und die bereits gedruckte wieder nachzuhosen, um solsche devenen neuen Herren Liebhabern, gleich den eritern, im Pränumeracions Preis liesern zu können. Man hat daher nothig gesunden die Bedingnisse sieven zu machen.

1) Soll ben Ausgab des sten Theils, welcher mit Deutschland anfängt, die Aussitieferung an die neue Herren Pranumeranten mit 2. Theilen jugleich, näunlich mit dem beinelten sten und dem schon gedruckten zen Theil von Sammemark? Avorwegen und Schweden die Maria Geburch dieses lausenden Jahren gesches hen. Und auf solche Art sollen dann von drey Monaten ju drey Monaten allesit ein Theil an die neuen und ein Theil an die alten Herren Pranumeranten, riche

tig geliefert werden. Demnach bann auch folle

2) die neue Prantimeration auf 2. Theil jugleich nitt 1. fl. 30. fr. von dato an bis Vartholomas dieses Jahrs angenommen und von deinen neuen Herren Prantimeranten ber bloesmaligen Empfang eines Ebeils vicober mit 45. fr. auf einen Theil, von denen alten aber wird wie bisher mit 45. fr. gleichfalls continuirt, und solle die Prantimeration france eingesandt werden.

3) Ber auf 12. Eremptaria pranumerirt, befommt bas 13te gratis.

Die bieberige genaue Erfüllung ged. D. Burter Berfprechens läfte um fo weniger an baldiger und haufiger Prammeration der neuen Irn. Lebhaber zweiflen, als täglich mehrere Epeniplaria angegangen wird. Und kann diese neue Prammeration wur baldist an diesenigen Berren und Gönner geschehen, von welchen man diese Rachticht erhate, und welche bereits die erfte Prammeration gesammlet baben, und bon welchen man auch die von Zeit zu Zeit herauskommende Theile zu empfangen hat.

Allierhand Avertissements.

Da der Hutmacher Faber feine bisherige Wohnung in dem Rollerifden hauß verlaffen, und in der Frau Kaufmann Trautmannin zustehenden, in der Bors fade gegen der Frau von Pertry über gelegenen Wohnhauß gezogen; 246 hat vers weiter hutmacher dem geehren Publico mit dem Anhang davon Nadricht geben weiter hutmacher dem gehrten Publico mit dem Anhang davon Nadricht geben weiten, daß die eine weiten halb feinen oder sonft geringer von Sorten Suten gut kaufen willens, sie jederzeitmit guter Waare in dem billigsten Petit bedienet werden sollten.

a. Auf die, dem Sochften fere Dank, gludlich erfolgte Wiebergenesung unfere Durchteuchtigften Primen Ericberiche von Pfall Zweidruden ift abgewichenen

Sambstag nun auch von der Homburger Judenschaft ein inbrunfliges Gebet und Dankfagung in folgender Ordnung und zwar nach der Sinrichtung des Berzoglichen Hofagenten Den. Saul Bahl dem Almadtigen abgestattet worden: Zuerst wurde nach dem Seegen und Gebet für die Erhaltung unsers Durchleuchtigsten Herrn berzogen, woder die Bibel aus dem Tabernakel genommen worden, der 145. Ps. vorgelesen, darauf geschahte die Absungung einer in Bedrätischer Sprache abgesaften bundigen De, wo an ider Zeile vornen wie hinten die Ramen Criftian und Friederich zu sehen sind, nach diesem wurde aus benen Ps. 33. 103. und 30. auf das erbautichste gebetten, und endlich wurde mit dem 72ten Ps. dieser auch in den Hersten der Juden erfreulichste Tag auf das herrlichste beschoffen.

Betaufse in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 13. Julii Georg Daniel Chriftian, Ludwig Balentin Baumanns, hinterfaffen babier Sobnt. Den 16 bito Joh. Jacob Marr, heinrich Forflers, hochfürftl. Rutichers Sobnt.

Begraben.

Den 15. Dito Joh. Abam Dit, Sinterfas und Arbeiter in bem Serrichafel. Garten, alt 34. Jahr 20 Monat und eiliche Sagt.

Betaufe in ber Ev. Lutherifchen Gemeinde,

Den 15. Julii Joh. Georg Philipp, Conrad Balthesar Metelel Tabadsspinners babter Sohnt. Den 16. bito Margaretha Stifabeiha, bes Johannes Willheit Bergogt. Postilions Tochterlein. Berratben.

Den 17. dito Maria Catharina Bekaufin Sinterfaffin babiert, alt 53. Jahr. Den 18 bito Eleonora Charlotta bes Burgers und Lieferm. Job. Cafpar Diensten Soci alt 6 3. 10. M. 5. L.

Stadt Bweybrucker und perichiedener auswartiger Orten

Stabte.	Ko	en. fr.	Sp A.	elş. fr.	-	fr.		erft. fr.		infel fr.		ber fr.	20	ien. leiß leel fr.	Monate tage.
Zweybrucken.	4	152	65-1	1	12.0	1	4	48	13	Terr	2	30	4	16	den 20. Julii.
Deifenheim.	2	40	2	20	-		3	24	-	-	2	-	6 1	10	Den 8. May.
Euffel	3	10	2	20		T	3				1	30	7		den 12. Junii.
Bergjabern.	3	45	2	45			3	15	1		. 2	30		-	den 29. Junii.
Caarbrücken.	Qu 2	art			3	30	W/1				1	16			den 27. Junii.
Lautern	2	30	2	Ic			2	20			1	24			ben 19 Julii.
Creuznach .	2	40	T	11	(1)		70	-			1	50			den II. Julii.

Birgiabern gilt bas Dalter Rernen c. fl 30, fr. und Die Erbfen 4.fl. fr.

Stådte,		Beftes Ochfenff.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifd.	Mafthammelft.	Bammelfleich.	Chaaffleifeb.	Schweinenfleis.	Dirrer Sped.	geduch. fcmft.	Bodfleisch.	Monats sage.
3menbructen	tb	fr.	fr.	Ēr 51	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr,	fr.	fţ.	fr.	fr.	den 20. Julii.
Metsenheim .	1	6	51	51	1	4	4	-	11	-	61	19	100	Ī	den 8. May.
Cuffel	1	6	-	51	-	-	4	21	6	-	6	-	-	4	Den 12. Junii.
Bergjabern .	1	61	-	5 1	-	-	51	-		-	-	16	12	-	den 29. Junii.
Saarbrucken	1	6	-	10	-	170	5	-	7	-	6	-	-	-	Den 27. Junit
Lautern	1	61/2	6	-	-	E	5 2	-	61	1	1-7	-	1-	1-4	den 19. Julii.

Brod Tax.

Sweybruden ein 6thdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6thdig Brod 10. fr. Luckenweck ad 22. Loth 2. fr. Spikweck ad 18. Loth 2. fr. Sie weiß lang brod 1. fb 12. Loth 4. fr. Sin lang gemische-brod ad 2 fb 20. Loth 4. fr.

Lautern Ein Roctenbrod von 6. fb. fr. Ein bite von 3. fb fr. Ein Lucienwect von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Geschärftere Verordnung, ben Schaaferieb auf die Wiesen betreffend.

SERENISSIMI NOSTRI Lochfürstliche Durchleucht haben schon mehre mahlen die Angeige erhalten auch selbsen bemerker, daß die unterm zien Justi 1759.
in hiesigem Oberamt ergangene Verordnung, vermög welcher nach dem 21. Merz kein Schaasvieh mehr in denen Wiesen gedultet werden solle, nicht der Erchihr nach befolget werden, besehlen dahero gnädigst, sothane Verordnung abermachten mit dem Anhang erneueren und publiciten zu lassen, daß von jedem Schaaf, negles nach dem gesehren Termin in denen Wiesen geworder wird, ein bis. Erräf etwegt und der pesetzet Velil davon demigen, welcher das Schaaf auf dem Verloet antressen und die Anzeige thin wird, zur Belohnung zugetheiter werden solle: Allbiesiges Oberamt (Am Homburg) hat solchennach diese krenerweite Hochsichtstliche Werden zu kesten zu kalten und de kacka publicatione al Kegischen, Verscher der Verlagen.

Zinhang zu dem Iweybruder Wochenblatt N. XXIX.
Sachen / so ut taufen gesucht werden,

Etliche hundert Bouteillen werden von Bemand allhier zu faufen gelucht, ber bergleichen gu begeben bat, beliebe Berlegern Diefes davon Nachricht ju

geben.

Sachen / fo gefunden worden.

Bep bem Er. Lutherifchen Pfarrgarten ift ein weiß Schnupfruch mie rothen Striefen zwep Anfangebuchtaben und Num. . . bezeichnet, gefunden worden. Wer fich baju legitimiren kann, ber kann es gegen ein klein Erinks geld für einen armen Knaben, ber es gefunden, ben bem Ausgeber Dieses ablangen.

		5	30	tri	f								1	NUN	4ER	I		
von dem		iter					feu	erb	est	ån:		ŧr.	3 fr.	fr.	5 fr.	fr.	7 Fr	8 fr
Stollhafen e	lle	mi	1 2	Dec	fel	:				1.	3	4	5	6	8	14	20	25
Schlußhäfen					•.	۰	•			,	16	24		-	-		-	
Raffeefannen											ΙŻ						_	
Theepott .				:		•		T			12						_	_
Milchkanne		-			:						10					_		
Glaffurte M	(d)	håfe	zen								6				-1	_	_	==
Ditto mit S	đ) r	auf	gen								7	-		ie.		_	_	_
Buckerbuchser				:			6		:		8				_		_	_
· Theeschaale	n	•					0				5			_	_	_	_	
· Krüg · ·															_	_	_	_
Butterbuchse	n	mit	Z	Dec	Fel	٠		٠			8	_			_	_		-
Pors de Che	m	bre														1		

erus

Stubenoffen von verschiedener Battung und Facon, Blumenscherben und andere Stude mehr konnen nicht tagiret, und muffen folglich aus der Fabris

que felbiten verfauft merben.

Alle in vorstehendem Tarif benannte Stücke, ausser denen, weiche mit einem Beichen marquirt, als welche in diesem ersteten Brand nicht haben können mitgebrennt werden, sondern erft in Zeit 14. Tägen jum Borichen kommen webben, können die Liebhaber ben Hrn. Erienne kaussich haben, als welchem einsweilen bis dahin ein größerer Borrath ben Handen und der Berkauf allente halben eröffnet wird, der Bebit aumoch alleinig übertragen ist. Gutendrum nen den 18. Julii 1767.

Diagrand Google

iche

N. XXX.

Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken

PRIVI-

ben 28. Juill. 1767.

fürstl. Durchlaucht guadigst ertheilten

Wochentlich Tweybruder Gransund Aundschafte Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Gof Buchdruder Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo zu vertaufen.

1. Etliche Stud Rheinsvein von denen Jahrgangen 1760. 61. 62 und 63. der besten Corten, fleben Dahier kauflich ju begeben; bey Berleger Diefes Blatts ift der Berkaufer ju erfragen.

2. Eine Bieg, im Ronigewinket ohnweit ber Borftabt gelegen, von 3. Biertel 6. Ruthen ift ju verkaufen: Der Schneibermeifter Jacob Lifcher giebt bavon no

bere Radricht.

3. Bep der verwittibten Frau Hofrath Folzin ju Rott sind annoch gegen ein und ein halb Juder 1762er und eben soviel 1764er guter rother Mein dassign der Gemachs und iwar vom erstern um 10. st. die Ohm und vom andern um 91. fl. bie Ohm und vom andern um 91. fl. baufich ju haben. Ingleichen hat vermette Frau Hofrath Folzin einem zientichen Borrath von Weingrünen Kähern von verschiedener Größe, welche Sie ebenfals um einen leidentlichen Preis an Liebhabere zu verlassen willens. Liebhabere könnel sied ver kiefer Conditionen halber swohl des Weins als der Fässer an den Er. Reform. Schuldiener Feintel in gedachtem Rott abbresiere.

Sachen / fo su verlehnen.

1. Rachft dem Kirchhof in des Joh. Nic. Christichilles Wohnhaus stehet ju verlehnen: Ein Stub, Stubenkammer, Ruche und Debenkammer, Speicher und Reller.

Merhant Avertiffements.

1. 3wen leibliche Bruder Hans Heinrich und Elias Riffch von Wolfersbeim in dem Berzogehum Zwenbrücken geburig haben sich und zwar ersterer ichon von 40. und leiterer vor 26. Jahren in die Fremde begeben, und seit der Zeit nicht die geeingste Nachricht von ihrem Ausembalt an die Ihrigen gegeben. Da nun inzwischen dern Batter Hans Ritsch mit Tod abgegangen ist, und über der bep den

abtresenden Sohne anerfallene Erbantheile ein Assummd bestellet worden ist, welfcher von denen zurückgebliebenen Berwandten ben hiesigem Oberamt betanget wurd, dere von denen zurückgebliebenen Berwandten ben hiesigem Oberamt betanget wurd, dereicht der ergangenen Landes Berordnung gemäß, ihnen auszuhändigen, und zu dem Ende notigi ist, die so lange abweiend gebiebene offentlich zu Antretung ihrer Erbschaft einzubescheint; Als laden wir dich Hank Deinrich und die Elias Küsch den Berluft eures elteriches Vermögens zur Nücksehr in die und Anfles bende Leibeigenschaft hierdunch opentlich ein, mad präsigiere auch zu sträcklicher Bestellung diese unsern Besehls eine perennorische Frist von 3. Monath, einen für den zweitern, einen sir den zweitern, einen für den zweiten nich den die Verwanden abegesehen und ihr den Biedersehr einer et ers siches Erbantheil an eure Berwanden abegesehen und ihr davon ausgeschlossen folle. Zweiprücken den 22ten Junii 1767.

Surfil Pfals-3weyb. Oberamt allda. 2. Ben uns haben die Gefchwiftere Des bereits in an. 1757. ju Daramaribe in der Infel Gurman verftorbenen Friederich Silfpachs von Zwenbruden, went, Johannes Diffpacis, gewesenen hiefigen Burgers und Schuhmachermeinters ehelebigen Sohns geziemend angestanden, daß Ihnen als angegebenen nachsten Intestatserben biefer ihres Bruders in hiefigen Landen juriutgetaffenes und bies her fib Euratela gestandenes Bermogen, ohne fie Deshalber mit einiger Caution ju beladen verabfolgt werden moge. Rachdenie aber noch einigem Zweiffel unterworfen ift , ob nicht gedachter Friederich Bulbach geheurather gewefen, und Rim Der binterlaffen; fo bat man gwar noch jur Beit Unftand gefunden Dem Detito jer willfahren, es werden aber hiermit Die allenfallfige Relicten Des Defuncti Dib fpachs wie überhaupt alle Diejenige, fo an tiefer Dachlaffenschaft ein gegrunder seres Recht ju haben vermeinen, edictaliter und peremtorie vorgeladen, fich beutis gem Lag an binnen einer halbjahrigen Frift, als welche ihnen hiermit jum erften bergen und dritten Termin bestimmt wird, ben biefigem Bergoglichen Oberame to gewiß ju melden, und fich ju ber Erbichaft quaft, rechtlicher Dednung jum teair miren, ale im midrigen fie ju gemartigen haben, daß fie ihres Erbreches effin po Termino verluftigt erffaret, und die gefamte Rachlaffenfchaft ohne weitern Musentha it an des Defuncit Befdmiftere abeque Cautione ertradirt werden folle. Clas ageum. 3menbruden ben goten Dan 1767.

Juni Bergogl. Pfals Tweybr. Oberamt babter | gnadigit verordnete Oberbeamte.

Getaufe in der Ev. Lutherifchen Bemeinde,

Den 22. Justi Johann Senvich Julius, Daniel Mullers Sohnt. Bedienner ber Derrin Garberobes Meufter Fifferius.

Codem erhielte Die Jactaufe Anonys ma, des Orn, Fabriques Directors Philipp Jacob Nacken Cocheers.

Benraben.

Den 22. Julii Christiana Juliana Friederica, des Georg Daniel Sandis Edde. Beblentens ben des hen. Obriften Barons von Stein Hodwohlgebohrnm att 9. Jahr 5. Monat 5. Eage. Den 25. dito Frau Maria Magdalena Nackin gebohrne Henin, des Derrn Fabrique Directors Nacken Frau Cheliebste aut 37. Jahr 11. Monat. Sodem jugleich mit berselben das borangezeigte gesiachtaufte Löchtert. derfelben aer. 18. Stunden.

Getaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Om 19 Julii Susanna Magdalena Jacobina, herrn Georg Christian Ceolist, Prof. und Rett. des hiesigen Gommasii, wie auch Fürstl. Historiographi, Todge. Oen 22. diro Joh. Henrich, Joh. Nicol. Libenbergers, Corporals unter dem Löbl. Regin. Roial Deuxponts Sohns. Den 24. dito Christian Carl, Anna Mag-

Dalena Clemenne Schmidtin Dabier Gohnt.

Copulirt.

Den 21. dito Joh. Bartel Jemes, Burg. und Schulmachermeister allbier, Daniel Jentessen, Gemeindsmanns zu Wolfersheim ehel. Sohn, mit Ehristina Elisabetha, Georg Reinhard Wiesemers Burgers und herrschaftl. Forstbotten allbier, Tochter-

Begraben. Den 21. dito Maria Couisa, Balentin Reutlingers, Burgers und Zinngiesermeis ftere Tochterl. alt 9. Jahr 7. Monat.

Stadt Sweybruder und verschiedener auswärtiger Orten

Stribte.	Kot A.	57	Sp A.		2B c	izen fr.			1	ntel fr.	Dai	ber fr.	V	ten. Leiß Leel Br.	Monoto scale.
3megbrücken.	41	48	3	-	9		5			1	2	32	4	116	Den 27. Julit
Deifenheim.	2	40	2	20	-	-	3		-		2				den 8. Man.
Cuffel	3	10	2	20	-	-	3	-	-	-	1	30	-	-	ben 12. Junit.
Bergjabern.	-	45	2	45	1	-	3	15			2	30		1	ben 23. Julii.
	Que		-	-			-	-		-			_	-	A (0.11)
Saarbrucken.	2	8	10		3	30					1	16	_	_	ben 18. Julit
Zautern	2	30	2	10		-	2	20			1	20			ben 24. Julii.
Creuinach .	2	40	-	-		-		-			1	50	-	1	ben II. Julii-

[&]quot; Bergiabern gilt bas Dalter Rernen S. f 30, te. und bie Erbfen 4. ft.

Städte.	A KINGS	Beftes Defenff.	Beringeres Dite.	l beftes Rubfleifc	Seringeres Dito.	jung Rindfleifc	Ralbfleifc.	Mafthanimelfi.	Bammetfleich.	Schaaffleifd).	Schweinenfleif.	Durrer Sped.	geduch. fcmf.	Bocffleisch.	Monate tage.
Brenbrucken .	tb I	fr.	fr 5½	fr 5	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	den 27. Julii.
Euffel	I.	6	5 1	51/2		41	4	-	8.8		61	18	-	_	den 8. May.
Berglabern .	-	61		5 1 E I	-	8	4	8 6	61	-	6	20	-	4	den 12. Junil.
Saarbrucken .	1	61	10	72	-	-	-5	-	7	70	-6	20	12	4	den 23. Julii. Den 18. Julii
Lautern	1	6 <u>1</u>	6		-	1	5 1 2	200	E.	-	7	-	-	4	den 22. Julii.

Brod Tax.

Sweybruden ein 6thdig Rodenbrod gilt 8. fr. ein gemische 6thdig Brod 10. fr. Ludenwed ab 22. Loth 2. fr. Spigmed ad 18. Loth 2. fr. Et weiß lang brod 1. 15 12. Loth 4. fr. Gin lang gemifcht brod ab 2. 15 10. Loth 4. fr.

Saarbroden und Derweiler ein breppfundig Baigenbrod 6. fr. Ein fede pfundig dito 12. fr. Gin fechepfundig Rornbrod 9. fr braunt ober geftaubter Wect wiegt it. Loth, gilt i. fr.

Bergrabern Ein weiß Bred ab 6. th tof fr. Kornbred von 6. ib. 81. fr. Ein fr. Ludenwed wiegt 12. Loth.

autern Ein Rodenbrod von 6. th fr. Ein bite von 3. th fr. Gin Ludenwed bon 22. Loth 2. fr. Einfang Brod von 20. Loth 2. fr.

Demnach SERENISSIMI Zochfürstliche Durchleuche ju verordnen ande biaft gut gefunden, daß alle Landarmen, welche einer Chirurgiften Bilfe benothis att, funftig an ben Land Chirurgum Steined verwiesen werden follen, und, mann wegen der auf dem Bergug ftehenden Gefahr etwa ein in der Rabe wohnender Chtrurgus ju einem folden Patienten berufen mird, gedachter Chirurgus fouldig ju fenn folle, dem Chirurgo Cteinecten ju Bollführung der Eur Die Ungeige fogleich ju thun; 216 hat Stadtrath Dahier Diefe gnadigfte Berordnung Des forderfamften publiciren m laffen. 3mepbr. ben 9. Julii 1767. Surftl. O. 2imt allba.



ben 4. August 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Tweybrider Frageund Kundschafts Blatt / welches Dienstags ber hiefigem Sof Buchdruder Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen / fo zu verkaufen.

I. Der Dung aus einer grofen Dungkaut ift tauflich ju begeben; Bep wem? ift ben Bergegern Diefes ju vernehmen.

Sachen / fo zu verlehnen, temming hande

1. 3n der verwittibten Frau Falciola in der Borftade gelegenen Bohnhauf ift unten auf dem Boden ein Logis von wey Ceuben und Ceubenfammer, einer Rude, Reller und grofen Speicher febann einem Stall fur groep Pferde und be Deefter Dlas um 6 bis 7. Riafter Sols legen ju fonnen bergeftalten ju beriehnen Daff es jebo gleich oder auf bevorftebenden Dichaelis nach belieben bewohner mers Den fonne.

2. Ein grofe Scheuer ift ben bem Rothgerber Berrn Belmes lehneweiß ju Could be seen a first of the seen in the seen and the seen as a se

begeben.

Leute / fo in Dienften defucht werben.

1. Es wird ein Laquai, fo bas Coneiberbandwerf verfteben muß, in Dienfte gefucht, und ift Das Rabere ben Berlegern Diefes ju erfahren. STATE THE THE

Merband Avertiffements.

1. Demnach man von Ober-Post-Amtewegen angewiesen ift, feine über 80. 15 fcmer wiegende Berfdlage, Ballots ober Coffers auf Den Doftwagen fernerbin ans junehmen; (berer Paffagiers ben fich fuhrenden Equipage bieibt jeboch von Diefer Berordnung ausgeschloffen, ale welchen nach wie vor frenftehet, nach Billfuhr to vieles mitzunehmen, ale ben Ihnen Die Rothwendigfeit erfordern mag); als hat man foldes einem geehrten Bublico ju feiner Biffenfchaft nicht verhalten wollen. Broenb. Den 2. August 1767.

Z. R. Postant alloa,

Gefforben in ber Catholifchen Gemeinbe.

Den 18. Julii Maria Carolina Des Burgers und Deruckenmachermeifter Bernhard Pirret Eddrert. alt 5. Bochen. Den t. August Juliana Glifabetha Bite in annoch febigen Stands alt 35. Jahr 4. Monat.

Getaufre in der Ev. Reformirten ceutschen Gemelnde.

Den 29. Julii Anna Magdalena und Catharina Luifa Zwillinge, Benrich Cafpar Cajar Burgers und Schuhmacherm Tochterl.

Begraben.

Den 27 dito Johannes Zimmermann Burger und Schuhmachermeister alt 64.90 4. Monat 4. Tage.

Betauft in ber Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Den 31. Jul. dem Burg. und Bederm. Nicolaus Schmelger ein Gohnl 3oh. Philipp. Copulire.

Den 28. Julii. Joh. Nicolaus Moam Caffa Bebergefell in biefiger 2Bollfabrique von Salelbach ben Caftellaun mit Maria Galome, went. Anton Loos von Schmiedshaufen ebel. Tocht. Evdem Joh. Ludwig Sofmann Tuchmacher gefell in hiefiger 2Bollmanufactur von Birtenfeld, mit Daria Dagbelena, Michael Ackermanne Dahier ehel. Tochter. Den 30. Dito Johann Undreas 3 Serche Burger und Schneibermeifter mit Johanna Eleonora, Des Berfchaftl-Sofichloffer Christian Bottgere ehel. Tochter. and Cour offinite and the last me Segraben, where a related in the series which

Den 31. dite Johann Ludwig Adam, Johannes Schneiders Sohnl. alt 4. Monat 11. Eage: Den 1. August Louisa Christiana, Des Magnus Ludwigs Beuge machers in hiefiger Wollmanufactur Ebdyterl. alt 3. Monat.

se ground bunice and the troop Taxes of the ways of going the c Zwerbrücken ein 6thdia Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6thdia Brod to. fr. Luckenwed ab 22. Loth 2. fr. Cpigweck ad 18. Loth 2. fr. Gie weiß lang brod .1. th 12. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ab 2. 15 10. Loth 4. fr.

Baarbrider und Derweiler ein brenpfundig Maigenbrod 6. fr. Gin feche pfundig dito 12: fr. Gin fechepfundig Rornbrod 9. fr braune oder geftaubter, 2Becf wiege II. loth, gilt I. fr.

Bermabern Ein weif Bred ab 6. th 10! fr. Rornbrod von 6. th. 8! Fr. Ein Fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Melfenheim Ein Brod von 6, tb. Loth 8. fr. 11: Both Luckenweck t. fr. 10. Loth Spiswedt r. fr. 9. Loth Mildbrod, 1. fr.

Coffel ein 6. th brod 6. fr. 22. Loth Luckenwert 2. fr. 18. Loth Spigwert 2. fr. Laucern Ein Rockenbrod von 6. th fr. Ein dite von 3. th fr. Ein Ludeits

wed von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod bon 20. Loth 2. fr. Stade

Gtabe Sweybruder und verschiederiet auemartiger Orten Jruche. Cap.

Stadte.	Rorn.		1		-0790		(3007, NO		Düntel fl. fr.		HADA		Eentn. Weiß Meel fl. fc.		Mondo lage.	
3mepbrücken.	4	48	010	3	10		111				2	40	4	16	den 3. August.	
Deifenheim-	2	40	2	20	(9)	1	3				2		- 5	3.0	ben 8. Map. a	
Euffel	2	50	2	30			3	2	400		1	20	0	277	Den t. August.	
Bergjabern.	3	45	2	45		7	3	15			2	30	77	71/	den 23. Juli.	
Alle Market Market	Qu	art	154	-	1	1	0 //	1	7		5		17		cllery v	
Saarbrucken.	2	8	1134	711	3	30					1	16			den 18. Julit.	
Lautern	2	30	2	10			2	20			1	20	0		Den 22, Julit.	
Creujnach .	2	40	10	T				3			I	50		3	Den II. Julii.	

Dochenelicher Sleifch Tax.

Stabte.	間の間はは	1 Beftes Dabfenfl.	Beringeres Dito.	l befres Rubfleisch	Beringeres Dite.	1 jung Rindfleifc	1 Raibfleifd.	Mafthammelff.	Sammelfleich.	i Chaaffeild.	1 Schweinenfleis.	Durrer Sped.	l geauch. schwft.	1 Bodfleift.	no entre most no entre entre no entre entre notificamentalis notificamentalis notificamentalis
Zwenbrücken	fb	fr.	fr 51	fr	er.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 3. August-
Detfenheim -	T	6	51	51	177	41	4		3		6 ×	7	T	DI.	den 8. May.
Euffet	1	61	-	5 5	F		41/2		6	- 5	-	20	12	3	Den r. August.
Bergjabern .	1	63	(T)	51	1		6	7	61	-	-	20	12	4	den 23. Julii-
Saarbrücken	1	61		T	0		.5		7	-	6		-	-	den 18. Julii
Lattern 40 .44	· Y	67	6	ā		T	51	-	IT.	0	7	T.	-	4	den 22. Julii.

Plublet ...

Derordnung / die Einführung des Tinfibuchleins ber denen Unterthanen betreffend.

Ibro Koniglichen Majeffat in Schweden/ ju Dero Bergogehum 3meye bruden Auergnadigft verordnete Gouverneur, Ve. Cangler und Rettie

rungs Rabte; Sugen biemit gu miffen.

Demnach bon Diefes Berjogthums Unterthanen vielfaltige Rlagben eingefome men, Dag bon theils berrechneten Bedienten, Schultheiffen und Mapern ihnen über ihre iabrlich ju reichen fouldige Binfen in Beld, Frucht und fonften feine Quittune gen, oder Schein der Bahlung halben ertheilet, und fie bernach von einigen foldes nochmablen ju jahlen angehalten wurden, bat man um fernere Rlagden funftigbin au verhaten, fo mohl um der berrechneten Bedienten, Schultheiffen und Depern felbit, und Damit etwan ben ereignenden Sterbfallen ihre Erben fich Darque erhoe Ien und Rechnung formiren fonnen, ale auch ber Unterthanen Billen, Damie jene, allenfalls ein Berftog ober Cerupul fich in-ihren Rechnungen berbor thun follte. und Damit Denen Unterthanen ihre bezahlte Binfen fernerhin nicht noch einmahl abe gefordert, und fie ju gwicfacher Bahlung angehalten werden mochten, por nothig erachtet, allen Diefes Bergogthums Unterthanen und gwarn vor einen jeden infone Derheit ein absonderliches Bingbuchlein guftellen gu laffen, worinn ein jeder verreche neter Bebienter, er fepe Reller, Landichaft Ausichus, Schafner ober Rirchenfchafs ner, ober auch Schultheiß und Deper gleich alfobald wie viel ein jeder Unteriban, Der Innhaber folden Buchleins in Die Kelleren, jur Landichaft, an Schatung oder extraordinari - Beldern, als auch Schafneren und Kirchenschafneren schuldig, ihme oben einschreiben und vermelden, und fo oft er das Beringfte, oder auch nur einen Beller Darauf empfangt, foldes gleich unden einschreiben, u b bas Quantung und Eng benennen folle. Dit der austrucklichen Bermarnung, daß wofern ein oder ber andere Unterthan etwas auf folde feine jahrliche Schuldigkeit in Abichlag ents richten wollte, ber Bediente ober Ginnehmer ihme foldes, es fene gleich fo gering es wolle, an fatt gebuhrender Quittung einfebreiben, ober aber ben Entftebung Deffen, und daß auf gebuhrendes angefinnen Er foldes nicht thun wollen, Den Cens fiten abgewiesen, und beffen genugfam überzeugt murbe, jedesmahl mit Beben Buls Den Straf angeseben, Der Untertban aber fo Die Ginfchreibung feiner Bablung felbft neaffairt, und nicht gefinnet, Das Begablte noch einmabl ju erlegen, nicht weniger ein feber Unterthan ein bergleichen Buchlein anzunehmen ben Bermeidung funf Bulben Straf fculdig und gehalten fenn folle. | 2Bornach fich ein jeder fo Bedienter, Reller, Schafner, Rirchenschafner, Ausschuß, Schultheif und Daper, als gefamte Unterthanen gurichten, und fur Gtrafe furgufeben; Und Damit feiner fic einer Unwiffenheit entichuldigen fonne, foll Diefes Reglement, fo ju foldem Ende in Eruct gegeben worden, aller Orthen publice affigiret, por versammlerer Bes meinde abgelefen, und einem jeden fund gethan werden. In Uhrfund des bierben gebructen Ronigl. Schwedischen Regierunge Cangley Infregele. Decretum 3mens bruden ben 13. Rebr. 1700. (L.S.) VI.PASTOIR.

Mit Ihro Hochs zu Pfalz: Ivi-



ben 11. Muguft 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hose Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo zu verkaufen.

1. Ein wohl verarbeitete Silberne Sackuhr mit drev Gehausen ift billigen Preisses zu verkaufen: Ben Berlegern dieses kann solche nicht nur besichtiger werden, sondern kann derselbe auch des Preises wegen nahere Nachricht geben.

Sachen/ fo gu Bauffen gefucht werden.

r. Es werden ein bis zwen alte seidene Rachtrock, Jupons oder Domino, was für Farbe sie auch haben mögen, zu einem Futter gesucht; wer folche zu begeben willens ift, kann ben Berlegern dieses den Liebhaber dazu erfahren.

Sachen/ fo zu lehnen gesucht werden.

von wem? wird Berleger Diejes angeben.

Leute/ fo in Dienften gesucht werden.

1. Es wird ein Laquai, fo das Schneiderhandwerk versteben muß, in Dienfte gesucht, und ift das Nahere ben Berlegern dieses zu erfahren.

Gelehrte Sachen und Bucher vertauf.

Folgende faft wie neue Bucher find um den bengefehten Preif ju begeben.

1) von Cramer Observationes Juris univ. Tom. 1. 3. 81.30. Rr.

2) Joachinis vermifchte Unmerfungen 3. und 4ter Theil in einem Band 1. 81. 30. Rr.

3) Reue Denkwurdigfeiten von Europa iter Theil i. Fl.

4) Der weise Furft 30. Rr. Liebhaber fomen fich auf Dahiefig Rapf. Postamt, ale meldes hierunter Com-

mistion erhalten, melden.

Avertissements.

1. Da auf die Buchingifche Erdbeichreibung nur bis Bartholomai Pranumera-

tion angenommen wird; Als hat Berleger Dieses Blatts benjenigen, welche auf Dieses schone Werf zu pranumeriren Luft haben sollten, hiervon mit dem Anhang Radricht geben wollen, daß solche noch vor Berlauf dieser Zeit ihre Pranumeren ion einschiefen nufften, indeme die Gelber anf Bartholomat dem Berleger davon allicon überkommen sen muften.

2. Bon Denen Bezlarischen Unzeigen, welche von hiefigem K. Poftamt um 6. Gulben fahrlich abgeliefert werden konnen, und beren 1. und zien Bogen man Liebhabern zur Einficht porlegen kann, hat man ben Borbericht in extenso

hiermit mitzutheilen nicht fur undienlich erachtet:

Die Aufmerksamkeit gang Teutschlands auf das für dessen Wohlfarth so wiche K. R. Cammergerichte Bistrer; Arbeinionseffchafte ift eine stille Schutzers für die Ausgabe diese Blatter; Und die in auswärzigen Zeitungen davon vorskommende irrige und jum Pheite grund faliche Rachrichten machen sie gewisser mas

fen jur Dothmendigfeit.

Berhindert das in der Natur der Sache so wohl als in den bekannten Reichsgesen gegulndete und anbesohne Geheinnis, dem Pulico alle und jede vorzugegen; so soll es wenigstens von denjenigen, welche, jenem Geheinniste ohnbeschatder, ju dessen Abisenschaft gelangen konnen, keine irrige Begerisse erhalten. Dies ses zu bewirken, it die vernehmste Bestimmung gegenwärtiger Anzeigen. Bervulnigen und billigen Lesern wird, was man Ihnen hier bekannt zir nachen im Gennee ist, genug, und ein hinlänglicher Stoff zu einem angenehmen und iehrreischen Unterhalte und zu weiterm Nachdenken son; Andere, die vielleicht nie versstohnen Blicken in das Allerheiligste dieses wichtigen Reichsgeschäfts schielen, mas werde.

In einem Staate, wo, wie in Teutschland, gewisse, aufänglich willkührstiche, Gebräuche jur Bestimmung des Berhattniffes zwischen Saupt und Gliedern, und gleichfam einen Bestandtheil ihrer Burde und Vorüge ausmachen, sind dern Beichreibungen kine bles Gegenstände der katterhaften Krugierde: sie sind der Ausmerksamkeit des Staatsmannes und Gelehrten würdig; Und dies stwied es nicht gleichguttig kopn, wenn sie hier, unter andern, umfänndliche Beckreibung von öffentlichen zeierlickeiten lesen, die ihnen zum Keile erwan sichon, obwohs ohnzuverläsig bekangt sind. Bilebe es auch zuwellen ben der klosen Angeige ver Cessionen des hohen Bistations Convents, ohne daß man von deren eigentssichen Wegenstande erwas ansührer könnte; so wird der Patriot darinn wenigskens einen Anals sinden, von dem Eiser, womit das Bistations Geschässe weichen wird, auf desen ersprießlichen Ersolg die tröstlichsten Josen zu ziehen.

Mar har vor nothig gefunden, Diefen Borbericht voraugiulegen, Damie fich bereinft Riemand über febigeschlagene Boffnungen ober unersullte Berfprechungen

beklagen konne, deffen Neugierde man Eingangs erwehnter Urfachen halber bestemmen ju befriedigen auffer Stande ift.

Uebrigens wird man alle ben dem hoben Bisitations Convent vorfallende Ses nealogische und andere Beranderungen, dann die Rubricken der von hiefigem boch fein Reichs Gericht von Zeit zu Zeit ausgehenden Urtheile, Bescheide und Erkanne nise, wie nicht weniger die ankommenden Fremden, Presse der Lebensmittel und andere der Ausmerksamkeit des Publici nicht unwürdige Dunge richtig anzeigen.

Alle Mittwochen wird ein Bogen in 4to, mit Ende jeden Monats aber ein Jugabebogen ansgegeben werden. Da der Aufang damit niche, wie man wohl gewünscht hatte, in den ersten Tagen bes gegenwartigen halben Jahres hat ger nacht werden können, so wird man das Berstaunte einzubeingen bedacht senn. Auch halbe Jahre wird ein besonders Register verfertiget, und damit der Theil bes schlossen werden. Westlar den 15ten Julit 1767.

Getaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 4. August Sufanna Catharina Magdalena Wilhelm Körners, Burger und Mehgermeisters dahier Tochtert. Den 5. Dito Johann Peter, Peter Dimmsters Burgers und Geckermeisters Tochtert.

Begraben.

Den 2. Dito Catharina Charlotta, Georg Mepers Burger und Schreinermeisters - Dabier Chefrau, alt 40. Jagr 8. Monat 20. Lage-

Brobe Tax.

Sweybricken ein 6tholig Nockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt oftbolg Brod 20. fr. Luckenweck ad 22. Loth 2. fr. Spigweck ad 18. Loth 2. fr. Sie weiß lang brod 1. th 12. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. th 10. Loth 4. fr.

Saarbroden und Oreweiler ein brevpfindig Maijenbrod 6. fr. Ein sechst pfundig dito 12. fr. Ein sechspfundig Kornbrod 9. fr. Ein gebraumt ober gestäubret Weck wiegt 11. Loth, gitt 1. fr.

Bergabern Gin meiß Bred ab 6. fb rol. fr. Kornbrod von 6. tb. 81. fr. Gin fr. gurchrock wiegt 12. Both.

Meisenheim Ein Brod von 6. th. Loth 8. fr. 11. Coth Luckenwed 1. fr. 10, Loth Cpigworf 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Cuffel ein 6. fb brod 6. fr. 22. Loth Luctenwect 2. fr. 18. Loth Spismed 2. fr. Lautern Ein Rocfenbrod von 6. fb. fr. Ein bito von 3. fb. fr. Ein Lucten word von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Stabi

Stade Sweybruder und verschliebener auswäreiger Orten gruche. Cap.

Städte.	11.70	en. Ir.		elj.	0.00	rors	G N.		Di fl.	nfel fr.	Hab	er er.	IN IN	nen. Beiß Leet	Monate tage.
3wepbruden.	4	156	5.7		9		4	40			2	24	04		den 10. August
Meisenheim.	2	40	2	20	DOL.	O)	3				2			3	den 8: May.
Euffel	2	50	2	30	7		3		23		1 2	20	3	7%	den 1. August.
Bergjabern.	3	45	2	45	5	1	3	15	-	-	2 3	0	31	100	den 23. Julii-
Saarbruden.	2	8		93	3	30	2	ď	15		1 1	6	1	100	ben 1. August.
Sautern	2	30	2	IC			2	20			1,2	0		T.	den 22 Julii.
Creujnach .						T		13			1 5	6	5,0	. 1	Den 8. August.

^{*} Birggabern gilt das Malter Rernen s. fl 30. fr. und die Erbfen 4. fl.
Wochenrlicher Reifebe Tax.

	_				477	1110	44/4	. 9.	eric	47 -					A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Stådte.	1000	Beftes Dofenfi.	Beringeres Dite.	beftes Rubfleisch	Beringeres Dito.	jung Rindfleifc	Ralbfieifc.	Mafthammelfi.	Hammelfleich.	Schaaffleifd.	Schweinenfleis.	Durrer Spect.	geauch. schwft.	Bouffleisch.	Monats tage.
Zwenbrücken	ib I	fr.	fr.	fr	fr.	fr.	Ēr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 10. August
Metsenheim .	1	6	5 1	5 1	8	41	4	-	3	77	61	-	1	-	den 8. Man.
Cuffel	ī	61		5 ½	-		41/2		6	5		20	12	3	den 1. August.
Bergjabern .	ī	61		5 %			6		61			20	12	4	den 23. Julii.
Saarbrücken	I	61					6		7		6			4	den 1. August.
Lautern !	I	61	6	m	V.	to A	51	1	1 1	1	7	1-		4	Den 22. Julii.

N. XXXIII. Mit Ihro Soch an Pfaly Zwenbruden PRIVI



ben 18. Angust 1767.

fürstl. Durchlauch anadiaft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybruder Frageund Kundschafts Blatt welches Dienffags bey hiefigem Gof : Buchdruder Hallanzy Diftribuiret wird.

Bachen / fo zu vertaufen.

1. Gine noch gang gut Conditionirte Berlin, fo auf allen Leiften mit fauberen fein perquideren Schniswert verfeben , amd fchone gefchliffene Spiegelglaffer bat, wird jum Berfauf angebotten, und ift ben Berlegern diefes mihere Radriche ju haben-

2. Defigleichen ift eine Runft. Drehbant mit Denen Dazu notbigen Dachinen und Anftrumenten faufich ju begeben, wovan ber Berlegern Diefes abenfalls nahere Rachricht ju erhalten et dag ab son bling an. inchages umich

G. Sachen / fo'su verlehmen.

z. 3mep hundert Gulben werden gegen Berichtlichen Berfat ju berfebnen anges Motten. Dehrere Nadricht ertheilet Diesfalls Berleger Diefes Blatts.

Sachen/ fo gu lebnen gesucht werden.

14 Sur eine fleine Daußhaltung wird eine Stube und Kammer nebft Ruchen in lebnen gefucht. Der ein foldes Logie ju begeben bat, wolle es bep Berlegern Diefes anzeigen, welcher alebann nabere Dadriche geben wird.

2 Merband Avertiffements.

a. Da guf die Buchingifde Erbbeidreitung nur bis Bartholomai Dramumeras tion angenommen wird; Mis hat Berleger Diefes Blatte Denjenigen, welche auf Diefes icone Werk ju pranumeriren Luft haben follten, bierben mit bem Anhang Nathricht geben mollen, daß folche noch vor Werlauf Diefer Beit ihre Prammeras tion einschicken mußten, indeme Die Gelder anf Bartholomdi Dem Berleger Davon alliden überkommen fenn muften.

2. Biewohlen folgendes untrugliche Mittel die Ruger, Berren ober Erdfrebe: fe ju vertilgen, fcon alt ift, fo durfte ce bennoch manchem gandmann annoch uns bekannt fenn, mithin beffen Bekanntmachung folden nicht unangenehm fallen. Dan fangt, an ben Aufenthalt ber Ruger, Werren ober Erberehs quefindig ju machen, worauf fich alle Barmer verfteben. Be nachdeme man Diefe locher ente Decte, fullet man fie mit Baffer an, und fcuttet brev bie vier Eropfen Banfe

faamend darju. Wann fich bas 2Baffer in die Erde einziehet, ehe bas Ungeziefer hervorkomme. b fullet man die Loder jum moenten mat mit 2Baffer ohne friifches Del darv ju ju fchutten, bald darauf werden die Rüger oder 2Berren aus ihren Lodern einflies

fen, erliche langfame Cdritte thun, fcmar; werden und fterben.

3. Eine jur Vertreibung der Motten feit. 20. Jahren inufilich befundene Salbe wird bierdurch befannt gemacht: Rec. Teufelstreck ein halb Beh, Spielvel a. gran, Ruhndt z. gl. Wermuthol z. gl. Zupendeldt zi., gran. Diek Species werben unter einander gemischer, in eine feinerne Buchte gethan, vor dem Gebrauch warm gemacht, bernach auf Elichpapier geschnieret, und unter das Rauchwerk und mote

lene Beuge geleget.

4. Es wird bierdurch bekannt gemache, daß die denen Jacob Beinlandischen Kinsbern dahier in der Theilung angefallene Erbbestandliche Bale- Loh und Labachnühle, sims dem dazu gehörigen laufenden Beschir, Basserdau und zwey Drittel Des das san belegenen Gartens, beur über 6. Wochen, wird sehn der volle bes fünftigen Monats Septembris, Nadymittags um 2. Ihr auf dem allhiefigen Nathauß, vor Erb, und Eigenthumlich versteiger werden solle Zweyd, den 10. Ungut. 1767.

Raths & Sandschrife.

Getauft in ber Ev. Lutherischen Gemeinde.

Den 10. Aug. Philipp Friederich Sandil, Sohnl des Georg Daniel Sandils, Beblentene ben T. Grn. Obriften von Stein.

Betaufte in ber Catholischen Bemeinbe.

Des 3. August Franciscus des Ulrich Schmied Schreinergesell und Hintersaffen Sohnt. Den 13. dito Jacobus des Johann Georg Stengers, Burger und Dunchermeisters Sohnt. Sodem Anna Elisabeha, des Joseph Bogele Burger und Handelsmanns Löchterl. Den 14. dito Johann Nicolas, des

Fire at the stage into the state of the

Anton Gedultigs Berjogl. Stallbedientens Sohnl. Den 26. dito Marig Anna, Des Burger und Schlossermeisters Joseph Massel Löchten.

Den 14. Dito Chriftian Anton, Des Andros Roblicoreibers Sergent unter Dem tobl

Diegiment Roial-Deuxponts Sohnt. alt 9. 2Bochen-Geraufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde, and Anders

Den 1g. August Magdalena Margaretha, Peter Geelen, Burgere und Ragel-fcmiebe Toditert.

In der Ev. Reformirten frangofischen Gemeinde begraben. Den 16. August Beter Lawal, gewesener Burger und Mesterschmied, alt 71. Jahr.

Stade Sweybruder und verschiedener auswartiger Orten.

Städte.	Ro A.	en. fr.	Sp A.	dj. fr.	HE.	aijen fr.	13	erst. fr.	1	So A.	ber fr.		tin. Beiß Leel.	Monats tage.
Zweybrücken.	4	48	1	1	2	15	T			2	30	ě.		den 17. August:
Meisenheim.	12	40	2	20	-	Γ	3	2		2		0	1 -	den 8. Day.
Euffel	2	50	2	40	Ī	-	3	2		1	20	I	T	den 17. August.
Bergabern.	3	45	2	45		3.0	3	15		2	30	4	T	den 23. Julie.
THE STREET	Ou	art		9	T	7	1	1				10	1	6421 -0 40000
Caarbrucken.	2	8				16				1	16	37		ben 8. August.
Lauteen	2	30	2	10		-	2	20		1	20			Den 22 Julii.,
Creujnach .	50	5/	101		70	-	1010	1.1j	7	-	56		13	den 8. Augigt.

[.] Bergiabern gili bas Dalter Rernen s. ff 3. tr. und Die Erbfen 4.ft. fr.

Gargen and it described Brob Tax. mon same of participation

Sweybrucken ein cibbig Nockenbrod gilt. 8. kr. ein gemische 6tbbig Brod 10. kr. Luckenweck ad 22. Loth 2. kr. Spikwock ad 18. Loth 2. kr. Sie weiß lang brod 1. fb 12. Loth 4. kr. Sin lang gemische brod ad 2. fb 10. Loth 4. kr.

Saarbrucker und Oterweiler ein dreppfundig Maijenbrod 6. fr. Ein fche pfundig Dito 12 fr. Ein fechepfundig Rornbrod 9. fr Ein ge braunt oder gestäubter Weck wiegt 11. Loth, gilt 1. fr.

demonstrate the transfer of the second of the second

Bergsabern Gin welf Brad ab 6. fb 10 f. fr. Kornbred von 6. ib. 81. fr. Cin fr. Ludenweck wiegt 12. Loth.

Melfenheim Ein Brod von 6. tb. Loth 8. fr. at. Coth Licfenwed 1. fr.

10. Loth Spigmed 1. Er. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Luffel ein 6. th brod 7. fr. 20. Leith Luckenwert 2. fr. 18. Leith Spigwert 2. fr. Lautern Ein Rackenbrod von 6. th fr. Ein dies von 3. th fr. Ein Luckenwert Brod von 22. Leith 2. fr. Ein lang Brod von 20. Leith 2. fr.

Wochentlicher Eleische Tex

ARREST AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN	_	-0.10	16.87		119		11/2/11		erle		100		2	3.0	THE PARTY OF THE P
Stadte,		Beftes Doffenff.	Beringeres Dito.	8 Kulyfleifch	Beringeres Dito.	Rindfleifc	Kalbfleifd.	Mafthammelfi.	Bammelfleich.	Chanffleifd.	Schweinelifleif.	r Speet.	. நெற்து.	Bodfleift.	Monats tage.
denote	- tb	7 1 Def	Ber	Ti beftes	T. Beri	guni I F	F Skall	-	-	-	-	Durrer	I geauch.	-	5153 (55)
Zwephrücken	1	6	51	5	rt.	_	5	fr.	fr.	fr.	fr.	Ēr.	Ēr.	fr.	den 17. August
Melsenheim .	1	6	5 ;	51		41	4				61				den 8. May.
Eullet -	1	61		51		_	41	2	6	5		20	12	3	den 17. August
Bergjabern . Caarbrücken		61 61	-	5 1 4 X	-	-	6	-	61	-	-	20	12	4	den 23. Julik
Lautern	- 1	61	6	41	-	-	51	-	6	51	6	_	-	4	den 8. August. den 22. Julii.

Derordnung / Frafe welcher aller Junfebann aufgehoben / und jedem Meisfer erlaubtift / im gangen Zerzogehunn nicht nur feine Professionerwien.
u. Arbeit verfereigen / sondern selb- auch durch hausstrendebitiren zu dorfen.

Dieidmie SERENISSIMI Sochfirstliche Durchleucht ju Aufnahm der Sandwerfer und Sewerbs allbereits gnadigst erlaubet, daß in denen meisten Junfsen die Meister so viele Besten, als dieselbe zu Förderung ihrer Arbeit, nochtig haben, bakten dorfen, auch die ein Reister nehrere Jungen in die ehrer nehmen dorfe; Also haben auch Hohff dieselbe weiters zu verordnen gnadigst gur befunden, das überhaupt aller Junschann ausgehoben, und jedem Meister im Berzogschung von welcher Prosession er sepe, erlaubt sepn solle, imganzen Land ohne Ausgachn, seine Prosession zu reiben und Arbeit zu verfertigen, auch selbige nach Ersalten durch haussichen Diesennd limer Ausgehoben, und geldige nach Ersalten durch haussieren Gothane Hohffreit guadigste Entschließung wird dahere samt. Obserund limer Aenteren, in speck dem Oberant R. um solde zu Jedermanne Nachtschlieben, der der den den den, fort wie geschehrtzu berühen, dienischnerfalten Iweptrücken. Den Zuliff 1760,

N. XXXIV. Mit Ihro Soch au Pfalg Zwenbruden PRIVI-



ten 25. Muguft 1767:

fürstl. Durchlaucht anadigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zwerbrucker frageund Kundschafts Blatt! welches Dienstags bey hiefigem Sof : Buchdrucker Hallanzy Distribuiret wirb.

Sachen / fo su verlebnen.

1. In Des herrn Ratheverwandten Mufculus in ber Connengaß belegenen Bohnhauß ift im britten Stock vorn beraus ju verlebnen: 3men Ctuben, amen Rannnern und Ruchen, nebft Speicher und Reller : Collte diefes fur etmaige Liebe babere nicht binlanglich fepn, fo konnte meiters ein Ctube und fleine Rammer Dariu abgegeben werben, welches lettere jedoch für eine ledige Berfohn Dienlich mare.

2. hundert Gulben Bormundichaftegelder werben gegen gerichtlichen Berfat ju verlebnen angebothen, mehrere Radricht erebeilet Diesfalls, Berleger Diefes Blatts.

Sachen / fo gu vertaufen.

1. Gine noch gam gut conditionirte Berlin, fo auf allen Leiften mit fauberen fein verguldeten Schnigwerf verleben , und ichone gefchliffene Spiegelglaffer bat, wird jum Berfauf angebotten , und ift ben Berlegern Diefes nabere Dachricht ju haben.

2 Defigleichen ift eine Runft Drehbant mit Denen baju nothigen Dadinen und Inftrumenten fauflich ju begeben, wovon ben Berlegern Diefes ebenfalls nabere Dadricht zu erhalten.

3. Ein noch fast gang neues Duckengarn, weiß und blauer Couleur, ift bas bier tauflich ju begeben, und fann Berleger Davon mehrere Rachricht geben.

Sachen / fo verlohren gegangen.

I. Ein mit felber eingefafftes hemderknopfgen ift vorgeftern verlohren gegangen; Derjenige, Der fotdes gefunden, wird erfucht, foldes gegen eine Bergeltung bon 3. ba. an Berleger Diefes juruchaugeben.

Merband Avertiffements.

1. Ben und haben die Beldmiftere bes bereits in anno 1757, ju Paramaribe in der Infel Gurinam verftorbenen Friederich Silfpache von Zweybrucken, meyl. Johannes Silfpachs, gewesenen biefigen Burgers und Schuhmachermeisters cheledigen Cohnel geziemend angestanden, daß Ihnen ale angegebenen nachften Antestatserben Diefes ihres Bruders in hiefigen ganden juruckgelaffenes und bis. ber fub Euratela gestandenes Bermogen, ohne fie beshalber mit einiger Caution au beladen verabfolger werden moge. Nachdeme aber noch einigem Zweifel unterworfen ift, ob nicht gedachter Friederich Gulfpach geheurathet gewesen, und Sine Der hinterlaffen, fo hat man gwar noch gur Beit Unftand gefunden dem Berito gu willfahren, es werden aber hiermit Die allenfallfige Relicten Des Defuncti Dits wachs wie überhaupt alle Diejenige, fo an Diefer Nachlaffenschaft ein gegrundes teres Recht ju haben vermeinen, edictaliter und peremtorie vorgeladen, fich beutie gem Tag an binnen einer halbiahrigen Frift, als welche ihnen hiermit jum erften, amenten und britten Termin bestimmet wird, ben hiefigem Bergoglichen Oberamt to gewiß ju melben, und fich ju ber Erbichaft guaff. rechtlicher Dronung ju les gitimiren, als im mibrigen fie ju gemanigen haben, daß fie ihres Erbrechts eiffuro Termino verluftigt erflaret, und Die gesammte Rachlaffenschaft ohne weitern Aufenthalt an Des Defuncti Befchwiftere abeque Cautione ertradirt merden folle. Signatum. Zwepbruden Den goten Map 1767.

dum Gerzogl Pfalz Tweybr. Oberame babier gnabigft verordnete Oberbeamee.

2. 3mes leibliche Bruder Sanf Beinrich und Glias Ritfchy von Wolfersheim in bem Bergogehum Zweybrucken geburtig haben fich und gwar erfterer ichon vor 40. und letterer vor 26. Jahren in Die Fremde begeben, und feit ber Beit nicht Die geringfte Rachricht von ihrem Aufenthalt an Die Ihrigen gegeben. Da nun ingwis ichen Deren Batter Sang Riefcho mit Tod abgegangen ift, und über der ben ben abmesenden Cohne anerfallene Erbantheile ein Bormund bestellet morden ift, wels der von denen jurudgebliebenen Bermandten ber biefigem Dberamt belanger wird, Derer fo lange ausgebliebenen benden Brudern Erbportiones gegen ju feiftende Gis derheit ber ergangenen Landes Berordnungen gemäß, ihnen auszuhandigen, und ju dem Ende nothig ift, Die fo lange abwefend gebliebene offentlich ju Untres tung ihrer Erbichaft einzubescheiden; 2118 laden wir dich Sanf Seinrich und dich Clias Ritfdo ben Berluft eures elterliches Bermogens jur Rucffehr in Dieeuch Unfles bende Leibeigenschaft hierdurch offentlich ein, und prafigiren euch ju ftradlicher Bes folgung Diefes unfere Befehle eine peremtorische Rrift von 3. Monath, einen fur ben erftern, einen fur den gwenten und einen für ten britten und legten Termin, mit ber vorlaufigen Berfugung, daß ben nicht erfolgender Wiederfehr euer elterliches Erbantheil an eure Bermandten abgegeben und ihr Davon ausgeschloffen fepu follet. Zwenbrucken den 22ten Junii 1767.

Sürftl Pfals Tweyb. Oberamt allba Getaufte in ber Carboliften Gemeinde.

Den 18. August Johann Jacob, bes Johann Friederichs Grunhoft, Sirtens auf Dem Melschbacher Sof. Sohnt. Den 19. Ditto Francisca Josepha, Des

win, Soffattler. Joseph Reichards Socheet. Den 23. Dite Unna Catharing Dorothea Des Peter Franz Gemeindsmanns und Leinenwebers ju Bubenhaufen Cochterl.

Den 24. dito Philipp Schwarz weyl. Martin Schwarzen gewesenen Ober-Appellations Gerichtes Dieners zu Orag hinterlassen ehel. Sohn, dermahten in Diensten nahier ben Ihre Gesten von Bratislav, mit Francisca Zivny, des hiesigen Hofmusich herrn Martin Zivny Tockter.

Gesterbert.

Den 22. Dito Die Wittme Catharina Doffin, wepl. Johann hoffen gewesenen Schneiberm ju Brheim nachgelaffene Chefrau, alt ohngefehr 70. Jahr.

Betauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde.

Den 16. August dem Burger und Beckern. Johann Michael Sauf, ein Tocht. Maria Elifabetha. Sobem T. Ben. Philipp Deinrich Webel Oberforste annte Secretarius ein Sohnt Job. Philipp. Den 18. die dem Hinterfall Johannes Hildmann ein Socker. Johanna Catharina Elijabetha. Den 20. dito dem Arbeiter in hiefiger Wollmannusatur, Wilhelm Sannier ein Tochter. Carolina Gotelieb Wilhelmina.

Stadt Sweybruder und verschiedener auswärtiger Orten

Stadte.		rn.	Sp	els. Er.		ijen fr.		τβ. fr.		ntel fr.		ber fr.	20	itm. Beiß Beel fer.	Monde sage.
	fl.	~	11.	-	-	-	-	_	-		-	-	1-	_	San a a Stanta
3menbruden.	4	40		_	9	40	4	48	_	_	2	40	4	32	den 24. August
Deifenheim.	2	40	2	20			3				2			-	den 8. May.
Euffel	2	50	2	40		7	3				1	20			Den 17. August.
Bergjabern.	3	45	2	45	13	-	3	15			2	30			Den 23. Julii.
		art	-	-		-		_	-					-	24
Saarbrucken.	2	1 4		_	3	30					1	12			Den 15. August.
Lautern . !	. 2	40	2	24	16		2	24			1	22			Den 21. August.
Creuinach .	2	40	1	46	10	-	-	-	-		I	52	-	-	den 22. August.

Bergjabern gilt bas Malter Rernen 5, fl 30, fr. und die Erbfen 4. fl. Er. Brod - Tax.

Sweybrücken ein 6ft dig Nockenbrod ailt 8 fr. ein gemischt 6ft dig Brod 10. ke. Lüdenweck ab 22. Loth 2. fr. Spigweck ad 18. Loth 2. fr. Sie weiß lang brod 1. ib 12. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. ib 10. Loth 4. fr.

Saarbriden und Oetwoeller ein breppfundig Maigenbrod 6. fr. Ein feches pfundig dito 12. fr. Ein fechebfundig Kornbrod 9. fr Ein gebraunt ober gestäubter Weck wiegt 11. Lorh, gift 1. fr.

Aantern Ein Rockenbrod von 6. 76 fr. Ein dite von 3. 76 fr. Ein Lucken wert von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleische Tax.

Städte,	Th.	F 1 Beftes Dofenff.	3 Beringeres Dito.	TI beftes Rubfleifch	. न Geringeres Dito.	F I jung Rindfleisch	F I Kalbfleifch.	F Mafthammelfi.	F Dammelfleich.		it! Schweinenfleit.	I burrer Cped.	न । बुरवेशके. किर्फति.	FI Bodfleifc.	Monats tage.
Meisenheim	- I	6	52	5 1 2	42	41/2	5 4	+	6	5	61		-	4	Den 24. August. Den 8. Map.
Euffel	- 1	61	-	5 1	-	-	41/2	-	6	5	-	20	12	1-3	den 17. August.
Bergjabern .	1	61	34	5 1		3	6	-	61	-		20	12	4	Den 23. Julii.
Saarbrücken	1	6	0				6	3	6	5 1	6		3	4	den 15. August.
Lautern	1	61/2	1-14		1		6	1	6	0	61	-	1	3 1 2	den 21. August.

Derordnung/ daß Jedermann mit Waaren/ so in disseitigen Sabriquen oder von den Zandwerkeleuten fabrigirt oder gemacht werden/zu hans beln und solche feel zu halten erlaubet seen soll.

Da auch SERENISSIMUS ju saneiren gnadigst für gut besunden, daß himselben Jedermann mit Waaren, so in hiefigem Derzogthum fabricirt und gemacht twerden, es sew in denen Fabriquen oder den Handberterer von beiche Bagte tung sie auch sehen, ju banden und solde seyl ju haben, erlaubt, und dadurch allen gegentheiligen Zunstordnungen derogirer seyn solle; So ift auch diese gnadigte Bertügung ju Iderungen gleichmidigen Nachricht mit dem Andang, voos unden Bedrigebachter Ihre dochfürst. Durchleuche gnadigste Intention dahin gebet, daß in allen Darsichaften des Bertogthuns, so an denen Gränzen liegen, offene Eaden ju halten erlaubet seyn solle, bekannt ju machen, und deut nachst de sache publicatione ju berichten. Zwepb. den Linis 1760.

N. XXXV. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken PRIVI-



ben 1. Septemb. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochentlich Zwerbrücker Fragsund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hos Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo gu wertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Ein annoch wohl conditionirt , anderthalb Zuber haltender eiferner Reffel fiebet gegen billigen Preif zu verkaufen; Berleger dieses gibt davon nahere Nachricht.
2. Ein vier edigter sogenannter Abrahams Offen ift allbier kauflich zu begeben,

und ertheilt Berleger Diefes hiervon nabere Rachricht.

3. Ein noch fast gang neues Muckengarn, weiß und blauer Couleur, ift das bier tauflich ju begeben, und fann Berleger davon mehrere Nachricht geben.

Bachen / fo verlohren gegangen.

it. Es ift ein Ring mit einem vierectigten Schmarago, welcher auf beben Seiten mit einem Brilliamen garnirt ift, vor eirea 2. Monat jemand ab Handen gestommen; Wer folden in Sanden hat, oder kluffic an fich gebracht, beliebe fols des Berlegern vieses Blatts anzuzeigen, wo Ihme so dann eine billige Recompens, oder, wo er ihn gekauft, bas davor ausgelegte Geld mit Dank wieder erstattet werden solle.

Merhand Avertiffements.

1. Dennach SERENISSIMI NOSTRI Zochfürstliche Durchleucht gnabigft zu befehlen geruhet haben, in hiesigem Oberamt bekannt machen zu lassen,
daß diesenige Aerabschiedete Soldaten des Regiments Roial Deuxponts, welche
unter der neu zu errichtenden Garde frepwillig Dienst nehmen wollen, sich also
bald ber dem Herren Cammers Herren von Lider melden sollen; Als wird von
dieser gnadigsten Entschließung denselben hierdurch Nachricht ertheilet.

nebft der folechen Façon, Die Befaffe im einem Ort Dicker an Dem anderen bunn und überhaupt fo ichlecht gemacht, Daß ofemablen annoch vor dem Brennen fo piel Befdire frum worden, ale Davon in Dfen fonnen gebracht werden, Der gros fen Gebrechlichkeit ohne jugebenfen, welches alles Durch auswartig verschriebene gefdicte Arbeiter nunmehro verbeffertift, alfo bag durch erfteres mie letteres Die Roften gleinlich gemindert worden, man mithin im Stande ift, Die Baare nunmehro in einem mobifeilern Preif ale fonften ju geben; ale hat man einen jeden bierbon ju benadrichtigen ohnermangeln wollen, mit Dem bepfugen, Dag amaren felbe fernerbin in einem leidenelicheren Dreiß gelaffen werden konnen, jedoch nicht wie wurklich Der Sarif dem Sin. Etienne behandiget ift, indeme man blof Deswegen allen More theif ganglich auf Geteen gefebet, auch etwas nicht angeschen, um burch ben nies Delgen Dreif einem jeben Belogenheit ju geben, fich von dem feuerbeftandigen Beidire angulbaffen und vollkommene Proben inachen ju bonnen , mo es fich Dann gleich ergeben wird, ob es nublicer fene jabrlich 10. Sr. ju geben ober wochentlich funf auf den Marcht ju tragen, man verfichret mithin jugleich, Daß Der Car morinnen Dr. Etienne Das Befdirr ju geben beorderet ift, nicht ohne grofen Schaden auf lange gestattet werden fann, befonders wo auswartige Be ftellungen von Orten, wo man Die Sach vernunftig, obnpartheilich und auf Der rechten Seiten anfiebet, bereits anfangen ftarcf ju merben, und imaren in einem Dreif, welcher Die Ginheimischen weit überfteiget.

Die andere Gorte fo mohl von dem ordinairen als feinsten Porcellan werden wurflich auf daß Starkfte betrieben, alfo daß man nunmehro auch bald im Stans be fepn wird, damit einem jeden zu dienen, und gwaren in einem Breif, welcher

auf andern Sabriquen nicht eingeführt merden fann.

Stabl

Extract Leipziger Intelligenzblatte LT. 36. De anno 1767. 3. Man bat in Diefen Blatern noch wenig vor Die Ruche gefunden; Allein Da man von manchen Orten in Diefent Jahre an unterschiedene Berfonen nach Der Borfdrift geschrieben, wie Die Pflaumen in Efig einzumachen, Diefe Bube reitung aber Die Pflaumen wirflich fchmachhafter machet, als Die Ripfchen, Die nach bekannter Urt in Efig eingelegt werden : Go unterlaffet man nicht, Die Bubereitung Davon hiedurch bekannt ju machen: Man nehme eine Kanue Beinefig. bren Pfund Ravinat Bucker, Bimmet und Releten nach gutdunken grob gefte-Das Bewurt mit dem Efig wird ju einem Sprop gefocht, und bernach burch einen Durchichlag gegoffen, moben bas Bemurs jurud bleiben muß, Die fer falt gewordene Oprop mird fodann uber 8. Dfund Der beften und reifeften Pflaumen, Die mit einer fpigigten Gabel leicht überftochen und in einem irbenen Sopf geleger morben, gegoffen, welche alebann 10. Lagen fo fteben bleiben. nach merben die Pflaumen mieder herausgenommen, und Der Oprop abermable bide aufgefocht. Die Pflaumen aber julest hinjugethan und ein menig Damit aufgefocht.

gekacht. Sodann werden sie wieder in den Topf gethan, die obige Semirze dazwischen gestreuet, und der Lopf fest zugebunden und die zur Berspeisung also aufbehalten.
Getauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde:

Den 23. August Dem Oberanits Droonangbott, Georg Christian Bilbberger ein

Töchterl., Johanna Maria Louifa.
Degraben: Den 27: Dies der Soldat Johann Ndam Schwarz, aus dem Obersamt Meisenheim gebürtig, alt erlich und vierzig Jahre. Godem des ehemas ligen Burgers und Buchbinders Jacob Sassen nachgetassen. Winna Maria geb. Bruchin, alt 70. Jahr 5. Monat 11. Tage.

Geraufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 16. August Friederich Balthafar, Balthafar Michels, Burger und Perus quenmachers Sohnt. Sobren Maria Louisa, Ludwig Millers, Burgers und Rothgerbermeisters Töchtert. Den 21. die Jacobina Dorothea Elisabetha, Ich Augustin Römers, Burger und Beckern. Töchtert.

Begraben. Den 27. Dito Juliana Margaretha, Johannes Mosers, Tabacks. fpinners allbier Tochterl. als 6. Monat 10. Lage.

Stadt Sweybruder und verfchiedener auswartiger Orten

	200	-		150	dia	2,	0,000	40			ale L	1	-3	- 1	
Stabte.	Ro A.	rn. fr.	Sp N.	170	W.	igen fr.			Di ft.	ntel fr.	1	ber fr.	Eenti Bei Det		Ronate
3menbruden.	4	40			9	130	4	130			2	16	4 3	2	den 31. August.
Deifenheim.	2	40	2	20			3				2			1	den 8. Day.
Euffel	2	50	2	40		0	3				1	20			den 17. August.
Bergjabern.	3	45	2	45	1		3	15		T	2	30			den 23. Julii.
Saarbrucken.	Q1/2	art		67	3	30					1	12			den 15. August.
Lautern	2	40	2	24			2	24	0		î	22			den 21. August.
Creujnach .	2	40	1	40	-		1	-	-		1	52	1-1		den 29. August.

^{*} Bergjabern gilt bas Malter Rernen 5, ft 30. fr. und Die Erbfen 4: ft. Brob o Tax.

Sweybruden ein 6tbbig Rodenbrod gilt 8. fr. ein gemischt oftbbig Brod 10. fr. Luckenweck ab 22. Loth 2. fr. Spigweck ab 18. Loth 2. fr. Sie

weiß lang brod t. th 12. Loth 4. Fr. Ein lang gemischt brod no

Saarbriden und Octweiler ein dreppfundig Maigenbrod 6. fr. Gin seches pfundig dies 12. fr. Gin sechenfundig Kornbrod 9. fr Gin gebraume ober gestäubter Weck wiegt 11. Loth, gilt 1. fr.

Berggabern Ein weiß Bred ab 6. th 10%. Fr. Rornbred von 6. th. 8%. fr. Ein

fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Cussel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenwert 2. fr. 18. Leth Spigwert 2. fr. Meisenheim Ein Brod von 6. ib. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenwert 1. fr. 10, Loth Cpigwert 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Lautern Ein Rocfenbrod von 6. th fr. Ein bies von 3. th Fr. Ein Luckenwert von 22. Loth 2. fr. Gin lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Wochentlicher Sleische Tax.

Stådte.	124	Beftes Daffenfi.	Beringeres Dito.	beftes Rühfleifc	Beringeres Dito.	jung Mindfleisch	Raibfielfd.	Mafthainmelft.	Hannelfleich.	dhaaffleifds.	Schweinenfleif.	Dutrer Cped.	gehuch, schwft.	Bot fleist.	Monats tage.
3menbruden	ib	Er. 6	8 TE 5	39 Et 5	S) fr	11年	STEE S	-	Same a	er.	5.4	fr.		87 ft 4	den 31. August.
Metsenheim .	-x	6	51	51	-	41	-4	11			61		1	-	den 8, May
Euffel	1	61		5 2			4		6	-5		20	12	-3	den 7, duguft.
Bergjabern .		61		5 1			.6		61	-	0	20	12	4	den 23. Julii.
Saarbrücken	1	6					:6		:6	5 1/2	.6			4	den 15. August.
Lautern	1	61					.6		16		61	13	100	31	den 21. August.

Derordnung / vermög welcher die Begrabniffe in benen Zirchen verbotten feynd.

Nachdeme SERENISSIMI NOSTRI Zochfürstliche Durchleucht gnatbigft restviret haben, das kunfighin keine Begrähnisse in denen Kirchen verstatet, sondern dieser der Gestundheit schalliche Misbrauch ein für allemahl ganglich abgestellet werden solle; Als wird diese Hochfürstliche gnadigste Eurschliefung dem R. Ober Consistorio zur Nachicht und hinkunstigen Achtung angesüget. Zweybrücken den 5. Septembris 1752.

Regierung.

N. XXXVI.

Mit Ihro Hochs zu Pfalz-Awenbrücken



ben 8. Septemb. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G 1 0.

Wochentlich Tweybrücker Frage und Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Sof Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer der Stadt.

1. Der gewesene Schulbeif Schgier von Birbach ift millens, fein in Ingweils fer belegenes Sauf, Stallung und Hofgering, benehft bem baben liegenden fchenen Garten, welcher gegen bem Weg mit einer bauerhaften Mauer versehen, go gen annehulliche Conditionen kauflich zu begeben; Liebhabern konnen fich ber nahe

heren Bedingnufen halber an gedachten Schgier addreffiren.

2. Nachdeine die verwittibte Frau Schafner Rettigin gesonnen ift, deren überfüßige Meubles, bestehend im Sielbergeschirr, seinem Prosellan, Japance, schönen Bendch,
Mannst leidungen, Gemalden, allerhand Sinn-und Kuchengeschirr, Schreinerwert,
Bettung, Gläffer, Spiegel, Gewehr, Cattel nehft Zugehor, ledernen Mantelsacen,
Fässer und Bucher in Ihrem Logis in des Nathsverwaudern und Beckerneisters
Dr. Steiners Behausung den 14ten dieses und solgende Eage Nachmittags um
2. Uhr offentlich unter einem annehmlichen Zahlungstermin versteigen zu lassen;

211s wird foldes ju Jedermanns Rachricht hierdurch bekannt gemache.

3. Nachstehende Wiesen sind aus der Hand mit samt dem Ohmetgraf kaustich zu begeben, wovon Berleger dieses nahere Nachricht denen Liebhaberen geben wirdt Auf dem Jrhemer Bann, ein Stück von 2. Morgen 19. Ruthen neben Hr. Kaufmann Seiler zu Zwephrücken. Item 2 Morgen im Wiesengrund gegen dem Etegs über. Jeem ber Bubenhausen auf dem Etadtbann ! Morgen und 29 Ruthen. Auf dem Eindeherbann ein Stück von 4. Morgen, am Rengraben, noch ein Stück oberhalb der Brück von 1. Morgen 24. Ruthen. Im Brühl unterhalb der Brück im Scheidenbrühl 1. Morgen 24. Ruthen. In der Brühl unterhalb der Brück im der Viebacher Aus hinren am Todenpful an der Bach ! Morgen, item im Brefinger Gereu 1. Worgen, gleich daben noch ! Morgen 19. Nuthen, im Hahnenwinkel, und am Chause noch ! Morgen 6. Ruthen.

4. Es hat jemand 100 0. Cruct extra u. fchwere fcone Burgunderbouteillen, so gang neu find, um billigen Preif ju perkaufen. Berleger Diefes gibt nahere Nachricht Davoff.

Sachen / fo zu verlehnen.

1. In Des Peter Wern in der vordern Bage belegenen Sauf, im dritten Stod,

ift ein meubiertes Zimmer fur eine ledige Berfohn auf inftehenden Dichaelis ju verlebnen.

2. Es liegen hundert Gulden gegen hinlangliche Spothecarifche Berficherung alls fundlich zu verlehnen parat, und giebt Berleger diefes Blatte bavon mehrere Nachriche.

Sachen/ fo gefunden worden.

r. Berwichenen Donnerstag ift in Den Auerbacher Wiesen ein kleiner Frangefischer Schlissel gefunden worden: Der Eigenthummer hierzu kann ihn ben Berlegern Dieses bekommen.

Gelehrte Sachen und Bucher vertauf.

r. Henrici Bernhardi Meyeri Berborgener Chat ber Bahrheit und Gotte feligfeit die Auflage, Bremen 1762 wird ju kaufen gesucht : wer Demnach Diefe Edition um ein billiges ju verlaffen willens ift; beliebees Berlegern Diefes anzuzeigen.

Allerhand Avertiffements.

x. Zu Jedermanns Nachricht wird hierdurch bekannt gemacht, daß all diejes nige, welche auf bem großen Rad Woll zu winnen willens fenn, sich in allhiesiger Derrschaftlichen Wollmanufactur zu melden hatten, allwo sie sowohl Sommers els Winters ihren täglichen Vervienft finden und folde Leute niemahls musig gehen werden, indeme man allda mit Woll in der Menge versehen ist. Diejenige welche Armuths halben sich ausser Stand sehen, das benötigte Werkzeug als Schumpen und Streichen aus ihren eigenen Witteln sich ausgezicht zu können, wird foldes auf ein Attestatt von ihrem Schultheisen, daß sie redliche Leute sein, aus der Fabrique dargereicht und der Ertrag nach und nach an ihrem Vervdienst abgezogen werden.

2. Es wird hierdurch bekannt gemacht, das die denen Jacob Weinlandischen Kindern dahier in der Theilung angefallene Erbeftändliche Walfe, Ohrund Labackfulighe, samt den dazu gehörigen laufenden Geschiert, Wasserbau und zwen Drittel des dar nach belegenen Gartens, heur über 6. Wochen. wird fenn der 21te des künstigen Monats Septembris, Nachmittags istil 2. Ihr auf dem albiesigen Nathhauß, vor Erbeund Eigenthumlich versteiget werden solle Awerd. Auchber den abstract.

Betaufte in der Catholifchen Bemeinde.

Den 25. Aug. Anna Elisabetha, des Johann Adam Steinkab Schühens ju Abatts weiler Schuterl. Den 26. died Margaretha Elisabetha, des Burger und Schreinermeisters Philipp Corfiers Schuterl. Den 30. died Maria Elisabetha des Schmeidermeisters Cappar Schuten ju Jeheim Tochtert.

Befforben. 28. Dito Unna Catharina Dorothea, Des Peter Frang Leinenweber

ju Bubenhaufen ehel. Tochterl. alt 8. Tage.

Getaufte in ber Ev. Reformirten teutschen Gemeinbe.

Den 30. Aug. Catharina, Friederich Deslocks Klenelwebers in hiefiger Fabris que Socheerl. Den 1. Sept. Johanna Elisabetha, Maria Magdalena Maa

Maurerin Tocheerl. Den 4 dit Georg Chriftian, Zohann Nickel Sullen, Sintersaffen allhier Sohnt.

Copultre. Den 1. Dito Genrich Balthasar Haas, Burger und Schumachers meister dahier, mit Inna Christiana, wept. Petter Grosslogen, gewesenen Gemeindsmann zu Herschweiter, Oberamts Lichtenberg, nachg ebet. Tochter. Bergaben. Den 30 Aug. Kriederich Balthasar, Balthasar Michels, Burg. und Peruquenmachers Schul. alt 18. Edge. Den 31 Dito Joh Heinrich, Mickel Lüsenbergers, Corporals unter dem Lold. Regimens Roial-Deuxponts Schul. alt 1. Monat 10. Tage.

Stadt Sweybrucker und verschiedener auswartiger Orten

Stádte.	12	en. fr.	€p	. 6	DX.	ijen fr.		rft. fr.		ntel fr.	-	ber fr.	Eentn. Beif Deel ft. fr.	Monate tage.
3meybrucken.	4	48		E	8	130	4	40			2	24	4 40	den 7. Gept.
Meifenheim.	2	40	2	20			3				2			den 8. May.
Euffel	2	50	2	40	E		3	-		-	1	20		den 17. August.
Bergjabern.	3	45	2	45	1	3	3	15	-	Ξ.	2	30		den 1. Sept.
Saarbrucken.	2	art 8		20	3	40	111		11		1	12	76) (m)	den 29. August.
Lautern . 11.	12	40	2	24	111	rio	2	24	no.	710	1	22		den 21. August.
Creujnach -	2	34	I	40	4	40	2	3			1	54		den 5. Gept.

^{*} B.egiabern gilt bas Dalter Rernen 5. ft 30. fr. und Die Erbfen 4. fl. fr.

Brod + Tax.

Sweybricken ein 6ftdig Nockenbrod gilt 8. kr. ein gemischt 6ftdig Brod 10. kr. Luckenweck ab 22. koth 2. kr. Spigweck ad 18. Loth 2. kr. Sie weiß lang brod 1. ft 12. Loth 4. kr. Sin lang gemischt brod ad 2. ft 10. Loth 4. kr.

Saarbricken und Oetweiler ein brenpfundig Baigenbrod 6. fr. Ein feche pfundig dito 12. fr. Ein sechepfundig Kornbrod 9. fr Ein ge braunt oder gestäubter Weck wiegt 11. Loth, gilt 1. fr.

Bergabern Ein weiß Bred ab 6. fb 10 !. fr. Kornbrod von 6. fb. 8!. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Cuffel ein 6. it brod 7. fr. 20. Both Luctenwect 2. fr. 18. Loth Spigwed 2. fr.

Metfenheim Ein Brod von 6. th. Loth 8. fr. 11. Loth Puckenwed f. fr. 10. Loth Spiswed t. fr. 9. Loth Mildbrod r. fr.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. fb | fr. Ein dite von 3. fb | fr. Ein Buckens weck von 22. Both 2. fr. Ein lang Brod von 20. Both 2. fr.

Wochentlicher gleische Tax.

Stabte.	110	Beftes Doffenfi-	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Kindfleisch	Kalbfleift.	Mafthammelff.	Hammelfielch.	Edvauffleifd.	Chiveinenfleis.	Durrer Speck.	geduch. fcmft.	Bockfleisch.	Monats tage
3menbrucken	tb	fr.	fr.	fr	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	-	fr.	Den 7. Sept
Deifenheim .	-	6	51	5 5 ½	-	- 4½	4	-	1	-	61	-	-	-	den 8. Man.
Euffel	1	61	+	5 1 2	=	-	41	-	6	5		20	12	3	den 17. August.
Bergjabern .	1	61	-	5 1	=	-	6	1	6	-	I	20	12	4	Den 1. Gept.
Saarbrücken	1	6	1	E	-	F	6		6	51	6		Č		den 29. August.
Lautern	1	61	-	-	1	-	6	-	6	-	6	-	1	32	Den 21. August

Derordnung/ daß zwar denen Unterthanen ohne Bestimmung eines Termins das Zeumachen erlaubt seyn soll / jedoch dergestalten/daß/ wann die Wies sen/ sodenen Ueberschwemmungen erponiret/ fruhzeitig gemehet wurs

den/ folche Wiefen mit Seufaamen gu befereuen waren.

Occasione einer von Oberamt Lichtenberg vor 2. Jahren ad instantiam vers fdiedener Schultheiffen gemachten Berfugung, Daß fich ben Strafe Diemand uns terfteben folle, gegen Die bergebrachte Obfervang fein Den vor tem aften Robans nistag ju machen, ba Die Biefen fich nicht besagnen fonnten, mann das Den alls au früh zeitig abgemehet wurde, haben SERENISSIMI NOSTRI Godfürftl. Durche leucht in Unsehung des erlittenen grofen Schadens, welchen Die Unterthanen Durch bas alljufpate Beueinthun erlitten, gnadigft ju refolviren fich bewoaen aefunden, daß denen Unterthanen ohne Bestimmung eines Termine Das Seumas chen bergestalten verstattet fenn follte, bag , mann Die Biefen , fo benen lebers fcweinnungen erponiret, frubjeitig gemehet wurden, Die Schutcheiffen felbige ans sumeiffen batten, folche Biefen nut Beufaamen wiederum ju bestreuen. Samt liden Ober : und Unteramtern in specie dem Oberamt (Ra) wird Dabero Dies fe Sochfürftliche anadigite Billenemeinung, jur unterthanigften 2Icht und weiteren Berfugung hiermit bekannt gemacht, und ift man de facta publicatione Des De beramte D. Bericht ad acta gemartig. 3mepb. Den 12. Dec. 1758.

N. XXXVII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken



den 15. Ceptemb. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L. E. G. I. O.

Wochentlich Zweybricker Fragsund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hos Buchdrucker

Sachen/ fo su vertauffen in und auffer der Stadt.

a. Nachstehende Wiesen sind aus der Hand mit samt dem Ohmetgras kanklich zu begeben, wovon Verteger diese nahere Nachricht denen Liebhaberen geden wied: Auf dem Irheimer Bann 2. Worgen im Wiesengrund gegen dem Ereg über. Erm ein Erde pop 2. Norgen 19½. Nuthen neben Dr. Kausmann Seiler. Auf dem Eindeherbaun ein Stud von 2. Morgen, am Neipgraden. Irm im Brühl unterhalb der Brück im Scheidenbrühl 1. Worgen 24. Kuthen. In der Großwieß 1½. Worgen, item in der Virbager Auf binten am Todenpful ar der Badyk. Worgen, item im Mehinger Gereu 1½. Morgen, gleich daben noch J. Morgen 19. Nuthen, im Jahnenwinkel, und am Chause noch L Worgen 6. Ruthen.

2. Es hat jemland 1000. Etilet fomere und ertra ichone Burgunderbouteillen, fo gang neu find, um billigen Preiß zu verkaufen. Berleger Diefes gibt nahere Rad-

richt davon.

3. Es hat jemand ein ganges Piece veritablen Burgunderwein vom 1762ten Jahrgang, ingleichen allerhand guten sowohl weisen als rothen Wein in einem civilen Preif zu verkaufen. Liebhaber können den Berkaufer bey Berlegen die kie erfahren.

Sachen / fo su verlebnen,

1. In des Sattlermeister Auerbachers in der Borftade gelegenen Wohnhaus fteber im gene Stoef ein Logies, bestehend in einer grofen Stube nebst Stubenskammer, Ruche und Ruchenkammer, ingleichen im gen Stock in einer Kammer, pu verlebnen; welches Logies entweder auf Michaelis oder auf Wennachten infte bend bezogen werden kann.

1' 2. Es liegen taufend Bulben gegen hinlangliche Spyothecarifche Berficherung alle fundlich zu verlehnen parat, und giebt Berleger biefes Blates bavon mehrere Rachricht.

Sachen / fo gefunden worden.

1. Es ift verwichenen Conntag in Der Er. Lutherifchen Rirche nach ber Dache

mittage Predigt eine kleine Casche mit einer Scharnier, worinnen etwas Mung befindlich, gefunden worden; Wer solche vertohren, kann fie ben Berlegern Diefes wieder bekommen.

2Merband Avertiffements.

1. Auf Mittwoch ben 23. Dieses sollen in eiren 160. Stud jahrlings Sammel von der Gerichaftlichen Schaafherde auf der Burg Birkenfeld mittelft offentlie der Bersteigung plus offerenti verkauflichen überlassen werden, ein welches den net lebhabern andurch bekannt gemacht wird, um sich an bestimmten Lag Mors gends um 9. Uhr auf der Burg beb der Bersteigung einfinden zu können. Nos bestoden den loten September 1767.

Rellerey Sandschrift.

2. Bis Samftag ben 26. Septembris Nachmittags um 1. Uhr werden auf allbiefiger Nathoftuben jerschiedene auf hiefigem Stadt- und Irheimer bem Bann fiegende Aecker vom Irheimer Sofsland, samt dem dasigen Dofhauß auf 6. Jahr lang durch die Landschreiberen Gefällverweferen temporaliter verliehen werden, web

des ju Jedermanns Radricht anmit bekannt gemacht wird.

3. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die denen Jacob Weinlandischen Kindern dahier in der Theilung angefallene Erbbeständliche Walk Boldend Sabackmuble, fanne dem dazu gehörigen laufenden Gestürt? Wasserbau und swein Drutel des Dastan belegenen Bartens, beur über 6. Wochen, wird sein der der det fünftigen Monats Septembris, Nachnittags um 2. Uhr auf dem allhiefigen Nathhauff. Der Erbs und Eigenthumlich versteiget werden solle.

Betaufte in ber Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Der 8. Sept. Johanna Glifabetha, 3. Philipp Straugen, Burgers und Rie fermeifters allhier Ebcherl.

Begraben Den 7. Dito Sufanna Elifabetha, wepl. Johann Jacob Gachote gemes fenen Burgere und Meggermeiftere Dahier nachgel. Wittwe, ale 65. 3. 11. M.

Betaufte in ber Catholifchen Gemeinde.

Den 7. Sept. Maria Henrietta Clisabetha, des Burgers und Maurermeisters Michael Krum Schert. Den 10. dito Jacob, des Matthias Reg Hofs laquai und Wirthens zu Bubenhausen Sohnt. Den 13. dito Maria Porothea Friederica, des Spitalschaffners Hrn. Heinrich Besse Tochters.

Gefforbent. Den 5. dito Anna Elisabetha, des Burgers und Kaufmanns Jos feph Bögele Töchterl. alt 24 Tag. Den 9. dito Maria Catharina, gebohrne Botdi wepl. Anton Carove gewesenen Kaufmanns nachgel. Wittwoate 61. Jahr. Den 12. dito Maria geborne Loter des Burgers und Schniedes meisters David Leiner gewesenen ehel. Hauffrau alt 49, Jahr 6. Monat.

Stadt Tweybructer und verschiedenet auswartiger Orten Grucht. Cap.

Städte.	Ro	rn. fr.	Sp A.	elj. fr.	100	ijen fr.	G.	31.		ntel tr.	Spal fl.	ber fr.		ien. Seiß Leel Et.	m Rongto j.
Zweybrucken.	4	48			8	30	4	30	2	16	2	8	4	40	den 14. Gept. 8
Meifenheim.	2	40	2	20	0	-	3		1		2	-			Den 8. Day.
Euffel	2	50	2	40		3	3		37		1	20	100		den 17. August.
Bergjabern.	3	45	2	45		-5	-3	15	-		2	30			den 1. Sept.
Saarbrucken.		art	Gen		3	52	B		L.		1	12	a		Den 5. Gept.
Lautern	2	40	2	24	Œ,	T	2	24	-	3	1	22	11		den 21. August.
Creumach	2	36	15	40	T		-	100	-		1	40	-	3	den 12, Gept.

^{*} Bergiabern gilt bas Malter Rernen 5, fi 30. fr. und die Erbfen 4. fl. fr. Wochentlicher Rleifch Tax.

Stadte.	300000	1 Beftes Doffenfi-	I Beringeres Dito.	l beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	1 jung Rindfleisch	1 Ralbfleifch.	Mafthammelfi.	-	Schaaffleifd.	Schweinenfleis.	burrer Specf.	I geauch. fcmf.	1 Bodfleifc.	Ellonate tage.
3menbrucken	tb x	fr.	fr.	fr 5	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		fr.	fr.	fr.	fr.	den 14. Sept.
Meifenheim .	7	6	51	5 1 2		41	4	-	1	=	61	-	-	-	Den 8. Map.
Euffel	1	61	-	5 1 2	-	-	41/2	-	6	5	-	20	12	3	den 17. August.
Bergjabern .	1	61	-	5 1	-	1	6	-	6	-	-	20	12	4	Den I. Gept.
Saarbrücken	ī	6		100	7		6	-	6	51	6	177	1	1	den 5. Sept.
Lautern	1	61	-	T	00	7	6	-	6	-	61	10	-	3 1 2	den 21. August:

Brod Tax.

Sweybruden ein 6tbbig Nodenbred gift 8, fr. ein gemifcht 6tbbig Brod xo. fr.

Ludenweck ab 22. Loth 2. fr. Spismeck ab 18. Loth 2. fr. Gis weiß lang brod I. th 12. Loth 4. fr. Gin lang gemifcht brod an 2. 15 10. Eoth 4. fr.

Bermabern Ein weiß Bred ab 6. th ro! fr. Rornbrod bon 6. tb. 8. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenwert 2. fr. 18. Loth Spiswert 2. fr. Metfenbeim Ein Brod von 6. tb. Coth 8. fr. 11. Coth Luckenwecf 1. ft.

10. Loth Spismeck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. fb. Er. Ein dite von 3. fb. fr. Gin Lücken-weck von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Saarbruden und Oetweiler ein brenpfundig Baigenbrod 6. fr. Ein feche pfundig Dito 12. ft. Gin fechepfundig Rornbrod 9. fr Gin ge braunt ober gestäubter 2Becf wiegt II. Both, gilt I. fr.

Derordnung / baf fowohl Rind als Schaafvieh und die Pferbe von bem 2. Abril an aus benen Wiefen gu laffen feyen.

Bon Ihro Ronigl, Daieft. in Schweden ju Dero Bergogthum Zwepbrus cfen verordnete Cantlar und Regierung gugen hiermit ju miffen: Demnach verschiedene Jahre hero hin sund wider Mangel an Deu verspieret, welcher guten Theile Dabero verurfachet und mercflich vergrofert worden, weilen mit bem Rinbe absonderlich aber Dem Schaaf . Diebe, welches alles aus Der Burkel genau abs frift, Die Biefen im Kruhiahr abgeatet werden, und alfo am Braf grofer Schae Den beschiebet , Daß foldbes , jumabl wann Durres Better Darauf einfallt, nicht aufs fommen, noch ju rechter Beit bas Den und Brummetmehen vorgenommen mer-Den fami; Ale wird benen famtl. Beamten Des Berjogthums, und in specie Dem Amt Zwepbruden hiermit ernftl. injungivet , Damit Diefes Fruhjahr Desmes gen feine neue Difputen porfallen, und ein jeder fich barnach ju richten miffe, Denen fametichen Unterthanen und Gemeinden ben Bermeidung ohnausbleiblicher Strafe und zwar das erstemahl vor jedes Stuck 3. Rl. Das andere doppelt fo piet, und bas brittemahl ben Leibes Strafe und Confiscation Des Biebes, angus befehlen, fo mohl Rind : als Chaaf : Bieh und Pferde von Dem Sten April Des jegigen neuen Calenders an, aus benen Biefen ju laffen, woruber alfo ftriete beb obbenaunter Strafe ju halten fich ganglich verlaffen, und jedweder bor Strafe und Schaden fich ju buten miffen, wie man dam das Umt, im Kall es Darins neh faunig fenn, oder einige Connivens verfpuren laffen follte, Dafur refponfable machen, maffen die unterm 13. Sept. Des abgewichenen ? hre bereits an Die Ments ter ergangene Berordnung hiermit nochmablen durch in Druck ju Redermanns Dadricht und Derhalten publiciret und Durch offentliches anschlagen fund gemacht In Urfund Des hierben gebrucken Ronigk. Schwedischen Regierungs mirb. Canjley Infregele. 3menbruden Den 10. Martil 1708. (L, S.) Renierung.

N. XXXVIII. Mit Ihro Hoch: zu Pfalz: Zwenbrücken PRIVI-



den 22. Septemb. 1767.

fürstl. Durchlauchtgnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybrucker Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Sof Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu verlauffen in und auffer der Stadt.

1. Ein kleiner runder Ofen von Eisen, allenfalls mit Rohren, stehet dahier um ein civilen Preif kaufich zu begeben, und giebt Werleger dieses davon nahere Nachricht.

1. In des Peter Mern in der vordern Gafe belegenen Sauf, im britten Stock, ift ein meublirtes Bimmer fur eine ledige Perfohn auf inftehenden Michaelis ju

perlebnen.

Merhand Avertiffements.

1. Des Leinenweber Peter Mauren sein Antheil Sauses in der Borstadt in der Kirchhof Etrase belegen, soll den geen instehenden Monat Octobris Rachenittage um 2. Uhr auf dahiesiger Rathsstube vor Erbeund Eigenthumlich plus offerenti verfteigtt werden.

2. Da auf Donnerstag als den 24 dieses Monats etliche hundert Stud Herrschaftliche Zehendlammer ber der Kellerop zu Lichtenberg mittelst offentlichn Leigung gegen baare Zahlung begeben werden sollen; Als wird solches zu Vereinnauns Nachricht hierdunch bekannt gemacht, um sich an bestimmten Der

Morgende 8. Uhr ben der Berfteigung einfinden ju fonnen.

3. Zu Jedermanns Nachricht wird hierdurch bekannt gemacht, daß all diejeniger, welche auf dem grosen Rad Aboll zu teinnen willens sepn, sich in allbiesiger Berrichaftlichen Wollmanusactur, zu melden hatten, allwo sie sowohl Sommers als Winters ihren täglichen Verdienkt finden und sotche Leute niemahls mußig gehen werden, indeme man allda mit Aboll in der Wenge verschen ist. Diejenige welche Armuths halben sich ausser Stand sehen, das benöthigte Werkzeug als Schumpen und Streichen aus ihren eigenen Wietln sich aushaffen zu können, wird solches auf ein Attesfatt von ihrem Schuttheissen, daß sie rolliche Leute sien, aus der Kabrique dargereicht und der Ertrag nach und nach an ihrem Verzbeinft abgezogen werden.

4. Ale ein bowahrt erfundenes Mittel wider Die Raufnuß und bas Acioffen Des Zahnfteifches, empfiehtt man Die Frucht eines gewissen Baumes, Der Sumah

oder aud Berberbaum genannt wird, und mehrentheils gur Bierde in benen Baren madfet. Diefe Traublichte gerade auffrebende, melde aus vielen rothen Rors nern bestebet, wied abgestreifelt, in eine Bouteille gethan, und ungefehr fo viel Bein darauf gegoffen, daß felbiger 3. Finger breit über Die Rorner gebet. Go Dann wird Die Bouteille mohl vermahrt und mit Blafe jugebunden, und in Die Cenne gefetet, Da man bann nach Berlauf von 24. Stunden ben Bebrauch ans fangen, und einen Lofelvoll von Diefem Wein, über ein Bacheftocf gemarmet, in Den Mund nimmt, folden jolang im Dund behalt, als man fann, fobann ausspuckt, und hiermit jedesmahl Abende und Morgende eine Beitlang fortfabret. 5. Gine Wochenschrift, der Jude betittelt, ift auf vieles Berlangen von Gotte fried Gelig L. P. In Leipzig verlegt und abgewichenen 24. Cept. jum erstemmal ausgegeben worden: Es wird jede Woche hiervon ein Bogen in Octav jum Boridein fommen. In Der Gintheilung Diefes QBerte wird man Darauf feben, Dafe es in gewiffe Theile und Bandchen fann gebunden werden, Damit Das Gingele ends tich ein Banges ausmache; In ber 2Bahl und Befdreibung ber Gachen aber Die Abficht baben, daß es ein nutliches und veranugendes Berf fur Belehrte und Ungelehrte fene. Der Innhalt foll furglich Diefer fenn: Eine genaue Bes ichreibung aller Sagungen und Gebrauche der Juden/ fomohl ju Saufe, ale in Der Smagoge, an Wochentagen, Gabbathen, Reumonden, Saften und Rafttagen, ben Beiligung Des Mondes, im ichlachten, fpeifen, und Den Unterichieben derfelben; Ben Gelubden Epofchmuren und deren Auflofung : Ben Dem Gebet und benen Daben gebrauchlichen Denfreimen, Deckmanteln und Denffaden: Bep Beburten, Austofung Der Erstgebornen, ben Der Befchneidung und der Ramengebung eines Dadochens, in Bochenftuben, Reinigungen, Erziehung der Rin-Der , Rerlobungen, Frauungen, Schneidungen, Berbanungen, ben Rranfenbefuchen, Rubereitungen Der Sterbenden , Unfleidung Der Toden, Begrabniffen , ben ber Trauer und Jahrezeiten, b. i. an benen Lagen, an welchen Batter und Mutter aes ftorben find. Diemit wird man noch ihre befondere Lebren verbinden, 3. E. pom Leiden im Grabe; Bon der Manderung Der Geelen ; Bom Baradiefe; Bon Der Bolle; Auferstehung Der Toden und Bufunft Des Deffias. Bugleich follen einige merkmurdige Bebeter und Schriftstellen der Juden erflaret, ohne mas der Raum herzusegen nicht verflattet; Belches auch mit einigen Rupferta-feln nach Befinden foll erläutert werden. Begen des faubern Drucks und guten Napiers wird man alle moaliche Gorge tragen. Bon Dahiefig : Rapferl. Reichs Doftame fann porftebende Bochenfcbrife an Liebhaber abgetiefert merden.

Getauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde. Om 18. Sept. bem Sinurfag und Steinhauer Ricolaus Grummel ein Tochtetlein, Margare, the Catharina Unionia.

Copulirt. Den 8. bito Joh. Daniel Rrauß Burger und Schuhmachermeister babier, bes Bur. und Schuhmachermeisters Johannes Kraußen babier ebelediger Sohn und Maria Charlotha bei Beorg Brenners Burgers und Schuhmachermeisters babier ebeledige Doctes.

Begrabene. Den 31. August herr Anton Schwent Furflicher hoftoch babier , Des Furfit-Balbedifchen Tudimmifters ju Arolfen Dr. Friederich Schwenten ebelebiger Cobn diaer 28. Jahr. Den 6. Sept. Sophia Dorothea Elifabetha Aulenbachin des Hoffneschers Friedrich Aulenbachs Löchterl. atat. 2. Monat. Den 10. dies Maria Wilhelmina Hartemannin wool. Jehannes Hartmanns gewossenen So. Einberischen Eldenes auch Surgers und Schneidermisstes dahier nachgelassen ledigt Lochter atat. 21. Jahr 10. Monat 22. Lage. Den 14 die Ovorshea Eatharina Romerin des Burgers und Bedermeisters Jobannes Romers Löchterl atat. 1. Jahr 4. Monat 26. Lage. Den 19. die Suspansandles Midlei des Zimmetmann und Hintersossen Wickles Lochterl. atat. 1. J. 8 M. Gekausse in der Lev. Kefornitrers reunschen Gemeinde.

Den 13. Sept. Eleonora Philippina, Sufama Rebein Lobiert. Den 18. Dito Friederich Carl, hr. Job. Betre Seigen, Burger und Rothgerbermeisters auch Rirchenaliesten Sohnl. Begraben. Den 18 bito Jacobina Dorothea Elifabetha, Johann. Augustin Komers, Buraer

und Bedermeifters Tochtert.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswärtiger Orten grucht. Car.

						6,				_			-		
Städte.	Ro	en.	Spo fl.	lş. fr.		ijen fr.	Gic A.				soal A.		200	eiß leel be.	Monat- tage.
3menbrücken.	5		0.0						2	24	2	16	4	30	den 21. Cept.
Meifenheim-	- 2	40	2	20	-	_	3		_	-	2		-		den 8. May.
Euffel	2	50	2	40	-	=	3	_	-	-	1	20	_	-	den 17. August.
Bergjabern.	3	45	2	45		-	3	15			2	30			den 1. Gept-
Caarbrücken.		art			3	50					ı				den 12. Cept.
Lautern	2	40	2	24	-	-	2	24	-		1	22	-	-	den 21. August.
Creuznach .	2	46	1	40	-	1-	1 2	4	-	-	1	20	-	-	den 19. Gept.

^{*} Bergsabern git bas Malter Rernen s. fl 30. fr. und Die Erbfen 4. fl. fr.

Brod . Tax.

Sweydracken ein 6thdig Nockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6thdig Brod 10. fr. Luckenweck ad 22. Loth 2. fr. Spigweck ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 18. Loth 2. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. ft 10. Loth 4. fr.

Bergsabern Gin weiß Bred ab 6. ib 10 !. fr. Kornbrod von 6. ib. 8 !. fr. Gin fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Cussel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenweck 2. fr. 18. Loth Spigweck 2. fr. Weisenheim Sin Brod von 6. th. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr. 10. Loth Spigweck 1. fr. 9. Loth Mildhood 1. fr.

Lautern Ein Rocfenbrod von 6. th fr. Ein dito von 3. th fr. Ein Ludenwed von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr. Saarbrucken und Octweiler ein dreppfundig Waigenbrod & fr. Sin feches pfundig dies 12. fr. Ein fechespfundig Kornbrod 9. fr Ein gebraum oder gestäubter Weck wiegt 11. Loth, gift 1. fr.

Wochentlicher fleis	(h) \$	I ax.
---------------------	--------	-------

Städte,		Beftes Dofenff.	Seringeres Dito.	beftes Kühfletfc	Beringeres Dito.	jung Rindfleifch	Ralbfleisch.	Mafthammelfi.	Hammelfleich.	Cdhaaffleifd.	Comeinenfige.	Dirrer Spect.	geauch. schwil.	Bouffeilds.	Monats tage.
	-	133		-		-	-	-	3	-	-	Di	1 ged	8	-
Zwenbrücken	tb	fr.	fr.	fr 5	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	Fr.	fr.	fr.	fr.	Den 21. Cept.
Meisenheim .	1	6	51	51	-	41	4	-	1	1	61	-	-	-	den 8. Man.
Euffel	1	61	-	5 1	-	1	41/2	-	6	5	-	20	12	3	Den 17. August.
Bergjabern .	1	61	T	5 1	-	F	6	-	6	-	-	20	12	4	Den 1. Gept.
Saarbrücken	I	61	-	-	-	-	6	-	6	5 1 2	6	-	-	I	den 12. Cept.
Lautern	1	61	-	-	-	-	6	-	6	1	6	1	-	3 1	Den 21. August.

Derordnung / baf kein Dieh / von was 2let und Gattung es auch fere / im grühling in die Wiefen getrieben werden sollen.

Die viele Verordnungen, welche nach und nach megen bes ichablichen Menbens im Rrubling in benen Wiefen, ergangen, fonderlich bas unterm 10. Martii 1708. Durch ben Druck publicirte Patent, zeigen mit mehrerem, wie diefes 2Ben-Den bis auf den gren Monats April ftyli novi reguliret worden; weilen man aber migfallig mabrgenoinmen, bag Diefem guten und fowohl der Berrichaft als einem jeden Particulier fehr nubliche Berordnungen auf allerhand Urt und Wege contraveniret, und Das Bieh bald unter Diefem, bald unter jenem Pretert noch lang über ben angefesten Termin in Die Wiefen getrieben, man Dannenbero in betracht Derer in erwehntem Patent enthaltenen und mehr anderer Motiven veranlaffet mor-Den, fürterbin gar nicht mehr ju gestatten, baf einiges Diebe, es fepe pon mas Art und Battung, auch mo es immer wolle, im Fruhling in Die Biefen getries ben werde; 216 wird ein foldes bem Umt hierdired) nachrichtlich refcribiret, und befohlen , folches ohne Beit Bertuft überall ju publiciren und gute Obficht tras gen ju laffen, bag foldem beborig nachgelebet werde, wie Dann Die Contravenis enten, da einige mider verhoffen fich betretten laffen murden, ju ber in dem obangejogenen Patent vom' 10. Martii 1708. enthaltenen Strafe fogleich anzubalten 2mepbr. Den 16ten Der; 1718. Regierung

N. XXXIX. Mit Ihro Hoch

Mit Thro Hochs



den 29. Septemb. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Imeybruder grans und Kundschaftes Blatt/ welches Dienstags ber biesigem Hof- Buchdrucker

Sachen / fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Ein annoch wohl conditionirter mehr als 3. Zuber 2Baffer haltender eiferner Reffel flei, et allhier kanflich zu begeben, Liebhaber konnen ihn ben dem Schloffermeister Willing besehen, auch von selbigem bes Preises wegen Rachricht haben.

2. Ben Drn. Raufmann Arend Dabier find frifche Sollandifche Beringe billis

gen Preifes ju haben.

Sachen / fo gu verlehnen.

x. In dem vormaligen Wirthshaus zur Sonne find zwer jeso gleich zu beziehens be Logis zu vermiethen; und zwar im mittlern Stock eine Stube, Stubenkame und Kaammer in zen Stock; Im Detretz Sood aber eine Stube und Stubenkammer Kuche und Holzplaß. Ben dem Beckermeister Georg Das niel Stahler ift nährer Nachricht diessalls zu haben.

Auf Den dem Verriffennents.

1. Es wird hierdurch ju Jedermanns Wiffenschaft bekannt gemacht: daß Samftags als den zien nechtkunftigen Monat Octobris auf hiefiger Rathsftuben Nachmittags um 2. Uhr 7352. Centner Beu und 20000 gebund Stroh an den jenigen, der die Lieferung am wohlfelisten thur wird, versteiget werden gollen

2. Denmach SERENISSIMI NOSTRI Sochfürstliche Durchleucht gnastigst zu beschlen geruhet, daß, da befunden worden, daß die curstrende Burtenberger 3. fr. Schiefer mit der Aussischift 48. einen Conventions-Chaler und der Jahrahl 1767 weber Conventionsäßig ausgemunger, noch randiret find, sols die ganzlich ausser Gesetzund verrufen werden sollen; als bleide dem Oberant N. jur fordersamten Publication und Achtung hierdurch ohnverhalten. Zwegle. den 26. Sept. 1767.

3. Radricht an das Publicum von einer Geschichte Der Deutschen, welche sow wohl besonders, als auch als eine Kortlebung Der allgemeinen Geschichte Der bekann-

ten Staaten ausgegeben wird.

3ch hoffe, ben biefer Nachricht mich nicht erft über die Ginrichtung der bekannten Staatengeschicht und deren ABerth ausbreiten zu dorfen; weil berfelbe bereits durch alle Gelehrte Zeitungen, auf die ich mich berusen darf, vestgesebet ift. Dath aber auf zukunftiges neues Jahr ben Liebhabern der Welchichestunde ben ers Ren Band ber Geschichte Deutschlandes ju liefern gebente: fo halte ich mich fur perbunden, Dem geehrten Unblico Nachricht Davon ju ertheilen : weil ich hoffe , Daß Les fer von allerlen Standen an Der Befchichte ihres Batterlandes Untheil nehmen werben : indeme doch diefes die Aufmerkfamkeit am meiften an fich gieht; was uns am nachften angebt, bann es wird biefe Weschichte nicht nur fur Welehrte, fondern auch für einen jeden vernunftigen Burger ein fehr nubliches und angenehmes Buch werden; meil er neben der Befchichte feines Batterlandes auch Den Charafter und Die Sitten der Deutschen; von einer Zeitstufe jur andern bis auf Die ibigen Beis ten, Darin finden wird; wie auch Die Historie Des lettern Krieges bis auf Den Suberteburger Brieden. Auch fann ich dem Publico Die angenehme Rachricht geben; daß der berühmte Bert Profeffor Saufen in Salle Der Berfaffer Diefer Beschichte senn, und fie binnen 2. Jahren in 4. bis 5. Banden liefern wird. Rur Diejenigen Liebhaber, welche Diefe Befdrichte allein, ohne Die von Den andern Staaten, ju befigen munichen, werde ich fie unter einem einenen Titul abbrucken luffen. Die Liebhaber Der Weschichtekunde werden denmach ersuchet, ihre Namen noch vor Dem 30. Nov. laufenden Jahre entweder ben Dem Berleger Diefes Blatte, ober ben den tobl. Boftamtern, oder ben bern Buchhandlern in Deutschland, (ben welchen allen weitlauftigere Avertiffements von diefem Berfe unentgeldlich in haben find) einschreiben zu laffen; Dagegen fie ben erften Band ber Geschichte Deutschlandes auf das neue Jahr unfehlbar erhalten werden. Fur jeden Theil wird auffer dem Porto, welches ich bis Frankfurt ober Leipzig übernehme, ben Empfang Deffelben E. Reble: bezahlt. Auffer Der Unterzeichnung aber und nach Rerfiuß Des Termins verbleibt es ben Dem alten Breife, nemlich ber Band fur D. Reblr. 8. Grofchen, ober ween Gulben. Gefdrieden Beilbronn ben 14. September 1767.

Frans Joseph Eckebrecht /

ale bier ju Lande, in einem Tage 6000. getobtet; welcher eben ber Erfinder Dies es Mittels ift. Dan muffe alfo jur Bertilgung Der Ameifen ein anderes irbet nes ober glafernes Gefaß, welches mehr ein Topf, ale eine Bouteille mare, mis eleichem fuffen Cafte anfullen, und an Den Dri ftellen, wo fie am baufiaffen ih, ren Bang haben: fie murben ebenfalls bem fuffen Beruch und Safte nacheilen und fich barin erfaufen.

Betaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 20. Sept. Joh. Philipp, Peter Comieds, Berjogl Rutiders Cobnf. Den 21. Dito Deter Cafimir, Burger und Riefermeisters Gobni. Den 24. Dito Philipping Benrietta Louisa, Bottfried Ernit Liddemanns, Buchdrus chergefellen, von Braunschweig geburtig, Edchtert.

Copulirt. Deter Rlickinger, Burger und Debgermeifter, Ulrich Rlickingers, Burger und Ruhrmanns allhier ehelediger Gobn , mit Unna Maria, Jas

cob Stauders, Gemeindm. ju Brenfchelbach eheledigen Tochter.

Getauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde. Den 21. Cept. Dorothea Catharina Friederica, Des Moufquetier Schwarzen vont Reg, Roial Deuxponts Tochtert. Den 24. Dito Friderica Carolina Mars garetha, Der Bittme Jacob Schneiders Tochtert. Den 25, Dito Anna Maria Beronica Den. Deter Hallanzy Furftl Sof. und Canilen Buchdrus Den 26. Dito Eleonora Philippina T. Drn. Baudirector cfers Tochterl. Ludwig Chriftian Sautten Tochterl.

Begraben Den. 23. Dito Johanna Catharina Elifabetha, Des Hintersuffen Johannes Hilbmanns Cochreel. att 5. 2Bochen 3. Tagen.

Stadt Sweybrücker und verschiedener auswartiger Orten grucht . Tar.

Stabte.	Korn.				Waisen		Gerft. fl. fr.		Düntel fl. fr.		1		Ceuin. Weiß Meel fl. fr.	Monate.	
Zweybrücken.	4	48		H	9	30	5		2	40	1	52	4 40	den 28. Gept.	
Meisenheim.	2	20	2	O'c			2	20			1	40	-	Den 25. Cept.	
Euffel	2	50	2	40		3	13	-			1	20		den 17. August.	
Bergzabern.	3	45	2	45		_	3	15	_	-	2	30		den 1. Sept-	
Saarbrucken	2	art 8		-0	3	40	4				1	12		den 19. Cept.	
Lautern	2	40	2	24		-	2	24			1	22		den 21. August.	
Creuznach .	2	36	I	40		-	2	6	-		1	30		den 26. Gept.	

Birglabern gilt bas Dalter Rernen s. ft 30. fr. und Die Erbfen 4. ft.

Stådte.		Beftes Ochfenfi.	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	I jung Rindfleisch	Ralbfleifd.	Mafthammelff.	Sammelfleich.	Schauffleifc.	Chweinenfleis.	Durrer Speck.	geauch. fcbwff.	Bouffeift.	Monats tage.
3menbrudefen	tb I	fr.	fr.	fr	fr.	fr.	fr.	fr.	Fr.	Er.	fr.	fr.	fr.	fr.	ben 28. Sept.
Meisenheim .	1	6	5 1	51/2	3	41/2	6	-	5 1/2	5	6	-	-	-	den 25. Cept.
Euffel	I	61	-	5 1	-	-	41	1-	6	5	-	20	12	3	Den 17. August.
Bergjabern .	1	61	3	5 1 2	-	-	6	-	6	T		20	12	4	den I. Cept.
Saarbrücken	I	61	-	-			6		6	5 2	6		1		den 19. Sept.
Lautern	I	61/2	-	1			6	1	16		6	1	leg	3 1/2	den 21. August.

23rob + Tax.

Sweybrücken ein 6thdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6thdig Brod II. fr. Luckenwerf ad 20. Loth 2. fr. Spigwerf ad 1.7. Loth 2. fr. Sie weiß lang brod I. th 10. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. ft. 8. Loth 4. fr.

Meifenheim Ein Brod von 6. th. 12. Poth 8. fr. 11. Both Luckenweck 1. fr.

10. Loth Spigweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbrucken und Oetweiler ein drenpfundig Baijenbrod 6, fr. Ein seches, pfundig dito 12. fr. Ein sechespfundig Kornbrod 9. fr Ein gebraunt oder gestäubter Weck wiegt 11. Loth, gilt 1. fr.

- Araft vorstehender Verordnung sollenlauf Georgitag die Wiesen geschlossen werden / wann contraire Wisterung ein andere nicht erfordert.

Es haben zwar einige Gemeinden des allhiesigen Oberaunts wegen der ergangenen Berordnung, daß diese Krilijahr das Dies aus denen Wieseln zu laffen ind beschwerer, und um Prolongation bis in den Manmonat angeligen zu aber dennoch allem Anschen nach, wan diese Jahr einer großen Ourre gewärzigsenn muß, hat man selbigen in ihrem Perio zu deferiren Bobenkens, verlmehr aber rathsam gefunden, es den serkoner Berordnung, bewenden zu lassen, verlmehr einfritzg aber der Erminus der zuschäner Breiten Wiesen bis auf Georgitag neuen Calenders, verlgestellet bleiben soll, es wäresdann, daß die contraire Witterung wiederum wie anzehe, ein anderes erforderer; Als haben die santige Oberamter und Beamten sich darnach zu richten, und solches denen Unterthanen zu publiciren.

Mit Ihro. Hoch au Pfaly Zwenbruden



den 6. October 1767.

fürstl. Durchlaucht gnabigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybrucker franzund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Sof Buchdrucker Hallanzy diffribuiret mird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

z. Auf dem Billard Dabier ift veritabler 1748. Mofelwein mit der Bouteille

ad 24. fr. und ohne Die Bouteille ad 20. fr. ju haben.

2. Berr Rahnhöffer will feinen am Berricaftlichen Bemufgarten belegener ichde ner Barten, entweder gang ober in vier Theile gertheilt , fauflich begeben: Der Raufs fhilling und Die weitere Conditionen find ben 3hm ju vernehmen.
3. Eine fleine Perpendicul Uhr wird von Jemand jum Berkauf angebothen;

mer folde an fich in fauffen gemeinet, fann fie ben Berlegern Diefes befeben, auch

Des Prifes halben Radricht erlangen.

Sachen/ fo zu verlehnen.

1. Es ftehet Dahier ein Bimmer mit einem Bett fur junge Rnaben ju berlebe nen; welche in Der nemlichen Bebaufung Die Roft, ingleichen Unterweifung in Der Lateinich und Frangoliften Corache erhalten fonnen: mehrere Rachricht biervon findet man ben Berleger Diefes Blatts.

2. In dem QBirthehaus jum Ochsen Dabier ift folgendes ju verlehnen: 3m brite ten Stock vorne auf die Gaffe ein Stube, Ruche und Rammer, und hinten aus

in ben Sof, Stub, Ruche und fleine Rammer.

- 3. In des Burger und Gerbermeister Drn. Johann Georg Seigen in Der vorbern Gaffe belegenen Saufe ift Das obere oder Dritte Stock, bestehend in 2. Stus ben, Ruchen und Kammer auf Wenhnachten und eben allda im hintern Gebaus de für eine ledige Perfon oder auch fieine Saufhaltung ein Stube lehnemeiß ju beachen.
- 4. In Des Brn. Ratheverwandten Mufculus Behaufung ftebet bas im gten Stock befindliche Logie, bestehend in 2. Cruben, Stubenkammer, und Ruchen nebft Darbinter befindlichen Speicher, Reller und Rammer auf Deni Speicher ju vermiethen: allenfalls fann auch Diefes Logis fur ledige Perfonen meublirt und eins getheilt merten.

5. Ben dem Regierungs Cangeliften Brn. Diehl dahier ift ein meublieres Bimmer, entweder im untern oder obern Stock, wo es auftandig, ju verleihen, weßfalls fich ben diesem beliebig gemeldet werden fann. Auertiflements.

1. In bem 67. Send der Braumichw. Angeigen Diefes Jahres ift folgens de Aufgabe betannt uemacht worden.

Es ift bekannt, daß es für Perschnen, welche Kinder sangen, aufferst Schmerzbatt, auch oftmable von getäbrlichen Folgen sep, wenn die Brütte durchgesogen und wund werden. Da dieser Borfall sich oftere ereignet, und die dagegen ge brauchten Mittel nicht hindanglich gefunden worden; so wird hiernit angefraget; 1) Ob und was für ein zuverläsiges und durch wiederholke Erfahrungen bemährtes Präservatiomittel vorhanden, wodurch die Warzen der Brüfte beg einer Schwanzern seichergestalt verwahret werden können, daß sie das Durchstugen nicht zu befürchten habe? Und 2) ob und was für ein Mittel man zur baldigsten und siedersten Keilung bereits durchgliegener und verwandeter Brüfte durch die Erfahrung am zuverläsigsten gesunden habe? Es wird ben beyden Fragen vorausgesest, daß die vorzuschlagende Hülfsmittel dem zu sangenden Kinde unschaldich sind. An der baldigen und gründlichen Beautwortung dieser Frage ist dem Publico

überhaupt, und der Fragenden infonderheit viel gelegen.

Diese vorstehende Anfrage wird solgendergestat beantworter: Da ich die traurisge Erfahrung habe, was sur Marteen es sind, durchgesogen zu senn, und ben allen Schmerzen sich voch zu keiner Anme entichtiessen zu kenn, und ben allen Augenblick ansiehen, die Frage: ob kein bewährtes Mittel wider das Durchslusgen ist? zu beantworten. Ich habe ben 4. Kindern das Ungluck gehabt, durchges sogen zu werden, den der sten Schwangerschaft wurde mir gerathen, weisse klitter in reinen Kornbrandrenwein zu legen; und den Blättern, so bald ich entbunden, und das Kind angelegt, auf die Warzen zu legen; und das filnd angelegt, auf die Warzen zu legen; und das sind angelegt, auf die Warzen zu legen; und das folange, bis ich keine schwerzliche Empfindung den dem Saugen mehr hätte. Ich habe es gebraucht, und nun schon 2. Kinder recht glücklich gestaugt, ohne durchgesogen zu werden. Wehr als 20. Frauen habe ich es gegeben, und sie sind alle glücklich geheilet worden. Wenn man auch dieses Mittel nicht gleich gewußt dar, und die Warzen sind noch so sehr und siedes Mittel nicht gleich gewußt dar, und die Warzen sind noch so sehr und siedes Mittel nicht gleich gewußt dar, und die Warzen sind noch so sehr und siedes Mittel nicht gleich gewußt dar, und die Warzen sind verlassen, bas sie der ingelied gewußt dar, und die Warzen sied beiten werden, und eine Saugende ihr Kind when die geringste Schwerzen stillen kone.

Betaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 27. Cept. Georg Benrich, Bartmann Beims, Burger und guhrmanns

Copulite Den 29 Dito Jacob Lepfer, Dermaliger Laglobner im Berrschaftlichen Garten, Rudolph Lepfers, von Cleburg ehelbiger Schn, mit Catharina Clijabetha, Jonas Bauers, Berrschaftl. Stallfnechts eheledigen Tochter.
Begraben. Den 28. Dito Inna Margaretha, men. Johann Jacob Gelbachs,

gewesenen Deutschen und Frangblichen Informatoris allhier nachgelassene Wittwe, alt ohngesehr 70. Jahr. Stadt Zweybrücker und verschiedener auswärtiger Orten Frucht. Tap.

Stadte.	Korn.		Spels.		Waisen				Düntel fl. fr.		1		Centn. ABeiß Meel			Monat- tage.
19 M. M. C. C.	fl.	fr.	fl.	fr.	140	fr.	n.	IT.	II.	IL.	Ir.	II.	pl.	H.		-
Zivenbrücken.	5		1		9		4	40	2	20	2		4	40	Den	5. Det.
Deifenheim.	2	20	2		-		2	20	0	8	1	40			den	2. Detob.
Euffel	2	50	2	40	-	-	3		3		1	20			den	17. August.
Berggabern.	3	45	12	45			3	15			2	30			den	1. Sept.
-1	Ou	art	1				-							-		
Caarbrucken.				12	4			1			1	12	Т.		den	26. Sept:
Lautern	2	40	2	24	7	-	2	24	-	1	1	22	-	-	den	21. August.
Creugnach .	2	40	I	56	-	-	2	-			1	36	-	1	Den	3. Octob.

* Dirgiabern gilt das Maliter Kernen 5. fl. 20. fr. und die Sebsen 4. fl. tr Wochentlicher Fleischtar.

Städte.		Beftes Ochfenfl	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Mafrhammelff.	Hammelfleich.	Cobaaffleild.	Cchmeinenfleif.	Durrer fpect.	geduch. fcbivff.	Bod Reilt.	Monats Lage.
3wenbrücken	tb I	fr.	fr.	fr	fr.	-	fr. 6	-	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	ben 5. Octob.
Meifenheim .	1	5 1	5	5	1	14	7	_	5	4	6	-	_	-	den 2 Octob.
Enffel	1	61		5 1/2			41/2		6			20	12	3	den 17. August.
Bergjabern .	1	61		5 2			6	-	6			20	12	4	den t. Gepr.
Carbrücken	I	6	-	-	-	-	6	-	6	5 1	6	-	-	1	den 26. Gept.
Lantern	I	61	-	-	1-	-	6	1-	-	-	6	-	1	3 5	Den 21. August.

Sweybrücken ein 6thoig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemische 6thoig Brod ix. fr. Luckenweck ad 20. Loch 2. fr. Spigweck ad 17. Loch 2. fr. Ein weiß lang brod i. ft 10. Loch 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. ft 8. Loch 4. fr.

Melfenheim Ein Brod von 6. Th. 16. Loth 8. fr. 12. Loth Luckeniveck 1. fr.

11. Loth Spigweck 1. fr. 10. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbrodom und Octweiler ein broppfindig Waigenbrod 6. fr. pfundig dito 12. fr. Ein fecheschied Rornfred 9. fr braunt oder gestäubter Weck wiegt 11. loth, gitt 1. fr.

Bergsabern Ein weeiß Brod ad 6. th 101. fr. Kornbrod von 6. tb. 81. fr. Ein

fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenwerk 2. fr. 18. Loth Spikwerk 2. fr. 2autern Ein Rockenbrod von 6. th. fr. Ein dito von 3. th. fr. Ein Luckenwerk von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Derordnung/ wie es bey dem Seus und Ohmetmachen in hiesigem Oberamt gehalten werden foll.

Ben Rurftlicher Regierung ift Die Anzeige gefchehen, masmaffen ben bem Diediahrigen Berrichaftlichen Seus und Ohmermachen von verschiedenen Dorffchafs ten ibre Schuldigkeit nicht beobachtet, fondern durch ihr ungehorfames Auffenbleis ben perurfachet morden fene, Daf Das Obmet auf denen Dienstwiefen groften Theils beregnet und ben nabe gar verborben worden ware; gleichwie man nun ju Steurung hinkunftiger Unordnung und Daraus erwachfenden Chadens ju verordnen por aut befunden, baf berjenige Schultheiß, welcher bes Lage vom Beu und Ohmetmachen wegbleibt, um dren Gulben Das Erstemahl, und welcher von denen Unterthanen jum Beu- und Ohmetanachen Rinder und feine tuchtige Leute' fcbicft, um einen Bulben, welcher beb bem Ginführen gurud bleibet, um einen Reichsthaler, welcher bem Schultheiffen nicht behorige Folge benm aufladen leiftet, ebes nermaffen um einen Reichsthaler bas erftemahl, und ben bem menten Betretten um Das Duplum, meniger nicht berjenige Sandfrohner, welcher ben bem Ihme augemiefenen DBagen nicht ericheiner und behorig abladen bilft, ebenermaffen mit einem balben Sulden Frevel ohnfehlbar geftraft und Darauf fogleich erequiret merben folle; alfo hat Dabiefiges Oberaint famtlichen Schultheiffen und Unterthanen ein foldes ju ihrer Radricht und Achtung bekannt ju machen, auch einem jeden Schults beiffen von Diefer Berordnung eine Abichrift ju juftellen, um folche benen Unterthas nen vor dem Beu : und Ohmetmachen jedesmablen ju publiciren. 3mepbrucken Den 16ten Rovenib. 1745.

Regierung.

N. XLI. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Awenbrücken PRIVI-



ben 13. October 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybrücker Fransund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hose Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Auf dem Billard dahier ift veritabler 1748. Moselwein mit der Bouteille ad 24. Er. und ohne die Boureille ad 20. Er. ju haben.

Sachen / jo zu verlehnen.

1. Im goldenen Unfer auf der Erde ftehet eine Stube vorne auf Die Strafe

mit ober ohne Deubles ju verlebnen.

2. In des Hrn. Rathsverwandten Musculus Behausung flehet das im gem Serot befindliche Logis, bestehend in 2. Studen, Studenkammer, und Küchen nebst darhinter befindlichen Speicher, Reller und Kammer auf dem Speicher zu verniethen: allenfalls kann auch dieses Logis für ledige Personen meublirt und eingetheilt werden.

Sachen / fo gefunden worden.

1. Ein grofer Teutscher Schluffel ift gefunden worden: der Eigenthummer hier bon fann ihn ben Berlegern diefes wieder bekommen.

Allerhand Avertiffements.

1. Bon der Wochenschrift der Jude betittelt, davon man durch diese Blatter R. 38: h. a. eine vollständige Beschreibung gegeben, sind einige Probbdgen biese gem Postamt gugesommen, welche an Liebhaber al klaum legendi communicie, ret werden können. Sothane Wochenschrift, davon alle Woche ein Bogen in Octav ausgegeben wird, kostet 8. H. Ichtlich auf hiefigem Postamt.

2. Es wird hiermit bekannt gemacht, das Mittwochs den 21. dieses laufenden

2. Es wird hiemit bekannt gemacht, das Mittwochs den 21 dieses laufenden Monats Octob. in dem Freyherrlich von Catheartischen Saus allhier einiges Uniden und Schweinen Wieh Nachmittags um 1. Uhr verfeiget werden soll, und kommt sich die Liebhabere auf bestummte Zeit ber der Versteigung einfinden.

Den 7. October 1767.

J. C. Ruppenthal/Beamter 34 Bundenbach.

3. Der untere Morfchweiler Clofteeshof und Schaferen, unfern ber Schwarstenacker Papiermuhle, beffen Lehnung auf Oftern 1769, fich endiget, wird bis Samftag ben 14ten Novembris Nachmittags um 1. Uhr auf allbiefiger Rathsfube, ben brennenbem Lichte, an den Meistbiethenden Gerrichafts wegen versteigt

werden, worju Die allenfallfige Liebhaber andurch eingeladen merden.

4. Diejenige, welche die Beschichtefunde, die den berühmten Sr. Prosessor Saussen in Balle zu ihrem Bersaffer bar, und wovon ein weitlauftiges Avertissement in No. 39. unserer Blateer befindlich, sich anzuschaffen gesonnen segno, werden errinnert, sich in Zeiten bey Bertegern dieses zu melben, massen nach bem in erregten Avertissement auf den 30. kommenden Monats Nov. festgeseichten Termin nan keine Unterzeichnung annimmen.

Betaufte in der Catholifchen Bemeinde.

Den 4. Octob. Maria Catharina, des Simon Herberts, Gesellen in hiefiger Wolfabrique Tochtert. Den 11. Dito Lorenz Dominic, des hoffaqueien Johann Bueppe Sohni.

Copulirt. Den 7. Dito Frang Cambacher went. Georg Cambachers gewosenen Mullers ju Sturgelbrunn nachgel. ebel. Sohn, mit Margaretha Des hiefigen

Burgers und Deggerm. Frang Ruthinger ebel. Tochter.

Gefforben. Den 15. Sept. Henrich Christoph Des Andreas Rohlschreibers Sergent unter dem ibbl. Regulinent Roial-Deuxponts Sohnt. alt 2. Jahr 8. Monat Den 9. Octob. Jarob, des Johann Georg Stenger Burger und Lincherm. Sohnt. alt 9. Wochen.

Getaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 5. Octob. Maria Catharina, Joh. Nickel Christians, Reutknechts dahier Lockterl. Den 6. deto Joh. Kriederich Carl, Jacob Kischers, Burger und Schneidermeisters alliber Sohn. Den 7. dito Joh. Nickel, Jacob Jaquets, Corporals unter den Invaliden Sohnl. Codem Joh Jacob, Juliand Müllerin dahier Sohnl.

Copulire. Den 8. Dito Job. Jacob Schafter, Burger und Schneidermeister Dahier, Carl Schafers, Dabiesigen Hintersaffen ebel. Sohn, mit Maria Barbara, weyl. Jacob Romers, gewes, hiefigen Burger und Beckermeisters

nachgetaffene ehel. Tochter.

Betauft in ber Ev. Lutherischen Gemeinde,

Den 28. Sept. Christian Carl, der Marid Elis. Neuschwangerin Sohnl. Den 8. Octob. Johann Balentin, des Arbeiters in hiefiger Wollmanufastur Jobannes Daunen Sohnl.

Begraben.

Den 5. Dito Johann Jacob Dreber, Der alte Agatichleiffer act. im 68ften Jahr

Stadt Tweybruder und werschiebtner auswartiger Oreen grucht . Cap.

Städte.	Korn.		Spi			igen fr.	3.	7		ntel tr.	1	33	Bei Dei	f i	Monab (age.
3menbrucken.	5				9		5	_	2	24	2		I.		Den 12. Det
Meisenheim.	12	20	2				2	20			1	40			Den 9. Dctob.
Cuffel	2	50	2	40			3			-	1	20			den 17. Muguft.
Bergjabern. *	3	45	2	45	-		3	15	_	_	2	30			den 1. Sept.
Saarbrucken.	Qu 2	art 8		1 3	4	1			13		1	12		1	den 3. Oct
Lautern	2	40	2	24		-	2	24			1	22		9	ben 21. August.
Creugnach .	2	36	1	44		-	1	54	-		1	28		_	Den 10. Detob.

* Birgiabern gilt-bas Malier Kernen 5. ff 30. fr. und die Erbfen 4. fl. fr. Wochentlicher Fleischtar.

Stådte,		Beftes Deffenft	i Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Seringeres Dito.	iung Rindfleisch	Kalbfleifch.	Dafhammelft.	Bammelfleich.	Schaaffleifd).	Ochweinenfleis.	Durver fped.	grand. ichmft.	Bodfleifd.	Monaes Lage.
3meybrücken	tb s	fr.	fr.	fr 5	fr.	Ēr.	fr.	fr.	fr.	fr. 41/2	fr.	fr.	fr.	fr.	den 12. Oct.
Meifenheine.	1	51	5	5	-	4	7	-	5	4	6	-	-	-	den 9. Octob.
Cuffel !	1	61	-	5 1		T	41/2	-	6	-	-	20	12	3	ben 17. August.
Bergjabern .	1	61	-	5 1	-	-	6	-	6	-	-	20	12	4	ben t. Gepr.
Saarbrucken :	1	6	1-	-	-	-	6	-	6	5 1/2	6	-	-	-	den 3. Det.
Lautern	1	61	-	-	-	-	6	-	-	-	61	1-	-	3 x	den 21. Auguft.

Brod Tax.

Sweybrücken ein 6tholg Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt 6tholg Brod 11. fr. Luckenwerf ad 20. Loth 2. fr. Spigwed ad 17. Loth 2. fr. Ein

weiß fang brob 1. th 10. Loth 4. fr. Ein lang gemifft brob ab 2. 15 8. Both 4. fr.

Mellenbeim Ein Brod von 6. tb. 16. Loth 8. fr. 12. Loth Lucfenwerf 1. fr.

11. Loth Spigwed 1. fr. 10. Loth Mildbrod 1. fr. Baerbriden und Oteweiler ein breppfundig Maitenbrod 6. fr. pfundig dito 12. fr. Ein fechepfundig Kornbrod o. fr braunt ober geftaubter Wect wiegt II. Loth, gilt I. fr.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. th fr. Ein Dito von 3. th fr. Gin Lucken. wecf von 22. Loth 2. fr. Gin lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Derordnung / bie hiefige Banns und die Jeheimer Mothe Banns Mublen

in specie das greynablen betreffend. Nachdeme SERENISSIMI NOSTRI Bochfürstliche Durchleucht Diejes nige anddiafte Berordnung, welche fo mohl ju befferer Aufrechthaltung Des hies figen Dublen Banne ale auch Bermeidung aller Unterfchleifen und Strittigfeiten. fonderlich swifden einem jeweiligen biefigen Stadtmublen temporal Beitander und Dem Erbbeftander Der Irheimer Roth: Bann, Dublen unterm toten Januar. 1754. Durch Bochft Dero Furftliche Renth : Cammer befannt gemacht werden, auf weitern unterthanigsten Untrag Dabin ju erlautern und abjuandern Sich anas Digft bemogen gefunden, Daß 1) Erftlich Diejenige Derrichaftliche Bedienten. welche zuvor frepmablig gemefen, in Bufunft entweder in der hiefigen Stadtoder aber in Der Trheimer Roth Bann : Duble mablen ju laffen ichuldig, mithin Des ren borigen Frenheit auf Diefe beebe Dublen reftringiret fenn folle, und mann ber Erbbeftander gedachter Irheimer Roth Bann, Dublen von Dabiefigen Krenmablis gen einige Rruchten jum mablen empfangen will, er folde anderft nicht, als mit einem ordentlichen von dem Dabler ertheilten Schein, worinnen fowohl Das Quans tum, als auch die Battung Derer Fru bten nebft dem Dato ju bemerken, und Deren gedachter Erbbestander nach der Unlage Sub Lit. A. jederzeit gedruckt im Borrath zu halten hat, anjunehmen oder abjuholen Erlaubnuß haben, Dahinaegen 2) 3mentens, mann von benen Banngaften, in benen Sallen, Da ihnen foldbes erlaubet ift, ben ermeldtem Irheimer Dublen Erbbeftander gemablet folglich ben Dies fen von ihme Die Frucht abgeholet werden wollte, jugleich von dem Bann Baft nach ber Anlage Sub. Litt, B. ein Cobein von dem jeweiligen biefigen Stadts Banns Diblen Beftander , vermog Deffen Derfelbe befennet, baff er ben Banns Gaft in ber in feinem Bestand bestimmten Zeit nicht babe befordern fonnen, pro-Ducirets und ju foldem Ende Dem biefigen Dublen Befiander entweder auf jedes maliges Unmelben eines jeden Dahl Saftes ben Strafe 1. Ribte. folden bebos ria felbiten ju beforderen, oder aber obermehnten gedruckt vorrathig ju haltenden Schein ihme gratis ju ertheilen, nachdrucklich anbefohlen fo fort aber alle Rruchten, welche ohne folche Scheine aus dem Bann abgeholet-und meggeführet mer-Den wollen, und bereits auf Dem Rarch ober Bagen fich geladen befinden, eo iplo, Theile gnadigfter Berrichaft : Theile Dem Bann , Duller jum beiten und Indemnifation, nemlich jedem Theil jur Balfre confisciret werden follen, und ba Runftig bas Folgenbe.

N. XLII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbruden PRIVI-



ben 20. October 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Tweybrucker Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Gos-Buchdrucker Hallanzy distributer wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Ben dem Wirch Calmus in Eunstweiler find jegund und in Butunft Rare

pen bas Pfund ab to. fr. ju baben.

2. Eine kleine Perpendicul Uhr wird von Jemand jum Berkauf angebothen; wer solde an fich in kaufen gemeinet, kann fie ben Berlegern dieses beschen, auch bes Preises halben Nachricht erlangen.

Sachen / fo verlobren nertannten.

1. Es ift vorgestern Abend gegen 9. Uhr mifden dem lowen und des Grn. Sans

t. Es it vorgeftern Avend gegen 9. Unt porfort bem bendes Den Jahn beismann Culimanns Behaufung eine Bimhaupte, so mir einer Spice eingefast ift, einer armen Dienstmagd vom Kopf verlohren gegangen. Sollte diese Binnbaupt von irgend Jemand gefunden worden fepn, wird ersucht, solche Berlegern bieses zuzustellen; da dann dem Finder ein Trinkgeld gereicht werden soll.

Sachen / fo su verlehnen.

1. Bep dem Regierungs Cangeliften frn. Diehl Dabier ift ein meublirtes Sima mer, entweder im untern oder obern Stock, wo es anständig, ju verleiben, wes falls fich ben diefem beliebig gemeldet werden kann.

Merhand Avertiffements.

1. Da kunftigen Mittwoch über 8. Tag als den 28ten diese Monats allers hand Schlosser, Schmiede und sonstiges Werkzeug als Schraubstöt, Blasbale gen, Ambosse zu. z. in hiesigem Bau-Magagin in offentlicher Steigung an die Weisbiethende begeben werden soll; Als wird diese zu Jedermanns Nachrichten der definition bekannt gemacht, und können sich die allenfallsige Liebhaber hierzu, so vorges schriebenes Eisenwerkzeug in Augenschein nehmen wollen, bev unterschriebenem melden. Zweydrucken den 17. Octob. 1767.

Betaufe in der Ev. Lutherischen Gemeinde,

Den 16. Octob. Christiana Cophia, Brn. Daniel Cafimir Michaelis Bergogl-Mundboche Lockterl.

Copulirt.

Den 13. bito Johann Jacob Steen hinterfaß und Garnmacher babiet, mit Uns na Catharina Mayerin von Thal Bichtenberg.

In der Ev. Reformirten frangofifchen Gemeinde getaufe. Den 18. Deros. Francisca Magdalena, Des Ludwig Clauce Barmer Dabier E.

Stadt Sweybruder und verfchiedener auswärtiger Oreen Grucht / Tav.

Stádte.	(D. J. X.)		Spelj. A. fr			Waijen fl. fr.			1		1	đer fr.	30	ei#	Monas lage.
3mepbrücken.	5	12	7		10		4	40	2	40	2				Den 19. Des
Deifenheim.	2	20	2	_	-	_	2	20	-	-	1	40	<	-	Den 9. Dctob.
Euffel	2	50	2	30	-	-	3	15	_		1	20	_	-	Den 12. Octob.
Bergjabern. "	4	15	2	45		4	. 3				2	30		_	ben 12. Det
Saarbrücken.	Qu 2	12			4		A C			7	1	12		-	den 10. Oct.
Lautern	2	40	2	24			2	24	_		1	22	71	_	Den 21. August.
Creujnach .		-	1	54				-	-		1	28	-1	-	Den 17. Octob.

^{*} Berglabern gilt bas Malter Rernen 5. fl 44. fr. und die Erbsen ft. tr Brod 7 ax.

Emeybrücken ein etholig Rockenbrod gilt 8. fr. ein gemischt etholig Brod 11. fr. Luckenweck ad 20. Loth 2. fr. Spigweck ad 17. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. ft 8. Loth 4. fr.

Elleisenheim Ein Brod von 6. fb. 16. Loth 8, fr. 12. Loth Luckenweck 1. fr. 11, Loth Spikweck 1. fr. 10. Loth Mitchrod 1. fr.

Saarbraden und Oetweiler ein brempfundig Maijenbrod 7. fr. Gin feches pfundig dito 14. fr. Gin fecheschindig Kornbrod 9. fr Gin ge braunt ober geftaubter Wed wiegt 10. Loth, gilt 1. fr.

2. Autern Ein Rocfenbrod von 6. fb fr. Ein dite von 3. fb fr. Ein Luden weck von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Bergsabern Ein weeiß Brod ad 6. fb 11. fr. Rernbrod von 6. fb. 9. fr. Ein

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenweck 2. fr. 18. Loth Spigweck 2. fr.

Städte.		Beftes Ddifenfl	Deringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Seringeres Dito.	jung Rindfleifch	Ralbfleifch.	Mafthammelff.	Dammelfleich.	Schaaffleifd).	Doweinenfleif.	Durrer fped.	geauch. schwft.	Bouffeisch.	Monau Cage.
2menbrucken	tь	fr.	fr.	fr 5	fr.	fr.	fr.	fr.	fr. 5½	fr. 4½	fr.	fr.	fr.	fr.	den 19. Oct.
Meifenheim .	1	5 1	5	5	-	4	7	-	5	4	6		-		den 9. Octob.
Cuffel	1	6	5 1	5	-	41	6	1	5 1/2	5	6		-	3	den 12. Octob.
Bergjabern .	1	61	-	5 1	-	-	7	-	5 1	-	61	16	12	-	den 12. Oct.
Caarbrucken	1	6	-	-	-	-	6	-	6	5 1	6	-	-	-	den 10. Oct.
Lautern	1	61	-	-	-	-	6	-	-	-	161	1	1-	31	den 21. Auguft.

Beschluß ber in legterm Blate abgebrochenen Verordnung / die hiesiege Banns und Irheimer Worhs Banns Mühlen / in specie das Frees mahlen betreffend.

3) Drittens, Die von Fürftlicher Regierung unterm 23. October 1745. erlaffene Berordnung, verniog welcher ,, Denen ju Dublen gebannten Unterthonen , mann fie in "Dreichaften, wo Dublen find, ihre Frudben auffaufen, in felbigen folde ju Erfparung "Des Suhrlehne mablen ju laffen, erlaubet morten, ,, von benen umliegenden Dule fern in Unfebung Des biefigen Dublen Bannbegirfs bishero ungemein mifbraudet und badurch jum Nachtheil tes biefigen Bannmullere grofe Unterfchleife begangen worden, wie bann verschiedentlich geschehen, bag bergleichen ausmartige Dullere grofe Quantitaten pon Fruchten in allbiefiger Stadt erfaufet, folde fo. Dann auf ihren Diublen gemablet, bernach aber Das Daraus gemachte Mehl nicht nach ber Berort nung nur Cambftage auf ben offentlichen feilen Frucht Darte anbero gebracht, fondern folches tenen allhiefigen Bann Baffen unter dem Bors mand, ale ob diefe eneweder das Diebt fetbften, ober aber menigftene Die Fruche ten von Ihnen erfaufet, und folde nach Erlaubnuß vor allegirter Regierungs Berordnung ben ihnen Mullern fo gleich batten mablen taffen, in ihre Baufer geführet haben, baf bannenbero fothanne Rurftliche Regierunge. Berordnung in Unsehung berer jur allhiefigen Stadtmublen gehorigen Sann-Baften aufgehobenmithin gedachte allhiefige Bann Bafte in Bufunft alle ibre erfaufende Fruchten ohne Unterschied, ob fie folde an Orten, mo feine Dublen find, ober mo bers

aleichen befindlich, gefaufet, in allbiefiger Stadt Bann Dable ben Straf ber Confiscation halb por anadiafte Berrichaft und Die andere Salfte por den hiefigen Bannmuller mablen ju laffen fculbig und gehalten fenn, und ob zwar Denen ums liegenden Mullern Der Rrucht Auffauf in allbiefigem Giabts Mublen : Banne Bor girf fren und obnbebindert fernerbin erlaubet blaibet, mithin Die unterm 10. 3an. a. c. ergangene Berordnung quo ad hunc pastum aufgehoben wird, benenfelben iedoch ju Borbiegung alles Unterichleife ben Strafe Der Confiscation halb por anabiafte Serrichaft und balb vor Den Banumuller Dabier ausdrücklich nochmahe len verbotten fenn folle, Daß Die felben, es geschehe unter mas por einem Bratert es immer wolle, fich nicht unterfteben follen, einiges Debl, auffer auf ben Same ftag und zwar auf den ordentlichen feiten Reuchemarkt in allhiefige Stadt: und Mublenbannbegirt fernerbin ju bringen, gestalten Dann Ihro Sochfürftliche Durchleucht ju Defte mehrerer Berbutung beforglichen Betruge nicht nur alle fimulirte Contractus, wodurch auf eine fonftige Art etwa unter dem Schein eines Raufs von gedachten Mullern das Mehl in hiefige Stadt gebracht merben mollte. ben gleichmäßiger Strafe Der Confiscation balb vor Den Rifcum und halb vor Den Bannmiller verbotten und jugleich verordnet haben, Dag Denen Mullern ben ebenfallfiger Strafe Der Confiscation, Das von ihnen auf Dem Fruchtmarkt perfaufte Dehl, als welches ihnen auf eine fonftige Urt anberd ju bringen, obnebin unterfaget ift, benen Raufern por Die Baufer ju fuhren, binfuhro nicht mehr erlaus bet fondern diefe das erfaufte Deblauf dem Fruchtmarft in Bufunft felbften abjubolen, Schuldig fenn follen: 2118 wird Diefe Dochfürftliche anddigfte Berordnung ju Jeders manns Radricht und unterthanigften Achtung hiermit befannt gemacht.

Zwepbrucken Den Joten Junii 1755.

Litt. A.

Borgeiger biefes hat por unterfdriebenen Fremabligen babier gelaben

Duntel Sabern

Um auf ber Irheimer Moth Bann : Muh' len gemablen zu werben , welches attefiret , Bwebbruden ben

Regierung.

Litt. B.

3d Enbes unterfdriebenet hiefiger Stabt. Mublen Bestander betenne, bas ber Bann. Gast Don anaemelbet . um folgende Brichten ber mir

angemelbet, um folgende Früchten ihme gu mablen Mir. Sp. Sftr.

Rorn
Gerß
Spels
Dunfel
Dabern

Beilen ihn aber in ber Bestandzeit nicht forbern kann, wird ihme erlaubet, obige Früchten in ber Freigner Protie Bann, Mühlen ju mahlen. Zwepbruden ben

N. XLIII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Awenbrücken



Den 27. October 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G 1 O.

Wochentlich Sweybruder Frageund Aundschaftes Blatt/ welches Dienstags ber hiesigem Sof-Buchdruder Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo zu vertauffen in und auffer der Stadt.

r. Gert Handelsmann Johann Friderich Arend hat ohngesehr 24. Rarg Ruhs Dung kauflich zu begeben. Sollte sich ein Liebhaber für das ganze Quantum finden, so wird man sich in Ansehung des Preises gegen felbigen billig erzeigen.

2. Der Hofiaqual fr. Wilhelm Etienne, Porcellains und Glafhandler Das hier macht hierdurch Jedermanniglich bekannt; wie daß man ben Ihnie 4. Abs den vor instehenden Neujahr nach der neuen Maagung sowohl halbmäßige als schöppige Boueillen, ingleichen schoppen und halbschoppen Becher in einem billis

gen Preif befommen fonne.

3. Demnach die Regierungs-Rath Webelische Erben eutschlossen find, 3heres in der albiesigen Platryasse gelegenes 3, sidrigte vordern und hintern Wohnbehausung nehst dem daben besindlichen Garten von 16. Authen groß, deunachse auch den hinter der Stademauer gelegenen Garten von 1. Morgen 22. Ruthen gros nehst Gartenhauß, sodann einen Garten am Irheimer Weg von 5. Wiertel Morgen gros, eigenthümlich aus freper Jand ju verkaufen; als können sich die Liebhaber dießfalls ben gedachten Erben allhier nulden, und von Selbigen die weis tern Conditionen vernehmen.

Sachen / fo su verlebnen.

1. Ben dem Regierungs. Cangeliften Drn. Diehl dahier ift ein meublirtes 3immer, entweder im untern oder obern Stock, wo es anftandig, ju verleiben, wes falls fich ben diefem beliebig gemeidet werden kann.

2. In Des Srn. Sandeleifiann Arend Behaufungen find grey übereinander

ftebende geraumliche Gruchtspeicher lebneweiß allftundlich ju begeben.

Sachen / fo gefunden morden.

1. 3n dem Schloß. Barten ift em mittelmäßiger Frangofifcher Schluffel ge-

funden worden, melder ber Berfegern Diefes wieder zu haben ift. Sachen / fo verlobren ttettauten.

T. Ein gefobelter Canarienvogel ift Jemand Dabier entflogen : Ber folden aufgefangen, und Berlegern Diefes juftellen wird, foll mohl recompenfiret merben.

2illerband Avertiffements.

1. Es ift ber gewesene Burger ju Muhthofen Bilbetm Reuther vor einiger Beit von borten beimuch entwichen, und find fo nach beffen hinterlaffene Butber auf Anfuchen berer Creditorum verfteiget werben. Da aber ber Steinfchillina Ju Gilgung Derer Schuldpoften nicht hinreichend ift, und noch mehrere Dermablen obubekannte Glaubiger fich finden Dorften, mithin Concurfus Creditorum formis ret werden muß: Als werden alle Diejenige, welche an erwehnten Bilheim Reus ther einige Forderung ju haben bermeinen, auf heut über feche Wochen ale ben 24ten funftigen Monate Rovembris jur Liquidation ihrer habenden Forderungen por hiefiges Oberamt Dergeftalken hiermit vorgeladen, daß die nicht erfcheinende, ihrer Dratentionen iplo iure verluftig erflaret merben follen. Bergjab. den 13. Oct. 1767. Surftl. Oberamt Dabier.

Betaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 11. October Johann Friderich Ludwig, herrn Johann Beinrich Roblinge, Burger, Knopfmachermeiftere und Ev. Ref. Rirchendlteftens Sohnlein.

Den 14. Dito Joh. Deter Marthias, Peter Coulm., Coldaren unter bem lobl. Den 23. Dito Rob. Georg, Bernhard Regt Roial Deuxponts Cohnt. Bellers, Burgers und Nagelichmide Sohnt. Begraben.

Den 19. Dito Maria Magdalena, Allerander Roftingere, Corporale unter bem lobt Regt, Roial Deuxponts Tochert.

Betaufte in der Catholifchen Gemeinde.

Den 22. October Carolina Bincentia Philippina, Des Philipp Schwarzen Be-Dienten ben 3hro Ercelleng Des herrn Grafen von Bratisiam Tochterlein. Den 25. Dito Maria Chifabetha Regina, Des Bollbereuters Brn. Demrich Beders Sochterlein.

Beftorben.

Den 21. Dito Br. Georg. Roos, Burger und Sandelsmann Dahier, alt 49. Jahr Den 23 Dito Peter Marichall, Des Sebaftian Marfchall, 4. Monat. Biegler ju Battweiler alt #4. Jahr.

Betaufe in der Ev. Lutherifchen Gemeinde:

Den 18. October Johanna Catharina Gottliebe, des Burgere und Schreinermeis meisters Jacob Siegers Tochterk. Ben 21. dito Johann Franciscus & Dam, Des Burgers und Schreinermeisters Christoph Otten Sohnt. Den 23. Dito Johann Nicolaus Sebastiau, des Susanna Margretha Diegnie Sohnlein.

Stadt Tweybruder und verschiebener auswärtiger Ornen Sruches Cap.

Städte.	Ro	rn.	Spe	li.	Wo	ijen	@:				Şal			eiß eel	Monat- tage.
-	A.	fr.	fl.	fr.	A.	fr.	ft.	fr.	fl.	fr.	ft.	fr.	ff.	fr.	
Zwenbrücken.	5	12	-	-	9	130	4	50	2	30	2	12	4	36	Den 26. Det.
Meisenheim.	2	20	-	-	-	-	2	20	-	-	1	40	-		den 9. Octob.
-	- 2	50	-	30	-	-	3	15	-	-	1	20	-	-	Den 12. Octob.
Euffel	4	15	-	45	-	-	3	-	-	-	2	30	-	-	Den 12. Det
Bergjabern."	4	1-	-	4)	-	-		-	-	-	-	-	-	-	
Caarbricten.		art		-	4					1	1	12			den 17. Det.
Straffermen orbitis attenuate beautiful	-	-	1-	24	-	-	1-2	24	-	-	-	22	-	-	Den 21. Muguft
Lautern	-	-	-	1-	-	-	1-		-	-	-	28	-	-	Den 24. Octob.
Creujnach .	1 2	138	I	152	1	1	1 2	2	_	1 7	1 1			-	# \$p

Bergiabern gilt bes Malter Rernen 5. ft 44. fr. und Die Erbfen f. tr

Brob Tax.

Bweybriden ein 6fbbig Rockenbrod gilt 8. fr. ein weiß 6fbbig Maizenbrod 14. k. Luckenweck ab 20. Loth 2. fr. Spigweck ab 17. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. fb 10. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ab 2, fb 8. Loth 4. fr.

Melsenheim Sin Brod von 6. fb. 16. Loth 8. fr. 12. Esth Luckenwed 1. fr. 11. Loth Spisweef 1. fr. 10. Loth Mildbrod 1. fr.

Searbructor und Oetweiler ein breppfindig Baijenbrad 7. fr. pfundig dits 14. fr. Ein fechepfundig Kornbrad 9. fr Ein ge braunt oder geftaubter Weck wiegt 10. Leth, gift I. fr.

Lautern Ein Rocfenbrod von 6. 76 fr. Ein dito von 3. 75 fr. Ein Lucien wed von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Berge

Bermabern Ein weeiß Brod ad 6. fb 11. fr. Kornbrod von 6. fb. 9. fr. Sin fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Coffel ein 6. fb brod 7. fr. 20. Loth Luckenweck 2. fr. 18. Loth Spisweck 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte,		Beftes Debfenff	Beringeres Dite.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dite.	jung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Maithanmelff.	Hammelfleich.	Cchaaffielfd).	Cdmeinenfleif.	Durrer fpect.	geauch. fcmf.	Bodfleifc.	Monau Tage.
3menbruden	tb I	fr.	fr.	fr 5	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	Ēr. 4½	fr.	fr.	fr.	fr.	den 26. Oct.
Meifenheim .	1	5 1	5	5	_	4	7	-	5	4	6		-	-	den 9. Octob.
Cuffel	1	6	5 1	5		41	6	_	51	5	6		-	3	den 12. Octob.
Bergjabern .	1	61		5 1	-	-	7	-	5 1/2	-	61	16	12	-	ben 12. Oct.
Saarbrücken	1	6		-		-	6	_	6	5 1	6	-	-	-	den 17. Det.
Lautern	I	61	-	-			6	-	-	-	61	-	-	31	den 21. August

Verordnung / bafi so wohl gemeinde Zeerben / ale Privatvieh nicht auf die Stoppel gur Weyde getrieben werden sollen / ehe und bevor der Zehende davon eingethan worden.

Fürstlicher Regierung ist die Anzeige geschehen, was massen an verschiedenen Orten hiesigen Oberamts, der Misbrauch ausgesemmen, daß die Gemeinden sie er heerden und anderes Wieh, so balden nur die Früchte aus dem Felde son, ohne zu ersteckten, ob annoch Zehendgarben darauf liegen, auf denen Stoppes sen werden lassen nur zu Worbeugung dieses und denen Stoppes sen zusägen: wie man nun zu Worbeugung dieses unwelkaberen großen Schaden zufügen: wie man nun zu Borbeugung dieses unwelkaberen großen Schaden der in der die Brivatoies auf die Stoppel zur Werde zu treiben, ehe und bevor der Zehende davon eingeskan worden, allerdings werdsteten son, sort diesenze, welche dagegen handeln, bei geworden Uebertrettungs. Fall von einem Studt Wieh mit einem Derrschaftlichen Frevet ad 30. fr. angesehen worden sollen; So hat Oberant dahier seldes zu Federmanns Achtung publiciren zu lassen, und de kack publicatione zur Fürst.

Regierung gehorsamst zu berichten.

Mit Ihro Hoch



den 3. Mobemb. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybruder frageund Aundschafte Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Sof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo su vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Der Handelsmann Hr. Baille macht hierdurch bekannt: wie er eine starke Parthie sowohl beter als Leer ber besten Nancyger Lichter erhalten habe. Zur Bequems lichkeit berer Kauferen will er solche Centner, halb und Biettel Centner auch Pfund weiß verkaufen: der Centner koftet, fo. Livres und das Pfund 16. kr. ingleichen ist ben ermeltem Hr. Baille ertra guter Champagnerwein, Nousseur genannt, zu has ben, und kostet die Bouteille 1. fl. 20. kr.

2. Ein Garten am Contwiger Weg belegen will Jemand Dahier fauflich ber

laffen, und giebt Berleger Diefes bavon mehrere Machricht.

Sachen / fo verlohren gegangen.

1. Um Samftag acht Sag ale den 25. October furzhin ift in der hintergaffe, eine schwarz taffente Suffarenkapp verlohren worden; wer folde gefunden, kann ben bem Berleger weitere Nachricht erfahren, oder fie felbst bemselben überliefern.

Merband Avertiffements.

1. Da Jacob Romer der altere, wahrend der Krankheit feines leht verstorber nen Kindes, men guten Freunden, eine Holgart und ein neuen Bauchburtenschraft gen geliehen, seitdem aber keines von berden Brücken wider zurud erhalten hat so wiele gute Freunde hiermit errinnert haben, das Geliehene ben Zeiten zuruckzugeben, sonsten er in Zukunst sich darnach zu richten wissen wiede.

2. Es wird hierdurch bekannt gemacht: daß das Eisenwerk zu Schanu, bestehend in einer Schneize, groß und kleinen Sammer, Formeren und Schaken Poch, unter annehmlichen Conditionen entwoder temperalitet oder erbeefandlich begeben werden soll, und können sich die Liebhaber deskalls ben Fürftl. Pfals Zwessbrücklicher Rentkammer melden. Zwenke. ben 30. October 1767.

Renttammer Banbicbrife.

3. Ein Mittel wider die Brombeerenfidde oder Strauches auf bem fruches tragenden gelbern.

Sie werden so rief als möglich, wenigstens & Elle ausgehackt; nach diesem wird ungelöschter Kalk auf die etwan noch übrigen Wurzeln, nach Proportion gelegt, darauf ein wenig Wasser gegossen. Da denn von der daburch entschensden Hise des Kalks und den icharfen salgigten Theilen, die Wurzeln im Grunde verderbet werden. Der Kalk, so darauf liegen bleibet, verhütet das sernere Auswachsen sicher Wurzeln, wonit die Sod impragniret ist. In Satren, wo neben dieser Brombeer fruchtbare Stauden studen, würde dieses Mittel nicht wohl ju gebrauchen son, weil durch den Kalk andere Wurzeln angegriffen, und den Verdachses daburch Schaden zugefüget werden könnte.

4. Es ist der gewesene Burger ju Muhlhosen Wilhelm Reuther vor einiger Beit von dorten heimlich entwichen, und sind so nach dessen hinterlassene Buther auf Ansuchen derer Erediterum versteiger werden. Da aber der Steigschillung ju Tilgung derer Schuldposten nicht hinreichend ift, und noch mehrere dermahlen shnbekannte Glaubiger sich sinden dorften, mithin Concursus Creditorum sormiret werden muß: Als werden alle diesenige, welche an erwehnten Wilhelm Reusther einige Forderung zu haben verneinen, auf heut über sechs Wochen als den 24ten künstigen Monats Novembris zur Liquidation ihrer habenden Forderund vor biesiges Oberamt dergestalten hiermit vorgeladen, daß die nicht erkheinende, ihrer Predentionen ipso iure verlussig erkläret werden sollen. Bergjabern. den 23ten October 1767-

Sarftl. Oberamt babier.

Betaufte in ber Ev. Reformirten teutschen Gemeinbe.

Den 26ten October Johann Daniel Ludwig, Catharina Mullerin von Meisenheim Sohnlein Eodem Anna Elisabetha, Mark Deinzen, Burger und Beckermeisters Tochterlein. Den zoten dito Johann Georg, Se org Daniel Zellers, Burger und Nagesschmieds Tochterlein.

Begraben.

Oen 18ten October henrietta Margaretha, Jacob Romer ber altere Burger und Beckermeister Sochter, alt 12. Jahr 6. Mouat. Den 31ten dito Johann Ricket Neumaller, Gemeindsmann ju Mittelbach, alt 64. Jahr Monat.

Stadt

Stadt Tweybruder und verfchiedener auswärtiger Oreen Sruche - Cap.

Städte.	Re fl.	rn. fr.	Sp A.	elş. fr.			G.			mțel fr.	1		90	eif	Monas tage.
Zweybrücken.	5	16		1	10		4	50	2	30	2	16	-		den 2. Mov.
Meifenheim.	2	20	2	-	-	-	2	20			1	40	-		den 30. Oct ob.
Cuffel	2	50	2	30		_	3	15	_	-	1	20	-	X	Den 12. Octob?
Bergjabern. *	4	15	2	45		-	3	_			2	30	-	7	den 12. Oct.
	Qu	art	-	_		_	-	_	-				T.		
Caarbrucken.	2	24			4	10					1	12			ben 24. Det.
Lautern	2	44	1	16			2	4			1	16			den 31 Octob.
Creugnach .	2	44	I	54			2				1	28	-	-	Den 31. Octob.

[&]quot; Birglabern gilt bas Dalter Rernen 5. fl 44. fr. und Die Erbfen A. fr

Wochentlicher fleischtar.

2. Esidic. 2. Esidic. 3. 12. 12. 13. 14. 3. 14. 15. 14.	uri	i Beftes Ochsenft	Beringeres Dite.	beftes Rubfleisch	Seringeres Dito.	l jung Rindfleisch	Kalbfleist.	Dafthammelft.	Bammelfleich.	Schaaffleifd.	demeinenfleif.	Durer fpecf.	geauch fomft.	Bodfleift.	Monate Lage
2menbrucken	ip i	fr.	fr. 5½	fr	fr.	fr.	6	11.	fr.	fr. 4½	fr.	fr.	fr.	fr.	den 2. Nov.
Meifenheim .	1	5 1	5	3		4	77	-	3	4	6	Thi			ben 30. Octob.
Cuffel	1	6	5 1	5		41	6	-	5 1 2	5	6		-	3	den 12. Octob.
Bergjabern .	1	61	1	5 1	7	7	7	-	5 1/2	-	61	16	12	-	den. 12. Oct.
Caarbrucken	1	6	7	-	17.0	77	6	-	6	51	6	-	1	50	Den 24. Oct.
Lautern	i	6	5 1	5	-	-	7	-	5	-	61	-	1-	-	den 31. Octob.

Freeybracken ein 6thdig Rockenbrod gilt 8. kr. ein weiß 6thdig ABaizenbrod 14. kr. Luckenweck ad 20. Loth 2. kr. Spisweck ad 17. Loth 2. kr. Sin weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. kr. Sin lang gemischt brod ad 2. th 8. Loth 4. kr.

Meifenheim Ein Brod von 6. tb. 16. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenwerf 1. fr.

10. Loth Spigmed 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr. -

pfundig dien 14. fr. Sin kedespfundig Kornbrot 2. Ein ges braunt oder gestäubter Weck wiegt 10. Loth, gilt 1. fr.

2.4utern Ein Rodenbrod von 6. th. fr. Ein dito von 3. th. fr. Ein tudenmeet von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. fb 11. fr. Kornbrod von 6. fb. 9. fr. Sin fr. Kinkenwest wient 12. Loch.

Cuffel ein 6. to brod 7. fr. 20. Loth Luckenwert 2. fr. 18. Loth Spismed 2. fr.

Erläuterung ber verigen Verordnung die Stoppel Weyde betreffend.

Bon Ruriff. Rentfammer ift Die Ungeige befcheben, baf von ber Gemeinde Breitfure Die fub 26. Junit 1756. erlaffene Berordnung, daß binfunftig fo mohl Gemeine Beerden ale Drivarvieh auf die Stoppeln jur Bende ju treiben, ehe und bevor Der Behenden Davon eingethan worden, allerdings verbotten fenn folle, Dabin ertendiret werden wolle, bag mann auf einer gangen Bemaune, auf welcher Diftricte von 5. 6. und noch mehrern Morgen gereiniget und Die Bebendgarben bes reits eingethan find, mann nur noch hier und bar ein paar Behendgarben übrig und ftehen bleiben, Der Beftanber Des Rircheiner Sofs nicht befugt fein , fein Schaafvieh Dabin in Die Bend ju treiben, Dabero es Dann gefchebe, Daf mann Der Befidnder nur den Ruden verwendet, um fein Bieh andermarts jur Bens De ju treiben, fie Gemeinde auf einmahl die noch übrige etliche Barben in Der Befdmindigkeit megnehmen, und durch ihr Biebe die Stoppeln ausweiden, ihe me aber Das Rachfeben liefen. Bleichwie nun aber Die Abficht Der Berordnung Dabin gebet, daß an benen Bebenden fein Ochaben gefchebe , within mann auf einer Bewann fich Diftricte befinden , Die gang feer gemache find , folde gang füglich ohne Machtheil ber Berordnung ausgeweidet werben fonnen; 21s wird hiermit verordnet, daß wann auf einer Dewann fich Diftricte von 4. 5. und mehrern Morgen, wovon Die Behendgarben eingethan find, befinden, folde ohne absumars ten, bif bie gange Bewann vollig leer ift, auszuweiden fenen. Oberannt Dabier jur weitern Berfügung referibirer wird. Bwepbrucken Den 29ten Julii 1762.

Regierung.

N. XLV. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iweybrucken



ben 10. Novemb. 1767;

fürstl. Durchkaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybruder Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Sof Buchdruder Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Eshat Jeniand 8. halb Fuber Jaß, so mehr als halb neu find, nebst etlichen geringern dito ju verkaufen, von den halb Juder Saffern will der Berkaufer das Stud um 4. fl. verlassen: Berleger dieses gibt nahere Nachricht hiervon.

Sachen/ so zu lehnen gesucht werben.

1. Es fucht Jemand gegen gerichtlichen Berfat 200. fl. ju lehnen: Der folche swifchen bier und 3. Monaten ficher versprechen kann, beliebe Berlegern diefes ehes ftens Nachricht zu ertheilen.

Merhand Avertiffements.

r. Es wird von Weimar aus Nachfrage gehalten nach einem Namens David Otehhun, welcher sich vermuthlich als ein Handwerkspursch dahier aufgehalten hat, oder noch aufhält: wird also derkibe erfordert, sich ben Aufgehern dieses zu meischen, oder so er nicht nehr hier kom sollte, diesenie, so ihn gekannt, und um seine Wegreise Wissenschaft tragen, ersucht, hieron die Nachricht eben dabin zu ertheilen.

2. Ben herrn American Ruppenthal find von der Trarbacher Bucher: Lotterie, welche ju Anfang Jenners 1768. gezogen werden foll, verschiedene Loofe, gegen

Bahlung von zwen Bulden por das Stuck, ju bekommen.

3. Der ichonen Jugend wird kund und zu wissen gethan, daß diejenige, so Lust haden, Ihro Majestat dem Konig von Frankreich, unter dem Hochiblichen Teutsschen Infanterie Regiment von Roial-Deuxponts zu dienen, sich allhier zu Zweyderficken ben dem Gerra Hauptmann von Gerstorf besagten Regiments, oder bem anderen des Zweydrücksichen Regiments bestellten Herrn Officier der Interofficiers zu melden hätten, woselbst ihnen gutes und baares Handgeld, richtige Capitulation auf vier Jahr, sichne und vellkommene sowohl große als kleine Montriungsstücker, nehft völliger Ausrustung ohne einigen Abzug gereichet, und sobald die Zeit ihren Eaple

Capitulation verfloffen, ein ehrlicher ordentlicher gedruckter Abichied jugeftellet wer-Den wird. Junge Leuthe und befondere Deutsche geniesen Den Bortbeil, mahrend Der Unterhaltunge Beit, fich Die Frangbilide Sprache fomohl im reden als auch im lefen und fcreiben bekannt ju machen, empfangen auch ohnentaeltlich Unterricht im Cangen und Rechten, indeme Schreib Cang und Rechticulen gebalten mers ben; nebft Diesem befommen fie auch Frankreich, und funftigen Sommer Das gros fe Lager ingleichen Das Ronigliche Schloß ben Compiegne ju feben; Stude, mornach viele andere ftreben, und Datu Doch nicht anderft ale Durch Berichwendung ihres Bermogens gelangen tonnen. Diejenige, fo ein Sandwerf erlernet haben, Eonnen faft beständig in den unterschiedenen Garnifonen auf felbigen arbeiten, und mithin fich Darinnen uben, gleich ale ob fie Diesfalls manderten 218 gang befon-Ders ift anzumerten, Daß Diejenige, fo Der Protestantifchen Religion jugethan find, gleich benen Catholicfen eine frene und ohngefranfte Uebung ihres Bottesbienftes geniesen: Ueber das haben Ihro Ronigliche Majeftat in Dochft Dero Berordnung bom 21. Dec. 1762. Urt. 25. 26. 27 und 28. allergnadigft jugefagt, bag all Diejenige fowohl Catholicken ale Protestanten, welche Die bestimmte Beit Ihro Mas jeftat treu und ehrlich gedient, entweder die Berpflegung in dem Roniglichen Ins palidenhauß, oder aber ihr volliges Tractament in Drt und Land, mo fie es bes gebren, Beit lebens empfangen, auben mit neuer Mondirung, als maren fie noch ben dem Regiment, verfeben werden follen, und haben Allerhochit 3bro Dajeftat Desmegen gnadigft verordnet, daß Diejenige, fo fich in Deutschland ober andern auswärrigen Landen aufhalten wollen , Durch 3hro Majeftat Befandten richtig ausbezahlt werden follen; gleichwie Dann wurflich verschiedene Diefe Bochfte Onade geniefen. Endlich haben blejenige, fo fich im Lefen und Schreiben, auch in ber Grangbiifchen Sprache befleifen, und daneben fich mohl aufführen, baldige und ges miffe Beforderung ju hoffen. Heberhaupt aber hat ein jeder mackerer Goldat alle mögliche Borforge und vatterliche Liebe von feinen Sohen Obern ju gewarten.

Denen , fo einen iconen Mann jufuhren , werden aufehnliche Belohnungen gereichet.

Betaufe in ber Ev. Lutherischen Gemeinde,

Den 1. Nov. Catharina Louisa, Des Burgers und Riefermeiftere Dabier Christian

Buft Dienften Eddterlein.

Copulire Den 3 Dito Johann Cafpar Rrattel, Burger und Schumachermeis fter Dabier, mit Unna Barbara went. Johannes Bartmanns gewesenen Burs gere und Schneidermeiftere auch Eb. Butherifden Blodnere Dabier nachgelaß fene eheledige Tochter.

Betaufte in ber Catholifchen Gemeinde. Den 26ten October Friederich Daniel, der Appollonia Boh min von Somburg Den 1. Rov. Elifabetha, Des Beorg Ronig Arbeitere in Der Den 4. Dito Johann Deter, Des Berricaftliden Bollfabrique Tochterl.

Burgers und Schneidermeisters Franz Philipp Bruger Schul. Den 8. diro Maria Unna Carolina, Des Derrschaft: Fuhrknechts Jacob Klett Löchters.
Geraufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 30. Oct. Denrich Ludwig, Dr. Philipp Friederich Beffe, Oberforstames Secretariats Accessiften Sohnl. Den 2. Rop. Juliana Philippina, Joh. Philipp Kungen Berichaftl. Reutfrichts Sohnl. Cobem Catharina Magdalena, Joh. Benrich Reibels, Hintersaffen und Maures Tochterlein. Den 4. Dito Dorothea Christiana, Carl Philipp Tarcfenigen, Dintersaffen alle bier Tochterlein.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswartiger Orten gruche - Cap.

Städte.	Ro		Spi			isen				ntel	1			eiß ccl	Dronat- tage.
	fi.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	11.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	ft.	. 23	
3mepbrücken.	5	20	3		9	30	4	48	2	130	2	16	4	40	den . 9. Nov.
Meifenheim.	2	20	2	-		-	2	20	_		1	40	-		den 30. Octob.
Euffel	2	50	2	30			3	15			1	20		-	den 12. Octob.
Bergjabern. *	4	15	2	45		-	3				2	30		-	den 12. Oct.
	Qu	art		_	-	-	-	-				_	_	-	-
Saarbrücken.	2	24		_	4	12				1	1	12			ben 31. Oct.
Lautern	2	44	1	16			2	4			I	16	-	_	den 31 Octob.
Creugnach .	2	150	I	50	-	-	2	6	-	_	1	28	-	-	den 7. Nov.

" Bergjabern gilt bas Dalter Rernen 5. fl 44. tr. und bie Erbfen fl. tr.

Brob Tax.

Sweybräcken ein 6fbbig Nockenbrod gilt 8. fr. ein weiß 6fbbig Maijenbrod 14. fr. Luckenweck ad 20. Loth 2. fr. Spigweck ad 17. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. fb 10. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. fb 8. Loth 4. fr.

2Metsenheim Ein Brod von 6. th. 16. Loth & fr. 11. Loth Ruckenwed 1. fr. 10. Loth Spisweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr. Saar

Saarbruden und Ottweiler ein breppfundig Maigenbrod 7. fr. Ein sechs, pfundig dito 14. fr. Ein sechspfundig Kornbrod 9. fr Ein gebraunt oder gestäubter Weck wiegt 20. Leth, gift 1. fr.

Laubern Ein Nockenbrod von 6. fb ft. Ein bito von 3. fb fr. Ein Luckenweck von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Bergsabern Ein weeiß Brod ab 6. ib 11. fr. Kornbrod von 6. ib. 9. fr. Gin fr. Luckenweck wiegt 12. Loth.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenweck 2. fr. 18. Loth Spigweef 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Stådte,		Befres Dabfenff	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleifc	Ralbfleift.	Mafthammelff.	Bammelfleich.	Cdaaffleifd.	Cchiveinenfleif.	Durrer fped.	geduch. fcmf.	Bod Reifd.	Monate Lage.
Zwenbruden	tb I	fr. 6	fr.	fr 6	fr.	fr.	fr. 6	fr.	fr. 5½	fr. 41/2	fr. 6	_	fr.	fr.	den 9. Nov. ben 30. Octob.
Cuffel	- I	6	51/2	5 1 2	-	41/2	6 - 7	- -,	5½ 5½	5	61	-	- 12	3	den 12. Octob.
Saarbrücken Lautern	I I	6	51	55	-	_	6 7	-	6	1-	6 1 6 1	1-	-	-	Den 31. Oct.

Verordmung / daß bey Strafe keine umzefeige Aalber gemenelt werden/ und folche wenigstens 32. Pfund wiegen follen.

Da die Oberamter ad Regimen kommen lassen, daß denen Incovenientien im Schlachten der jungen Kalber am besten abgeholfen werden könne, wann die Bleischbeschauer gut Obsicht tragen, damit nicht allujunge und unzeitige Kalber gemegtet werden, auch darauf gestehen wurde, daß kein Ralb, so nicht wenigstens 32. Pfund wiegt, ausgehauen werde; So hat Oberamt R. seines Orts die Berschugung zu stellen, damit hiernach sich ber ohnausbleiblicher Strase, geachtet werde.

De. Zweydrucken den 15. Oct. 1767.

Regierung:

N. XLVI. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Zweybrüden PRIVI-



fürstl. Durchlancht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Sweydruder Fransund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags ber hiesigem Gof Buchdruder Hallanzy distribuiret wied.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Merkwurdige Reichshofraths Conclusa, woraus furnehmilch der Modus und Stylus ben diesem hochsten Reichsgericht erlernet werden kann, nehst angehangten Reichshofraths Teutsche und Lateinischen Anschlages Protocoll 8. Theite in 800 1726. stehen dahier zu verkauffen, und gibt Berleger Davon mehrere Nachricht.

2. Ein vollkommenes neues Bett famt Combeau Bettlade und grunen Borbang ift entweder zusammen oder das Bett allein und Bettlade samt Borhang allein babier kauflich zu begeben, und konnen sich die Liebhaber bep dem Berleger mel

Den, wo man den Eigenthumer Davon angeben wird.

3. 3wep Bauchbutten werden Dahier feil gebothen: wo? fagt Berleger biefes Blatte.

Sachen / fo su verlehnen.

r. Es ist ein Gartenstuck an Der Contwiger Strafe gelegen nehnt dem barinnen befindlichen Gartenhauß um jahrlichen Zinf zu verlehnen. Es stofet folches an bes herrn Munimeister Möllingers Barten an, und giebt der Burger Johann Georg Deister Die weitere Nachricht.

2. In Der hintergaß ift ein fconer und mohl vermahrter Greicher, fo feche und pierzig Couh in Die Lange und in Die Breite neun jehen Couh haltet, ju

verlehnen; Berleger Diefes giebt Diesfalls nahere Rachricht.

Merhand Avertiffements.

1. Nachdeme der Frenhertl von Schorrenburgische Julianen Thaler hof ju Safel, unter annehmlichen Conditionen, welche ben Endes benannten in mehrerem vernommen werden konnen, bis den 25. Dieses Monats, Nachmittags um 1 Uhr auf einen 6. oder allenfalls 9. jahrigen temporal Bestand, in loco Dasel Femblich

tich versteiget werden foll; Uls wird folches ju Jebermanns Rachricht hiemit be kannt gemacht. Zweybrucken den 12 November 1767.

G. 21. Dryander / Reg. 216v. und Freyherrl. von Schorrens burd. Beamter.

2. Auf hiefig Rapferlichen Postamt oder ben Deilegern dieses wird auf die Geschiche Deutschandes durch fr. Prosesse Jaulen von Halle, bis zu Ende des Jahre Subscription angenommen, welchennach man sich am den zoten Novembricht zu binden hat. Auch kann nan in Commission auf selbigem die Geschichte Frankreichs haben: solche bestehen aus 9. Bande, und können sie zusammen oder einzeln genommen werden: zusammen koften die 9. Bande 13. fl. 30. kr. und ein Band allein I. fl. 30. kr.

3. Diejenige, fo auf die Bufchingische Erdbeschreibung ben Berlegern dieses praenumerirt haben; konnen nunmehro den ten und eten Theil davon gegen Zahelung 3. fr. Transmissions kosten von jedem Theil in Empfang nehmen lassen.

4. Da ber Bauchbutteschrage fich ben Jacob Romer fen. wieder eingestellt, fo will er ben Innhaber ber Urte hiermit nochmahe ersuchen, folche burch fein fleines

Dadgen, Die fie abgeholet, wieder jurudjufchicfen.

5. Es ist der gewesene Burger ju Muhlhofen Wilhelm Reuther vor einiger Beit von dorten heimlich entwichen, und sind so nach dessen hinterlassene Sinkles auf Ansuchen derer Erediterum versteiger worden. Da aber der Sweigschilling ju Litzung derer Schuldposten nicht hinreichend ist, und noch mehrere dernahlen ohnbekannte Glaubiger sich sinden dörften, mithin Concursus Creditorum formiret werden muß: Als werden alle diejenige, welche an erwehnten Wilhelm Neurher einige Forderung zu haben verneinner, auf heut über sechs Wöchen als ver einige Korderung zu haben verneinner, auf heut über sechs Wöchen als verte fünftigen Monats Novembris zur Liquidation ihrer habenden Forderungen vor biesiges Oberamt dergestalten hiermit vorgeladen, daß die nicht erscheinende, ihrer Pratentionen ipso iure verlustig erkläret werden sollen. Bergzabern. den Verbere 1767.

Surftl. Oberamt babier.

6. Nachdeme von Land. Dec. Commissions wegen ben 26. hums aufm Ronigs gebrücher neuen Sof, ohnweit dem Sichelscheider Jerrschaftl. Jof gelegen, 5. bis 6. paar Ochsen, eine Rube und etliche Ninder, sodann 18. bis 20. Stück alte Hammel, an den Melstbiethenden unter annehmlichen Conditionen versteigt werden ihren foliches ju Jedermanns Nachricht hierdurch bekannt gemacht-menbe, ben 16. Novemb. 1767.

Von Land Dec. Commissions wegen

Beftorben in ber Catholiften Gemeinbe.

Unna Maria Schittin wepl. Balentin Schilt ehemahligen Bunterfaffen babier ges wesen ehelige Sausstrau, alt ohngesehr 62. Jahr.

Betaufe in ber Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Den 8. Nov. Louisa Philippina Juliana, des hiefigen Burgers und Zeugmaders Ludwig Sienen Eddtert. Soben Philipp Conrad, des Sochfürstl. Bau-Gecretarii Berrn Johann Christoph Herbegen Sohnl. Den 11. Dito Johann Christian Ludwig, des Gerrschaftl. Gartensnechts Balentin Wohlleben Sohnlein.

Begraben. Den 11. Novemb. Maria Salome geb. Dietricin von Oberbronn wert Jacob Bempels gewesenen hiefigen Burgers und Farbermeisters nach-

gelaffene Bittme actat. circa 70. 3ahr.

Stadt Bweybruder und verfchiebener auswartiger Oreen gruchte Car.

Stådte.	Ro A.	rn. fr.	Ep	tr.		ijen fr.		rft. fr.		intel fr:		ber fr.	901	itm. leif leel fr.	-	Me ta	
3mepbruden.	5	20	3	1	9	30	4	48	2	30	2	16	4	40	ben	16.	Nov.
Meisenheim.	2	20	2			_	2	20	-		I	40			ben	30.	Detob
Euffel	2	50	2	30			3	15			1	20			Den	12.	Octob.
Berggabern.	4	15	2	45	-	_	3	_		-	2	30	_	_	Den	12.	Oct.
Saarbrucken.		art 30		-	4	10	2	8			1	12		3	den	7.	nob.
Lautern	2	44	I	16	20		2	4	-	-	1	16	-	-	Den	31.	Octob.
Creujnach .	1	13	I	54			2	12	-		1	28	-	-	den	14.	nov.

[&]quot; Bergjabern gilt bas Dalter Rernen 5. fl 44. fr. und Die Erbfen fl. fr.

Brob Tax.

Tweybrucken ein 6thdig Nockenbrod gilt 8. fr. ein 6thdig Maizenbrod 14. kg. Luckenweck ab 20. Loth 2. fr. Spigweck ad 17. Loth 2. fr. Cin weiß lang brod 1. fb 10. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ab 2. fb 8. Loth 4. fr.

217etfenheim Ein Brod von 6. fb. 16. Loth 8. fr. 11. Coth Ludenmed 1. fr. 10. Loth Episwed 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbrocken und Detrociler ein breppfindig Maisenbrod 7. fr. Ein feche pfundig dito 14. fr. Ein fechepfundig Kornbrod 10. fr Ein gebraunt oder gestäubter Weck wiegt 10. Loth, gilt 1. fr.

Eau.

2. autern Ein Rodenbrod von 6. fb. fr. Ein dire von 3. fb. fr. Ein Lücker weef von 22. Loch 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loch 2. fr. Bergsabern Ein weeft Brod ad 6. fb r 1. fr. Kornbrod von 6. fb. 9. fr. Ein fr. Lückenweef wient 12. Loch.

Luffel em 6. to brod 7. fr. 20. Loth Luctenwed 2. fr. 18. Loth Spigwed 2. fr.

Städte,		Beftes Dobfenff	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifd).	Mafthanmelff.	Hammelfleich.	Schaaffleifd.	Schweinenfleif.	Durrer fped.	geauch. fcmf.	Bodfleifch.	Monats Tage.
Zwenbruden Meisenheim	tb	fr. 6	fr. 51	fr 5	fr.	fr. -	fr. 6	fr.	£r.	fr. 41/2	fr. 6	fr.	fr.	Ēr.	den 16. Nov.
Euffel	1 - 1	6 6 1	51	51.51		41	7	-	51 51	5	61	-	12	3	den 12. Octob. den 12. Oct. den 7. Nov.
Lautern '	1 - 1	6	5 1	5 1	=	-	15	-	-5	5 1/2	16 1	1-	-	-	den 7. Stob.

Derordnung / ben Befthaupt betreffend.

Nacheme SERENISSIMI Jochfürstliche Durchleuche vor Höchft Dero besthauptige Unterthanen hart besunden, daß die Kleider, Bettungen, Menbles, Seituter, Stroh. und Essivaaren verbeschauptet, auch das Besthaupt oftermahlen in turzer Zeit von dem nehmlichen Bernidgen entrichtet werde; So haben Höchft Dieselben die Berordnung de 1727 dahin abzudindern, und zu verordnen guddigst geruhet, daß das Besthaupt kunstighin nur von liegenden Gürhern, Capitalieu und Bieh entrichtet und roam der Besthaupt och nur einmahl erholen werden (ber dem Mun Kohfelden inserant in hiedoon aber die Dirsteiner und Lisselben musgenehmen, und in Anschung dieser, es ber dem in Au. 1746. und 1758. ges machten Regulativ besassen werden jelle. Welche guddigste Willens Meinung dem Oberant N. (Amt N.) zur untershingsten Ichtung und erforderstäder weiterer Berschaups hiermit bekannt geinacht wird, und har dasselbe über den Euspfang zu berichten. Beschen Ergenung hiermit bekannt geinacht wird, und har dasselbe über den Euspfang zu berichten.

N. XLVII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Zwenbrücken PRIVI-



ben 24. Dobemb. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybrücker Fransund Aundschaftse Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stade.

1. Ben dem Mirth Calinus ju Bubenhauffen find icone welfche Sanen und

Buner in einem billigen Preif ju haben.

2. Merkwurdige Reichshofraths Conclusa, woraus furnehmlich der Modus und Smus ben diesem hochsten Reichsgericht erlernet werden kann, nehft angehangten Reichshofraths Teutsch und Lateinischen Anschlags Protocoll 8. Theile in 800 1726 stehen dahier zu verkauffen, und gibt Berleger davon mehrere Rachricht.

3. Gine zwen figige Chaife ift famt bem Bofdirr um einen billigen Dreif Dahier

fauflich ju begeben: und gibt Berleger Diefes Davon nabere Rachricht.

Sachen / fo verlohren gegangen.

1. Es ist den 14ten dieses Monats ein kleiner hund dahier verloren gegangen: Es hat dieser Jund weise Blackein auf dem Kopf, ichwarz und weise Blacken auf dem Roben Rücken, schwarz und weiß gespreckelte Jusse, lange weise Daar an dem Schwanz und mittelmäßig lange schwarz Ohren: berjenige, deme vorbeschriebener Jund zugeloffen sebn middte, wird erlucket, ihn an Verlegern dieses zuruck zu geben, wogegen ihm ein gutes Recompenz wird gereichet werden.

Sachen / fo 311 verlehnen.

1. In der Mehger Thepfonin Behaufung in der Contwiger Gaffe ift das obere Stock, bestehend in 5. Zimmern, einer Ruche, Keller und Speicher auf funftigen Oftern zu verlehnen: In eben gedachtem Sauß ist inicht weniger ein Ruho und Schweinstall nebst Beuspeicher lehnsweißzu begeben.

Sachen/ fo gu lehnen gesucht werden.

r. Ein Logis von 5. ober 6. Zimmer und Ruche wird von Jemand dahier zu lehnen gesucht; und kann demjenigen, der ein solches Logis zu vermierhen hat, von Bertlegern diese nahrer Nachricht hiervon gegeben werden. Der Liebhaber wuns sche deifes Logis soglich beziehen zu konnen.

Merhand Avertiffements.

1. Da wegen dem, in dem Königs gebrücher Hof den 26. huius zu versteigenden Wieh, nemlich 5. bis 6. paar Ochsen, eine Kuh und ettiche Rinder ingleichen 18. bis 20. alte Hannel, von der Oeconomie Commission in Anschung des Orts eine Abdanderung gemacht worden, und nunmehre in loco Homburg in des dassgen Wirth Schandongs Behausung versteigt werden sollen; Als wird sickes zu Jebermanns Nachricht hierdurch bekannt gemacht. Zweyder, den 16. Novemb. 1767.

Don Land Dec. Commissions wegen D. Schimper,

2. Bereits unterm Toten Rebr. 1766. ift in Sachen Ereditorum Contra Rrie Derich Scheib Den hiefigen Lomenwirth, pto. Concurfus eine edictal Citation et gangen, und Terminus Liquidationis auf ben 24ten Martit befagten Jahres ans beraumt gemefen. Es hat fich aber berfelbe unter ber Sand mit feinen Erditos ribus im Gute gefebet , fo baf in Termino Liquidationis fich feiner Derfelben gemels Det. Da indeffen jedoch befagter Scheib feitdeme nicht nur noch mehr gurucfgehaus fet, und Die Ereditores neuerdings auf ihn andringen, fondern auf beifen Chefrau pro feparatione bonorum angestanden, und der murfliche Concurs : Proces nicht langer mehr vermieden werden fann: 21s wird foldes ju Bedermanns Radricht au Dem Ende hiermit befannt gemacht, Damit Diejenige, welche an gedachten Scheib einige Korberung ju haben vermeinen, fich auf heute über 6. 2Bochen, ale Gam. fags ben gen Januarii 1768 ihrer babenden Forderungen halber ben Oberame melben, folche behorig liquidiren und ale bann weitern Befcheibe gemarrigen follen, mit bem Bermarnen, bag bie fich nicht melbende, mit ihren Bratenfionen nachbes ro ichlechterdings abgewiesen merden. Bergjabern ben 21ten Rovemb. 1767. Ober - 2init allda.

3. Nachdeme ber hiefige Burger und Rothgerbermeifter Otto Geif fürglich ben Stadtrath Declariret, wie daß er ohne fein und beren Seinigen Berichulden in eie nen folden Rucfichlag gefommen, daß er unvermogend fepe, feine Schulden au tilgen und gefcheben laffen mußte, baß fein vorm untern Thor belegenes neu aufaes führtes Sauf, fein Untheil an der Lohmuhl ju Diederauerbach und übrige Brunds flucter verfteiget, und aus bem Steigichilling beffen Creditores befriediget murden: 216 wird hierdurch ju Jebermanns Rachricht befannt gemachet, Daß ermelbten Ceigen Sauf und Untheil Lohmuble, wie auch given Garten, wovon einer an Dem Auerbacher Weg, Der andere aber in Dem Judemhal belegen, weniger nicht Deffen Mecker heut über 6. Wochen, wird fenn Der sten Januarii Des funftigen 1768. 3abre, Radmittage gegen 2. Uhr auf Dem allbiefigen Rathbauf unter ans nehmlichen Zahlunge. Friften offentlich versteiger werden follen ; Es werden bems nach alle und jede fo mobien in als auslandifche Greditores biermit offentlich bors geladen, ihre enva an den ermeldten Otto Geis babende Forderungen in termino liquidationis, welcher hiermit auf ben Isten Decemb. von Stadtrathe megen ans gefetet wird, fo gewiß anjugeben, als im widrigen felbige damit praecludiret und mit ihren Forderungen nicht weitere gehoret werden follen. 3menb. den 23. Nob. 1767.

Betaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 8. Nob. Philipp Ludwig, Nickels Burfps, Burger und Schmidmeisters Sohnt. Den 10. Die Johannes, Philipp Franz Sauniers, Dintersaffen und Schoffergesellens Sohnt. Den 18. Dito Maria Elifabeth, 306. Daniel Dielen, Burger und Meifgerbern. Tochterl. Den 19. Dito Juliana Margaretha, Wilhelm Hofmanns, Hintersassen Abhier Tochterl.

Begraben. Den 18. dito Fr. Cufauna Magdalena, weyl. orn. Job. Benrich Canbfrieds, gewesenen Surftl. Pfale, Zwepbr. Ummanns ju Deigenbeim

nachgelaffene Frau Wittme alt 79. Jahr, weniger 6 Lage.

Copulirte in der Ev Lutherischen Gemeinde.
Den 17. Nov. Christian Römer weyl. Michael Römers gewesenen Hintersassen und Leinenwebers dahier nachgel. ehel. Sohn, dermahliger Ausscher ben Sie. Hrn. Geheim. Commissionstrat und Oberamtmann von Luder, und Charlotta Kirschin weyl. Christian Kirschen von Neunkirchen ehel. Sochter Den 19. dito Adam Haag Soldat unter hiesiger Bergogl. Leibgarde und Catharina Collmerin von Contwig.

Begraben. Den 20. Dies Illrich Schus Berrichaftl. Reitenecht von Odenbach

im Oberamt Deifenheim geburtig atat. 48.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswartiger Orten grucht . Tap.

Stabte.	Si A.	100	Sp A.	elj. fr.		ijen tr.		erst. fr.		intel fr.		ber fr.	90	den. Beiß Leet Lr.	Monate tage.
Zwenbruden.	5	16	1.1		9	17	4	36	2	40	2	24	4	40	den 23. Nov.
Meifenheim.	2	20	2			7	2	20			I	40	_	-	Den 30. Octob.
Cuffet	2	50	2	30			3	15			1	20	_		den 12. Octob.
Bergjabern. *	4	13 art	2	45	-		3	_	_	_	2	30	_		den 12. Oct
Saarbrücken.	-	30			4	20					1	12			den 14. Rob.
Lautern	2	44	1	16			2	4			I	16		-	den 31. Octob.
Creugnach .	2	48	1	52			2	12			1	30		-	den 20. Nove

[&]quot; Bergjabern gilt bas Malter Rernen 5. fl 44. fr. und Die Erbfen fl. fe.

18 22 24 Comban . The Brob Tax. America was the current away the Swerbruckenein 6tbbig Rockenbrod gilt 8. fr. ein 6tbbig Baigenbrod 14. fr. Ludenweck ad 20. Loth 2. fr. Spisweck ad 17. loth 2. fr. Ein meiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Ein lang gemischt bred ad 2. fb 8. Poth 4. fr.

Melfenbeim Ein Brod von 6. tb. 16. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenweck 1. fr.

10. Loth Spisweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr. Bagrbruden und Deeweiler ein dreppfundig Baijenbrod 7. fr. Ein fechs. pfundig Dito 14. fr. Gin fedepfundig Rornbrod 10. fr Ein ge

braunt oder gestaubter Weck wiegt 10. Loth, gilt 1. fr. Zautern Ein Rockenbrod von 6. th fr. Gin dito von 3. th fr. Gin Luckenweck von 22. Loth 2. fr. Ginlang Brod von 20. Loth 2. fr.

Cuffel ein 6. to brod 7. fr. 20. Loth Luckenmed 2. fr. 18. Loth Spigweck 2. fr. Mochentlicher Gleischtar.

Stådte.		1 Beftes Ochfeuft	! Berin	1 beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	I jung Rindfleisch	" Ralbfleifd.	. Mafthammelfi.	Sammelfleich.	" Schauffleisch.	F Cdimeinenfleif.	it Dierer fped.	in geauch. schwft.	F 1 Bodfleift.	Monaes Lage.
3menbrücken	îb 1	Fr.	fr.	fr 5	fr.	fr.	er.	fr.	fr. 51	€r. 4½	1 4	I.L.	rr.	tr.	den 03. Nov.
Meifenheim .	1	51/2	.5	- 5		4	7	-	5	4	6	79			den 30. Octob.
Cuffel	T	6	5 1	5		41/2	6	L	5 1/2	5	6	3	65	3	den 12. Octob.
Bergjabern .	1	6;	-	5 1	-	-	7	-	5 1/2	3	61	16	12	F	den 12. Det
Saarbructen	-	6	-	-	-	-	6	-	5 1 ž	5	6	-	-	7	den 14 Mov.
Pautern	-	-6	51	5 1	-	-	17	-	5	-	161	-	-	-	Den 31. Octob.

Derordnung / das fogenannte Schmufgeld betreffend.

--- Bleichwie in Chur- Dfats ber Abufus bed fo genannten Ochmufgeldes generas liter ben fdwerer Etrafe verbotten morben, Alfo mirb foldes bem Oberant R (bem Amt Somburg) hierdurch mit dem Unhang bekannt gemacht, baß auch ein gleiches in hiefigen Berjogthums ganden obferviret , und denen Juden foldes ju erigiren nicht geftattet, Dabingegen Die Contravenienten nachdructfam bestrafet merben fole len; wornach erfagees Oberant (2mt) fid gehorfamft ju achten und Das weites nothige ju verfügen hat. 3menbr. den 17. Rov. 1767. Regierung

N. XLVIII.

Mit Thro Hoch



ben 1. Decemb. 1767:

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybruder Frageund Aundschafts-Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Sof-Buchdruder Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Gin Degen mit einem Defingenen Brif und iconen Blinge ift Dabier fauf

lich ju begeben, und wird Berleger Diefes den Berkaufer angeben.

2. Die auf die den 4. Oct. h. a. ju Berlin vollzogenen Vermahlung des Durchs leuchtigsten Prinzen Stadthalters, von dem Ober Consist. Rath und Ober Pred. Gr. Jacob Scheppins ju Dillenburg den 18. Oct. darauf gehaltene Dankfest, Predigt ist gedruckt ben Hr. Buchb. Bertin das Stuck a 6. fr. dahier kaupich ju haben.

3. Zwen veritable Manlichifche Gemahlte und ein farker Gifenblechner Caminofen fteben babier zu verkaufen, und giebt Berleger bavon mehrere Unzeige.

4. Ben Dr. Raufmann Befd bem Jungern, fennd fuffe Buching m haben.

5. Gine zwen figige Chaife ift famt bem Gefdirr um einen billigen Preif Dahier

Fauflich ju begeben; und gibt Berleger Diefes Davon nahere Machricht.

6. Maurer Meister Schweithoffer der altere ift gesonnen, sein an der Contwiger Strafe belegenes aftoctigte Wohnhauß zu verkaufen. Liebhaber konnen fich dems nach ben vermeldtem Schweikhoffer als bem Eigenthumer des Saufes des Kaufs schillings wegen naher erkundigen.

7. In allhiefiger Borftadt in der Engelhardifden Behaufung ift guter Pferds

bung billigen Preifes ju verkaufen.

Sachen / fo 311 verlehnen.

1. Ein am Fahrenberg gelegener Pflang und Obstgarten ift entweder ju verfaus fen oder zu verlehnen, und ift bas weitere ben Werlegern diefes zu vernehmen.

2. Gr. Beorg Geis hat in feiner Behaufung in der vordern Strafe ein geraunt

liches Logis ju vermiethen.

2Merband Avertissements.

Folgendes wird auf Berlangen unseren Blattern inseriet.

1. Nachricht von dem Innhalte der Gothaischen 30f Calendes 3um Nunen und Vergnägen / auf das Jahr 1768.

Da Diefe Calender nach ihrer Ginrichtung allgemeinen Bepfall erhalten, und

megen ber in benfelben eingestreuten nutlichen und angenehmen Machrichten fehr piele Liebhaber gefunden; fo balt man fich perpflichtet, eine furje Anteige befannt ju machen, mas man eigentlich barinnen ju fuchen bat. Es ift auffer Der genaues ften Befrimmung Der Beiten, und Der Beranderung unfere Beltipfteme eine gliche lich gewählte Sammlung der augenehinften , und intereffanteften Renntniffe Das rinnen, Die oben darju ausgefucht find, daß fie uns von vielerlen Borurtheilen befrenen, und Dafur mit Ginfichten und Bedanten bereichern, Die unfere gange Ausmertsamfeit jum Rachdenken binleiten. Die gewohnlichen Calendernachriche ten feben poran. Ben iedem Jag find Die Stellen Des Mondes und Der Conne. Die Beiten Des Aufaanges und Unterganges Diefer bepben Corper, Die Lageslange, und bie vorzüglichen Beranderungen Der entfernten Planeten bemerket morden. Darauf fommen Die Beidichtstafeln Des Gachf. und Brandenburg, Saufes, und Das Benealogische Bergeichnif Der jettlebenden Sob en und vornehmen Berfonen in Die Mamen Der Rapfer und Ronige in England und Frankreich feit Dem Ende Des achten Jahrhunderes. Codann gemeinnusige Ausjuge aus Der Mas thematischen Chronologie; Das nothwendigfte von erfterm Beltipfteme : Die Bes fimmung ber Grofe ber europeififchen gandern, und Der Angabl feiner Bemobner: Die politische Rechenkunft, ober Die Berechnung Der mabricheinlichften Lebenslange für iedes Alter, und ber naturlichften Berhaltmife Der Menfchen untereinander, nebit ihrer Confamtion : Radrichten von Baffer , Die Schifrechenkunft ; eine Unterfudung über Die Broportion am menichlichen Rorper; etwas von ben nothwendig gewordenen Bewohnbeiten verfcbiebener Bolfer; Bergeichnif Der vornehmiten Entded ungen und ber neueffen Erfindungen jur Bracht und Bequemlichfeiten; allerlen phyfitalifche Merfmurdigfeiten; eine fehr unterhaltende Befdichte Des Wallfisches; eine Erzehlung von den Dustifche Der romifchen Damen, Die Demifconen Gefdlechte ungemein gefallen wird; Raturge-Schichte, und Breiftrafel fur Die Coelgesteine und Derlen; Reuntnig einiger Baaren: Des Zafelzeuges; Merkmale ichlechter QBaaren; deonomifche Rechenkunft; Merzeichniß ber Bewichte; vielerley von Gold und Gilbergewichte und den Duns gen; endlich eine Berechnung ber gangbarften Golbmunten nach Dem Compentionsfuß. Bu jebem Monat gehoret ein Rupfer, morauf Das Sinnbid bes Monats, mit vielem Bibe erfunden, ftebet, von Deren Deil ungemein fau'ber gestochen.

Diese Calender find so wohl Teutsch ale Frangofisch mit und ohne Aupfern in niedlichen Banden und Futeralen zu haben, und nimmt man auf allen Posts amtern und Zeitunge Erpeditionen desfalls Commissionen an. Das Stuck koftet.

Französisch, mit Aupfern ohne Aupfer 17. Gr.
Leutsch, mit Aupfern 20. Gr.
ohne Aupfer 17. Gr.

2. Rachdeme bif nechften Dienstag über 14. Tagen wird fenn ber 15. Decemb. Die in hiefig Gerrschaftl. Seitenfabrique in diesem Jahr fabricirten 43. Paar theils brodirte theils ohnbrodirte kitene Strumpfe unter annehmlichen Conditionen offents

lich an den Meiftbiethenden versteigt werden sollen; Alls wird soldes ju Jedermanns Nachricht bekannt gemacht, und konnen fich die Liebhaber um die vorbefebriebene Zeit Nachmittags um z. Uhr in dem hiesigen Gastwirthebauß jum

Lamm einfinden. Zweybr. ben 30. Dovemb. 1767.

3. Nachdeme durch die ben des in der Bliefe ungläcklicher Weise ertrunkenen Carl Grosenbachers von Webenheim nachgelassenen Wittib von hiefiger Maplem schrieberen vorgenommene Inventur sich ergeben, daß das verhandene Wermsgen zu Befriedigung derer Ereditorum bep weitem nicht zweiche, und man dahers notige bestunden, den Concurs' Proces zu erbsien; Als werden alle und jede, welde an edgedachten Grosenbacher und desten nachgelassene Titil eine gegründete, Forderung zu haben vermeinen, hiernit edictaliter und perennerie vorgeladen, wied sein den 4. Jan. nechtkommenden 1768. Jahres ben Oberanns schriftlich auf geftempelem Papier einzubringen, und mit der Grosenbachischen Weitel als dann der Ordnung nach zu liquidiren, im Kall Ausschlichen aber zu gewärtigen, daß sie nach Ablauf sohnen Terminis nicht serner werden gehöret werden. Amenbrücken den 22. Novemb. 1767.

Surfil Pfals-3meybr. Oberamt allda.

Getaufte in det Lucherischen Gemeinde.

Den 22. Rovemb. Maria Bouifg. Jacob Levfers Banblangers im herrichafil. Marftau Tochteel. Den 26. bito Maria Elifabetha Henrietta Jubith, bes Herzogl. Softaguai Johann Jacob Rleinen Eboteel. Cobem Georg Jacob, Franz Bellers von Irheim Sobnt.

Copulirt. Den 26. Mobemb. Betr Conrad Friederich Areufer, Sodfürfil. Lanbichreibten Gefau. Bermefer babler mit Jungf. Friderica Philippina, Des biefigen Rathsbetwandten und

Evang, Luth, Rirchenalteften frn. Balthafar Steiners eheledigen Lochter.

Begraben. Den 26. Dito Johannes Brief, ein Schneibergefen bon Deifenheim geburtig felnes Alters ungefebr 19. Jahr.

In der Ev. Reformirten frangofifchen Gemeinde geftorben. Den 23. Rob. Sufanna Moferin geborne Moftet bes biefigen Burgere und Schneibermeifters

Den 23. Dob. Sulanna Molerin geborne Mollet bes hiefigen Burgers und Sonelbermeffeets Mofer ebel. Sauffrau alt 50. Jahr.

Brod & Tax.

Tweybrücken ein 6thdig Nockenbrod gilt 8. fr. ein 6thdig Abaisenbrod 14. fr. Lickenweck ad 20. Loth 2. fr. Spigweck ad 17. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. th 8. Loth 4. fr.

217etsenheim Ein Brod von 6. fb. 12. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenmed 1. fr. 10. Loth Cpigmect 1. fr. 9 foth Mildbrod 1. fr.

Saarbrucken und Ottweiter ein breppfundig Maigenbrod 7. fr. Ein feches pfundig dito 14. fr. Ein sechepfundig Kornbrod 10. fr Ein gebraunt oder gestäubter Aleck wiegt 10. Loth, gilt 1. fr.

Leutern Ein Rockenbrod von 6. th. fr. Ein bito von 3. ib fr. Ein Luden weft von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenweck 2. Er. 18. Loth Spismeck 2. fr. Dergrabern Ein weeiß Brod ad 6. th 11. fr. Kornbrod von 6. th. 9. fr. Ein fr. kuckenwech wiegt 12. koth.

Stadt Tweybrücker und verschiedener auswärtiger Orten gruche Tap.

Städte.	Ro ft.	en. Tr.	Ep	ils. fr.		djen fr.	GG fl.	rst.		intel fr.		ber fr.	Eci B W	eiß	Monat-
Zweybruden.	5	64	-	-	9	20	4	45	2	140	2	24	4	130	den 30. Nov.
Meifenheim.	2	20	2	-		-	2	20		-	1	40	0	-	Den 27. Nov.
Cuffel	3.	-	2	10		-	2	4C			1	20			Den 28. Mov.
Bergjabern."	4	15	2	45		-	3				2	30			Den 12. Oct.
Saarbrucken.		art 130	1		4	8	-			-	1	12	P	33	den 21. Nov.
Lautern	2	44	ī	16			2	4			1	16			den 31. Octob.
Creujnach .	2	44	I	52	1	-	2	14			1	28	1		Den 28. Nov.

"Bergjabern gilt das Malter Kernen 5. fl 44. tr. und die Erbsen fl. te Wochentlicher Fleischtag.

Städte.	4	Beftes Ochfenfl	Beringeres Dito	beftes Kithfleisch	Beringeres Dito	jung Nindfleisch	Ralbfleifd.	Dafthammelf	Dammelfleich.	Schaafflelich.	Cchmeinenffeif.	Durrer fpect.	geauch. schwff.	Botffleifch.	Monats Cage.
3weybrücken Meisenheim .	tb I	Fr. 51/2 51/2 6	fr. 5	Fr 41/2 5	fr. 4	fr. -4	fr. 6	_	fr. 51/2 5	fr. 4½ 4	fr. 6	fr. -	fr.	fr.	den 30. Nev. den 27. Nov. den 28. Nov.
Bergzabern . Saarbrücken	1 1	61 6	72	512	T2	-	7 6	-	52	5	61	1-	12	1 - 1	den 12. Oct. den 21. Nov.

N. XLIX.

Mit Ihro Soch au Pfalg-3menbruden



ben 8. Decemb. 1767.

fürstl. Durchlauche anadiast ertheilten LEGIO

Wochentlich Zweybruder frageund Kundschafte Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof : Buchbruder Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

I. Getra gute Erbien werden jum Berkauf angebotten: Die Brob und Deren

Dreig fann Dr. Deruguenmacher Braua Dabier geben.

2. Der Schuhmachermeifter Conrad in dem Sauf neben ber Blum trobns haft hat noch verichiedene Dalter icones Welfcbern in einem billigen Breif ju begeben, und fonnen Die Liebhaber foldes ju Dalter ober Rag meif überkommen.

3. Begen einer ju verfaufenden wohl eingerichtenden Reiffefutiche giebt Catte

ler gorens Schmid allbier Radricht.

4. Ein neues Retobuner- und ein Berchen-Barn wird feil gebothen: ben wem fole des ju verfaufen ftebet, fagt Berleger Diefes Blatts.

5. Ein noch ziemlich conditionirtes Cabriolet ftehet Dabier fauflich ju begeben, und

giebt Rerleger Diefes Diesfalls mehrere Unjeige.

Sachen / fo 311 verlehnen.

1. In Des Schuhmachermeifters Conrade Behaufung in der vordern Straf neben Der Blum gelegen, ift in Dem gten Stock vorn heraus ein Logis von einer Stube umd Ruche ju verlehnen, und fann daffelbe bevorftehenden ABennachten bewacen merben.

w. Ein vollständiges Bett famt bem Borhang ftehet Dahier ju verlehnen; Ber

leger ertheilt Davon nabere Dadricht.

Sachen / fo verlohren gegangen.

1. Es ift abgewichenen Mittwoch Abends bem Grn. Revisions Accesiff. Bohmer ein fleines Sundgen fort geloffen. Es fiehet foldes fchwar; aus, hat vier weise Dodgen, mo die vordere mehr weiß find als die bindere: am Salf fomobl als am Ende des Schwanges hat es meife Blacken, und heiffet folches Liffette Der Fine Der Davon mochte folches gegen ein Recompens Dem Gigenthumer gedachten Dring Bobmer juftellen.

r. Diejenige herrn Praenumeranten, welche auf den iten Theil der Bufchingischen Erdbeschreibung noch nicht pranumerirt haben, werden errinnert, solches forderslicht ju bewerkfielligen, und den gewöhnlichen Pranumerationsertrag an Berlegern Diefes einzuschien: auch kann der zie und de Heil gedachter Buschingischen Erdbeschiung an Liebhabew um den Preif von 48. fr. vor jeden Theil von allbies stamt postant oder ber Berlegern Diefes geliefert werden.

2. Nachdeme bist nechten Dienstag über 14. Tagen wird seyn der 15. Decemb. Die in hiesig Herrschafel. Seitenfabrique in diesem Jahr fabricirte 43: Paar theils brodirte theils ohnbrodirte seitene Strümpse unter annehmlichen Conditionen offents lich an den Meistbiethenden versteigt werden sollen; Als wird solches zu Jedersmanns Nachricht bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber um die vorbesschiedene Zeit Nachmittags um 1. Uhr in dem hiesigen Sastwirthshauß zum Lamm einsinden. Zweyder, den 30 Novemb. 1767.

3. Es ist zwar in diesem Wochenblatgen sub No. 44. Rentkammer wegen publiciret worden, daß das Sisenwerck zu Schonau bestehend in einer Schmelz, groß und kleinen Jannner, Formeren und Schlackenpoch temporaliter oder erhbeständlich begeben werden solle. Nachdema aber SERENISSIMI Zochfürstliche Durchsleuche solches nicht gut gefunden; so wird der Articul hiemit wiederrusen. Zwepskrücken den E. December 1767.

Rentkammer Sanbschrift.

Betaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 24. Nov. Maria Magdalena, Wilhelm Neuen, Burger und Meggermeisters Tochterl. Den 26. dito Balthasar, Lorenz Kleinen Hintersassen Schnlein. Den 27. dito Henrietta Philippina, Herrn Friedrich Ludwig Landfrieds, Fürfil. Ev. Ref. Oberconsist. Assessin und Rentkammer Secretarii Echterli Den 3. Decemb. Friederich Conrad, Conrad Leiners, Burger und Schreinermeisters Schnl. Sodem Joh. Heinrich Philipp, Henrich Vollenweiders, Fürst. Silberlaquaien Sohnl.

Begraben. Den 5. Dito Philipp Trumen, Arrestantenwachter allbier alt 59. 3. In Der Ev. Reformirten frangofischen Gemeinde gestorben.

Den 30. Nov. Maria Louisa, Des Brieftragers Binkler Eddterlein alt 7. Monat und etliche Sage.

Betaufe in ber Catholischen Gemeinde.

Den 19. Nov. Georg Peter, bes Hofpolierers Brn. Georg Schifte Sohnl. Den 3. Dec. Maria Margaretha, bes Gemeindsmann und Leinenweber Joseph Kohlen ju Irheim Tochtert.

Beftorben. Den 29. Nov. Jacob, bes Matthias Ror, hoffaquan und Wirthens ju Bubenhaufen Cobnt. alt 11. Wochen.

Director Google

. 1. . . .

Betaufte in ber Ev Lutherischen Gemeinde

Den 1. Det. Joh. Friedrich Benrich, Des erften Gergeanten ben hiefiger Bergbat. Leibaarde, Adam Saughalters Colini. Den 4 Dito Joh. Beorg Philipp. Des Burger und Schreinerm. Joh. Abam Bauers Sobnt.

Copulire. Den 3. Dito Peter Undreas Knieling, Bittmer und Lagarethmarter, und

Apollonia, wevl. Dickel Dieben Tochter.

Benraben Den 5. Dito Frau Unna Gibilla geb. Springweillerin, menl. Srn. Robannes Cafpari gemefenen Pfarrers ju Bell im Sponbeim. nachgelaufene Bittme atat. 71. Jahr 8. Monat 8. Lage.

Stadt Twerbrucker und verschiedener auswartiger Orten Grucht & Tar.

Stabte.	Ro A.		Sp A.	tı.	-	izen fr.				nfel fr.		ber fr.	Eentn. Weiß Meel	Monats tage.
3weybrücken.	5	24			9		5		2	30	2	20	4 30	den 7. Dec.
Meisenheim.	2	20	2				2	20			1	40		den 27. Nov.
Euffel	3	E	2	10			2	40		-	1	20		den 28. Nov.
Bergjabern."	4	15	2	45	_	_	3	_	_		2	30		den 12. Oct.
Saarbrücken.		art 36			4	8					1	12		den 28. Nov.
Lautern	2	44	1	16			2	4	_		1	16		den 31. Octob.
Creugnach .	2	44	2	2			2	10	-		1	30	- -	den 5. Dec.

^{*} Bergiabern gilt bas Malter Rernen 5. fl 44. fr. und Die Erbfen fr.

Brob Tax.

Bweybruden ein 6tbdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein 6tbdig Waigenbrod 14. fr. Ludenweck ad .20. Loth 2. Fr. Spisweck ad 17. Loth 2. fr. Gin weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Ein lang gemifcht brod ab 2. 15 8. Coth 4. fr.

Meifenheim Ein Brod von 6. tb. 12. Loth 8. fr. 11. Loth Ludenwed 1. fr.

30. Both Spigwed 1. fr. 9. Both Mildbrod 1. fr. Gin feches pfundig dito 14. fr. Gin fechepfundig Rornbrod 10. fr Gin ge braunt oder gestäubter Wecf wiegt 10. Loth, gilt I, fr.

Lausen Ein Rodenbrod von 6. Hb. fr. Sin dito von 3. lb. fr. Sin Lücken weef von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr. Cussel ein 6. tb brod 7. fr. 20. Loth Lückenweet 2. fr. 18. Loth Spigweet 2. fr. Bergsabern Ein weess Vrod ad 6. tb 11. fr. Kornbrod von 6. tb. 9. fr. Sin fr. Lückenweet wiegt 12. Loth.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Ochfenft	Seringeres Dito.	beftes Rithffeifch	-Geringeres Dito.	jung Kindfleisch	Ralbfleifd).	Mafthanmelf.	Bammelfleich.	Chaaffleifth.	Comeinenfieis.	Dutret fped.	geduch. fcmff.	Beaffeisch.	Monats Lage.
	tb	fr.	fr.	fr	fr.		fr.	fr.		fr.	fr.	Ēr.	fr.	fr.	
Zwenbrücken	I	5 1	5	41/2	4		6		5 2	41	6	_			den 7. Dec.
Meifenheim .	1	5 1 2	5	5	1	4	71	-	. 5	4	5				Den 27. Dob.
Euffel	1	6	5 1/2	5	41/2	-	6	-	5 1/2	5	6		-	-	Den 28. Nov.
Bergjabern .	1	61	-	5 1	-	-	7	-	5 1	-	61	16	12	-	den 12. Oct.
Saarbrücken	I	6	-	-	-	-	5 L	-	5 1 2	5	6	-	-	-	den 28. Nov.
Lautern	1	6	5 1	5 1	-	-	7	-	5	-	161	-	-	-	den 31. Detob.

Verordnung / baß bas Dieh zwischen benen Früchten auf benen Triesche feldern und in benen Wiesen vor eingethanenem Ohmet nicht geweyder werden solle.

Da es ein grofer Misbrauch ist, wann mit dem Diehe zwischen denen Kruchten auf denen Trieschseldern defigleichen in denen Wiesen vor eingerhanenem Ohmet gewender wird: so haben SERENISSIMI Jochfürfliche Durchlencht gnädigst zu verordnen geruhet, daß derzleichen hinsuhro verbotten werden soll. Samtsichen Dber und Unterämteren in specie aber dem N. N. wird dennach sochane gnädigs sie Willensmeynung mit der Aussage reseribirt, um hiernach zu Jedermanns Nachriche und Achning das Nothige publiciren zu lassen, und wie geschehen zu ber ichten. Zweydrücken den 19. Novemb. 1767.

N. L. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Awenbrücken PRIVI-



ben 15. Decemb. 1767.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Sof Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

. Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Fin Fuber ohnverfalichter zwenichriger Deidesheimer Wein wird vor ein hundert vierzig Gulden zum Berkauf dahier angebothen, und wird dem Kaufer Die Wahl zwischen zwen Fuder gelassen: die Proben konnen ben dem Kiefer Deisstellum Sorning in der Borstadt. gelanget werden.

2. Ein am Fahrenberg fituirter Obsteund Pflang-Barten ift entweder jum berfaufen , oder um billigen Binf zu werlehnen; Berleger Diefes gibt diesfalls nahere Ungeige.

3. Gine zwenfibige vierraderige Chaife ift allbier zu verfaufen ; Berleger Diefes

giebt beffalls nabere Radricht.

Sachen / fo 311 verlehnen.

1. 3men Stud Aderland im Judenthal und ein Pflangarten am Ernftweiller Weg benen 3. Kellern gegen über gelegen find um jabriichen Zinf zu verlehnen: Des Michael Beillers Withib in der Borftadt wohnhaft ertheilt diesfalls nabere Nachrn/ fo verlohren gegangen.

1. Eine filberne Schubiconall ift Bemand babier verlohren gegangen: Bann folde wieder an Berlegern Diefes juruck geliefert wird, fann fich der Finder eines

gures Recompenzes verfichern.

2. Eine arme Dienstmagd hat einen Sack mit zwer Schluffeln verlobren: Der Diesen Sack gefunden haben machte, wird ersucht ihn an Berlegern Dieses zuguds jugeben; welche Befalligkeit Diese arme Magd mit vielem Dank erkennen wird.

2Merband Avertiffements.

1. Der schönen Jugend wird kund und zu wissen gethan, daß diejenige, so lugt haben, Ihre Majestat dem König von Frankreich, unter dem Hochidblichen Teutschen Infanterie Regiment von Roial-Deuxponts zu dienen, sich allbier zu Iverschrichen ber bein Herrn Hauptmann von Gerftorf bestaften Regimente, oder ber anderen des Iwegbrückischen Regiments bestellten Herrn Officiers oder Unterospielers zu nielden hatten, twoschlöst ihnen gutes und baares Dandgeld, richtige Capitulation auf vier Jahr, schone und vellkommene sowohl grote als kleine Montirungsstücker, nebst volliger Ausrustung ohne einigen Abzug zereichet, und sobald die Zeit ihrer

Capitulation parffollen, ein ehrlicher proentlicher gedruckter Abidied maeffellet mere Den wird. Munge Leuthe und befonders Deutsche geniesen Den Bortheil, mahrend Der Unterhaltunge Beit, fich Die Frangofische Eprache sowohl im reden als auch im lefen und fcbreiben bekannt zu machen, empfangen auch ohnentgeltlich Unterricht im Tanzen und Rechten, indeme Schreibe Cangund Rechtschulen gehalten merben: nebit Diefem befommen fie auch Rranfreich , und fünftigen Commer Das gros fe Lager ingleichen Das Ronigliche Dauß ben Compiegne ju febeu; Stude, mors nach viele andere freben, und baju boch nicht anderit als mit grofen Roften gelangen fonnen. Diejenige, fo ein Dandwerk erlernet haben . Bonnen faft beständig in den unterfchiedenen Barnifonen auf felbigen arbeiten, und mithin fich Darinnen uben, aleich ale ob fie Diesfalls wanderten. 216 gant befone Ders ift anzumerfen, baf Diejenige, fo Der Brotestantifchen Religion jugethan find. gleich benen Catholicken eine freme und ohngefrankte Uebung ihres Bottesbienftes geniefen : leber Das haben 3hro Ronigliche Dajeftat in Bochft Dero Berordnung pom 21. Dec. 1767, Art 25. 26. 27. und 28. allergnadigft jugefagt , Daf all Diejenige forobl Catholicen als Protestanten, welche Die bestimmte Zeit Abro Das ieftat' treu und ehrlich gedient, entweder Die Berpflegung in Dem Roniglichen Inpalipenhauf, oder aber ihr polliges Tractoment in Dre und Land, mo fie es begebren, Beit lebens empfangen, anben mit neuer Montirung, als maren fie noch ben Dem Regiment, verjeben werden follten, und haben Allerhochit Ihro Majeftat Desmegen anabigft perordnet, daß Diejenige, fo fich in Deutschland ober andern auswartigen ganden aufhalten wollen , burch 3bro Majekar Befandten richtig ausbezahlt werden follen; gleichwie bann wurklich verschiedene diese Bochfte Bnade geniesen. Endlich haben Dicieniae, fo fich im Lefen und Schreiben, auch in Der Frangofischen Sprache befleifen, und daneben fich mohl aufführen, balbige und ges miffe Beforderung zu hoffen. Ueberhaupt aber hat ein jeder mackerer Soldat alle montiche Borforge und vatterliche Liebe von feinen Soben Obern ju gemarten. Diejenige, benen ihre Sohne oder fonftige Unverwandten ben bem Bobl. Regis ment Roial - Deuxponts verftorben fennd, ju leberkommung der Todtenfcheine fich an Brn. Daupemann von Berftorf addriffiren fonnen, von welchem fie felbige richtig und ohnentgeltlich jederzeit erhalten merden.

Denen, fo einen iconen Dann guführen, werden aufehnliche Belohnungen gereichet.

Par Privilège de Son ALTESSE SERENISSIME Monseigneur

le Duc de Deuxponts.

Le Sieur Hessing se propose de lever une Manusacture de Dentelle, de Blonde & des Points de France dans les Etats de son Altesse Serenissime. Les Demoiselles, qui voudront apprendre s'adresseront au dit Sieur Hessing. demeurant chés Mr. Musculus, Orfevre; on les prendra a deux conditions; la premiere de donner six livres par mois, la seconde (en ne donnant pas les fix th par mois) on en conviendra avec le Sieur Hesling, pour le dedomager des pertes, que lesdits apprentissages lui couteront. Le Sieur Hessing s'offre encore à donner de l'ouvrage à ses apprentives lorsqu'elles sauront travailler. Mit gnadigster Erlaubnuß des Geren Gerzogen von Pfalz sweybrücken

Sochfürstliche Durchleucht.

Ift der Herr Hessing entschloffen in denen Derzoglichen Landen eine Manufactur von Spigen, Blonden und Franzissischen Spigen-Briche zu errichten. Das einige Frauenzimmer, welches diese schone Arbeit zu erlernen willens ist, wird ers such sich an gedachten Dr. Hessing, in des Orn. Goldschmids Musculus Behaus fung wohnhaft, zu addressiren. Man wird Sie auf zwegerlen Art ainschmen, Werden der ersten zahlt man monathlich einen 6. Livers Thaler; nach der zwegten werden diesenige, so diese 6. Ib. monathlich daar zu erlegen ausser Stand ber zwegten mit mehr erwehntem Drn. Hessing dahin suchen überein zu ernmen, wie sie ihn in Anssehung des Schadens und Bertustes, so er bey dieser Information haben durfte, schaldes hatten werden. Dr. Hessing wird derzingen, waum sie zu arbeiten im Stand seyn wird, nachgehends gegen billigmässige Belohnung Arbeit gedem.

3. Bis nadhitfunftigen Montag als Den 21. Diefes foll Die hiefige Cabactsmuble

ohne Ratification an den Meiftbietenden verfteiget merden.

4. Inftehenden Samftag Nachmittags um 1. Uhr foll auf allhiefigem Rathhaus eine anschnliche Partie gutes ftarkes Sohlleder, entweder gange oder halbe Saute weiß, nach dem Gewicht, unter annehmlichen Zahlungsterminen offentlich an Die Meishigtende verfteiget werden.

Begraben in der Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Den 29. Nov. Maria Sophia, geb. Erappin bes herrsagil Bescheiter Anichts Bernhard. Bilgau ehl. Sauffean alt 57. Indr 1. Monat 22. Lage. Den 2 Dec. Maria Magbatena geborne kindin, wehl. Ebriftian Berifden gewesenen Burgers und Leinenwebers babier nachgel. Wittwe getat. 88. Jahr 1. Monat 14. Lage.

Betaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 70. Dec. Magdalena Elifabetha, Sbriftian Subners, herrichaftl. Speicher Ruchts Lockterl.
Sobem Sufanna henrietta, S. L. hen. Cael henrich Strubbergs, herzogl Stallm Idchtert.
Copulier. Den roten bito henrich Meber, Burger und Leinenwebermeister anbier, Jacob Mebers,
Gemeindem, ju Dietrichingen, ehle. Sohn; mit Maria Sufanna, wepl. Cafpar Alten, gemeinen Burg u. Rieferm aubjer nache, ebel. Dochte.

Begraben. Den 12. Dito Maria Louifa', Ludwig Muffers, Burger und Rothgerbermeifters

ehl. Tochterl. alt 4. DR. 7. Tag.

Brob Tax.

Sweydradenein 6thdig Rockenbrod gilt 8. fr. ein 6thdig Waizenbrod 14. fr. Luckenweck ad 20. Loth 2. fr. Spisweck ad 17. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. ft 10. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. ft 8. Loth 4. fr.

27felsenheim Gin Brod von 6. fb. 12. Loth 8. fr. 11. Both Luckenwedt 1. fr. 10. Both Spisweck 1. fr. 9. Both Mildbrod 1. fr.

Saarbroden und Detwoller ein breppfundig Maigenbrod 7. fr. Ein seches pfundig dito 14. fr. Ein sechepfundig Kornfrod 10. fr Ein gebraunt oder gestäubter Met wiegt 10. Loth, gift 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenweck 2. fr. 18. Loth Spigweck 2. fr. Bergzabern Ein weiß Brod ad 6. th 12. fr. Kornbrod von 6. th. 10. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 10. Loth.

Stadt Tweybructer und verfcbiedener auswartiger Orten gruche Ear.

Städte.	Ro A.	rn. fr.	Sp fl.	lj. fr.		izen fr.		rft. fr.	1			ber fr.		eiß cel fr.	Monats tage.
3menbruden.	5	-		-	9	_	5	1	2	130	2	24	-	1	Den 14. Dec.
-	-				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Meisenheim.	2	35	2	20			2	20	_	_	I	30	2		den 11. Dec.
Euffel	3		2	10			2	40			1	20	1		Den 28. Dob.
Bergjabern. *	4	30	3	(3	45	_	_	-2	24			den 10. Dec.
	011	art	3											-	
Saarbrücken.					4	8				_	1	22			den 5. Dec.
Lautern	2	44	1	16			2	4			1	16		A. Care	den 31. Octobi
Creujnach .	2	40	I	56	1		2	10	1		I	28		13	den 12. Dec.

^{*} Birgiadern gilt das Malter Kernen 6. fl. fr. und die Erhfen fl. fr. Welfchtorn 4. fl.
Wochentlicher Fleischtar.

Stådte.		" 1 Beftes Odfenfi	1 Beringeres Dito.	· 1 beftes Rubfleifch	Seringeres Dito.	1 jung Rindfleisch	! Ralbfleifd.	. Dafthammelft.	r Bammelfleich.	Ochanffletid).	F Comeinenffeif.	I Dirrer fpeck.	I geauch. ichibft.	" Becffleifc.	Monats Lage.
3menbrücken	tb 1	fr.	fr.	fr 41/2	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	€r.	5 I	11.	Fr.	fr.	den 14. Dece
Meifenheim .	1	5	41	41	-	4	71	-	41		5		-	-	Den 11. Dec.
Euffel	1	6	51	5	41	-	6	-	5 1	5	6		-	-	den 28. Nov.
Bergjabern .	1	6	-	5	-	-	61	-	5 ±		6	18	12		den 10. Dec.
Saarbrücken	I	6	-	-	-	-	5 ½	-	5 1	5	6	-	-	-	den 5. Dec.
Lautern	1	6	51	5 1	-	-	7	-	5	-	61	-	-	-	den 31. Octob.



Den 22. Decemb. 1767.

fürstl. Durchlaucht anadigft ertheilten LEGIO.

Mochentlich Zwerbrucker Fransund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Sof : Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Milbelm Erienne Glaf, und Borcellanbandler Dabier macher befannt, wie Daß man ben ihm nach ber neue errichteten Daafung alle Corten von Blag bes

fammen fonne.

2. Ein einftocfigtes Sauf, Stallung und Sofgering, ingleichen 3. Barten und ein halber Morgen Ucferland, in bem Dorf Rirtel und auf dortigen Bann gelegen, ift jufammen um einen billigen Dreiß zu verkaufen; wovon der Berleger mehrere Unjeige ju geben vermae.

3. Ben dem Soflaquan Gr. Lichtenberger ift um billigen Dreif ju verfauffen:

Bassilii Fabri Thesaurus eruditionis scholasticae.

4. Schneidermeifter Chriftoph Renn ift gesonnen fein Antheil Saufes in der Bor. fadt, beftebend aus einer Stuben, Rammer und Ruche auch ein Stuck vom Speis der fauflich ju verlaffen.

x. Der Burger und Rothgerber Joh. Chrift. Geis ju Somburg, hat einen Barten von einem halben Morgen groß, an bem Contwiger 2Beg ju nacht und Diffeits Des Doly Magagin, und gwar bas zte loos von vornen an in Dem Bolfs fifchen Barten, um ben jahrlichen Bing ju verlehnen: Die etwaige Liebhaber fons nen das Mabere ben dem Berbermeifter Joh. Dete Geig Dahier vernehmen.

2. Der verftorbenen garber Empelin ihr Logis bestehend in einer Stube, Rame

mer, Ruche, Reller, Gtallung und Speicher ift lehnemeiß zu begeben.

3. Um Creugberg fiebet ein mobl vermahrter Speicher, morauf 200. Malter Frucht gelegt werden fann, ingleichen ein iconer grofer Reller um den jahrlichen Binf ju verlehnen: ben Berlegern Diefes ift Desfalls nabere Radbricht ju haben.

Befunden. Bermichene Bode ift ein fleiner Frangofischer Ochluffel, woran noch ein fleinerer ju einem Unbangichloß gebunden, an der Dublgaß gefunden wors Den; Der Gigenthumer Davon fann fie ben Berlegern Diefes wieder habhaft merben.

Sachen/ fo ju lebnen gesucht werden. 1. Es werden hundert Bulden entweder gegen gerichtlichen Berfat oder auf eine Sandidrift und Burgidaft aufgunehmen gefucht: wer demnach foide ju begeben hat, wolle Berlegern zwischen hier und Neujahrstag davon Rachricht geben.

Sachen / fo verlobren gegangen.

r. Es ift vor ohngefehr 8. Lag ein Gesangbuch mit einer schwarzen Saffianenen Occe und goldenen Schnitte in der Lutherischen Kirche liegen geblieben: und da man selbiges seit dieser Zeit nicht mehr vorfinden können, so wird diejenige Person, welche sothanes. Gesangbuch allenfalls zu sich genommen haben mochte, bienflich ersucht, solches an Verlegern dieses zurück zu geben.

Allerhand Avertiffements.

1. Da das untere Stockwerck so mohlen als das ganze Hintergebaude in dem Hofcammerath Susifichen in der hintern Gasse belegenen Behausung, welches der bisherige Weinwirth Andreas Wes im Lehn gehabt, den ten April des instehnen 1768 Jahre vacant wird; als wird hierdurch bekannt gemacht, daß erneldte Wohnstücker den sten Jan. des künftigen Wonats auf dem Rathhaus an denjenigen, welcher am neisten dasir geben wird, um einen jährlichen Jins versteiget werden solle; Gollte aber vor Vieser Zeite ein Wirth oder anderer Liebhaber sich sinden, um der solches lehnen wollte, so kann derselbe sich auf der Rathsstube einsinden, um die Conditionen allda vernehmen zu können. Zweizer den 14. Vecembe. 1767.

Dominic

2. Da der Eigenthumer von denjenigen Diehlen, fo in dem Zengerleischen Garten liegen, willens ift, folde auf 6. Monatlichen Zahlungstermin Montags als den 28 Dieses Rachmittags, auf dem alten Rathhaus versteigen ju laffen; Als

wird foldes ben Liebhabern hierdurch befannt gemacht.

3. Die Herrn Zeitunge Liebhaber, welche in nachsteunstigen neuen Jahr fremt be Zeitungen zu halten gesonnen seine werden auf die Reichezeitungen N.
201. und 202. verwiesen, worinnen Sie ein vollständiges Berzeichnis sowohl perficher als gelehrter Zeitungen, auch Wochen und Wonatschriften, so in unterschieden Sprachen abgefast sind, finden werden, welche auf hiesigem Kapf. Postant in billigen Preisen zu haben sind.

4. Auf allhiesig R. R. Postamt ift dermalen in Commission zu haben. Der Buschingischen Erdbeschereibung r. und eter Theil zegen Zahlung 48. fr. von jedem Theil: Auch kann man auf selbigem auf den 7ten Theil dieser Buschingischen Erdbeschreibung pranumeriere wie nicht weniger auf des Herrn Professor Daussen

Beschichte Deutschlandes subscribiren.

5. Diejenige fru. Pranum welche von Berlegern diefes die Bufdingifde Erd, beschreibung erhalten, werden nochmalen errinnert, ihre Pramumeration auf ben

7ten Theil forderfamft an 3hn einzuschicken.

6. Nachdenne durch die ben des in der Bliefe unglücklicher Weise ertrunkenen Carl Grosenbachers von Webenheim nachgetassenen Wittib von hiefiger Wanfensichteren vorgenommene Inventur sich ergeben, daß das vorhandene Vermögen

ju Befriedigung derer Ereditorum ben weitem nicht zureiche, und man dahero notig befunden, den Concurs, Proces zu erösnen; Als werden alle und jede, wels die an obgedachten Grosenbacher und dessen nachgelassen Wittib eine gegründer, der horberung zu haben vermienen, hiermit edittaliter und peremiorie vorgeladen, die se ihre Ansprüche und Korderungen vom heutigen Montag über 6. Wochen, wird sein den 4. Jan. nechstenmenden 1768. Jahres ben Oberant schriftlich auf gestempeltem Papier einzubringen, und mit der Grosenbachischen Wittib und Erben als dann der Ordnung nach zu liquidren, im Kall Aussenbeitebens aber zu gewärstigen, daß sie nach Ablauf sothanen Termins nicht ferner werden gehöret werden. Zweidrich den 22. Novemb. 1767.

Surftl. Pfalsedweybr. Oberamt allda.

Gefterben in der Catholifthen Gemeinde.

Den 18. Dec. Maria Elisabetha Christina gebohrne Kalters des hrn Ignatii Michora Fürstl. Rentkammer Cancelisten gewesene Chefrau alt 39. Jahr. Gebaufe in der Ev. Lutherischen Gemeinde,

Den 13. Dec. Maria Elisabetha, Des Burgers und Schneidermeisters Nicel. Aaron Kurgen Tochterl. Den 16. dito Maria Magdalena Jacobina, der Maria Susanna Purperin Tochterl. Den 17. dito Johann Nicolaus, des Burgers und Mehlhandlers Stevkan Durwn Schoff.

Bergraben. Den 13. Dito Elisabetha Beckerin, wept. Carl Beckers gewesenen Burgers und Glaßermeisters Dabier nachs. Wittwe. Soben G vorg Friedrich, ves hiefigen Burgers und Kurschnermeisters Joh. Ludwig Rudningers ehelicher Sohn alt 17. Jahr weniger 3. Wochen.

Stadt Sweybruefer und verschiedener auswartiger Orten

Ståbte.			Sp fi							infel fr.			Eentn. Beif Dreel	Monat:
Zwenbrücken.	5	20	-	-	9		5	20	2	130	-	20		den 21. Dec.
Meifenheim.	- 2	35	2	20	-	-	- 2	20	-	-	- I	30		Den 19. Dec.
Euffel	3	-	2	20	-	-	-	40	-	-	-1	20	- -	Den 14. Dec.
Bergjabern.	-	30	-	=	-	-	-	-	-	-	-2	-		Den 10. Dec.
Detgjubetii.	17	art	3	-	-	_	3	45	-	-	-	24		10.20.
Saarbruden.		120			4			-			1	20		den 12. Dec.
Lautern"	2	44	1	16	-	-	2	4	-	-	1	16	- -	den 31. Detob.
Ereugnach .	2	40	2	-		-	1-		-	-	1	32	- -	den 19. Dec.

Bergiabern gilt bas Dalter Rernen 6. ft fr. und Die Erbfen ft. fr Belfchforn 4. ft.

Städte.		Beftes Dabfenfi	Seringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Seringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifd).	Mafthaningelft.	Sammetfleich.	Chaaffleifd).	l Schweinenfleif.	Durrer fpeck.	geduch. fcmft.	Botffeisch.	Monats Lage.
3menbrucken	ib I	fr. 5 ½	Fr. 5	fr 4½	fr.	fr.	fr. 6	_	fr.	fr. 4½	fr.		fr.	fr.	den 21. Dec.
Meifenheim . Euffel	1 -1	6	4:	42 5	-	4	6	_	5	-	6	-	-	+	Den 19. Dec.
Berggabern .	- r	6	-	5	_	_	6;	_	5 1/2	_	6	18	12	7	den 10. Dec.
Caarbrucken Lautern	1 -	6	-	_	_	-	5	_	5 1/2	5	6	1-	_	_	Den 12. Dec.

Brod Tax.

Sweybruckenein 6ftbig Nockenbrod gilt 8. fr. ein 6ftbig Maizenbrod 14. fr. Luckenwed ad 20. Loth 2. fr. Spigwed ad 17. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. fb 10. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. fb 8. Loth 4. fr.

2Meisenheim Ein Brod von 6. fb. 12. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenwed 1. fr. 10. Loth Spigwed 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbrudon und Oteweiler ein brevpfindig Waigenbrod 7. fr. Gin feches pfundig dito 14. fr. Gin fechespfundig Kornbrod 10. fr Gin ge braunt oder gestäubter Weck wiegt 10. loth, gilt 1. fr.

Cussel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Lucienweit 2. fr. 18. Loth Spigwed 2. fr. Bergzabern Ein weiß Brod ad 6. th 12. fr. Kornbrod von 6. th. 10. fr. Gin fr. Lucienweck wiegt 10. Loth.

Derordnung trafe welcher bas Laubscherren in benen Walbuns uen verbotten wird.

Nachdeme SERENISSIMI NOSTRI Hochfürstliche Durchleucht für nothig erachtet haben, das Laubscherren in denen Abaldungen des ganzen Herzogethums ganzich verdiethen in lassen, und nur alleine, jedoch anderst nicht, als auf sedesmalige Anweisung der Forster, in denen Glahmen, und sonstigen ganz unschlotlichen Arthen zugestatten; Als wird sanlichen Ober und Armtern und in specie dem (N. 198.) hiermit anbesohlen, vordemelte Hochfürstliche guddigste Berrordung zu Jedermanns Nachriche und Achtung behörig zu publication, und de sacta publicatione gehorsamst zu der Armter und de sacta Publicatione gehorsamst zu der Regierung.

Regierung.

Distraction Google

N. LIL Mit Ihro Hoch: 1 au Pfalz-Zwenbruden PRIVI-



ben 29. Decemb. 1767.

fürstl. Durchlaucht anadiast ertheilten LEGIO.

Wochentlich Sweybruder Grageund Zundschafts Blatt/ welches Dienstags ber hiefigem Gof Buchdruder Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo su vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Ber Bern Dutvermuffer Reubert ift guter Riederrheinifder Bleichert Die Boureille a 9. 286. fauflich zu haben.

Sachen / fo su tauffen gefucht werben.

E. Bolgende ichon gebraucht aber noch wohl conditionirte Schulbucher werden um raifonablen Preif ju faufen gesucht.

Reinhartes ORapenfunft.

Julii Caeseris Commentarii de Bello Gallico & civili mit teutschen Roten. Chen Diß Buch mit Cellarii Lateinischen Moten.

Seibolds officina scholastica.

Pagnini Pialmi Hebraici. cum versione Latina.

Leusdenii Compendium Graecum. Novi Testamenti.

Ovidii Libri Tristium & de Ponto mit teutschen Roten. Sinceri.

Cornelius Nepos mit teutschen Roten Sinceri.

Virgilii opera mit teutschen Roten.

Bürcklini Genesis Hebr.

Knutzens Elementa Ppilosophiae rationalis.

Epistolae Ciceronis ad Familiares mit teutiden Moren.

Pritii Tellamentum Graecum.

Bruningii Compendium antiquitatum Graecarum.

Elementa Oratoria, Wratislay.

Sachen / fo verlohren gegangen.

I. Es ift por Fursem jemand Dahier ein Cappaun jugeloffen : gegen Erstattung Der bieberigen Rutterungefoften fann ber Eigenthumer folden wieder befommen, und ift Disfalls ben Berlegern Diefes nabere Rachricht ju haben.

2. Abgewichenen Frentag ift in Der Begend Des Brn Rathsverwandten Steis nere Behaufung eine fcmargemit Spigen befette Rappe verlohren gegangen: mann ber Finder folde an Berlegern Diefes wieder jurudbringen mird, foll derfelbe mobil

recompenfiret merben.

3. Ein Schreibuch in 800, vom Brunenbacher Sof, worinnen des Sofbestanders Ginnahm und Ausgab angemerker, ift verwichenen Donnerstag hier in der Stadt verlohren gegangen; der Finder davon wird ersucht, soches gegen ein biftiges Recompeny an Berlegern Dieses guruck zu geben.

Atterband Avertiffements.

- 1. Da ber der eingefallenen grofen Kalts von vielen armen Leuten ben mir dem Factor Schreiner geflaget worden, daß sie wegen Mangel des Geldes, an dem nöthigen Daußtrand, die Nothdurft nicht aufvingen könnten; als habe von die fer Klage denen hiesigen Herrn Holz, Enterprenneurs die Angleige getham, welche darauf mir aufgegeden, daß küntighin und so lange die Kälte anhalten wurde, denen armen Leuten das Claster Cichenholz, statt vor 4. st. 28. fr. um 3. st. 40. fr. inclusive des Juhrlohns, und dieses so lange bis sie hierunter ein anderes verfügen wurden, zu verabsolgen hätte und mit dem 28. dieses Monars den Aafang machen solle; Als wird solches zu Jedermanns Nachricht publicirer und bekannt ge macht.
- 2. Bereits untern roten Kebr. 1766. iff in Sachen. Ereditorum Centra Priedend Scheib den hiesigen Lowenwirth, peo. Soncursus eine editat Litation er gangen, und Terminus Liquidationis auf dem zzten Matri besagten Jahres and beraumt gewesen. Es hat sich aber derfelbe unter der Hand mit seinen Erditoribus im Gute geset, so daß in Terminu Liquidationis sich keiner derselben gemelder. Da indessen jedoch besagter Scheib seitdeme niche nur noch mehr urrücksehnacht, und die Ereditores neuerdings auf ihr andringern, sondern auf desse aber der ermieden werden kann: Als wird soldinger mehr vermieden werden kann: Als wird soldies zu Jedermaans Rachricht au dem Ende hiermit bekannt gemacht, damit diesenige, wiche an gedachten Scheib einige Forderung, zu haben vermeinen, sich auf beine über 6. Wochen, als Sann kags den 21en Januarit 1768. ihrer habenden Forderungen halber ben Oberant melden, solche behörig liquidiren und als dann weitsern Bescheids gewärtigen sollen, mit dem Berwarten, daß die sich nicht meldende, mit ihren Prakensionen nachte, to solchesterdinas abgewiesen werden. Bergaabern dem 21etn Novemb. 1767.

Getaufe in ber Ev. Lutherifden Gemeinde.

Den 22. Dec. Christian Gottlieb, Des Berrichaftl Reitenechts, Peter Jantes C. Den 24. Diro kam Des Arbeiters in biefiger Bollmanufactur Philipp Dump pelfelde Schrau mit einem tobten Sabnlein nieder.

Copulite 22. Die Joh. Leonhard Abbold, Des Leonhard Cafpar Abbolds Gemeindem.

S. Z. Herrn Dberhofmarfdall von Bernftein, mit Anna Maria meyl. Gesorg Bebers gemef. Gemeindsmann ju Bottenbach nachg-ehl. Tochter.

Bograben. Den 21. Dito Des Sodif. Regierungs und Oberconfifterial Cangelisften Ben. Baglins Chefrau Unna Dovothea, gebr. Beingin falt 37. 3ahr.

Octaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 13: Dec. Philipp Sebastian, Friederich Jacobi, Burger und Bectern. ehl.
Sohnt. Dito Catharina Couisa Charlotta, Joh. Jacob Schmidts, B.
und Nagelschmids ehl. Töckter. Den 15-dito Jacob Cheeder, Michael
Biers, Burger und Schneidern. ehls Sohnt. Den 16-dito Joh. Berry,
Henrich Schnidts, Herrschaftt-Neutknechts ehl. Sohns. Den 22. Dito
John Henrich, Johannes Herters, Hinterfassen Sohns.

Copuliree. Den 15. dito Daniel Schack, Derjoglichen Reutenecht Theobald Schaften, Hofmanns ju Eickeschoel est. Sohn mit Elisabetha, Philipp Krons, Altgesellen in der Josifchnicht ehl. Tochter. Den 16. dita John Philipp Kung, Bereschaftl. Reutknecht, Joh. Wann kungen dahier-ebencher Sohn, mit Ehrstiffang Caroling, wepl. 30h. Jacob Dietelen, gewesenen Keld-

webels unter hiefiger Land : Dilis : Compagnie ebl. Tochter.

Begraben: Den 14. bito Joh. Jacob Mary, Joh. Benrich Forftere Gert-

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswärtiger Orten

	-		_	-		63.	.,	-		-			-		
Städte.	Re								1	nfel fr.		ber	28 200 fl.	eif	Monate tage.
Own first a	Har	-	1400	-	-	. 100	-		-		-	-	-	-	
Zwenbrüeken.	2	20	-	1	9	1	5,	20	2	30	2	20	4	16	den 21. Dec.
Meisenheim.	2	35	2	20			2	20			1	30			Den 19: Dec.
Cuffel	3		2	20			2	40			I	20			Den 14. Dec.
Bergjabern. *	4	30	3				3	45	_		2	24			den 10. Dec.
Saarbrücken.		art 32		1 1 1	4	117					1	12			Dem 19: Dec.
Lauterir	2	44	1	16		•	2	4			1	16	-		den 31. Octobe
Crengnach .	2	140	2	1	100	-	-		-	-	I	32	-	-	den 19. Dec.

[&]quot; Bergiabern gilt bas Malter Kernen 6, ff' fr. und bie Erbfen fl. tr Welichtorn 4. ff. Brod 7 ax.

Eweybrucken ein 6tboig Nockenbrod gilt 8. fr. ein 6tboig Baigenbrod 14 fr.

Luckenweef ab 20. Loth 2. fr. Spisweef ab 17. Loth 2. fr. Gin welf lang brob 1. th 10. Loth 4. fr. Gin lang gemifcht brob al 2. 15 8. Loth 4. fr.

Melfenheim Gin Brod von 6. tb. 12. Loth 8. fr. 11. Both Luckenweck 1. fr.

10, Loth Spisweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr. Saarbricen und Ottweiler ein breppfundig QBaigenbrod 7. fr.

pfundig Dies 14. fr. Ein fechepfundig Kornbrod 10. Er Ein go braunt ober geftaubter Weck wiegt 10. Loth, gilt I. fr.

Lautern Ein Rocfenbrod von 6. th fr. Ein dite von 3. th fr. Ein Luden.

weck von 22. Loth 2. fr. Einlang Brod von 20. Loth 2. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenweck 2. fr. 18. Loth Spikweef 2. Fr. Berggabern Ein weiß Brod ab 6. th 12. fr. Kornbrod von 6. th. 10. fr. fr. Luckenweck wiegt 10. Leth. CALL THE RESERVE

Wochentlicher fleischtar.

Städte,		Beftes Odfenfi	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifd.	Drafthammelff.	Bammelfleich.	Chaaffleisch.	Comeinenfleif.	Durrer fpeck.	geauch. schwft.	Bouffleift.	Monats Tage.
Zweybrücken	tb 1	fr.	fr.	fr 41/2	fr.	Ēr.	fr.	fr.	fr.	Er. 41/2	fr.	fr.	Ēr.	Ēr.	den 21. Dec.
Meisenheim .	I	5	41	41	-	4	6	-	5		6		J	-	den 19. Dec.
Euffel	1	6		5		-	6	-	5		6		-	T	den 14. Dec.
Bergjabern .	1	6		5		-	61	-	5 1	-	6	18	12	-	den 10. Dec.
Saarbrücken	1	6		-		-	5	-	51	5	6	-	-	-	den: 19. Dec.
Lautern	I	6	5.1 2	51		-	7	-	5	-	61	-	-	-	den 31. Octob.

Birordnung / wodurch denen Sorftern verborten wird / einiges Sols von denen Gemeinden ihres Korftes ohne vorberite Erlaubnuß von Soche

fürstliche Renierung an fich zu Laufen.

Rachdeme SERENISSIMI NOSTRI Zochfürftliche Durchleucht ju perordnen gnadiget gerubet, daß feinem Sorfter fernerbin erlaubet fenn folle, einiges Soly von benen Gemeinden feines Forfies ju erkauffen, ohne bag vorhere in jedem befondern Kall Davon an Rurftl. Regierung Die Angeige gescheben , und von Diefer Darauf Die Erlaubnuf Dagu ertheilet worden; Go hat Oberamt (R) Amt (R) Diese Berordnung ju publiciren, und de facta publicatione ju berichten. baucfen ben toten December 1767. Regierung.

3menbrudifches

Wochenblatt

Vom 3ahr 1 7 6 8

mit einem borangefesten

Realregister

uber bie barinnen abgebrudte

Herrschaftliche Verordnungen.

Sweybroden / verlegts Peter Ballanip.

- No. 27. Pecker und Guter können von den Unterthanen nach Wohlgefallen mit Ehlutter, Klee oder anderm künstlichen Grütter angester, auch zu cultivierten Wepolstücken angelegt werden, ohne daß solche von Herr den und anderm Bieh abgeweidet werden dursen, es sie Fluhtrecht eingeführt oder nicht; zu dem Sinde sollen die Stucker auf den 4 Ein den nit Pfählen und Wischen bezeichner, und die so solche ausvorfen, von jedem Stuck in 3 Kl. Straf genommen, jeder liebetretter aber ausser Schadens Stefebung, in 4 Wochen Schubkarrenstrafe gezogen werden; den 13 May 1762.
- No. 35. Agaeb und Jaspis in dem Oberame Lichtenberg befindlich wird auszuführen und zu verkaufen ben nahmhafter Strafe verbotten, und follen Leute bestellt werden, die darauf acht haben, den 15. Jan. 1699.
- No. 37- Borftehendes Berbott wird gefcharft, den 6 Day 1700.
- No. 38. Abird abermain besonders in Absider auf die Agathschleifer zu Obersteins geschärft mit groffer Gett auch Leibesstrafe, den 29 Jul 1700-
- No. 39- Wird denen, so solde im Oberamt Lichtenberg, besonders zu Semweiler Robefelder Umes aussuch, ausser Lands tragen oder verskaufen, harte Bestrasing und ewig auf des Berbrechers Famille und Kindes Kindern haftende Schande und Beschumpfung, mit Erhebung eines sogenannten jahrlichen Diebsschiltungs ad 3 Baken, gedrechet; den 19 Sept. 1700.
- No. 40.. Coll fein Agathstein einem andern als hiefigen Schleifer verkauft werden z. ben 21 May 1708.
- No. 45- Call allen fremden Ganglern und Handelsleuthen , befonders denen von Oberstein , wenn sie nicht eine besondere Erlaubnis bekommen , aller

aller Trafie mit Ugath, er feve geschliffen ober nicht, gefaßt ober angefaßt, ernstid untersagt fent, und werden die Strafen, so und ter Schwedischer Regierung angeset worden, wiederholter gedrobet; Den 12 December 1741.

- No. 52- Leutere Berpronung mird abermals erneuert, Den 28 Jun. 1743.
- No. 23. Arme Kinder und Bettler, welche sich nicht in der Bute verstehen wollen, ihr tägliches Brod zu homburg in der Strohbutfabrick zu verdienen, sollen im Land aufgefangen und der Fahrick übergeben werden; die Freywillige aben ber Dekonomiekommiston sich melden; ben 14 May 1768.

Bettler fiebe 2kme.

- No. 51. Brennhol3/ die wegen Einführung desselben den 17 Dec. 1765 ergans gene Berordnung (siehe Wochenblatt 1766 No. 2, 3, 4.) worinn S.

 10 die um Zweydrücken tiegende Dorsichaften begriffen werden weise che ihr Holf ben Entreprenneurs zu nehmen und der gedrucken Billets sich zu bedieuen haben, wird nun auch auf die beide Botser Bubenhausen und Ernstweiler ausgedehnt; den 8. Dec. 1768.
- No. 33. Brod wie viel zu einer gemissen Angahl derfeiben Mehl oder Teig erfors 34. 11. 35. Dert werde, wenn dem Becker gut Mehl geliesert wird, sehret eine Avert. Tabelle nebst angehängter Nachricht.
 - Bubenhausen foll ben ben Entreprenneurs bas Brennholz nehmen und fich ber Berordnungsmäßigen gedruckten Billets bedienen; siehe Brennholz.

Zichen Des Schenfgefchirres fiehe Wirth.

- No. 3. Emigriren in die Spanische Colonien, welcher bagu bie Unterthanen verleiten wurde, foll gefänglich niedergeworsen und mit ber Strafe bes Strangs belegt werden; ben 8. Jan. 1768.
- No. 30. Enten werden den Unterthanen an Orten, wo fischbare Bache und Beysber fich befinden, ju halten verbotten; ben 16. Jul. 1768.

Erbs

- No. 29. Erbbeffand ben jedesmahfiger Abanderung deffelben, sollen die neuseinstrettende Erbbeständer innerhalb Jahresfrist allemahl einen neuen Erbbestandbrief, ben Bertust des Erbbestandbrechts, auswihrken; und die Wapfeldericher, wenn ben Erbbestungen bona amphyteutica vorfommen, die behörige Anzeige thun; den 26. April 1740.
 - Ernfeweiler foll ben ben Solgentreprenneurs das Brennholz nehmen, und fich der verordnungemäßigen gedruckten Billets bedienen; fie he Bremholz.

Seuer in den Baldungen betr. fiehe Waldungen.

Slache Spinnen und bauen fiehe Sanf.

Sohlen fiehe Landgeftud.

No. 25. . . . Unterthanen des Oberamts Bergzabern durfen ihre Fohlen, wenn solche 2 !. Jahr gut gehalten worden sind, dann und wann nur im Ackerbau gebrauchen, aber sich nicht unterkeben, damit auf den Straffen zu fahren, und sollen die Schultheissen acht haben, daß nicht dagegen gehandelt werde; die llebertretter in die schon ehehin gesetze Strafen, der Schultheiß aber in die doppelte Strafe verfalen, wovon der Angeber ein Orittheil haben soll; den 9. Jun. 1768.

Garance fiehe Grappbau.

Beiffliche siehe Religion.

- No. 19. Gemeines Land so schlecht gebauet wird, soll den Ackresseuten, welche nach ihrem Bermögen und Fuhrwerf mehr Land in Bau sehen könnenen, nach vorheriger lintersuchung, soviel sie in der Ordnung anzus dauen vermögen, angewiesen, und das überige denen zugetheitet werden, welche im Stand und gesonnen sind, auf dergleichen Land einzele Häufer ausser Dorssistäten zu bauen, und das dde Beländ in behörigen Bau und Nugen zu bringen; weswegen sie sich bep der Dekonomiecommission zu melden haben; den 6. May 1761.
- 80. 2.] Gewiche obgleich foldes mit dem neuen Jahr 1768 im gaugen herzogthum eingeführet worden, fo foll jedoch beg benen. Goldarbeitern das in

in dem ganzen Reich, übliche Silbergewicht zu Abwiegung sowohl gediegenen Silbere, als gold und silbernen Borden, wie auch Gold und Silberfaden benbehalten, alle andere Abaaren aber mit dem neuen Gewicht abgewogen werden; desgleichen wird den Appetheckern ihr bisheriges Unzen Drachmens Scrupel und Granengewicht ben kolten Medikammen im kleinen belassen, ben geringern Drogues aber, so sie Phundweis verkaufen, ist das neue Gewicht zu gebrauchen; den 2. Jan. 1768-

N. 17.18. Grappbau mird befchrieben.

- No. 26. * Su beffen Erhaltung wird der Berkauf der Grappfehlinge, das herungeben auf den Grappakern von Leuten, so nichts darauf ju thun haben, und das Einschleichen in die Grappmuble und Grapp dorr ben schwerer Strafe verbotten, und den Schugen befohen, drauf acht zu geben; den 4. Jun. 1768.
- No. 41. Janf und Flachsbau, wie auch Spinneren , ju deren Beförderung sollen 1) Bor die Mannspersonen , die sich sonderlich Winterszeit zur Spinneren anschiefen , 3 Pramient aus den Oberantskassen gewidenter werden , so daß wer von der ersten Klasse das nehreste Varn selbsten gesponnen, bey der Ockonomiconumision 20 Kl., in der 2 ten Klasse is Klasse is

No. 46.

Befdreibung beffelben.

Avert.

Birten siehe Waldungen / Grappbau.

No. 28. Sofe neuangelegte, deren Inhaber sollen mit tihrem Bieh nicht ausser ihrem holbezirk fahren, hingegen auch kein fremdes Bieh, es jewen Schaafe, Schweine oder Rindvieh, weber mit Beerden noch einzeln, auf dergleichen Hofbezirk getrieben werden; den 5 Map 1763.

Bolgmacher fiehe Walbung.

Jaspis siehe Agaeth.

Birt

Zinder fiehe Straffen.

Birchen fiehe Keligion.

No. 10. Landgeffud betr. eine in 13 Articfeln bestehende Berordnung; ben 16.

Maaffung Des Schentgefchirres betreffend, fiebe Wirtie.

- . . in Ansehung des Umgelds, fiehe Wein.
- No. 48. Maulbeerplantagen und Seidenbau, welche Schule Canbidaten fich Davon gute Abissenschaft erwerben, sollen vorzüglich zu Schuldienften befordert merden, den 1. Octob. 1768.
- No. 47. Jeber neueinziehender Unterthan foll 6 Maulbeerbaume anpflanzen und 4 Jahr lang mit Dornen und Pfahlen versehen, ben Vernachläßigung aber die Baume bezahlen und andere davor anpflanzen; den 1. October 1768.
- No 22. Memorialien werden den Schreibern ju verfertigen verbotten, es sepe dann, daß sie blosse Gnadensaden in sich hieten, und sollen wieder zus rück gegeben werden; wovon aber diesenige ausgenommen sind, wels che Bediente eingeben, die solche selbsten sich verfertigen oder wenigs stens unterschreiben; den 10. Dec. 1747.

Mift fiehe Straffen.

- No. 22. Mittel gegen ben Roft ber eifernen Maulmurfsfallen , blechernen Ofen-Avert. 1. auffabe , und alles Gemehrs und Sifemverks.
- No. 11. Münze. Das Publicum wird vor falschen Frankfurter Conventionsthas Averi, 1.

 sier vom Jahr 1767, die ein ½ Loth zu leicht sind, einen ungleichen Kranz und Laub, auch sieht einder Prägung haben, desgleichen vor falschen 6 Bh. Sind Frankfurter Geprägs vom Jahr 1766, die in der Rändung sehr irregulär und gar nicht gekränzelt sind, verwarenet; den 8. Merz 1768.
- No. 43. Bor falichen Aurpfalischen Conventionsgulden vom Jahr 1765 von ichliche

fchlechten und den Aechten gar nicht ahnlichem Gepräge u. besgletschen falschen Maynzischen Conventions 5 Rr. Stücker mit der Jahrsahl 1767 und der Aufschrift juffire wird das Publicum verwarener 5 den 20. October 1768.

Dedes geland fiehe gemeines Land.

Detonomiecommifion fiehe ebendafelbft und Arme.

No. 4. Religion, Sollen die Beiftliche hinführe nicht die mindeste Beränderung in den Kirchen ohne ihres Ober-Consistoriums Pormissen vornehmen; den 3. Jul 1745. siehe auch Maulbeerplantagen.

No. 5. Renovation ben derselben soll zwar von einem Morgen 10 Kr., von jes dem Jrem aber, der unter einem Morgen ift, kunftig nur die Helfte mit 5 Kreuger genommen werden; den 21. Jan 1768.

Rothbau fiche Grapp wird beschrieben Ro. 17 und 19. Avertiff.

No. 42. Schmidteisen altes foll ben 10 Athir. Strafe nicht auffer Lands / sonbern an den dazu bestellten Commis jeden Orts gegen Bezahlung des wahren Werths verkauft werden; den 6. October 1768.

Schreiber fiehe Memorialien-

Seidenban fiche Maulbeerplantagen.

No. 20. Soldaten foll weiter nichts als die Zinfen von ihrem im Land habenden Bermogen verabfolgt werden; den 10 Man 1768.

No. 22. Straffen, 1) Wenn Kinder auf denfelben herum und unter die Pferde laufen und solche schen unden, besonders aber dergleichen Muthwillen gegen Durchpaßitende begehen, so sollen ihre Ettern um 1:6 Kinnad Befinden gestraft werden; 2) sollen die Bägen nicht mehr auf die Mitte der Grassen, sondern wider die Häufer geführt werden bei nahmhafter Straffen, sondern wider die Hällen nicht anders auf die Straffe gesegt werden, als daß er sogselch weggeschret werder de; den 10, May 1768.

Scrobbutfabrick fiehe Armei

Studen fiebe Landgeftud.

Unterthanen siehe Aecker / Agarh / Brennholz / Emigriren / Enstein / Sohlen / Hanf und Flachsbau / Gemeines Land / Maulbeerplantagen / Straffen / Waldungen / Zweydrucken.

Wits

Wagen fiehe Straffen.

- No. 16. Waldungen in denselben, worinn durch Sturmwetter viele Baume nieders geriffen worden, sollen weder Hirten noch sonst Jemand ben schwehe rer Strafe einiges Leuer anzumachen sich untersiehen, und ba je Feuer auskommen sollte, die Bemeinden sich einander zum Löschen beriftehen; den 21. Jul. 1746.
- No. 31. Bolzhauer, Jagoleure, hirten und andere bergleichen, dorfen Feuer in den Waldungen an Orten, wo es gar keinen Schaben thut, machen, milffen aber foldes benm Weggeben wieder ausdampfen, wie Drigenfalls, wann daraus Schabe entstehen wurde, sie davor haften follen: Den 19. 3ul. 1768.
- No. 36. In denfelben follen die Holymacher kunftig kein Stud Holy noch Welle mit sich nehmen und im wiedrigen Fall als Holyfrevler angeschen werden; ben 27, Aug. 1768.
- No. 24. Wein und übriges Getrank betr. darf die Generalferm bis zu End ihres Bestands die Abgaben, welche von gangen Fudern regulirt sind, in auswärtigen Obers und Amner nach der alten Reduction, soll aber die, so von Maasen bestimmt sind, nach der neuen Reduction und Maassiung erheben; den 7. Jun. 1768.

Weybstrich siehe 2lecker / Bofe.

- No. 49. Wildzaun welche denfelben ju beschädigen aus Muthwillen oder Dieberen sich unterfangen, sowohl Einheimische als Ausländer, sollen auf eine unbestimmte Zeit in Schubkarrenstrafe condennier werden; ben 26. Nov. 1762.
- No. 6. Wirthe follen die jum Berjapfen bes Getränks brauchende Rruge, Bouteillen und übriges Geschirr eichen ju lassen schuldig senn; die Gebühren aber davon nur mit einem Kr. p. Stud erhoben werden; den 26. Jan 1768.
- No. 47. Irreybrücker Wochenmarkt betr. wird bekannt gemacht, daß sich nies mand unterstehen solle auf den Strassen Wictualien auszukausen oder Die Bauersleute in die Haufer zu rusen; niemand Hanf und Flachs, er seine denn von dem Stadmerkliwieger gewogen, ben Strasse der Eonsiskation kaufen und verkaufen; alle Autterverkaufer, das Wieggeld, sobald als solcher gewogen worden, bezahlen sollen; den 12. Nov. 1768.

治、天文、元



ben 5. Januar. 1768.

fürstl. Durchlaucht guadigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybruder Frage und Kundschaftse Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hof- Buchdrucker Hallanzy distributet wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Ein Wiefenftud ber fogenannte Ronigswinkel von 3. Wiertel und 6. Ruther groß ift zu verlaufen, und ber Schneidermeister Jacob Gifcher Davon mehrere Rach-

richt ju haben.

2. Ein einstöckigens Sauß, Stallung und Hofgering, ingleichen 3. Garten und ein halber Morgen Ackerland, in dem Dorf Kirkel und auf vertigen Bann gelegen, ift jusammen um einen billigen Preiß ju verkaufen; wowon der Berleger niehrere Anzeige zu geben vernag.

3. Ein schner Sarten, von einem halben Morgen gros, welcher mit einem Garstenhauß verschen, mit vielen Obstbaumen angepflanget. fit, und vor dem untern Thor liegt, ist entweder kauflich, unter annehmlichen Conditionen, oder leinweiseis se n beachen: von went? können Liebbadere ber Rerlearen dieses vernehmen.

Sachen / fo 311 verlebnen.

1. In dem Birkpischen Sauß ben der rothen Brucke gelegen, ift auf Oftern fois gendes ju verlehnen: In der Iften Erage eine große Stube, Stubenkammer, Ruschen and Keller auch allenfalls Stallung benehft den halben am hauß gelegenen Garten; und im 2ten Etage ein Kaminfimmer.

2. In dem Beingischen Saus nachft ber reformirten Rirche stebet in deffen binbern Gebaude auf kommenden Oftern ein Logis von einer Stuben, Raumer und Ruche und eben daselhit find 2. Reller, Speicher und Stallung zu vermiethen;

ben Endwig Being ift ein mehreres ju erfragen.

3. In des Balthafar Thepfohnen Wohnhauf in Der Borftade gelegen ift auf bem Boben eine Sube, Ruche und Keller wie nicht weniger z. Kanmern und

ein Schweinstall zu vermiethen.

4. Dassenige Logis, fo Dr. Er. Secretarius Schwebel in des Peter Seihen Behausung murkich bewohnet, will der Eigenthumer auf Oftern anderweit in Lehn begeben, woselbsten dann auch das mehrere zu erfahren flehet.

5. In des verstorbenen Caspar Otten hanf in der Borstadt wird mit Oftern ein gerrolbter Keller von 22. Schub lang und 13. Schub breit vacant, welchen man amberweit verlehnen will: ben dem Schneidermeister Jacob Fischer kann man sich besfalls melben.

6. In des hoffeiler Golden vorm untern Thor gelegenen Behaufung ift ein Logis, so aus einer Stube und Ruche bestehet, im mittleren Etage auf funftigen D.

ftern ju verlehnen.

7. In der verwittibten Frau Bertrand Baille Behausung in der Vorstadt gelegen find zwer Logis auf instehenden Oftern lehnsweise zu begeben: das erste vorn heraus enthaltet 4. Aimmer, da man aus einem in das andere gehet, ein Speise zimmer, sodann 2. Cabinets, ingleichen ein Speicher, Keller und Holzplas: das andere im hindern Gebaude bestehet aus zwer Stuben, einem Cabinet, Rüchen und kleinen Keller auch Plat vor Holf zu legen.

Sachen / fo gu. lebnen gefucht werben.

z. Es fucht Jemand babier ein Logis aus 3. Stuben, Stubenkammer, Ruche und Reller, entweder im untern oder mittlern Stod, welches in der pordern Strasse gelegen, und auf Offern betogen werden konne.

2. Es wird eine Wohnung von 2. Stuben, 2. Kammern, Ruch und Reller auch Plat vor Bolt, auf Oftern zu beziehen gesucht: ben Berlegern Dieses ift ber

Leibherr ju vernehmen.

Sachen / fo gefunden worben.

1. In verfloffener Woche ift ein Sirichfanger in dem Schlofis gefunden worben; ben Finder kann man ben Berlegern Diefes erfahren.

Bachen / fo verlohren gegangen.

r. Es hat Jemand dahier vor menigen Tagen ein filbernes Petischaft, worauf in der Mitte ein Schild aber ein Anfer geflochen ift, verlohren. Der Finder kann sich ben Berlegern melden, und eines Recompenses versichtet fepn.

Allerhand Avertiffements.

1. Zu Jedermanns Nachricht wird hierdurch bekannt gemachet, daß heut über 6. Wochen wird sen der Lee des künstigen Monats Jebr. 1768. der Hoffnopfmacher Brundlichen Erben dabier in der Laubschafts Gasse belegenes vordere und himerer Hauf, wie auch deren Antheil in dem vormahligen Kunferschnied Raubscheibei Hauß und deren in dem Silberthal belegener grofer Garten, auf dererselben bei sichenes Ansuchen, auf dem hiesigen Narhhauß offentlich an die Meistleichende vor Erb und Eigethumlich versteiget werden solle. Zweyder den 28. Dec. 1767.

Rathehandschrift.

Betaufte in der Ev. Reformireen teutschen Gemeinde. Den 30. Dec. 1767. Catharina Elisabetha, Johannes Ambosen, Burger, Beckerund Bierbrauermeisters allhier Tochtert. Begraben. Den 24 dito Johann Philipp Ernst, Fuhrknecht allhier, wepl. Jascob, Ernste, gewes. Taglohners ju Bockweiler nachges. ehlt. Sohn alt 32. Jahr 14. Eag. Den 28. dito Unna Maria, Johann Caspar Stallers, Burger und Schulmachermeisters allhier ehel. Hausfrau, alt 60. Jahr 3. Monat 25. Tag. Den 29. dits Catharina Etisabetha, Johann Christian Jubners, Herrschaftl. Fruchtmessers die ehel. Hausfrau, alt 26. Jahr 23. T. In der Ev. Reformirten französsischen Gemeinde copulire.

Den 29. Dec. Joh. Touffaint, Gartner ben der Fr. Grafin von Forbach, mit Catharing Margaretha Fullmannin, Des Bernhard Sullmanns Burger und Gei-

lermeiftere Dabier ebel. Tochter.

Betauft in der Catholiften Gemeinde.

Den 21. Det. Jacob, Des Tobias Schmittinger Leinenwebers zu Bubenhausen Sohnt. Den 30. Dito Carl Anton, Des Nicola Bachmaper Feldschührens zu Ernstweiter Sohnt. Sobem Andreas, Des Jacob Laval Marmeliegers Dabier Sohnt. Den 2. Jan. 1768. Johann Philipp, des Christoph Renninger Burger und Seilermeisters dabier Sohnt.

Geftorben. Den 3. Dito Carl Anton, Des Feldichugens ju Ernftweiler Ricola

Bachmayers Sohnl. alt 7. Zag.

Betauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde.

Den 31. Der Catharina Margaretha Bithelmina, Drn. Friedrich Subert Arenden

Rauf und Bandelsmann Dahier Tochtert.

Begraben. Den 1. Jan. Catharina Louisa, des Burgers und Riefermeisters Caspar Diensten Löchterl. alt 5. Jahre 4. Monat weniger 2. Tage. Den 2. Dito Johann Philipp, des Burger und Beckermeisters, Nicolai Schmele zers Sohnl. alt 5. Monat und 3. Tage.

Brob . Tax.

Sweydruckenein 6ftbig Rockenbrod gilt 8. fr. ein 6ftbig Maizenbrod 14 fr. Lückenweck ad 20. Loth 2. fr. Spigweck ad 17. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. ft 10. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. ft 8. Loth 4. fr.

271elsenheim Ein Brod von 6. fb. 12. Loth 8. fr. 11. Loth Luckenwedt 1. fr. 10. Loth Spieweck 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbruden und Oetweiler ein breupfundig Waisenbrod 7. fr. Ein sechse pfundig die 14. fr. Ein sechspfundig Kornbrod 10. fr Ein gebraum oder gestäubter Weck wiegt 10. Loth, gilt 1. fr.

Lautern Ein Rodenbrod von 6. 16 fr. Ein bite von 3. 16 fr. Ein Luckenwert von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Cuffel ein 6. fb brod 7. fr. 20. Loth Lackenweck 2. fr. 18. Loth Spikweek 2. fr. Bergzabern Ein weiß Brod ad 6. fb 12. fr. Kornbrod von 6. fb. 10. fr. Sin fr. Luckenweck wiegt 10. Loch.

Stadt Sweybruffer und verschiebener auswartiger Orten grucht Dag nach ber neuen Maffung.

Städte.	Ro A.	en. fr.	Sp A.	els. fr.	100	dien de.	100	100		ntel fr.			20	cif	Monat- tage.
3menbrucken.	2	45	- 1		4	115	2	30	1	20	1.	20	4	20	Den 4. Jan.
Meisenheim.	2	35	2	20			2	20			1	30	3		den 2. Jan.
Euffel	3		2	20			2	40		1	1	20			den 14. Dec.
Bergjabern.	4	30	3	10	16		. 3	45	- 41	11	2	24	0		den 10. Dec.
Saarbrücken.	Qu 2	art 32			4		1	- 1	- 1	- 1	1	12	1	1	den 26. Dec.
Lautern	2	44	1	16			2	4		-17	1	16	T	03	den 31. Octob
Creujnach .	2	40	2	914	-1		H		1		I	32		000	den 19. Dec

[&]quot; Bergjabern gilt bas Malter Rernen 6. ft fr. und Die Erbfen ft. tr Belfctorn 4.ft.

Wochentlicher fleischtag.

Städte,		Befres Odfenfl	Beringeres Dito.	beftes Rilhfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Mafthammelfi.	Hammelfleich.	Odhaaffleifd.	Schweinenfleis.	Durrer fpeck.	geduch. schwft.	Bouffleisch.	Monats Tage.
3weybrücken	ть	fr.	Ēr.	fr 41	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr., 5½	fr.	Ēr.	fr.	den 4. Jan.
Meisenheim .	Z	5	5	41	-	4	6		5		6	120	-		den 2. Jan.
Cussel	I	6		5			6		5	-	6				den 14. Dec.
Bergzahern .	1	6		5	-	-	61		5 1/2		6	18	12		den 10. Dec.
Saarbrücken		6	-	-	-	-	5	-	5 2	5	6	10.			den 26. Dec.
Lautern	7	6	51	5 1	-	-	7	-	5		61	-		-	den 3r. Octob.

Mit Ihro Soch au Pfalg-Zwenbruden PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnadigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Aundschaftse Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Gof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. In einem in Der Borftadt in Der Rirchhofftrafe gelegenen Sauf ift einneu auf gebautes Logis im Dritten Stockwert vorn beraus, bestehend in einer Stube, Rus den und Speicher ingleichen ein unterm Sauf befindlichen Grall von 18. Schub fang und 10. Soul breit und einen 8. Schub langen und 6. Souh breiten Dlat um ben werth bon 300. fl. fauflich ju begeben: Der Gigenthumer Deffen Johann Leonhard Rrant, Strumpfwebermeifter Dahier giebt mehrere Rachricht. 2. Riefermeifter Wollenweber in Der Borftadt in Der Rirchbofaaf wohnhaft bat

ertra gutes Bachboldermaffer Maagmeiß in einem leidentlichen Dreif in verfaufen.

3. Es bat jemand 4. bis 500. Bebund ichon neu Rornftroh feil; wer Luften Dars

ju bat, fann den Berfaufer ben Berlegern Diefes erfahren.

4. Bier Seiten ichoner weiffer in Der Luft gedorrter Greck will Jemand Das hier bas Dfund a 20. fr. fauflich verlaffen; von wem? giebt Berleger Diefes an Sanden.

Sachen / fo gu tauffen gefucht werden.

I. Die grofe Benmarifche Biebel wird gegen billige Zahlung ju faufen gefucht. Sachen / fo zu verlehnen.

1. Bey Beruquenmacher Dichel find allerley Dafquenkleider in billigem Breif

lebnemeif ju baben.

2. 3men Logis, beren jedes aus einer Stuben, Rammer, Ruch und Reller befebet, in Der Kirchhofaaf gelegen, find auf funfrigen Oftern zu vermiethen: Die Liebhaber fonnen ben Ludwig Stauter, in Des Schmied Beutlers Bebaufung, mehe rere Radricht einholen.

3. Bep ber Frau Boat Siegelin wird auf funftigen Oftern bas gange mittlere Stock, beftebend in imen grofen und einer fleinen Stuben nebit einer Daran ftos fenden Ruche auch Reller und verschloffenen Solzplas vacant; welches Diefelbe an-

Dermeit perlebnen mill.

4 In des Beera Seigen in der vordern Bag gelegenen Saufes ftebet bas obere Crock famt Bugebor ingleichen in Dem bindern Bebaude ein fleines Logis jebo aleich ober auf Oftern ju verlehnen: Ebengedachter Beorg Geit hat auch in feinem porm untern Thor fituirten Berbhauß ein fleines Logis auf funftige Oftern ju permiethen.

Betaufe in ber Catholischen Gemeinde:

Den 4. Jan. Maria Magdalena Umalia, Des hiefigen Sinterfaffen und Steinhaus ers Michel Dorrvorte Eddterl. Den 6, Dito Anna Maria, Der Margas Den 7- Dito Maria Unna Jofepha, Des herrn retha Ceifin Sochtert: Georg Carl Falciola, Burger, Sandelsmann und Rirchenpflegere Dabier E. Gefforben: Den 6. Dito Margaretha, Des Deter Robrer: Laglobners auf Dem

Freudenbergerhof Cochtert: alt 9. Jahr 3. Monath.

Betaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde:

Den 3- Jan: Beorg, Deter , Denrich Knaubers , Burger und 2Bagnermeifters Cohnlein ..

Copulirt:

Den 5. Dito Friederich Jacob Schwarg, Burger und Schulmachermeifter ju homburg, went. Bengel Schwarzen, gemef. Ev. Reformirten Schulmeis fters ju Balomohr nachgel ehl. Cohn, mit Maria Clifabetha, Philipp Kramers, Burger und Matragenmachere allhier ebel: Tochter.

. Degraben.

Den 3. Dito: Maria: Magdalena, went Johann Jacob Meners', gemef. Ginfpanniners allbier nachgel. Bittme, alt 54. 3ahr 2. Monat 18. Sage. Abends Krau Maria Louifa, went. Drn: Jacob Begers, gewef. Land. Ausiduff: Capitaine Oberamte Lichtenberg nachgel. Bittme, alt 70. Jahr 1. Monat 25. Tage. Den 4 Dito Glifabetha Catharina, Friederich 2Bebers, Burger und Schuhmachermeiftere ehelt Sausfrau, alt 51. Jahr 1. Monath Den 6. Dito Friederich Cart, Brn. Johann Beter Seiten , Ev. 23 Eage: Ref. Rirchenalteften, Burger und Rothgerbermeifters Cobnil, alt 16. 2Bos Godem Johannes, Philipp Frang Sauniers, Dinterfaffen und Schloffernefellen Sohni. alt 8: Bochen 1. Jag:

Betauft in ber Ev Lutherischen Gemeinde:

Den 3. Jan. Magdalena Louisa, Des Fuhrmanne Johann Milhelm Luchten Den 6. Dite Cophia Zacobina Friderica Srn. Ernft Chriftoph Bein Sochfüritt. Schaftunge Renovations : Metuarit Sochtert: fam Des Dermahligen Grademehlwiegere Jacob Schmidten Chefrau mit eis nem Lobten Cohnlein nieder: Den 8: Dito Ludmig Benrich Dionifius, Robann Chriftian Depers Corporale unter Roial Deuxponts Cobni. Copulirt:

Den s. Dito Dr. Chriftian Carl Menges Burger und Chirurgus Dahier, mit

3f. Sufanna Margaretha Reefin von Mompelgard.

Geftorben. Den 30. Dec. 1767. Louifa Margaretha Grn. Soffechemeisters Dasniel Neuhardes Tochterl. atat. 10. Monat 9. Tage

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswartiger Orten gruche Zap nach der neuen Maffung.

Stabte:	Ro fl.	700	-	elj. fr.	100		1		16		1	ber; fr:	Beiß- Weck ft: fr.	Monati 3
3meybrucken:	2	46	1	14	4	20	2	30	I	16	1	12	4 40	den 11. Jan.
Meisenheim:	2	35	2	20			2	20	- 3		1	30		den 9. Jan.
Euffel	2	5	I	40	E		2	5				50	87,8	der 4. Jan.
Bergjabern:	4	30	3	4	14		3	45			2	24		den 10. Dec.
Saarbrücken:		28 -			4			5			1	12		den 2. Jan.
Lautern	2	44	I	16		10	, 2	4			1	16	3- 3	ben 3r. Octob.
Creugnach	2	146	1	52	7	1		13			T	40		den 9. Jan.

^{*}Bergjabern gill: das Malter Kirnen 6: fl. fr. und die Erbsen fl. tr Welschorn 4. fl.

Stábte:		Befres Ochfenf	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifth	Beringeres Dito.	jung Rindfleifc	Kalbfleisch.	Mafthanmelff.	Bammelfleich.	Cdaaffleifd.	Comeinenfleif.	Durrer fpecf.	geauch. schwft.	Bodfleifth,	Monato Lage.
Zwenbrücken.	ip,	fr.	fr.	fr 41/2	fr.	Ēr	fr:	fr.	fr.	fr:	fr. 5½	Ēr.	fr.	fr.	dem ir. Jan.
Meisenheim .	ī	5	42	42	1	4	6	_	41		6		100	-	den 9. Jan.
Eussel	I	6	5	5		-	41	-	-		- 6		7	3	deir 4. Jan.
Bergjabern .	1	6		5	-		61	T	5 1		6	18	12		den 10. Dec.
Saarbrucken.	1	6	dity	9	-	ų,	5	-	51	1	6		-	Ī	ten 2: Jan:
Lautern	Ţ.	6	51	57	-	-	7	-	5	-	161	-	T		den 31. Octob.

Brobe Tax.

Sweybruden ein 6tbbig Rockenbrod gilt 81. fr. ein 6tbbig 2Baitenbrod 13. fr. Luctenweck ab 20. Loth 2. fr. Spisweck ab 17. Loth 2. fr. Ein meif lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Gin lang gemifcht brod ab 2. th 8. Loth 4. fr.

Meifenheim Ein Brod von 6. tb. 12, Loth 8. fr. 11. Loth Luckenmed 1. fr.

10. Leth Spismect 1. fr. 9. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbruden und Oterweiler ein brenpfundig Baigenbrod 7. fr. pfundig dito 14. fr. Gin fechepfundig Kornbrod 10. fr Ein ge braunt oder gestäubter Becf wiegt 10. Loth, gilt 1. fr.

Lautern Gin Morfenbrod von 6. th fr. Ein Dito von 3. th fr. Gin Ludens meef von 22. Loth 2. fr. Gin lang Brod von 20. Leth 2. fr ..

Cuffel ein 6. to brod 7. fr. 20. Loth Luckenwert 2. fr. 18. Loth Spikweet 2. fr. Bergrabern Ein meift Brod ad 6. th 12. fr. Kornbrod pon 6. th. 10. fr. Ein fr. Luckenweck miegt 10. Loth.

Derordnung / daß bey Abwiegung gediebenen Gilbers auch Gold ound Silberborden das im gangen Reich ubliche Silbergewicht bevbehalten/ nicht weniger denen Apothetern ihr bisberiges Ungens Drachma-Berus pelsund Granengewicht bev toftbaren Medicamenten im Bleinen belale fen werden folle.

Nachdeme auf beichehene Unfrage und Darunter erstattetes unterthaniaftes Butachten, wie es ben Ginfubrung Des neuen Bewichts und Daagung im biefigen Bergogthum mit dem Gilbergewicht ben benen Goldarbeiteren ju halten fenn mochs te, SERENISSIMI NOSTRI Jochfürstliche Durchleucht ju verordnen gnas Digft geruhet haben, daß ohnerachtet Des mit dem gegenwartigen neuen Sabr in dem gangen Bergogthum einzuführenden neuen Uniformen Bewichts, Dennoch Das in dem gangen Reich übliche Gilbergewicht ju Bermeidung ungabliger Unfande und Arrungen benbehalten, foldes aber blok und allein zu Abmiegung fo mobl gebies benen Gilbers, als Bold und filbernen Borden, wie auch Boldund Gilberfaden adhibiret, Dahingegen alle andere Maaren, fie mogen Nahmen haben, wie fie motten, mit dem neuen Bewicht abgewogen, ingleichem denen Apothekeren ihr bifheris ges Ungen-Dradma-Scrupel und Granengewicht ben Foftbaren Dedicamenten im fleinen belaffen, felbige jedoch angewiesen werden follen, bep anderen geringeren Dronues, fo fie Pfund weiß verkaufen, bas neue Bewicht ju gebrauchen : 218 wird Diefe Dochfürftliche Berordnung und gnadigfte Willensmeinung famtlichen Ober und Memteren und inebesondere bem (D. D.) mit der Auflage hiermit behorig bekannt gemacht, um folde ju Bebermanne Biffenschaft und Achtung ju publiciren, und Demnechft, wie foldes gefcheben, gehorfamft einzuberichten.

Brenbruden ben 2ten Jan. 1768.

Regierung.

N. III. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken



ben 19. Januar. 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybruder Fransund Kundschafte Blatter welches Dienstags bey hiesigem Sof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Dem geehrten Publico Dienet gitt Nachricht, daß Genrich Muller willens sepe, seinen am Fahrenberg gelegenen Garten, oben an des Hrn. Rath Petri Garten, enthaltend einen viertel Morgen und sechsiehen Ruthen, kauflich ju begeben, oder, bep der den 8. Februarii nechsthin vorfallenden Bersteigung des Brandischen Gartens, mit versteigen ju lassen. Die Liebhaber konnen also nach Beiteben diesen Gartens, mit versteigen, und die Conditionen ben dem Eigenthumer erstagen.

Sachen/ so 311 verlehnen.

1. Sine Wieße von ohngefehr 1. Morgen hinter dem Kirchhof, eine dergleicher in den Steegwiesen gelegen von 12 Morgen groß und ein am Contwiger Weg sie tuirter Obstgarten von 2 Morgen und 18. Ruthen gros stehen zu verlehnen, und gibt die verwittibte Frau Falciola hiervon mehrere Nadricht.

2. Gin iconer Barten, worm untern Thor gelegen, fo mit einem Brunnen und artigen Gartenbauf verfeben auch mit einer Mauer eingefaßt ift, ift zu verlehnen;

und ift ben Br. Ranhofer Diesfalle nahere Rachriche ju haben.

3. Ein Grafftuck auf bem Ball gelegen will man lehneweiß verlaffen : Dr.

Ranhofer ertheilt mehrere Nachricht.

4. Daniel Theysohns Wittib hat zu verlehnen: 1) einen Garren auf dem Wall gelegen, so auf der einen Seit an Caspar Stallers und auf der andern an Caspar Diegen Garten anftoset, 2) ein 5. Worgen haltendes Wiesenstüt auf Einother Bann und 3) ein Wiesenstück von 11 Morgen groß hart an Rimschweiter gelegen-

5. Beckerneifter Georg Schmelzer hat in feinem neu erbauten Sauf hintenaus eine Stube und Ruchen auch einen halben Reller und verschlossenen Speicher gt

verlehnen.

6. In 14. Tagen fonnen 200. fl. gegen gerichtlichen Berfat ausgelieben werden; Berleger Diefes gibt Davon nabere Anzeige.

/ 7. In des Otto Seizen vormaligen Gerb. und Wohnhauß ist folgendes zu verslehnen: eine große Stude und Studenfahlmer, ingleichen eine Kuche und Stale ung vor Pferde oder Rundviche wie nicht wentger ein f. v. Echweinstall und schos net Keller; Item eine Stude und datan so ende Kuche, nehlt einer Kanmer auf dem Speicher; Item im mittleren Stock eine Stude, nehlt einer Kanmer auf dem Speicher: Liebhaber konnen sich darum an den Gerdermisster Franz Deinzwender.

8. Johann Peter, Ben in der Obervorftadt wohnhaft hat in feinem vordern Sauf

im gwenten Stock eine Ctube, 2. Ramniern und Reller ju verlebnen.

9. Ein Garten von einem Morgen gros, hinter dem Schohnhef am Sahrenberg gelegen, Davon die Salfre gepfauset werden kann, die andere Salfre aber, wels des überdis mir schönen Obitdaumen versehen, zu einem Grasstück aptiret worden, worinnen nicht weniger ein schones Gartenbauß befindlich, ift auf etliche Jahren zu verlehnen: Johann Caspar Stafter gibt mehrere Nachricht hiervon.

Sachen / fo gu tauffen gefuche werben.

1. Ein kleiner Reifeoffer wird um billigen Preif ju kaufen gesucht: wer einen folden zu begeben willens, beliebe Berlegern biefes babon Rachricht zu geben.

Allerhand Avertiffements.

1. Diejenige, welche ju bes verstorbenen herrn Kirchenschaffner Nettigs Mobiliatversteigung noch Steiggeber schuldig sind, werden hierdung ernunert, ihre Schuld an subsignirten innerhalb 8. Tagen ben Bernielbung ber Efecution abzus tragen. 2wegbr. ben 13. Jan. 1768.

Dippel / Commiffarius.

Derzeichniß ber in famtlichen Ev. Reformirten Rirchen des Berzogthums Betauften, Covulirten und Bearabenen

Oberamt Zwenbrücken	Getaufte Anaben.	Rinder Might.	- jujamin.	Copulirte.	Betfonen.	erte.
Stadt Zwenbrücken	46	56	102	21	50	,*
Detter	: 185	199	384	88	172	
	231.	255.	486.	109.	222.	
Oberamt Berggabern	. 148	182	330	96	231	-,
	. 183	173	356	79	190	
Meisenheimt .	. 154	140	294	46	196	
Emma	716.	750.	1466.	330.	839.	14

Getaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 12. Jan. Magdalena Louifa Joh Peter Schneibers , Burger und Couh: machermeisters Tochtert.

Bettraben. Den 14. dito Benrich Pochfidder, von Morebach geburnig, alt ohngefehr 66. Jahr.

In der Ev. Reformirten frangofischen Gemeinde gestorben. Den 8. 3an Juliana Margaretha Banbin, geborne Caunier, alt 59. 3abr.

Betauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde,

Den 14. Jan. Maria Catharina Des Beckermeisters und Wirths jum Goldenen

Lomen Johann Balentin QBolfs Cochterl.

Begraben. Den 11. Dito Benedict Friedrich Kegel, Burger bahier, seines Alters 75. Jahre weniger 2. Monathe und 12. Tage. Den 14 Dito Johann Carl Hubb, Burger und Schuhmachermeister dahier alt 44. Jahre 2. Mosnathe 2. Tage.

Getauft in der Catholischen Genicinde.

Den 17. Jan. Georg Theobald , Des Ferdinand Bog, Gemeindsmann ju Bengfi-

Copulire. Den 11. dito Gerr Touffaint Legrand , hofmuficus, mit Anna Charlier, Kannnerjungfer ben der Frau Brafin von Forbac.

Stadt dweybrucker und verschiedener auswärtiger Orten grucht Tap nach der neuen Magung.

	1	9		100	-	A 334	+44)	VII	111.6		4131	10 13.80	ng.	43.	E.E.		
Stabte.	Ro A.		ep fl.		60		Ge						300	eiß ect fr.		Mo	
Zweybrucken.	2	48			4	130	2	40	1	20	1	18	4	40	den	18.	Jan.
Deisenheim.	2	40	2	40	3		2	30		-	1	30	-	_	den	15.	Jan.
Eussel	2	3	1	40	-		-2	5				50		-	Den	4.	Jan.
Berg;abern.	4	30	-	_	-	-	3	45	-	-	2	24	-	-	Den	10.	Dec.
Saarbrucken.	-	130		1	4	9					1	12			den	9.	Jan.
Lautern	2	5,2	2	15			2	10	-	-	1	24	-	1	Den	16	Jan.
Creugnach .	1	1	1 2	1	1	500	1 2		-	-	1	28	-		Den	16.	Jan.

[&]quot; Bergjabern gilt bas Dalter Rernen 6. ft ftr. und die Erbfen fl. ft Belfchforn 4. fl. 23rod / 7 ax.

Breybrücken ein 64bdig Rockenbrod gilt 82. fr. ein 64bdig Waizenbrod 13. fr. Lückenweck ad 20. Loth 2. fr. Spikweck ad 17. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. fb 10. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. fb 8. Loth 4. fr. 277eisenheim Ein Brob von 6. fb. 12. Loth 8. fr. 22. Loth Ludenwed 2. fr. 20. Loth Spigmed 2. fr.

Sgarbriden und Oterweiler ein breppfinidig Waizenbrod 7. fr. Sin sechst pfundig dito 14. fr. Gin sechspfundig Rornbrod 10. fr Gin ge braunt oder gestäubter Weck wiegt 10. Lord, gift 1. fr.

Lautern Ein Rocfenbrod von 6. th fr. Ein dito von 3. th fr. Ein Lucfens wert von 24. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Cussel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenwert 2. fr. 18. Loth Spigwedt 2. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. th 12. fr. Kornbrod von 6. th. 10. fr. Ein fr. Luckenwert wiegt 10. Loth.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		1 Beftes Ochfenft	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Geringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Mafthammelft.	Sammelfleich.	Chaaffeifd.	Comeinenfleif.	Durrer fpect.	geauch. fcmf.	Bouffleisch.	Monats Lage.
Zweybrücken	tb I	fr.	fr.	fr 4½	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 18. Jan-
Meisenheim .	1	5	41	5		4	6		5	_	6	_	_	_	den 15. Jan.
Cuffel	1	6	5	5		_	41/2				6	_		_	den 4. Jan.
Bergjabern .	1	6	_	5	-	_	61	-	5 1	_	6	18	12		den 10. Dec.
Saarbrücken	1	6	-	-	-	-	5	-	51	-	6	-	_	-	den 9. Jan.
Lautern	1	6	5	-	-	-	4	-	-	-	61	-	-	-	den 16. Jan.

Derordnung / daß diejenige / welche die Unterthanendes Zerzogehums zum emigriren in die Spanische Colonien zu verleiten sich unterstehen würden/auf betretten mit der Strafe des Strangs ohnzusbleiblich belegt werden sollen.

Dennach SERENISSIMI NOSTRI Jochfürstliche Durchleucht gnadigst zu besehlen geruhet, daß in samtlichen Obersund Aemtern publicitet werden solle, daß diesenige, welche sich unterstehen würden, die Unterthanen zum emigriren in die Spanische Colonien zu verleiten, auf betreuten im Lande gesänglich indereges worsen, und mit der Strafe des Strangs ohnausbleiblich belegt werden sollen: Alls wird solches dem Oberant (Amt R.) zu seiner eigenen Achtung und solches dem Publication hierdurch restricter, auch hat dasselbe hiernechst de kacka publicatione ad acta gehorsamsten Verschtzu zu erstatten. Zweiher den 8. Jan. 1768.

N. IV. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken



ben 26. Januar. 1768.

fürftl. Durchlaucht gnädigst extheilten L E G 1 0.

Wochentlich Iweybruder Fragsund Kundschafts Blatt! welches Dienstags bey hiesigem Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo su vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Ein gan; neues Commode ift dahier in einem billigen Prais zu verkauffen?

Bey wem? giebt Berleger Diefes an Sanden.

2. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den x. Monate Februarii nechste kunftig zu Balzheim bew Simon Schwarz 3. Pferde, sodam Bagen und Pflügen samt bem Geschurr auch Den und Stroh unter annehmlichen Zahlungsfriften an den Meistbiethenden mittelft offenticher Steigung begeben werden sollen: Es können fich demnach die Liebhaber zu gedachtem Walzheim margends um 9. Uhr bester Bersteigung einfinden.

3. Ein schoner Pflang, und Obstgarten, nicht gar ein halben Morgen gros, an bem Auerbecher Weg, in dem Thalgen genannt, gelegen; Item ein dergleichen, einen starfen halben Worgen haltend, hinter des Becker Stigmanns Scheuern liegen flehen zu verkaufen: der Kaufschilling kann zur Belfte gegen Jahrtung der gewöhnlischen Interessen stehen bleiben; das mehrere hiervon ist ber Beorg Jacob Bergmann,

gemefenen Berrichafd. Golger allhier ju vernehmen.

Belehrte Sachen zc.

r. Zu Braunschweig sind ju Anfang vorigen Jahres zwen Zeitungen eine politische und gelehrte ans Licht gestellet worden. Bepbe erscheinen wochentlich viere mat, und kostet jene jahrlich vo. fl. diese aber 8. auf dabiesigem Postamt, wo selbs sten dann auch Probodgen von vermelden zwen Zeitungen zu haben sind-

Sachen / fo 311 verlehnen.

1. Ein Garten von einem Morgen gros am Controiger Weg an dem fteinernen Brudgen gelegen, ferner ein Garten von einem Biertel und zo. Ruthen am Seilerbahn gelegen und 5. Biertel Ackerland in der Ofielbach liegend find lehnsweile weile meife in begeben; der Dehlhandler Dahier Batentin Beber giebt hiervon mehrere Madricht.

2. Sundert Thaler find gegen gerichtliche Snoothecke allftundlich zu verlehnen:

Rerleger Diefes giebt Deffals nabere Ungeige.

3. Ginam Querbacher 2Beg fituirter Barten , vornen mit einer Mauer, ift auf 2. oder nach Belieben auf mehrere Jahren lehneweiß ju begeben : Die Bittib Schneis Der Meifter Becferin giebt nabere Racbricht hierwon.

4. Ein Biertel haltendes Bartenftuct ben ber rothen Bruct gelegen ftehet m

perlehnen; Ricolaus Umbos Der jungere ertheilt Diesfals mehrere Radricht.

5. Ben bem Deruguenmacher Drn. Dichel find allerhand Gorten Dafquen-

Fleider in febr leidentlichen Dreis ju haben.

6. In Des Soffeiler Golden vorm untern Thor gelegenen Behaufung ift ein Loais, fo aus einer Stube und Ruche beftehet, im mittleren Etage auf funktigen De ftern ju verlehnen.

2llerband Avertiffements

1. Dem Dublico wird hiermit bekannt gemacht , daß bas Chriftiam Wolffingers pon flein Ottmeiler Erbbeftanbliche Biegelhutte, welche ju Waldmohr gelegen, mit Bubehorde, und dem daben befindlichen Bohnhaus, wie auch Dellen eigens thumliche Wixer auf Dem 2Baldmobrer Bann, in Barten, Biefen, und Acferland bestehend, auf Dienstag ben zten nachstfunftigen Monate Gebr: Des Bors mittags um 10. Uhr in 2Baldmohr verfteiget merden-

2. Madeftommenden Dienftag , Den 3. Rebruarii, fommt Abende eine Rutiche von Mancy hier an; Ber fich folder en retour bedienen will . fann fich Desfalls

ben Berlegern Dieffs melben.

Betauft in ber Catholifchen Gemeinde.

Den 21. Jan Cart August, Des Grn. Rammerdieners Ludwig Lebice, Cohn! Den 22. Dite Bhilipp Jacob, Des Michel Marchal Gemeindem. ju Battweiler Cobnit. Den 23, Dito Ludovica, Des Unton Baader B. u Sutmacherm. Dahier Sochterl. Den 24. Dito Elifabetha, Des John Denrich Reller , Berrichafil Ruhrs Fnechts Dahier Tochtert.

Weftorben. Den 21. Jan Ignatius Glog Gemeinden gur Gengftbachalt 40. Jahr. Den 23. Dito Margaretha geborne Kempf wenlands Anton Lufch ehemaligen Sinterfaffen und Maurergefellen Dahier hinterlaffene Chefrau alt 68. Jahr. Den 24. Dito Berr Jahann Kert Dofmuficus Dahier alt 36 3ahr.

Betaufte in der Ev. Reformirten teutschen Bemeinde. Den isten Diefes Juliana Maria, Johannes Flidingers Burger und Becferm. Den 22. Dito Johanna Carolina Magdalena, Des ohnlangft Tochteri. verstorbenen 3. und Schumachermeisters Johann Carl Subben Tochtert. Begraben. Den 18. Dito Joh. Wilhelm Rorner, Burger u. Meggermeifter alls

bier, alt 42. Jahr 3. DR. 2. E.

In der Ev. Reformirten frangofifchen Gemeinde geftorben.

Den 22. Jan. Frau Unna Louisa geberne Sallange bes Sof. Laquaien Blag : und Fapance : Sandler Grn. ABilbelm Etienne ebl. Sausfrau, alt 24. Jahr 5. Monaten.

Betauft in ber Ev. Lutherischen Bemeinde:

Den 17. Jan. Johann Loren; George Des herrschaftlichen Gartenknechts und hintersaffen Daniel Tellers Sohn! Den 22, die henrich Carl Paul; Des Burgers und Schneibermeisters Friedrich Carl Kuhnen Sohn! Cod. Catharina Margaretha, des Burgers und Sattlermeisters Johann Jacob Hungen. Tochtett.

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswärtiger Orten grucht Tar nach berneuen Maffung.

Städte.	Ro fl.		Sp A.							mtet tr:			Een 28 De	cif	Monats tage.
Zwenbrucken.	2	48			4	20	2	30	r	15	1	12	4	30	den 25. Jan-
Meisenheim-	2	33	2	20	-		2	20	-	-	r	30			den 23. 3an.
Euffel	2	5	1	40	-	-	2	5	-			50			Den. 4. 3an.
Bergjabern."	4	30	-	_	-	_	3	45	-	_	2	24	_		den 10. Dec-
Saarbrücken.		136			3	50					1	1.2			den 16. Jan.
Lauterir	2	52	2	15	-	-	2	10			1	24	-		den 16. Jane
Creunach .	2	40	I	52	-	-	2	4	-	-	I	32	-		Den 23. 3an.

[&]quot; Bergiabern gilt bas Malter Rernen 6. fl. tr. und Die Erbfen: ft. tr Belfchforn 4. fl.

Brod . Tax.

Sweybrackenein 6ftblig Reckenbrod gilt 8½. fr. ein 6ftblig Abaikenbrod 13. fr. Luckenweik ad 20. Loth 2. fr. Spigweik ad 17: Loth 2. fr. Sip weiß lang brod 1. fb 10. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. fb 8. Loth 4. fr.

81Teisenheime Ein Brod von 6. fb. 12. Loch 8. fr. 1r. Loth Elickenweck I. fr. 10. Loth Enisweck I. fr. 9. Loth Wildibrod L fr.

1. T. Sec. of dilly 4

Mr zedby Googl

Saarbrücken und Ottweiler ein breppfundig Waigenbrod 7. fr. Ein feche pfundig dito 14. fr. Ein schepfundig Kornbrod 10. fr Ein gebraunt oder gestäubter Weck wiegt 10. Loth, gilt 1. fr.

Pautern Ein Rocfenbrod von 6. 15 Fr. Gin dito von 3. to fr. Gin Luckens werf von 24. Loch 2. fr. Gin lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenwerf 2. fr. 18. Loth Spismed 2. fr. Bergzabern Ein weiß Brod ad 6. th 12. fr. Kornbrod von 6. th. 10. fr. Sin fr. Luckenwerf wiegt 10. Loth.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.	+	Beftes Deblenft	Beringeres Dito.	beftes Rubfleisch	Beringeres Dito.	jung Rindfleifch	Ralbfleifc.	Dafthammelfl.	Bannmelfleich.	Schaaffleifd.	Chweinenfleif.	Durrer fpect.	geduch. schwft.	Bedflefft.	Monats Lage.
Zweybrucken	tb I	fr. 5½	fr. 5	Fr 41/2 41/2	fr.	fr.	fr.	fr.	fr. 6	fr.	fr. 6	fr.	fr.	fr.	Den 25. Jan.
Cuffel	1 -	6	5	5	-	4	5 41/2	-	-	-	6	-	-	-	den 4. Jan.
Bergzabern . Saarbrücken	1 -	6	-	5	-	-	65	-	5 ½ 5 ½	1-	6	18	12		den 16. Jan.
Lauterii	1	6	5	-	-	F	4	1	1	F	6 1		1	1	den 16. 3an.

Verordnung / daß die Geistliche Leine Veränderung in denen Zirchen / ohne Vorwissen des Oberconsistorii/ dornehmen sollen.

Bep Fürstlicher Regierung hat man bereits mehrmahlen wahrgenommen , daß von denen Seistlichen in denen Kirchen-Beränderungen vorgenommen werden, wodurch officernalen viele Verdrießlicheiten verantasser werden; Gleichwie man nun zu dessen Berkhthung vor gut sindet, sämtlichen Seistlichen auferlegen zu lassen, das hinkunftig keiner die mindeste Beränderung in denen Kirchen, ohne des Oberconsistorii Vorwissen vornehmen solle; Also das Roberconsisstorium sämtlichen Ihme untergebenen Geistlichen hierunter das Röchige zu intimizen. Zwegierung.

N. V. Mit Ihro Hoch au Pfalz-Zwenbrücken PRIVL



ben 2. Rebruar. 1768.

fürstl. Durchlaucht gnadigst ertheilten LEGIO

Wochentlich Zweybrücker Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Gof-Buchdrucker Hallanzy Diffribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Ben Dem Sandelsmann Grn. Baille ift gutes Beu Der Centner ab 1. ff. ju baben.

2. Gine zwenfibigte Chaife mit einer eifernen Art, ftebet in billigem Dreis Das bier ju verfaufen; Berleger Diefes giebt hiervon nabere Angeige.

Sachen / fo 3u verlebnen.

1. Ein fconer Pflang : und Obftgarten famt bem Darinnen befindlichen Bartenbaus am Erbeimer Beg in Den fogenannten Rothen gelegen, und welcher mit eis nem ftarfen Wildjaun, Dadurch weder Diefch noch Saafen bringen mogen, ftebet um idbrlichen Bing zu verlehnen, und ift ein mehreres biervon ben bem Eutherischen Schuldiener Brn. Dhil. Battau ju vernehmen.

2. In Des dem Dtto Ceis ebehin jugeftandenen Berbhaus ift der gange untere Stock, beftebend in groen Stuben, und einer Stubenfammer nebft Reller, Spels der und Stallung vor Rind und Schweinenvieh ju verlehnen, und hat man fic

Deffalls an Gerbermeifter grang Bith. Being ju abbreffiren. 3. Ben bem Sattlermeifter Auerbacher ift in bem britten Stock vorn heraus eine Emb, Stubenfammer, Ruchen und Ruchenfammer auf Oftern nechftfunftig zu permiethen.

4. In Des Daniel Beimen Behaufung zu Ernftweiller ftehet auf inftehende De ftern Das untere Stock famt Darneben befindlichen Barten und Stallung in einem

civilen Dreis ju verlebnen.

5. Cattlermeifter Frang Being hat um fahrlichen Bing folgende Biefenflucter gu verlehnen: 1) eine von 1. Morgen 3 Brel. und 2. Ruthen an Der Irheimer Brus de, 2) eine am Irheimer Steg gelegen 1. Dorgen 3. Brel. batend, fodann 3) eine in der Stegmies gelegen von 1. Morgen 1. 2. 7. Nuthen und eben allda 4)

ine von 3. Biertel 16. Ruthen: Ben bem Gigenthumer gedachten Frang Being find

Die weitere Conditionen ju bernehmen.

6. 3men Logis, Deren jedes aus einer Stuben, Rammer, Ruch und Reller befleber und in der Rirchhofgaß gelegen, find auf funftigen Oftern ju vermiethen: Die Liebhaber tonnen ben Ludwig Stauter, in Des Schmied Beutlers Behaufung, mehrere Radridt einholen.

Sachen / fo nefunden worben.

1. Abgewichenen Mutwoch ift vor dem Birthehaus jum Ochfen ein Bemel mit Geld gefunden werden: Ber folden verloren: fann ihn gegen ein billiges Recompens bep frn. Comeiger in Der Frau Beifigen Behaufung wieder befonimen.

2. Lettern Camftag ift am Dubligatigen ein frangolifcher Schluffel gefunden wor

Den; Ber Berlegern Diefes ift folder wieder ju haben.

Merband Avertiffements.

z. Es foll ein ficherer Frang Dotgen mit feiner Chefran und dregen Rindern, tropon ber Cobn Ferdinand gebeiffen, aus Speper anhero nacher 3mepbructen verjogen fenn: Gleichwie nun von Monthabaur im Churfurftich Eririfden anbero Die Radricht gegeben worden, welcher geftalten gedachten Dotgens Chefrau Dafetbiten ein geringes Bermogen jugefallen fepe, in Deffen aber weber Der Dotgen noch feine Rinder aller gegebenen Dube ohnerachtet Dahier ausfindig ju machen find; Alls wird hierburch Bedermanniglich erficbet, weme von Gingangs erwehntem gr. Dotgen ober feinen allenfalfigen Rindern einiges befaunt, von beren Auffenthalt Dem hiefigen Stadtrath ohnichwer gefällige Rachricht ju ertheilen.

Betaufe in der Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Den 27. Jan. Elifabetha Margaretha Friderica, Daniel Mullere Tochtert. Copulirt.

Den 26. Dito Berr Factor Johann Fribr. Carben mit Igfr. Wilhelmina Catharina Deubelin Des verftorb. Fregherel von Steincallofelfi den Pfarrers ju ?ife-Codem Job Peter Leberman weiler orn. Deubels nachgelaffene Tochter. Burger und Coulymachermeifter Dabier mit Gufanna Bertraud mepl. Jacob Steinners von Irheim nadigel. Tochter.

Betraben.

Den 30. Jan. Fr. Cophia Maria Tatfdin geborne Schmidtin, G. E. Jen. Ober confiftorialrathe Latiden Chgattin dtat. 49. Jahr und 10. Monate.

Getaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 28. Jan. Joh. Georg Benrich, Jacob Maurere, Burger und Leinenwes berm. Sohnt.

Copulirt.

Den 26. dite Philipp Jacob Staller, B. und Schuhmachermeister allhier Caspar Stallers auch Burger und Schuhmacherm. babier ehelediger Sohn, mit Susfanna Margaretha, Jacob Hofmanns, Gemeindsm. ju Niederhaussen, hiese gen Oberants ehl. Tochter.

Den 27. Dies Anna Maria, Hrn. Peter Derpeins, Natheberwaudten und Lammwirths dahier ehl. Tochterl. alt 3. Jahr 3. M. 14. Lag. Den 30. Dito Joh. Adam Kung, hintersaß und Bleicher hieselbst, alt ohngesehr 70. Jahr.

Stadt Tweybruefer und verschiedener ansmartiger Orten grucht Dar nach der neuen Mafung.

Städte.	Korn. fi. fr.				Waijen				Düntel fl. fr.				Eentn. Weiß Meel fl. tr.		Monats		
Zwenbrücken.	2	50			4	30	2	30	I	15	1	14	4	30	den	I. ?	jebr.
Meifenheim-	2	40	2	35			2	30	-1		1	30			den	28.	Jan.
Euffet	2	5	1	40			2	5	7			50			den	4.	Jan.
Berggabern."	3	44	2								5			_	den	26.	Jan.
Caarbruden.		36	-	15	3	50	- 2	10	-	-	1	12		Į.			Jan.
Creujnach .		40	-	12	-	-	2	10	-	-	- I	36	-	-	den		Jan.

^{*} Berggabern gilt bas Malter Kernen 4. fl.48. fr. und bie Erbfen fl. fe Welfchforn 3. fl. 12. fr.

Bweybrucken ein 6ftdig Nockenbrod gilt 9. fr. ein 6ftdig Waizenbrod 13. fr. Euckenweef ad 20. Leth 2. fr. Spisweef ad 17. Leth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. fb 19. Leth 4. fr. Ein lang gemischt bred ad 2. fb 8. Leth 4. fr.

2Melfenheine Ein Brod von 6. tb. 12, Loth & fr. 11. Loth Lucfenweck 1. fr. 10. Loth Spigweck 1. fr. 9 Loth Mikhbrod 1 fr.

Saarbrucken und Ottweiler ein dreppfundig 2Baigenbrod 7. fr. Ein feche

pfindig dito 14. fr. Ein fechspfündig Kornbrod 10. fr Ein gebrautern Ein Rockenbrod von 6. fb. ft. Fin dito von 2. fb. fr. Sin Da fen.

Lautern Ein Nockenbrod von 6. th fr. Ein Dito von 3. th fr. Ein Luckens werf von 24. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Cussel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luckenwert 2. fr. 18. Loth Spikweet 2. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. th 12. fr. Kornbrod von 6. th. 10. fr. Ein gemisches dito 11. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 10. Loth.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		1 Beftes Debfenfl	Beringeres Dito.	l beftes Rubfleifch		I jung Rindfleisch	Raibfleifch.	Dafthammelft.	Dammelfleich.	Chaaffleild.	Chweinenfleis.	Durrer fpeck.	geauch. fcmf.	Bodfleifd.	Monats Lage.
Zweybrücken ,	†b	fr. 51	fr.	fr 41	fr.	fr.	fr. 41	fr.	fr. ,6		ft.		fr.	fr.	den 1. Febr.
Meisenheim .	I	5	41	41		.4	3				,6	1			Den 28. 3an.
Euffel	1	6	5	.5	3		41				6			1	den 4. 3an.
Bergjabern .	1	6	5	5			5		6	1	61	20	14	-	Den 26. 3an.
Saarbrücken	1	6			3		5		5 1		.6		1	1	Den 23. Jan.
Lautern	1	6	5				4	-			61	T,	1	T	den 16. 3an.

Deroidnung/ dafwon einem Morgen nach der Renocations Infruction zwar ic. er von jedem item aber/der unter einem Morgen ift/pro futuro nur 5. er genomen werden sollen.

Nachdeme SERENISSIMI NOSTRI Hochfürsliche Durchleuche unterm 11. Eurr. aus semegenden Ursachen zu verordnen gnadigst geruhet haben, das von einem Morgen nach der Renovations - Intructiou zwar 10. fr. von jedem ziem aber, der unter einem Morgen ist, pro stuuro nur die Hester, michin 5. fr. genommen werden sollen; Als wird dies Hochsurstliche gnadigste Billensmeinung samtlichen Oberamteren und ins besondere dem Oberamt (N.) zu seiner Nachricht und behörigen Publication hiermecht gewartig.

Brechbrückes Ina 1768.

Regierung.

N. VI. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Awenbrücken PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochentlich Tweybruder Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hose Buchdrucker Hallanzry distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Da auf Frentag den 18. Mar; a. c. ju Munchweiller, ben Pirmafen; 4. bis 5000 Stude eichene Diehlen hundertweiß auf halbidbrige Zahlungsfrift offentlich verfteigt werden sollen; als wird soldes Denn Liebhabern, besonders aber denne Schreinern und Zimmerleuten bekannt gemacht, damit sie sich allensalls Nachmibtags um 2. Uhren daselbst einsinden können.

2. 3m Caropeifchen Laden allhier ift alle Frentag gemaffert ju haben Stocks

fiich , Laperdan und Placeis, item fufes Beu Der Centner pro 48. fr.

3. Der Sandelsmann fr. 3. g. Arend hat aufs neue frifde Dollandifde Saring erhalten.

4. Ben bem jungern frn. Raufmann Defch allhier find Pucking ad 21 fr.

das Stud ju haben.

5. Dennach die Regierungs Rath Abebliche Erben entschlossen find, ihren an der Irheimer Strafe gelegenen Garten, von 5. Wertel Morgen groß, über 3. Wochen, als den 26. Februarii, auf allbiefiger Raths. Stube an die Meifte bierende offentlich versteigen zu laffen; als wird solches zu Jedermanns Nachricht bierdurch bekannt gemacht.

Sachen/ so zu verlehnen.

1. In dem Baillischen vordern Saus auf die Strase ist ein groses Logis bei stehend in 4. Zimmern, 2. Ruchen, 3. Rammern, einen grosen Speicher, 1. Reller und holpstat im Procken, und im hintern Saus zu verlehnen eine grose Stube, 2. Rammern, 1. Ruche nehft einem kleinen Keller und Platz sur Holz. Bepte Logis können auf nachstänftigta Oftern bezogen werden.

2. Wegen hinlanglichen gerichtlichen Berfat find Dahier 200. fl. auszulehnen,

worüber Berleger Dufes nahere Rachricht gibt.

3. Der fr. Dberjagermeifter Brepherr bon Steincallenfelle ift gefonnen , ben binter

Soch bero Behausung gelegenen grofen Garten, welchen man wenigstens in brep Jahren zu bungen nicht vonnothen hat, Studweiß zu verlehnen; Liebhaber fonnen Die Conditionen ben bem Brieftrager Winfler vernehmen.

4. In Des Aron Grafischen Behausung ift hinten aus eine fleine Stube mie ober ohne Melbies an eine ledige Berson zu verlehnen : Schneidermeister Brenecke fann melb

rere Madricht geben.

Sachen / fo nefunden worben.

1. Ein Spanferkel hat jemand in lettabgewichener Moche in der Bach am obern Phor aufgefangen, der Eigenthumer kann fich dahero zu deffen Behabung ben Bers legern Diefes melden.

Allerhand Avertiffements.

- 1. Die auf Cuffeler Stadtbann, eine viertel Stunde von Der Stadt gelegene Erbe bestande, fo genannte Rutiden Duble , bestehet nebit einem Mobingebaube aus einem Mablagna und Cheelgang, Defigleichen aus einer aparten neben Daran gebauten arolen 9Balfinuble pon 4. Lodern, für Die in grofer Menge in Der Stadt Cuffel fich befins Dende Wollenweber, Weifigerber und Stricter. Daben find an Rebengebauben eine grofe Scheuer, Reller, Dofen Dferden, Rubftall, 3. grofe f. v. Schweinftalle, ein grofer Reftericopp, worin eine neue Refter, und Dlat oben und unten, um Das Beidire Des Winters aufzuheben, ein grartes Bactbaus: und umfchlieffen Diefe Debenge baude vollig, fo daß fie ein grofes Sofgering ausmachen, fo mit einem Thor verfebenift. Daben ift ferner ein Garten von obngefebr einem halben Morgen, rund berum mit einer Mauer umgeben, und ein fleines Gartgen unten im Sof. Dben an Der Duble ift auch noch ein Banf ober Rlachegarten, mit einer Dane umgeben, von bhnaefehr einem viertel Morgen , befgleichen ein Grasftuck an bem Miblengraben und auf Den Stall ftoffend, von ohngefebr einem halben Morgen, bagu noch nach Befins Den Der Liebhaber um Die Duble an Butern, ale Biefen und Becter, fo viel gefällig, abgegeben werden fann. Diefe Dubte mit Bugebor foll mit erlangter Sochfürftlicher Renthkammer Erlaubnig unter febr billigen und favorablen Conditionen auf Ditte moch ben 16. Mers perffeigt merben; moju bann Die Liebhaber eingelaben merben. Cuffel Den 4. Sebr. 1768.
- 2. Den 16. curr. um 10 Uhren des Morgends sollen ben dem Schultheiß Betts ter in Waldmohr ohngeschr 2000. Behund lang Korn Stroh, 200. Gebund Wis denstreh, 100. Gebund Baijenstroh und 300. Gebund Habernstroh, ingleichen 11. Kaß Erbsen unter bill igmäsigen Conditionen versteiget werden, Getauft in der Catholischen Gemeinde.

Om rien Jehr. henrich Georg bes Adam hafner Gemeindem, ju Bugenhausen Sohnt. Dies Feanz Untow des hintersaffen und Zimmergesellum Martin Algaper Sohnt. Den s. died Puter des Velcolas Purant dabier Sohnt.

Befterben. Den sten Tebr. Phil. Jacob Des Michael Marical von Wattweiler Sobul. alt 14. E.

Betauft, in ber En Lubberifchen Gemeinde:

Den 3. Jubr. Joh. Denrich Ricolaus, Des Burgers u. Sattlermeifters Georg Mepers babiee Sobnet. Den 4. eineb. Philippina Magbalena, Des Burgers, Bedermeifters u. Chaffs nep: Fruchtmeffers Joh. Nicol. Theifens Löchtert.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswärtiger Orten grucht Tap nach der neuen Mafjung.

Städte.	Ro fl.	rn. fr.	Sp A.	dj. fr.		ijen fr.			Dů fl.	ntel fr.		ber fr.	207	cifi	Monate tage.
Zweybrücken.	2	52		8			2	42		1_	1	16	1		den 8. Febr.
Meifenheim.	2		1	50			1	50			·i	12			den 4. Febr.
Euffel	2	5	1	40			2	5				50			den 4. Jan.
Bergjabern."	3	44	2				-				à			_	den 26. Jan.
107 1190	Qu	art		ta.			-	V					ų.	1	The state of
Saarbrücken.	2	36		-	3	50		10.2			1	12			den 23. Jan.
Lautern	2	52	2	15		177.	2	10			1	24			den 16 Jan.
Creujnach .	-		2		70	1	2	10	_		1	44	-		Den 6. Seby.

Bergjabern gilt bas Malter Rernen 4. fi48. fr. und die Erbfen fl. te Beifchforn 3. fl. 12. bc.

Sweybruckenein 6thbig Neckenbrod gilt 21. fr. ein 6thbig Waijenbrod 13. fr. Luckenweck ab 20. Loth 2. fr. Spigweck ad 17. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. ft 10. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ab 2. ft 8. Loth 4. fr.

Melfenheim Ein Brod von 6. th. 8. Loth 8. fr. 10. Loth Luckenwed 1. fr. 9. Loth Spigwed i. fr. 8. Loth Mildbrod 1. fr. Saarbraden und Oetweiter ein breppfundig Waigenbrod 7. fr. Ein feche

Saarbruden und Oterweiter ein drenpfundig Baijenbrod 7. fr. Ein feches pfundig bito 14 fr. Ein fechepfundig Kornbrod 10. fr Ein go braunt oder gestäubter Weck wiegt 10. Loth, gilt 1. fr.

Lautern Ein Redenbrod von 6. fb fr. Ein bito von 3. fb fr. Ein Laden meef von 24. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 20. Loth Luctenmect 2. fr. 18. Loth Spismeet 2. fr. Bergzabern Ein weiß Brod ad 6. th 12. fr. Kornbrod von 6. th. 10. fr. Sin gemischtes dies 11. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 19. Loth.

Wochentlicher fleischtar.

Stådte.		Beftes Debfenft	Beringeres Dito.	l beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifd).	Mafthammelfi.	Hammelfleich.	Schaaffleifd.	Cchweinenfleis.	Durrer fpeck.	geauch. schwfi.	Bouffleisch.	Monats Tage.
3wenbrucken	tb I	fr.	fr.	Fr 41	fr.		fr. 41	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 8. Febr.
Meifenheim .	I	5	41	41/2		4	3	T			6			1	Den 4. Febr.
Euffel	ī	6	5	15	-	1	41	-	-	-	6	-	-	1	Den 4. 3an.
Bergjabern .	1	6	5	5	-	-	5	-	6	-	61	20	14	1	Den 26. Jan.
Saarbrücken .	1	6	1-	-	-	-	5	-	51	-	6	-	1	1	Den 23. 3an.
Lautern	1	16	5	-	1-	-	14	1-	-	-	6	-	1-	13	Den 16. 3an.

Bier, Tar.

Rachstehende Beckermeister verjapfen Bier

Marr Seins, Joh. Ambos, Joh. Romer und Jacob Romer,

a 6. fr. Jacob Romer, Mam Cabenberger, Senrich Faber, Daniel Stabler, Michael Sans, Micolaus Ambos jun. Stugmann, Frieder. Jacobi und Carl Jacobi.

Och Miner Maten Dienel

Joh. Romer, Peter Dieneler , Conrad Bilb ber altere, Peter Bies , Phil. Conrad und Scorg Theobald.

9 4- fr. Lugustin Römes, Heiner Gaber, Conrad Wild jun. Stugmann, Joh. Fliduce, Phis Ipp Niederauer, und Phil. Courad.

Derordmung bas Gichen bes Schentigeschirres betreffenb. Die Ti

Die von SERENISSIMI Sochfürstliche Durchleuche gnädigst approbitte Justitution, wie es mit dem Sichengehalten werden solle, disponiret unter anderen, das auch die Wirtes die jum verzapfen des Betranks brauchende Krügen, Bouteillen und übriges Beschirer, eichen zu lassen, perbunden son sollen. Damit aber selbige, wegen Bedrechlichkeit diese Geschirers, nicht mit allzu grosen Kösten beschweret werden mögen; Go ist resolviret worden, daß die Gebuhren von derzeichen Schenkgeschirt gang gering, und zwar per Erick nur mit Einem Kreuzer angesetzt und erzeichen werden sollen. Welches Oberamt [92. 92.] denen Gerichten in benen Weinse Sichpilagen des Oberamts zur gedorsanken Achtung zu inlungiren hat.

3menbrinten den 26. Jan. 1768. Regierung

N. VII. Mit Ihro Hoche pu Pfale Ivenbrücken privi-



ben 16. Februar. 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo 30 vertauffen in und auffer ber Stabt.

T. Auf Ansuchen des hen. Zinssichreiber Zengerle wird hiermit bekannt gemachtstaß dessen samtichen Garren, Wieles und Ackerland, so auf dem Izheimer Bann Kegen, Mittrooch den 24. dieses zu Irheim in des hen. Schulcheissen Komers Beskausung auf annehmlichen Zahfungstexmin eigenthunlich versteiget werden; Dessellichen will derfelbe feinen werm untern Thor am Auerhacher Weg gelegenen Garbein von 3. Bril. Morgen, so mit einer Mauer umgeben und das darin besindliche von Stein ausgebaute Gartenhaus, wie nicht wemiger ein Gartenstütk von einem halben Morgen 5. Ruthen, so oben am vorigen liegt, desgleichen ein Acker am Schsischer Bronzes gelegelscheuer von 1½. Morgen Donnerlags den 25ten Cauffenden Monats Febr. auf allhiesiger Nathsstuben ebenfals auf annehmliche Bespingulie versteigen lassen.

2. Da auf Frentag ben 78. Marg a. r. zu Mundmeiller, bey Birmaleng 4. bis 5000 Stude eichene Diehlen hundertweiß auf halbsährige Zahlungefrift offentlich versteigt werden sollen; als wird foldes denen Liebhabern, besonders aber benen Schreinern und Zimmerteuten bekann gemacht, damit sie sich allenfalls Nachmite

1898 um 2. Uhren bafelbft einfinden fonnen.

Bachen/ fo 311 verlehnen.

2. Ein gewolbter grofer Keller, Darinnen 20. bis 25. Fuber gelegt metben kons men, und mit auchtigen Tagerhol; verfeben ift, stehet auf etliche Jahre lehnsweise 2w begeben: Berteger Diefes gibt hiervon nabere Ungeige.

2. Dren hundere Gulden liegen ben ber Dornbacher Kirchenschaffnen gegen binlanglichen gerichtlichen Berfat parat, allftundlich verlehnet werden ju bonnen-3. Gegen hinlanglichen gerichtlichen Berfat find babier 200. fl. quejutehnen,

waruber Berleger Diefes nabere Rachricht gibt.

4. Schnidmeifter Chriffchilles bat in feiner Behaufung in der Borftadt ein meublirtes Bimmer fur eine fedige Perfor allftundlich zu vermiethen.

5. Das gange obere Ctocf in Des Berbermeifter Dru. Delmes Behaufung in

ber vorbern Baft gelegen ift auf Johanni ju verlehnen.

6. Balthafar Thepfohns Witzib hat in ihrem neben Grn. Kaufmann Dominique liegenden Wohnhaus im dritter Stock eine Stube, Kammer und Ruch auf bevorstebenden Oftern ju verlebnen.

7. In der Frau Kirchichaffner Rochen Behaufung, in der hintern Gaß gele aen, ift der untere Stock in 2. Stuben, einer Ruche, Keller, Stallung und Dunge

faut bestehend auf funftige Oftern ju verlehnen.

Allerhand Avertiffements.

x. Der Hofagent Saul: Wahl laffer hierdurch dem Publico bekannt machen, wie eine jede Perion, welche ihr Vrod mit. Spinnenzu verdienen gedenket, ben ihr Bedagend 4. Loth gebeigt und zum frinnen preparirren Flachs umfonst abhohlen könner, um sich an denen 4. Loth zu üben und zu lernen, mit dem Anfang, daßiman eine jede, welche fein. huntet, mit einem kleinen Souceur beschenen wird.

2. Den 29. fruh Morgende foll ju Grosbundenbach, Korn, Sabern, Dungtef und heur gegen lange Zahlungefrift auch Wiefen in Erbbestand oder Blumen: Bins verfteiger werden; welches benen Liebhabern jur Nachricht obnverhalten bleibt.

Zwenbruden den 10. Febr: 1768.

J. C. Ruppenthal. Amtmann zu Buntenbach:

Getaufte in der Ev: Keformirten teuelden Gemeinde:

Den 314-Jan: Catharina Barbara, Henrich Balles, Schweinhirten bahier Tocherter. Den 2. Febr: Maria Elifabetha, Chriftian Koppen, Burger und Bannbeckers Tochert. Den 4. Dito Georg Jacob, Cafimir Heufen, B. und Schreinerm: Sohnt.

Copulirt:

Monf. Jean Baptiste Noireau, herrschafts. Hofbecker, von Dijon in Bourgogne geburtig, mit Maria Elisabetha, Johannes Allemanns, Ev. Ref. Schuldiesners ju Magweiler ebel. Lochter-

Beuraben.

Den 1. dieses Maria Margaretha, wepl. Joh. Gottfried Ambosen, gewesenen B. und Berkerm allhier nachgesaffene Bitrwe alt 52. Jahr 1. M. und 6. Lag. Item jugleich zwen an diesem Lag geborne von Joh. Nickel Ambos, Burger u. Beckermftr. gezeugte Zwillings-Enkel, welche sogleich nach der Geburt verstorben

ben. Den 11. dito Matthias, weyl. Joh. Friederich Reffers, gewesenen Burger u. Kammmachers allhier nachgelasener Sohn alt. 13. Jahr 5. M.

In der Ev. Reformirten frangofischen Gemeinde gerauft.

Den 12. Diefes Georg Ludwig Friederich Eugenius, des Drn, Pierre Antoine Geoffron Frangofischer Sprachmeister auhier Sobnii

Betauft in der Ev: Lutherifchen Bemeinde;

Den 9: Febr: Henrich Sebaftian, des Burger un Buchbinders Jacob Hingerle Dahier Sohnt. Den 11. Dito John Friederich Otto, Des Burger un Schulpmachermeisters John Jacob Reiners Dahier Sohnt.

Begraben.

Den gen Februarii Unna Regina Meperin, eine alte Frau, alt etliche 70. Jahr: Den 10. ejusd. Joh. Nivol. Becker, ein alter abgelebter Burger u. Becker Dahier, altetliche 80. Jahr.

Getauft in ber Catholifchen Gemeinde:

Den 14: Februarii Adalbert Des Dofinufici: Berrn Johann Lachnibt: Sobnt.

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswärtiger Ortengrucht. Tap nach derneuen Magung.

Stådte.		en: fr.				ijen fr.							30	teiß leel fr.	Monats tage.
Zweybrücken.	2	52			4	130	2	42	I	14	I	20	4	40	den 15. Febr.
Meisenheim:	2		I	50	-	-	1	50		-	· I	12	-	-	den 13. Febr.
Cuffel	2	15	I	46	-	-	2	6				52		-	den 8. Febr.
Bergjabern. *	3	44	2			-	-	-		-				-	Den 26. Jan.
Sagrbrücken:		art 36			3	40	2	8	_		1	12	5	-	den'30 Jan.
Lautern	2	52	2	15	-		2	10		-	1	24		-	Den 16 3an.
Creugnach	1		I	54		-	2	20		-		38	-	-	den 13. Rebr.

[&]quot; Bergiabern gilt bas Dalter Rernen 4. fi48.fr. und die Erbfen fl. fr Belichforn 3. fl. 12. fr.

Brob oTax.

Sweybruden ein Etdig Rockenbrod gitt \$\frac{1}{2}\$. Fr. ein Etdig Walzenbrod 13. Fr. Euchenweef ad 20. Loth 2. fr. Spifweef ad 17. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. fb 10. Loth 4. fr. Ein lang gemische brod ad 2. fb 8. Loth 4. fr.

Wetfenheim Ein Brod von 6. 25. 8. Leth 8. fr. 20. Loth Lückenweck 1. fr. 9. Loth Spigweck 1. fr. 8. Loth Middbrod 1 fr.

Saarbruden und Betweiler ein breppfindig Baigenbrob 7. fr. Sin feches pfundig dito 14. fr. Gin fechespfundig Rornbrob 10. fr Ein ge braunt ober gestäubter Weck wiegt 10. Luth, gilt 1. fr.

Lautern Ein Reckenbrod von 6. kb. kr. Ein dies von 3. th. kr. Ein Lückenbweck von 24. Loth 2. kr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. kr. Cuffel ein 6. th brod 7. kr. 18. Loth kückenveck 2. kr. 18. Loth Epigweck 2. kr. Dergsabern Ein weiß Brod ad 6. th. 12½. kr. Kornbrod von 6. th. 10½. kr. Cing gemischtes dies 11½. kr. Ein kr. Lückenweck wiegt 10. Loth.

Wochentlicher fleischtag.

Städte.		Beftes Ochfenft	Beringeres Dito.	beftes Kübfleisch	Seringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifd.	Mafthammelfi.	Bammelfleich.	Chanffleifd).	Comeinenfleis.	Durrer fped.	geduch. schwfl.	Bedfeifd.	tMonats Lage.
3menbrücken	ib I	fr.	fr.	fr 41/2	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 15. Rebr.
	-	-	41	dan	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	den 13. Febr.
Meisenheim .	1	5	41	41	-	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Euffel : .	1	5 1	_	5	1_		4	_	_	-	6	-	1_	1_	den 8. Febr.
Bergjabern .	1	6	5	5			5	-	6		61	20	₹4		den 26. Jan.
Saarbrücken .	ī	6	1-	-	-	-	4	-	5 1	-	61	1	-		den 30. Jan.
Lautern	I	6	5	-	-	-	4	1	-	-	16	-	1	1	den 16. 3an.

N. VII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken PRIVI-



ben 23. Februar. 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochenflich Iweybruder Frageund Kundschafte Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hof-Buchdrucker Hallanzy distriburet wied.

Sachen/ fo gu wertauffen in und auffer ber Stadt.

1: Ein gan; neues und noch niemals gebrauchtes Capriolet, so mit grunem Buch ausgeschlagen auch grun angefrichen ingleichen mit gaugen Riehmen unter bem Kaften und Winden verfeben ift, stehet samt bem Pferdsaeschirr und grunen Beithfeal babier tauflich ju begeben: Liebhaber konnen ben Berkaufer ben Berkgern biefes vernehmen.

2. Gine Rant voll Pferde und Ruhdung will Jemand Dahier tauflich verlaffen;

Berleger Diefes giebt Davon nabere Unjeige.

3. Ein Meienftud von einem Morgen groe, in der Bierbacher Mue in bem fobenamten Beftod gelegen, ift zu verkauffen: ber bem Gerbermeifter 3oh Balentin

Biet find Die Conditionen ju vernehmen-

4. Da auf Mittwoch als den 24. Febr. eine Parthie von 160. Malter Sabern 11 Troin in Des Jrn. Schutheiß Romers Bebaufung des Nachmittags um rallft verfleiget werden foll; Als wird solches denen Liebhabern hiermit bekannt gemacht, um fich auf ermelbten Lag und Stunde in gedachtem Irheim bep der Bers fteigung einzufinden.

5. Der Dung aus einer gangen Raute ftebet allhier gu verkaufen; wo? fagt

Berleger Diefes.

4. Dennach gnädigst resolvier worden, daß in der Fafanerie ju Schifflick eine Parthie Fasanen bas Stud a 4. Livres. oder r. fl. 12. by verkaufe werden foll: Als wird liches ju Bedermanns Rachricht hierdurch ohnverhalten, und kausen fichtlick liebhaber ben dem In. Oberforfter Richstein ju gedachrem Schifflich dies sals nielden.

7. Deminach die Regierungs Rath Weblische Erben enrichloffen find, ihren an der Irheimer Strafe gelegenen Garten, von 3. Bril. Morgen gros, über dren Wochen, als den 26. Febr. auf allbiesiger Rathstube an die Me stebitende offentlich versteigen zu lassen; als wird solches zu Jedermanns Nachricht hierdurch bekannt gemacht.

Sachen / fo zu verlehnen.

1. Folgende Suterstücker find alliundlich ju verlehnen: als 1) eine Wiese im Rothen von 1. Morgen 1. Brtl. 3. Ruthen. 2) eine Wiese am Bubenhausensteg so 1. Morgen halt. 3) eine Wiese im Ohlforb von 1. Morgen und 1. Vrtl. 4) ein schöner Baumgarten, am Conewiger Weg gelegen Letterer will auf 3. bis 4. Jahren, die Wiesen aber entweder jusammen, oder auch jede besonders auf ein Jahr, gegen billigen Zins begeben werden. Liebhaber können sich ben Verlegern bieses melben, ber ihnen mit naberer Nachricht an Handen geben wird.

2. 3ob. Ricfel Thepfon Fruchemeffer babier, bat in feiner Behanfung, in Der Borftabt gelegen, ein Fleines Logis, wie nicht weniger 2. Morgen 2Biefen im Bries

gel und baim 2. Morgen am Teufelsbrunnen lebnemeife gu begeben-

3. In Des Bofhaffner Nicolai Behaulung ift auf Der Erde ein Logis auf Oftern que verlebnen.

Gelehrte Sachen und Bucher vertauft.

Kolgende Bucher, deren erfteres fauber gebunden, Das lettere aber noch roh it, bende aber gang neu find, ftehen um folgende geringe Preife zu verkaufen: als Saurine Predigten, 10. Theile in 5. Banden, medio octav, die neueste Auflage

a 6. fl. 30. fr.

Stapfere Grundlegung jur mahren Religion, die Bersfelber Stition von 1756. in 3. Banden in 4to ab 7. ft. Ben Berlegern Diefes ift der Berkaufer ju erz fahren.

Allerhand Avertiffements.

1. Da der gewöhnliche Bruchmublbacher Josephi Markt dies Jahrs auf einen Samstag fallt, und man dahero für gutbefunden, selbigen vor diesmal zu anticipiren, und auf ben Sten nachstemmenden Monat Martii zu verlegen; als wird solches In Bedermanns Nachricht hierdurch bekannt genache. Brewder den 20. Febr. 1768.
Intil Okal-Bwerder. Oberamt allda.

2. Auf dahiesigem Rays. Postanut sind annoch einige Eremptar von der sehr beliebten Buschingischen Erdbeschreibung und zwar dermalen der ite 6te und 7te Th. in welch leitern Theil die Beschreibung von dem Berzogthum Zweybrücken abge-

in weich legtern Their Der Beforteilung von Beiter Shill fofter mit Porto 48. fr und nung jugleich auf den Leil, welcher in kurzen ebenfalls die Presse verlassen

mirb, pranumeriret merben.

3. Die auf Cusseler Stadtbann, eine viertel Stunde von der Stadt gelegene Erbsbestands, so genanne Rüttschen Muble, bestehet nehlt einem Abohngebaude aus einem Mahlgang und Scheelgang, desgleichen aus einer aparten neben daran gebauten grosen Balkmuble von 4. Löchren, sur die in groser Wenge in der Stadt Cussel sied sich der einer Abohngebauben eine Dende Abollenweber, Beißgerber und Stricker. Daben sind an Rebengebauben eine große Scheuer, Reller; Ochsen Pierdeu. Kubstall, 3. große f. v. Schweiställe, ein große Kelterschopp, worin eine neue Kelter, und Dlag oben und unten, um das Beschirt des Winters auszuheben, ein apartes Bachaus, und umschließen diese Rebenges

baube völlig, so daß sie ein groses Josgering ausmachen, so mit einem Thor vers sehenist. Dabeb ift ferner ein Garten von ohngeschr einem halben Morgen, rund her mit einer Mauer umgeben, und ein kleines Gartgen unten im hos. Oben an der Mühle ist auch noch ein Hanf sober Rlachsgarten, mit einer Hage umgeben, von ohngeschr einem vierrel Morgen, desseleichen ein Grasstück an dem Mühlengraben und auf des Stall stoffend, von ohngeschr einem halben Morgen, dazu und nach Befinden der Liebbaber um die Mühle an Güttern, als Wiesen und lecker, so viel gefällig, abgegeben werden kann. Diese Mühle mit Zugehor soll mit ertangter Hochstrifticher Kenthkammer Erlaubnis unter sehr billigen und favorablen Conditionen auf Mitterwoch den 16. Merz versteigt werden; wozu dann die Liebhaber eingeladen werden. Eusst 2768.

Betauft in ber Ev. Lutberifchen Gemeinde,

on 14. Febr. Joh. Chriftian Balentin, bes hintersafen Peter Beubt dabies Sohnl. Den 16. eineb. Ebriftian Belletin, Den Den 19. eineb. Ebriftian Wilhelm, Joh. Ludwig Hoffmanns Ludmacher in biefiger Wollmasungerter Sohnl.

Copulitt. Den 15. Jebr. Undreas bon Dorn, Burger u. Bederm. babier, Jofeph Antons von Dorns ju Euferihal Churpfals. Oberamt Germerebeim ebl. Cohn mit Charlotta, bes biefi-

em Burgers u. Bedermftrs. Jacob Rollers ehl. Tochter.

Begraben. Den 15. Febr. Der Burger und Schneiderm Fried. Carl Aubn, diat. 23. Jahr 4.
Mon. 14. Lage Den isten eineb Earolina Sprifting Dentietta Dreberin, des verflors bennn Manischieffers Job. Jacob Drebers nachgelaffene Tocker eine. 25 Jahr 10. M. 5. L. Codem Job. Michael Bod, Durger und Schmidtmeffer babier all 52. J. 7. M. 20. Lage. In der Ev. Reformitten französsischen Gemeinde nelkorben.

Den 17. Jebr. Job. Carl Bilbelm Ctienne, Soflaguai, Glas nnb Sapance Danbler babier

alt 34 Nabr 3. DR. 10. Lag.

Brod & Tax.

Sweybrücken ein 6thdig Nockenbrod gilt 21. fr. ein 6thdig Wassenbrod 13. fr. Luckenweck ad 20. doth 2. fr. Spisweck ad 17. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. ft 10. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. ft 8. Loth 4. fr.

277etsenheim Ein Brod von 64 ib. Coth 8. fr. 20. Both Luckenwed 2. fr. 18. Both Spigwed 2. fr. Both Mildbrod fr.

Saarbrucken und Oterwester ein Drenpfundig Waigenbrod 7. fr. Ein sechse pfundig dito 14 fr. Gin sechspfundig Kornbrod 10. fr Gin ges braum ober gestäubter Beck wiegt 10. Lock, gift 1. fr.

Lautern Ein Rodenbrod von 6. 16 fr. Ein dire von 3. 16 fr. Ein Ludenweef von 24. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 18. Loth Luckenwert 2. fr. 18. Loth Spigweet 2. fr. Bergadbern Ein weiß Brod ad 6. th 12 fr. Kornbrod von 6. th. 10 f. fr. Ein gemifchtes dito 11 fr. Ein fr. Luckenwert wiegt 10. Loth.

Stadt Tweybruefer und verschiedener auswartiger Orten grucht Dar nach der neuen Magung.

Städte.		en.	Spi A.	tr.		1		rft.		ntel itr.	- 9	2	Ecn W	eiß lect	Monate tage.
3menbrucken.	2	50	,		4	44	2	40)I	20	4	20	den 22. Febr.
Meisenheim.	2		I	50	-		1	50			I	12			den 20 Febr.
Euffel	2	15	1	46	-	-	2	6				52			Den 8. Febr.
Bergjabern.	3	44	2				-	1				. 6		3	Den 26. Jan.
	0	art	1	6	1	-	-	-		_			-		
Caarbrucken.	2	136			3	40	2	8		İ	1	12		1	den 30. Jan.
Lautern	2	52	2	15		-	2	10	-		ī	24	-	-	Den 16: 3an.
Creujnach .	1	1	2	-	1	-	1-	-	-	-	i	36	1		Den 20. 8 1/1/

[&]quot; Birgjabern gilt bas Malter Rernen 4. fi48. fr. und Die Erbfen ft. fr Belfchtorn 3. . 18. fi

Wochentlicher Bleischtar.

Städte,		Beftes Ochfenfl	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Kalbfleifc.	Maithammelfl.	Hammelfleich.	Schaaffleisch.	Chmeinenfleif.	Durrer fped.	geauch. fcmft.	Bouffieifch.	Monats Cage.
3menbrucken	tb I	fr.	fr.	fr 41	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		fr.	fr.	fr.	fr.	den 22. Febr.
Meifenheim .	1	5	41	41/2		.4	3				16				den 20. Febe.
Cuffel	1	51	-	5	-	1	4	-	,	-	6		-		den 8. Febr.
Berggabern .	1	6	5	5	-	-	5	-	6	-	61	20	14		den 26. 3an.
Saarbrücken .	1	6	-	-	-	-	4	-	5 1 2	-	61	-	-	-	den 30. 3an.
Lautern	1	6	5	-	-	-	4	-	-	-	16	1	1		Den 16. 3an.

N. IX. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken



ben 1. Merg. 1763.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Tweybruder Juagsund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof Buchdruder Hallanzy distribuiret wied.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Eine gebrauchte 2. raberige Chaise ftehet Dabier ihm einen billigen Preis gu verkaufen: Die Liebhaber biergu konnen fich ben Berlegern Diefes melben.

2. 36. Malter Baigen und 60. Mitr. Dinfel vormighrige wohlgeputter Frucht, liegen Dahier jum verkaufen parar: Berleger Diefes giebt nabere Nachricht Davon.

Sachen/ fo 311 verlehnen.

1. 3men fcone Simmer, Davon eines tapezierd ift, bende aber mit Alfoben verfeben find, fteben mit oder ohne Meubles für ledige Personen zu verlehnen= Berleger giebt nabere Rachricht biervon.

2 Bwey geraumliche auf einander liegende und wohlvermahrte Speicher vorm untern Thor find allftundlich ju vermiethen. Die hierzu Luftragende konnen den

Berlehner ben Berlegern Diefes vernehmen.

3. Auf nacht instehenden Oftern wird ein Logis in der Borstadt im mittleren Storf auf die Etrafe gelegen, so in 2. Stuben und einer Kannner besteher, mit oder ohne Meubles an ledige Personen ju verlehnen, leer; auch können die Jimmer, wann sich Liebhaber finden sollten, einzelen verlehnet werden, und kann man bep Berlegern dieses nachricht davon erhalten.

4. Taufend Bulben werden gegen binlanglichen gerichtlichen Berfat jum ver-

lehnen anerbothen, Berleger Diefes gibt nabere Radricht.

5. Sundert Bulden find allbier gegen gerichtichen Berfag allftundlich zu verlihnen.
6. Ein Gartenftuck von einem halben Morgen hinter des Beckermeifter Stutemanns Scheuer gelegen ist zu vermiethen; ben dem Schuhmachermeister Georg Pester Eron find die nahere Conditionen zu erfahren.

7. In des Er. Jacob Glenfchen Behaufung, in der Lowengafi, ift ein Logis, fein einer Stube, Rammer und Ruch bestehet, auf infichenden Oftern zu verlehnen.

Sachen/ fo gu taufen gesucht werben.

2. Es werden dabier etuche Dom rother Meger Bein ju taufen gefucht: wer Der-

Dergleichen Bein ju verlaffen hat, Fann Berlegern biefes bes Preifes wegen ber nadrichtigen.

Belehrte Sachen und Budber vertauft.

Radbemerkte Bucher, wovon das ite und zie fauber gebunden, die ubris

gen aber noch rob find, wollen um folgende billige Dreife verfauft merden:

1) Saurine Dredigten, 10. Theile in medio octav a 6. fl. 30. fr. 2) Gottideds Beltweißheit; neuefte Edition; med. 8vo. pro 3. fl. 3) Dictone 2Babrheit ber driftlichen Religion. 800 pro 1. fl. 15. fr. 4) Der Englische Guardian / oder Aufscher; 2. Theile, 800. pro 2. fl. 5) Riedels Theorie der schönen Wiffens schaften u. Jena, 1767. med. 8vo. pro 1. fl. 15. fr. 6) Baumgartens theologische Moral; die neueste Austage; pro 1. fl. 15. fr. 7) Bielefelde wollständig ge Belehrfamfeit. 3. Theile Breffau, 1767. med. \$00. pro 3. fl. 45 fr. 8) Biblios thech für Janglinge zc. aus bem Englifchen; Leipzig, 1763. 800. pro 1. fl. Den Bertaufer fann man ben Berlegern erfahren.

Allerhand Avertiffements.

Rachdeme in vorigem Jahr fowohl als noch in Diefem zu Ende gehenden Mos nat, fich untericbiedene Ereditores gegen Den . mens. April. a. Dr. aus dem Rurfilis den Oberamt Ottweiler, auf ben Frenherrt, von Schorrenburgifchen Chriftianens thalerhof, ben Safet, fich mit einigen Mobilien und Bieh, begebenen Edufer, 3as cob Mofermann, ihrer an felbigen habender Schuldforderungen wegen, ben mir gemeldet, und aus dem über befagten Debitoris, auf den Chriftiamenthalerhof, gebrachtes Bieb und Mobilien verfertigten Bergeichnis, fich ergeben, Daß folche, ju Befriedigung Derer Creditorum, ben weitem nicht gureichen, und man Babero nothig befunden, Den Concurs Proces ju erbinen; Alls werden alle und jede, welche an porbemeibten Diofermann, eine gegrimbete Forderung ju haben vermeinen, biemit edictaliter und peremtorie vorgeladen, ihre Forderungen vom funftigen Montag, ils ber 6. 2Bochen, wird fenn ber rite April, ben unterzeichneten einzubringen, und mit erwehntem Jacob Mofermann, Der Ordnung nach, ju liquidiren, im Sall Auffenbleibene aber ju gemartigen, daß fie nach Ablauf fotbanen Cermine, mos 3menbrucken ben 26. Rebr. 1768. ferner gehoret werben.

21. G. Dryander / Freyberrl, von . Schorrenburgifcher Beamt. gu Safet.

2. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß Die Ochlofferarbeit eines, in Der Fr. Grafin bon Forbad Dotel Dabier ju machenden betrachtlichen eifernen Geramfes Den 2. Martij Rachmittage um 2. Uhr Dabier in Dem Bau-Magagin verfleiget mer-Den foll, und tonnen Die Liebhabere Die Zeichnung Davon vorhero ben Derrn Baus Director Saute befeben.

3. Es wird hierdurch befannt gemacht, daß die gwifden Rieder und Oberaus erbach gelegene Agatichleifgebaude, famt jugeborigem Braben und übrigem Sciand oder Dlag, auf Dennerstag den 24. lauffenden Monats Martii des Nachmittags

um 2. Uhr in loco Unterauerbach verfteiget merben follen.

4. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß das dem ehemaligen Schultheiß Jacob Umbos ju Riederauerbach eigenthumlich jugeborige gwenftodigte Bohnhaus, famt Scheuer, Stallung, Dofgering und dem Daben gelegenen Garten, nebft einem ben Dem Garten eigenthumlichen Acter, wie auch Deffen am Contivider 2Beg gelegenen erbbeftandliche Biegelhutte, Donnerstage Den 24. jest lauffenden Monate Mart. Des Radmittage um s. Uhr in gedachtem Unterauerbach verfteiget werden follen.

Betauft in ber Ev. Lutherifchen Bemeinde.

Den 21. Bebr. Friedrich Carl Philipp, Eit. Drn. Rig. Secret. Ebriftian Jonas Autenbachs Cobnt. Den 23. Bibr. Johann Lorens Daniel, Des herrichaftl. Reitlnechts Joh. Georg Beares Den 24. Dito Ludwig Carl, Des hiefigen Burger und Orgelmachers Mathans Chriftian Baumanns Cobnlein.

Betaufte in der Ev. Reformirten teutschen Bemeinde.

Den 29, Rebr. Margaretha Dorothea, Job. Andreas Seibels, Solbats unter hiefiger Serzoal. Den 21. Dito Youifa Barbara, Deter Brennemanns, Someinbirien Garbe Todterl. Cobem Job. Philpp, Bacharias Deims, Burger und Rubr. in ber Borftabt Eochterl. manns Cobnlein.

Betauft in ber Catholifchen Gemeinbe.

- Den 22, Diefes Georg Matheis, Des Auton Bliegers, Arbeiter in Der herrichaftlichen Manufacture Den 23. Dito Joh. Peter, Des Job. Peter Buchfen, Golbat ben bem lobt. Mes Cohnt. giment Roval-Deurponts Countein.
- Beftorben. Den 20 Rebr Beter, Des Dicolas Durand babier Cobnl. alt 12. Dag. Den 26. Dito Beorg Matheis Des Befagten Unton Aliegers Cobni.

Brobe Tax.

- Sweybruckenein 6tbbig Rockenbrod gilt 8. fr. ein 6tbbig Baisenbrod 13. fr. Lucfenwecf ad 20. Loth 2. fr. Spigwed ad 17. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. to 10. Loth 4. fr. Gin lang gemischt brod ad 2. th 8. Loth 4. fr.
- Meifenheim Gin Bred von 64. tb. Loth 8. fr. 10. Loth Ludenweck 1. fr. 9. Loth Spiswecf 1. fr. 8. Loth Mildbrod 1. fr.
- Saarbruden und Geerveiler ein breppfundig Baigenbrod 7. fr. Ein feches pfundig dito 14 fr. Ein fechepfundig Kornbrod 10. fr Ein gebraunt ober geftaubter Wecf wient 10. Loth, ailt 1. fr.
- Lautern Ein Rodenbrod von 61. 16 8. fr. Ein gemischt brod von 30. L. 2. fr. Ein gemischt brod von 30. L. 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.
- Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 18. Loth Luckenwect 2. fr. 18. Loth Spigwect 2. fr.
- Berngabern Ein weiß Brod ad 6. th 121. fr. Rornbrod von 6. th. 101. fr. Ein gemifchtes Dito IT. fr. Ein fr. Lucfenweck wiegt 10. Loth.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswartiger Orten grucht » Car nach der neuen Magiung.

Stádte.	Ro	1	Sp fl.	dr.		ijen fr.		5		ntel .fr.		ber er.	D	eif leel fr.	Monats tage.
Zweybrücken.	2	50	I	20	4	145	2	40			1	16	.4	24	den 29. Febr.
Meisenheim.	2		I	50			1	50	_		X	12			Den 27 Febr.
Eussel	2	15	1	46		_	2	6	_		_	52			den 8. Febr.
Bergjabern. *	3	44 art	-	-	-	-		_	-	-		_	_	_	Den 19. Febr.
Saarbrücken.	2	40	_	_	3	50	1				1	16			den 20 Febr.
Lautern	2	50	2	12			2	20			1	20			den 27 Febr.
Creuznach .	2	50	2	.4		-	2	16	-		1	32	1		den 27. Sebr.

^{*} Bergjabern gilt bas Dalter Rernen 4. fl.40. fc. und Die Erbfen fl. tr Belfctorn fl. fc.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Dayfenft	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Raibfieifd.	Mafthammelft.	Hammelfleich.	Conaffieifd).	Comeinenfleif.	Durrer fped.	l gerauch: schwft.	Bockfleisch.	Monats Lage.
Zwenbrücken .	tb I	Fr. 5 1/2	fr. 5	fr 41/2	fr.	fr.	fr. 4	fr	fr.	fr.	fr. 6	fr.	fr.	fr.	den 29. Febr.
Euffel	_ I	51	_	5	-	_	4	_	-	_	6	-	-	-	den 8. Febr.
Bergjabern . Caarbrucken	1 -	6	5	5	-	-	4 4	-	6	-	61 61	20	14	-	den 19. Febr. den 20. Febr.
Lautern	1	5 1	-	-	-	-	4	-	-	1	161	-	1-	1	Den 27. Febr.

N. X. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbruden



Den 8. Derg. 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Iweybricker Frageund Kundschafts-Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hose-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Ben ben herren handelsleuten Peld dem Aelteren wie dem Jungern find neuerdingen frische Buding einzeln bas Stud ad 2½. fr. ein Dugend aber a 26. fr. ju haben.

2. Zwenhundert Grud Burgunderbuteillen find um 12.fl. Dahier ju verlaufen;

Dahere Radricht giebt Berleger Diefes.

3. Ben bem Berrichaftlichen Genufgartner Drn Roldreuter ift in billigem Preif Weiftraur, Cellerie, Schalotten, Gelberuben und Knoblauch fauflich zu baben.

4. Da auf Frentag ben 18. Mer; a. c. ju Munchweiter, ben Pirmafen; 4. bis 5000. Stud eichen Dieten hundertweiß auf halbjahrige Zahlungsfrift offentlich versteigt werden follen; als wird foldes benen Liebhabern, besonders aber Denen Schreinern und Zimmerleuten bekannt gemacht, damit sie sich allenfalls Nachmistags um 2. Juhren daselbst einfinden können.

Sachen/ fo zu verlehnen.

1. Ein Garten von dren Artl. Morgen gros am Auerbacher Weg gelegen ift auf 3. Jahr ju verlehnen; Die Wittib Graffinsin kann hiervon mehrere Nachricht ertheilen.

2. Hundert und etliche 40. Bulden ftehen dahier gegen hopothekarische Bersiches rung allftundlich zu verlehnen, ben Berlegern kann man nahere Nachricht haben.

3. Ein Capital von 200. ein Dergleichen von 100. und eins von 50. fl. flud gegen gerichtlichen Bersat allhier zu verlehnen, wovon Berleger dieses nahere Un-

meifung geben fann.

4. In des vormals Deiger Schafferifden Saus in der hintergaß gelegen, ift bas zie Stockwerf zu verlehnen, und kann taglich bezogen werden; das nahere ift bep orn. Raufmann Dominique zu vernehmen.

5. In des Fr. Jacob Glenfchen Behaufung, in der Lowengaß, ift ein Logis foin einer Stube, Kammer und Ruch bestehet, auf instehenden Oftern ju verlehnen.

2lderband Avertiffements.

Die auf Cuffeler Stadtbann, eine vierrel Stunde von der Stadt gelegene Erbe befrands, fo genannte Rutichen Duble, beftebet nebft einem ABobnaebaude aus einem Dablagna und Scheelgang, Defaleichen aus einer aparten neben Daran gebauten grofen 2Balfmuble von 4. Lochern, für Diein grofer Menge in Der Stadt Cuffel fich befins Dende Wollemweber, Beifgerber und Stricker. Daben find an Rebengebauben eine grofe Cheuer, Reller, Dofens Vferdeu. Rubftall, 3 grofe f. v. Comeinftalle, ein grofer Refterfborp, morin eine neue Relter, und Dlag oben und unten, um das Befdirt Des Winters aufzuheben, ein apartes Badhaus, und umfdlieffen Diefe Rebenges baude vollig, fo baf fie ein grofes Dofgering ausmachen, fo mit einem Ebor verfebenift. Daber ift ferner em Barten von ohngefehr einem halben Morgen , rund berum mit einer Mauer umgeben, und ein fleines Gartgen unten im Dof. Dben an Der Mible ift auch noch ein Danf oder Rladjegarten, mit einer Sage umgeben, von Dhngefehr einem viertel Morgen , Defigleichen ein Brasftucf an Dem Mublengraben und auf den Stall foffend, von ohngefehr einem halben Morgen, Dagu noch nach Befim Den Der Liebhaber um Die Duble an Butern, als Biefen und Merter, fo viel gefallia, abgegeben werden fann. Diefe Dible mit Bugehor foll mit erlanater Dochfürftlicher Renthfammer Erlaubnif unter febr billigen und favorablen Conditionen auf Ditt moch Den 16. Merz verfteigt merben; wozu dann Die Liebhaber eingeladen merden. Guffel Den 4. Rebr. 1768.

Betaufte in ber Ev. Reformirten teutschen Gemeinbe.

Den Iken Jan. Johann Abam, Abam kadenbergers, Burger u. Beckermstr. Sohnl. Den 2. Mart. Johanna Catharina Sophia, Joh. Peter Grinsmen, Fourage: Einnehmers im Magagin jum Kürtl. Markall, Todterlein. Dite Friederica Gottliebe, Ehrstitian Friederich Weigels, Herrzogl Laufers Todterl. Den 3. dite Louisa Denrietta, Joh. Friederich Photres, Herrschaftl. Reuthknechts Tochterl. Den sten diese Catharina Elisabetha, Jost Quilmanns, Burger u. Kiefermstrs. Tochterl.

Betauft in der Catholifchen Gemeinde.

On 4. Martii Joh. Georg Des Franz Schühen wohnhaft auf Der Webenheimer Ziegelhutte Sohnl. Den 6. Dito Susanna Margaretha Catharina Des Nicola Schmidt, Schäffer zu Beugstbach Töchterk.

Den aten Mart. Job. Bartholome Abalbert Beffenthaler Burger und Maurermeifter Dahier alt 59. Jahr 5. Monaten.

Distriction Consider

Stadt Zweybruder und verschiedener auswartiger Orten grucht Dar nach berneuen Magung.

Stabte.	Ro		Sp A.	els. fr.	1	izen tr.		erst. fr.	Di fl.		Ha A.		Di	eiß	Monat= tage.
Zweybrücken.	2	52			4	50	2	38			1	20	4	20	den 7. Merj
Meisenheinz.	2		1	50			1	50			1	12		3	Den 5. Merz
Euffel	2	15	1	46			2	6	8			52	- 1		den 7. Werz
Bergjabern.	3	44 art	-	-	-	_	_	_	-	_	_				den 19. Febr.
Caarbruden.	2	40			3	50	-				1	22	0.0		den 27. Febr.
Lautern	2	50	2	12			2	20		-	I	20		9	den 27. Febr.
Creuznach .	2	150	2	6			2	16			1	44	-		den 5. Mers

^{*} Bergjabern gile bas Malter Rernen 4. fl 40. fr. und bie Erbfen fl. fr Belfchforn fl. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Stådte.		Beftes Dahfenft	Beringeres Dito.	beftes Rühfleifch	Seringeres Dito.	jung Rindfleifc	Ralbfleifc.	Mafthanımelft.	Dammelfleich.	Schauffleifd.	Chmeinenffeif.	Durrer fpeck.	gerauch. schwff.	Bouffleifd.	Monats Lage.
Zwenbrücken	tb I	fr.		fr 41	fr.	fr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 7. Mers
Meisenheim .	1	5	4 E	41	-	4	5	-	-	-	6	-	-	-	den 5. Mer;
Cuffet	1	5 E		5	7	-	31	-	-		6		-		den 7. Merz
Bergjabern .	1	6	5	5		-	41	-	.6		61	20	14		den 19. Febr.
Saarbrücken	I	6		11	-		4				61		-	-	den 27. Febr.
Lautern	T	51	17	-	5777		4	-	-	-	61	-	-	-	den 27. Febr.

Sweybrückenein 6tbdig Rockenbrod gilt 2½. fr. ein 6tbdig Waltenbrod 13. fr. Luckenweck ad 20. Loth 2. fr. Spigweck ad 17. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. th 8. Loth 4. fr.

377elfenheim Ein Brod von 61. tb. Both 8, fr. 10. Both Luckenweck 1. fr.

9. Loth Spigweck 1. fr. 8. Loth Milchbrod 1. fr. Saarbruden und Betweiler ein Dreppfindig Maigenbrod 7. fr. Ein seche pfundig dito 14. fr. Ein sechepfundig Kornbrod 10. fr Ein gebraunt ober gestäubter West wiegt 10. Leth, gilt 1, fr.

Lautern Ein Rockenbrod von 61. Ib 8. fr. Ein gemischt brod von 30. L. 2. fr. Ein Lückenweck von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr. Einstell ein 6. th brod 7. fr. 18. Loth Lückenweck 2. fr. 18. Loth Spigweck 2. fr.

Dergzabern Ein weiß Brod ad 6. Ib 121. fr. Kornbrod pon 6. Ib. 101. fr. Ein gemischtes dito 111. fr. Ein fr. Lufenmeck wiegt 10. Loth.

Derordnung bas Land . Beffid betreffend.

r) Sollen alle diejenige Studen und Studschlen, so gebrannt, wie auch die jenige Studschlen, so im ersten und ten Jahr wegen einer gewissen Ursach fein Brand befommen, nicht an einen Austander ben 60. fl. Etraf verkauft worden, bungegen so bald die Studschlen 3. Jahr alt und nicht gebrannt werden, so konnen solche alebenn ohne weitere Anfrage außer Lands verfaust werden.

2) Die Bengifohlen sollen ebenfalls ben nemlicher Strafe, nicht ebender biff sie die 21e Muserung pasirt und geschnitten worden, auser Lands verkauft werden. Wann aber die Muserung gehalten und die Fohlen geschnitten, so soll ieder Unterthan alsdam bestut fenn, feine Kollen an Ausschner verkausen un derfen.

3) Bird ber Berfauf und Taufch von denen gebrennten Studen und Johlen, es feven Bengft oder Studfohlen, zwischen Unterthanen erlaubt, hingegen an

Auslander ganglich ben obbemelter Strafe verbotten.

4) Sollen alle Diejenige Studen oder Studfohlen, so gebrennt merden, an Miemand anderst als an einen Unterthanen, Der folde wiederum jur Bucht gebrauden will, ben Strafe verfauft werden.

5) Ben Bermeidung 25. fl. Straf foll feiner feine Studfohlen bis foldes

3. Jahr alt anspannnen.

6) Sollen Die Unterthanen gehalten fenn, ihre gebrennte Studen von Berrschaftlichen Bengsten idhellich belegen zu laffen, und so bald die gebrennte Studen bei ehr 4. Jahr alt, so sollen bolde gleich vorigen zu denen Bengsten gelaffen werden. Wert beiegegen handelt, soll mit 20. fl. Straf belegt werden. Sollte aber ein Unterthan gegrundere Ursachen baben, warum er feine Stude nicht belegen laffen konnte, so har sich solcher aus hiefigem Oberamt ben dem Marfalle Amt, hingegen aus denen Deramtern Bergsabern und Lichtenberg bep ihren Oberamteren zu melden, welche alsdas dem Marfallamt die Nachricht nehft denen Umfanden geben sollen. Die Forsteung folgt.

N. XI. Mit Ihro Sochau Pfalg-Zweybrücken



ben 15. Merg. 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G 1 0.

Wochentlich Sweybruder Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Hof Buchdruder Hallanzy distriburet wird.

Sachen/ fo su vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Bu Meisenheim ift eine complette Drehebank mit den dazu erforderlichen Infreunenten zu verkaufen: Es ift darauf 22. ft gebothen; Wer ein mehreres dafür zu gebon entschlossen, hatte dieses niehr Gebort in Zeit 14 Lagen ben orn mijario Hofmann zu Meisenheim zu ihn, und wenn inzwischen nicht ein mehres geboihen werden wollte, Diese Drehebank um die 22. ft. adludieiter werden soll.

2. Drep Morgen Biefensand in der Anna Biefe auf Ginnother Bann und 2. bergleichen Borgen am Teufelebrunnen find einweder tauflich oder um jahrlichen Binf ju begeben: Liebhabere hierzu konnen die nahere Nachricht ben Berlegern

Diefes haben.

3. Da auf Freytag den 18. Mer; a. c. ju Munchweiter, ben Pirmafen, 4. bis 5000. Erud eichene Dielen hundertweiß auf halbsabrige Zahlungsfrift offentlich verfteigt werden follen; als wird solches denen Liebhabern, besonders aber denen Schrenern und Zimmerleuten bekannt genacht, damit sie sich allenfalls Nachmitstags und 2. Ubren dassibst einfinden kommen.

4. 36. Malter Baijen und 60. Mitr. Dintel vormidhrige wohlgebutter Frucht, liegen bahier jum verlaufen parat: Berleger Diefes giebt nabere Rachricht Davon.

Sachen / fo gu taufen gefucht werben.

1. Es wird die ehebem ben Sweybrudischen Callendern angehangte Leben berep Bergoge von Sweybruden zu taufen gesucht: wer folde verlaffen fann, wolle fich besfals ber Wertearen nielben.

2. Eine vierraderige Chaiffe auf 4. Sie wird dahier zu kaufen gesucht: wann Bemand eine folde zu verkaufen hat, wolle Berlegern hiervon nahere Rachricht ge-

geben werben.

Sachen / fo zu verlehnen.

1. Des Beinrich Onen Wittib zwepftecfigte neue Wohnhaus an Der Irbei

mer Strafe gelegen, bestehend aus a. Stuben, zweren Ruchen, und 2. Ramern, sodann Reller und Speicher, ingleichen eine grofe Scheuer auch ein Rinds und 3. Schweinfalle samt Dofgering und einem darin liegenden Bartgen stehet zu verlehnen: Ber foldes zu lehnen gesonnen, kann bep der Otten Wittb besfalls nahere Nachsricht erlangen.

2. Sundert Sulben find allhier gegen gerichtl. Berfat allftundlich ju verlehnen.

3. In des Joh. Peter Diensten Behaufung, in der Borstadt gelegen, ift ein Logis, fo im untern Stock aus 2. Stuben und gewölbten Keller, im obern Stock aber aus 4. Stuben und einen grosen verschloffenen Borplag, Rammern, Ruche und Speicher bestehet, auf kunftige Johanni ju verlehnen.

Sachen / fo verlohren gegangen.

r. Ein filbers faconnirter Degenknapf ift verwichenen Dienkag verforen gegans gen: wer folden gefunden und an Berlegern jurud bringen wird, foll mit einem kleinen Thaler recompenfiret werden.

2derband Avertiffements.

- 1. Demnach fich ju Obernheim ergeben, Daß ben einem bafigen Unterthanen faliche Conventione Thaler von Dem Stadt Frankfurther Berrag und der Jahriahl 1767. fodann auch Die Inftrumente hierzu und ju Conventions so. Der 6. Bs. Stud ermelten Beprage und Jahrgangs ben felbigem vorgefunden ; ingwischen auch bergleichen faliche 6. Bagenftuck Frankfurther Geprags von Dem Jahrgang 1766 melde courfiren, murflich eingefandt worden, fo allefamt bem Beprag nach Denen achten siemlich nachgeahmet find, jedoch aber fich Dadurch unterscheiden, Daß ermeite faliche Conventionsthaler am Bewicht & Loth ju leicht find, Der Erang Das rum febr ohngleich und ein Laub grofer als Das andere, auch Die gange Bragung febr feicht ift, woben Die Pori Der gangen obern Rlache Das grobe Detall ju erfens nen geben, fodann, daß die genannte falfche 6. Bagenftuct von Dem Jahrgang, 1766, in Der Rundung fehr irregulaire und gar nicht gefrangelt find, fondern nur mie mit einem Deffer gehacht icheinen, fo daß beren Ralichheit gleich in Das Des ficht fallt; 218 hat Das Oberamt (2mt) Dr. Dem Bublico Durch offentliche Bublis cation hiervon Radricht ju ertheilen, und baffelbe von Unnahme bergleichen fals ichen Mungen ju marnen. Zwenbruden ben 8. Mer; 1768. Regierung.
- 2. Diejenige, welche an Christian Lehmann Wiedertaufern und gewesenen Sofmanns auf dem grosen Bederhoff im Amt Homburg gegründete Forderungen haben oder machen können, werden hierdurch offentlich und sid praejudicio juris vorgeladen, sich Mittwochs den 23. dieses Monats vor allhiefigem Amt einzusinden, ihre Pratensiones der Ordnung nach mit ihrem gemeinschaftlichen Souloner mit sienen gemeinschaftlichen Souloner mit sienen serviffendaren sollte, zu certiren, oder in gutticher Auskunft mit ihrem Des bitori zu tractiven und zu sehen, in dessen, in dessen Geneters veroffendaren sollte, zu certiren, oder in gutticher Auskunft mit ihrem Des bitori zu tractiven und zu sehen, in dessen, in dessen Geneters veroffendaren sollte, zu certiren, oder in gutticher Auskunft mit ihrem Des

fahren juckemartigen; bahingegen die Auffenbleibende practudirt und ferner nicht gehört werden follen, es feve dann daß sie Shejasten voor sonsten rechtlich gegründete Urfachen ihres Auffenbleibens vooiren wurden. Wornach sich samtliche Ereditores ju achten haben. Domburg den erten Mers 1762.

Surftl. Df. Sweybr. 2mt bafelbft.

Betauft in der Ev. Lutherifchen Gemeinde,

Den 6. Merz Phil Daniel des Burger und Mehgermstr. Otto Genen Sohnlein. Den zz. ejust. Peter Carl Sebastian des Burg. u. Schlossermstrs. Johannes Seelen Sohnt.

Begraben Den 9. Mer; Unna Elisabetha Weissin geborne Cassin wepl. Albrecht Beiffen von der ehemal. herzogl. Garde dahier nachgetassene Wittwe glt 67. Jahre und etliche Monate.

Stadt Sweybruder und verschiedener answärtiger Orsen grucht . Tap nach der neuen Maßung.

Stadte.	Ri fl.		Ep A.	els. fr.		aişen fr.		erft.	1	intel tr.			五	gen. Beiß tecl br.		- tai	nats Ic.
3menbrücken.	2	54	1		5	1	2	130	-	1	1	20	4	24	den	14.	Merz
Meifenheim.	2	-	1	50	-	-	1	50			I	12	-	-	den	11.	Mers -
Euffet	2	15	1	46	-	-	2	6	-			52		_	Den	7. 9	Merz
Bergjabern. *	3	36	1	56			_]	44			Den	8.	Merz
Saarbructen.	-	<i>art</i> 45	1	-1	4						1	22			Den	5. 2	Ners
Lautern	3	-	2	15		_	2	20			I	24			den	13 9	Mers
Creugnach .	2	52	2	8	-	-1	2	20	-		1	40	-		den	12.	Mers

Berggabern gilt bas Malter Rernen 4. fl 40.fr. und bie Erbfen fl. fr Belfchforn fl. fr.

Sweybricken ein 6thdig Rockenbrod gilt g. fr. ein 6thdig Waisenbrod 13. fr. Luckenweck ad 20. Loth 2. fr. Spihweck ad 17. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Sin lang genischt brod ad 2. th 8. Loth 4. fr.

Meisenheim Ein Brod von 62. fts. Loth 8, fr. 10. Loth Luckenweck 1. fr. 9, Loth Spigweck 1. fr. 8, Loth Milchbrod 1. fr. Gaarbruck m und Oerweiler ein dreppfundig Waftenbrod 7. fr. Ein sechs,

pflindig bito 14. Fr. Ein fechepfundig Kornbrod 10. fr Ein gebraunt ober gestäubter Beck wiegt 10. Loth, gift I. fr.

Lautern Ein Rocenbrod van 6. th 8. fr. Ein gemischt brod von 30. L. 2. fr. Ein Lustenwest von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr. Cussel ein 6. fb brod 7. fr. 18. Loth Luctenwest 2. fr. 18. Loth Spikwest 2. fr. Bergadern Ein weiß Brod ad 6. fb x2½ fr. Kornbrod von 6. fb. 101. fr. Ein gemischtes bies xx½ fr. Ein fr. Liefenwest wiegt 10. Loth. fr. Ein

Wochentlicher fleischtar.

Stádte.		Beftes Dabfenfi	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifeb	Beringeres Dico.	jung Kindfeisch	Ralbfleifch.	Mafthammelft.	Hammelfteich.	Chaaffieifd.	Chiveinenfleis.	Durrer fpeck.	gerauch. schwft.	Bodfleifd.	Monats Lage.
Zweybrücken	tb I	fr.	fr.	fr 41	fr.	fr.	ft.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 14. Meri
Meifenheim .	ī	51	5	5	-	4	5				6		-	-	den 11. Merj
Cuffel	1	51	-	5	-	-	31	-	-	-	6		-	-	den 7. Mers
Bergjabern .	1	6	5	5	-	-	41	-	6	-	61	20	14		Den 8. Merg
Saarbrücken	1	6	-	-	-	-	4	-	-	-	61	-	-	-	Den 5. Mer;
Sautern	ī	6	-	-	-	-	4	-	-	-	61	-	-	-	Den 13. Merz

Derordnung / ber in lenteren Blatt abgebrochenen Verordnung bas Landgeftid betr.

7) Sollte ein Unterthan feine gebrennte Stude oder Studfohlen megen einem getwiffen Umftand gern auffer Lands verkauffen wollen; fo hat fich derfeibe ben bem Marstallamt ju melden, welches nach Befinden die Erlaubnuß ertheilen wird, os ber nicht.

8) Soll von allen Studen und Studfohlen jo auffer Lands gefauft werden, dem Marftallamt Durch den Schulzen die Unzeige geftheben, bem Bermeibung 15.ft-

Straf, Da Denn felbige nach befinden gebreunet werden follen, oder micht.

9) Soll kein Unterthan besugt fenn, einen Bengst ben Straf zu halten.
10) Sollen alle vorkommende Berchnderungen, es sepe durch Kauf, Tausch oder Sterchfälle, so mobi von Studen als Foblen von benderlen Beschiecht iedesmahl und twar gleich durch den Schulz ben 15. st. Straf dem Marstallamt angejeigt werden.

Der Rest im nachften Blatt.

N. XII. Mit Ihro Soch ju Pfalg-Zwenbruden PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnabigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Tweybruder frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof Buchdruder Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen/ fo su vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Sieben Ragerfaß, fo mit eiffernen Reif befchlag : und mohl conditionirt feend, auch einen guten Befdmack haben, ingleichen s. Salbfuberfaß famt ftarfem Lagers holy, und jmen Suber Bein fteher dahier ju verlaufen, und giebt Riefermftr De

ter Dienft hiervon nabere Ungeige.

2. Die Breitfurter an Der Blief gelegene Duble, famt Bugehor, fo aus zwen Bangen und einem Scheelgang beftehet , wie nicht weniger Die obig dem Dorf fis tuirter Rothmubl nebit ohngefehr 18. Morgen land in Barten, Biefen und Meters land beftebend will der Eigenthumer ennveder fauflich verlaffen oder aber verlebnen : Collten fich hierzu auf ein oder die andere Urt Liebhaber finden, fonnen folche Die nabere Conditionen ben dem Lammwirth ju Bliegbruden Daul Gerich , oder ben bem

3. Konigwirth ju Somburg Unten Grenfing vernehmen.

3. Ben bem orn. Schaffner Levfer ju Sornbach find allftundlich aus ber Sand ju verfaufen: Geche ber beften gubrpferdte, allerhand Dagu gehöriges Befchire, amen gute 2Bagen, gwen Binden, viele Bindfetten, drep Paar Beuleiteren, ein Paar Cacfleiteren, ein Paar Beinbaume, viele fcone mit eifen befchlagene Bas gendielen, zwey Dummelfarren, zwen Mfluge, eifern und holgerne Egen, wie noch allerhand bergleichen Schiff und Gefdirt, ingleichen allerhand Sausrath als holgern, eiffern, fupfern und ginnern Gefdirt. Bas hiervon nicht follte verfauft merden fonnen, wird auf den 28 huius ale den Montag in der Charmoche im Bolle haus allda bes Bormittage um 9. Uhr offentlich verfteiget merden.

4. Es find mahrend der 2Boche zwen Ohm Deger 2Bein mit einander, Die Dhm ad 21. fl., dahier ju verfauffen: Der Bein ift bom beften Bewache Des Jahrs 1766. und giebt Riefermfte. Wilhelm Dorning hiervon Die weitere Rachricht.

Bu Meisenheim ift eine complette Drebebant mit den Dazu erforderlichen Inftrumenten ju verlauffen : Es ift Darauf 12. fl. gebothen; Ber ein mehreres bafur su geben entschlossen, hatte dieses mehr Gebott in Zeit 14. Tagen bew Drn. Commiffario hofmann ju Meisenheim ju thun, und wenn inzwischen nicht ein mehres gebothen werden wollte, Diese Drehebank um die 22. fl. adiudicirt werden foll.

6. 3mephundert Stud Burgunderbuteillen find um 12:fl. Dabier ju verfaufen;

Mahere Radricht giebt Berleger Diefes.

Sachen / fo gu verlehnen.

r. Ein Sind Ackerland von 2. Morgen groß gleich an Ernstweiler gelegen ift auf bren Jahr zu verlehnen: Paul Beinz ertheilt mehrere Nachricht.

2. Ein Reller ift in Der Borftadt an vermiethen, und fann Deter Dienft Dess

falls nabere Radricht geben.

Sachen fo geftoblen worden ober verloren gegangen.

r. Es ift unterm tren lauffenden Monat Martii einem sichrem Christian Robmer zu Rochbach im Siaß eine 6. jährige Stude von Mittelmäsiger Grobse, und ganz Kastanien brauner Farbe ohne ei igen weisen Bladen, aus dem Stalt diebischer Beiß entwender worden: Wer von diesem gestohlenen Pferdt einige Nachricht hat, wird erstudet, solche Vertegern dieses ohngesaumt zu ertheiten.

2. Ein filberne Schurynabet mir 4. Cailloux und in der Ritte ein fleiner Ru-

gegen ein billiges Recompens an Berlegern Diefes juruct geben.

Allerband Avertiffements.

x. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zwischen Nieder- und Oberaus, erbach gelegene Agatschleifgebaude, samt zugehörigem Graben und übrigem Gelant voor Wah, auf Donnerstag den 24. lauffenden Monats Martii des Nachmittags

um 2. Uhr in toco Unterauerbach verfteiget merben follen.

2 Es wird hiermit bekannt gemacht, daß das dem ehemaligen Schultheiß Jacob Ambos zu Niederauerbach eigenthunlich zugehörige zwepfdesigte Wohnhaus, sant Scheuer, Stulkung, Hofgering und dem dader gelegenen Garten, neble fenne Bem Garten eigenthunlichen Ucker, wie auch desten am Comwicher Weg gelegenen erbbeständliche Ziegelhitte, Donnerstags den 24. jetz laussenden Monars Mart. des Nachmittags um 2. Uhr in gedachtem Unterauerbach versteiget werden sollen.

In der Ev. Reformirten fransofischen Gemeinde getauft. Der iden Merz Maria Elisabetha, Des Den Marin Schubens Bergoglichen Spieler Tochters.

Westorben.

Den 13ten Mer; herr Carl Lebois, alt 59. Jahr 11. Monate und 8, Tage.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswartiger Orten grucht Tax nach der neuen Maßung.

Städte.	Rorn.		Spelg.		Waisen fl. fr.				Duntel fl. fr.		0-70		Eentn. Weiß Meel ft. kt.		Monats tage.		
Zweybrücken.	3	~			5		-			1	1	26	4	26	Den	21.	Merz
Meifenheim.	2	100	1	50			I	50	_		1	12			den	ÌI.	Mers
Euffel	2	15	1	46	-	-	2	6				52	-		Den	7.	Merz
Bergjabern.	3	36	1	56			_		_		1	44	12		Den	8.	Merz
Saarbrucken.		art 41	100	No.	4	8	1				1	20		- 100	Den	12:-	Merz
Lautern	3	-	2	15	-	-	2	20	-	-	-	24	-	-	300		Merz
Creuznach .	1-	44	7	Ť	23	-	2	16	-	-	-1	50	-	-	-	18.	Mers

[&]quot; Bergjabern gilt bas Maleer Rernen 4. ft 40. fr. und die Erbfen fl. fr Belfchtorn f. fr

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Ochfenfl	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Kalbfleisch.	Mafthammelff.	Sammelfleich.	Schaaffleifd.	Comeinenfleif.	Durrer fped.	gerauch schwff.	Bodfleist.	Monate Lage.
3wenbrücken	tb	fr.	fr.	fr 41	fr.	fr.	fr.	fr.	fr 7	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 21. Merg
Meisenheim .	1	51	5	5	-	4	5	-		-	6		-		den 11. Merj
Euffel	I	51/2	1	5		100	31	-	-	-	6		-		den 7. Mers
Bergjabern .	1	6	5	5		-	41	-	6	-	61	20	14		Den 8. Merga
Saarbrücken	1	6	-	-	-	-	4	-	-		61	1	-	-	ben 12. Merg
Lautern	T	6	1	-	-	-	4	-	-	-	61	-	1-	1	den 13. Mers

Brob Tax.

Emeybraden ein 6thoig Nockenbrod gilt 9. fr. ein 6thoig Maizenbrod 13. fr. Luckenweck ad 20. Loth 2. fr. Spigweck ad 17. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Ein lang genuscht brod ad 2. th 8. Loth 4. fr.

Metfenbeim Ein Brod von 63. tb. Both 8. fr. 10. Coth Ludenwed 1. fr.

9. Loth Spismect I. fr. 8. Loth Mildbrod I. fr.

Santbriden und Getweiler ein breppfundig Maizenbrod 7. fr. ein sechst pfundig dito 14. fr. Ein sechspfundig Kornbrod 10. fr Ein gestrumt oder gestäubter Abet wiegt 10. Loth, gilt 1. fr.

Lautern Ein Recenbrod von 61. 1t 8. fr. Ein gemischt brod von 30. L. efr. Ein Buddenwed von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Coffel ein 6. th brod 7. fr. 18. Loth Luckenwed 2. fr. 18. Loth Spigwed 2. fr. 18. Loth Spigwed 2. fr. Bernsabern Em weiß Brod ad 6. th 12½ fr. Rernbrod von 6. th. 10½ fr. Single gemischtes dito 11½, fr. Ein fr. Luckenwed wiegt 10. Loth.

Beschluß der in No. X. dieser Blatter angefangenen Dersordnung das Landgestifd betr.

11) Burde sich ein Unterthan untersiehen, fein Fohlen es sep von Geschlecht was es wolle, so von herrschaftl. hengsten gefallen, ju verhehlen, oder gargegen... in Ausländisches zu vertauschen, so soll solder in 60. fl. Greaf condennirt werden. So wird beshalb benen Schulken ernstitch anbefohlen, barauf fleißig acht zu haben, wiedrigens berselbe so wohl, als der Thater gestraft werden solle.

Sollen Die Unterthanen Das Frohndgeld von ihren Johlen bis folche dren Bahr alt fepn, gleich vorhero fren haben, wohl zu verfteben, daß die Arage allein

pon benen gebremten Studen.

Den aus bemest Unterthanen und zwar in hiesigem Oberamt, deren ihre Stusden aus betwegenden Ursachen nicht haben gebrennt werden können, zur Beschehlzeit einige Hengste, um ihre Eurden zu ihrem Bortheil belegen lassen aus gegeben werden, ber Straf aber wird ihnen untersagt, ihre Studen ausser lands beles gen zu lassen; Weilen man denen Unterthanen zum Besten einige Hengste zum Beschlen geben will, so sellen solche jeder 1. si. die Stud mag tragbar werden, ober nicht, vor belegen zahlen; Dabingegen konnen die Unterthanen, die von sols wen Golfen Studen Bohlen ziehen, solche ohne weitere Unfrage hin verkansen, wo sie wollen.

Zwepbrucken den 16. Febr. 1768.

Regierung.

N. XIII. Mit Ihro Hoch: in Pfal: Zwenbrücken



ben 29. Mers 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochentlich Zweybrücker Frageund Aundschafte. Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof. Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo su vertauffen in und auffer ber Grabt.

1. In dem Wirthshaus jur Stadtmet ju Ernftweiler wird ertra guter De ber rother Bein in billigem Breig vergapfet.

2. Eben allda ben bem Birth Calmus wird bergleichen Deger Bein Die

Maas ju 9. Bagen verjapfet.

3. Daniel Theysohns Mirtib hat gutes Hen ben Centner um xx. Bh. zu begeben-4. Da nach Oftern in des Schultbeiffen Behaufung zu Maldmohr etlich und O. Stamme eichen arch Baubal durch dieutliche Ereigung gegeben merben folge

30. Stamme eichen grob Bauhol; durch offentliche Steigung begeben werden folsten; als wird foldes hierdurch ju dem Ende nadrichtlich ohnverhalten, damit bis allenfalfige Liebhaber Diefes Bauhol; porhero in Augenkhein nehmen konnen.

5. Bep der Kelleren zu Meisenheim sollen auf den 7. instehenden Monath Aprilis 1450. Mir. Spell und 1400. Mir. Habern neuer Magsung an die Meiste biethende versteiger werden; welches Den Liebhabern hierdurch bekannt gemacht wird.

6. Ein Theil von dem ehmalig Kammeerath Sundahlifden Barten auf den Backen gelegen, ift entweder zu verlehnen oder gegen billige Conditionen für eigens thumlich zu verfaufen und konnen fich die Liebhaber bey Berlegern Diefes melden.

Sadjen / fo 311 verlehnen.

1. In dem Anker unten auf dem Boden ift Die Sofftub mit oder ohne Meubles für eine ledige Berson zu verlehnen : Die nahere Conditionen erfahrt man ben Orn.

Cafimur Delmig.

2. Die Capitaine Trautmannische Wirtib dahier ift gesonnen, ihr in der Bore ftadt gelegenes Sauß, und zwar den ganzen unteren Stock samt Kramsaden und ben darunter besindlichen Reller lehnsweise zu begeben. Die vorfandene Kramser waare kann auf annehmliche Conditionen und Zahlungsterninen sogleich übernommen werden, und können Liebhabere sich deefalls ben ihr melden, fort die nahere Conditionen vernehmen.

Bachen / fo gu taufen gesucht werben.

it. Es wird ein noch wohl conditionirter filberner Begen ju taufen gefucht: Ber ein bergieichen ju verlaffen bat, wolle fich ber Bertegern nielben.

2. Es werben 20 Karren Dung ju faufen gefucht: ben Raufer fann man

ben Berlegern Diefes erfahren.

Bachen / fo gu lehnen gefüche werben.

r. Es wird ein Logis aus 2. Stuben, bavon die eine etwas gros fenn muß, wer Rammern, einer Ruche und Keller, welches auf bunftigen Johannis bezogen werder kann, ju lehnem gesucht: Berleger Diefes giebt nahere Anzeige Disfalls.

Sachen / fo verlohren gegangen.

r. So ift ju Ende abgewichener Boche ein fostbarer mir Brillanten beseter Ring ohnweit beim Schwarzenacker verloren worden; berjenige, ber ihn frn. Couturier bahier wieder einliefern wird, foll mit einer Ducat recompensiret werden.

2. In gegenwärtigem Jahr find jemand Dahier 2. vordere Aufdenrader und eine eiferne Ege abhanden gekommen: Wer von biefen verlornen Stucken giverläfige Rachricht an Berlegern diefes geben kann, foll ein ansehnliches Recompen erhalten

3: Es ift unterm irten lauffenden Monat Martii einem sicherem Christian Romer ju Rothbach im Staff eine 6. jährige Suide von Mittelmäsiger Gröse, und ganz Kastanien brauner Farbe ohne ei igen weisen Blacken, aus dem Stall diebis scher Weife Weifen Werd einige Nachricht hat, wird erstucket, siche Beregern dieses ohngeschleinen Pferd einige Nachricht hat, wird ersuchet, solche Betlegern dieses ohngestumt zu ertheilen.

Copulirte in der Ev. Reformirten tentfchen Gemeinde.

Den isten Mart. Georg Hod, Burger und Rothgerbermfte dahier, Michael Hods, Molfpacher Hofbeständers ehl. Sohn, mit Catharina, Conrad Jungseydes, Burger und Schreinerniste: allhier ehl. Tochter. Dito Jacob Gabriel, Bottenter bey herrn Oberhofinarschall von Bernstein, Wiederhausen, mit Susanna Catharina, Paul Blinen Gemeindsmann ju Riederhausen ehel. Tochter.

Begraben.

Den 14 bito Johan Daniel Seethard, Soldaten unter bem löblichen Regiment Royal Deurpont Sohnt-alt 3 Jahr. Den 18. dito Joh. Kriederich, Joh. Peter Schulmachers, auch Soldaten unter gedachtem Regiment Sohnt. alt 2. Jahr 4. N. 16. E. Den 19. dito Hr. Joh. Diel, geweiner Oberannts-Procurator allhier, alt 62. Jahr 9. Monat weniger 8. E. Den 20. dito Maria Charlotta Jacobina, wept. Joh. Peter Feindels. gewes, Bettelvogts allbier nachgelaffene Tochter alt 3. 3. 9. Monat. Den 14. Dito Georg Jacob Mern, Berrschaftl. Fuhrenecht alt 34. Jahr.

In der Ev. Reformirten frangofischen Bemeinde getauft.

Den 27. Diefes Joh: David bes David Bouchon Burger und Suemachermftr.

Copulire in der Ev. Lutherifchen Bemeinde,

Den 15ten Merz Joh. Michael Springer ein Beber wenl. Mathias Springers von Obers Grumbach aus dem Sisthyum Spryer nachgelassener est. Sohn mit Maria Elisabetha, Peter Maurers Burger und Leinenwebermstr. dahier ehet. Lockier: Den 24 dito Adam Grübel von Großthaberts aus den Derzogsthum Gotha, ditester Herrschaftl. Kieferenecht dahier, wenl. Johannes Grüsbeis zu gedachtem Großthaberts hinterliehte. Sohn mit Catharina Margaretha wenl. Philipp Knechten aus der neuen Nühle zu Dochstädten nachgel. Eh. Lochter.

Begraben.

Den: 23. dito Fr. Anna Judith Cofferin', geborne Ctaffin von Krankfurt am Mann, wepl. Orn. Carl Wilhelm Coffers gewesenen Nathsverwandten und Hof-Chirurgi dahier nachgelassene Wittwe, alt 69. Jahr 3- Monate ex. Lage.

Brows Tax.

- Sweybridenein 6Hbig Neckenbrod gilt 9. kr. ein 6Hbig Waizenbrod 13. kr Luckenweck ab 20. Luck 2. kr. Spigweck ad 17. Loch 2. kr. Ein weiß lang brod 1. th 10. Luck 4. kr. Ein lang gemischt brod ab 2. th 8. Luck 4. kr.
- Melenheim Ein Brod von 6. fb. Loth 8. fr. 10. Loth Lüdenwed 1. fr. 9. Loth Spinwed 1. fr. 8. Loth Mildbrod 1. fr.
- Saarbricen und Oerweiler ein brenpfundig Maijenbrod 7. fr. Ein feches pfundig diro 14. fr. Ein fechepfundig Kornbrod ro. fr Ein gebraum ober geftaubrer Meck wiege 10. Leph, gift 1. fr.
- Lautern Ein Rockenbrod von 6f. 18 8. fr. Ein gemifcht brod von 30. E. e. fr. Ein gemifcht brod von 30. E. e. fr. Ein fang Brod von 20. Both 2. fr.
- Cuffel ein 6. fb brod 7. fr. 18. Loth Luctenwert 2. fr. 18. Loth Spiemert 2. fr.
- Dergrabern Ein weiß Brod ad 6. fb 12. fr. Kornbred von 6. fb. 10. fr. Ein gemifchtes dies 11. fr. Ein fr. Ladenwed wiege 10. Luch-

Stadt Tweybrider und verfcbiebener answäreiger Gries Grucht / Cap nach berneuen Magung.

Stådte.					Walsen'		1 1		1	Düntd fl. fr.		ber_ fr.	E ST	ntn. Beiß Reri Ke.	Monats tage.		
3menbrucken.	3	3		1	5						I	24	4	40	Den	28. Mer:	
Deifenheim.	2	-	I	50	_		T	50			T	12			Den	25. Mers	
Euffet	2	15	ī	46	-	-	2	6				52			den	7. Mert	
Bergjabern."	3	36	1	56	-		_				1	44			Den	3. Meri	
Saarbrücken.	-	art 45			4	16					1	30			ben	19. Mert	
Lautern	3		2	15			2	20			I.	24			Dan	13 Mert	
Creujnach .	2	44	2	8	1	-	2	¥6	7		1	44			den	26 Merz	

^{*} Birgiabern gilt vas Malier Kerner's, fi so. fe. und die Erbfen fi. fe Weligeorn f. te

Städte.		Beffee Dafenf	Beringeree Dito.	beftes Rubfleisch	Beringeres Dito.	fung Rindfleisch	Rathfielft.	Mafthammelfi.	Bantmeifteich.	Schaaffleifd.	Schweinenfleif.	Darner felck.	gerand. fibroff.	Bortfleisch.	Monate Lage.
3meybracken	tb 1	er.	£1.	Fr 5	Ēr. 41	fr.	€r. 4½	fr.	fr.	Et.	fr.	Fr.	fc.	er.	den 28. Mers
Meisenheim .	1	6	5 1	5.		41	5%		_	_	6	Seans		_	den 25. Merg
Cuffel	E	5 2		5			31	_	-	_	6	_	10	_	den 7. Mers
Bergjabern .	1	6	5	1	-	-	41		6		61	20	14		den 8. Mer;
Gagrerücken	1	61	-	-	-	1-	4	-	-	-	64		-		Den 19. Mert
Lautern	1	6	-	-	-	1-	4	1-	-		16	-	-		Den 13. Meri



Den 5. April. 1762.

fürstl. Durchlaucht gnabigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Tweybrider Frag-und Aunbschafts-Blatt/ welches Dienstags ber biefigem Sof-Buchdrucker Hallanzy Diftribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Sr. Knopfmacher Robling hat ohngefehr 15. bis 18. Centner Deu und eben fo viel Ohnet auch erwas Stroh in billigem Breif fauflich ju begeben.

2. Allerhand Sausrath, Porcellan und Ruchengefdirr find allftundlich ben bem

frangbilichen Sprachmeifter Srn. Beoffrop um einen billigen Dreif ju perfaufen. Ciebengig Rlafter Ufpen und Birtenboly, melde ohnweit Dem Bettinger-Sof fteben, follen nach Dem Zar begeben werden, und tonnen fich Liebhaber Des

falls ben dem Grn Oberforfter Bruch melben.

4. Ber Der Relleren ju Deifenheim follen auf den 7 inftebenden Monat Aprilis 1450. Mltr. Spell und 1400. Mltr. Sabern neuer Magiung an Die Meifts biethende perfteiget merden; welches ben Liebhabern bierburch befannt gemacht wird.

Sachen / fo zu verlehnen.

1. Ben bem Strumpfftricker Drn. Faber Dabier liegen 300. fl. Bormunde fcaftegelber gegen gerichtlichen Berfat jum auslehnen parat.

2. Um Rahrenberg gwifden Des Staller und Desger Trautmanns Barten ift ein Morgen grofes Gartenfluck um jahrlichen Bing ju verlebnen: Berleger Diefes

ertheilt hiervon mehrere Dadricht.

3. In benen 3. Ronigen ben bem Reller Drn. Chrmann ift im britten Stocke werk ein Logis auf kunftigen Johannis ober Unfang Des Monats Julii beft benb . aus einer grofen und fleinen Stube, Davon eine bequem ju 2. Bimmern aptict werden fann, fobann Ruche, Reller , Dlat um Soly ju legen, Desgleichen einer Rammer und Bebrauch einer 2Bafchtuche por eine fleine Dausbaltung ober ledie ge Derfonen ju verlebnen.

Sachen / fo verlohren gegangen.

t. Es ift Jemand bahier eine ichwart und roth ichattiete Kahin vor ohngefehr. Lagen in der Borftadt entoffen. Derjenige, Det folde bernialen befiget, und fie an den Eigenhumer jurud geben will, foll mit einem halben Gulden beschenkt werden, webbalben man fich bep Verlegern Diefes melden kann.

Merhand Avertiffements.

- 1. Bu Jedermanns Nachricht wird hierdurch bekannt gemacht, wie daß ben 12; inftehenden Monats Aprilis 240. Mitr. Dunkel neuer Maging in der Kloftev Schaffenry Hornbach morgends früh um 9. Uhr an den Meistbiethenden offentlich versteigt werden sollen, die Liebhabere können sich atso auf bestimmten Tag und Stunde dahier bey der Berkeigung einfinden. hornbach den 26. Martii 1768.
- 2. Machdeme ben bem Biedertaufer Chriftian Lehmann gemefenen Sofbeftans bers Des grofen Bederhoffs im Umt homburg fich eine fo grofe Schuldenlaft ben porgemefener Liquidation Den 23. finientis mit Deffen Creditoribus bervorgethan, Daß Deffen famtliches Bermogen folche ju tilgen nicht hinreichend ift, noch weniger eine gutliche Auskunft swiften benen Ereditoribus und ihrem Debitori communi getroffen werden mogen, und baber ein offenbahrer Concurs ben ihme entftanden: Als merben famtliche Creditores, welche gegrundete Forderungen an gedachten Biebertaufern Christian Lehmann haben ober machen fonnen bierburch edictaliter auf Den 26, Des folgenden Monate Aprilie Dergestalt, Dag ihnen Glaubigern 8 Tage pro primo 8. Tage pro fecundo und 8. Lage pro tertio & peremptorio termino mit bem debitori communi por allhiefigen amt ju ericheinen, und mit bem-Riben ju liquidiren und jugleich de iure prioritatis ju disceptiren, Rraft Diefes beraeladen; Es erfceinen nun Diefetben ober nicht , fo foll Dennoch in Cachen rechtlicher Dros nung nach verfahren, Die nicht erfcheinende aber nachmals nicht weiter gehort mers ben, fendern mir ihren allenfallfigen Forderungen an Die Malla praecludiret fenn und perbleiben. Domburg ben 31. Der; 1768.

Surftl. Pfals - Tweybruckifches 2mt bafelbit.

"Rachdeme in vorigem Jahr sowohl als noch in diesem zu Ende gehenden Mosnat, sich unterschiedene Exditores gegen den mens. April a. pr. aus dem Jufflischen Oberamt Otenveiler, auf den Freyberrl. von Schorrenburguschen Schriftianens thalerbof, best-Sast, sich mit einigen Mobilien und Bieh, begebenen Saufer, Jase ob Mossermann, ihrer an selbigen habender Schuldforderungen wegen, bei mit gemeldet, und aus dem über besagten Debitoris, auf den Christianenthalerhof, gesmeldet, und aus dem über besagten Debitoris, auf den Christianenthalerhof.

Mibit 789

brachtes Dieh und Mobilien versertigten Berzeichniß, sich ergeben, daß solche, zu Befriedigung derer Ereditorum, ben weitem nicht zureichen, und man dahero nöthig befunden, den Concurs Proces zu eröfnen; Als werden alle und jede, weicht av verseichen Mosermann, eine gegründete Forderung zu haben verweinen, hiemmt edictaliter und verentorie vergeladen, ihre Forderungen vom künstigen Montag, is ber 6. Wochen, wird seyn der iste April, der unterzeichneten einzubringen, und mit erwehnten Jacob Mosermann, der Ordnung nach, zu liquidiren, im Fall Ausstellen aber zu gewärtigen, daß sie nach Ablauf setzungen Eerming, nicht ferner gehöret werden. Zweiselch den 26. Febr. 1768.

21. G. Dryander / Freyherrl, von Schorrenburgischer Beamter

Stadt Tweybruder und verschiedener auswärtiger Orten grucht . Cap nach der neuen Magung.

Städte.	Rorn.		Spels.		Waisen		Gerft.		Düntel fl. fr.			Centn. Weiß Meel A. Fr.	Monats tage.		
Zweybrücken.	3	1 3			5	1				1	24	4 40	den 28. Mer;		
Meifenheim:	2		2	50	-		1	50		1	12		den 2. April		
Euffel	2	13	1	46		T.	2	6		0.	52	12	Den 2. April		
Bergjabern.	3	36	1	56	-	_	_	-		1	44		den 8. Merg		
Saarbrücken.		145		13	4	10				1	22		den 26. Merz		
Lautern	3	5	2	12			2	20	7	1	16		Den 27 Mer;		
Creuznach			2	8		T'	2	20	T	1	56		den 2. April		

^{*} Birgiabern gile bas Malter Rernen 4. fl 40.fr. und Die Erbfen fl. fr Belfchtern fl. fr.

Brod . Tax.

Sweybriden ein 6fbdig Ascenbrod gilt 9. fr. ein 6fbdig Waijenbrod 13. fr Euch enwerf ad 20. Loth 2. fr. Spigwerf ad 17. Loth 2. fr. Ein weiß

weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod an 2. 16 8. Loth 4. fr.

Melfenheim Ein Brod von 64 tb. toth 8. fr. 10. toth Ludenwert 1. fr. 9. Loth Spismed 1. fr. 8. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbrucken und Gerweller ein breppfundig Baijenbrod 7. fr. Ein feches pfundig dito 14. fr. Ein fechesfundig Kornbrod 10. fr Ein gebraumt aber gestäubter Wert wiegt 20. Loth, gilt 1. fr.

Lautern Ein Rodenbrod von 6f. th 8. fr. Ein gemischt brod von 30. L. 2. fr. Ein Ludenweck von 22. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr. Cuffel ein 6. th brod 7. fr. 18. Loth Ludenweck 2. fr. 18. Loth Spikweck 2. fr.

ein gemischtes Brod ad 2. 15. 4. Rr.

Bergrabern Ein weiß Brod ad 6. th 12% fr. Kornbred von 6. th. 10% fr. Ein gemifchtes dies 11% fr. Ein fr. Lucenwert wiegt 10. Leth.

Wochentlicher fleischter.

Städte.		Beftes Ochfenft	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Kindfleifc	Ralbfleifc.	Mafthammelfi.	Bammelfleich.	Schaaffleifd.	Comeinenfleif.	Durrer fped.	gerauch. schwff.	Bockfleisch.	Monaes Lage.
3wenbrucken	tb 4	fr.	fr.	fr	fr.	fr.	fr. 4½	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 28. Meri
Meisenheim .	1	6	-	5	-	4 T	-5	-	-	-	6	-	-	-	den 2. April
Euffel	1	6	5	-5	-	-	31	-	7	-	6		-		den 2. April
Bergjabern .	1	6	5	5	-	-	41		.6		61	20	14		den 8. Mers
Saarbrucken	1	6	-	-	-	1	4	-	-	T	61	T		I	den 26. Mer;
Sautern	1	6	-	-	-	-	4	1-	-	-	161	100	1-	1	den 27. Mers

N. XV. Mit Ihro Hoch ju Pfalj Zwenbruden PRIVI



Den 12. April. 1768.

fürftl. Durchlaucht anadigst ertheilten! LEGIO.

Wochentlich Sweybrider Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof-Buchdruder Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen / fo gu wertauffen in und auffer ber Stabt.

I. Es find Dahier ertra gute Spargel . Dflangen , Das hundert a I. fl. ju begeben: Die allenfalfige Liebhaber hierzu fonnen ben Berlegern Diefes nahere Nachricht haben.

Bachen / fo gu verlehnen.

1. Ein grofes Capital ftehet allhier gegen gnugfame Sicherheit ju verlehnen, und

giebt Berleger Davon nabere Ungeige.

2. Ein Logis in Der Borftadt im mittleren Stock , auf Die Etrafe gelegen, beftebend in 2. Stuben und einer Rammer, ift an ledige Berfohnen mit oder ohne Meubles ju Ende gegenwartigen Monate ober auf nachfteunftigen Johannis ju ber lehnen, und fonnen die Bimmere, wann fich Liebhaber finden follten, einzeln vers Jehnt, und ben Berlegern Diefes nabere Rachricht Davon erhalten werden.

3. Es ift in Dem Beingifden Sauf ben Der Reformirten Rirche ein Relle

ju verlehnen; ben Ludwig Beinz ift ein mehreres zu vernehmen.
4. In Des Sof Lependecker Bornen an Dem Kirchhoff belegenen Saus ift auf fommenden Johannis ein fcones Logis, fo aus einer grofen und fleinen Ombe, melde Durch einen Dien ermarmer merben, fobann einer groten Ruche und Reller bestehet, ju permiethen, und ift Das weitere hiervon ben gedachtem Dof Levendeder ju erfahren.

5. Dadhftehende Biefenftucker fennt auf ein ober mehrere Jahren ju verlehnen:

11 Morgen 23. Ruthen am Teuffelsbrunnen im Ebel.

21. Morgen 6. Ruthen in Der Bierbacher Aue Die fo genannte Monnenwieß. 43. Morgen 20. Ruthen hinter Der Ernftmeillerfirche neben gr von St. Ingbrecht.

11: Morgen 31. Ruthen auf Ginnother Bann, in Der fogenannte Sauerwieß.

31. Morgen 6. Ruthen in Der Langwieß.

31. Morgen in Der Bierbacher Que Die fogenannte Meperepwieß , ben bem Cobtenpfubl.

Liehaber biergu konnen fich ben hiefigem Sandelemann Sein Joseph Cetto melben.
6. In der Fr. Capitaine Trautmannin ihrem Haus in der Borftadt find im untern Stock 2. Stuben und Ruche famt dem Darunter befindlichen grofen Reller, wie auch Plat vor Solz zu legen, fogleich oder auf Johannis zu verlehnen.

Sachen/ fo gu lehnen gefucht werben.

1. Philipp Gerlinger von Kleinbundenbach sucht 220. fl. gegen gerichtliche Sicherheit aufzunehmen: ABer solche zu begeben gesonnen, kann fich ben Berles gern biefes metden.

Sachen fo geffohlen worben ober verloren gegangen.

D. Es ift unterm auten lauffenden Monat Matrit einem sicherem Christian Romer zu Nothbach im Elfaß eine 6. jährige Stude von Mittelmäfiger-Größe, und ganz Kastanien brauner Farbe ohne einigen weisen Blacken, aus dem Stall diebis icher Weiß entwendet worden: Wer von diesem gestohtenen Pferd einige Nachriche hat, wird ersichet, solche Bertegern dieses ohngestumt zu ertheiten.

Merhand Avertifements.

1. Dachdeme ben bem Biedertaufer Christian Lehmann gewesenen Sofbestans bere bes grofen Bederhoffs im 2mt Domburg fich eine fo große Schuldenfaft ben poraemefener Liquidation Den 23. finientis mit beffen Ereditoribus bervorgethan, Daß Deffen samtliches Bermogen folde ju tilgen nicht binreichend ift, noch meniger eine gutliche Auskunft gwischen benen Creditoribus und ihrem Debitori commune getroffen werden mogen, und Daber ein offenbahrer Concurs ben ihme einftanden: Als werben famtliche Ereditores, welche gegrundete Korberungen an gedachten Bie-Dertaufern Christian Lehmann haben ober machen fonnen bierburch edictaliter auf Den 26. Des folgenden Monate Aprilis Dergeftalt, daß ihnen Glaubigern 8. Zage pro primo 8. Lage pro secundo und 8. Jage pro tertio & peremptorio ternino mit bem debitori communi por allhiefigen Ume in ericeinen, und mit beme felben ju liquidiren und jugleich de iure prioritatis gu difeeptiren, Rraft Diefes vorgeladen; Es ericheinen nun Diefelben oder nicht , fo foll bennoch in Cachen rechtlicher Ords nung nach verfahren, Die nicht erscheinende aber nachmate nicht weiter gehort merben, sondern mir ihren allenfallgigen Porderungen an Die Malla praccludiret fenit und verbleiben. Domburg den 31. Mer; 1768.

Surftl. Pfals - Sweybruckisches 2mt baselbit.

Betauft in der Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Den gen April. Georg Julius Abolph, herrn Georg Saumen Sochfürstlichen Bereuters Dabie. Cobna

Begraben. Den sten April Catharina Glifabatha, Des Burger und Bedermitt. Tobannes Burpure Chefrau, ihres Alters im 59. Jahr Den 6. Apr. 30h. Deter Queid, Sinterfaß allhier, feines Alters im 73. Jahr. Den 8. Upr. Milipo Gimon Brimewald, ein Spitalift Dabier von Mambechel ben Baum. holder feines Attere im 7aten Jahr-

Betaufte in der Ev. Reformirten teusschen Gemeinde.

Den 30. Mart. Johanna Catharina Barbara, Johannes Scheuerlinge, Burger und Schmidmites. Tochterl.
Abbann Jacob Gundlache, Beugmachere in Der herrschaftl. Wolfabrique Sochterleur.

Betraben. Den I. April. Joh. Jacob, Jacob Beiffenbache Cobul. ale I. Jahr Den Gten Dito Jacob Theodor, Midael Bieren, Burger und o. Monath.

-- Schneiderinftes allhier Gohnt. alt 3. Monat 3. Wochen.

In der Ev. Reformirten frangofifchen Bemeinde nefforbeit.

Den geen April Beter Bern, gemefener Burger und Birth Dabier alt 63. Nahr und etliche Monaten.

Betauft in der Catholischen Gemeinde.

Den 24. Mers Maria Martha, Des Jacob Cherd Subrmann und Sinterfallen Das bier Tochterkin Geftorben.

Den isten Mart. Michel Quad ebmaliger Ochafer ju Battweiler alt 75. Sabr. Den 24, Dito Friederich Ludwig Des Abam Berghofs Goldaten unter Dem lobl. Regiment Ronal-Deuxponte Sohnt. alt 3. Jahr 3. Mouan Graus Feldichit ju Irheim alt 28 3abt Den 8ten April Deinrich Brauf Baafen Deifter alt 52. 3ahr. Drob + Tax.

Ewerbrudenein 6fbbig Roctenbrod gilt 9. fr. ein 6fbbig Baigenbrod 13. fe Luctenwect ab 20. Loth 2, fr. Spinmed ab 17. Loth 2, fr. Gin weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ab 2. th 8. Loth 4. fr.

Melfenheim Ein Brod von 61. 16. Loth 8. fr. 12. Coth Luckenweck 1. fr 21. Loth Spismed I. fr. 10. Loth Mildbrod I.ifr.

Baarbruden und Derweiler ein dreupfundig Baigenbrod 7. fr. Gin feches pfundig Dito 14. fr. Ein fechepfundig Rornbrod 10. fr Ein gebraunt ober geftaubter Wecf wiegt 10. Loth, gilt i. fr.

Zantern Ein Rocfenbrod von 6: 15 8. fr. Ein gemifche brod von 30. 8. e. fr. Gir Ludenweck von 22. Loth 2. fr. Gin lang Brod von 20, Loth 2. fr.

Cuffel ein 6. 16 brod 7. fr. 18. Loth Lucfenwect 2. fr. 18. Loth Spigwect 2. fr. ein gemifchtes Brod ad 2. 15. 4. Rr.

Bergsabern Em weiß Brod ad 6. th 121. fr. Rornbrod bon 6. th. 10. fr. Ein gemifchtes Dito III. fr. Ein fr. Luefenwect wiegt 10. Loth, -

Stadt Tweybructer und verschiebener auswartiger Orten grucht Tag nach ber neuen Mafjung.

Städte.	R	orn.	Sp	els.	283	aizen	ß	erst.	Di	intel	150	ber	25	nen. Beiß	Monat.
	fl.	fr.	ft.	fr.	p.	, fr.	ft.	tr.	fl.	fr.	A.	.fr.	A.	ec.	tage.
Zwenbrücken.	3	14		2	5	12	,				.1	30	-5	20	den ai. April
Meifenheim.	2	10	1	20	14		1	50				44	1		Den 7. April
Cuffel	2	15	,I	46			2	6	- 1	1 2		52	17		Den 2. April
Bergjabern.	3	36	1	56						14	0.1	44	1 1		den 8. Mer;
1 - H. W. C.	Qu	art	1	. 1	0-	-	1 6						- 10		
Saarbrücken.	2	45		_	4	10			_		.1	22	100		den 26. Mers
Lautern	3	5	.2	12	19		2	20			1	16			den 27 Mer;
Creugnach .	2	48					2	24		-	.1	56			den .9. April

^{*} Bergiabern gilt das Malter Kernen 4. fl. 40. fr. und die Erbsen fl. tr Welschtorn fl. de. Woodpentlicher Fleischtar.

Städte.		Beftes Odhfenft	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Ring Reffc	Ralbfleifd.	Mafthammelfl.	Dammelfleich.	Cdjaaffleifd.	Chroeinenfleif.	Dirrer speck.	gerauch. fcmf.	Bouffleisch.	Monats Eage.
3menbrücken	tb	fr.	fr.	fr	fr.	fr.	fr. 4½	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 11. April
Meisenheim .	1	6	5	5	-	5	5	-	-		6		-		den 7. April
Cuffel	T	6	5	5	-	1	3 ½	-	7	-	6	-	-	-	den 2. April
Bergjabern .	1	6	5	5	-	-	41	-	6	-	61	20	14	-	den 8. Mers
Caarbrucken	1	6	-	-	-	-	4	-	-	-	61	T	-	-	Den 26. Mer;
Lautern	1	6	-	-	-	-	14	-	-	-	61	-	1-	-	Den 27. Mer;

Mit Thro Hoch ju Pfalj-Zwenbruden



ben 19. April. 1768.

fürstl. Durchtauche anadigst ertheilteis LEGIO

Wochentlich Sweybrucker frageund Kundschafts Blatt! welches Dienstags bey hiefigem Gof : Buchdrucker Hallanzy difficibuiret wird.

Sachen/ fo su vertauffen in und auffer ber Stadt.

x. Demnach Gr. Schultheif Romer ju Irheim eine ftarte Barthie allerhand Sattung Bauholges in feinem hiefigen Dolggarten jum verfaufen liegen bat, ingleis den ben ihme auch icone eichene Latten tauflich ju verlaffen find; als wird foldes Den Liebhaberen bierburch bekannt gemacht, und tonnen fie fich bes Breifes wegen ben 3hme frn Schultheiß Romer melben.

2. Die Johannes Sollingerifden Erben von Gineth find willens, ihre auf Gie nother Gemarkung liegende Biefenfrucker aus ber Sand ju verkaufen : Liebhabes

biergu fonnen ben vermelben Erben fich eines naberen erfundigen.

Sachen / fo su verlehnen.

Ein Logis im aten Stock, beftebend aus brev Stuben, einer Rammer und Ruche nebit Keller fiehet in Des Joh Georg Deufters in Der vordern Strafe beles genen Bohnhauses miethweiß zu verlaffen.

Ein logis in Der Borftadt im mittleren Stock , auf Die Strafe gelegen, beftebend in 2. Stuben und einer Rammer, ift an ledige Berfohnen mitsoder ohne Meubles ju Eude gegenwartigen Monate oder auf nachfteunftigen Johannis ju bers lebnen, und fonnen die Zimmere, wann fich Liebhaber finden follten, einzeln verlebne, und ben Berlegern Diefes nahere Rachricht Davon erhalten werden-

3. Ben bem Schuhmachermftr. Lectaire in Der Lemengaß ift ein Logis, aus

einer Stuben boftebend, fur eine ledige Verfon allftundlich ju verlehnen-

Da die Kirfdbacherbach auf nachftemmenden Donnerftag als Den 21. Diefe im Lehn auf Drep Jahr lang in Des Brn. Forfter Pfaffen ju Dornbach Behaufung burch bifentliche Sreigung an Die Meiftbiethende begeben werben foll; 21s wird ein foldes hierdurch nachrichtlich ohnverhalten, Damit Die hierzu Luftragende an bestimmten Ort, und Beit ben ber Berfteigung fich einfinden fonnen.

5. Ent gewiffes Capital ftehet Dabler gegen binlanglichen Berfat in Commiffion

ju perlehnen; Ben mein? fagt Berleger Diefer Blaus.

6. Drep hundert Gulben liegen Dahier gegen gerichtlichen Berficherung ausius

leiben parat; Berleger Diefes gibt Davon nabere Dachricht.

An Des Sof Levenverter Bornen an Dem Rirchhoff belegenen Saus ift auf Commenden Johannis ein ichenes Logie, fo aus einer grofen und fleinen Grube. melde durch einen Dem ermarmet merben, fodann einer grofen Ruche, Ruchens fammer und Keller beftehet, ju vermiethen, und ift bas weitere hiervon ben gebachs tem Sof Lenendecfer ju erfahren-

Bachen / fo gu lebnen gesuche werden:

I. Es wird ein logis aus 2. Stuben , Rammer und Ruden , Reller , Speis der und Solplas nebft Stallung, vor eine Rube ju lehnen gefucht : wer ein foldes - ju verlaffen bat, fann fich ben Berlegern Diefes melben.

2Herband Avertiffements.

1. Bis Mittwoch Dem 18. Mait Bormittage um' 11. Uhr wird in Des Berrn! Schandonge Sauf ju Domburg, Die Caminfegeren in Stadt und Amt Domburg auf 6. Sabr lang Berrichaftemegen verfteiget werden , mogu Die ermande Liebhabes re Diefes Bewerbs in Der Ordnung hierdurch eingeladen merbent. Zwenbrucken Den 16. April: 1768.

2. Dem Bublico Diener jur Rachricht, Dag auf Krentag Den 29! Diefes Dos nate Aprilie Des Bermittage um ir. Uhr in Loco 2Baldmohr 34. eichene Schneide baume, melde in Der Malomobrer Malbung, fteben , an Den Deift biethenden

perfteiget merben: Ore rose will

Betauft in der Catholischen Gemeinde:

Den riten April Ludwig Jacob Des Georg Gerf Arbeitere in Dem Berrichaftlichen Bauwefen Dabier Cobul. Den: 1 7ten Diro Johann 2dam Des Jojephs Wittenmapers Gemeindemann ju Bubenhaufen Cobni.

Betaufte in der Ev. Reformirten teuefchen Gemeinde:

Den toten April Philipp Benrich Carl, Kriederich 2Bolffen', Burger und Bee' di chermeiffers allhier Gobni: Den raten Dito Maria Benrietta Philippina, Den John Christian Bellers, Bergogt. Bereuters Tochtert.

Begraben:

Den toten bito Charlotta Friberica, Jacob Romers, Burger und Becfermfire

Ctadt'

Stadt Tweybruder und verschiedener auswartiger Orten grucht Tar nach derneuen Magung.

Stabte.	Ro fl.		Sp A.	98.1	233 d	tizen fr.	675	erft. fr.	1.	intel fr:	Soa A.		3	Beiß Reel Keel	Monats tage.
3menbrücken.	.3	12			5	10		10		104	1	30	4	152	den 18. April
Meifenheim.	2		1	20		P	I	50			7	44	1		den 7. April
Euffel	2	15	1	46		3	2	6			10	52			den 2. April
Bergjabern.	3	36	1	56	-		1	1	else	1	1	44	1		den 8. Merz
Saarbrucken.	Qu 2	art 140			7						1	16		1	den 9- April
Lautern	3	5	2	12		1	2	20		-	ľ	r6	**	i.i.i.	den 27.1 Merz
Creuznach .	1		2	8		-	2	20			T	36			den 16. April

[&]quot;Dergiabern gilf das Walter Kernen 4. fl.40, fr. und die Erhfen fl. fr. Weligsforn. fl. fr. Wochentlicher Fleischtap:

Stádte.	Befres Dobfenf	Beringeres Dito.	Beringeres dice.	gung Kindheila	Dammelfleich.	Cdaaffleifd,	Durrer fpecf.	ம். மும்யி.	Bodfleift.	Monats Cage.
amenbruden .	-	T. F. Ger	r fr:	-11	F. San	-	fr.	R gerauch.	13 Soc	den 18. April
Meisenheim .	1 6	5 -	5 41	5 5	 			100	1.13	den 7: April
Sergjabern :	1 6	1	5 -	- 4½ - 4½ - 4½	- 6	-	-	14	11	den 8. Merz
Lautern'	1 6	1-1-		4		- 6	-1-	-		den 27. Meri

Sweybrücken ein 4ftbig Rockenbrod gilt 3. fr. ein 6ftbig Waizenbrod 13. fr. Euigwerf ab 27. Loch 2. fr. Spigwerf ab 27. Loch 2. fr. Sigwerf ab 27. Loch 2. fr. Sigwerf ab 27. Loch 4. fr. Ein lang gemische brod ab 2. fb 8. Loch 4. fr.

Melfenheim Ein Brod von 62. 45. Coth 8, fr. 12. Coth Ludenwed I. fr

... II. Loth Spiswed I. fr. 10. Emb Milchbrod I. fer. 1971 a.

Saarbenden und Gerweiter ein benyestindig Baizenbrod 7. fe. Ein seine pfundig dito 14. fr. Ein seinepfundig Kornbrod 10. fr Ein geberchent aber gestäuber Beck wiege 10. Loth/gilt 1. fr.

Laubern Ein Redenbrod von 64. fb 8. fr. Gin gemilde brod von 30. L. e.f. Git Linfang Brod von 20. Loch 2. fr. Ein fang Brod von 20. Both 2. fr.

Cuffel ein 6. 76 brod 7. fr. 18. Loth Lucenwed 2. fr. 18. Loth Spigwed 2. fr. ein gemischtes Brod ad 2. fb. 4. fr.

Bergrabern Ein weiß Brod ab 6. 75 124. fr. Kornbrod von 6. 25. 101. fr. Gin

gemifchtes Dite Ing. fr. Ein fr. Lindenwerf wiegt ID. Loth.

Derordnung / trafe welcher weber Sirten nich sonften Jemand bey Ders meidung ichwerer Bestrafung sich interfangen solle in benen Waldung gen Zeuer anzumachens und Jalle in ein sober dem andern Wald Zeuer ausbonnien solle i zu dessen Edichung die Gemeinden einander hulfliche Band zu leisten haten.

Nachdeme die Anziege geschehen, was massen durch das den dem curr. vorzeweiene surfe Sturm und Hagelwetter in verschiedenen so herrschaftl als gemeinen Waldungen hiesigen Oberautet, und sondersich in dem Hornbacher, Wachter, Wahren niedergerisen worden, und aber das Unglich sich verzehen würde, wann des der großen Waltschaft sie Woden liegenden Holzes und Trocknung ein Keuer in eins oder dem andern verkrannts oder doch verdorben werden solken; Als wird dem allhiessen Oberant bierdurch anbesehlen um behörig publiviren zu sassen allhiessen Oberant bierdurch anbesehlen um behörig publiviren zu sassen, das weder hitten noch sonsten gemand ben Vermeidung schwerer, und besindenden Umständen nach Leibesseltag in die unterfangen solls in einem Walt einiges Feuer anzumachen, und daz je in eins oder dem andern Wald Feuer auskommen würde, die Gemeinden und absiehlbar nachbrücklicher Bestrafung zu gewärtigen hätten.

Zwepbrücken ben 21. Julii 1746.

- Regierung .--

N. XVII. Mit Ihro Hochau Pfali-Awenbrücken

PRIVI.



ben 26. April. 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Tweybrücker Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Gof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Ben dem Sandelsmann herrn Lilier ift in feinem eigenthumlichen Saus guter Sauer guter Rleefaamen und fonft andere Waare um billigen Preis ju verkauffen.

Sachen/ fo zu verlehnen.

1. In des wenland Peter Wern Behaufung in der vordern Strafe ift im gten Stockwerf ein Logis bestehend aus einer Stube, Kammer und Ruch auf Johannis ju verlehnen.

2. In deß Schneidermeifter Brenecken Saus ftehet eine Fleine Stube binten aus

mit oder ohne Meubles ju vermiet'en.

3. In des Ludwig Stauters Behaufung in der Rirchhoffurase gelegen , ift eint Logis besiehend aus einer Stube, Ruch und Reller auf nechsteunstigen Johannis ju perlebnen.

Sachen fo geftohlen worden ober verloren gegangen.

1. Es ist vor kurzem ein Wasichkeil in einer sicheren Behausung dabier entlehs net worden: da sich der Eigenthumer aber nicht eigentlich mehr zu entsinnen weiß, an weine er solches abgegeben habe; so wird derzeinige, der sothanes Wasichselbert nablen besieget, biermit in Freundschaft ersuchet, es an den wahren Eigenthumer oder nur an Berlegern dieses zurück zu geben.

Sachen/ fo gu lehnen gesucht werben.

1. Es werben babier 300: fl. auf gerichtliche Wersicherung zu lebnen gesucht : wer folde zu verlebnen gesonnen ift, kann fich bey Berlegern Diefes melben.

211:

1. Den 29. Diefes fruh um 9. Albr follen in des verfterbenen Joh. Schunken Bohaufung in Webenheim ein Pferd, 2. Ochfen, 2. Kibe, 50. Stud Chauf, 30. Kanmer, Beu, Ohmer, Etroh und Frühren, ingleichen Genich, Bettung, Ruchengeschirr und sonst allerhand Daubrath auf annehmliche Conditionen versteisger werden, umd konnen fich also die Liebhaber ber der Versteigung au bestimmten

Ort und Beit einfinden.

2. Den 31. Des jukunftigen Monars May sollen des Nachmittags gegen 2. Uhr auf dem allhiesigen Rathhaus folgende Wiesenstücker als -1) eine Wiese auf dem Jrheimer Bann an der Berkhauser Brücke von 4. Morgen 12. Ruthen 2) eine eben allda in der sogenannten Oresiwiesen von ½. Morgen 3. Authen 3) auf dem Stadtbann eine Zusiese am Teupelsbrunnen von 1½. Morgen und 4) eine Wiese in der Längwiese vom ½. Morgen unter favorablen Conditionen versteige werden.

3. Beschreibung bes Roth=Baus.

Die Roth-Farber Durg, Grapp, frangos. Garance erfordert feinen porstüglichen Grund und Boden, sondern nur ein leichtes mie fruchtbarem Sand bermifches Erdreich.

Bis hieher ift die Rothe, oder Brapp durch Sproffling oder Segling fortge

pflanger morden

Diefe Sproftling, Pflangen ober Gebling merden borr ber ein Jahr geffandes

nen Rothe abgenommen und ausgerupfet.

Das Land ober der Boden worin fie ju verseigen find, muß in dem Spale Jahr juvor wohl gedungt, und in dem folgenden Fruhjahr wenigstens drenmaf unigeactert und geegget werden.

Be nach dem fich die Wittereung anlagt, werden die Pflanzen zu End Aprilo oder im Monat Man ausgerupft, und verpflanzet, und folgender Weife verfahren.

An dem schmahlen Ende, des ju Anpflanzung der Rolf- oder Grapp bestliften Sulck Lands, läße man 11. Schuh breit liegen und stickt nit der Spate jurcht dieser 12. Schuh den Boden schief ab, legt die Pflanzen 4. Zoll weit von eins ander und bedeckt sie über die Helte mit Grund. Durch die Wegnehmung der Erde oder des Grunds ju Bedeckung der ersten Reihe Pflanzen, entstehet von selbs sien Grunds zu Reihe der Ansten halden Schuh weit von der kein Reihe, die zu deihe der Pflanzen gelegt, und auf diese Weise dingeschrazzdergleichen Reihen verpflanzt werden, welches sothan ein Beet genannt wurd.

Hierben ift anzumerken, daß zu besserem Bachsthum der Pfamen viel bemeträgt, wann bie Groe oder der Brund, womit sie bedockt find, dergeftalten zusammen geretten werde, daß man mit dem einen Buß hinter der Spihe der Pfianze, und mit bem

bem andern Fuß unten an der Pflange oder an deren Murgel die Erde oder Grund jusammen trette, indeme sonften und wann man weiters oben das Erdreich auf den Pflangen jusammen tretten wurde, diese weil sie schief liegen, leicht entzwep getrete

ten merben mochten.

Zwischen diesem exstern und dem solgenden Beet, wird abermal ein Plas von ohngesehr 1. Schul breit leer gelassen, ju dem Ende, danit in solgendem Krüss- Jahr und war eher als die vorjährige Psanzen jum Borschein kommen, dieser liegengebliebene Grund, nebht dem aus denen Rebens- Furchen aus gehoben und damit das ganze Beet 2. bis 21. Joll hoch überworssen, und mit inem Kechen rin vergezogen werden schule, und auf diese Weise wird mit allen solgenden Beeten vers solgen werden könne, und auf diese Weise wird mit allen solgenden Beeten vers schuftigden Besten vers schuftig den Besten vers schuft generale vers schuft generale vers schuft gesten vers schuft generale vers schuf

Betaufe in ber Catholifchen Gemeinde.

Om 20. April Conrad des Nicolas Clement Herzoglicher Leib-Aufscher's Sohnt. Den 21. dito Joh. Nicolas des Johann Mapers Hintersaffen und Skinhauers Gesellen dahier Sohnl. Den 22ten dito Philipp Unton des Adam Uberigen Hintersassen der Hindungergesellen Dahier Sohnl. Den 23. dito Maria Margaretha, des Michael Fuchs Soldaren unter der Herzoglichen Leibgarde Löchters.

Befforben.

Den 13. Dieses Georg , des Christian Weber Goldaten unter der Herzoglichen Leibs Garde Sohnt , alt ro. Monat. Den 19ten die Ludovica , des Union Bader Burger und Hutmachermstr. dahier Tochterl., alt drep Monat.

Brob . Tax.

Sweybruden ein 6fbbig Nockenbrod gilt 9½. fr. ein 6fbbig Malenbrod 13. ft Ludenweck av 20. Loth 2. fr. Spigweck av 17. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. fb 10. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod av 2 fb 3. Loth 4. fr.

Melfenheim Sin Brad von 64. fb. Loth 8. fr. 10. Coth Ludenwed 1. fr. 9, Loth Spisweck 1. fr. 8. Loth Mildbrod 1. fr.

Searbraden und Oerweiler ein breppfundig Baijenbrod 7. fr. Ein feches pfundig dito 14 fr. Gin fechespfundig Rornbrod 10. fr Ein gebraunt ober geftaubter Deet wiegt 10. Loth, gilt 1. fr.

Lautern Ein Rockenbrod von 61. 76 8. fr. Ein gemifcht brod von 30. L. 2 fr. Ein Lang Brod von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 20. Loth 2. fr.

Enfel ein 6. fb brod 8. fr. 18. Loth Luckenwerf z. fr. 18. Loth Spigwerf z. fr. Dergrabern Sin weiß Brod an 6. fb 12. fr. Kornbrod von 6. fb. 10. fr. Sin gemilichtes Dito 21. fr. Ein fr. Luckenwerf wiegt 10. Loth.

gemischtes vito 11%. et. Ein er. Eintembert wiege 10. Colo.

Stadt Bweybrucfer und verschiedener auswartiger Orten gruche Tag nach der neuen Maffung.

Städte.	Ro A.	14.0	Sp A.		1	fr.				ntel fr.	Şa A.	ber fr.	20	nen. Beiß leel fr.	Monats tage.	Cle
Zweybrücken.	3	12				1	2	45			1	30	6		den 25. 2(p)	ril
Meifenheim.	2	10	I	25		111	2		58			50	-		den 22. 2/p	rif
Cuffel	2	40	1	36			2	6			-	56		-	Den 18. 21p	-
Bergzabern.	3	36	1	56			-					44	-		den 8. Mer	3
T-12-18-17	Qu	art	-	3				43	-		37			-	0,55 195	-
Saarbrucken.	2	40	2		4			25.6		n	1	30	ŀ3	250	den 16. Ap	rif
Lautern	3	8	2	20	-		2	20		-	ì	24	1	5	den 23 Apr	il
Creujnach .	1		2	8			2	20			1	36		-	Den 16. 21p	rif

^{*} Berggabern gilt bas Malter Kernen 4. fl 40.fr. und die Erbsen fl. tr Belfchtorn fl. tr Wochentlicher Gleischtage.

Städte.	14	1 Beftes Deffenfl	Seringeres Dico.	beftes Rubfleifch	Seringeres Dito.	jung Rindfleifch	Ralbfleifd.	Mafthammelfl.	Dammelfleich.	Chaaffeild).	Cdimeinenfleif.	Durrer fpedf.	geräuch schwff.	Bockfleisch.	Monats Tage.
Out of the	İb	fr.	fr.	fr	Ēr.	fr.	fr.	fr.		fr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	3 H 8850 St 43-
3wenbrucken	1	6	5 1	5	41	_	41		7		6	1			den 25 April
Meisenheim .	1	6	5 1 2	5	1	41	41/2			0	6			-	ben 22. April
Cuffel	1	6	5 1/2	5	-		4	1	-	-	6				den 18. April
Bergjabern .	1	6	5	5	-	-	41		6		61	20	14	,	den 8. Mer;
Saarbrücken	I	61	-	-	-	-	41	-	7	94	61	-	10	1	den 16. April
Lautern	1	6	-	-	-	-	4	1-	-	-	61	-	-	1	Den'27. Merz

N. XVIII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Awenbrücken PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybruder Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Sof Buchdrucker Hallanzy distributet wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Gin iconer eichener mit Nußbaumenholz eingelegter Rleiberschrank, so mit Deffing beichlagen, wird jum Berkauf angebotten; Die Liebhaber dazu konnen ben Berkaufer ben Berlegern Diefes erfahren

2. Ben bem Sandelemann Beiern Lilfer babier find aller Sattung frifder Speceren. Baare en gros femol als on detail in feiner eigenthumlichen Behau-

fung oben im 3. Stock ju verfaufen; und offerirt Derfelbe billigen Preis.

3. Gr. Schultheis Romer in Irbeim bat 200. Cenmer fufes Deu fau fich ju begeben, und fann man fich ben ihme Gr. Romer bes Vreifes wegen erfundigens

Cachen/ fo su lebnen gefucht werben.

Lin Grasftuck, bas, wo möglich eingejaunet ift, wird ju lehnen gefuche: Berleger Diefes gibt desfalls nahere Anzeige.

Sachen/ fo gu verlehnen.

Ratckensteinische Beife in circa 33. Morgen bestehend auf ein: oder mehr Jahren in Miethe allensalle auch kaufic ju begeben: Wer zu einem oder dem andern Luft traget, wolle fich bep dem hiefigen Candidaten frn Roch guten Bescheib hale ber melben.

2. In des Dof Levendecker Jornen an dem Rirchhof belegenen Saus ift auf kommenden Johannis ein schones Logis, so aus einer grosen und kleinen Suke, welche durch einen Ofen erwarmet werden, sodann einer grosen Kuche, Ruchenkams mer und Reller bestehet, ju vermjethen, und ift das weitere hievon ben gedachtem Dof Levendeckte zu erfahren.

OH!

Sachen fo geftoblen worden ober verloren gegangen.

r. Berwichenen Donnerstag vor &. Eagen ift eine Binde zwischen Ernstweiler und dem Sowarzenacker verlobren gegangen; wer folche dem Berleger Diefes eins liefern wird, foll mit 10. Batjen ercompensivet werden.

Allerhand Avertiffements.

1. Auf den 17ten dieses Monats May solle das dem Hornbacher Kloster zus gehörige Antheit an dem kahlen Frucht Zehend auf Altheimer und Borweiller Bann Nachmittags um 2. Uhr in soco Altheim in des dasigen Closter Meyers Schlicken Behaufung auf 4 Jahr gegen ichrichen Geldzins versteigt werden; die kiebhabere konnen sich also auf bestummten Sag und Stunde ben der Versteigung einstinden. Hornbach den iten May 1768.

2. Bis Mittwoch ben 18. Mail Borntttage um 11. Uhr wird in des Herrn Schalbenge hauß ju Bomburg, Die Caminfegerer in Stade und Umt Humburg, auf 6. Jahr lang Berrichatewegen versteiget werden, wogu die etwaige Liebhabes be biefes Gewerbe in der Lodnung hierdurch einzeladen werden. Zwebrucken

Den 16. April. 1768.

3. Beschluß ber in lettern Blatt angesangenen Beschreibung bes Roth Baus.

Hierauf werden in dem erstern Jahr, die nit Roth angepflanzte Beete mits teift einer vielzinkigen Karst oder eisernen Rechens von Unkraut gesäuberr, und diese in dem zeen Jahr, oder nach Verlauf von ohngesehr 17. Monat von der Sein zum zen Jahr, oder nach Verlauf von ohngesehr 17. Monat von der Seis aufrechnet, wird die Roth, oder vielnehr die Aurzel, derselben gegraben, und mit diesen Ausgraben an den Ort der Ansang genächt, wo selbst man mit seisen genötger, und weilen diese Aburzel 21. bis 2. Schuh tief in der Erde steetet, so muß auch se tell ungegraben werden.

Die ausgegrabene Burgeln bleiben jum abtrockenen 1. bis 2. Tage in

freper Luft liegen.

Eine kleine Quantitat kann in einem Backoffen ber mehr Barme nicht hat, als ein folder, aus welchem man das Brod bereits herausgenonmen gederret, und in Sauberung von Brund, abgedrolchen werden, eine groje Quantitat aber, ere forbert besondere Rothdorren und Rothmuhlen.

Betaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 17. Apr. Maria Siifabetha, Georg Valentin Theobalds, Burger und Beschernftr. allhier, Tochterlein.

ten, Kühhirten allhier, Sohnt.
Den 24. Apr. Simon, Andreas Delless, Benfassen ju Schmidtshausen, dermalen in dem Spical allhier beniedt. Sobut.

Begraben. Den 17ten dito Maria Magdalena, Mathias Kramers Burger und Schreinermftr. allhier ehl. Huusfrau, alt 60. Jahr. 3. Mon. 6. E. Den 26. dito Unna, werl. Johannes Bunfickers, getrefenen hintersaffen allhier nache gelaffene Wittree, ale ohngefehr 73. Jahr.

Betaufe in der Ev. Lutherischen Gemeinde.

Om 20. April Joh, Friderich, Des Joh, Leonhard Appoide Garmer ben Tit. OrnOberhoff Marschall von Bernstein, Sohnt. Our 30. Ibro Beorg Gottfried,
bes Queger und Hasnermitze Georg Michael Dofmanns, Sohnt. Codem
Christian Carl, des Burger und Schlosferichten Joh Jost Lorenz, Sohnt.
Codem Johann Peter, des Irn. Abam Gutenbergers, Cammerdieners bed
Sereniss, nother Zochfarstl. Durcht. Sohnt

Copulire Den 25. April Christian Beneich Franck Burger und Schlossemstr.

Dahier mie Dorothea Friderica des Burger und Schlossemstrs. Ricol Lorenzon ehektige Societ.

Den 28. dies Der Behann Jisac Bazilin Hochfrichter Regierungs- und Oberconsistorial Canzellist mie Jungfer Carolina Dorothea Auflang des gewosener Stadischertes zu Denveller Drit. Robann Theoband

Mettele nachgelaffene ebet. Tochter.

Begraben.

Den 16. April Catharina Philippina Benrietta Berrn Joh. Daniel Hien Bergogl. Sofmahlers Tochterl., alt x. Jahr. 4. M. Den 19 Dito Unna Chriftina Margaretha, Des Goldaten Daniel Bernhardes Tochterl., alt x. 3. 5. 2B.

Brob Tax.

Sweybruden ein effdig Rockenbrod gilt 91. fr. ein effdig Maijenbrod 13. fr. Eniswert ab 17. Loth 2. fr. Spipwert ab 17. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. fb 10. Loth 4. fr. Ein lang gemische brod ab 2 fb 8. Loth 4. fr.

277etfenheim Ein Brod pont 62. 16. Coth 8. fr. 10. Coth Ludenwert 1, fr

9. Loth Spinwect I. fr. 8. Loth Mildbrod I. fr.

Saarbraden und Oerweiler ein breppfundig Magenbrod 7. fr. Ein feche pfundig bito 14 fr. Ein fechespfundig Kornbrod 70. fr Ein gebraunt oder gestäubter Med wiegt 10. Loth, gilt r. fr.

Zautern Ein Rockenbrod von 61. th 8. fr. Ein gemischt brod von 30. L. er. Ein femischt brod von 30. L. er. Ein Cuffel ein 6. th brod 3 fr. 18. Loth Lutenwert z. fr. 28. Loth Spigwert 2. fr. Laffel ein 6. th brod Brod. 18. Loth Lutenwert z. fr. 28. Loth Spigwert 2. fr.

Bernzabern Ein weiß Brod ad 6. ff. 12. fr. Kornbrod von 6. ff. 10. fr. Ein gemischtes dito 11. fr. Ein fr. Läckertweck wiegt 10. Loth.

The rever Cooole

Stadt Tweybruder und verschiebener auswartiger Orten grucht Dar nach ber neuen Magung.

Städte.	Ro A.	770		100	W.	7211	(S)	erft.	Di fl.	ntel fr.	0.	ber er.	Centn. Weiß Reet fl. fr.	Monats tage.
Zweybrücken.	3	12	3		5	8	2	40	120		1	30	5 20	den 2. Map
Meisenheim.	2	10	1	16	7.	19	2	9	5 h	Ā		46	0 0	Den 28. April
Euffel	2	40	1	36		3	2	6	3	Ä	Ę,	56		den 18. April
Bergjabern."	3	36	1	56		Na.	I.	0.4			5	44	3	Den 8. Mer;
Sagthrucken.		art 140	4 m. 78	Π,	73. 171		nth nth	6.0	21	223	534	32	2174	den 230 April
Lautern	3	8	2	20			2	20	2019	100	1	24		den 23 April
Creujnad	-	1	2	10			2	30	265		1	20		den 30. April

[&]quot; Bergjabern gilt bas Malter Rernen 4. fl 40. fr. und Die Erbfen fl. te Belfchtorn fl. fr.

. Dochentlicher fleischtar. न । beftes Rithfleisch न । Geringeres Dito. 7 1 Beringeres Dito Städte, F. Liung Rindfi Monata fr. fr. fr. fr. Fr. 3menbrucken 6 Den 2. Den 28. April Meifenheim. Den | 19. 2ipril Euffel . 6 61 20 Den 8. Mers. Bergtabern 3 6 14 Gaarbrücken 6 ben 23. April 6 Den'27. Mers Lautern .

N. XIX. Mit Ihro Hoch ju Pfalj Zwenbruden PRIVI-



ben 10. May 1768.

fürstl. Durchlaucht gnadigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybruder Frageund Kundschafts Blatt! welches Dienstags bey hiefigem Gof : Buchdruder Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Gtabt.

Ben dem Beinhandler Grn. Baille Dahier find nicht nur von allen Corten fo Frangofifch ale Spannifden Weinen im Grofen oder in Boutteillen jederzeit ju haben; fondern Er hat nun auch eine ate Gorte ertra Burgunder Wein erhalten, und um das Publicum vollfommenft ju contentiren, will Derfelbe die Bouteille von Der erften Gotte burgunder um 40. fr. und von Der 2ten Corte um 48. fr. pers laffen. Ben eben gedachtem frn. Baille ift miederum Provençer Baumbl und gwar Das Pfund vom feinsten pro 28.fr., halb feines pro 24. fr. und Das gut ordis naire p.o 20. fr. ju befommen; Rimmt man aber im Grofen, fo wird Das tb. um 2. fr. wolfeiler erlaffen.

Ein ichoner nut Rufbaumenhols eingelegter Schrant famt einem hierzu ges borigen Tift mit groep Auszugen fichet Dabier tauflich ju verlaffen : Es ift ein Meisterftuct, fo febr mohl ausgearbeitet worden. In Der Semblifden Behausung tonnen vermelbte Diecen befehen werden, und fan man jugleich bep dem Coreiner

Bauer Dafelbften Des Preifes wegen nabere Radricht erlangen.

Ben Drn. Sandelsmann Jofeph Cetto ift gutes Beu, Der Centner um

11. 68., Dermahlen ju haben.

Die Capitaine Erautmannische Bittib bahier ift gefonnen, ihr in ber Bore fatt gegen der Frau von Petri über gelegenen Saus, fant Stallungen und einem Darunter befindlichen grofen nebft einem fleinen gewölbten Reller , mit bem Dagu gehorigen Dofgering, wie foldes icon durch eine Mauer von dem untern Saus unterfchieden ift, auf annehmliche Conditionen ju verfaufen; Die allenfalfige Liebhas ber fonnen fich der naheren Conditionen halben ben gedachter Bittib melden.

5. Die Bacob Reuifche Erben ju Ginnoth find gefonnen, ein anfehnliches Bohns haus in Einnoth gelegen, fo ans 2. grofen Ctuben, 2 grofen Ruchen, 5. grafen Rammern und einem grofem Reller beftehet, famt 4. grofen Stalle auf 60. Etuce Pferd eingerichtet 4 fcbone Schweinftalle, ein iconen Sofgering, nebft einer anfehnlis den Ocheuer vor 80. 2Bagen Den ju legen ingleichen 4 bis 5000. Garben Bruchten und einen iconen binter Dem Saus gelegenen Barten faufich ju begeben.

Ein neuer Mehlkaften, Der menigstens 10. Malter halten thut, ift ju bers

Eaufen! Berleger Diefes niebt nabere Radricht bievon.

Ein eichener Tifch ift billigen Dreifes ju begeben.

Die Stallerische Rinder find willens folgende Buter fauflich ju begeben : 1) ri. Morgen, fo mit Dunket befahet find, an den Rubbirn Baume gelegen,

2) 41. Morgen an der Bobinbach gelegen. 3) 81. Morgen, mo Die Rubbirn Baume fteben, 4) eine Biefe im Graben Strang auf Einotherbann gelegen und

5) 2. Stud Biefen in Der Schmaly Biefe gelegen iede 11. Morgen gro.

Sachen/ fo su lehnen gefucht werden.

1. Es wird in der Borftatt ein grofer Reller ju lehnen gefuche: Berleger Diefes done we seem

giebt Davon nahere Ungeige.

. Es wird Maffcovs Befdichte ber Teutschen, 2. Theile in 8. auf etliche Tde ge ju lebnen gefucht : Gollte fich Davon ein Berr Befiber bier finden, fo wird Derfelbe gegiemenft hiermit erfucht, folches bem Berleger unbeschwehrt anzeigen ju laffen.

3. Es werden auf gerichtliche Bernicherung 100.fl. aufjunehmen geluchet : 2Ber

folde ju verlehnen willens, tann fich ben Berlegern diefes meiben.

Sachen/ fo su verlebnen.

1. Es ift eine ohnweit bem Teuffelsbrunnen gelegene ebemalen Rodifche modo Raldenfteinifche Biefe in circa 31. Morgen bestehend auf ein sober mehr Jahren in Dieth allenfalls auch tauflich ju begeben: QBer ju einem ober Dem andern Luft traget, wolle fich ben bem hiefigen Candidaten frn Roch guten Befcheids hale ber melben.

Allerhand Avertiffements.

Runftigen Frentag ale Den igten Diefes werden 70. Mitr. Korn neuer Das fung in Der Clofterichaffnen Dahier an Den Deiftbiethenden unter annehmlichen Con-Dietonen versteiget; Die Liebhabere Ednnen fich alfo Morgende um 9. Uhr Dahier ben

Der Berfteigung einfinden. Sornbach den 6ten Man 1768.

2. Machdente nunmehro Der Ste Theil der Bufdingifchen Erdbefdreibung einges loffen und der gie Theil innerhalb 4. Bochen Idraftens an die Berrn Liehabere wird abgeliefert merben fonnen; Alle bar man foldes mir Unhang befannt machen wollen, bas diejenige, welche die Drangmeration auf den Sten Theil noch nicht entrichtet haben, foldes nebit bey Beplegung des Errings für den gten Theil forders famit bewerkftelligen mochten: auch fennd Davon noch einige Erempfaria von Unfang auf Dahisigen Rapf. Doftamt fowohl, als auch ben Dirlegern Diefes Blatts um Den won bekannten Dreif in Commission zu habenBetanfe in Der Catholifchen Gemeinde.

Der rien Das Rrang Des Cafpar Saar Semeindemann ju benaftbach Cobni, Den sten bito Beorg Philipp bes Defer Samm Colbaten unter Der Serpplichen Leibgarbe Cobnit. Seforben. Den Sten April Gifabetha bet Martin Spiel Sarbe ben ber Ferme Tochtetlem, alt 9. Monat. Den rein May Johann Philipp bes Frang Lutwig Schmitt hinterfaffen und Schreinersgesellen babien Cobnie, alt 9. Monat. Den eten bito Maria Mariha Des Jofeph Gler Sinterfaffen und Bubrmans Dabier Tochtetl., alt 6. 2Bochen 2. Dag.

Stadt Sweybruder und verschiedener auswartiger Orten Gruche Tar nach ber neuen Mafinnu.

Städte.	Ri ff.	- 1	Sp A.		283 fl.	tr.			Di ff.	infel fr.	57a		an an	nen. Beiß Reel fr.	Monate stage.
3menbrucken.	- 3	8		10	5	1 8	13	10.4	Ī	П	1	26	5		den 9. Dan
Metfenheim.	2	12	1	16	1	Γ	2		I	T		45			ben 5. May
Euffel	2	40	1	36	-		2	,6		10		56		- 1	ben 18. April
Bergjabern.	3	36	.1	56			T.	1+	i		(1	44		7 2	Den 8. Mers
Saarbrucfen.		art 40		11	4	tel d t	TO SEL	00%	100		1 I	30	11		Den 123. April
Lautern	3	.8	. 2	20			2	20	7		1	24			Den 23 April
Ereugnach .	3	2.1	2	20	1		2	-8	1		ī	36	-		ben 7. Man

[&]quot;Bergjabern gilt bal Malter Rernen 4. fl 40. fr. und Die Erbfen fl. fr Belfctorn Brod o Tax.

Sweybruden ein 6fbdig Rodenbrod gilt 91. fr. ein 6fbdig Baijenbrod 13. fr Ludenwed ab 20. Loth 2. fr. Spismed ad 17. Loth 2. fr. weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Ein lang gemifche bred' ab 2. 15 8. Loth 4. fr.

Melfenheim Ein Brod von 6 fb. Loth 8. fr. 10. Coth Ludenwed 1. fr.

9- Loth Spismect 1. fr. 8. Loth Milchbrod 1. fr. Saarbrucken und Oterweiler ein treppfundig Daigenbrod 7. fr.

pfundig dito 14 fr. Gin fechspfundig Rornbrod 10. fr Ein ges

braunt oder geftaubter QBect wiegt 10. Loth, gilt 1. Fr.

Lautern Ein Rectenbrod bon 61. 16 8.fr. Ein gemifcht brod von 30. g. e.fr. Ein Ludenweck von 22. Loth 2. fr. Einlang Brod von 20. Loth 2. fr. Cuffel ein 6. th. brod 8. fr. 18. Loth Lucfenwerf 2. fr. 18. Loth Spigmerf 2. fr.

Bergiabern Ein weiß Brod ad 6. 15 121. fr. Rornbred von 6. 15. 101. fr. Gin gemilchtes Dite 111. fr. Ein fr. Lustenweck wiegt 10. Loth.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		1 Beftes Debfenft	Beringeres Dito.	l bestes Rubfleisch	-	l jung Rindfleifc	1 Ralbfleifd.	L-Mafthammelft.	Dammelfleich.	1 Schaaffleifc.	! Chiveinenfleif.	Durrer fped.	T gerauch. fcmf.	1 Boaffeisch.	Monate Lage.
3weybrucken	itb i	fr.	fr.	fr 5	ër. 4½	fr.	Fr. 41/2	Fr.	fr.	fr.	fr. 6	fr.	fr.	fr.	den 9. Map
Meisenheim .	ī			5	41		41	-	0		4		0		den 5. Man
Cuffel	ī	6	51/2	5	-	1	4		T		6	1	1	1	Den 18. April
Bergjabern .	1	6	5	5	-	1	41	-	6	T	61	20	14	T	den 8. Mer;
Saarbrücken	1	6	1-	-	-	-	4	1	17	-	61	T	1	-	Den 23. April
Lautern	1	6	1	1-	1-	1	14	1	1	1	16	1	1	-	Den 27. Mer;

Derordnung dassenige Land/ welches ganze Gemeinden eigenthumlich ins ne haben/ mit gar geningem Dorthell aber gehauet und benuget wird/ betreffend.

Unfere Endbigften Beren und Berjogens Bochfürftliche Durchleucht has ben ju mehrmahlen mahrgenommen , bag Dasjenige gand, meldes gange Gemeinden eigenthumlich inne haben, mit gar geringem Bortheil gebauet und benuget wird, und Dannenbero ben gnabigften Entichluß gefaßt, Dahin Die Berordnung ju ets laffen, daß wenn Acterbleute in einer Gemeinde angutreffen, welche nach ihren Bers midgens . Umftanden und Rubrwerf, mehrers Land in Bau feben tonnen, und fich auf einem Dorfebann gemeinessohngebauet liegendes Land findet, folden Bemeindes feuten alebann bavon fo viel ale fie in ber Ordnung anzubauen vermogen , nach porheriger Untersuchung angewiesen, Das übrige aber Denenienigen jugetheilet wers ben folle, welche im Stande und geformen find, auf bergleichen gand einzele Saus fer auffer benen Dorfftatten zu erbauen, und das obe Beland burch bequemere Euls tur in behorigen Bau und Rugen ju bringen: und des Endes Diefelbe fich ben ber von Sochftgebachter Ihro Sochfurftl" Durchl. gnadigft niedergefesten Commifs fion, ale welche hernach an Bochft Diefelbe weitere Bericht erstalten wird, mel-ben follen: Dem Oberant (R.) Umt (R.) wird bemnach auf gnabigften Befehl SERENISSIMI Diefe Sochfte Billenemeinung ju dem Ende befannt gemacht, um folde behörig ju publiciren und wie gefchehen, bemnachft anwiederum gehore Brepbr. Den Gten Dan 1761! famften Bericht ad Regimen ju erftatten. Regierung.

N. XX Mit Ihro Soch au Pfala Zwenbruden



fürstl. Durchlauche gnadigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybruder frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Sof Buchdruder Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stade.

1. Bu Meifenheim find gegen 160. Malter recht guter Berften bas neue Zwebe bruder Malter ju 2. fl. 30. fr. auf bem Plat vertäuflich ju verlaffen, und wird man wegen der Lieferung fich allenfalls auch ju billigem verfteben. Ber dagu Luft hat, fann ben Berlegern Diefes Blatte nahrre Radricht und Mobreffe erlangen.

30h. Friederich Matheis, Arbeiter in Der 2Boll : Manufactur, ift gefinnet Das ihme an dem neben der fr. von Gt Ingbrecht gelegenen Saus jufiebenden Antheil, fo im Dritten Ctod in einer Grube, 1. Rammer, 1. Ruche, Ruchenkame mer und ein Speicher beftehet auch etwas Ctallung unter annehmlichen Conditios nen fauflich ju begeben.

3. Ben benen Birthen Calmus, Batter und Cohn, ju Bubenhaufen und respective Ernstweiler wird der Deger rother 2Bein Die Daas ju 8. bg. vergapfer:

ben erfterem wird Diefer QBein auch in Grofem begeben.

4. Gine 2. raderige bedectte Chaiffe mit einer eifernen Are ift Dabler um 18. ft. ju verfaufen; Berleger Diefes giebt hievon nabere Dachricht.

Sachen / fo 3u verlebnen.

1. Auf ben ten Merz des funftigen 1769. Jahrs foll ber Bucken Aichbaches Sof ben Mittelbad getegen anderweit verlehnes werden : 2Ber hierju Luft bat, fann ben Berlegern Diefes nabere Ungeige erhalten.

2. Ein Rleeftud von fieben viertel Morgen gros im Judenthal gelegen fiebet IM

vermiethen : Berleger Diefes giebt Desfalls nahere Radricht.

3. Ein Brasftuck einen halben Morgen haltend im fufen Bruhl gelegen ift ju verlehnen , und fann man fich ben Balthafar Thepfohne Wittib Der naberen Condie tionen halber melben.

Bachen/ fo gu Baufen gesucht werben.

1. Ber ein Commod um einen billigen Preis ju verfauffen hat, wolle Berles Bern biervon beliebige Radricht ertheilen.

Sachen / fo verlohren gegangen.

1. Berwichenen Frentag ale ben 13. Diefes ift ein paar filberne Schuhichnallen swifden bier und Bubenhaufen verloren gegangen: Wer folche gefunden bat, belies

be Berlegern Diefes Davon Radricht ju geben.

2. 2m 7. cur. ift Abende wifchen Dem Rornmarkt und Der Blum Dahier eine filberne Sachuhr mit einem grunen Band, Schluffel und glafernen Benichaft ver: leren gegangen: QBer folde gefunden, wird erfuchet, felbige gegen ein Diecompens an Berlegern Diefes Blatts abjugeben.

Allerband Avertiffements.

1. Bu Leipzig wird eine Italienische Zeitung unter bem Litul: Gazetta di Lipfia veranftaltet, Davon jur Beit ein halber Bogen, und fofern fich eine gewiffe Ungabi Liebhaber wird gefunden haben , zwen halbe Bogen wochentlich um Den unten geleks ten Preif ausgegeben und den iten Julii a. c. Der Unfang Damit gemacht werden wird.

Der Berfaffer wird fich hierben befleifigen, Die netreften politischen Rachrichten, wie aud, fo viel Diefes Blatt gulaffen wird, Radrichten aus dem Reicht der Das zur, Der Biffenfhafften und Der Sandlung in einem reinen und fliefenden Stilo,

auch Deutlichen Drud, auf feinem Papier mittheilen ju tonnen.

Sothane Zeitung wird auf Dabiefig Rayf. Poftamt um 4. Rthlr. iahrlich an Liebs

baber abgeliefert.

Bie man aber nur fo viel Eremplaria , als beren von Dato bis mit bem 30. 3us nii a. c. bestellt merden burften, brucken ju laffen gefinnet ift; Alle erfuchet man Die Ben. Liebhaber, welche mehrgemelbte Zeitung ju halten gedenken, Die Bestellung binnen Diefer Beit beliebigft ju machen, und fich besfalls an dahiefiges Rapfertiche Boftamt, allmo auch bereits ein Brobeblatt ju finden ift, ju verwenden.

3menbrucken ben' i 6ten Dan 1768.

R. R. Postame allda.

2. Den 31. Des jufunftigen Monate Man follen Des Nachmittage gegen 2. Ubr auf dem allbiefigen Rathhaus folgende Biefenftucker als 1) eine Wiefe auf Dem Irheimer Bann an Der Berfhauser Brucke von 4. Morgen 12. Ruthen 2) eine eben allba in Der fogenannten Dreffiviefen von 1. Morgen 3. Ruthen, 3) auf Dem Stadtbann eine Biefe am Teuffelsbrunnen von 11. Morgen und 4) eine Biefe in Der Langwiese vom 1. Morgen unter favorablen Conditionen verfteiat werben ...

Betaufte in ber Ev. Reformirten teutschen Gemeinbe.

Den aten Man Louisa Elisabatha, Johann Benrich Guthen, Burger und Beders

etermfire. Tochterl. Den 7ten bite, Bernhard henrich, hen Jaachim Friederich Extere, Regierunge Abvocaten bahier, Sohnt. Den 12. Dite, Maria Sifabetula, Bathel Jentefen, Burger und Schulmachermftre allier Tochterl. Den 13. die Maria Charlotta Henrietta, Sufaund Margarrecha Rollerin bahier Tochterl.

Den 4ten biefes Joh. Benrich, went Christoph Wegerichs, Gemeinsmann zu Weimbobeim, Oberante Creugenach, chl. Sohn, mit weil Phil. Joseph Reufdwangers, gewesenen Burger und Schneidermstre allbier nachgelassen beledigen Tochter

In der Ev. Reformirten franzosischen Gemeinde gestorben Den isten dieses Francisca le Claire gewesene Rammerjungser ben ber Frenfrau von Schorrenburg, alt 44. Jahr.

Stadt Zweybrucker und verschiebener auswärtiger Orten grucht Dag nach ber neuen Maßung.

Städte.	Ro A.	rn. fr.	Ep A.	els. fr.		izen kr.			Di	ntel fr.		ber fr.	an on	eiß cel fr.	-	Monati, tage.
Zweybrucken.	3	12	7		5	-	3	1		1	1	30	5		Den	16. Man
Meisenheim.	2	12	1	16	-	T	2	1		T		45			den	5. May
Euffel	2	40	1	3.6	-	-	2	6				56			Den	18. April
Bergjabern.	3	36	2	.Z		-	-	-					-		den	9. May
7 1174	Ou	art	1	0		70	ca)		-	3	: 1		1			
Caarbrücken.		176	1		p?	1	10	Fo	12	- 4	1	36		7	den	7. Man
Lautern	3	8	2	20	100	T	2	20	1	173	1	24			den	23 April
Creugnach .	3	-	1	-		-		-	-	-	I	50			den	14. Manj

" Bergjabern gilt bas Malter Rernen 4. ft . fr. und bie Erbfen fl. fr Belfchforn fl. fr.

Bweybruckenein 6Hbig Nockenbrod gilt 9\frace. fr. ein 6Hbig Waizenbrod 13. fr. Luckenmeck ad 20. Loth 2. fr. Spigweck ad 17. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. ft 10. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. ft 8. Loth 4. fr.

Metfenheim Ein Brod von 6. fb. Loth 8. fr. 10. Loth Ludenwed 1. fr 9. Loth Spigmed 1. fr. 8. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbruden und Octweiler ein breppfindig Maigenbrod 7!. fr. Gin feches pfundig dito 15. fr. Gin fechepfundig Kornbrod 11. fr Gin gebraunt oder gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 8. fr. 18. Loth Luctenwert 2. fr. 18. Loth Spikwert 2. fr. Bergenbern Einweiß Brod ad 6. th 12. fr. Kornbrod von 6. th. 10. fr. Ein gemischtes dies 11. fr. Ein fr. Luckenwert wiegt 10. Loth.

Wochentlicher fleischtar.

Stådte.		Beftes Ochfenft	Seringeres Dito.	beftes Ribfieifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfieifc.	Mafthanimelfi.	Dammelfleich.	1 Cosafficiles.	ecomemenfleif.	Durrer fpedt.	gerauch schwff.	1 Bouffeild.	Monats Lage.
3menbrücken	tb 1	fr.	fr.	Èr 5	fr.	Ēr:	fr. 41	fr.	ft.	Ēr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 16. May
Meifenheim .	1		-	5	41		41	-			4		T		Den 5. May
Cuffel	1	6	51	5	-	1.	4	-		-	6	-	T	1	Den 18. April
Bergjabern .	1	7	6	-	F	F	5	T	7	T	17	T	T	1	den 9. Map
Caarbrucken	1	61	-	-	-	1	41	-	7	T	61	T	T	1	den 7:-May
Lautern	1	6	-	-	1	1	1.4	-	-	T	161	1	1	T	Den 27. Mers

Derordin. / daß benen Unterehanen / welche unter Royal-Deupponte feben/ nur die Jinfe von ihren im Land habenden Derniegen verabfolget werden folle.

Es ist vor einiger Zeit die Anzeige geschehen, das von Unterchanen welcheunter dem Regiment Royal-Deuxponts stehen, nach und nach ihr Dermögen auffer Lands transportirt zu werden beginne, wodurch nicht nur allein gnädigste Derrsschaft um den Detract gebracht, sondern auch das Herrschaftliche interesse ratione der manumissions-Gebishren vielnahles verfürzet wird. Nachdeme nun SERENISSIMI Gochfürstliche Durchleucht bierauf zu verordnen gnädigst gut. gekunden, das denen Goldaten weiter nichts als die Zinse von ihrem im Land das benden Bernögen verahsosget werden solle: Als wird diese gnädigste Intention santlichen Oberzund Alemteren in specie dem R. N. mit der Aussage rescribirt, um solche behörig zu publiciten, darauf zu halten, seiner Zeit aber über die beschehen publication zu berichten. Zwegbrücken den 10. May 1768.

N.XXI. Mit Ihro Hoche au Pfalz-Amenbrucken PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnadigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybrischer Frageund Kundschafts Blatt!
welches Dienstags bey hiesigem Hose Buchdrucker
Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Gtabt.

r. In Leinsweiler, ohnweit Anweiler, stehen etliche Kaß 1766ger Wein; obnges fehr 7. Juder, a 90, 95 bis 98 fl. per Juder; Ferner 2. Faß ohngefehr 6. Huber, 1767ger a 55. und 57. fl. per Juder, ju verkaufen. Aus den Jahrer, die angebrechen voder ehestens noch angebrochen werden, fann er auch Ohnweiß abgegeben werden, und ist sich des wegen wur ben dasigem Kiefer Clemens ju melden.

2. Ein Schrant mit 28. Stuck ausgebalgter Bogel ftehet allhier ju verkaufen,

und ift Der Berfaufer ben Berlegern Diefes ju vernehmen.

3. Dr. Kaufmann Johann Friederich Arend hat 25. bis 30. Centner gut fufes Den ju verkaufen.

Sachen / fo gu verlehnen. 1

1. Ein Wiefenfind von 1. Morgen 7. Muthen an der Jebeimer Brude und ein dito am Irbeimer Steeg gelegen von 1. Morgen find um ichtlichen Zins zu verlehnen: mehrere Radricht hiervon ift ben Cattlermftr. Frang Deinz zu erfahren.

2. In des Souhmachermeister Stallers Behausung in der Lorrengaß gelegen ift unten auf der Erde ein kleines Logis in einer Stude und Ruchen bestehend auf instehenden Johannis ju verlehnen: ber den Stallerischen Erben erfahrt nan ein nebreres.

3. Eine Wiese von 3. Morgen, in der Groswies und eine die ben van 2. Morgen am Seuffelsbrunnen gelegen, find um ben jahrlichen Jins ju verlehnen; die Lieb-haber können sich bes verstorbenen Peier Werischen Erben des Preises wegen melben.

Sachen/ fo verlohren gegangent

1. Es ist ben einer ficheren Berson ein Finelbogen zu einer Biolin entichnt word ben, ohne daß sich diese Person mehr zu errinnern weiß, an weme fie folden abgegeben geben babe. Da man nun fothanen Bogen juruct ju haben munichet; fo wird bers ienige , fo felbigen bermalen in Sanben bat , bermit Dienftlich enfuchet ibn entwes ber an Dieienige Perfon, pon deme er folden betommen, oder aber falle er fich fels biger nicht mehr ju befinnen mufte, an Berlegern Diefes Blatte abzugeben.

Bachen fo gu lehnen gefucht werden. we'c

Es wird ben einem Friedliebenden Sauswirth ein Logis ju miethen gefu bt: Es follte Diefes Logis aus 2. neben einander liegenden Stuben, chichen Rammern einer hellen Ruche , Ruchenkammer und Soliplat befteben, und fo entweder icho gleich ober langstene auf bevorftebenben Johannie bejogen werden fonne ; Dan verfpricht richtige Zahlung in Unfebung des Binfes ju feiften, und alle Unruhe und Berdrieflichfeit ju vermeiden. Berleger gibe besfalls nabere Ungeige-

Allerband Avertiffements.

3. Radbeme bas bent Rlofter Dornbach guitebende Meperen-Gut ju Riederauer. bach auf Frentag ale beir 27. laufenden Monate Day in loco Rieberauerbach in offentiicher Steigung temporaliter begeben werben foll; Ale wird foldes hierburch jedermanniglichen bekannt gemacht, Damit Die Lieblinber in des Den Schultheifen Behaufung ju gedachtem Riederauerbach ben Der Berfteigung Rachmittags um 1. Uhr fich einfinden mogen. hornbad beit 21. Dan 1768. Zeinzenbertt.

2. Da einige Gerren Befehrten bas Berlangen geauffert, daß fie auf das gefchwindefte von allen fowol einheimifch als auslandifchen neu heraus fommenden Budern und wegen der vielfaltigen tlebertheuerung von beren wahrhaften Breis, fo ber Berleger felbft macht, unterrichtet fenn mochten: fo babe ich Endesgenanter Die Einrichtung getroffen, baf ich , fo bald ein Buch die Preffe verlagt, Davon fos trobl ale auch von bem ordentlichen Preis Rachricht erhalte. 3ch befinde mich alfo im Stande heraus juigeben .

2Bodentliche Anjeige Der neueffen Deutschen , Englifden, Franglifden , Sollandifchen und Italiemifchen Bucher, moben nebft dem Formate, Dem Bers leger und dem Dructorte, jugleich Die Breife angezeigt find, wofur jedes von Deme

Rerfeger felbit perfauft mird.

Welche Den 30. April a. c. ihren Anfang nimmt. Dan wird auch von Zeit ju Beit Bucherbetreffende Avertiffemente, und furg, alles basienige auf bas gefdmindefte bepfugen, mas Bucherfreunden angenehme fenn kann. Für den gangen Jahrgang Diefer Anzeigen wird 2. Ribft: 12. Gr. pranumerire, weswegen man fic an Sachlöbliche Doftamter jebes Ortes abbref. firen fann, wo fie mochentlich ju befommen fenn merben. - Sotha und Bote tingen, ben 25. 2pril, 1768. tingen, den 25. April, 1708.

Joh. Chriffian Diederich
Buchhandler in all

Auf vahiefigent Ranf. Doftamt wird auf vorerwehnte wochentliche Anzeigen pras numeration angenommen und find auf felbigem auch Probebogen Davon ju baben.

3menbrucken Den 22. May 1768.

R. R. Postame allba.

Getauft in ber Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Den a frem Dab? Maria Chriftma Louift, Des Burger und Riefermeifters Joft Diensten Tobtert. de Cobem Georg Abarn Des Burger und Dof. Ceilers Sohannes Goften Cohnt. in Coldenie bis

Copulirt:

Den 10. Man Johann Conrad Durr, wepl. 36h. Georg Durren bon Bevbenheim aus dem Unipadifiden nachgelaffener ebet. Sohn, und Maria Charlotta Des hiefigen Burgers und Sofhaffners Joh. Jacob Micolai ehel. Lochter.

mit if.s J.eg toet.: inden. Begraben. Dent taten biefes Maria Elifabetha geborne Gallmannin bes Deter Carl Graben Sinterfaffen dahier ehl. Dausfrau, alt 26. Jahr 1. DR. 20. Lage-

> Stadt Sweybrucker und verschiedener auswartiger Orten Aruche Tar nach ber neuen Magund.

Stable,	Rot	in.	Sp A.	-		ijen fr.				ntel tr.	1	ber fr.	30 00	ntn. Beiß Peel Er.		106	
Zweybrucken.	31	12			5		3	F			1	30	5		den	16.	Man
Meisenheim.	2	16	I.	30		重	- 2	-		T	17	50			Den	19.	Man
Euffel	2	40	-	3.6	T	T	2	6		T	- [56	T		den-	21.	Man
Bergjabern.	3	36	- 2	10	-	Ī	3				2				den	19.	May
Caarbrücken.	Qui	art 8	-	7	4	20		-	i.		1	36		1	den	14.	Man
Lautern ? 1.	3	8	2	20	T	7	2	20	T	Ť	1	24	I	T	den	23.	April .
Creuinach .	3	-	-		-	T			T	+	1	50	13	17	den	14.	Man

Bergjabern gilt bas Dalter Rernen 4. ft . tr. und bie Erbfen fi. tr Belfctorn fr. Brods

Brob Tax.

Sweybräcken ein 64bolg Rockenbrod gile 9½. fr. ein 64bdig Waizenbrod 13. fr Luckenweck ab 20. Loth 2. fr. Spikweck ad 17. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Ein lang gemische brod ad 2. fb 3. Loth 4. fr.

Metfenheim Gin Brod von 6. tb. Coth 8. fr. io. Coth Lustenwed r. fr. 9. Loth Spigwed x. fr. 8. Coth Mildbrod n. fr.

Saarbend'en und Detweiler ein brevpfundig Baijaibrod 7ft fe: Ein feches pfundig dito is. fr. Ein Schopfundig Kornbrod et. fr Ein gebraunt ober gestäubter Weck wiegt 9j. Loth, git i. fr.

Cuffel ein 6. fb brod 8. fr. 18. Loth Lucenwerf 2. fr. 16. Loth Spinmert 2. fr. Dergzabern Ein weiß Brod ad 6. fb 12. fr. Kornbrod von 6. fb. 10. fr. Gin gemichtes dire 11. fr. Ein fr. Lucenwert wiegt 9. Loth.

Lautern Ein Rodenbrod von 6f. th 8. fr. Ein gemicht brod ven 30. g. 2.fr. Ein Ludenverf von 22. Both 2. fr. Ein lang Brod von 20. Both 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Steidte,		Beftes Ochfenfi	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleifch	Ralbfleifd).	Dafthammelft.	Sammelfieich.	Chaafiteild.	Echweinenfleif.	Durrer fped.	l gerauch fcmft.	BodReisch.	Monate Eage.
3wenbrucken	tb I	fr.	fr.	Ēr 5	fr.	fr.	fr. 41	Ēr.	fr.	fr.	ft. 6	Ēr.	Ēr.	fr.	den 16 May
Meisenheim .	1	.6	51	5	-	41/2	5	-			6		J	T	den 19. May
Euffel	1	6	51	5	-	-	4	-	-	-	6		T		Den 21. Map
Bergjabern .	1	61	5	5	-	-	51	-	61	I	7	20	12		den 19. Dap
Saarbrücken !	1	6	-	-	-	T	41	-	7	1	61	T	T	-	Den 14. May
Lautern	1	1.6	-	-	1-	1	4	1	-	1	6	1	1	1	Dell 27, Mer!

N. XXII. Mit Ihro Soch ju Pfalz Zwenbruden PRIVI-



ben 31. May 1768.

fürstl. Durchlaucht gnabigft ertheilten LEGIO.

7. C. Ruppenthal.

Wochentlich Zweybruder frageund Kundschafts Blatt/welches Dienstags bey hiefigem Gof Buchdrucker Hallanzy diftribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

Ben bem Sandelswann Beren Lilier Dahier ift Dermalen frifches Comale

bader Baffer ju baben.

Demnach Die Regierungerath und Cammer Director Bebelifche Grn. Erben entichloffen find, Ihr in Der Pfarrgage gelegenen brenftocfige fordere . und hins tere 2Bohnhaus, nebit bem grofchen ber Stadtmauer und bem Canal fiturten Barten ben einem halben Morgen und 22. Ruthen gros, fodann einen Barten bins ter bem Saus befindlich von id. Nuthen gros, heut über 3. 2Bochen ale ben 21. Junii auf Der allhiefigen Rathoftube, unter annehmlichen Conditionen , vor Erbs und eigenthumlich offentlich verfteigen ju laffen; als wird folches ju Bedermanns Rachricht hierdurch bekannt gemacht. Zweybrucken den 30. May 1768.

3. Zwey Ruder guten Fruchtbrandenwein im Bangen oder Ohmweiß biethet Zweybrucken den 29. May 1768. jum Berfaufen an.

4. Ein Schrant mit 28. Stuck ausgebalgter Dogel ftehet allhier ju verfaufen. und ift Der Bertaufer ben Berlegern Diefes ju vernehmen.

Sachen / fo 3u verlehnen. !

1. Auf den ten Mer; des funftigen 1769. Jahrs foll Der Bucken Alfbacher Sof ben Mittelbach gelegen anderweit verlehnet merden: Wer hiergu Luft bat, fann ben Berlegern Diefes nabere Ungeige erhalten.

Ein Kleeftuck von fieben viertel Morgen gros im Judenthal gelegen ftebet ju

permiethen: Berleger Diefes giebt Desfalls nahere Machricht.

3. In Des Schuhmachermeifter Stallers Behaufung in Der Lowengaß gelegen ift unten auf Der Erde ein fleines logis in einer Ceube und Ruchen beftehend auf inftes

inftebenben Johannis ju verlehnen : ben ben Stallerifchen Erben erfahrt man ein anchreres.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

r. Auf den ersten Pfingstsepertag ift in dem Auerbacher Weg ein sitberner hemberknopf gesunden worden; Ber folden verloren, der beliebe fich nur ben Berleger Diefes ju melden.

2. Es ift am zien Pfingstfest Abends ein roth und weis gewürfeltes Sacktuch im Ochlofigarten verloren worden: Wer soches gefunden, wird ersucht, es gegen

ein Frinchgeld an Berlegern Diefes abjugeben.

3. Es find abgewichenen Dienstag z. Canarien : Bogel entstogen: Wet fie aufgefangen haben follte, wird Dienstlich ersuchet, folche gegen ein Recompenz in Des Dru. Beh. Rath Freyheren von Eschecks Behausung abzuliefern.

Allerhand Avertiffements.

r. Benn in Nro. 21. des Leipziger Intelligenzblatts angefraget worden, ob es keinen Anftrich gebe, wodurch man die eifernen Maulwurfsfallen, auch blecherne Defen Auffahr vor dem Roft bewahren könne; so hat man nachfolgendes fehr vorzügliche Mittel hierdurch diffentlich anpreisen und zugleich versichern sollen, das alles Gewehr und Eisenwerk 30. Jahre lang dadurch gegen den Roft versüchert ke. Man nimmt: Baumöl 8. Loth, Klauenfett 8. Loth, Magnetstein 8. Loth, Dammerschlag 8. Loth, Simsenstein 6. Loth, Cichenschmalz 1. Loth. Den Magnetstein, Dammerschlag und Bintsenstein stötet man zuvor im Morfel flein, schlägt solches bernach durch Gieb und sich heltzt es mit den andern Speciedus auf dem Feuer zusummen, zu einer Salten. Allsdem bestreicht man damit alle Eissenwaare, welche man vor dem Roste bewahren will.

Betaufte in ber Ev. Reformirten teutschen Gemeinbe.

Den isten Man Johanna Carolina, Conrad Doocken, Burger und Beckermftes. allhier Cochterlein.

Begraben.

Den 15. bito Bernhard Henrich, Srn Regierungs/Abvocaten Joachim Friederich Exters Sohnl alt 8. Tag. Den 23. Dito Catharina Margaretha, weil. Philipp Runzen, gewossenen hintersassen allhier, nachgesassene Wittwe, alt 64. Jahr 1. m. 28. Tag.

Betauft in der Catholischen Gemeinde.

Den 13. Man Johann Ludwig Jacob Des hiefigen Sinterfaffen Martin Bilbelm, Sohnkin.

Beftorben.

Den 16ten dieses Conrad des Herhogl. Leibkutschers Nicolas Clement Schnlein alt 26. Tag. Den 24, die Georg Daniel des Herrschaftl. Fuhrknechts Georg Krampo Schnl. alt 6. Jahr 2. mon. Den 28. dito Margaretha des Carl Hinckelmanns Arbeiters in der Herrschaftlichen Wollfabrique Tochsterlein alt 1. Zahr.

Stadt Sweybrucker und verschiedener auswärtiger Orten grucht Tap nach berneuen Magung.

Stabte.	Ro		- F		Baisen					7	Saber		Beiß Deel ff. fr.		Monats tage.		
	fl.	ft.	fl.	fr.	ft.	ēr.	ft.	tr.	η.	tt.	ft.	fr.	-	It.	-	-	
Bwenbrucken.	31	12	1	3	1	1	3	1	1	145	1	20	4	45	Den	30.	Map
Meifenheim.	2	12	- x	30	-	-	2	-		-	-	50	-		Den	27.	Man
	- 2	40	- I	36	-	-	2	6	-	-	-	56	-	-	den	21,	May
Euffel	-	-	1-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	han	*0	Man
Bergjabern.	3	36	2	10	-	_	3	-	_	-	2	-	-	<u> </u> _	Den	19.	Ding
~ () 4		art		0			0	0.				36	-		Den	21.	Man
Saarbrucken.	13	1-	-	-	1-	-	-		-	1-	-	-	1-	-		-	
Lautern	3	8	2	20	1_	1	2	20		_	I	24	-	-	Den	-	April
Creugnach .	1-	-	2	6	1		1-	-		1	I	40			den	28.	Man

Bergjabern gilt bas Malter Rernen 4. ft . fr. und Die Erbfen fl. tr Belfchforn fl.

Brod o Tax.

Sweybrückenein 6thdig Rockenbrod gilt 9½. fr. ein 6thdig Maijenbrod 13. fr Luckenweck ad 20. Loth 2. fr. Spipweck ad 17. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. th 10. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. ft 8, Loth 4. fr.

277etsenbetm Ein Brob von 6. tb. Loth 8. fr. 10. Both Ludenwed i. fr. 9. Loth Spigwed 1. fr. 8. Loth Midchrod 1. fr.

Snarbrucken und Octweiler ein breppfundig Baijenbrod 71. fr. Ein feche pfundig dito 15 fr. Ein sechspfundig Kornbrod 12. fr Ein ge braunt oder gestäubter Med wiegt 9. Loth, gitt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 8. fr. 18. Loth Luctenwect 2. fr. 16. Loth Spikwect 2. fr. 2. fr. 2. fr. 2. fr. 2. fr. 2. fr. 2. fr. 2. fr. Rornbrod von 6. th. 101. fr. Cin gemischtes dito 11. fr. Ein fr. Luctenwect wiegt 9. Loth.

Wochentlicher fleischtar.

Siste,	T _{tb}	F 1 Beftes Daffenft	F Beringeres Dite.	T 1 beftes Rubfleifch	F Beringeres Dito.	F I jung Rindfleifc	F I Ralbfleifd.	F Mafthammelft.	F Bammelfleich.	FI Chaaffeild.	3 Comeinenfleif.	31 Durrer fped.	Rerand. fdmfl.	F 1 Bodffeifd.	Mionats Lage.
3menbrucken	10	6	5 1	5		_	5	1.	7	_	6			-	den 30. May
Meifenheim .	1	6	5	5	-	41	5	-		1	6		-	-	den 27. May
Euffel	1	6	5 1	5	-		4	-	-		6		7	-	Den 21. Map
Bergjabern .	1	61	5	5	7	-	51	7	61	-	7	20	12	T	den 19. Dan?
Saarbrücken	1	61	-	-	-	-	5	F	7		61	1	-	-	den 21. Map
Lautern	1	6	-	-	-	-	4	-	-	1-	161	-	1-	4	den 27. Mer;

Deroidnung / gegen das aufden Strasen berum sund unter die Pferdee laufs fen der Ainder / gegen die ungezogene Jugend / so die Pferde icheu zu mas chen suchen / nicht weniger daß die Wagen nicht mitten auf die Strase gesstellets sondern neben die Jauler gestihrets des gleichen der Mille fobalder aus der Zeallen auf die Strasen gelegt worden / sogleich aufgeladen und

weggeführet merben folle.

Naddeme Serenissimi Sochfürstliche Durchleucht missallig wahrnels men mussen, das die Kinder auf denen Strasen herum und unter die Pferde laufen, die ungezogene Jugend auch die Pferde schren, nicht weniger Wägen mitten auf die Strase gestellt werden, ingleichen auch von den Leuten der Mit aus ihren Ställen auf die Strase gestellt werden, ingleichen auch von den Leuten der Mit aus ihren Ställen auf die Strase gestellt wird; Als sind Höchst. Dieselbe zu Abstellung solchers ser Unschungen, zu beschlen gnäbigst bewogen worden, das wenn die Kinder seiner bergleichen Muthwillen ausüben, besonders aber derzleichen gezen Durchpasitierende begeben, deren Eltern nach besinder um z. 2. 3. 4 bis 6. st. gestrastet, und das ben nahmhafter Strase ebenfalls die Wägen nicht mehr auf die Mutte der Strasen, sondern wieder die Hauft geschen nahmhafter Strase gelegt werden soll, als daß er sozieig ausgeladen und weggesihbet werde: Welche gnadzigste Wilkensmeinung demnach Oberant dahier behörig bekannt zu machen und sich strassisch darnach zu achten, wie nicht weniger de kazig bekannt zu machen und sich strassisch darnach zu achten, wie nicht weniger de kazig bekannt zu machen und sich strassisch darnach zu achten, wie nicht weniger de kazig bekannt zu werden hat.

PRIVI



den 7. Junii 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G 1 0.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags ber hiesigem Hose Buchdrucker Hallanzy distribuirer wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Ein eichener Schrant ift Dahier ju verfauffen, ben Bem? ift ben Berles

gern Diefes ju erfahren.

2. Gin Rieiderschrank mit einer Thure, ein Ruchenschrant und eine Bettlade mit hoben Stollen fteben allbier kauflich ju verlaffen, und ift Der Berkaufer ben Ber-

legern Diefes Blatts ju bernehmen.

3. Dennach die Regierungsrath und Cammer Director Webelische hrn. Ere ben enrichtossen sind, Ihr in der Pfarrgaße gelegenen drenstetige fordere und hins tere Wehnhaus, nehft dem zwischen der Stadtmauer und dem Canal situatien Garten von einem halben Morgen und 22. Nurhen groß, sodam einen Garten ibnt ter dem Saus besindlich von 16. Nuthen groß, heut über 3. Wochen als den 21. Junii auf der allhiesigen Rathsstube, unter annehmlichen Combitionen, vor erbz und eigenthumlich offentlich versteigen zu lassen; als wird solches zu Zedermanns Nachricht hierdurch bekannt gemacht. Zwendrichen den 30. May 1768.

Sachen/ so zu verlehnen.

1. Ein Morgen Wiefenland und ein dies von einem Morgen 18. Ruthen ift in vertehnen und ben dem Knopfmacher orn. Robling hiervon nahere Nachricht in befommen.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden:

r. Gestern früh ift Jemanden dahier ein weiß maußberig Lanum verloren gegans gen; Wer foldes gefunden, geliebe es bem Berlegern Diefes gegen ein Recompens wieder jugustellen.

Merhand Avertissements.

2. Bis den teten lauffenden Monats Junii follen ju Ginoth in des Mitbelm

Neuen Haus Nachmittags um 1. Uhr folgende allda gelegene Wiesen Schiefer für erb, und eigenthumlich versteigtet werden: 2. Morgen oberhalb der Bruck am Rhepsgraben, wo der Stadtbaun angehet; item 1½. Morgen unterhalb der Bruck in Groswiese in der besten Lage, serner in der Bierbacher Aus hinter bem Jodeen Psinht !. Morgen, eben allda im Messinger Gereu 1½. Morgen, noch allda am Hahnen Wist !. Morgen 29 Ruthen, desgleichen am Chause !. Morgen 6. Rusthen: Wer etwa Luft baben sollte, von vorstehenden Schiefen ein oder das andere pwischen der Zeit aus ber Jand an sich zu kaufen, kann sich der Bertegern dieses melden, welcher ihme den Verkäuser anzugeigen ohnermangeln wird.

2. Demnach der bisherige Caminfegeren Beftand in denen Grafichaften Saarbruden und Saarwerden desgleichen der Herrschaft Ottweiler mit gegenwartigem Ichre und Sesenwart und man mithin von Rentheren wegen den Bedacht zu einer neuen Begebung vor gitt gefunden: Als wird denne Liebhabern hierzu bekannt ges mache, daß die Caminfegeren in gedachen Graf- und Bertschaften auf 6. oder 9. Jahre, wie es die Liebhabere ben der Bertseigung verlangen werden den iten Der tobris lauffenden Jahres den Fürstlicher Renthep bahier verkeiget werden solle, den wieder auch alle falls inzwischen die nahere Bedinguise zu erfahren sind; wie dann sinsweilen zur Nachriche bier angestügt wird, daß der neue Bekand mit kunstigem Jahr seinen Ansang nehmen solle. Saarbrucken den 26. May 1708.

Surftl. Cammer biefelbft.

3. Bernhard Baule Dahier machet hierdurch befant, baf er gesonnen fepedas & duls-Ricten wieder angufangen ; wer fich alfo feiner bedienen will, fann fich bep ihme einfinden-

Betauft in der Ev, Lutherischen Gemeinde,

Den 23ten Man Johann Nicolaus, des Burger und Steinhauermeisters Johann Peter Zimmermanns Sohnl Den 29. einst. Georg Ludwig, des Burg. und Netgermstrs Daniel Grünagels Sohnl.

Copulirt.

Den 24. Man Daniel Kern, Wollenwebergesell in hiefiger Wollmanusactur weps land Georg Kerns gewesenen Mullers ju Langen ben Darmstadt nachgel, ehelediger Sohn mit Maria Philippina wegland Georg Sorenbergers ju Riedermoschel hintert ehl. Tochter.

Begraben.

Den 23ten Man Christian Bottger Burger und Hofichlosser allbier alt 63 Jahr 10. Monat 15. Lage, Den ten Junii Philippina Catharina, Des Hof,

Hoftaquaf und Silberdieners henrich Bollenweiders Tochterlein alt 2. Jahr 7i. Monat.

Stadt Zweybruder und verschiedener auswartiger Orten Srucht. Zar nach der neuen Magung.

Stádte.			1		Waisen				Dünkel fl. fr.		1000		Beit Deel		Monato tage.	
3meybrucken.	3	30			5	130	3				1	40	5		den 6. Junii	
Meifenheim-	2	12	1	16	-	T	2	Ī		7		45	T	J	den 3. Junii	
Euffel	2	40	1	36	-	-	2	6			T	56	I	19	Den 21. May	
Bergjabern.	3	36	2	10	1		3				2			7	den 19. May	
Saarbrucken.		art		Ī	4	40					1	36			den 28. Man	
Lautern	3	8	2	20		L	2	20	4 -		1	24			den 23 April -	
Creugnach .	1	1	2	4							1	40		0.30	den 4. Junii	

^{*} Bergjabern gilt das Dalter Rernen 4. ft . fr. und Die Erbfen fl. te Belfchforn ft. fe

Brobs Tax.

Sweybruden ein 6tbbig Rodenbrod gilt 10. fr. ein 6tbbig Waizenbrod 13. fr. Spigwed ad 17. Loth 2. fr. Spigwed ad 17. Loth 2. fr. Sin weis lang brod 1. ft 10. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2 fb 8. Loth 4. fr.

277etsenheim Ein Prod von 6. fb. Loth 8. fr. 10. Both Ludenwed 1. fr. 9. Loth Spigwed 1. fr. 8. Loth Mildbrod 1. fr.

Baarbraden und Oterweiler ein breupfündig Baijenbrod 7%. fr. Ein feche pfundig dito 14 fr. Gin fechepfundig Rornbrod 12. fr Gin ge braunt ober gestäubter Wed wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Lautern Ein Redenbrod von 6. 76. fr. Ein gemifcht brod von 30. L. 2fr. Ein Ludenwech von 22. Loth 2. fr. Einlang Brod von 20. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Stäbte.		1 Beftes Doffenft	I Beringeres Dito.	l beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	1 jung Rindfleisch	1 Ralbfleift.	Mafthammelfi.	Sammelfleich.	Cabaaffeifd.	Comeinenfleif.	1 Durrer, fped.	l gerauch. schwff.	1 Bouffleisch.	Monats Lage.
3mepbrücken	tb I	fr.	fr.	fr 5	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 6. Junii
Meisenheim .	, 1	6	1	5		4	5	-		T	6	13	1	•	den 3. Junii
Euffel : .	ī	6	5 1/2	5	-	I	4	T			6		F	T	den 21. May
Bergjabern .	1	61	5	5	-	-	51	-	61	-	7	20	12	1	den 19. Map
Saarbrucken	I	61	-	-	-	T	5	-	7	-	61	1	I	-	Den 28. Map
Lautern	ī	6	-	-	1	1	4	1	1	-	6	1	T	-	den 27. Mer;

Derordnung / daß Bettler und arme Rinder in ber zu Gomburg aufgestellten Strobbues Sabrique ihr tägliches Brod verdienen konnen; fo sich aber in der Gute hierzu nicht versteben wurden / in dem Land aufgefangen und nedachter Kabrique sodann überneben werden sollen.

Demnach SERENISSIMI NOSTRI Godfürfel. Durchleucht zu homburg eine Strobbut Fabrique angulegen willens find, und baben befonders das Abfeben bas ben, daß Bettler und arme Rinder ihr tagliches Brod Dadurch verdienen konnen, und von dem Bettlen abgehalten werden; Go baben Sochftgedacht Se. Soche fürstliche Durchlaucht Dero Burftl. Deconomie Commission authorifirt, nach Erfordernuß und Umftanden Diefer Fabrique, Dergleichen Bettler und arme Rinder, weiche fich nicht in Bute Dagu verfteben wollen, in bem gand aufzufangen, und Dies fer Fabrique ju übergeben, mogegen felbige mahrend ihrer Lehrzeit in Der Rabrique unterhalten merben follen, und tonnen Diejenige, welche fremmilligen Luften bezeugen, Dabin ju geben, ben Bocht Dero Deconomie Commiffion fich melden. Oberamt (Umt Somburg) wird foldenmach hiermit befehtiget, Diefe Sochfürfil. anadigfte Entichliefung ju Jedermanns Rachricht und Achtung in gesammten in hiefigem Oberamt gelegenen Stadten und Dorficaften (im Umt Somburg) behde rig publiciren ju laffen, und, wie geschehen, hiernechft geherfainft jur Regierung m berichten. 3menbruden den 14ten Dan 1768. Regierung.

N. XXIV.

Mit Ihro Soch ju Pfalz Zwenbruden

PRIVI-



ben 14. Junii 1768.

fürstl. Durchlauchk gnabigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

1. Obngefehr 4. Rarren guter Rubedung hat Joh. Peter Dienft ju verfaufen.

Ein mit meffingnen Befchlagen und vier Odubladen verfebener eichener Schrank ftehet allbier taufich ju begeben , und gibt Berleger Diefes Desfalls nas

bere Ungeine.

Bis nechftfunftigen Montag ale ben 20. Diefes wird Die Etiennische Mobis liar-Berlaffenfchaft bestebend in Bettung, Beisteug, Manne, und Beibefleider, Schrank, Comoden, und fonft allerien Sausrath und Rudengeschirr auf Dem alle biefigen alten Rathhaus perfteiget merben.

Sachen / fo su verlebnen.

1. Bier Morgen Biefen, welche jur Belfte in der Buckenhall und jur Belfte in ber Langwiese gelegen, find jur halbichied um iabrlichen Bine ju verlebnen, und ift ben Berlegern Diefes nabere Dadricht biervon ju erlangen.

2. Es ift ein Logis in Der Lomengaß im mittleren Stock, beftebend in einer Stube, Stubenfammer und Ruche, Desgleichen eine am Ereugberg belegene Schener auf infiehenden Johannis ju vermiethen: Die Stallerifde Erben ertheilen

Dieffalls mehrere Radricht.

Denen Schaaf-Liebhaberen wird hierdurch wiffend gethan, daß die Dolfche bacher Schaffwende funftigen Dicaelis wieder aufe neue Lebnemeife zu vergeben ift. Daferne fich nun Liebhaber geben follten , Die folche ju miethen gefinnet maren, konnen fich felbige ben benen Sofbestanderen Dichael Seck und Jacob Berner alle Da Der naberen Conditionen halber melden.

Allerband Avertiffements.

1. Es ift dem Budbinder frn. Bertin ein Berichlag , worauf Zwepbr. frebet

sugetragen worden: ba folder aber ihme frn. Bertin nicht jugehorig ift; fo fann Derfenige, Der fic Dagu legitimiren wird, felbigen ben 3hm in empfang nehmen

laffen.

Bis ben 16ten lauffenden Monate Junii follen ju Gindth in Des Wilhelm 2. Reuen Saus Radmittage um r. Uhr folgende allda gelegene Bicfen Studer für erbs und eigenthumtich verfteiget werben: 2. Morgen oberhalb Der Bruck am Rhens graben, wo der Stadtbann angehet; item 1. Morgen unterhalb der Bruck in Der Groswiese in Der beften Lage, ferner in Der Bierbacher Mue hinter Dem Tebtens Pfuhl 1. Morgen , eben allba im Meffinger Bereu 11. Morgen , noch allba am Jahnens Bint !- Morgen 29. Ruthen, Desgleichen am Chaufee . Morgen 6. Rus Ber enva Luft haben follte, von vorftehenden Grucken ein oder das andere mifthen Der Beit aus Der Sand an fich ju faufen, fann fich ben Berlegern Dietes melden, welcher ihme den Berkaufer anzugeigen ohnermangeln wird.

Betauft in der Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Den zten Man Genrietta Dorothea Salome, herrn Johann Jacob Bubmepers Dochfürftl Renth Cammer Registratoris Dahier Tochterlein.

Den sten Junii Bohann Carl Dicolaus, Des Burgers und Schneibermeifters Georg Anton Dichaelis Cobnl.

Copulirt.

Den gen Jun. 30h. Balentin Lindt, wenland 30h. Beter Lindten gewesenen Sine terfaffen Dabier nachgel- ehelediger Cobn, mit Anna Appolonia, menland gui cas Schneiders gemefenen Rubhirten ju Somburg nachgel. ehl. Lochter

Den 10. Jun. Dr. Johannes Rubff Sochfarft! Rentheammer Registrature decef fift Dabier, mit Jungfer Maria Elifabetha Drn Bob. Leonhard Rubffen ges mefenen Burgers und Sandelsmanns in Strasburg nachgel. ehl. Tochter.

Begraben.

Den 6. Jun. Anna Maria, Johannes Duffinets Goldatens unter hiefiger Sochfürfil. Leibgarde Tochterl. alt 1. Jahr 4. Mon. 3. 2Bochen. der Burger und Schneidermftr. Friederich Bilhelm Brennece alt 53. Jahr s. Monath 26. Tage.

Betaufte in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 29. Man. Maria Etifabetha, Joh Conrad Durren Hafnergesellen allhier ehl. Den sten Jun. Unna Catharina, Frang Beime, Burger und Couhmadermftre ehl. Tochterl. Dito 3oh. Friederich, Christoph Meus Den 9. Diro Cufanna Dags reuters, Berrichaftl. Doftillions ehl. fohnt. Dalena, Chriftian Clofen, Dermaligen Gelofchuten Dahier Tochterl.

Copulirt.

Den z. diefes Peter Rlee, bermaliger Sintersaß allier, weil, Joh. Abam Rlees in Berglangenbach, Oberamte Lichtenberg eht. Cohn, mit Christina Elisabetha, weiland Joh. Georg Handells, gewesenen Hintersaffen u. Maurers bahier nachs getaffene Mittwe.

Begraben. Den 10. Susanna Magdalena Jacobina, Hrn. Georg Christian Erollif, Recroris und Prof. Symn. illustr. wie auch Historiographi allhier ehl. Töchterl. alt 10. Mon. 3. Wachen. Den 11ten dieses Philipp Ludwig, Rickel Burths, Burger und Schmidtunstrs allhier cht sohnt. alt. 9. n. 7. tag.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswartiger Orten.

Städte.	Ro A.		Spe A.	3.1			G:							eiß Recl fr.		Monets tage.
Zweybrucken.	3	150			-	1	T		T		ī	36	5	30	Den	13. Junii
Deifenheim.	2	12	1	16	-	-	2			T	7	45	I		Den	3. Junii
Cuffet	2	40	7	36	-	-	2	6	T	-		56	7		Den	21. Map
Bergjabern.	4	-	3		1	-	3	T	-	-	2		-	-	Den	2. Junii
Detgjuoten.	-	art	-	+	-	-	-			+	_	-	-	-	-	1.
Saarbrucken.	3	128			1		1				1	40	_		Den	4. Junii
Lautern	3	30	2	50		-	2	40							den	11 Junii
Creugnach .	1	1	-	-	1	-	1		-	-	2	-	-	-	Den	11. Junis

Brogabern gile bas Malter Rernen 4. ft . tr. und die Erbfen fl. tr Belfchforn fl. tr.

Sweybrucken ein 6thoig Nockenbrod gilt 11. fr. ein 6thoig Waizenbrod 14. fr. Luckenweck ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. ft 8. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. ft Loth 4. fr.

277etsenheim Ein Prod von 6. ft. Loth 8. fr. 10. Coth Ludenwed 1. fr. 9. Loth Spigwed 1. fr. 2. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbruden und Betweiler ein breppfundig Daijenbrod 72. fr. Ein feches pfundig dito 15. fr. Ein fechepfundig Rornbrod 12. fr Ein gebraunt

braunt oder geftaubter Decf wiegt 9. Loth, gilt I. Er. Cuffel ein 6. th brod 8. fr. 18. Loth Lucfenwed 2. fr. 16. Both Spigmed 2.fr. Dergadern Em weiß Brod ad 6. th 13. fr. Rornbrod von 6. tb. 10! fr. Ein gemifchtes Dito . fr. Ein fr. Luckenwerf wiegt 9. Loth. Lautern Ein Rocfenbrod von 6. 15 8. fr. Ein gemifcht brod von 28. 2. fr. Ein, Ludenwed von 20. Loth 2. fr. Einlang Brod von 18. Loth 2. fr.

Mochentlicher Gleischtar

Contract of the Contract of th		_	_	_	***	.,,,,	/	**	3"	cije	4746	31.0			100
Städte,		Beftes Daffenf	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleifc	Rathfleift.	Mafthammelft.	Hammelfleich.	Chaaffleifd.	Comeinenfleif.	Durrer fpect.	gerauch fchieft.	Bocffleist.	-1928
3weybrûcten	itb I	fr.	€r.	Fr 5	-	€r.	-	-	-	-	ft.	-		ŧr.	the second second second second
Meifenheim .	1	6	1	5	-	4	5	-	-	-	6	-	-	-	Den 3. Junii
Euffel	1	6	51/2	5	-	1-	4	-	-	-	6	-	-	-	Den 21. May
Bergjabern .	1	61	5	5	-	-	51	-	61	-	7	20	12	1	Den 2. Junii
Caarbructen	1	61	-	-	-	-	5	-	7	-	6	+	1-	-	Den 4. Junii
Lautern	1	61	-	-	1-	1-	5	-	-	-	1-7	1-	1-	1-	den II. Junii

Derordnung / daß die General- germe noch bie Endigung ihres Beftande die Abgaben von Wein und übrigen Getrant / welche von gangen gudern res Muliret feynd / nach der alten Reduction erheben tonne / Dicienige Abgaben aber / fo von Maafen bestimmt find / nach der neuen Reductions Mafung entrichtet werden muffe.

Demnach SERENISSIMI Godbfürstl. Durchleucht vi decreti Clementisfimi de 23. elapfi gnadigft erlaubt baben, baf die Beneral-Ferme noch bis Endis gung ihres Beftands, Diefenigen Abgaben von Bein und übrigen Betrant, welche von gangen gudern nach der Umgeldsordnung reguliret fennd, in benen auswartis gen Ober: und Memtern annoch nach Der aken Reduction erheben moge, Daben aber gnadigft verordnet, daß dieienige Abgaben, fo von Daafen bestimmt find, Da junt Erempel bas Umgeld vor iede jehende Daas entrichtet werden ung, nach der netten Reduction und Maafung erhoben werden foll; Als wird foldes Dem Oberant (Ant R.) jur behörigen Dublication und eigenen Achtung hierdurch befannt ges Zwenbrucken den 7. Junii 1768. macht. Rettierund.

N. XXV. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbruden PRIVI-



ben 21. Junii 1768.

fürst. Durchlaucht gnäbigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybrücker Fransund Kundschafts Blatt/ welches Dienkags bey hiefigem Gof-Buchdrucker Hallarry distribuiret wird.

Sachen/ fo su vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Ein mit meffingenen Beschlägen und vier Schubladen versebener eichener Schrank, zwen Bettladen, ein Ruchenschrank, eine Rifte und sonst allerhand Daustaub, wie nicht weniger eine ziemliche Parthie Burbaumholz stehet Dahier ben Drehrer Meister Lorenz kauflich zu begeben, ben beme man auch bes Preifes wegen Nachricht haben kann.

2. Marthias Krenier in der Commengaß wohnhaft hat im gangen oder einzeln 100. 16. geräuchert Schweinenfl. und eben so viel siedner weiser Speck, desgleichen auch Schweinenschmalz käuflich zu verlassen; den Preis hiervon kann man ben ihm selbe

ften pernebmen.

3. Neun Stud in Rupfer gestochen grofe Bildniffe mit ihren Sinnschriften nebst einer gedruckten Erlauterung bierüber fieben babier gusammen um 5 fl. ju vers faufen; und find Cetbige ben Berlegern biefes ju besichtigen.

Sachen / fo gu verlebnen.

1. Hr. Handelsmann Joh. Friederich Arend hat in feinem Mohnhaus, auf der vordern Strase gelegen, das mittlere Stock vorn heraus, bestehend in 2. Studen, einer Kuche und daben schönen großen Keller; wie auch in seinem hintern Haus 2. Studen, 2. Kammern, eine Kuche, Kehlspeicher und Keller auf nachstehmmenden Michaelis zu vermiethen: Sollte sich Jemand finden, der diese gange Wohnung zu lehnen gesonnen ware, wird sich der Eigenthumer in Ansehung des Alnses raisonable sinden.

2. Auf funftigen Michaelis wird in frn. Peter Seizen Behausung am Fruchte Markt gelegen, Dasierige Logis, so fr. Secr. Schwebel dermablen bewohnt, zu verlehnen vacant. Wie bierzu Lustrugende können sich bemnach bep dem Eigen-

thamer in Beiten melben.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden:

x. Es ist abgewichenen Frentag zwischen hier und Erbach eine ovals silberng Dofe verloven gegangen; Wer selbige gefunden, tann fie an Berlegern Dieses zurud geben, wogegen der Ueberbringer einen grosen Thalet zur Belohnung befomen foll.

2. Berwichenen Dienstag ift eine filberne Jarretierefchnalle verloren gegangen: Ber folde gefunden, geliebe fie an Berlegern Diefes gegen ein billigmafiges Re-

compens jurucfjugeben.

3. Lettern Conntag Morgends ift in der hinterngaß bis an die Reformirten Kirche von einer Uhrkette ein Stud von einem agatum eau de Lavente Bucksgen verloren gegangen. Wer daffelbe gefunden, wolle es an Berlegern dieses einliefern, wollte man erkennitich fenn wird.

4. 3men jusammen gebundene frangofische Schluffel find am lettvermichenen Samftag in der Borftadt gefunden worden: 2Ber felbige verloren, fann fich ben

Berlegern Diefes melben.

Merband Avertiffements.

1. Da auf erfolgte gnadigfte Erlaubnuß, ben ten August instehend, verschies bene Salanterie-Baaren auf dem alten Rathhaus allhier unter mein unterschriebenen Direction durch eine Lotterie ausgespielet werden sollen; Als wird solches biermit bekannt gemacht, das die Liebhaber ben mir Loofe jedes ju 1. fl. und Plans der Lotterie un onst empfangen können. Zweyde. den 11. Junii 1768.

Beis 7 Ratheverwandter.

2. Nachdeme instehenden Samstag als den 25 diese Nachmittags um 1. Uhr auf dem allbiefigen Nathbaus 604. Malter reiner und erra Haber, und zwar alere Massing menten in der folde in Zeit von 14. Lagen am webleissten in en Gochirft. Marktall gegen bare Brablung liefern wird, in offentliches Steigung überlassen werden follen; Als hat m.n foldes zu jedermass Nachrich hiernit bekantt machen wollen, damit die Liebhaber bey Versteigung sich einfinden kannen. Zwehde der 17. Junis 1768.

Nathe Zandschrift.

Betauft in ber Catholifchen Gemeinde.

Den 6. Junii Maria Clifabetha Der Dorothea Berginin ju Bubenhausen Tochterl. Den 19 dito Catharina Clifabetha Des Cimon Berthold Burger und Maurermftr. Dahier Tochterlein.

Copulirt Den 9 bito Reinhardt Taubauch Amts-Gergeanten Dahier mit Catharina Margaretha Taubachin wepland Johann Adam Taubach ebem. Regiments

Sambour ju Stutgart ebel. Tochter.

Seftorben. Den 7. Juni Joh. Hinsberger Burger und Rathswirth dahier, aft 56. Jahr. Den 12. dito Francisca Rouselin, de la Rose genannt, Wittwe geburtig zu Epon in Frankreich, alt obngesehr 6.4 J. Den 19. dito Franz Carl Carove wenl. Anton Carove gewesenen Burger und Kausmanns nachgelassener eheltdiger Sohn Dahier, ast 20. Jahr 10. Ponn. 23. Eag. Betaufte in ber Ev. Reformirten tentichen Gemeinbe.

Den 17. Jun. 3oh. Benrich Peter , Ludwig Glodners Bergogl. Reis Laquaien allbier Cobnit.

In ber Ev. Reformirten frangofifcben Gemeinde geftorben.

Den 11. Jun. Johann David, Des David Bouchon Hutmacherm. Dahier fibnlein, alt 2. Mon. 14. Lagen.

Getauft. Den 19. Juliana Dorothea, Des Grn. Daniel Rep, Berjogl. Lauffers

Dahier Cochterl.

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswärtiger Orten grucht - Cap nach ber neuen Maßung.

Städte.		en. fc.	Sp a.			tr.			Di	nfel fr.		ber fr.	a D	nen. Beiß Reel Er.	Monate
	A.	e Plane	μ.	-	1			-	-		-		-	-	County
Zwenbrücken.	3	56		_	_	1_	_	_	_		1	30	5	40	den 20. Junii
Deifenheim.	2	30	2	-		-	2	15				50			den 16. Junii
Euffel	2	40	1	36	-	-	2	6			_	56	_	-	Den 21. Dap
Bergjabern.	4	-	-	40	1	-	3	-		-	2	-	-	-	den 16. Junii
Ortgjubern.	4	art	-	-	-	-		-		-	-	-	1	-	
Caarbrucken.	3	130		7							1	44			den xx. Junii
Lautern	3	30	2	50	-	-	2	40	_			-	-	-	den 11. Junii
Cremnach .	-	-	-	-	-	-	-		-	-	2	-	-	-	den II. Junii

" Birgjabern gilt bas Malter Rernen 4. ft . ir. und die Erbfen fl. tr Belfchtorn fl. fr.

Sweybrücken ein 6fbbig Nockenbrod gilt zi. fr. ein 6fbbig Waizenbrod z4. fr. Spigweck ab 16. Loth 2. fr. Spigweck ab 16. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod z. ft & Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ab 2. fb Loth 4. fr.

277etsenheim Ein Brod von 5. tb. 24 Poth 8. fr. - 9. Poth Ludenwedt 1. fr. 8. Loth Spigmedt 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbruden und Oerweiler ein breppfundig Baijenbrod 7g. fr. Ein feche pfundig dire 15 fr. Ein fechepfundig Kornbrod 13. fr Ein gebraunt oder gestäubter 2Bect wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 8. fr. 18. Leth Luctenwert 2. fr. 16. Loth Spikwert 2. fr. Dergsabern Ein weiß Brod ad 6. th 14%. fr. Kornbrod von 6. th. 12%. fr. Ein gemischtes dito 13%. fr. Ein fr. Luctenwert wiegt 8. Loth.

Städte,		Beftes Dafenfi	Beringeres Dito.	beftes Rithfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifd.	Mafihammelfi.	Hammelfleich.	Schaaffleifd).	Comeinenfleif.	Durrer fped.	gerauch. fcmeft.	Bouffleisch.	Monats Lage.
3wenbrücken	tb	fr.	Er.	fr	Fr.	fr.	er.	fr.	fr. 61	ēr.	fr. 6	fr.	fr.	êr.	den 20. Junii
Meisenheim . Euffel	- I	6	5 1 5 1	5	-	41	5 4	-	-	-	6	-	-	-	den 16. Junii den 21. May
Bergiabern .	1	61	6	5 1/2	_	_	51		6!	_	7	16	12	41	
Caarbrucken Pautern	1 1	61	6 2	-	-	-	5	-	7	-	62	1-	-	-	den II. Junii

Derordnung / daß denen Unterthanen des O2imte Berggabern erlaubet feye/ thre Joblen / wann fie 21. Jahr alt / unter nachfolgenden Conditionen and

Spannen au borfen.

Ben SERENISSIMI Sochfürstl. Durchleucht haben die Unterthanen Des Dberamte Bergiabern unterthanigft vorgeftellet, Daß ihnen erlaubet merden mochte, ihre Fohlen, wann folde 21. Jahr ale, anspannen ju borfen. Rachdeine nun Sochft Diefelbe dem unterthänigsten perito ben benen angeführt wordenen besondern Umitans ben unter nachfolgenden Conditionen jedoch anadigit zu Deferiren geruhet, mann ieme lich 1.) von benen Unterthanen folibe que gehalten und nicht verelendet worden find, 2.) daß fie folde nicht anders, ale bann und wann nur im Acerbau, Damit folde nicht verdorben werden, gebrauchen und 3) fich nicht unterfteben follen, Dainit auf Denen Strafen ju fabren; Alle wird feldes Dem (D. D.) mit Der Auflage refcribirt, um hiernach benen Souftheisen und Unterthanen bas Rothige mit bem Anhang bes kannt ju machen, Daß die Schultbeisen genau acht baben follen, Damit gegen Diefe Conditionen nicht angegangen werden moge, wie bann ter Contravenient in Die in Des nen vorhergebenden Berordnungen fancirte Strafe, Der Schultheiß aber ohne Rucks ficht in das Duplum der Strafe condemnirt werden folle, und wollen Serenissimt Sochfürftl. Durchlauche meitere gnabigft, bag bemjenigen, welchereinen bergleichen Contraventionsfall anzeigen wurde, jedesmal eine Terz an der Serafe verabreiche: wers De. Das (D. D.) hat alfo in porfommenden Rallen fich biernach gehorfamft ju achten, und Demnachft, melder gestalten Diefe Berordnung publicirt worden ad acta einzuber richters. 3menbr ben 9. 3un. 1768. Regierung.

N. XXVI. Mit Ihro Hoch ju Pfalj-Zwenbruden PRIVI.



ten 28. Junii 1768.

fürstl. Durchlaucht gnadigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybruder Fransund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof-Buchdruder Hallanzy distributer wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Es ift in dem Beingifchen Saus ben der Reformirten Rirche gelegen ein Creis der auf Dem Sintern Gebaude ju verfaufen: Liebhaber fonnen ihn vorher befehen,

und des Preifes megen ben Ludwig Deing nahere Rachricht haben.

2. Eine Biefe von 5. viertel Morgen gros ju Bubenhaufen gelegen, ferner ein Barten von einem halben Morgen am Contwiger Beg und vier Morgen Acferland auf dem Eutereberg gelegen find allhier fauflich ju begeben; und giebt Berlegee biervon nahere Radricht.

Sachen / fo 3u verlebnen.

1. In Des Georg Zimmermanns 2Bobnhaus neben bem Engel gelegen wird auf funftigen Dichaelis ein Logis, in 2. Stuben, 2. Rammern, mer Ruchen, Dolpplat und Reller bestehend , ju verlehnen vacant; und ftehet Das weitere ben ge Dachtem Beorg Zimmermann ju vernehmen.

2. In Des Deter Depen Behaufung in Der Borftadt find zwen Logie vorn be raus ju vermiethen: Das eine Davon bestehet aus einer Stube, Ruchen und Ruchens fammer ; bas andere im aten Stock aus einer Stuben, Stubenfammer, Ruche und Refler : Die nabere Conditionen find bey ihme Deter Bepen ju erfragen.

In Der Rleinin Bittib Behaufung in Der Borftadt ift auf Dichaelis nechfte Funftig in dem mittlern Stod eine Stub und Ruche, feruer ein Speicher, Reller

und Stallung ju verlehnen.

4. In Des Joh. Micolaus Chriftoilles Bohnhaus, ift ein Logis, bestehend in einer Stube, Stubenkammer , Rud , Rammer und Reller ju verlehnen; und giebt obgedachter Chriftfdilles hiervon nabere Dadricht.

5. Dr. Sandelemann Joh. Friederich Arend hat in feinem Bohnhaus, auf Der pordern Strafe gelegen, Das mittlere Stock vorn beraus, beffebend in 2. Stuben, einer Ruche und baben ichonen grofen Reller; wie auch in feinem hintern Saus 2. Seinben, 2. Rammern, eine Ruche, Rehlipeicher und Keller auf nächstemmenden Michaelis zu vermiethen: Sollte sich Jemand finden, der diese ganze Wohnung zu lehnen gesonnen ware, wird sich der Eigenthumer in Ansehung des Zinses raisonable finden.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden:

1. Um verflossenen Donnerstag ale ben 23. Diefes ist ein filberner Fingerbut gefunden worden: Wer fich dazu legitimiren kann, beliebe fich bey Ausgebern Dies fes zu melben.

Allerband Avertiffements.

- 1. Beilen ber dermalige Rathhausbestander Dinsberger furglich verstorben, als wird hierdurch bekannt gemachet, baf dielenige Immer in dem Dof Cammere Rath Gusischen in der Hinterngaße betegenen Abonbehausung, welche die biehberige Beständer innen gehabt, mit dem Weinschand beut über 8. Tage wird ben den 2. instehenden Monats Julii unter annehmlichen Bedingniffen, hinwiederum auf ein oder mehrere Jahre Bestandsweise auf dem allhiesigen Nathhaus Nachmittags ges gen 2. Uhr offentlich versteiget werden solle.
- 2. Nachdeme der Die Theil von der Buschingischen Erdbeschreibung angekome men; so kann selbiger von denen Berren Pranumeranten abgelangete und Dabinges gen auf den 10. Theil mit 48. fr. pranumeriret werden.

Betaufte in ber Ev. Reformirten teutschen Gemeinte.

- Den Igten Dieses Peter Daniel, wepl Georg Jacob Berns, gewesenen Berrschaftl.
 Sartenknechts nach bessen tobliden Hintritt gebornes Sohns.
 Copulire.
- Den 21. Dito Philipp Abam Dubois, Burger und Messerschmidt dahier, Mishelm Dubois, Burgers und Goloschmidts zu Meisenheim ehl. Sohn, mit Maria ria Louisa, Johannes Eberhards, Burgers alibier ehl. Tochter. Bettraben.
- Den 23. dito, Auna Barbara, Balthafar Idllers, Burger und Schreinermftre, allbier ehl. Hausfrau, alt 65. Jahr 8. Mon. 11. Eag. Den 25. dito Joh. Casimir. Delbig, gewesener Burger und Anckerwirth allhier, alt 54. Jahr weniger 24. Tag.

Betauft in ber Ev. Lutherifchen Gemelnde.

Den 20ten Jun. Theophilus Ludwig Clemens, Hrn. Joh. Daniel hien Herzogl, Hosmahlers dahler Sohnl. Den 24. dito Georg Carl, des Burg. und Bedermeisters Andreas von Dorn Sohnl.

Copulirt.

Den 21. dies Philipp Christian Moser Burger und Schnelbermfte. Dahier mit Susanna Magdalena, Christoph Siegels Ev. Ref. Schuldieners zu Oberaus erbach ehl. Tochter.

Bettraben.

Den 22. bito Anna Maria verwirtibte Donngefin geborne Jansonin aus bem 36 freinischen geburtig, alt 55. Jahr.

Stadt Sweybruder und verschiebener auswartiger Orten

Städte.		rn. fr.	Sp a.			igen fr.			Di	mtel fr.			2	ntn. Beiß Reel fr.	Monate tage.
Broepbrucken.	3	45		1	-	1	3	15		1	1	20	5	140	ben 27. Junii
Meisenheim.	2	40	2	-	-	-	1	40		-		45			Den 24. Junii
Euffel	2	40	1	36	-	-	2	6	-			56			den 21. Map
Bergjabern.	4	-	2	40	1	-	3	-			2				den 16. Junii
Saarbrucken.		art	-	-	5	-					1	52			den 18. Junit
Lautern	3	30	2	50	_	-	2	40	-	-					den 11. Junii
Creujnach .	1	1	1		-	-	-	-	-		2	-	-		Den 25. Junii

Bergjabern gitt bas Malter Rernen 4. ft. und Die Erbfen ft. fr Belfchforn ft. fr.

Sweybrücken ein 6tboig Rockenbrod gilt 11. fr. ein 6tboig Waizenbrod 14. fr. Luckenweck ad 18. both 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Sie weiß lang brod 1. ft 8. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. th Loth 4. fr.

Melfenbeim Ein Brod von 5. tb. 16 toth 8. Fr. 8. Loth Ludenweck 1. fr

7. Loth Spismed I. fr. 6. Loth Dilchbrod I. fr.

Caarbracon und Serweiler ein breppfundig Baigenbrod 7g. fr. Ein feche pfundig dito 15 fr. Ein sechspfundig Kornbrod 12. fr Ein gebraunt oder gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Euffel ein 6. fb brod 8. fr. 18. Loth Luctenwect 2. fr. 16. Loth Spikwect 2. fr. Zergabern Ein weiß Brod ad 6. fb 141. fr. Kornbrod von 6. fb. 121. fr. Ein gemischtes dito 131. fr. Ein fr. Luctenwect wiegt 8. Loth.

Rantern Ein Rodenbrod von 6. 28 fr. Ein gemifcht brod von 28. L. 2. fr. Ein Lindenweit von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Debfenfl	Beringeres Dito.	beftes Rühfleisch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Mafthammelft.	Hammelfleich.	Chaafffelfd.	Comeinenfleis.	Durrer fpect.	geräuch. schwff.	Bodfleifd.	Monats Lage.
3wegbrücken	tb	fr.	fr. 5½	Fr	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 27. Junii
Meisenheim .	1	6	51	5	-	41	5	-	6		6	-	-	-	den 24. Junii
Cuffel	1	6	5 1/2	5	-	-	4	-	-	-	6	-	-	-	den 21. May
Berggabern .	1	61	6	5 1 2	T	-	51	-	61	-	7	16	12	41	den 16. Junii
Saarbrücken	1	61	1-	-	-	-	5	-	7		61	-	-		den 18. Junii
Lautern	1	61	-	-	-	1	5	-	-	-	17	, -	1-	1	Den 11. Junii

Derordnung / wodurch der Verkauf der Grappseglinge / das herumgehen auf denen Grappackeren / von solden Leuten / so nichts darauf zu thun haben / und das einschleichen in die Grappmühle und Grappdorr bey nach drucklicher Grafe verbotten wird.

Da SERENISSIMI NOSTRI Jochfürstl. Durchleucht in Ersahrung gebracht, daß dem Grappbau in Dero Fürstlichen Landen, welcher mit schweren Kosten in Gang gebracht worden, auf verschiedene Weise heimlicher Aberuch geschan werden wolle; Als wird allhiesigen Oberamt in gefolg Hochfürstlichen Durchlanche dießfalls gnädigst erlassenen rescripti vom 29ten Way sinngsthin hierdurch aufgegeben, in allhiesigen Oberamt publiciten zu lassen, daß der Berfauf der Grappsissinge, das herumgehen auf denen Grappdistern, daß der Berfauf der Grappsissinge, das herumgehen auf denen Grappdistern und Leuten, so nichte darauf zu ihn haben, und das Einschleichen in die Grappmühle und Grappdort bey nachdrücklicher Strase verbetten werde, und die Schügen hep eigener Vertrassung darauf Achtung geben und die Contragenienten pfänden und anzeizen sollen. Ueber die beschehene Publication und Verbescheidung der Schühen ist man des Oberamts Verlich gewärtig.

3mender den Auf unt 1768.

Regievung.

N. XXVII. Mit Ihro Soch ju Pfalj Zwegbruden PRIVI.



ben 5. Julii 1768.

fürstl. Durchlaucht gnadigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Tweybruder frageund Kunbichafte. Blatt! welches Dienstage bey hiesigem Gof- Buchdruder Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo su vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Eine neue grofe blecherne Laterne ftehet Dahier ju verfaufen: Es ift folde mit Meffing ausgelegt, auf welche Art noch feine allbier verfettiget worden: Lichhas ber biergu fonnen ben Berligern ben Bertaufer vernehmen.

2- Ein icones mit Rufbaumenhol; garnirtes Commode ingleichen ein fconer eichener Rlegderschrant find ben Schreinermeifter Bauer in Der Dembelifden Bes haufung in ber Borftabt wohnhaft ju verfaufen.

Sachen / fo 3u verlehnen.

1. In Der verwittibten Brunnenmacher Bergele Behaufung, in Der Borffade gelegen, ift ein logis, fo im zten Stock vorn heraus in einer Stube, Rammer, Ruche und Ruchenkammer, famt 2. Speichern, fodann im hindern Bebaude in einem Reller, Bafch sund Bacthaus, f. v. Rub und Schweinftall famt Dung. grube beftehet, auf funftige Dichaelis ju beiehen, ju verlehnen.

Sachen / fo verlohren gegangen / oder gefunden worden.

1. Um 28ten Des vorigen Monats Junii ift ein Pfeiffensopf verloren gegans gen: Ber felbigen gefunden . und an Berlegern Diefes jurud geben wird, foll Dagegen ein Erinkgeld empfangen.

Merband Avertiffements.

1. Endes unterfdriebene find willens, ihr an dem auf dem Marktplat gele genen Saus habenden Untheil's ingleichen auch einen an der rothen Brucke fituits ten Barten für eigenthumlich auf den goten lauffenden Monats Julii unter ans nehmlichen Conditionen auf Dahiefigem Rathhaus versteigen ju laffen; Die Liebhas ber tonnen fich alfo ben ber Berfteigung einfinden.

Bottfr. 2imbofifche Erben.

2. Demnach der bisherige Canninfegerey-Bestand in denen Grafschaften Saarsbrücken und Saarwerden desgleichen der Hertschaft Ottweiler mit gegenwärtigem Jahre ju Ende lauft und man mithin von Rentherey wegen den Bedacht zu einer neuen Bezeidung vor gut gefunden: Als wird denen Liebhaberen hierzu bekannt gemacht, daß die Canninfegeren in gedachen Graf- und Gerefchaften auf 6. oder 9. Jahre, wie es die Liebhabere bev der Versteigung versangen werden den sten Ocstobris laussenden Jahres ben Fürstlicher Kenthey dahier versteiger werden solle, bey welder auch allenfalls inzwischen die nahere Bedingnisse zu ersahren sind; wie dann einstweilen zur Nachriche hier angesügt wird, daß der neue Bekand mie künstigem Jahr seinen Ansang nehnen solle. Saarbrücken den 26. May 1768.

Surftl. Cammer biefelbft.

3. Da auf erfolgte gnadigste Erlaubnuß, den ten August instehend, verschies dene schanterie-Waaren auf dem alten Rathhaus allhier unter mein unterschriedenen Sircction durch eine Lotterie ausgespielet werden sollen; Als wird solches hiermit bekannt genacht, daß die Liebhaber ben mir Loofe jedes zu r. fl. und Plans der Lotterie umsonft empfangen können. Zweyde. den 11. Junii 1768.

Beio/ Kathevermandter.

Betauft in ber Ev, Lutherifchen Gemeinde.

Den 20ten Jun. Juliana Elisabetha, des Burger und Veckermeisters Johannes Römers Löchterlein. Den r. Jul. Carl Philipp Georg Johann, S. T. Herrer Johann Carl Franz von Poller, Königl. Frambsischen Obrist-Lieusenants ben dem löblichen Regiment Royal-Deuxponts, erstgeborner Sohn.

Betanft in der Catholifchen Gemeinde.

Den azten Junii Francisca Philippina des Peter Schanton Burger und Kaufmanns dahier Löchterlein. Den zien July Maria Ludovica des Beige hard Philipp Pirett Burger und Beruquenmachermstr. dahier Töchtert.

Begraben in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 27ten Junii Johann Georg Bieg, Burger und Schreinermeister allbier, alt 55. Jahr 9. Monat 1. Tag.

Brob o Tax.

Sweybrücken ein effedig Nockenbrod gilt xx. fr. ein effedig Waisenbrod x4. fr Luckenweck ad 18. doth 2. fr. Spikweck ad 16. both 2. fr. Ein weiß lang brod x. ft 8. both 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. ib both 4. fr. Bileisenheim Ein Brod von 5. tb. 24 Loth 8. fr. 9. Loth Lucienwed 1. fr. 8. Loth Spigwed 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbructon und Orerveder ein breppfundig Baijenbrod 7f. fr. Ein feche pfundig Dito 15. fr. Ein sechebindig Kornbrod 12. fr Ein gebraunt ober gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. ft brod 9. fr. 16. Loth Luckenwert 2. fr. 16. Loth Spistwert 2. fr. Bergrabern Em weiß Brod ad 6. fb 13\frac{1}{2}. fr. Kornbrod von 6. fb. 12. fr. Ein gemischtes dito 12\frac{1}{2}. fr. Luckenwert wiegt 8. Loth.

Lautern Ein Rodenbrod von 6. th 8. fr. Ein gemischt brod von 28. L. 2. fr. Eis Lustenwecf von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Ocrordnung / die Anpflanzung Enfutters / Alee und anderer fünstlichen Gefütter wie auch Anlegung euleiwirter Weydstücker und wie es damit nehalten werden foll / betreffend.

SERENISSIMI NOSTRI Zochfürstl. Durchleucht haben ju mehrerer Ausbreitung ber Dieberucht, als woraus einem Lande Der grofte Reichthum que wachfen fann, unterm gen Diefes ju vereronen anadigft refolvirt, bag in Dero Rurftenthum einem Beben Unterthanen unverwehrt fepn folle, nach 2Bohlgefallen auf feinen Meckern und Butern Esfutter, Rice ober ander funftliche Befutter ans Jufden, auch cuftivirte Beobftucker angulegen, ohne bag fich hirten ober andere Unterthanen unterfteben Dorfen, Dergleichen Studer mit Deerden und eigenem Dies he abzuweiden, indeme jeder Contravenient, nebft ber Schuldigfeit, ben Schaden ju erfeben, eine vierwochentliche Schubtaren Strafe fich ohnnachlaffig jugiebet. Das mit al er Niemand nut ber Endschuldigung eines Berfehens fich behelfen moge; Go befehlen Son figebacht Seine Bochfurftliche Durchlaucht gugleich anabigit, baff Die Gigenthumer von benen gutterftudern, Diefelbige mit Dfablen und Bifden auf den vier Eden ju bezeichnen gehalten fenn, Dieienige aber, welche folche Beichen ausropfen , bout tebent Stuck in Dren Gulben Strafe genommen merben fol-Bie nun diefe Bererdnung in allen Ortichaften ohne Unterschied, es mag Das Rlubrrecht bafelbft eingeführt feyn ober nicht ,fatt finde; Alfo wird ins befone Dere Da, wo Das Fluhrrecht im Gebrauch ift, jedem Befiger fren gestellt, feine Recfer nach Butfinden, ohne fich durch Das fluhrrecht einschränfen zu laffen, ans jupffangen, und find alebanir fothane Mecfer in fo lange Frucht, ober anderes Ge futter Darauf ftebt, ben benen Eingangs gefegten Strafen mit aller Bewendung ju berschonen; Camtliden Ober : und Unteranteren und in specie dem D. D. wird Diefe Bochfürftiche andbigfte Berordnung mit bem Befehl hiermit befannt gemacht, um folche in gefamten Ihme untergebenen Ortichaften behorig ju publiciren und über Deren Rachgelebung genau ju balten, auch fuper facta publicatione ju berichten. Zwenbrucken ben 13ten Dap 1762.

Regierung.

Stadt Sweybruder und verichiebener auswärtiger Orten grucht . Car nach ber neuen Mafung.

Städte.	Ri A.	en.	Sp A.	els.	1	tc.			Di	ntel fr.	1	ber fr.	9	ntn.* Beiß- Reel fr.		Monat-
Zweybrücken.	3	145		1			3	20	3		I	36	5	140	Den	4. Julii
Meisenheim.	2	40	2	-	-	-	1	40				45	-		Den	30. Junii
Euffel	2	50	1	45	-	-	2	20			1	-		2.1	Den	2, Julii
Bergjabern. *	4	12	2	40			3				2				den	30. Junii
		art												1		
Saarbrücken.	3	20			_								_		den	25. Junii
Lautern	3	30	2	50			2	40			10				den	rr Junii
Creugnach .	3	24						-			2			1-1	den	1. Julii -

Dergiabern gilt das Malter Rernen ft .fr. und die Erbsen ft. tr Welschern ft. fe. Wochentlicher Fleischtap-

Städte.		Beftes Daffenft	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleifc	Kalbfleifc.	Mafthammelfi.	Sammelfleich.	Schaaffleifd.	Comeinenfleif.	-	I gerauch fcmft.	1 Bothella.	Monaes Cage.
Zweybrücken	tb I - I	fr.	fr. 5 1	fr 5	fr.	fr.	fr. 5	fr.	6; 6;	_	fr. 6	fr.	fr.	-	den 4. Julii Den 30. Junii
Cuffel	1 1	61	51/2	5. 5½	-	-	51	-	7 61 -	-	7	16	12	1-	
Saarbrücken !	1 - 1	61	-	-	-	-	5	-	61	-	61 7	-	-	-	ben 25. Junii Den 11. Junit

N. XXVIII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Awenbrücken PRIVII-



ben 12. Julii 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweydrücker Frageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Gof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Ein gebrauchtes schones Rufbaumen mit Blumen und Schlangenwerk eingelegtes Commod, so 6. verschlossene Schubladen und in der Mitte ein verschlossenes Schankel hat, ift dahier bep Schreinermeister Schaffer in der Vorftade wohnhaft kauflich zu haben, bep deme man selbiges besehen, und des Preises wes gen nabere Nachricht erlangen kann.

Sachen / fo zu verlehnen.

2 Daniel Thepfohns Wittib hat in ihrer Behausung einen grafen Reller auf

Dichaelis inftehend ju verlehnen.

2. In weyland Peter Wery Behausung in der vordern Strase gelegen, ist auf bevorstehenden Michaelis in dem mittleren Stock auf die Strase eine Stube Orubenkammer und Ruche auch etwas vom Speicher, und im 3ten Stock vorn beraus eine Stube, Etubenkammer, Ruche und etwas Speicher, ingleichen himten aus eine Stube, Stubenkammer und Kuch zu vermiethen; Der wur mehrige Eigenthumer vom Haus Johann Daniel Diehl giebt dieser kogien wegen mehrere Nachricht.

3. In des Meggermeister Johannes Gerhards Wittib Behaufung in der vors bern Strafe gelegen stehet ein Logis auf dem Boden aus einer grosen Stuben und Ruchen, sodann im hindern Gebaude eine Stube, Speicher, Keller und holp plat nebst etwas Stallung auf bevorstehenden Michaelis zu verlehnen: Debrere

Dadricht hiervon giebt gedachten Johannes Berhards ABittib.

4. In Des Bedermeister Thepfobns Wittib Behausung in Der vordern Stras fe gelegen fiehet ein Logis im aren Stockwert, so aus einer Stuben, Kammer und Kichen bestehet, auf bevor febenden Michaelis zu verlehnen, und gibt gedachte Witte Thepsehnin mehrere Re dricht biervon.

5. In der verwittibten Brunnenmacher Bergels Behausung, in der Borftade gelegen, ift ein Logis, so im zen Stock vorn heraus in einer Stube, Rammer, Bibe und Rubenkammer, samt 2. Speichern, sodann im hindern Gebaude in einem Keller, Bald, und Bachaus, f. v. Ruh, und Schweinstall samt Dung, grube bestehet, auf kunftige Richaelis zu besiehen, zu verlehnen.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

r Es ift am zten diefes ein neuer Glocken Riehmen vom Engel gegen Contswig verloren gegangen: Wer felbigen gefunden, beliebe ihn gegen ein Erinkgeld an Berlegern diefes jurudjugeben.

Merband Avertiffements.

r. Endes unterfcriebene find willens, ihr an dem auf dem Marktplat geles genen Saus habenden Antheils inzleichen auch einen an der rothen Brudet fituire ten Garten far eigenthumlich auf den 20ten lauffenden Monats Julii unter anechmlichen Conditionen auf dabiesigem Rathhaus versteigen zu lassen; die Liebhabet können sich also ber Versteigung einfinden.

Gottfr. 2mbofifche Erben.

Betaufe in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den zien dieses Susanna Magdalena Christiana, Johannes Tanners, Burger und Leinenwebermeisters allbier Tochterlein. Dito Maria Dorothea, Friedr. Jacob Klenschen Burger und Schuhmachermeisters allbier Tochterl.

Begraben.

Codem Maria Barbara, weiland Otto Fischers, gewesenen Burger und Seilers Meisters dahier nachgelassen Bittwe, alt 68 Jahr weniger 1. Monat Den Sten dito Friederich Ludwig Becker, Schneibergesell, weiland Johannes Beckers, gewesenen Burger und Schaeibernieisters allhier nachgelassener ehl. Sohn, alt 27. Juhr 5. Monat 5. Tag.

Beftorben in ber Catholifchen Gemeinde.

Den Jen Julii Maria Eva Schußin geborne Hameldan weyland Illrich Schusen vormaligen Hintersaffen babier gewesenen eheliche Hausfrau alt obnges sehr 70. Jahr. Den voten bito Georg Christian bes hiefigen Obers Amts Sergeanten Reinhart Taubach Pfleg, Kind, alt z. Jahr 11. Ibes hen.

Stadt Imeybruder und verschiedener answärtiger Orten gruche Der nach berneuen Magung.

Ståbte.			61		1	aigen		erft.	1				8	nen. Beif Rect	1	Bonote
	ft.	fr.	fl.	ft.	fl.	ft.	A.	Fr.	fl.	fr.	ft.	fr.	11.	tr.	10	-
3meybrücken.	3	146				1	3	20			1	36	5	40	Den	11. Julii
Meifenheim.	2	40	2				1	40			-	45			ben	8. Julii
Euffel	2	50	I	45			2	20			1				Den	2. Julii
Bergjabern.	4	12	2	40	_	_	3		_		2	:	_		den	30. Juni
Saarbructen.	Qu	art			5	30									den	2. Julii
Lautern	3	30	2	50	-	-	2	40	-	-	-	-	-	-	-	11. Junii
Creuznach .	3	28	2	12			-	-	-	-	1	48	-	-	den	9. Julii

^{*} Bergjabern gilt das Malter Kernen ft . fr. und die Erbsen ft. fr Welschern ft. fr. Wochentlicher Fleischtag.

Stadte.		Beftes Ochfenfi	Seringeres Dito.	beftes Rubfleisch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ratoffeifc.	Mafthammelff.	Dammelfleich.	Chaaffleifd.	Comeinenfleif.	Durrer fped.	gerauch ichmft.	Bouffleisch.	Monats Lige.
3menbrücken	tb 1	fr.		fr 5	Ēr.	fr.	er.	fr.	fr. 61	fr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	ben 11. Julii
Meifenheim .	1			5 1	-	5	5		6		6				Den 8. Julii
Cuffel	1	6	51	5		-	4		7		6		-	4	den 2. Julii
Bergzabern .	1	61	6	51/2	-		51	-	61	-	7	16	12	41	den 30. Junii
Caarbrücken	1	61	-	-	-	-	5	-	7	-	61	-	-	-	ben 2. Julii
Lautern	1	6!	-	-	-	-	5	-	-	-	17	-	-	-	den 11. Junii

Brob Tax.

Eweybendenein 6ftbig Rockenbrod gilt 11. fr. ein 6ftbig Waijenbrod 14. fr. Luckenweck ab 18. Loth 2. fr. Spisweck ad 16. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. ft. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. fb Loth 4. fr.

Bifetfenheim Ein Brod von 5. tb. 24 loth 8. fr. 9. Loth Ludenwed 1. fr. 8. Loth Spiamed 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbracen und Getweiler ein breppfundig Waigenbrod 7f. fr. Ein feche pfundig dito 15. fr. Ein sechepfundig Kornbrod 12. fr Ein gebraum ober gestäubter Wert wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. to brod 9. fr. 16. Coth Ludenwed 2. fr. 16. Coth Spigwed 2. fr.

Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. th 13 . fr. Kornbrod von 6. th. 12. fr. Ein gemichtes bito 12 . fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 8. Loth.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. ft 8. fr. Ein gemische brod von 28. l. 2. fr. Ein Ludenwerf von 20. loth 2. fr. Einlang Brod von 18. loth 2. fr.

Derordnung/ daß die Innhaber der neuen Sofe mit ihrem Diehe nicht ausser dem Sosbezurk werden/ das hingegen auch kein fremdes Diehe dahin zur Werde getrieben werden soll.

Demnach sich ergeben, daß gelegenheitlich derer in hiefigen Berzogthums Tanden neu angelegt werdenden Hofen des Werdbrirchs wegen allerhand Zweifel und Jrrungen entstehen; Als haben SERENISSIMI Sochfürstliche Durche laucht zu deren Abwendung zu ververdnen sich gnadigst bewogen gesunden, daß die Inhabere dergleichen Hofen, mit ihrem Wiehe nicht ausset vern Johdezitt fahren, dingegen auch kein fremdes Wiehe, es mögen Schasse, Schweine oder Nindviehenn, weder mit Heerden oder einzeln auf einem dergleichen Lofdstrift gerrieben werden sollen. Welche gnadigste Willensmeinung santsichen Obere und Lenteen in specie aber dem (N. R.) mit der Aussage restribiret wird, um solche behörig zu publiciren, damit ein ieder seines Orts besonders die Hirthen und Schäfer sich biernach achten mögen. Usser die beschehen Publication ist man dessen gehorsaus ken Bericht gewärtig.

Regioning.

N. XXIX. Mit Ihro Soch au Pfalg-Zwenbruden PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnadigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Sweybruder Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Sof Buchdruder Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Bep bem Sandelsmann Berrn Lifter ift veritabler Rheinifcher Welneffig

ju baben.

2. Gin Biefenftud an Dem Teuffelebrunnen abig ber Rirchfchaffenen Bief gelegen, welche fuffes gutter giebt, ift fauflich ju begeben, und giebt Berleges Diefes Deffalls nabere Dadricht.

Eine filberne Cadubr mit einem filbernen und grunen Bebaus, fo Stun-Den und Minuten jeiget, ift allbier ju verfauffen ; Bep Berlegern fann man

Den Berfaufer bernehmen.

Bep dem Billardift Grn. Benbud if bermalen und ben Commer Durch ju haben : Limonat, Orgeade, Mandelmila und fonft allerhand fuhlendes Se tranf.

Sachen / fo 3n verlehnen.

- 1. In Der Borftadt in Der Embelifchen Behaufung ift ein Logie beftebend in einer Stuben, Reller und Ruchen, wie auch ein Speicher und f. b. Comeinftall auf inftebenden Dichaclis ju verniethen; Die hierzu Luftragende konnen fich ben bem Schreinermeifter Bauer Deffalls melben.
- 2. In des Weinwirthen Georg Zimmermans in der Borftadt belegenen Behaufung ift eine Stube, Stubenkammer und Allfove, wie auch ein Speicher, Bolyplas und etwas won dem Reller ju verlehnen: Dehrere Rachriche hiervon ertheilt ge Dachter Georg Zimmermann.
- Es liegen allhier feche bis fieben hundert Guiden allftindlich und dergeftal ten ju verlehnen parat, bag bavon ein, men ober brep hundert nach eines jeber

Belieben gegen binlanglichen gerichtliche Berfiderung verabfolget werden tonnen;

worüber Berleger Diefes nabere Rachricht geben wird.

4. In weyland Peter Wery Behausung in der vordern Strafe gelegen, ift auf bevorstehenden Michaelis in dem mittleren Stock auf die Strafe eine Stube Stubenkammer und Ruche auch erwas vom Speicher, und im gren Stock vornberaus eine Stube, Stubenkammer, Ruche und etwas Speicher, ingleichen himzen aus eine Stube, Stubenkammer und Ruch zu vermiethen; Wer nunmehrige Eigenthumer vom Saus Johann Daniel Diehl giebt dieser Logien wegen mehrere Rachriche.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

1. Berwichenen Frentag ift Jemanden Dahier ein Canarien Bogel, welcher bas Sallali pfeiffet, entflogen; Ber ihn gefangen, geliebe folden Berlegern Diefes ge- gen einen fleinen Thater Necompenz zuruck jugeben.

2llerhand Avertiffements.

1. Der ju Mannheim ans Licht getrettene Prospectus eines unter dem Situl PEurope litteraire anfangs Octobris nachftenftig herauskommenden Journals ift auf dabieffem Kanserlichen Postant zu inspiciren, oder kann auch an Liebs haber communiert werden: Der Jahrgang von diesem Journal kostet 13. Il. 34. Kreuzer.

Betaufe in ber Catholifchen Gemeinbe.

Den Tren Julii Johann Peter, des Aaron Forthofer Gemeindsmann ju Irheim Sohnlein.

Copulirt.

Den 14ten Julii Ludwig Boffon Hintersaffen bahler mit Maria Martha Multerin wellands Spriftoph Muller ehemaligen Herrschaftlichen Gartners zu Schiffief ehl. Tochter.

Betaufe in ber Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den isten Diefes Maria Charlotta, Benrich Balthafar Saafen, Burger und Schuhmachermeisters Sochiertein.

Begraben.

Den itten dito Johann Georg Daniel, Joh Augustin Romers, Burger und Beckerneisters, Sohnl. alt 3. Jahr 3. Monat. Den izten dito Henriets ta Charlotta Catharina. Adam Dennis, Burger und Mehlhandlers Tochsterl, alt 3. Jahr 10. Monat 8. Tag.

Stadt Tweybructer und verschiebener auswärtiger Orten grucht Tax nach der neuen Mafung.

Städte.	Re A.	rn. fr.			28 ft.		g.	540)	hers.	intel tr.		ber fr.	3	ntn. Beiß Reel fr.	Moni tage	
Zwenbrücken.	3	145		1	1	1	3	20		_	1	26	5	140	Den- 18.	Julii
Meifenheim.	2	40	1	40			2	-				50			den 16. 9	Julii?
Euffel	2	50	1	45	1		2	20			1		-	54	den 2. 3	ulii
Bergjabern.	4	12	2	40			3				2				Den 30.	Junii
	Ou	art		-	1			3	7	1		65				1
Saarbrucken.	3	20	-			· iJ									den 9.3	ulii
Lautern	3	30	2	50		Г	2	40	3						den II.	unli
Creuznach .	-	-	2	30	-					-	2	-	-		den 16. 9	Julii !

Bergiabern gilt das Malter Kernen ft .fr. und die Erbsen ft. fr Welschern is Wocherstlicher Fleischtage.

Stabte.	†b	FI Beftes Dahfenft	Reringeres Dito.	T beftes Rubfleifch	3 Beringeres Dito.	F jung Rindfleifc	TI Ralbfleift.	F Mafthammelff.	-	F Schaaffleifd.	T Comeinenfleif.	I Dirrer fped.	P gerauch. fcmft.	F. I Bockfleifc.	Monats. Cage.
3menbruden	,I	6	5 1/2	5		_	5		61		6				den 18. Julii
Meifenheim .	1	6	5	5	-	41/2	5		6		6				den 16. Julil }
Euffel	I	6	51	5	-	7	4		7	-	6	-	-	4	den 2. Julii
Bergjabern .	1	61	6	54	-	-	51	-	6:	-	7	16	12	41/2	den 30. Junii
Caarbructen	1	61	-	3	-	3	5	-	7	-	61	-	-	-	den 9. Julif
Lautern	1	61	-	-	-	-	5	-	-	-	7	-	1-	-	den 11. Junii

fr.

Sweybrückenein 6tbolg Rockenbrod gilt 11. fr. ein 6tbolg Waisenbrod 14. fr. Litenweck ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1, th 8. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. th Loth 4. fr.

817eisenheim Ein Brod von 5. tb. 24 Loth 8. fr. 9. Loth Luckenweck 1. Er 8. Loth Spigweck 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

• Saarbruden und Ottweiler ein dreppfundig Waigenbrod 7½. fr. Ein fechespfundig Rornbrod 12. fr. Ein ged braunt oder gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gift 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 9. fr. 16. Loth Ludenwert 2. fr. 16. Loth Spigived 2. fr. Bergzabern Ein weiß Brod ad 6. th 13%. fr. Kornbrod von 6. th. 12. fr. Ein genischtes Dito 12%. fr. Ein fr. Ludenwert wiegt 8. Loth.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. th 8. fr. Ein gemischt brod von 28. L. 2. fr. Ein Luckenweck von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Ocrordnung / daß die neue Erbbeständer binnen Jahresfrist neue Erbbestandsbriefe auswürken / wie auch was die Waysenschreiber hierunter bey Inventas tionen beobachten sollen.

Dennach man wie fcon lethin per Generalia geabndet und Die notbige Berichte eingefordert worden, miffallig mabrnehmen muffen, mas maffen viele, in dem hiefigen Derzogehum fowohl Dublen als andere Buter in Erbbeftand haben, und bennoch mit feinen auf fie eingerichteten Bestandebriefe verfeben fennd, viels weniger ben einer vorgewesenen Abanderung Die behörige Unjeige Davon gerban, noch manchmablen das Laudennium entrichtet haben, welcher Unordnung Dann pro futuro abiubelfen man allerdinas bedacht febn muß; Als wird famtlichen Ober . und Unterdintern ins befondere aber Dem Oberant Dl. (Dem Dl.) hierdurch aufgeneben, nicht nur behöriger maffen ju publiciren, daß ben ledesmaliger Abanderung eines Erbbestandes die neue eintrettende Erbbestander innerbalb Jahresfrift allemabl einen neuen Erbbestandbrief ben Derluft Des Erbbestand Rechts, auswurten follen, fondern auch dem Dafigen Bapfenichreiber ju bedeuten, daß felbiger in Des nen Gallen , mann bona emphyteutica ben Erbtheilungen portommen Davon gedesmablen fogleich einem geitlichen Landfebreiber Die beborige Anzeige thun folle, damit Die Ordnung und Das Daraus flieffende Berrichafel. Interreffe Defto beffer werbachtet merben fonne. Bwenbrücken Den 26. April 1745.

Renth , Cammer.

N. XXX. Mit Ihro Sochzu Pfalz: Iwenbruden PRIVI-



ben 26. Julii 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Tweybrücker Fragsund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Hof Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Bis morgenden Mittwoch find ben bem Sandelsmann Beren Liffer neue Bolidnoifch Bering zu haben.

Bachen / fo zu verlehnen.

1. In des herrn Schultheisen Romers von Irheim dahier in Imesbrücken ohnweit dem Fruchtmarkt belegenen Wohnbehausung ist das zie erof in zweg Stuben, einer Küchen, Rammer und großen Speicher auch Kelter und i. vo Schweinstall nehft Plas für zwer Klaster holz ins trockene zu legen bestehend, auf kunftigen Michaelis zu verlehnen. Die Liebhaber konnen bey gedachten hrm. Schultheiß Romer hiervon mehrere Nachricht haben.

Auertiffements.

- 1. Den 2ten September und folgende Samstage und Mittwoche Nachmittags wird in der hiefigen Gymnasial Behausung eine anschnliche Parthie als lerhand Bucher und Lands Charten, wovon der gedruckte Catalogus ben Derrn Buchbinder Bertin sowohls als in dem Gymnasio selbsten gratis zu haben ift, verfteiget werden.
- 2. Kunftigen Samftag den 30. Julii Rachmittags um 2. Uhr geschiehet in des hirschwirths Matthaus Berfiveaux Behausung die Berfleigung der jur Maß des verstorbenen Casimir Definigs gehörigen, neuen vierstigen Kutsche, item des ebenfalls gut conditionirten Wagen- und Pflugs-Geschirts auch Kahr und Reitz Sexugs

Gezeugs, sodann des vorhandenen Ackerlands vor dem kunktigen Theils 2. Theils drepikhrigen Rugen und einer Scheuer zu Ernstweiler zur Benutzung bis Petersstag 1769. Dahero die Steigliebhabere sich zur präfigirten Zeit aldorten einfinsden und vorher die Sachen beliebig in Augenschein nehmen können.

Zweybrucken ben 23. Julii 1768.

3. Demnach der bisherige Caminfegeren-Bestand in denen Srafschaften Saarsbrücken und Saarwerden desgleichen der Herrschaft Ottweiler mit gegenwärtigem Jahre ju Ende lauft und man mithin von Rentheren wegen den Bedacht zu einer neuen Begedung vor gut gefunden: Als wird denen Liebhaberen hierzu bekannt gemacht, daß die Caminsegeren in gedachten Grafs und Herrschaften auf 6. oder 9. Jahre, wie es die Liebhabere ben der Versteigung verlangen werden den sten Derschieder auch allensalls inzwischen Die Aberte Bedingnisse zu ersteiget werden folle, der weicher auch allensalls inzwischen die nahere Bedingnisse zu ersahren sind; wie dann einsweilen zur Nachriche hier angestüget wird, daß der neue Bekand mit kunstigem Jahr seinen Ansang nehmen solle. Saarbrücken den 26. May 1768:

Sarftl. Cammer hiefelbft.

4. Da auf erfolgte gnabigste Erlaubnuß, ben iten August instehend, verschie bene schone Galanteries Baaren auf dem alten Rathbaus allbier unter mein unters schriebenen Direction durch eine Lotterie ausgespielet werden sollen; Als wird solches biermit bekannt genacht, daß die Liebhaber ben mir Loose jedes ju i. fl. und Plans der Lotterie umsonft empfangen können. Zweider den il. Junii 1768.

Geis / Ratheverwandter.

Getauft in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 17ten Diefes Johann Carl, Philipp Paul Glucken, Burger und Schneis Dermeisters Dahier Sohnlein.

Copulirt.

Den 21ten bito Jacob Diebl, Corporal von der Leibgarde Ihro Gerzoglichen Durchlauche allhier, von Annweiler geburig, nut Christina Margaretha, geborne Langin von hier.

Begraben.

Dito Anna Margaretha, wepland Joft Schmidts, gewesenen Burger und Sufsymidts allbier nachgesaffene Wittib, alt 85. Zahr 4. R. 5. Lag. Betaufe in ber Ev. Lutherischen Gemeinde:

Den 19. Jul. Elifabetha Jacobina, Des Ev. Lutherifchen Glocfners Burger und Bebermeifters Chriftian Denglers Tochterl. Den 21, Dito Johanna Cas tharing Dorothea, Des Burger und Schneidermftre. David Steinen Tochterl.

Begraben. Den 18. Jul. Peter Carl Gebaftian, Des Burger und Schlofferm.

Johannes Ceelen Cobul. alt 4. DR. 8. Zage.

Stadt Zweybruder und verschiedener auswartiger Orten Arucht . Tax nach der neuen Magung.

Städte.			Spels.		Waisen fl. fr.			Serft. fl. fr.		400 1-0-0		1.260 9.0		ntn. Beiß Reel fr.	Monate tage.	
3mepbrücken.	3	36			6		3		2	L	1	36	5	40	den	25. Julii
Meifenheim.	2	40	-		-		2								Den	22. Julii!
Euffel	2	50	1	45	3	7	2	20			1			7	den	2. Julii
Bergjabern.	4	12	2	40	-	-	3				2				Den	30. Junii
	Qu	art		-	-	-	-								415	
Saarbrücken.	3	30									2		_		ben	16. Julii
Lautern	3	30	2	50			2	40							den	11. Junii
Creugnach .	3	30	2	20	3						2				den	23. Julii

* Birggabern gilt bas Malter Rernen ft .fr. und Die Erbfen ft. fr Belfctorn ft. Brob o Tax.

Sweybrudenein 6tbdig Rodenbrod gilt 10%. fr. ein 6tbdig Baigenbrod 14. ft Luctenweck ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Ein meiß lang brod 1. th 8. Loth 4. fr. Ein lang gemifcht brod ab Loth 4. fr. 2.15

Melfenbeim Ein Bred von 5. tb. 24 loth 8. fr. 9. loth Ludenwed 1. fr

8. Loth Cpigmed I. fr. 7. Loth Mildbrod I. fr. Garbrud'en und Oterveiler ein breppfundig Maigenbrod 7%. fr. Gin feches pfundig bito 15 fr. Gin fedepfundig Rornbrod 12. fr Ein ge braunt ober gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gilt I. fr.

Cuffel ein 6. to brod 9. fr. 16. Loth Luctenweck 2. fr. 16. Loth Spigwed 2. fr. Bernsabern Em weiß Brod ad 6. to 131. fr. Rornbrod von 6. tb. 12. fr. Ein gemifchtes Dito 121. fr. Ein fr. Luckenwed wiegt 8. Loth.

Lautern Ein Rodenbred von 6. th 8. fr. Ein gemifcht brod von 28. L. 2. fr. Ein Lustenwed von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.	1 2 2 3 4	1 Beftes Ochfenft	Beringeres Dito.	l beftes Rithfleisch	Seringeres Dito.	I jung Rindfleisch	Ralbfleift.	Dafthammelff.	Dammelfleich.	1 Cdaaffleifd.	Comeineuffeif.	Durrer fped.	gerauch. fcmf.	Bodfleisch.	Monats Tage.
3weybrücken	tb I	fr.	fr.	fr 5	Er.	fr.	fr.	fr.	fr. 6½	fr.	fr. 6	fr.	Ēr.	fr.	den 25. Julii
Meisenheim .	1	-	_	5	_	41	5		6	41/2	6	3			den 22. Julii
Cuffel	I	6	5 1/2	5			4		7		6		1	4	den 2. Julii
Bergjabern .	1	61	6	5 1	-	-	51	-	61	-	7	16	12	41	den 30. Junii
Saarbrucken '	I	61	-	-	•	-	5 1	-	7	-	61	-	-	-	den 16. Julii
Lautern	1	61	-	-	-	-	5	-	-	-	17	-	-	-	den 11. Junii

Verordnung / daß dieienigen Unterthanen / welche an Orten / wo fischbas re Bache und Weyher sich befinden / die Galtung derer Enten verbotten seyn.

Nachdeme SERENISSIMI NOSTRI Zerzogliche Durchlauche gnadigst beschlossen, das die Hattung derer Enten denen Unterthanen, welche an solchen Orten wohnen, wo keine sichtbare Bache und Wenher sich besinden, zu gestatten, dahingegen solches allen denenjenigen zu verbierhen sepe, die an keinen derzleichen Ortschaften domicisiret sind; Als wird diese gnadigste Willensmeynung samtlichen Ober und Kennteren, in specie aber dem Oberant (Amt.) N. zur behörigen Bekantmachung rescribirt, und hat dasselbe auf deren Besolgung zu halten, auch de seeta publicatione ad aeta Bericht zu erstatten.

Bivepbrucken Den 16ten Julii 1768.

Regierung.

N. XXXI. Mit Ihro Hoche zu Pfalz Zweybrücken



ben 2. August 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybrücker Fragsund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hos Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Ben dem Schuhmachermeister Matthias Frang Conrad neben der Blume wohnhaft ift fcones neues Kornftroh hundere oder Gebundweis billigen Preifes

su haben.

2. In der obern Borstadt auf der Jrheimer Strafe stehet ein Saus kauflich ju begeben: das vordere Gebabe bestehet aus einer Studen, 2. Kammern und Kidde, sodann einem gewölbten Keller, Kühe und Schweinstall ingleichen ein Dungkaute; Das hintere Gebaude hat eine Stude, Rüche, gewölbten Keller und Deuspeicher. Nahere Nachricht hieron giebt Schubmacherm. Denrich Zattau.

3. Eine mohl conditionirte eifferne Rifte mit feche Riegel ift um ein mobifeiten

Dreis ju perfaufen, Die Liebhaber fonnen fich ben Berlegern Diefes melben.

Bachen / fo zu verlehnen.

r. Gr. Ausschufe Capitaine Dichaelt hat in feiner Behaufung auf bem Markeplat eine Stube und Ruche im dritten Stock zu verlehnen.

2. In eben gedachtem Saus hat Sattlermftr. Deper eine Stube, Ruche und

Reller auf Dicaelis inftebend ju vermiethen.

3. In bes Berfermeister Etrobels Behausung am untern Thor gelegen ift im mittleren Stock vorn heraus ein logis, bestehend in einer Stuben, zwen Kammern und einer Ruchen auf nachstfunftigen Michaelis zu verlehnen. Bey gebache tem Bedermeister Strobel find die Conditionen zu vernehmen.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worben.

x. Abgewichenen Freptag um Mittagszeit ift von Wilhelm Neuen Saus in Einnoth an bis nach Ernstweiller ober Bubenhausen ein fein Spanisch Rohr mit Silber oben und unten beschlagen samt bem baran befindlichen gelb Savianen Stockband ober Riemen als greque gemacht verloren worden: Wer folden gefund.

funden und ihn an Berlegern diefes bringen wird, foll ein gutes Recompeni be fommen.

2. Es ift im Schlofgarten ein Stockfopf von Sorn und oben mit Berlenmit ger eingelegt gefunden worden : Wem folcher jugehorer, fann ibn ben Berlegern

Diefes wieder befommen.

Sachen / fo su lebnen gefucht werben.

I. Es wird Dabier ein ganges Bett mit Der Bettlade um idbrlichen Bind zu febe nen gefucht ; Wer Demnach ein Dergleichen ju verlebnen hat, fann dem Berleger Davon Dadricht geben.

Allerband Avertiffements.

1. Da noch nicht alle Briefe und Ramen Derer Raufern von benen vericbieften Rotterie Loofen eingeloffen find; fo findet man fich gemufiger, Die auf den erften buius bestimmt gewesene Biebung auf den 21. Diefes Monate ju feben, wo fie alse Dann ohne fehl bor fich geben wird. Es find auch noch Loofe übrig; wer Demnach Daju Belieben tragt, fann noch folde in Diefer Beit ben Unterfdriebenem Das Stud 3mepbrucken Den 1. Muguft 1768. ad I. fl. befommen.

Beis / Ratheverwandter.

2. Melder gestalten Samftags ben 20ten August Bormittags gegen 9. 116r. auf hiefig Furftl. Relleren, eine Barthie Baffer, von aller Grofe und Qualitat und Deren man fich ju allerhand Gebrauch annoch bedienen fann , auf eine halbidhris ge Bablungefrift, fteiglich begeben werden folle, Dienet gegenwartiges Muis bem Bublico jur allenfalfigen Dachricht, alfo, wann bergleichen Liebhabere vorhanden, fich felbige ben fotbaner Steigung jeitig einfinden mbaen. 3menbructen Den iten August 1768.

Boftellerev.

Rachdeme man, mit bes lebt verftorbenen Cafimir Delbigs binterlak fene Mobilien mit Anfang Diefer Woche Die Berfteigung vorzunehmen entschloffen ift, als wird ben Liebhabern hierdurch foldes befant gemacht, Daß Deren Berfteinung Machmittage um 2. Uhr in dem Sterbhaus und Iwar Montage mit Cilber, Dans. Fleidern und Leinen-Betud, Dienftag Radmittage Tifchieng, Dember, Bettung. Binn, Rupfer und Meffing, Donnerstags eine Parthie ertra guter 1766ger QBein pon ben beften Pfaljer Bewachsen und Saffer, Frentage Corante, Commoden, Bifch, Ctubl nebit Spiegel und verschiedener Sausrath, und Samftage Radm Die übrige Rubriquen folle borgenommen , und an Die Deiftbiethende unter fehr annehms den Conditionen verfteigt werden.

4. Dabie, theils noch in Diefem theils in funftigem Sabre in bem Ragereburger -Schloff vorzunehmenten Maurer sund Steinbrecher Arbeiten funftigen Sams ftag ben 6. Mug. in Dem Berrichaftl. Baumagagin morgends um eilf Uhr verfteiger werden follen, fo wird folches hierdurch bekannt nemacht, und fonnen die Liebhas bere ju Diefer entreprile Die Dians und Conditionen, hiervon ju Berfertigung ihrer.

Meverichlage bis babin ben Drn. 2. D. Dautt einsehen.

Stadt Zweybruder und verschiedener auswärtiger Orten grucht . Car nach derneuen Maßung.

Stabte.	Korn.				Waisen		2.10		Duntel fl. fr.				Weiß Deel		Monats	
	fl.		n.	-	-	-	-	-	-	-	1		-	140	Doir	r. August
Zwenbrücken.	3	30	_	_	13	150	3	-	-	_	_	3-	13	-	-	
Meifenheim.	2	40	I	40	18.	1	2				4	50		124	den :	9. Julii
Enffet	2	50	1	45	-	-	2	20			1			2	Den	2. Julii
-	-	12	2	40	-	-	3	-	-	-	2	-		-	Den	28. Julii.
Bergjabern.	4 0u	art	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	1471	W grig
Saarbrucken.	3	130	10		5	3	4	40	-	1	I	56	5	_	den :	23. Julii
Lautern	3	30	2	50		741	2	40	-		10				den -1	i. Juniis
Creugnach .	1-	-		-	-	-	-	-	-	-	1	52	-		den ?	o. Julii

^{*} Bergjabeen gilt bas Malter Kernen ft . tr. und die Erbsen ft. tr Welschtorn ft. to Woochentlicher Fleischtap.

Städte.) 	Befres Ochfenfl	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleifc	Ralbfleisch.	Mafthammelfi.	Hammelfleich.	Schaaffl eifd.	demeinenfleis.	Durrer fped.	gerauch. fcmft.	Bodfleisch.	Monats Cage.
Zweybrücken		fr. 61	fr. 6	Fr 5	Fr. 41	fr. 4½	fr.	fr.	fr. 61	fr. 5½	fr. 6	fr.	fr.	fr. 4	den 1. August Den 29. Juli
Cuffel	1 -	6 6 1 6 1	51 6	5 5 1 2	-	_	4	-	7 61	_	6	16	12	4-4	den 2. Julii den 28. Julii
Saarbrücken		61/2	-	-	-	-	5 1 5	-	7	-	61 7	_	_	-	den 23. Julii den 11. Junii

Brob Tax.

Sweybriden ein 6thdig Rockenbrod gilt 10. fr. ein 6thdig Waizenbrod 14. kr. Luckenweck ab 18. Loth 2. kr. Spigweck ad 16. Loth 2. kr. Ein weiß lang brod 1. th 8. Loth 4. kr. Ein lang gemische brod ad 2. th Loth 4. kr.

Melfenheim Ein Brod von 5. tb. 24 Both 8. fr. 9. Both Luckenweck I. fr. 8. Both Spiemeck I. fr. 7. Both Mildbrod I. fr.

Saarbriefen und Oetweiler ein dreppfundig Waizenbrod 7!. fr. Ein seches pfundig dito 15. fr. Ein sechepfundig Kornbrod 12. fr Ein gebraune oder gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 9. fr. 16. Loth Luckenwert 2. fr. 16. Loth Spiswert 2. fr. Dergzabern Ein weiß Brod ad 6. th 14. fr. Kornbrod von 6. th. 12. fr. Ein gemischtes ditp 13. fr. Ein fr. Luckenwert wiegt \$. Loth.

Lantern Ein Rodenbrod von 6. 26 ft. Ein gemifcht brod von 28. L. 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth e. fr.

Derordnung/ welchergestalten man sich bey seuers anmachen in denen Waldungen zu verhalten bat.

Demnach SERENISSIMI NOSTRI Zochfürstliche Durchlauche ju Reprimirung berer Feuersbrunften in benen Balbungen ju verordnen anabigit gut gefunden , daß pro futuro Miemanden erlaubt fepn folle , ben Bermeidung ichmerer und befindenden Dingen nach Leibesstrafe einiges Feuer in denen 2Bals Dungen anzumachen, es fepe bann baß foldes Solibauere, Jagbleute, Sirthen und andere bergleichen Berfonen, welche fich nothwendig in benen Balbungen auf halten muffen, waren, welchen theils ju ihrer Ermarmung, theils wegen Bubercis . tung ihrer Speifen, Feuer in benen 2Baldungen anzumachen bergeftalten iedoch gestattet fenn folle, daß felbige foldes an Ort, wo es gar feinen Schaden thun Fann, placiren und ben bem 2Beggeben, wiederum wohl auedampfen, jugleich aber auch biejenige, welche Geuer anmachen, mann Schaden Daraus entftehen murs De, Davor haften follen; Alls wird Diefe gnabigfte Berordnung famtlichen Obers und Memteren in Specie Dem D. R. mit Der Auflage rescribire, um folche ju jes Dermanns Radricht publiciren ju laffen, und über Die beschehene Dublication ju berichten. Zwenbrucken den 19ten Julii 1768.

Regierung.

N. XXXII. Mit Ihro Hoch: zu Pfalz-Iwenbrücken PRIVI-



ben 9. Muguft 176%.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybrücker Fragsund Kundschafts Blatt!
welches Dienstags bey hiefigem Hof Buchdrucker
Hallarzy distribuiret wird.

Sachen / fo su vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Ben bem Schuhmachermeister Matthias Franz Conrad, neben ber Blums wohnhaft, ift neues Korn und Gerft, welches gleich zu mablen ift, Malter spet Tafweis um ben gewöhnlichen Marktpreis kauflich zu haben.

Sachen / fo su verlehnen.

1. Bey der Balthafar Theosonin Wittib wohnhaft neben Grn. Kaufmank Dominique ift der britte Stock, so in einer Stuben, Stubenkammer und Ruchen bestehet, auf instehenden Michaelis ju verlehnen.

2. Es ift ein Zimmer in Der Worftadt gelegen mit Bettung und sonftig nothigen Meubles vor einige jungen Studenten oder sonft ledige herrn auf Michaelistag ju

permiethen: Die Liebhaber biergu fonnen fich ben Berlegern Diefes meiben.

3. In bem Beinzischen Saus ben ber Reformirten Kirche ift ein Reller im vors bern Gebaude zu verlehnen: Liebhaber baju konnen fich ben Ludwig Being allde melben, und folden in Augenschein nehmen.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

1. Es ift abgewichenen Sonntag auf der breiten Strafe in der Worstadt, int Schloshof oder Schlosgarten ein Petischaft mit einem weisen Stein, darauf ein Beibsbild gestochen und in Gold eingefaßt ift, von einer Uhr verloren gegangen: Wer foldes gesunden, wolle es Berleger gegen ein billiges Recompen; justellen.

Merhand Avertissements.

1. Pffafter Deifter Pfaffin macht hierdurch bekannt, wie fie die Profesion fortjutreiben gesonnen, und da Sie fich ju dem Ende mit tuchtigen Leuen verfeben

habe, fo fepe fie auch im Stand Bebermann hinlanglich ju contentiren.

2. Dep dem hiefigen Burger, Kramer und Luchmacher Daniel Runt hat sich ein solcher Schuldenlast verossendere, der dessen gerichtlich consignires Bermidgen weit übersteiget, wannenhero man vermichtiget worden, darüber den Sonnter zu formiren. Es werden dennach alle und iede, welche an ermeldten Daniel Runt und dessen Bermidgen einige gegründere Forderung zu haben vermeinen hiermit edicatiere de peremtorie vorgeladen, um auf Donnerstag den ten Septembris nachsteunftig Bormitrags um 9. Uhr auf allhiesigem Rathhaus vor Stadtrath zu ersscheinen, ihre Forderungen behörig zu siquidiren, und dennachst rechtlichen Bestig zu siquidiren, und dennachst rechtlichen Bestig zu siguidiren vorden einenge, so in termino præsikon nicht erscheinen, sondern aussen beiden werden, nachhero mit ihren Forderungen nicht mehr gehött werden, vielmehr damit präckudirt sepn sollen.

Annweiler Den aten August 1768.

Stadte Rathe Bandschrift.

3. Da die Galanterie Lotterie ben 24. August gewiß gezogen werden soll und im vorigen Blattgen ber 20. aus Berfeben geletzt worden, so konnen fich dieienise, so Loofe bekommen haben, befagten Lags auf dem alten Rathhaus mors gens um 9. Uhr einfinden, und die ausfallende Treffer seibsten abnehmen.

Beis / Rathevermandter.

4. Welcher gestalten Samstags ben 20ten August Bormittags gegen 9. Uhr, auf hiesig Furfil. Kelleren, eine Parthie Fasser, von aller Grose und Qualität und beren man sich zu allerhand Gebrauch annoch bedienen kann , auf eine halbiddrig ge Zahlungsfrist, steiglich begeben werden solle, dienet gegenwärtiges Abis dem Publico zur allenfassgen Nachricht, also, wann dergleichen Liebhabere vorsanden, Irosphrücken ben jehn ben sech August 1768.

5. Den zien September und solgende Samstage und Mittwoche Nachmittags wird in der biesigen Gymnasial Behausung eine anschnliche Parthie allerhand Bucher und Land. Charten, wovon der gedruckte Catalogus ben Deren Buchbinder Bertin sowohl als in dem Gymnasio selbsten gratis zu haben ist; versteiget werden.

6. Endes Unterschriebene find entschlossen das durch ben Tod ihrer Muter ihnen zugefallene Dous hinter der Reformirten Kirche, und das halbe Jaus zwischen dem Zeisigischen und dem Weisgerber Diehlischen gelegen, nehft wen Garten einen auf bem Jahrenberg, der andere am Mal gelegen, den 15. huius offentlich versteigen wichten. Zweydt. dens. Aug. 1768.

Betaufe in ber Ev. Lutherifden Gemeinde.

Den 25. Jul. Margaretha Magdalena, Der Margaretha Hicherin von Kirn, Sochertein. Den 26. Dito Johann Chriftoph Martin, Des Betr. Baul Brachers, Grengdier: Tambours ben bem ibbl. Regiment Royal-Deuxponts Sohnt

Stadt Sweybruder und verschiedener answartiger Orten grucht / Car nach berneuen Maffung.

Städte.	Rorn.		Sp		Be	Baigen				Duntel ff. fr.		er fr.	Eentn. Beiß Deel	Menate tage.
Swenbrucken.	ff.	26	-	1	1	1	-				-	36	5 40	-
Meisenheim.	2	40	1	40	-	-	2					50		Den 29. Julii
Cuffel	2	50	1	45	-	-	2	20			1			den 2. Julii
Bergjabern."	4	12	2	40	1_		3			_	2	_		Den 28. Julii
Caarbrücken.		iart												den 30. Julii
	3	30	- 2	50	-	-	2	40	-	-	1	32		Den 5. August
Ereugnach .	1-	-	2	1 -	-	-	1-	-	-	-	2	8	-	den 6. August

Birgiabern gilt bas Malter Rernen ft .fr. und bie Erbfen fi. tr Belichtorn ft. 10

Bucybrudenein 6thoig Rockenbrod gilt 101. fr. ein 6thoig Walsenbrod 14. kt Luckenweck ab 18. Loth 2. fr. Spihweck ad 16. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. th 8. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ab 2. th Loth 4. fr.

Metfenheim Ein Brod von 5. tb. 24 Poth & fr. 9. Both Ludenwed 1. fr. 8. Loth Spiemed 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbrucken und Oetweiler ein brenpfundig Baijenbrod 71. fr. Ein feche pfundig bito 15. fr. Ein fechepfundig Kernbrod 12. fr. Ein gebraunt oder geftaubter Weck wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. fb brod 9. fr. 16. Loth Luckenwert 2. fr. 16. Loth Spikwert 2. fr. Berrgzabern Ein weiß Brod ad 6. fb 14. fr. Rornbrod von 6. fb. 12. fr. Ein fr. Luckenwert wiegt 8. Lois.

Anneren Ein Rodenbrod von 6. fb 8. fr. Sin gemifcht brod von 28. C. 2. fr. Sin gemifcht brod von 28. C. 2. fr. Sin lang Brod von 18. Coch 2. fr. Sin lang Brod von 18. Coch 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Stäbte.		Beftes Daffenfl	Beringeres Dito.	beftes Ruhfleisch	Beringeres Dito.	jung Rindfleifc	Ralbfleifd.	Mafthammelfi.	Dammelfleich.	Chaaff eifd.	Schweinenfleif.	Durrer fped.	gerauch ichmft.	Bockfleisch.	Monats Tage.
-	Th.	fr.	fr.	fr	Fr.	fr.	fr.	-	fr.	fr.	fr.	fr.	-	-	
3mepbruden	1	6	6	51	Lt.	11.	5	Et.	61	51	6		fr.	fr.	ben 8. Muguft
Meifenheim .	1	6	5	5	-	41	5	-	6	5	6	_	_	4	Den 29. Julii
Euffel	1	6	51	5	-	-	4	-	7	-	6	-	Τ,	4	Den 2: Julii
Bergjabern .	1	61	6	51	-	-	6	-	61	-	7	16	12	4	Den 28. Julii
Saarbrücken	1	61	-	-	-	-	5 1	-	7	-	61	-	-	-	Den 30. Julii
Lautern	ī	6	-	-	-	-	51	-	6	-	7	-	-	1 3	den 5. August

Dererdnung / woburch benen Schreibern die Verfereigung beren Momos rialien Die Leine Granialia betreffen / verbotten wird.

SERENISSIMI NOSTRI Zochfürkliche Durchlaucht haben auf unterschänigkes Nachüchen beren geschwornen und recipiten Avorcatorum Regiminis gnadigft zu verordnen geruhen wollen, daß denen Schreibern die Verfettigung die ein Memorialien, es wäte dann, daß deren Innhalt mere gratialia in sich bielte, kunktighin keineswegs verflattet, dahero dergleichen exhibita weder von dem Directorio nech denen Secretariis Regiminis angenommen, sonden zurück gegeden werden, davon jedennoch dieienige eximit son sollen, welche Bediente eingeben, die sich solche sibsten verfettigen oder wenigstens unterschreiben. Sämtlichen Obers und Unterdintern in specie dem Oberamt N. wird dahero dies Hochsurfliche Versordnung mit der Aufläger rescribiret, um solche denen sieme untergebenen Unterthaemen zu ihrer Nachricht und Achtung bedorg publiciren zu sassen und vom Ersols Regimini zu berichten.

Kegierung

N. XXXIII. Mit Ihro Soch ju Pfalj-Brenbruden PRIVI-



ten 16. August 1762: fürstl. Durchlaucht gnadigft ertheilten

LEGIO.

Wochentlich Tweybruder Grag und Kundschafte Blatt! welches Dienstags bey hiefigem bof Buchdruder Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stabt.

Bu Euffel find Saffer von unterfchiebener Groffe, die jum theil noch neus und mit eisenen auch bolgernen Reiffen gebunden fennd,billigen Preifes gu verkauffen : Die Liebhaber biergu tonnen fic an ben Dr. Bincenti ju gebachten Cuffel gebrefieren, Der ihnen mit naberer Nachricht an handen geben wied.

Ein ichoner Dehleaften, Der 4. bis 5. Matter enthalt , wird jum Bertauf

anerboten; Riffaus Ambos der Jungere gibt Davon nabere Nachricht.

3. 3m Gafthauß jum gamm babier ift frifdes Geljer und Schmalbaches Maffer ju baben.

Bachen / fo gu verlehnen.

1. In des Chriftidilis in der Borftadt gelegenen Behaufung ift bon Michaelis an ein Logie, bestehend in einer Stuben, und Stubenkammer , ingleichen einer Rus den, Rammer, Reller und Solyplat; wie nicht weniger auch eine Stube für eine les Dige Derfon, woju erforderen falls Die nothige Deubles gegeben werden fonnen, ju permiethen.

2. In der verwittibten, Johannes Gerhardin Behausung in der vorderen Straffe delegen , ftebet unten auf Dem Boben eine icone groffe Ctube , und der dahinter bes findlichen Ruche, ingleichen im bintern Bebaude eine Stube, Speicher und Solje plat auch etwas Stallung auf inftebenden Michaelis um billigen Bins ju verlebnen. woruber gedachte Johannes Berharden Wittib mehrere Dachricht ertheilen wird.

In des Joh. Cafpar Dienften Behaufung am Stadtbrunnen gelegen ift ein Logis, bestehend in einer Stuben, und Stubenfammer, fodann Ruchen und Ruchen

Kammer auf bevorftehenden Dichaelis Tag ju verlehnen.

In Des wepland Perer 2Bern Behaufung in Der vorderen Straffe gelegen, ift auf bevorftehenden Dichaelis in dem Dritten Stock hintenaus eine Stube, Ruche auch benothigten falls eine Rammer ju verlehnen. Der nunmehrige Eigenthumer Davon Joh. Daniel Diehl gibt mehrere Rachricht.

- 7. Auf funftigen Michaelis wird in Den Deter Seizen Behaufung am Fructemarkt gelegen, Dassenige Logis, fo Dr. Secr. Schwebel dernahlen bewohnt, ju verlehnen vacant. Die hierzu Luftragende konnen fich bennach bep bem Sigenthiemer in Zeiten melben.
 - Sachen/ fo gu taufen gefucht werben.
- 1. Ein fleines mohl conditionierte Coffre wird zu faufen gefücht; wer bemnach ein dergleichen Coffre zu verlaffen haben nibchte, fann. Berlegern Diefes Davon Rachricht geben.

201erband Avertiffements.

1. Welcher gestalten Samstage ben 20ten August Vormittage gegen 9. Uhr auf hiefig Fürst. Kelleren, eine Parthie Kasser, von aller Große und Qualität und deren man sich zu allerhand Gebrauch annoch bedienen kann, auf eine halbistrige Johlungsfrist, steiglich begeben werden solle, dienet gegenwartiges Aus dem Publico zur allensassigen Nachricht, also, wann dergleichen Liebhabere vorhanden steigung zeitig einfinden mogen. In den August 1768.

Einem forgfaltigen Sanfvater Bam folgende Cabelle dienen / barinnen zu ersehen / was zu einer gewissen Anzahl Brod für ein Gewicht erfors dert werde / wenn dem Beder eine gute Art Mehl ift geliefert worden-

1. Pfund Brod erfordert am Taia von dem übergebenen Mehl:

-	3, 1,		,,,,,	 								,
1			•	1.	Dfu	nd.	4.	Loth.		Y -1		Eoth.
2				2			8		,•	•	1.Pf. 16.	
3		:	• .	3			12		-		2 8.	
4	•			4			16				3	
5	• '		•	5			20		A 1 -		3 24.	. 15
6	. '	-	•	6			24	•	***	• •	4 16.	
7	•			7			28				5 8.	
8	•		•	9			5 5				6 5 5	
9			. •	10			4		- *	•	6 24.	
10				II			8				7 . 16.	
II	•		•	12			12			115-12	8 8	
12	•			13			16				9 5 5	
13				14			20				9 24.	
14				15			24				10 16.	
15	:		2.	16			28				11 8.	
16				18.							12 5 5	. :

Und so weiter nach der Regel de Eri. Die Columnen können invertirt werden, wenn man aus einer gewissen Angahl Pfund Mehl das Gewicht vom Brod erforschen will.

Die Fortfebung folgt funftige 2Bode.

Betauft in der Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Johanna Magdalena Lerichs, Der B. und Schubmacher De Den r. Muguft. fters, 30h. Daniel Rraus Tochterlein.

Copulirt.

Den a. August. Johann Jafeb Sirgel, B. und Stulmacher ju St. Johann bes Caarbructen, mit Catharina Friberica Des gewesenen Binterfeffen und Daus rers wepland Undreus Becten Dabier nachgelaffene eheledigen Sochier.

Begraben.

Den 4. Auguft. Chriftian Carl Bilbberger B. und hutmacher babier, alt 69. Sabr 14. Eige.

Betauft in ber Catholifchen Gemeinbe.

Den 9. Muguft. Maria Barbara Des Joh. Friderich Rade Goldaten unter der Bergogliden Leibgarde Socherl. cod. Jokeph. Dionifius Des Johann Georg Geenger, Burger und Bunchormeisters Dahier Sohnt.

Den 14. Dito Wilhelm Jafob Des Philipp Kreger, Arbeiters in Der Berrichaftlischen Wen 2Boll. Fabrique Dabier Gobnt. cod. Francisca Des Brn. Matthias Kaber, Burger, und Blumenwirth Dabier Tochtert. eod. Maria Elifabetha Des hies figen Binterfaffen und Schornfteinfegers, Johann Deter Schoppen Tochterl. Betauft in der Ev. Reformitten teutschen Gemeinde.

Den 27. Jul. Philip Jakob, Joh. Jakeb Seiberes, B. und Schuhmachermeis fters ehl. Gobul. Den 28. Dito. Margaretha Catharina, Ludmig Staubers, Sinterfaffen allhier eht. Tochtert. Den 5. August. Deinrich Daniel, Bal thafar Schwarzen, Goldaten unter Der Berroglichen Leibgarde allhier ehl. Gohnla

Begraben. Den 26. Jul. Frau Maria Cophia, Grn. Pierre Rouffelets!, Obers auffebers in Der Berrichaftl 2Boll . Rabrique allbier ehl. Dauffrau alt 48. Sabr.

Brod . Tax.

Sweybrickenein 6Hbdig Rockenbrod gilt iof. fr. ein 6Hbdig Baigenbrod 14. R Luctenweck ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. ft 8. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod in 2.15 Soth 4. fr.

Metfenheim Ein Brod von 5. tb. 24 loth 8. fr. 9. loth Ludentved 1. fr

8. Loth Spigweck 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

Baarbructen und Derweiler ein breppfundig 2Baigenbrod 71. fr. Ein feche pfundig Dito 15. fr. Gin fechepfundie Rornbrod 12. fr Gin ge braunt oder geftaubter 2Becf wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6: th brod 9. fr. 16. loth Ludenwert 2. fr. 16. Loth Spigwed 2. fr. Bergabern Ein weiß Brod ad 6. th 14. fr. Rornbrod von 6. tb. 12. fr. Ein gemifchtes Dito 13. fr. Ein fr. Lucfenwecf miegt 8. Loth.

Littern Ein Rodenbrod von 6. 15 8. Er. Ein gemildet brod von 28. E. 2. Fr. En gemilde brod von 28. E. 2. Fr. Ein lang Brod von 18. Lo if 2. Er.

Stadt Sweybrucker und verschiedener auswartiger Orten grucht Dag nach berneuen Magung.

Stabte.	R0		ep A.	elj. fr.	ne	nigen uer fr.	fl.	rft. fr.	100	nfel fr.	3	ber fr.	5	nen. Beiß Recl er.	Monats tage.
Sweybruden.	3	26	-		5		3				1	30	5	130	den 15. August
Reifenheim.	2	40	I	40	-		2	0			-	50		,	den ie. August
Euffel	2	50	1	45	VIS	71	2	20	-01		1		3		den 15. August
Bergzabern.	4	12 art	2	40	-	_	3	_	-	-	2	_	873	_	deu. 28, Julii
Saarbrücken.	1	1			-					-	3		5	73	den 30. Julii
Lautern	3	30	2	50			2	40			- 1	32		7	den 5. August
Creuznach .	T	-	2	7-		V					2				ben 13. August

[&]quot; Berggabern gilt bas Dalter Rernen ft .fr. und Die Erbfen fi. tr Belfctorn ft. tr.

Wochentlicher Gleischtar.

Städte.	. 0 .	Beftes Daffenft	Beringeres Dito.	bestes Rubfleifch	Beringeres Diro.	jung Rindfleifch	Ralbfleifd).	Mafthanimelfi.	Sammelfieich.	Chaaffleifd.	Comeinenficif.	Durrer fped.	gerauch schwft.	Bodfleift.	Monass Cage.
3weybruden	lib I	fr. 61	fr.	fr 51	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		-	ben 15. August
Meisenheim .	1	6	5 1	5		41	5	_	6	5	6			4	den 12. August
Euffel	1	61	5 ±	5			5		6	51	-			3	den 15. August
Bergjabern .	E	6	6	5 1			6	-	61		7	16	12	4	ben 28. Julii
Gaarbrücken	I	61	1	-	-		3 1	-	7		61	-	-		den 30. Julii
tautern	1	6	1	-	1-	-	5 1	-	6	-	1 7	-	1	3	ben 5. August

N. XXXIV. Mit Ihro Hoch au Pfalg-Zwenbruden PRIVI-



ben 23. Muguft 1768:

fürstl. Durchlauche gnabigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybruder grageund Kundschafte Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Sof : Buchdruder Hallanzy diffribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Seche ftunden von hier fiehen Pallifaden , fo von Diehlenschahlen verfertie get , Dos Ctuck à I. und ein halben Rreuber ju verkauffen: Berleger Difes gibt DeB' falls nabere Ungeine.

2. Leinen und papiernen Sapeten find allhier tauflich ju begeben : Berleger Die

fes wird den Berfauffer anzeigen.

Ben ber Bittib Schreinermeifter Bigin fteht ein unbeschlagenes neu eichenes poffertes Commod zu verfauffen.

2Ber Rofmarin fowol in Stoden als 3maden verlanget , fann folden ben

Derrn Binefchreiber Muller haben.

Sachen / fo zu verlehnen.

Ein hundert funftig Gulben Bormunschaftegeld werden gegen gerichtlichen Berfag , ju verlehnen angebothen : Don wem? fagt Berleger Diefes Blatte.

Muf Funftigen Dichaelis oder Benbnachten ftehet ben der Schreiner Bigin eine grofe und eine fleine Stube, Ruche, und ein fleiner Reller unten im erften Ctod fodann im gregten Grod noch ein Stubgen nebft 2. Rammern auf dem Speicher, 10 perlebnen.

3. In der Rauffmann Traumannin Behaufung , ift ein Reller ju verlebnen-

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worben.

1. Es ift leht verwichenen Samftag Abends ein Sacktuch in ben Bubenhauses Biefen gefunden worden: 2Ber es verlohren, Lann fich bep Berlegern Diefes melben.

Merband Avertiffements.

1. Da ben 28. Diefes ju Ginnoth in Des Wilhelm Reuen Sang 146. Rlaftes

Sol; und 7000. Stuck Bellen, fo auf dem Abstüber Sofgut jenfeit Rirdel gelegen, versteiger werden follen; Ale hat man foldes ju jedermanne Radricht hierdurch be

fannt machen follen.

2. Nachdeme man die auf den 2. Septemb. nachfteunftig festgesett gehabte Bieder und Landcharten Berfteigung nothigen Berhinderungen balben bis auf den iften Detober protongiren muffen; Als bat man ein geehrtes Publicum hiervon zu benache tichtigen ohnermangelte sollen.

3. Der nach gnädigit Herrichaftlicher wurklich ertheilter Bewilligung vorsepender fremwillige unter denen alten Erbbestands Conditionen zu schlieffende Berkauf des Herzoglich Piali- Zwendrucklichen ben Kaufers Lautern gelegenen Erbbeständlichen Worfchweiker Kloker Buts, wird hierdurch offentlich bekannt gemacht, mit ange-

fügter furjen Befdreibung wie folgt :

1) Bestehet erwehntes Erbbestandsguth nach altem Maßia 145 f morgen Aecker 27 f morg. Wiefen, und 1. Morg. 2. Biertel 4. Ruthen Garten, oder nach dem neuen Maßi (nemlich der Morgen zu 160. Nuthen, die Ruth zu 16. Schuhe, der Schuhe zu 2 Nurnberger Zoll gerechnet) in 109. Morgen Lecker, 20 f Morgen Wiesen, 1. Morgen 24 Ruthen Garten.

2) It bargut gehorig ein raumliches Sofhank famt Keller, Scheuer, Stals fungen und Barten, alles in einem Begirf in der Stadt Lautern gelegen, und ringes

um mit einer Mauer und 2. einfahrt Choren verfeben.

3) Pat diefes Buth in dafigen 2Baldungen Das frepe Beholzigungsrecht.

4) 3ft das Burh von Schatzung, grohnt und anderen Oneribus frep.
5) 3ft darben ber frepe Weinschant von Oftern bis Pfingften anhangig.

6) Beffehet Der jahrliche Erbpacht in 12. Malter Korn, 8. Malter Gerft, 8. Matter Pelly, und 6. Gulben Geld, fodann 8. Malter 1. Firnfel Pfrundforn, ale fee Lauterer Maffung.

7) Bleiben diese Pachtfruchen in dem Sofhauf zu Lautern gegen Berguthung bes gewolnlichen Abgangs in folang aufgespeicheret, bie beren Berfilberung von

Domint Directi wegen genehmiget fenn wird.

8) 3ft in dem Erbbestandebrief Sagel und Seer ausgenommen, und beffen proportionirte Berguthung vorbehalten.

Die etwaige Herrn Liebhabere können sich der weiteren Unnfanden, billigen Preises und Kauss halber der Frau Oberjägerin Oftenkeldin gebohrner Sorgin zu Schweckingen als Erbbeschaderin, soder den dem destalle Sommission habenden Oberames Advocator Herrn Müller zu Heidelberg am obern Thor in Zeit 4. Wochen naber erkundigen, und dennuchtlich der den Mitwoch den 31. August an. eurredigeiten offentlichen Versteigerung in der Stadt Laurern in obgedachtent Hoshaus einfinden. Dendelberg den 1. August. 1768.

Forts.

gortfegung ber im legteren Blatt abgebrochenen Deconomifchen Tabellen.

Ulbrigens nuß man acht haben, daß das Brod recht ausgebacken werde, dann alles unausgebackene Brod ift schiffigt und dem Menschen scholich. Doch muß es auch nicht eine alzuharte und verbrannte Rinde haben, dann sonst trochnet und fteppe seit es zu sehr, es soll auch ein die und schwarzes Geblute machen; daher taffen ein nige ihr Brod unten und oben beraspeln. Man nunß zum Brod backen, so viel möglich, solch Mehl nehmen, so aus remem und nicht von ausgewachsenen und wurmpfräßigen Korn gemahlen worden. Das Groskonigte giebt auch bester Mehl als das Kleinkönnigte. Aus einem weichen und nicht wohl gearbeiterten Taig macht man zwar mehr Brod/ es dienet aber nicht so gut zur Vlahrung / weil es zu viel Feuchtigkeit in sich hat. Sonderlich aber nuß man ben dem Broddsecken in Betrachtung ziehen der Sauertaig, das Abasser, und das Salz.

a) Die gehörige Proportion der Defen oder Des Sauertaigs benimmt dem Mehl seine Bestigkeit, macht den Magensaft verdauen, und fångt dadurch wohl an ju gahren und aufzugahren. Diesen Sauertaig recht einzuseuchen, muß man ju gahren und warm machen, daß man es eben mit der Hand erselden kan, im Binterszeit so warm machen, daß man es eben mit der Hand erselden kan, im Sommer aber ist es genug, wenn er ein wenig warm oder sau ist. Ferner ist ben Dem Sauertaig die gebührende Maaß zu halten; denn ist dessen zu wenig, so gibtes robes Brod, welches nicht wohl durch den Leib vertheilet wird, und langsam unten abgehet; ist aber desselben zu viel, so giebt es, weil es gar zu locker, wenig Nachrung. Die Korrsenung folgt künftige Woode.

Copuliert in ber Catholifchen Bemeinde.

Den 16. August. Friederich Roch, Mousselinweber in Der Herrschaflichen Fasbrique zu Homburg, und Des Heinrich Roch gemeinds Manns zu Irheim ehel. Sohn mit Nofina Orschel Des Caspar Orschel von Homburg eheliche Tochter.

Brod Tax.

Sweybrückenein 6thdig Rockenbrod gilt 101. fr. ein 6thdig Waizenbrod 14. ke Lückenweck ad 18. koth 2. fr. Spigweck ad 16. koth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. th 8. koth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. fb Loth 4. fr.

Melfenheim Ein Brod von 5. 16. 24 loth 8. fr. 9. Loth Ludenwed 1. ft

8. Loth Spigweck I. fr. 7. Loth Mildbrod I. Er.

Saarbrucken und Betweeler ein brevpfundig Maigenbrod 7%. fr. Ein feches pfundig dito 15 fr. Gin fechepfundig Kornbrod 12. fr Gin gebraunt ober gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 9. fr. 16. Loth Luctenweck 2. fr. 16. Loth Spikmed 2. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. th 12. 1 fr. Kornbrod von 6. th. 10. 1 fr. Ein gemischtes dito 11. 1 fr. Ein fr. Luctenweck wiegt 10 Loth.

Laubern Ein Nockenbrod von 6. th 8. fr. Ein gemischt brod von 28. L. 2 fr. Ein Luckenweck von 20. Loch 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loch 2. fr.

Stadt Tweybrudfer und verschiebener answärtiger Orten grucht « Cap nach ber neuen Magung.

Stäbte.	Ro	en. fr.	Sp A.	elį. Er.	ne	ilgen uer fr.	G.		Dů	ntel fr.	Ha.	ber tr.	21	itn. Zeiß Zeel Er.	Monats tage.
Zwegbrücken.	3	26		1	5	1	. 3				-1	30	5	30	den 23. August
Meifenheim.	2	40	1	40		-	- 2					50	-		den 19. August
Euffel	2	50	1	45		-	2	20			-1				den 15. August
Bergjabern."	3	36 art	2	-	-	-	-	_	-	_	2	24	_	-	den 18. August
Saarbrücken.	1														den 30. Julii.
Lautern	3	30	2	50			2	40			1	32			den 5. August
Creujnach .	-	1	2	4			1	-			2		1		den 20. August

[&]quot; Bergjabern gitt bas Dalter Rerneu 4. ft . fr. und Die Erbfen ff. fr Belfchforn ft. f

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Ochfenfl	Beringeres Dito.	befter Rubfleifc	Geringeres dito.	jung Rindfleifc	Ralbfleifd.	Majthammelft.	Batmitelfleich.	Conaffleifd.	Comeinenfleif.	Dirrer fped.	geräuch fcmeff.	Bockfleisch.	Monate Lage.
Swenbrücken	tb	fr.	fr.	Fr 51	Fr.	fr.	êr.	fr.	fr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	fr.	Den 23. Huguft
Meisenheim .	1	6	5 1	5	-		5	-	6	5	6	1		4	den 19. August
Euffel	1	61	5 1	5	-	1	5	-	6		1	1		3	den 15. August
Bergjabern .	1	6	6	51	-	-	6	-	62		7	16	1		den 18. August
Saarbrucken	1	61	1-	-	-	-	5 1	-	7	-	61			-	den 30. Julii
Lautern	I	1-6	1-	1-	-	-	51	-	1-6	-	17	1	1-	13	den 5. August

N. XXXV. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Awenbrücken PRIVI-



ben 30. August 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten

Wochentlich Zweybrücker Fransund Aundschafts Blatt! welches Dienstags bey hiesigem Sof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Bachen/ fo gu taufen gefücht werben.

r. Sin Stud schones Gebildt, und etliche Studer seines flachsenes Tuch werf ben dabier ju kaufen gefucht: berjenigt, welche derzleichen zu verkaufen har, wird erfucht solche bem dahiesigen Ordonnang. Botten Wildberger mit Bemerkung des nachten Preises zususstellen.

Sachen / fo zu verkaufen.

1. Ben ber Bittib Schreinermeifter Bigin ftehet ein unbeschlagens new eichenes poliertes Commod ju verkaufen.

Sachen / fo 311 verlehnen.

r. In der Kauffinann Traumannin Behausung ift ein Keller famt Jager, und Lagerholg; Ingleichem, ift bep derfelben das Krummer von zwey Wiesen zu vertehnen.

2. Das Ohmet aus einer Wiese von 5. Morgen, hinter der Ernstweiler Kirche gelegen, fiebet zu verlehnen : Die Liebhaber hierzu konnen sich ben Dr. Joseph Cetto, Sandelsmann babier, melben.

3. Eine meublirte Stube im gten Etage ift auf Michaelis inftebend ju vermiethen.

Berleger Diefes gibt Desfalls nabere Unjeige.

4. In der Borftadt in des Einspanniger Ernsten Behausung ift jeho gleich ein Keller zu verlehnen. Duftav Schmid in gedachter Behausung, kann hiervon mehrere Nachricht geben.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden:

1. Es ift ein grau leinener Regenschirm dabier vertauscht worden : in deffen Stiehl befindet fich ein J. und ein R. mit dem Meffer eingeschnitten; wer vordes schriebenen Regenschirm bermahlen besitzet, wolle ibn Berlegern Diefes zustellen, wos gegen er den feinigen zuruck bekommet.

Im berwichenen Sonntag morgens ift in allhiefiger Borftabt vor ber En gelbarbifchen Behaufung eine filberne jarretier Schnalle circa ! Loth fchwer verloren Wer folche gefunden, wolle es ben Berlegern diefes angeben, Dargegen er einen halben Gulben Erinfgeld erhalten folle-

Allerband Avertiffements.

r. Ber bem biefigen Burger , Rramer und Tuchmacher Daniel Rung bat fich ein folder Couldenlaft veroffenbaret, Der Deffen gerichtlich confignirtes Bers monen weit überfteinet, mannenhero man vermuffiget worden, Darüber Den Concurs au formiren. Es werden bemnach alle und iede, welche an ermeldten Daniel Rung und deffen Bermogen einige gegrundete Forderung ju haben vermeinen biermit edicmliter & peremtorie vorgelaben, um auf Donnerstag den iten Gevtembris nachite Funftig Bormittage um 9. Uhr auf allhiefigem Rathhaus vor Stadtrath ju ericheinen, ihre Forderungen beherig zu liquidiren, und beninachft rechtlichet Befcheide zu gewärtigen, mit der Bermarnung, daß der oder Dieienige, fo in termino pracfixo nicht ericheinen, fondern auffen bleiben werden, nachhero mit ihren Forderun. gen nicht mehr gehort werden , vielmehr Damit pracludirt fenn follen.

Unnweiler Den aten August 1768.

Stadt Kathe Zandschrift.

Das Mannheimer Wochenblatt Num. 33. a. c. lieffert uns folgenden fehr nuslichen Urricfel!

Machricht/ wie man die globe/ von welchen man / besonders im Sommer febr geplaget wird / gu vertreiben:

Befchmiere einen Stecken mit guche ober Jaelefchmalt, und lege ibn in ein Bingmer, fo laufen und fpringen Die Blobe alle ju , und bleibt feiner ben Dir. Ober : Reigbohnen und QBermuth in Waffer gefotten , und bas Sauf Damit befprengt, fo nerlieren fich alle Rlobe:

Beschluß/ der im legteren Blatt abgebrochenen Beconomischen Tabellen.

b) Wird das Mehl mit der gehörigen Maffe des Waffers gekintet, fo gibt es ein locker und gutes Brod, welches bald ju verdauen. Ift des 2Baffere ju wenig, fo wird bas Brod berb, und giebt gwar mehr, aber langfame Nahrung. 3ft bes Baffere zu viel, fo wird es schwammicht und mafferig, und noch mehr, wenn es mit faltem Baffer eingefauret wird, fintemat alebann Die Reme jufammen backen, und gleischam mit Bafferftriemen überzogen icheinen: Das Waffer zum Einfauren muß fein rein , im übrigen aber weder ju beiß noch ju falt fenn.

e) Die rechte Quantitat Des Galges muß man auch wohl zu treffen wiffen. Bird bas Brod gar nicht, ober ju wenig gefaljen, fo ftopfet es fehr, und verurfa: der Den Stein, und andere Rrantheiten. Dat ce aber ju viel Galy, fo borret es Den Leib aus und machet hibig Beblute; aber mittelmäßig Gal; macht ein wohlges fichmachaftes und vor den Magen verdauliches Brod. Wird nun der Brodraig geboriger massen mit Salz und Wasser geknetet und durchgearbeitet, so wird die Schleimisseit des Mehls dadunch gedampfet, und etfolgt ein gar gutes Brod; wirdes saber nicht genug durchgearbeitet, sondern es erscheinen nach dem Backen noch klumpfein Mehl darinnen, so beschwehret solch Brod, blähet auf und macht Verstopkungen. Das mit Milch geknetete beingt ein solch Brod zuwege, welches mehr, als das mit Wasser, das fleine Gedober durchfopfet. Das grosse Brod gieht state Nahung, well seine Keuchtigkeit von dem Feuer nicht sehr ausgekocht ist, es beschwehret aber den Magen/ und weil es ungleich ausgekaden, macht es Bildhungen. Das kleine, sintemal es durch die Gewalt des Keuers eine gar zu vielle Kruske überkommt, macht verdrannt Geblüte / es sep dann, daß man die Kinke davon weg macht.

Gerauft in der Ev. Keformirten teutschen Gemeinde.

Den 23. August. Juliana Louisa Friderica, Drn. heinrich Ludwig Rellere, gweiten Gradt Diarrers allbier ehl. Tochterlein,

Copulire. Den 10. hujus. Peter Gros, Solbat unter Der Herzoglichen Leibe Garde, mit Margaretha. John Benfingers, Es. Reform: Schulmeisters ju Bosenbach, Oberaums Lichtenberg, ebel. Tochter:

Stadt Zweybruder und verschiebener auswärtiger Green grucht . Tap nach ber neuen Maßung.

Städte.		en. fr.	Sp A.		ne	nigen uer fr.	1		1	intel fr.		ber tr.	3	nen. Beiß Reel fr.	Deonats tage.
Zwenbrücken:	2	45	I	30	5	1			I	130	1	22	1	1	den 29. August
Meisenheim.	2	40	1	40			2	-11	i			50	-	-	Den 27. August
Cuffel	2	50	I	45			2	20			I	_	-	-	den 15. August
Bergjabern."	3	36	2	-		-	_	-			2	24	_	-	den 18. August.
	104	art		-	-	_	-	-	-	-	_	_	-	-	
Saarbrücken.	2	45			3	50		- (1	26			den 20.August.
Lautern	3	30	2	50			2	40			1	32	-	_	den 5. August
Creugnach .	1		2	8			2		_	-	I	52	-	-	den 27. August

^{*} Birgiabern gilt bas Malter Kernen 4: ft . tr. und die Erbfen ft. fr Belichforn ft. fr. 25rod - Iax.

Sweybricken Sin 6tbolg Rockenbrod gilt 9. fr. ein 6tbolg Gemischtbrod 11 1. fr. Luckenweck ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. th 8. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. th Loth 4. fr.

Mellenbeim Ein Brod von 5. 16. 24 Roth 8. Fr. 9: Both Luckentved 1. Fr

8. Loth Spigwed 1. fr. 7. Loth Milchbrod 1. fr. Gaarbruden und Betweiler ein breppfindig Baigenbrod 71. fr. Gin feche pfundig bito 15. fr. Gin fechepfundig Rernbrod 12. fr Gin ge braunt ober geftaubter Weck wiegt 9. Both, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. tb brod 9. fr. 16. Loth Luckenweck 2. fr. 16. Loth Spikweck 2. fr. Bernsabern Ein weiß Brod ab 6. tb 12. 1 fr. Rornbrod von 6. tb. 10. 1 fr. Gin gemischtes Dito II. fr. Ein fr. Luckenweck miegt 10. Both. Lausern Gin Rocfenbrod ven 6. th 8. fr. Ein gemifcht brod von 28. 2. 2. fr. Gin

Ludenweef von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Doffenfi	Beringeres Dito.	bestes Rubsteifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleifch	Ralbfleisch.	Mafthammetfi.	Hammelfleich.	Chanffleifd.	Schweinenfleis.	Dirter fped.	gerauch. schwft.	Bout fleisch.	Monats Tage
Zwenbrücken	fb	fr.	fr.	fr 5½	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	den 29. August
Meisenheim .	-1	-	-	5	-	-	5	-	6	5	5	-	-	4	den 27. August
Cuffel : .	1	61	5 ½	5	-	-	5	-	6	-		-	1	3	den 15. August
Bergjabern .	1	6	6	5 1	-	-	6	-	61	-	7	16	12	4	den 18. August.
Saarbrücken	I	61	-	-	-	-	5	-	61	51	61	-	-	4	den 20. Muguft.
Sautern	ī	6	-	-	1-	-	51	-	6	-	7	-	1	3	den 5. August

Derordnung gegen die Quefubr / und Vertaufung Agaebe und Jaspis im Oberamt Lichtenbera.

P. S. Dieweilen auch Des Berrn Bouverneurs Excellen Anregung gethan, bag bie Ausfuhr, und Berkaufung Derer im Amt Lichtenberg fich befindlichen Jafpis und Mgathen, ben bochfter Straffe verbotten, und langer Darinnen Durchaus nicht conniviret werden folle; als hat Er Rath und Amte-Bermefer Schwebell, foldes Des nen Unterthanen alles Ernfes ohne Zeitverluft bey nachbrueflicher nahmhaften Gtrafe ju interdiciren, und gemiffe Leute erpreffe ju bestellen, welche genaue Dbficht tragen. Damit wider folches Berbott im geringften nicht gehandelt , noch einiger Unterfchleif gebraucht merde, wie Er Ames Dermefer Dann falls einige Contravenienten fich finden wurden, felbige eremplariter ju bestrafen bat. Meisenbeim ut in literis Den 15. 3an. 1699. Begierung.

N. XXXVI. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G 1 0.

Wochentlich Zweybrücker Fragsund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Huld Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Bu Ingolsheim im Amt Cleeburg stehet ein Sauf samt Scheuer und Etal lungen, welches alles an der Königlichen Landstrasse gelegen, und für einen Wirth sehr waren, zu verkaussen: die hierzu Lustragende können sich ben dem Eisgenthümer Lastian Becker allda meiden, und des Preise wegen nahere Nachricht einholen.

. Gelehrte Sachen / und Bucher Dertauf.

In ber Accademischen Buchhandlung ju Mannheim ben orn. Tobias Coffice int gofbenen Leuchter find folgende Bucher um den baben befindlichen Preis ju haben.

orn. Girard, famtliche Predigten 5. Theile aus dem Frangonichen gr. 8. Augfpurg

1768. 5. Kl. 30. Rreuber.

Belifar von dem Brn. Marmontel aus dem Franzof nut neuen Anmerkungen beglebtet, nebst der glucklichen Familie, einer moralischen Erzählung von eben Diesem Schriftfteller mit Kupf. gr. 12. 2Bien 1768. 1. Fl. 12.

23. G. Repher Albhandlungen zu Berbefferung und Verbreitung des Instituts der

Bittmen und 2Banfen Fiscorum 4. Stude 8. Augspurg 1768. 30. Rr.

Moralische Briefe jur Bildung des Herzens 2. Theile gr. 12. ABien 1768, 1, ff. 12 ft 30h. Steph. Stieglers Anleitung jur Markscheibekunft oder unterirrdischen Geometrie mit Rupf. gr. 8. Munchen 1767. 24. Kr.

Fr. Gottl. Ragele neue Englische Tange, nebft Darju componirter Dufif in Rupfer

geftochen 2. Theile 8. 1768, 2. 3l.

Radrichten der Ron. Brosbritt. und Churf. Braunschweige Luneb. Landwirthschafts Gesellschaft, von Berbesserung der Landwirthschaft und des Gewerbs, zter Band 6. Stücke 8. Zelle 1768. 1. Rl. 30. Kr.

Carl Benj Lifts Geschichte Der Evangelisch Lutherischen Gemeine ju Mannheim z.

Theile. 8. Mannheim 1767. 45. Rr.

Die Brrthumer Des Den. von Boltaire aus bem Frangof. Des Den. Abtes Ronnotte

überfest und mit nothigen Anmerkungen verfehen, Iter Band 8. Frankfurt 1768. I. Rl. 12. Kr.

Lettres Recréatives & Morales sur les Mœurs du Temps à Mr. le Comte de • • •

par Mr. Coraccioli 4. Vol. gr. 12. Paris 1767. 3. Fl.

Welt-Hiftvrie (allgemeine) in einem vollständigen und Pragmatischen Anszuge alte und neue Historie herausgegeben von F. E. Bopsen, und Fr. D. Häberlin 5. Th. gr. 8. Halle 1768. 13. Fl. 45. Kr.

Dan wird in Bufunft dem gelehrten Publico mit Dergleichen Bucherangeigen

allwochentlich aufmarten fonnen.

Sachen / fo 311 verlehnen.

1. Diejenigen, so ein Capital von 4. bis 500. ober mehrere Gusben benothiger und Dieserwegen eine Gerichtliche Obligation ausstellen und drenfachen Bersat in Grundsftucken verlegen können, die können sich ben Verlegern dieses melben, um das nas

-bere ju erfahren.

2. In denen der Konigen ben Ben. Keller Shrmann ist ein schoes Logis im obern Stock zu verlehnen, und alltäglich zu beziehen: Es kann auch allenfalls an zwey Hanshaltungen abgegeben werden, da eine jede eine Kuche dar, und keine die andere hindern thut, weil sie bende apart können verschissen werden. Benebt dem bekommt man schonen Holiplat im Trockenen; ingleichem den Gebrauch der Baschpküchen; ferner, einen kohnen Speicher vor Basch zu trocken und Keller, Lichhaber können solches nach Belieben in Augenschein nehmen.

Sachen / fo verlohren gegangen / oder gefunden worden.

r. Se ist gestrigen Montag morgens vom Ereubberg an über die Metger Brücke bis an die Post ein Sack samt dem darinnen besindlichen blau purstlichen Sackuch und verschieden andere Sachen mehr einer Dienstmagd verlohten gegangen: Werdiese gesunden, wolle sich bey Verlegern dieses melden, der desfalls nähere Unzeige aeben wird.

Merband Avertiffements.

r. Nachdeme es Einer von Sr. Chursurst. Durchleucht jur Pfalz gnädigst angeotdneten General-Lotterie Administration geliebet hat, endes benamten zum Codector derfelben allbier in Zweybrücken zu bevollmächtigen und zu ernennen; als hat derselbe ein solches glien hiefigen Herren und Liebhabern, besoders aber denengenigen bekannte machen wollen, welche in der den 15. Sept. a. bevorsependen 58sten Ziehung als dessen wollen, welche in der den 15. Sept. a. bevorspenden 58sten Ziehung als dessen Collecte, und deren von 3 zu 3. Wochen mit gewöhnlicher Formalität und Accuratesse gezogen werdenden Ziehungen zu interesiren, oder ihr Glück bey demselben zu probieren Belieben tragen vollten; dagegen sie sich einer prompten und reellen Bedienung versichert halten können. Zweyder den 4. Sept. 1768.

Churfurftl. Pfalgischer Lotterie-Collector, und Sandelsmann. Comptoir No. 382.

Betauft in ber Ev. Lutherifchen Gemeinde:

Den 13. August. Henrietta Louisa Jacobina, des B. und Buchbinders Ernst herrich Octels Tochertein. Den 18. einst. Elisabetha Henrietta, des Burger und Beekermeister Daniel Schessen Tocherlein. Den 20. einst. Friedrich Christian des Magnus Ludwigs Zugmachers in der Bollmanufactur dahier Schnik Sob. Johann Philipp, des Jacob Gerns Garnmachers dahier Schnik Sob. Eissche Philippina Wilhelmina, des Fürstl. Baur Magazinier Hr. Joh. Georg Hemmet Tochert. Den 21. einst. Johann Philipp Balthasar, des Burgers und Schneidermeisters Joh. Carl Eberhards Schnlein.

. Stadt Tweybrucker und verschiedener auswärtiger Orten

Stådte.	Ro	rn. fr.	Epo	tr.		izen uer fr.	Gic fl.		Di	intel tr.		fr.	20	nen. Zeiß Zeel fr.		Monas tagt.
3menbrucken.	2	155	I	145	1 4	150	2	15		9	1	8	5	20	Den	5. Sept.
Meifenheim.	2	40	1	40	-	-	2	-	-	-		50	T		den	27. August
Euffel	2	50	_ I	45	T	-	2	20	-	T	1	-	1	-	den	15. August
Bergjabern.	3	36	1-	-	1	-	-	-		1	2	24	-	-	Den	18. August
	-	art	-	-	-	7	-	-	-	-		-	-	-	_	
Saarbrücken.		145		_	3	50			n'	-	1	26	1	-	den	20.August.
Lautern	3	30	2	50	-		2	40			- 1	32			den	5. August
Creujnach .	1-	1	2	6	1	-	2	-		1	2	-	-	-	den	3. Sept.

[&]quot; Birggabern gilt bas Dalter Rernen 4. ft . fr. und Die Erbfen fl. fr Belfchforn fl. fr.

Brod Tax.

Imeybruden Ein 6thdig Rockenbrod gilt 9. fr. ein 6thdig Gemischtbrod 11 1. ft. Luckenweck ad 18. Loth 2. fr. Spisweck ad 16. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. th 8. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. th Loth 4. fr.

277etsenbeim Ein Brod von 5. fb. 24 Loth 8. fr. 9. Loth Luckenwed 1. fr. 8. Loth Spigmed 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

Baerbrucen und Oerweiler ein drenpfundig Balgenbrod 7%. fr. Ein feches pfundig dito 15. fr. Ein fechepfundig Kornbrod 12. fr Ein go braunt oder gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gift 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 9. fr. 16. loth Ludenwed 2. fr. 16. Loth Spigwed 2. ft.

Zergzabern Ein weiß Brod ab 6. fb 12. § fr. Kornbrod von 6. tb. 10. § fr. Ein gemischtes dito 11. § fr. Ein fr. Lückenweck wiegt 10. Loth.

Lausern Ein Rockenbrod von 6. 15 8. fr. Ein gemischt brod von 28. L. 2. fr. Ein Lückenweck von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

\ Stádte.		Beftes Defenff	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfeifc	Ralbfleifc.	Mafthammelft.	Hammelfleich.	Chaaffleifd.	Comeinenfleif.	Durrer fped.	gerauch. fcipft.	Bodfleifc.	Monae, Lage.
3mepbrücken	tb I	fr.	fr.	fr 51	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		fr.	fr.	Den 5. Cept.
Deifenheim .	1	-	-	5	-	1-	5	=	6	5	5	-	-	4	den 27. August
Euffet	1	61	5 1 2	5	-	1	5	-	6	-	-	-	-	3	den 15. August
Bergjabern .	1	6	6	5 1	-	-	6	-	6:	-	7	16	12	4	Den 18. 2luguft
Saarbrücken	ī	61	-	-	-	-	5	-	61	51	61	1	-	4	den 20. August.
Lautern	1	6	1	1-	-	-	5 1	1	6	-	17	1	1	3	den 5. August

Derordnung / daß die Bolaniachere bey Vermeidung nachdruckliche Gerts schaftlicher Bestrafung sich nicht unterfangen sollen in Jukunft ein

Stud Bols oder Welle mit fich zu nehmen.

Ben Rurftlicher Regierung bat man verschiedenlich mahrzunehmen gehabt, Daß ben Dem Holymachen in benen 2Baldungen unter Dem Rahmen Der Obfervang ber Digbraud eingeschlichen, bag Die Solmachere fich berechtiget ju fenn geglaubet, daß fie jedesmahlen Abends benm nach Dauf geben ein Stuck, oder eine Belle Sols mit fich nehmen konnten. Wie aber auf Diefe Urt allerlen Unterfchleiffe getrieben merben fonnen, und die Solzhauere infonderheit Die Gelegenheit überfommen, uns ter Diefen Prategt Berrichaftlich und anderes Sol; ju entwenden; Go hat man fur gut gefunden , Diefen Difbrauch ganglich aufzuheben und ju verordnen , daß die Soljhauere, welche in Butunft ein Stud Dolg oder Belle mit fich nehmen murden, als Dolffreveler angesehen und bestraffet, benen Privatis aber nicht gestattet werden folle, benen Solunachern bergleichen Erlaubnuß zu ertheilen. 2Belches famtlichen Ober und Memteren in fpecie aber Dem (D. R.) Des Endes rescribirt wird, um ju jedermanns Radriche und 21deung foldes befannt ju machen , und darauf ftracte lich ju halten, Demnacht über Die beschene Publication ad acta ju berichten. Regierung. Bipenbrucken Den 27. Muguft. 1768.

N. XXXVII. Mit Ihro Soch du Pfalz Zwenbrucken PRIVI-



Den 13. Septemb. 1768.

fürstl. Durchlaucht gnabigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybruder Grageund Aundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Gof Buchdruder Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo zu verlehnen.

Es liegen dahier 500. Bulben parat, fo an Leute aus ber Stadt gegen brepfas den Berichtlichen Berfat ausgelehnt werden wollen; Berleger Diefes gibt Davon nabere Radricht.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

1. Berwichenen Samftag ift eine filberne Schuhschnalle von Berrn Delmes Behaufung an bis ins Colof verlohren gegangen, berienige, welcher folde gefunden, geliebe fie Berlegern Diefes gegen ein billigmäßigen Recompens wieder juguftellen.

Beschluß/ ber im legten Blatt abgebrochenen Bucher-Vertauf.

Allgemeine Belt . Beschichte von Der Schopfung an bis auf gegenwartige Beit 2causgefertiget von Wilh. Buthrie/ Joh. Bray / und andern beruhmten Se lebrten sten Theils tter Band gr. 8. Leipzig 1768. 3. 81 20. Str.

Berichiedenes jum Lefen fur Die Liebhaber Der guten Sitten und iconen Biffenfchafe ten, aus dem Frangofifchen überfett von MI Raodin gr. 8 Augfp. 1768. 1 SL. Caroli Linnæi Genera Plantarum eorumque Characteres naturales secundum

Numerum, figuram, simm & proportionem omnium fructissicationis parrium editio novissima 8. maj. Viennæ 1767. 2.Fl 45. Kr.

7. 3. Bachmanne 3mbif Urfunden jur Erlauterung ber Befchichte ber Befangene nehmung Philipp Des Grofmuthigen , Landgrafen ju Beffen , aus dem Pfaly Bivepbructifchen Archiv berausgegeben, und durch Unmerfungen erlautert, 8. Mannheim 1768. 12. Rr.

L. G. Mogen Historia Captivitatis Philippi Magnanimi, Hassia Landgravii 8.

Francofurti 1766. 54. Kr.

Allerband Avertiffements.

1. Auf den 18. laufenden September Monats wird eine Rutiche von bier nacher Frankfure abfahren, worinnen ein Plag vor zwen Berfonen annoch vacant ift: Ber fich bemnach Diefer Belegenheit zu bedienen gefonnen , fann ben Bertegern Dies fes desfalls nabere Nachricht erhalten.

Rublicher und mahrer Unterricht, wie die Better git beftreichen.

Siede zwen groffe Bande voll Bermuth und ein Deflein Leinsamen in einem Safen mit Baffer, preffe es durch, und lag es über Rache fteben. Den andern Lag thue ein wenig 2Baffer in einen gwanzignaffigen Reffel, fcutte Die Durchgeprefite Brube auch Darein , und laffe es fieden. Mittlerweite mache einen Bierling (1. Gimry) Des feinften weiffen Dehle mit Baffer Dunn an, und ruhre foldes ans gemachte Debl, mann das Waffer im Reffel fiedt, mit einem Dicten Befenflieht gam langfam Darein , Daß es feine Knollen gibt; thue ein Dfund Claret und ein Pfund gelbes in Dunne Schnittlein geschnittenes Wachs Dagu (Dann mann Das DBache nicht aang dunn geschnitten ift , fo fchnielzt es nicht) die Beftreiche muß aber nam bunne fenn, wie eine faure Deilch , und folang etwas im Reffel ift, immerfort -neruhret werden, Damit fie nicht hautig und fnollig wird. Die Better, welche auf Diefe Beife bestrichen werden, tonnen 20. Sahr Dauren, und man fann mit Diefer Beftreiche acht Better fertig machen.

1. Demnach Der Burgertiche Ginwohner und Riefermeifter, Georg Friedrich Eprenger ju Miederhorrbach ohnlanget verftorben ; und viele Schulden jurich ge-Yaffen , Dag ju Bejahlung Derfelben Deffen jurudgelaffenes Bermogen , welches Berichtlich verzeichnet worden , vielleicht nicht hinreichend ift, und man fich befimenen vermußiget fiehet, Den Concurde Procef ju formiren : 216 merden alle und jede, mels de an ermelten berftorbeiten Beorg Friedrich Sprenger ober beffen Bermogen eine gegrundete Korderung ju haben vermennen, hiermit edictaliter & peremtorie por geladen, um auf Frentag den 30. nachftfommenden Monate Geptembris Rormits Jage um neun Uhr vor allbiefigem Oberamt ju ericheinen, ihre Forderungen beborig Bu liquidiren, und bemnachft Rechtlichen Befcheids ju gewärtigen, mit Der Bermars - mung, Dag Dicienige fo in termino præfixo nicht erfcbeinen werden , nachhero nicht mehr gehort, fondern mit ihren Forderungen ichlechterdinge abgewiesen werden follen. Bergrabern Den 20. Muguft 1768. Burftlich Oberant allda.

Betauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde.

Den 40. August. Vaul Friedrich, Des Burgers und Beifgerbers, Joh. Matth. Dehlingere Cohnlein. Den 3. Ceptemb. Christoph Friedrich, Des Sochfürfit. Befallvermefers Deren Conrad Friedrich Rreufers Sobatein. Den 4 eiusb. Maria Sufatina Friderica Dorothea, Des Burgers und Fuhrmanns Valentin Dergons Tochterlein. Codem. Beinrich Daniel, Des Berefchaftlichen Reits Inechte Chriftian Mofere Gohnlein

Copulirt. Den 6. Sept. Johannes Rungler, Zeugmacher in hiefiger herrschafts. Boll-Manufactur, mit Maria Louisa, des wehl. Henrich Willen, gewosenem biesigen Burger und Schuhmachermeisters hinterlassene ledige Tochter.

Betraben. Den 7. Cept. Des S.T. herrn Christian Friedrich von Luder, Beriogle geheinen Commissions : Raths bahier eodem Des Morgens gegen

10. Uhr todigebohrnes Sohnlein.

Betauft in der Catholischen Gemeinde.

Den 5. Sept. Maria Lucia, des Andreas Autsch Steinhauer und Hintersaffen Dahier Tochterlein. Den 9. die Marin Margaweha, des Bernhare Parsch Soldaten unter dem icht. Regiment Royal-Deuxponts Jedverlein. Den 70. dito. Johann Ludwig, des Gemeindentanus zu Bubenhausen Nicola Dell Schul. Gestorben. Den 7. Sept. Johann, des Jakob Schwarz Soldaten, unter der Herzogl. Leibgarde Schulein, alt 6. Wochen.

(Stadt Tweybruder und verschiedener auswärtiger Orten grucht - Cap nach der neuen Magung.

Stádte.	Ro A.		Sp fl.			Her	g.	4.51	_			ber fr.	3	nin. Beiß Reel fr.		Monat-
3mepbrücken.	2	150	I	145	4	156	2	20			1	10	5	20	den	12, Sept.
Deifenheim-	2	40	1	40	=		2		F			50			Den	27. August
Cuffel	- 2	50	1	45	-	-	2	20	F		1	-		1	Den	10. Sept.
Bergjabern.	3	36	2	-		-	-				2			-	Den	2. Sept.
Caarbrucken.		iart 145		THE STREET	3	50	G.		10		. 1	22			den	3. Cept.
Lautern	3	30	2	50	-	-	2	40	1	-	1	32		-	den	5. August
Creugnach .	1	-	2	6	-	-	2		-	-	2	-		-	den	3. Sept.

Birgiabern gilt bas Malter Rernen 4. ft . fr. und die Erbfen fl. fr Belfctorn fl. fr.

Irveybrücken Ein 6ftdig Rockenbrod gilt 9. fr. ein 6ftdig Gemischtbrod 11 f. fr. Lückenweck ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. ft 8. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. ft Loth 4. fr.

Melfenheiter Ein Brod von 5. tb. 24 Poth 8. fr. 9. Loth Luckenwed 1. fr. 8. Loth Spigweef 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbracken und Oetweiler ein dreppfundig Waigenbrod 7%. fr. Ein feches, pfundig dito 15. fr. Ein fechepfundig Kornbrod 12. fr Ein gebraunt oder gestäubter Weck weigt 9. Loth, gift 1. fr.

Cuffel ein 6. to brod 9. fr. 16. Loth Luckenweck 2. fr. 16. Loth Spigweck 2. fr. Bergaabern Ein weiß Brod ad 6. th 12. ½ fr. Rornbrod von 6. th. 10. ½ fr. Ein gemischtes dito 11. ½ fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 10. Loth.

2.40bern Ein Rocfenbrod von 6. fb 8. fr. Ein genischt brod von 28. L. 2 ft. Ein Lang Brod von 18. Loth 2. ft.

Wochenflicher fleischtar.

Städte.		Beftes Dahfenft	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleisch.	Dafthammelfi.	Hammelfleich.	Chaaffleifd.	Comeinenfleif.	Durrer fped.	gerauch. fcmft.	Bottfleisch.	Monaes Lage.
3mepbrücken	ib I	fr. 61	fr.	fr 51	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	Den 12. Gept.
Meifenheim .	1		1	5			5		6	5	5		9	4	den 27. August
Euffel	1	61	51	5	-	-	5	-	6	F	61/2	-	-7	3	den 10. Sept.
Bergjabern .	1	61	6	5 1 2	-	-	6	-	6	-	7	16	12	4	Den 2. Sept.
Saarbrücken .	1	61	1-	-	-	-	5 1	-	61	-	6	1	1-	-	Den 3. Gept.
Lautern	I	6	1	-	-	-	51	-	6		17	-	-	3	den 5. August

Verodnung / daß keine Agathsteine im Oberamt Lichtenberg und Amt Robefelden gegraben / und ausserhalb geführet werden sollen.

Dieweilen man befremdlich vernimmt, daß ohnerachtet des ergangenen Berbotts, bennoch von denen Unterthanen Lichtenberg , und Robefelder Amis, die Agathensteine ausgegraben , und Aberstein verkauft werden; Als wird dem Oberneten beichtenberg hierdurch nochmahlen referibiret, ohne Berzug deswegen ein scharfes Berbott zu publiciten , auch hin und wieder an denen Passagen, Zöllen, und sons sten dergleichen Bestellungen zu ihun, daß auf die Ausgrabung und Ausfahr ermeiter Agathsteine genaus Achtung gegeben , und falls einer betretten würde, zu gebührender Straffe gezögen werde, wie man dann dem Denunciatori eine Terz der zer der Strafe gezögen werde, wie man dann dem Denunciatori eine Terz der zer der dichn lussen wird; so zu geschehen man sich verläßt und hierüber Bericht ad acta exwartet. Zweybrücken den 6. May 1700.

N. XXXVIII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken PRIVI-



ben 20. Septemb. 1768.

fürstl. Durchlaucht guadigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Kundschaftse Blatt/.
welches Dienstags bey hiefigem Sof-Buchdrucker
Hallanzy distribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

1. Die Liebhabere konnen ben orn. Baille Dahier ertra ichones Kraut in eis nem billigen Preis haben.

2. Bey Becfernieifter Brn. Stugmann Dabier ift Gelger Baffer ber Rrug

a 15. Fr. ju haben.

Sachen / so zu verlehnen.

1. Das Logis neben dem Wirthshaus jum Lamm, bestehend in 2. Stuben, Ruche und Speicher ift auf instehende Michaelis zu versehnen; Die Liebhabere hierzu konnen fich ben Ben. Berpein besfalls melben.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden:

1. Borgestern Sonntag fennd in einem kleinen Gafgen ohnweit dem Birthes haus jur Blume 2. Schichfel verloren worden : Wer folde gefunden, wolle fich ben Berlegern melden.

2. Es ift geftern Abend eine Uhrkette verloren gegangen , berienige , fo Diefelbe

gefunden, wird gebeten fie an den Berleger gegen ein Recompens abzugeben.

Sachen/ fo gu taufen gesucht werben.

Ein fleines wohlconditionirte Coffre wird ju faufen gesucht; wer bemnach ein bergleichen Coffer zu verlaffen haben mochte, kann Verlegern Diefes bievon Rachericht geben.

Allerhand Avertiffements.

1. Die in dem Symnasio mit Ansang Octobers vorzunehmende Bucherere steigung wird den ten Nachmittage ansangen, und sodann den 2, 3, und 4ten Nachmittage, jedesmahlen von 2. Uhr an fortgesetzt werden. Noch find Catalogi Davon in dem Symnasio zu haben.

2: Den 24ten Diefes als jubunftigen Samftag fahret eine leere Chaife nacher Mapn; Der fich Derfelben bedienen will, fann das weitere ben Berlegern pernehmen.

3. Dennach der Burgerliche Einwohner und Kiefermeister, Georg Friedrich Sprenger ju Niederhertbach ohnlangk verstorben, und viele Schulden jurück gestassen, daß ju Bezahlung derselben dessen jurückgelassens Gerundgen, welches Gerichtlich verzeichnet worden, vielleicht nicht hinreichend ist, und man sich deswegen vernußiget siehet, den Soncure Process zu formiten: Als werden alle und jede, welche an ermelten verstorbenen Georg Friedrich Sprenger oder dessen alle und jede, welche an ermelten verstorbenen Georg Friedrich Sprenger oder dessen alle und jede, welche an ermelten verstorbenen Georg Friedrich Sprenger oder dessen bernedgen eine gegründete Forderung zu haben vermeynen, hiermit echt kaliter Experemtorie vor gesaden, um auf Frenzag den 30. nachstellennenden Monats Septembris Bormiterags um neun Uhr vor allhiesigem Oberamt zu erscheinen, ihre Forderungen behörig zu sienibren, und dennachst Rechtlichen Bescheid zu gewärtigen, mit der Berwarnung, daß diesenige so in termino præsiko nicht erschein werden, nachhero nicht mahr gehört, sondern mit ihren Forderungen schlechterdings abgewiesen werden sollen. Beschabern den 20. August 1768.

Surftlich Oberamt allba.

Betauft in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 28ten August Friederich Balthafar, Georg Kellers, Burger und Schreisnermstr. Sohnl. Dito Sophia Philippina, Georg Friederich Rausschen, Burger und Schneibermstre Schreit. Den 4. dieses Henrietta Catharina, Andreas Muglers, B. und Schneibermst. Schreit. Schreit.
Den 11ten dieses Johannes Jost, Joh. Balentin Borns, Burger und Strumpsstruckermstre schnei. Den 14. dito Louisa Margaretha, Matthias Bersevaux, Burger und Nothgerbermstre Schreit. Dito Johanne Ludwig, Andreas Krunsen, Arbeiters in der Sabacks Fabrique schnlein. Den 16. dito Georg Jacob, Henrich Grunden, Soldaten unter der Herzogsichen Leibgarde schnl. Dito Anna Louisa Margaretha, Johann Henrich Fabers, Burger und Beckermstre. Schreit.

Copulirt.

Den Sten dieses Johannes Riefer, Corporal unter Der Berjoglichen Leib-Barde allbier, mit Philippina geborne Rungin von hier.

Bedraben.

Den 28ten August Carolina Catharina, Johann Georg Ranhofers, Burger und Strumpfwebermstrs., und dermaligen Caminfegeren-Beständers allhier ehl. Pausfrau, alt 38. Jahr.

Stade

Stadt Zweybruder und verschiebener auswärtiger Orten Grucht. Tar nach der neuen Magung.

Stådte.	Ro A.		Sp fl.	elj. fr.		ier	G.				Spall	ier fr.	Ect M M	ien. Beiß Leel fr.	Monate tage.
Zweybrücken.	3	~		1	5		2	15	1	20	1	12	5	20	den 19. Sept.
Meifenheim.	2	40	1	40			2					50			den 17. Sept.
Cuffel	2	50	1	45	-		2	20			.1	120	T	68	ben 10. Sept.
Bergjabern.	3	36	2	77			-			_	2		-		den 2. Sept.
Saarbrucken.		145			3	50		11			1	22			den 3. Sept.
Lautern	3	30	2	50	-	-	2	40	-		1	32	-	-	den 5. August
Creugnach .	1-	-	2	4		-	1-		-	-	1	56	-	-	den 17. Sept.

[&]quot; Bergiabern gilt bas Dalter Rernen 4. ft . fr. und bie Erbfen fl. fr Belfchforn ft. itr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Befres Ochfeuff	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleifch	Ralbfleifd).	Mafthammelfi.	Hammelfleich.	Schaaffeifd.	Comeinenfleif.	Durrer fpect.	gerauch. fcmft.	Bockfleisch.	Monats Tage. 3
3menbrücken	tb I	fr.	fr.	fr 5½	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
Meisenheim .	1	6		5		4	61	-	5 1 2	41	6		-	4	den 17. Sept.
Cuffel	1	61	5 1	5			5		6		61			3	den 10. Sept,
Bergjabern .	1	61	6	5 1 2			6		6		7	16	12	4	den 2. Sept.
Saarbrucken	1	61					5 1/2		61		6				den 3. Sept.
Lautern	1	6			1		5 2	1	6		7	-	-	3	den 5. August

Brobe Tex.

Sweydrusen Ein 6tbdig Rockenbrod gilt 9. fr. ein 6tbdig Gemischtebad zu !. fr. Lichenweck ab 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod zi fts 8. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ab 2. ft Loth 4. fr.

ETTetfenheim Ein Brod von 5. tb. 24 Loth 8. fr. 9. Loth Luckenwedt 1. fr. 8. Loth Spigwedt 1. fr. 7. Loth Mildberod 1. fr.

Saerbrodom und Oteweiler ein dreppfundig Waigenbrod 7%. fr. Gin seches pfundig dito 15. fr. Gin sechespfundig Kornbrod 12. fr Gin gebraunt oder gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 9. fr. 16. Loth Luctenwert 2. fr. 16. Loth Spikwert 2. fr. 26. Loth Spikwert 2. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. th 12. ½ fr. Kornbrod von 6. th. 10. ½ fr. Ein gemischtes dito 11.½ fr. Ein fr. Luctenwest wiegt 10. Loth.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. th 8. fr. Ein gemischt brod von 28. L. 2. fr. Ein

Laubern Ein Rockenbrod von 6. IB 8. fr. Ein gemischt brod von 28. E. 2. fr. Ein Lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Geschärstere Berordnung gegen das Agaehstein graben / und Ausser balbvertauffen.

Dieweilen man auch benachrichtiget worden, und zu beforgen, daß die Agas thenschleiffer zu Oberstein sich möglichst bekreben und angelegen sem salfen werden, wie sie die Agastensteine in dem Amt Lichtenberg und Robefelden durch List und Bertprechungen von denen Unterthauen bekommen, und zu Unterhaltung ihrer Sommers einen und Muhlen sich unter der Hand eine Provision machen mögen, solches aber quovis modo zu verhüten; Als hat er Rath und Anteverweier Schwebell noch mahlen, und zwaren nicht allein ben großer Gelde sondern auch schwerer Leibesstraße mahlen, und zwaren nicht allein ben großer Gelde sondern auch schwerer Leibesstraßen wie ern auch sieden zu graden, noch weniger ausgerbalb zu verkaufen, wie er dann dem Denunstatori, so jemanden der wider dies Berverdnung handeln wurde, mit Bestande anzeigen könnte, eine gewisse Discretion zu vervonen, und eracte Aussicht zu balten, daß denen wegen der Agathen publicierten Reglements stricte nachgelebet werde. Uwepbrücken ur in literis den 29. Auf. 1700.

Regierung.

N. XXXIX. Mit Ihro Hoch au Pfalj-Zwenbruden PRIVI-



ben 27. Ceptemb. 1768.

fürstl. Durchlaucht anadigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zwefbruder frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof Buchdruder Hallanzy Diffribuiret wird.

Sachen/ fo gu vertauffen in und auffer ber Stadt.

r. Ben bem Strumpfweber ju St. ABendel ift ein wohl conditionirter eiserner Strumpfweberftuhl um einen raifonablen Breif ju verfaufen.

Ben Dem Dr. Conrad 2Bild Dem altern Dahier ift eine Dungkaute boll guten

faulen Rubbungs zu verfaufen.

Schone, von Dem Graveur Bef gefertigte Rupferfiche, 16. 30ll hoch und Ir. breit , Ihro Churfurftl. Durchlaucht von der Pfalg Carl Theodor reprefentirend, find ben Berlegern Diefes und zwar bas Ctuck ad 3. frangofifche Livres ju verfaufen.

4. Ben bem Sandelsmann Sr. Lielier find Italianifche Blumen 3wieblen als Rarciffen, Tagjeten und Spacinthen von verschiedener Couleur billigen Preifes ju haben.

5. Gine Ruh wird jum Berfauff anerbothen ; Berleger gibt bavon nabere

Madricht. Sachen/ fo zu verlehnen.

1. Das logis neben dem Birthehaus jum Lamm, beftehend in 2. Ctuben; Ruche und Speicher ift auf inftebende Dichaelis ju verlehnen; Die Liebhabet, biergu fonnen fich ben orn. Berpein desfalls melben.

2. Auf bevorftehenden Dichaelis fann vor eine ledige Perfon ein Bimmer mit Meublen um einen billigen Preif begeben werden, ben wem? tann ben Berlegern

pernommen merden.

3. In dem Regelischen Sauf in der hinter Bag ift auf inftehenden Didhaelie bes gange Unterftocf , famt Stallung, Dungkaut, Speicher und Rellet ju verlehnen.

Bachen/ fo gu lehnen nefucht werben.

1. Es werden verschiedene gute Bettstellen wie ein Rleiderschrant, auf einige Beit ju lehnen gefucht, wer Dererfelben ju vergeben bat, beliebe fich bep Derlegers Diefes ju melben.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

1. Eine arme Dienstmagd hat vorgestern fruhe ihre Bindhaube von der alten Mehig an bis ju der Erone vor dem unteren Thor verlohren: Der Finder wird er, sucht, solche ben Berlegern beliebig abzugeben.

Allerhand Avertiffements.

1. Die in dem Gomnasio mit Anfang Octobers vorzunehmende Bucherveresteigung wird den iten Nachmittags ansangen, und sodann den 3,4, und sten Nachmittags, jedesmablen von 2. Uhr an sortgesehr werden. Noch find Catalogi davon in dem Gpinnasio ju haben.

Betauft in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 19. Sept Maria Charlotta, Joh. Jakob Schlfers, B. und Schneiber, meisters ehl. Eddtert. Dito: Maria Voulia Krideria, Hrn. Joh. Martin Müllers, Ed. Ref teutschen Praceptoris und Zinkschreibers dahier ehl. Eddtert. Den 21 Dito. Maria Juliana Louisa, Peter Pauls, Herzschaftl. Stallkendres ehl Eddtert. Den 22. Dito Hr. Georg Daniel Richsteins, Bergogl. Oberforsters und Fasanemeisters zu Schiffließ ehl. schul.

Begraben. Den 21. Sept. Maria Elifabetha Danauerin, eine Dienstmagd, von

Schwarzenbach ben Ginoth geburtig , alt 22. Jahr.

Betauft in der Catholischen Gemeinde.

Den 12. Sept. Peter Carl, Des Carl Mufter, Berrichaftl. Stallbedienten Dabier fohnt.

Geltorben. Den 20. Sept. Anna Clifabetha Paulin, des hiefigen Burger und Sofmengere Nicola Weber gewesene Dienstmage, geburtig von Mittelberschbad, alt 28. Jahr.

Betauft in der Ev. Lutherischen Bemeinde.

Den 18. Sept. Maria Louisa, Jafob Lephers, Stallfüchts ben Drn. Garderobes meister Aiscrius, Sochieri. Den 21. Sept. Joh Grory Daniel, bes B. und hofichmids, Jost Kurzen ihnit. Erderen Ludwig Friedrich, Herrn Joh. Metchier Raufmann, Jochsürft Kellers und Forstgefällverweiers, sehnl. Ben 23 Gept. Ludwig Christoph, des Burger und Sattlerauftes. Joh. Andr. Herrmanns schnl.

Begraben. Den 14. Sept. 3ob. Peter Juftus, Der Fourrage Cinnehmers im Bochfürstlichen Marstall, Peter Grimmen schnlein. alt. 5. Jahr 8 & Monat.

Den 22. Septemb. Die Hochwohlgebohrne Frau, Frau Eleonora Josepha, gebohrne von Wöllwarth, des S. T. Herrn Christian Friderich von Küder Hochsschieft Weheimen Commissions-Nathe ze. Frau Gemahlin, artar 36. Jahr 6. Webeut i. Lag. Godom. Christian Franz Carl Pauli, Soldat unter der biests gen Jodhfurffl. Leibgarde, des Burgers und Schuhmachers Bernhard Pauli dahier ehl. Sohn, alt 18. Jahr 1. monat 24. Lage.

Stadt Sweybriteler und verschiebener answartiger Orten grucht Dap nach ber neuen Mafung. 3.

Städte.	Korn.		Spelj.		Baigen neuer fl. fr.				Dimtel fl. fr.		Saber		Med		- PRonats
Zwenbrücken.	3	20	-		5		2	15	10		1	16			den 26. Cept.
Meisenheim.	2	40	I	40	T		2	31	1	1		50		3	den 23. Sept.
Euffel	2	50	1	45			2	20		1	1	1 10	1	130	den 10. Sept.
Bergjabern.	3	36	2		200	7	-	-			2				Den 2. Cept.
	Ou	art	-	-	-	-	-	0	0		11	-	1.7	0	11010 2001
Caarbrucken.	2	145			3	50	2		199	1	1	8			den 17. Cept.
Lautern'	3	30	2	50		T	2	40	J	71	1	32		0.000	den 5. August
Creuinach .	1	1	2	8		1	1	7			i	40	1	-	den 24. Cert.

[•] Dergjabern gilt das Malter Kenne 4. ft . ft. und die Erbsen ft. tr Welschern ft. tr. Wochentlicher Fleischtar.

Städte.	6 6 3	Beffee Ochfenfl	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifch.	Mafthammelfi.	Hammelfleich.	Cdaaffleifd.	Schweinenfleif.	Durrer fpect.	gerauch. fcmf.	Bouffleisch.	Monats Tage.
3 wen briteten	tb	fr.	fr.	Fr	fr.	Fr.	fr.	Ēr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 26. Cept.
Meisenheim .	T	6	1	5	T	9504	63	7	5 1	5	6		100	4	den 23. Gept.
Cuffel :	1	61/2	5 2	5	-90	V	5	-	6		61	-	-	3	den 10. Sept.
Bergjabern .	1	61	6	5 1	1		6		6	-	7	16	12	4	den 2. Sept.
Saarbrucken	1	61	-	-	-	T	6		6	51	6		-		den 17. Sept.
Lautern	I	6	-	-	-	-	5 1 2	-	6	-	17	-	-	3	den 5. August

Brode Tax.

Sweybrücken Ein 6thdig Rockenbrod gilt 9. fr. ein 6thdig Gemischtebrod 11 1. fr. Luckenweck ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Ein

theiß lang brob 1. ft 2. Coth 4. fr. Ein lang gemifcht brob ab 2, th Coth 4. fr.

873eifenheim Ein Brod von 5. tb. 24 Loth 8. fr. 9. Loth Luckenweck 1. fr. 8. Loth Spigwed 1. fr. 7. Loth Milchbrod 1. fr.

Baarbraden und Oteweiler ein Dreppfundig Baigenbrod 7%. fr. Gin feche pfundig dito 15. fr. Ein sechepfundig Kornbrod 11. fr Gin ge braunt ober gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 9. fr. 16. Loth Lucienwect 2. fr. 16. Loth Spikwect 2. fr. Bergadern Ein weiß Brod ad 6. th 12. 1 fr. Kornbrod von 6. th. 10. 1 fr. Ein gemischtes dito 11. 1 fr. Ein fr. Lucienwect wiegt 10. Loth.

2. aubern Ein Racfenbrod von 6. fb 8. ft. Ein genischt brod von 28. L. 2 ft. Ein fang Brod von 18. Loth 2. ft. Ein lang Brod von 18. Loth 2. ft.

Verordnung / daß die Aufsuch und Verkaufung der Agathund Speckftele nen auffer Landes / bey lebenslänglicher schimpflicher Bestrafung

verbotten feyn foll.

Demnad man in Erfahrung gebracht, Daß ohnerachtet ber bereits ernangenen Derrichaftlichen fcharfen Verbotten , Dennoch Die Agathen ober fogenannte Specta fteine im Amt Lichtenberg ein und anderer Orts fonderlich ju Benmeiler Robefelder Amts von benen Unterthanen aufgesucht, auffer landes getragen , ober an aufferhalb toobnende Agathenichleiffer verfauft merben; und dann foldes niche allein ju Schmablerung Diefes Bergogthums Darüber bergebrachten boben Regalis, fondern auch ju groffer Deracht . und Befdinwfung Der Darüber ergangenen Derbothen gereichet .. man aud fold verbottenes Mustrag . und Derfauffen Dergleichen fteine mit allem Ernft abjuftellen gemeinet ; als ergebet von Romglichem Bouvernement an ben Rath n-Amteverwefer Lichtenberger Amte Schwebell hiermit nochmahlen ber ausbruchtiche Befehl, folch verbothenes Auffuchen und Dertaufen der Agathiteine an fremde aufe fer Landes gefeffene Unterthanen ernftlich und ben Vermeibung harter Beftraf. und ewig auf eines folden Derbrechers Ramilie und Rindes Rindern haftenden Schande und Befdimpfung nochmablen ju verbiethen, und jugleich publiciren ju laffen, baff bon nun an auf Ronigt. Regierung Befehl ein fowarzes ober fogenanntes Diebes buch aufgerichtet , und nicht allein aller Derer wider fold Derbott handlender Rabmen als Diebe eingeschrieben , fondern auch von felbigem jabrlich ein fogenannter Diebsfoilling fo lang er lebet, fondern auch von beffen Rind . und Rinde Rindern, fo lang eines berfelben, ober beffen Rachtommlinge fich im Lande befindet, ju emiger Schand und Befchimpfung ewig , unablaffig nachgetragen , von einem zeitlichen Reller erbas ben, und mit Vermeibung der Urfachen ober Des verübten Diebftable jahrlich verrech. net werden folle ; wie Er Amteverwefer dann jugleich ein folch fcmarz ober fogenanntes Diebebuch aufjurichten, Die Derbrechere Darinn ju fcbreiben, Dem Reller foldes zu bedeus gen, und Derfelbe eine absonderliche Rubric in feiner Rechnung ju machen, und iabre lichen von felbigem, ober beffen Dofteritat 3. Baben einfordern und verrechnen folle. Bornach ein jeder fich ju richten , und por Schaden und ewig auf ihm und feinen Dachfomlingen haftenden Schande zu buten bat. Zwerbruden ben 19. Gept. 1700. Kegierung.

the zed by Google

N. XL. Mit Ihro Soch ju Pfalj-Bwenbruden PRIVI-



ben 4. October 1768.

fürstl. Durchlaucht gnabigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Tweybruder Fransund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags ber hiefigem Sof Buchdruder Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo gu verkaufen.

1. Ein groffer blatter Ofen mit einem ichonen Auffas, welcher ebenfalle ju einem Dfen aprirt werben fann , fieher allhier ju verfaufen , und ift ber Bertauffer ben

Berlegern Diefes ju vernehmen.

2. Br. Joh. Peter Ceit hat 4. Raffer, Davon jedes 2. Dhm 3. bis 4. Biertel balt , in billigen Breif tauflich ju begeben; fie find alle wohl conditionirt, und man Fann fie ju Bein, Cauerfraut auch mann man fie von einander ichneiden wollte, ju Bafdbuten gebrauchen: ben gedachtem Brn. Peter Geit ift Der Preif ju erfabe ren, auch tonnen Die Faffer allda befichtiget merben.

Das Birfifche Sauf an der rothen Brud nebft dem daben gelegenen Barten wird entweder jur Belfte oder gang, je nachdem fich Liebhaber finden, jum Bertauf

anerbotten.

4. Ein gang ichmarger Pudelhund , welcher nebft anderen Runften alles auf und unter bem Baffer langer , ift allbier billigen Preifes ju verkaufen : Berleger Diefes gibt Deffalls nahere Dadricht.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worben.

1. Berwichenen Camftag ift jemanden dahier ein Bugeleifen mit 3. B. bezeich net , aus der Ruchen entwendet worden : Wer Davon einige Biffenfchaft bat, gelie be Verlegern Diefes Davon Rachricht ju ertheilen.

Allerhand Avertiffements.

1. Demnach fich ben des verftorbenen hiefigen Burgers u. Schuhmachers David Plufters Verlaffenichaft fo viele Coulden vorgefunden, daß folde beffen nachgelafe fenes Dermogen merflich überfteigen, und man Dabero vermußiget worden, Darubes einen Concure gu formiren ; Co merben alle Diejenige welche an gedachten David Plufter und Deffen Rachtaffenfchaft einige Borderung ju haben vermepnen, edictaliter & peremtorie vorgeladen, um Donnerstags den 20. nachft instehenden Monats Ditobris vormittags um 9. Uhr auf allhiesigem Nathhauß zu erscheinen, und ihre Forderungen behörig zu signivier, und sonach darüber rechtlichen Euchfeid zu gewärtigen, mit der Verwarung, daß die Aussendelbeidende so nach nicht mehr gehört werden; vielinehr mit ihren allenfallsgen Forderungen præcludirt som sollen. Anwweste den 23. Sept. 2768.

Betauft in ber Catholifchen Genreinbe.

Den 28. Sept. Unna Maria Christina Des Jafob Collet Sergeanten unter dem 1661 Regiment Royal Deuxponts Lochterlein.

Geftorben. Den i. Det. Des hiefigen Boffaquapen Joh Abraham Raufchen Dienstmagt Sufanna Quickin von Stahlberg alt 20 Jahr.

Betaufe in ber Ev. Lutherischen Gemeinde,

Den 25. Sept: Joh. Georg, des B. und Schlosserneisters Joh. Andreas Gumsmers schnlein: Den 26. eines. Susanna Louisa, Anton Bauers Zeugmas, chees in hiesiger Wollmanusacur Töckrerl. Den 29. ejusd. Magdalena Elissabetha, des B. und Schneidermstre Jakob Hertels Zockrerlein.
Den 26. Sept. Maria Elisabetha. des B. und Beckernstre Joh.

Begraben. Den 26. Sept. Maria Elisebetha. des B. und Beckermftes Joh. Nichael Hanfen Todtert. feines alters 1. Jahr und 6. Wochen. Den 27. eineb. Joh. Loren, Goog, des Herrschaft. Gartenknechts Daniel Tellers sohnt. feines alters 8. Wonat 10. Lage.

Betauft in der Ev. Keformirten teutschen Gemeinde.

Den 25. Sept. Georg Jakob, Georg Bernhard Allmers, Hinterfaffen allhier ehl. fohnt. Dito. Joh. Paul, Johannes Bilgings, B. und Schloffermeisters bahier ehl. fohntBrode Tax.

Sweybruden Sin 6tbbig Rockenbrod gilt 92. fr. ein 6tbbig Gemischtbrod 11 f. fr. Luckenweck ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. ft. 8. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. ft. Loth 4. fr.

Metfenheim Ein Brod von 5. th. 24 Loth 8. fr. 9. Loth Luckenweck 1. fr. 8. Loth Spigweck 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

Baerbrucken und Ortweiler ein dreupfundig Waijenbrod 71. fr. Ein sechse pfundig dito 15. fr. Ein sechsespfundig Kornbrod 11. fr Ein ges braunt oder gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gilt 1. fr. Cussel ein 6. th brod 9. fr. 16. Loth Luckenweit 2. fr. 16. Loth Spismed 2. fr.

Cuffel ein 6. th brod 9. fr. 16. Loth Luckenweit 2. fr. 16. Loth Spikweit 2. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. th 13. fr. Kornbrod von 6. th. 11. fr. Ein gemischtes dito 12. fr. Ein fr. Luckenweit wient 10. Loth.

Lautern Ein Rockenbrod von 6. 16 8. fr. Ein gemischt brod von 28. L. 2 fr. Ein Luckenmeck von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswärtiger Orten grucht Tap nach der neuen Magung.

Städte.			Spels.		Baigen neuer				Duntel fl. fr.				Beiß Deel ft. fr.		Mongts tage.
	ff.	fr.	11.	tr.	fl.	fr.		-	11.		-		-		
Zwenbrücken.	3	20			5	10	2	30	_	_	1	20	5	20	den 3. Octob.
Meisenheim.	2	40	· 1	40	,	our	2	-				50	F		den 1. Otcob.
Cuffel	2	50	1	45	T	(1)	2	20			1		1	3.1	den 1. Octob.
Berggabern."	3	48	2	7	-	-	-	-						Vil	Den 29. Sept.
Section of the Parket Section		art		-	13	10		-		,,,	51		I		~
Saarbrucken.	2	156		-	3	50	-		_	_	I	12	_	-	den 24. Sept.
Lautern	3	30	2	20	-		2	20			1	18			den 1. Octob.
Creignach .	1-	-	2	8	1		1-	-		-	1	40	-		den 24. Sept.

Bergjabern gilt bas Malter Rernen 4. ft. .fr. und Die Erbfen ft. fr Belfchforn, ft. fr

Wochentlicher fleischtar-

Städte:	Beringercs Dito.	Beringeres Dito.	Ralbfleisch.	Hammelfleich. Schaaffleifch. Schweinenfleif.	Burrer fped. gerauch.	Bouffeisch.	Monats Lagei
Zwenbrücken	tb fr. fv.	5 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	r. fr. fr. 6 4 6	Fr. Fr. Fr. 5 6 5 4 2 6 5 2 6		4 De 4 De 3 De	n 3. Octob.
Berggabern . Sautern	$\frac{1}{1} \frac{G_{1}^{2}}{G_{2}^{1}} = \frac{1}{6}$	$\frac{5\frac{1}{2}}{-\frac{1}{5}}$	$- \left \frac{6\frac{1}{2}}{6} \right - \left \frac{6}{6} \right $	$\begin{vmatrix} \frac{6}{6} \\ \frac{1}{5^{\frac{1}{2}}} \end{vmatrix} = \begin{vmatrix} \frac{7}{6} \\ \frac{6}{5} \end{vmatrix}$		De	n 29: Sept. in 24. Sept. in 1. Octob.

Derordnung / Kraffe welcher sich niemaud bey Straff to. Reichsthaler unterfangen solle / von denen zu denen Gerrschaftlichen Wildzaumen bes stimmten Magelen zu entwenden.

Es hat sich schon einige mahl zugetragen, daß von denen zu denen Herschaftslichen Wildigkunen bestimmten Nägelen entwendet worden. Wleichwie nun SERE-NISSIMI NOSTRI Jochfürstliche Durchlauche, damit dergleichen strässische Entwendungen ins künstige vermieden werden mögen, zu verordnen sie zu gessunden, daß ein jeder, welcher von denen zu denen Derrschaftlichen Wildzaumen des stimmten Nägelen, es seinen von den nich vernieden wurde, mit zu. Neichse Zhaler Straf belegt, und wo er solche zu bezahlen nicht vermögend sein solche nicht zwen Monatlicher Schubkarrenstrasse abwerdienen solle; Also wird diese Jochstützen Wildzeit der Schubkarrenstrasse abwerdienen solle; Also wird diese Jochstützen und solche zu Jedermanns Wissenstaup undlichten und wie solches gescher den, gehorsamst zu berichten. Zweiden den 24. Sept. 1768.

Regierung.

Derodnung / daß die Unterthanen bey nachbridflicher Strafe Beinen Agathikein an Jemand anders als an den hiesigen Schleisfer verkaus fen sollen.

Demnach abermahlen angezeiget worden, was gestalten die Unterthanen Licktenberger Amts die Agathsteine benen Auslähvlichen und nicht hiesigem Agathschleifer verkauften; Alls wird Landschreiber Schimper Krasst dieses anbeschlen. Denen Unterthanen ben Vermeidung nachdreiber State ju institien, keinen einzigen Agathstein einem andern als hiesigem Schleifter zu verkaufen, es sepe dann, daß seldiger nach beschehren Amerbieten, solde nicht haden wolte, oder nicht bezahlen könnte, wiedrigenfalls und da diese nichts verkangen wurde, wert man denn Unterthanen ganzlich verbieten, keine Agathsteine mehr zu graben, dahingegen hiesigen Schleiffer erlauben, die Steine durch wen er wolle, graben zu lassen, und in Beplen jeden Orts Schultheissen zu zahlen, damit die Berrschaft des zehenden Pfennings nicht kruftriret verde. Avendrucken, dem 22. Nach 1708.

Remeb . Cammer.

N. XLI. Mit Ihro Hoch ju Pfaly Zwenbruden PRIVI-



ben 11. October 1768.

fürstl. Durchlaucht gnadigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zwerbrücker Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo gu vertaufen.

1. Ben Dem Cabinetediener Gr. Bad, ftehet ein bewährt befundenes Baffer gegen die rothe und weiffe Rubr, fodann Colica und Mutterwebe, ju bekommen.

3m Cammerrath Goldnerifchen Garten find Dermalen Mepffel und Birn bile

ligen Dreifes ju haben.

Sachen/ fo gu taufen gesucht werben.

r. Ein fleiner jedoch noch wohl conditionirter Coffre, ober aber ein Mantelfact merben ju fauffen gefucht: Berleger Diefes gibt beffalls nahere Radricht

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worben.

1. Berwichenen Samftag vor 8. Tagen ift jemanden Dahier ein Bugeleifen mit I. B. bezeichnet , aus ber Ruchen entwendet worden : Ber Davon einige Biffinfbafe bat , geliebe Verlegern Diefes Daven Rachricht ju ertheilen.

Borgeftern abend bat eine Dienstmagd einen Roquelaure gefunden; wer fic Dagu legitimiren wird, fann ibn gegen ein Recompen; wieder befommen ; Berleuer

gibt deffalls nahere Radeicht.

Allerhand Avertiffements.

1. Denmach fich ben des verfrorbenen hiefigen Burgers u. Schuhmachers David Pluftere Verlaffenfchaft fo viele Schulden vorgefunden, daß folde deffen nachgelafe fenes Dermogen mertlich überfteigen, und man Dahero vermußiger worden, Darüber einen Concure gu formiren ; Go merben alle Diejenige welche an gedachten David Plufter und Deffen Rachlaffenfchaft einige Forderung ju haben vermennen, adictaliter & peremtorie vorgeladen, um Donnerstage Den 20. nachft inftebenden Monats Octobris vormittage um 9. Uhr auf allhiefigem Rathhauß ju ericeinen, und ihre Korderungen behörig ju liquidiren , und fonach barüber rechtlichen Entitheid in ges martigen, mit der Verwarnung, daß die Auffenbleibende fo nach nicht mehr gebort werden; vielmehr mit ihren allenfallfigen Forderungen præcludirt fenn follen. Anne meuler Den 23. Cept. 1768. Stadt Rathe Sandschrift.

2. Demnach Rickel Bagner, Saegmuller ju Limbach 122. Rl. in Des Some burger Bapfenhaus fculdig; fo hat man gedachter Schuld megen por nochia bes funden , gedachtem Bagner Den 18. Diefes 20. Ditr. Rorn, 400. gebund Strob. wie auch noch verschiedenes Dieh verfteigen ju laffen. Die Liebhaber biegu fonnen fich alfo ben ber Berfteigung einfinden. Limbach ben 4. October 1768.

Bod Schultheif allba.

3. Denen Mufikerfahrnen wird andurch bekannt gemacht, bag bis Samfaa Den 12 Novemb. nachmittags um t. Uhr auf allbierigem Rathbauf, Das Gaitenund Dufiespiel in biefigem Dberamt und dem Amt Domburg auf & Jahr lang Berrs Mafte megen und imar Schutheifferenen weis werbe verfteigt werden, worzu Die Liebhaber andurch eingeladen werden. Zwenbrucken den 1. October 1768.

Gefallverweseren Sandidrife.

Es wird hierdurch ju jedermanns Radricht befannt gemacht, daß bente über 8. Tage ober Den 15. Diefes nachmittags um 1. Uhr auf allbiefiger Ratheffibe 8107. Centner Deu, und 38420. gebund Strob por anabigfte Berrichaft an benienigen, welcher folde Rourage am wohlfeilften liefern wird, verfteigt werden foll; Die Liebhaber konnen fich alfo ber Der Berfteigung einfinden. Zwepbruden den 8. Det. 1768. Zauffmann.

Getaufe in der Ev. Antherischen Gemeinde,

Den 2. October. Robanna Catharina Elifabetha, Des Burger und Blafermeis fters Ludwig Schabers, Tochterlein.

Den 3. eiusb. Benrich Ludwig, Des Berrn Ludwig Christoph Dippele Dochfurft. Landichafte Commiffarii und Bapfenfcbreibers, Cobnlein.

Copulire.

Den 6. Octob Beorg Benrich Schneider , wepl. Jafob Schneiders Burger in Dirmafens nachgelaffener ehelediger Cohn, mit Dar. Cathar. wepl. Johannes Beutlers gemefenen Burgers und Suffchnibmeiters Dabier nachgetaffene che ledine Tochter. Betraben.

Den 3. October. T. Berr Johann Philipp Dern, Med. Doct. Berjogl. Pfale 3menbruckifcher Sofrath und Leibe Medicus, feines Alters im 74. 3abr.

Betauft in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 3. Octob. Johann Daniel, Friederich Adam Cronen, B. und Chubmas dermeisters allbier ehl. fohnt. Den 5. ejust. Maria Louifa , Johann Des ter Franken , B. und Schloffermeisters dahier ehl. Ebetett. Stem Johann Eriedrich , Juliang Magdaleng Biegin Dabier , fobnt,

Stadt Zweybrucker und verfchiedener auswartiger Grten gruche Tap nach berneuen Magung.

Städte.	Korn.		Spels.		Balzen neuer fl. fr.				Duntel fl. fr.		-		Meet		Monato tage.	
Zweybrucken.	3	30			5	-	2	30	ī	130	1	20	5	20	den	10. Octob.
Meisenheim.	2	40	1	40	-	-	2	. 1		4	1.	50	-		Den	1. Otcob.
Cuffet	2	50	1	45		-	2	20			1			E.	Den	r. Octob.
Bergjabern."	3	48	2	_	-	-		2	_	_	-				Den	29. Sept.
Saarbrücken.		art		4	3	50	1	56		1	1	12			Den	1. Octob.
Lautern	3	30	2	20	-	3	2	20	-5	-	1	18	-	1	den	1. Octob.
Creuznach .	1	1-	2	8		-	1-	-	-	1	1	40	-	-	Den	24. Eps.

[&]quot; Berggabern gilt bas Malter Rernen 4. ft .fr. und bie Erbfen fl. te Welfchforn fl. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Ochfenfl	Beringeres Dito.	beftes Külifleifch	Beringeres Diro.	jung Rindfleifc	Kalbfleisch.	Mafthammetff.	Hammelfleich.	Cdaaffleifd).	Comeinenfleif.	Dirrer fpedf.	gerauch. fcmft.	Botfleisch.	Monats Tage.
3menbrücken	tb r	fr.	Ēr.	Fr 5	Ēr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr. 41	er.	fr.		fr.	den 10. Octob.
Meisenheim .	ī	6	-	5	-	4	6	-	5	41/2	6			4	den 1. Octob.
Cuffel	1	61	5 ½	5		1	6	-	5 1/2		6		-	3	den I. Octob.
Berggabern .	1	61	6	5 1	-	-	61/2	-	6	-	7	16	12	4	den 29. Cept.
Gaarbrücken	I	61	-	-	-	1	6	-	6	-	6	-	-	-	den 1. Octob.
Lautern	ī	6	-	5	1	-	6		5 1	-	17	1	1	3	den r. Octob.

Bweybrifden Ein 6tbbig Rodenbrod gilt 9f. fr. ein 6tbbig Benifchtbrod in f. fr. Ludenwed ab 18. Loth 2. fr. Spiemed ab 16. Loth 2. fr. Gin weiß lang brob 1. th 8. Loth 4. fr. Ein lang gemifcht brob at 2. 15 Coth 4. fr.

Mellenbeim Ein Brod von 5. tb. 24 loth 8. fr. 9. Loth Luckenwed I. fr.

8. Loth Spisipeet I. fr. 7. Corh Mildbrod I. fr. Gaarbruden und Octweiler ein breppfundig Baigenbrod 71. fr. Ein feche pfundig bito 15. fr. Gin fechepfundig Rornbrod 11. fr Gin ge braunt ober geftaubter Weck wiegt 9. Loth, gilt I. Er.

Cuffel ein 6. to brod 9. fr. 16. loth Luctenmed 2. fr. 16. Loth Spigmed 2. fr. Bergabern Em weiß Brod ab 6. th 13. fr. Rornbrod von 6. th. 11. fr. gemifchtes Dito 12. fr. Ein fr. Luckenweck wient 10. Poth.

Laubern Ein Rockenbrod von 6. th 8. fr. Ein gemifcht brod von 28. 8. 2. fr. Ein Luctenwect von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Derordnung ben Inbau bes Sanf s und Slachfes betreffend / auch baf bens fenigen Mannepersonen / welche fich sur Spinnerey anschiefen und ihr gesponnenes Barn bey Surftlicher Dekonomiccommision vorzeigen werden / ansehnliche Belohnungen empfangen follen.

Machdeme SERENISSIMI NOSTRI Zochfürstliche Durchlauche Die Beforderung des Sauf : und Rlachsbaues mit Der Spinneren in Dero Rurft. Landen , als ein einträgliches Nahrungsmittel ansehen , und Dazu alle mogliche Uns terftugung ju verwilligen gedenken; Go haben Dochftgedacht Ce. Sochfürftliche

Durchleucht bie gnabigfte Entschlieffung genommen, Daß

1.) Bor Diejenige Mannepersonen, welche nach dem Borgang in anderen Landen , infonderheit ju Binterszeit fich jur Spinneren anschicken , Dren Dramien aus den Oberamte Caffen gemidmet werden follen, alfa, daß mer von Der erften Claffe Das mehrefte Barn, fo er felbften gesponnen, ben Dero Dekonomiecommifion vorzeigen fan , zwanzig Gulben , in Der zwepten Claffe funfzeben Gulben , und in Der Dritten geben Bulben ju empfangen bat.

2.) Soll Demjenigen, welcher Banf ober Rlache anbauen will, und bant fein gand bat, von den gemeinen Buthern ein ichieflich Stuck gegen leibentlichen

Bine abgegeben, auch

3.) Deme, welcher feine Sanf. und Flacheacter mit Ralf oder anderem Foft. lichen Dunger dungen will, aber ben Berlag baju nicht hat, aus bem gemeinen Alerario Der nothige Borichus gethan werden, bis er den Sanf oder Rlachs einges erndet und verfilbert haben wird; Samtlichen Ober und Unteramteren und in specie bem (R. R.) wird hierdurch aufgegeben, Diefe Godfürstliche gnadigste Berord. nung ju jedermanns Biffenschaft ju publiciren, und, wie die Publication gefdeben, gehorfamft ju berichten. Zwenbruden den 1. October 1768.

Regierung.

N. XLII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken



ben 18. October 1768.

fürfil. Durchlauchk gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Tweybrischer Frageund Aundschaftse Blatt/
welches Dienstags bey hiefigem sof-Buchdrucker

Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo su vertaufen.

1. Der Weinhandler Gr. Baille dahier hat eine Parthie ertra guter Nancrgee Lichter, ingleichem auch der besten Sorte Champagner und Mousseur Wein, wis nicht weniger von den seinsten Bouchons erhalten. Der Centner von obigen Naturgar Lichten wird um 60. Livres, daß Pfund aber pro 17. Kreuher etlassen. Die Boureilse Champagner Wein kostet z. Fl. 30. Kreuh., und das hundert Bouchon 40, Kreuher.

2. Bu Maftung Geflügels oder Schweinenviehes hat Matthias Franz Conrad, neben ber Blum wohnhaft, gutes Belfchforn Maler oder Fasiweis in einem billigen

Dreis fauflich ju begeben.

3. Gin groffer blatter Ofen mit einem ichonen Auffat, welcher ebenfalls ju einem Ofen aprirt werden kann; ftehet allbier ju verkaufen, und ift ber Berkaufer ben Berlegern Diefes ju vernehmen.

Sachen/ fo gu Baufen gefücht werben.

r. Originum Bipont, Pars I. entweder gang, ober Die 2. erftere Kapitel bes erften Theils p. 1:76. werden ju faufen gefucht.

Sachen / fo 311 verlebnen.

T. Fur eine ledige Person fieher ein Logis mit ober ohne Meubles in ber haupe Straffe ju verlehnen. Berleger Diefes gibt beffalls nahere Anzeige.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

x. Se ist verwichenen Samftag vor g. Tagen von dem Marstall an bis zu ber Frau Brefin von Ferbach Schließ ein Spannischrobt verloren gegangen: wer fole des gefunden, wolke es gegen ein billiges Recompens an Berlegern dieses zuruck geben.

2. Lettern Sonntag vor 8. Tagen find des morgends gwen junge grosgewachfine graue Ganfe, eine wie die andere, in Der Borftadt verjagt und verloren worden.

Diejenige, fo felbige haben mochten und es Berlegern Diefes anzeigen merden, fol-

Ien recompenfire werden

3. Es ift Samstags ben z. saufenden Monat Octobris ben Gelegenheit eines Anszugs Jemand allhier ein Buch mit dem Littel: Theophralti Ereli characteres ethici &c. cum monitis piis Joannis Angeli Werdenhagenii Lugd Bat. 1632 in 12 l. Vol. in Kalbsell gebunden und mit einem rothen Schnitt verlohren gegangen. Derjenige, welchem solchanes Buch zuhanden gesommen son möchte, wird ersucht, dasselbe gegen einige Remuneration Berlegern dieses zu zustellen.

Merhand Avertiffements.

1. Ein Liebhaber des Sanfe und Flachebaues munichte, daß ein in diefer beeben Gorten Erfahner in gegenwärtigen Wochnblatt anzeigte, wie diffinetim forvol der Sanf als der Flache nach dem Ausropfen und fo bis jum Sanffer tract ret werden folle.

2. Abann fich herren Clafiften von einer Demonstrativen Nechenkunft wolten informiren laffen, und baben die Decimalrechnung mit begreifen wolten; könnten sich ben Berlegern dieses Abochenblatts anmelden, und baben einer aufrichtigen Ung-

terrichtung und raifonablen Dreifes verfprechen.

Betauft in der Catholischen Gemeinde.

Den 10. Detobet. Ivhann Peter, des Franz Barmann Gemeindsmanns juIrheim schns. Sohann Georg, des Morig Schefter, ehemahligen Cambour Majore ben bein ibbl. Regiment Royal Deuxponts, nunnehrigen Werbsergean-

ten dahier fohnt.

Copulire. Den 4. October. Henrich Schilt, Wasenmeister zu Selbach, Bließe castler Ames, mit Maria Margaretha wepl. Henrich Grauls, gewesenen Wasenmeisters zu Irbeim nachgelassenen ehel. Locker. Den 11. Diro. Micola Kase, Soldat unter Der Perzogl. Leilhgarde dahier, mit Magdalena Fesin wepl. Georg Jakob Reßen, gewesenen Gemeindsmanns zu Vierbach nachgelassenen ehel. Locker.

Beftorben. Den 12. October. Benrich Roch, Rirchenalteffer und Gemeinde

mann ju Irheim alt 56. 3ahr.

Betauft in der Ev. Lutherischen Gemeinde,

Den 9. October. Johann Philipp Friedrich , Adam Saagen Soldaten unter bies figer Bochfürft. Leibgarde sohnt. Den 10. ejust. Christian Gottlieb , Brn. Sohann Ludwig Meyers Schaffners des Closters Wersweiller und der Ev. Ref. Mitche babier, fohnt.

Copuliert. Den 11. October. Philipp Daniel Mener, B u. Beckermeister, des B und Beckermstes Michael Mayers eheloliger Cobn, mit Susanna Catharina

wegl. Friedrich Paul Sahnen gewesenen B. und Schneibermste nachgesaffenen ehetebigen Jochter. Den 13. Octob. Tit. herr Friedrich Ludwig-Philipp Eberhard L.B. ab Seberk Königl. frangbischer Saupmann ben dem Regiment Royal Deuxponts mit Mademoil. Maria Catharina Guirtanner.

Den 14 October. herr Johann Fibelius Weichinger, B. und Goldarbeiter babier, mit Jungser Catharina Singenichin. Den 15. Octob. Peter Gilbert, Coldat unter hiefiger Hochsürstt. Leibgarde mit Catharina Barbara Glentschin von hier-

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswärtiger Orten Grucht Dag nach der neuen Mafjung.

Stådte.	Ro A.	rn. fr.	€p		ne	ijen ucr fr.	ł			intel fr.		ber fr.	20	itn. Beiß Cecl fr.	Monats tage.
Zweybrücken.	3	20	-	1	5	-	2	10	ı	130	1	8	-		Den 17. Octob.
Deifenheim.	2	40	1	40	-	-	2	-	_	-		50	-		den 1. Ofcob.
Euffel	2	50	1	45	-	-	2	20	_	-	7	-	-	-	den I. Octob.
Bergjabern.	3	48	2	-		_	-	-	_			_	-	-	Den 29. Cept.
		art	-	-	-	-	-	-		-		_	-		
Caarbruckeir.	3	24	1	_	4		1		_	_	I	30	_		den 8. Octob.
Lautern	3	30	2	20			2	20			1	18			den I. Octob.
Creujnach .	1	1	2	8				-		-	I	40	-	-	den 24. Cept.

^{*} Birgiabern gilt bas Malter Rernen 4. ft .fr. und die Erbfen fl. tr Belfchforn fl. tr.

Brod & Tax.

Tweybrücken Ein 64bdig Rockenbrod gilt 91. kr. ein 64bdig Gemischtsbrod 11 I. kr. Linkenweck ad 18. Loth 2. kr. Spigweck ad 16. Loth 2. kr. Sin weiß lang brod 1. th 8. Loth 4. kr. Sin sang gemischt brod ad 2. th Loth 4. kr.

2Meisenheim Gin Brod von 5. tb. 24 loth 8. fr. 9. loth Luckenmed 1. fr. 8. loth Spiswed 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbruden und Oetwoeller ein breupfindig Maisenbrod 71. fr. Ein fechepfindig dito 15 fr. Ein sechepfundig Kernbrod 11. fr Ein gebraunt oder gestäubter Wed wiegt 9. Loth, gilt 1. fr. Cussel ein 6. ft brod 9. fr. 16. Loth Luckenwed 2. fr. 16. Loth Spigwed 2. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. ft 13. fr. Kornbrod von 6. tt. 11. fr. Ein gemischtes dito 12. fr. Ein fr. Luckenwed wiggt 10. Loth. Lauern Ein Rodenbrod von 6. tt 8. fr. Ein gemischt brod von 28. L. fr. Ein Luckenwed von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte,		1 Beftes Doffenfi	Seringeres Dite.	be tes Rubfleifch	Seringeres Dito.	jung Rindfleisch	Kalbfleifd.	Mafthammelfi.	Sammelfleich.	Cabaaffleifd.	l Cdmeinenfleif.	Dirrer fpedf.	gerduch schwft.	Bockfleisch.	Monats Lagel
3meybrücken	tb I	fr. 6	fr.	fr 5	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	41	fr. 6	fr.	fr.	fr.	den 17. Octob.
Meisenheim .	1	6	_	5	_	4	6	_	5	41/2	6	_	_	4	den 1. Octob.
Cuffel	1	61	5 2	5	_	_	6	_	5 1/2		6			3	den 1. Octob.
Bergzabern .	1	61	6	5 1 2			61		6		7	16	12	4	den 29. Sept.
Saarbrücken	1	61					6		6		6				den 8. Octob.
Lautern	1	6		5			6		51		7			3	den I. Octob.

Verordnung/daß tein alees Schmitteifen auffer Lands bey 10. Beiches thaler Strafe verlaufe werden folle.

Nachdeme SERENISSIMI NOSTRI Zochfürstliche Durchlauche gnädigst zu verordnen bewogen worden, daß kein altes Schmitteisen ausser Landes verkaufet, sondern an denjenigen Sommis, welcher zu dessen Ekausua in ziedem Ort besteller werden wird, zegen Bezahlung des wahren Werths abgegeben, und der Contradenient bey jedem Fall mit zehen Neichsthaler Herrichaft. Strasse angesehen werden solle. Als wird diese Dochfürstl. gnädigste Berordnung sämtlichen Ober- und Alemtern, und in speese dem Oberaum N. dem Annt N. zu seiner und etrihänigsten gehorsamtenAchtung und behörigen Publication zu jedermanns Wissen nächst einem bekant gemaär, und besten Vericht super facta publicatione hiere nächst erwartet. Zweiden den 6. October 1768.

Regierung.

N. XLIII. Mit Ihro Hoch ju Pfalz-Zwenbruden PRIVI-



ben 25. October 1768.

fürstl. Durchlaucht gnadigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zwerbruder frageund Kundschafte Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Gof Buchdruder, Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo zu verkaufen.

1. Ben dem Buchbinder fr. Bertin find dermalen von denen Berliner fo frango. fifch als teurschen Calender auf das tommende 1769. Jahr in billigem Preif ju bas ben: Gie find mit fconen Rupfern und befondere mit dem Portrait der jest regierens ben Kapferin von Diufland verfeben.

2. Becfermeifter Daniel Stabler bat einen neuen vierecfigten eifernen Dfen mit

einem erdenen Muffat ju verfaufen.

3. Ein Crud Danfen Euch fo 50. Ellen und ein Ctud Flachfen fo 25. Ellen balt, wie auch grau flachfen Barn ftebet ju verfaufen. Berleger gibt bavon nas here Pladricht.

Johann Peter Dienft, Rieffermeifter in Der Borftadt bietet ein Dungtaut

voll fauler Ruhdung jum Berfauf an.

Sachen/ fo zu verlehnen.

1- In Dent Bolbifchen bor bem untern Thor gelegenen Saus ftehet eine Stube

und Ruche auf inftehenden 2Benhnachten ju vermiethen.

In Dem ehemabligen Birthebaus jur Soune ift im mittleren Etage ein ge raumliches Logis porne auf Die Straffe allftundlich ju verlehnen. Bectermeifter Stahler gibt Desfalls mehrere Radridt.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

I, Dermidene Bode ift vor dem Schlof bis an das Oberthor ein ledernen Cai mifolermel, vorn mit einer goldenen Ereffe befest, verlohren gegangen: 2Ber fole

den gefunden, wolle ihn Berlegern Diefes guftellen.

2. Ben Dr. Deif ift die vorige Boche ein Pacflein weiß Zeug von Jemanden liegen geblieben, ohne daß man fich erinnern fan, mer foldes liegen gelaffen: 2Ber fic nun daju legitimiren tonute , tann foldes ben gebachtem Dr. Geif wieder betommen.

Allerhand Avertiffements.

1. Diejenige so Luft haben, 8136. Malter haber neuer Maffung vor Kurft.
Warstall ju liefern, fonnen sich den 31 Diefes vormittags ben dem Marstallamt melben.

Rwenbrucken, den 21. October 1768.

2. Da bis kunftigen Freytag als ben 28. Diefes 8. Studen aus bem Beftudt, so belegt worden, an Unterthanen, so solde jur Bucht gebrauchen wollen, nache mittage um 2. Uhr verfteigt werden follen; als wird foldes Fobermanniglich hiermit bekannt gemacht, damit, sich die allenfalfige Liebhaber gemelten Lags ben bem Markallamt einfinden konnen.

3. Es follen auf den zten inftehenden Monat Novembris nachmittage gegen 21lhr

nachfolgende Sammifche Biefenftucken; als

1) Ein Morgen 103. Ruthen auf dem Ginother Bann in der fogenannten Sundwiese, einseits der alten Bach, anderseits Schreiner Matthias Rramer.

2) Roch allda ein 2Biefenftuck von einem morgen 103. Ruthen, einfeits

Chirurgus Cofterifche Gra. Erben , anderfeite Matthias Rramer.

3) Ein Biefenftuck am Teufelebrunnen an Der Ronnen Biefe unter Dem

pherften Wolffloch von ein und einem halben morgen 12. Ruthen groß.

Unter favorablen Conditionen vor Erb und Sigenthumlich versteiget werden; als wird diese Bersteigung zu Jedermanns Wiffenschaft ihierdurch bekannt gemacht. Breedbrucken den 13. October 1768.

Betauft in der Ev. Lutherifchen Gemeinde.

Den 20. October. Catharma Philippina Friderica des Burgere und Drehermffers Johann Conrad Boofen, Tochterlein. Den 21. ejusd. Johann Friedrich,

bes Maurers und Steinhauers Chriftoph Baafen fohnlein.

Begraben. Den 18. October. Christian henrich Franck, Burger und Schloffermeister, seines alters 30. Jahr weniger 2. Tage. Den 19. epust. Elifabetha Philippina Wilhelmma, des hochfurftl. Baumagazinier herrn Johann Georg hemmet, Edchterlein Den 21. eineb. T. herr Johann Carl Castemir, Freyherr von Bernstein, herrzogl. Pfals Zweybruckischer Ober-Hospmanschall, Ercherr auf Ober Mojed und Rhiersfeld, besgleichen zu Polenz in Meisten, Gann-Erbe und Burgmann zu Friedberg in der Weiterau zu. seines alters im 52. Zahr.

Betaufe in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 11. October. Maria Elisabetha, Henrich Eufmanns, hintersassen und Steinhauers allhier ehel. Tochterl. Den 20. Dito. Catharina Elisabetha, Friedrich Hartmanns, B. und Schuhmacherneisters Dahier, ehel. Tochterlein. Copulirt. Den 11. October. Nifolaus Hanauer, Soldat unter Perzogl. garbe, mit Elisabetha Karpachin von hier. Item. Den 22. Dito. Marthas Kramer, B. und Schreinermeister Dahier, Wittender, mit Maria Salome.

weil. Philipp Cafpars, gewesenen Burgers ju Meisenheim nachgelaffene Wittib. Begraben. Den 16. Dito. Anna Louisa Margaretha, Joh. Henrich Sabers B. und Beckermeisters allhier ehet. Tochtertein alt 4. Wochen.

Stadt Tweybruder und verschiedener auswurtiger Orten grucht . Tau nach der neuen Maßung.

Stadte.	Roi	rn. fr.	Spe fl.			izen uer fr.			Đủ fl.	ntel fr.	0.7	tr.	an an	nen. Beiß Reel fr.	Monat-
Zweybrücken.	31	30		-	5	20	2	20	I	126	1	10	5	20	den 24. Octob.
Meisenheim.	2	40	1	40	-	Ξ	2	-	7	-		50	-		den r. Otcob.
Cussel	2	50	I	45	-	_	2	20		-	1	4		2	den T. Octob.
Bergjabern.	3	48	2	-	-	-	-	-			I				Den 17. Octob.
& control don		art			1						- Y	30		H	den 15. Octob.
Sautern	3	30	-	20	-	-	1 2	20	-	-	-	16	-	-	Den 15. Octob.
Creuznach .	1-	=	2	8	1-	-	1-	-	-	-	1	40	-	-	Den 24. Cept.

^{*} Berajabern gilt bas Dalter Rernen 4. ft .- tr. und bie Erbfen fi. fr Belfctorn ft. fr.

Brod . Tax.

Sweybracken Ein 6thdig Rockenbrod gilt 9 f. fr. ein 6thdig Gemischebrod 11 f. kr. Luckenweck ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. th 8. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. th Loth 4. fr.

Metfenheim Gin Brod von 5. tb. 24 loth 8. fr. 9. loth Luckenwed 1. fr. 8. loth Spigmed 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbruden und Ottweiler ein breppfundig Maigenbrod 7%. fr. Ein seches pfundig bito 15. fr. Ein sechespfundig Rornbrod 11. fr. Ein gebraunt ober gestäubter Wed wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffet ein 6. th brod 9. fr. 16. Loth Lucfenwert 2. fr. 16. Loth Spinwert 2. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. th 13. fr. Rornbrod von 6. th. 11. fr. Ein gruifdres dire 12. fr. Ein fr. Lucfenwert wiest 10. Loth.

gemischres dito 12. fr. Ein fr. Linkenwest wiegt 10. Loth.
Laubern Ein Rockenbrod von 6. fb 8. fr. Ein gemischt brod von 28. L. 2. fr. Ein Luckenwest von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Dabfenft	Beringeres Dito.	beftes Ruhfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Masthammelfi.	Bammelfleich.	Cdaaffleifd.	Cchweinenfleif.	Durrer fped.	gerauch schwff.	Bockfleisch.	ท	Ionats lage.
3meybrucken	tb I	fr.	fr.	fr 5	fr.	ft.	ft.	Ēr.	fr.	fr. 41	fr.	fr.	fr.	fr.	den 2	4. Octob.
Meisenheim .	1	6	-	5	-	4	6	-	5	41	6		-	4	den 1.	Octob.
Cuffel	1	61	5 1	5	-	-	6	-	5 1/2		6	-	-	3	den I.	Octob.
Bergjabern .	1	61	6	5 1	-	-	7	-	6	-	7	16	12	4	Den 1	7. Octob.
Saarbruden .	I	61		-	-	-	6		6	-	61	-		-	Den I	. Octob.
Lautern	I	6	-	5	1	1	61	-	51		61		1	T	den 1	5. Octob.

Verordnung/ welchergestalten das Publicum vor falsch geprägten Churs fürst! Pfälsischen Conventionsgulden de 1765 und Chursurst! Maynzischen 5. Areuzer Stücker de 1767, verwarnet wird.

Dennach fid unter ftraflichft aufgedrucktem Churfurft. Pfalgifden Dungftens pet falfche Conventionegulden mit ber Jahrjahl 1765. einzuschleichen beginnen, welche auffer ihrem ichlechten und dem Churfurftl. Bildnig auf Den achten Churpfalgifchen Conventionegelbern gar nicht abntiden Beprage, ferner noch Daran fauntbar find, Daß auf Denenselben Die Stirn uber Dem Auge eingebruckt, Die Seitenbaare Durch amen Reihen oder einander gleichliegender Locken, fo wie die unter Dem Salfe lies gende Locken mit amen durcheinander laufenden Linien angedeutet, auf der Warpens feite rechter Sand in Der Mitte in Dem Churhuth funf Perlen in einer geraden Reibe mifchen zwen geraden Linien gefett, und nur gang fcmach gerandelt find : Des gleichen aud weiters unter nachgeahmten Chur - Dangifden Dungftempel falide Conventions funf Rreuber Stucker mit der Jahrgahl 1767. und der Aufschrift : Juftirt, eingeschlichen, welche von benen Mechten fich Dadurch, daß Die Buchftaben Darauf febr ungleich , daß ferner und bejonders an Der Jahrjahl Der Ster und bine tere rer meit groffer, ale Die vordere Bablen fich befinden, daß biernachft an Der Bappemfeite fich bas Rad nicht deutlich, fondern mit Strichlein überjogen Darftels let, und feine ordentliche Randelung haben; Als wird hievon famtlichen Ober und Memteren, in specie bem (92 92.) mir Dem Befehl Radriche ertheilet, um sogleich 3menbruden den 20. October 1769. Das Dublicum Davor vermarnen ju laffen. Kenierung.

N. XLIV. Mit Ihro Hody zu Pfalz-Iwenbruden



Den 1. Deopember 176 3.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G 1 0.

Wochentlich Sweybrieder Kransund Bundschafte Blatt/ welches Dienstags bey biesigem Hof- Buchdrucker. Hallanzy distribuiret wied.

Sachen / fo gu vertaufen.

r. Ben Sattlermeifter & Wilhelm Beint ftehet ein wohl conditionirter Coffee fauflich zu begeben.

Sachen / fo gu taufen gesucht werben.

1. Das Gridifche Teflament wird zu kaufen gesucht: bey Berlegern Diefes kann man ben Raufer erfahren.

Sachen/ fo gu verlehnen.

1. In der Borstadt ist ein unteres Logis allftundlich in verlehnen, bestehend in 2. schonen Stuben, wovom eine mit einem Alfofen, eine schone und belle Richte, wortunen ein Cabinet fur eine Magd zu legen ift, im hintern Stock eine Commer's nebt schonen Speicher, auch nach Belieben zwen Keller, und einen verschlosseng Bolgstall. Ber Verlegern dieses ist weitere Nachricht zu haben.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

r. Es ist am lezt verwichenen Donnerstag vom Creugherg herunter bis an die Eron ein gestrickter wollener Danbichuh verlohren gegangen: Ber solchen gefundent wolle ihn bem Berleger zustellen.

Gelehrte Sachen / und Bucher DerBauf.

1. In der Afademischen Buchhandlung ju Mannheim ben Gr. Cobias Loffer find ju haben :

Georgii Christ. Crollii Commentarius de Cancellariis & pro Cancellariis Biponatinis, in quo simul varia ad Historiam Ecclesiasticam Civilem & Litterariam, Patrize pertinentia enarrantur 4to Francosurti 1768. 1. Fl. 15. Kr.

Maturgeschichte der Kohlraupe, samt Fraftigen Mitteln Dieselbe aus den Garten zur vertilgen, jum Mugen des Churpfalgischen Landmanns. 2te verbefferte Auflage &. Maunbeim 1768. 6. Kreuber.

Albhandlung Der Defonomifden Gesellschaft in Petereburg jur Aufmunterung bes Arferbaues ger Theil gr. 8. Riga. 30 Kreuber.

Thelegari Differrationum juridicarum selectissimarum in Academiis habitarum

Vol. 1. Thom, 1mus, 410 Bremæ 1768. 1. Fl. 15 Kr.

Toronsend (Benj.) vollfemmener Saamenhandler, & Leipzig 1768. 15. Rreuß. J. ron Saunier vollständige Erfenntnis von Pferben beren Zergliederung, guten und schlechten Eigenschaften, Krankbeiten und darwider bienlichen Mitteln gr. Kol. mit Aupfern. Leipzig 1767. Bl. 8.

J. U. Dilguere Chirurgifche ABahrnehmungen in Den Konigl. Beußischen Felds Lazarethen ben bem bon 1756. bis 1763. gedauerten Rriege, mit Rupfern gr. 8.

Frantfurt 1768. Fl. 2, Die Fortfetung folgt funftig.

Merhand Avertiffements.

r. Da es herkommlich, daß auf allen Postamtern das Bureau bis um & Uhr bes morgende und von Mittag bis 2. Uhr nachmittags ohneronte bleibet; so hat man hierdurch nachricklich vermelden wollen, wie man auch auf dahiesigem Postamt vor vorbestimmter Zeit keine Briefe mehr annehmen werde. Zweybrücken den 21. October 1768.

3. B. Postamt dabier.

2. Denen Mustkersahrnen wird andurch bekannt gemacht, daß bis Samstags ben 12. November nachmittags um 1. Uhr auf albiefigem Rathbauß, daß Sairens und Musikspiel in hiesigem Oberamt und dem Amt Homburg auf 3. Jahr lang Gerreschafts wegen und zwar Schulcheislerenen weis werde versteigt werden; worzu die Liebhaber andurch eingeladen werden. Awendrücken den 1. October 1768.

3. Es follen auf Den aten inftehenden Monat Novembris nachmittage gegen allbr

nachfolgende Sammifche Biefenftucken ; als

1) Ein Morgen 103. Ruthen auf bem Ginother Bann in der fogenannten Sundwiese, einseits der alten Bach, anderseits Schreiner Matthias Kramer.

2) Roch allba ein Biefenftuck von einem morgen 103. Ruthen, einseits

Chirurgus Cofferifche Srn. Erben , anderfeite Matthias Rramer.

3) Ein Wiefenftuck am Teufelebrunnen an Der Monnen Biefe unter Dem

oberften Bolffloch von ein und einem halben morgen 12. Ruthen groß.

Unter favorablen Conditionen por Erb und Sigenthumlich verfteiger merben ; als wird biefe Berfleigung ju Bedermanns 2Biffenichaft hierdurch bekannt gemacht.

Zwenbrucken den 13. October 1768. Dominic.

3 Nachdeme es sich ben der, über des ohnlängst versterbenen hiesigen Burgers und gewesenen Inkerwirths Cassmir Dellwigs Berlassenschapen vorgenoninnenen in vernariation flar geduster, daß die passiva dessen Bermogen den weitern überkeisen, mithin sich hieraus ein Concursus Creditorum verossendabret; Als werden alle und jede, die an den verstordenen Cassmir Dellwig oder dessen Bermögen eine gegründete Forderung zu haben vernieinen, unter einer peremtorischen Frist von d. Wochen hierdarch vorgesaden und einter, ihre an mehr ermeinen Dellwig ex quosungue kundamento einen habende Prätensienen dinnen diesem 6. wochentlichen

Termino ben Stadtrath auf benen gewohnlichen Berichtstagen fcriflic, und zwar auf gestänwelt Papier einzugeben, und bem auf den 16. December nachstehn bierdurch festangelehten Liquidations- Termino ben Stadtrath benzuwehnen, unter der quedrucklichen Commination, daß die aledenn Aussenbeitebende ratione ihrer

Rorberungen Rraft Diefes præcludiret merben follen.

Sodam wird hierdurch ju jedermanns Wiffenschaft bekannt gemachet, daß Dellwigische Wohnhauß jum Anker genanat, sodam die hinten an der Reformitten Kirche neu aufgesührte Scheuer, weniger nicht zwen an dem Teuffelsbrunnen gelegenen Wiefenstücker und zwen Acker, wovon einer zu Bubenhausen, der ander en dem Galgenberg belegen, hatt über 6. Wochen, wird sen Mittwochs den 14. künstigen Monats Decemb. nachmittags gegen a. Uhr auf allhiesigem Rathhauß miter savorablen Conditionen, vor Erds und Sigenthünstich versteiget werden sollen. Decretum & Signatum Avendrücken ben Stadtrach den 31. October 1768.

Betauft in ber Ev. Reformirten frangofifchen Gemeinbe.

Den 21. October. Johann Peter Georg, Des Johann Toussaint, Garmer ben Der Frau Grafin von Forbach, Sohnlein.

Betauft in der Ev. Reformirten tentfchen Bemeinde.

Den 23 October. Maria Catharina, Jakob Lahmen, herrichaftl. Bau. Fuhrs Knechts allhier, ehel Cochterl. Stem ben 25. Dito. Johannes Philipp, Joh. Philipp Neufchwanders, herrichaftl Keutknechts, ehel. Cohnl. Den 27.

Dito. Johann Kriedrich, Johann Kriedrich Daniel Portners, Burger und Couhmachermissters allhier, chel. Cohnlein.

Brod Tax.

Sweybritchen Ein 6thdig Rockenbrod gilt 10]. fr. ein 6thdig Gemischtbrod 12. fr. Luckenweck ad 18. Loth 2. fr. Spihweck ad 16. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. th 8. Loth 4. fr. Sin lang gemischt brod ad 2. th Loth 4. fr.

Metfenheim Gin Brod von '5. th. 24 loth 8. fr. 9. loth Luctenwed 1. fr. 8. loth Spiemed 1. fr. 7. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbruden und Oerweiler ein brempfundig Waijenbrod 7%. fr. Ein feche pfundig dito 15 fr. Gin fechepfundig Kornbrod 13. fr Ein ge braunt oder geftaubter Weck wiegt 9. Loth, igit 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 9. fr. 16. loth Lucenwed 2. fr. 16. loth Spiemed 2. fr. Bergabern Ein weiß Brod ad 6. th 13 }. fr. Kornbrod von 6. th. 11 }. fr. Ein gemisches Dito 12 }. fr. Ein fr. Lucenwed wiegt 10. Loth.

2 autern Ein Rocfenbrod von 6. It's 8. fr. Ein gemifcht brod von 28. L. 2 fr. Ein Luckenmed von 20. Both 2, fr. Ein lang Brod pan 18. Leth 2, fr.

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswartiger Orten grucht. Cap nach der neuen Magung.

Städte.	R	rn.	Sp	els.	100	ilien uer	.0	erst.	Di	intel	Sa	ber		nen.	Mona	
	fl.	fr.	fl.	fr.	A.	fr.	ft.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	A.	fr.	tage.	
3weybrücken.	3	30	7		5		2	130	L	120	1	12	-	100	den 31. L	Эстов
Reisenheim.	2	40	I	40	177	4	2	5-1	1	7	100	50		W.E.	den, I, Ot	
Cuffel	2	50	1	45		7	2	20		T.	1		-		den r. Oc	
Berggabern.	3	48	2		_			=7				87	Tre.	077	Den 21. @	erob.
Saarbrücken.	4	art	10	71	4	20	2	1.	5	100	5 2	30	-		ben 22. £	octofs.
Lausern	3	30	2	20			2	20			. 1	16	THE .	3	den 15. D	-
Creuznach .	1	10	2	22	0		2	10	1		ī	34	-	-	Den 29 Oc	-

[&]quot; Berganbern Bilt bas Malier Rernen 4. ft . fr. und Die Erbfen fl. fr Belfotorn ft. fr

Wochentlicher fleischtap

Städte.		Beftee Ochfenft	Beringeres Dito.	buftes Rubfleifch	Beringeres Diro.	jung Rindfielfc	Ralbfleift.	Mafthanimelf.	Bammelfeich.	- Cahaaffleifd.	Comeinenfleif.	Durrer fped.	gerauch schwft.	Bodfleifc.	erronate Lage
3mepbrücken	tb.	fr.	fr.	fr	fr.	fr. 41	fr.	fr.	fr.	fr. 41		fr.	fr.		Den 31. Octob.
Meifenheim .	1	6		5		4	6	-	5	41	6	-	-	4	den 1. Detob.
Eussel	1	61	51	5			6	-	51	-	6		12	3	den I. Octob.
Bergjahern .	1	61	6	51			7		6	-	7	16	12	-	Den 21. Octob.
Saarbrucken.	1	64					6	-	6	-	61	1	-	1	Den ez. Derob.
Lautern	, 1	. 6		5	1		61		51	-	61		1	-	Den 15. Detob.

N. XLV. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iwenbrücken



den 8. November 1763.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Kundschafts Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / so zu verkaufen.

1. Grasblumen und gefüllte Binter : Lewcoi Stocke mit den Scherben; ingleischem Tuberosenzwiebeln fiehen allbier zu verkaufen; Berleger gibt nahere Nachricht.

2. In des verstorbenen Gr. Commissarii Bebels groffen Garten in der Borftadt gelegen, befinden sich von allerhand Gattung icon gewachsener Baumen, als: Laris, Lerche, Lamen, Pirsching, Abrifosen, wie auch junger ichoner Buchs gum versehen; desgleichen auch allerhand Sorten anderer Obstbaumen um ein billiges zu versausen: Die Liebhaber konnen sich bem Cammerbott Friedrich herrmann desfalls nielben.

3. Brefermeifter Daniel Stahler hat einen noch gang neuen viereckigten Dfen,

fanit dem Anffat und Ofengestell in einem raifennablen Preis ju begeben.

4. Der Birth Calmus zu Ernftweiller macht hierburch bekannt, wie er eine ziemliche Ungahl fette Welfchenhahnen erhalten habe, welche ben ihme um einen bile igen Preis verzehrt werden konnten.

Sachen/ so zu verlehnen.

1. In der Connengaß ift auf dem untern Boden ein artig logis ju verlehnen; fo aus werd immern, einer Rammer und geraumen Ruche bestehet. Es fann fos gleich oder nach Gefallen in 14. Tagen bezogen werden, und gibt Berleger hiervom nahere Anzeige.

Sachen/ fo verlohren gegangen/ oder gefunden worden.

r. Dienstogs ben i. Nov. nachmitt ein Catholisch Gebeitbuch in Duodes nud mit französischen Band zwischen ... Dorfladt und denen Gebäuden vor dem Unterthor, also in der Jorstadt, dem Schlofflarten Gebauden verdent Diak vor dem Orangerie und daran stossen Getäuden verlohren werden: Wer solches gefunden und Berlegern überliefert, soll ein Recompenz bekommen.

2. Es ift verwichenen Montag abends ein viererfigter Schieber mit etlichen Paar alten Strumpf ic. und dren verfigelten Briefen nacher Paris gefunden worben:

Wer folde verlohren , fann ben Berlegern Diefes nabere Rachricht erhalten.

Allerband Avertiffements.

2. Nachdeme auf SERENISSIMI NOSTRI Sochfürstliche Durchlauche gnadigste Genehungung die bende Wodenmakte auf den hiefigen Markmsag versetzt, und zukunftigen Samstag damit der Ansang gemachet werden soll; Ale wiede biekenit zu gedermanns Wissenschaft des Endes bekannt gemacht, daß alle diesenige, so Victualien, sie bestehen worinnen sie immer wollen, dahier zum Berfauf feil tragen werden, solche binkinftig auf dem Markpiag und nitgends anderstweiseln, wie ihnen dann die benöchigten Plate angewiesen werden sollen. Bowinste.

2. Denen Herrn Lotterie-Liebhabern besonders denenienigen, welche sich in der Shurstrett. Pfalizischen Lotterie zu Mannheim zu interesiren gelieben, benachrichtiget Unterschriedener, daß anjeho sowohl zur bevorsependen Szten auf den 27 hujus bettgeszen als auch folgenden von 3. zu 3. Wochen vorgenommen werdenden Ziehungen, neben denen sich selbst mahlenden Billets, auch Original Rauff Willets von 3. Nummern auf Amben und Ternen ad 5. 12. und 24. Kr. It von 4. Nummern ad 48. Kr. und von 5. Nummern auf Amben, Ternen und Quaernen ad 1. Fl. zu haben und zu verkaussen sehn.

Sandelsmann und Collector Der Churfurftl. Lotterie.

Webauft in der Catholifchen Gemeinde.

Den 17. October. Peter henral, des Gtorg Neutner, Spffgangnen dabier, Sobnil. Den 24 bito Anton Micols, des Nicols Bruchs, Hoffgagners dabier, Sobnil Den 25, bito. Frang, des Joh. Liffene, Lambonren unter der Heriogl. Leefgarde dabier, Sobnil. Goden. Unna Maria Der Elifabeth Dirffigin in Bubenhaufen, Löchterlein.

Copuliert. Den 25, October. Balentin Freyler, Sinterfaffen babier, werst. Thomas Recyler, armefenen Gemeinbemann in Kontwig thet Cobn ; mit Catharina Schiltin, weglands Suurich

Soit, gemefenen Simterfaffen babier nachgelaffenen ebeledigen Sochter.

Beforben Den 17. Detober. Johann Peter, Des Johann Peter Solbaten unter bem lobl. Regimem Royal Deurponis, Cobnit. alt 8. Monat 7. Tag.

Betauft in der Ev. Reformirten teutschen Gemeinde.

Den 30. Derober. Johannes Moris Cafimir , Philirp Nothengatters, Dinterfaffen anbier ebel. Sobnil. Den ; Rob. Maria Wagbalena, Dr. Baltbajar Baftant, B. und Sanbelsmann allbier ebet Schatzlein

Begraben. Den 30. Ortober. Joseph, Arreftant umadter allbier, son Onnywiller gebirtig, alt obnigfabr 50. Jahr. Den 1. Bov S. E. Herr heinrich Erter, gemesener Stadtschulibeiß. anbier, alt 23 Jahr 3. ein halben Monat.

Betauft in ber Er autherifchen Gemeinde.

Den 31. October. Peter Friedrich Earl, bes Immand handelsmanns Dr. Storg Meuberts, Sohnt. Cod. Friedrich Earl, bes Hervoll Scriptia ibn Hochflieft. Kantfammer Herrn Philipp Daniel Engelbachs Schund Din 2. Nov Sufanna Mario-Philippina, de Bund Schundkermeisters Philipp Seigmisters Tochtett. Den 3. Nov Johann Philipp Abam, des Bungers und Reinwichts De: Joh Grorg Deiferts, Sohnt. Den 4. Nov. Conifa Margaretha, des Bungers und Beckermeihers Philipp Peter Mieberauers Tochtett. Den 5. Nov. Margaretha, des Bungers und Bockermeihers Philipp Peter Mieberauers Tochtett.

Degraben. Den : Rov Johann Eriebrich Rabe, Feldmaibel ben hienger Seriogl. Leibgarbe,

feines alters 38. Jahr.

Stadt Tweybrucker und verschiedener auswärtiger Orten grucht Tar nach derneuen Magung.

Städte.	£0		€p		ne	nizen uer fr.			Di fl.	intel tr.	Ha			nen. Beiß Reel fe.		Monate tage.
Zwenbrücken-	3	45	I	130	5	(20	2	30	E	124	1	15			Den	7. Nov.
Meifenheim-	2	40	I	40			2	ī				50		ij,	den	4. Nov.
Cuffet	2	50	1	45	-	-	2	20			1	-			den	r. Octob.
Berggabern.	3	48	2	-		T									Den	21. Octob.
Saarbrücken.		art 140			4	20	2				1	30		5	Den	29. Octob.
Lautern	3	30	2	20	-	-	2	20	-	-	ī	16		-	den	15. Octob.
Creugnach .	14	-	2	30	-	-	1-	-	-	-	1	34	-	-	den	5. Nov.

^{*} D.rgjabern Bilt das Malter Kernen 4. ft . fr. und die Erhsen ft. fr Welschorn ft. fr

					,				e ,		.,				
Stidte.		Beftes Odfenft	Beringeres Dito.	beftes Kilbfleisch	Beringeres Dico.	jung Rindfleifc	Ralbfleifch.	Mafthammelft.	Dammelfleich.	Chaaffleifd.	Comeinenfleif.	Durrer fpeck.	gerauch fcmpft.	Bodfleisch.	Nonate Lage
3meybrücken	fb I	fr.	fr.	fr	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr. 4½		fr.	fr.	fr.	den 7. Nov.
Meisenheim .	- I	-	51	5 1	5	1-	61	-	5	-	61		-	-	den 4. Nov.
Euffel	1	61	5 1	5	-	1	6	-	5 1	-	6		F	3	den r. Octob.
Bergjabern .	1	61	6	51	-		7	-	6	-	7	16	12	-	ben 2r. Octob.
Caarbrücken	1	61	-	-	-	-	6	-	6	-	6	-	-	-	den 29. Octob.
Lautern	I	6	1	5	-	-	61	1-	51	-	16		1		Den 15. Octob.

Brod + Tax.

Zweybruden Ein sthoig Rockenbrod gift rof. fr. ein sthoig Gemischtbrod 12 ff fr. Luckeniveet ad 18. Loth 2. fr. Spigweck ad 16. Loth 2. fr. Ein

weiß lang brod 1. th 8. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 2. th Loth 4. fr.

277etsenheim Ein Brod von 5. tb. 24 loth 8. fr. 9. loth ludenweck 1. fr. 8. loth Spigweck 1. fr. 7. loth Mildbrod 1. fr.

Saarbriden und Oerweiler ein breppfundig Waijenbrod 71. fr. Ein feches pfundig dito 15. fr. Ein fechepfundig Kernbrod 13. fr Ein ges braunt oder gestäubter Weck wiegt 9. both, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 9. fr. 16. Loth Luckenweit 2. fr. 16. Loth Spigweit 2. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. th 13 1/2. fr. Kornbrod von 6. th. 11 1/2. fr. Ein gemifchtes dito 12 1/2. fr. Ein fr. Luckenweit wiegt 10. Loth.

Laubern Ein Rockenbrod von 6. 118 8. fr. Ein gemischt brob von 28. 8.2 fr. Ein Luckenweck von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Derobnung gegen berer fremden Sandelsleuthe und besonders berer Dberfteiner Agathschleiffer Trafique mit Agathsteinen.

Machdeme SERENISSIMI NOSTRI Bochfürstliche Durchlauche unterm ri. buins anddigft ju Decretiren gerubet, Daß, meilen die Dberfteiner Maathichleiffer nicht allein hieber trafiquirten und der hiefigen nen etablirten Maaths Manufactur Dadurch einen groffen Gintrag, fonderlich gufunftig thun Dorften, fonbern auch Die fich allbier befindliche Maatharbeiter Durch allerhand ubel gegrundete Perfuafiones aufwiegeln, und wiederum von hier weg ju bringen fuchen, ingleis dem Diefelbe in Der Arbeit ohngemein hindern , und ju vielfaltigen Unterfchleif, Uns ordnungen und andern bofen Folgen Belegenheit geben, ju beffen Bermeibung Durch famtliche Oberamter allen bergleichen fremben Banglern und Sandelsleuthen, fonderheitlich aber benen von Dberftein im Sall fie nicht eine befondere Erlaubnuß Dagu bekommen, aller Trafique mit Agath es moge Derfelbe gefchliffen oder nicht, gefaffet oder ungefaffet , mittelft offentlicher Publication ernftich und ben unaus. bleiblich : willführlicher Strafe unterfaget werden folle (218 bleibet fothane gnadigs ite Diefolution famtl. Oberamtern und inebefondere Dem Oberamt 92.) Dem Aine Landsberg) Dem Amt Robefelden) um fich auch feines Orte hiernach gehorfamft achten und Das Mothige publiciren ju fonnen, hierdurch Rentfammer wenen ohnverhalten. (2118 bleibet fothane gnabigite Refolution famtl. Oberamtern und insbefondere bem Oberamt Lichtenberg ju feiner Desfalfigen Pflichtmaßigen Achtung und Machfamfeit mit Dem weitern Unfugen bierdurch ohnverhalten , daß felbiges fotha. nes Berbott fo viel ju ihrer Rachricht nothig, nach Dberftein überfchreiben, and nebft nochmabliger Unfebung und Scharfung einer recht empfindlichen Strafe wie ben Ronigl. Schwedischer Regierung allichon geichehen , alle mogliche Gorgfalt, auch allenfalfige Beriprechung einer namhaften Recompeng por Diejenigen Die einen Hebertretter anzeigen und überweisen murden, adhibiren folle, Damit mit Grabung Derer Mgathfteinen, wie man aufferlich vernehmen muß, fein Unterfchleif gefchehen und erma von felbigen nach ermeltem Dberftein ermas erkaufet merden moge, und wird Das Droject von Diefem Berbott mit eheftem nachfolgen.) Zwepbrucken, Den 12. December 1741. Kenth & Commer.

N. XLVI. Mit Ihro Sochzu Pfalz-Iwenbrücken



Den 15. November 1763.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G 1 0.

Wochentlich Zweybrücker Frageund Aundschafte Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Gof Buchdrucker Hallanzy distributet wird.

Sachen / fo zu vertaufen.

1. Ein groffer blatter Ofen mit einem foonen Auffan ift allbier fauflich ju bes geben, und gibt Berleger Diefes Blatte hiervon nahere Rachricht.

Sachen/ so zu verlehnen.

r. Gine Ctube mit ober ohne Meubles ift Dahier zu vermiethen: Ben wem? fagt Berfeger Diefes Blatts.

2. Es ift in Der Borftadt ein geraumiger Reller allftundlich ju verlehnen : Bep

Berlegern Diefes ift meitere Rachricht ju haben.

Sachen/ fo gu lebnen gesucht werben.

r. Ein gutes Clavier wird von hier bis auf Oftern um einen billigen Preiß ju lehnen gesucht: Wer demnach gesonnen ift, ein foldes Clavier lehnsweis zu begeben, geliebe Verlegern es anzuzeigen.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

1. Es ift vor ohngefahr 8. Tagen ein fleiner frangofifder Colliffel verlobren

morben: Ber felbigen gefunden, wolle folden Berlegern Diefes juftellen.

2. Es hat eine fichere Person vor etwa & Tagen in einer fichern Behaufung in der Borftadt eine gewiffe Quittung liegen gelaffen: Wer dennach fothane Quittung besitien borfte, wird gebethen, folde an Berlegern dieses guruck zu geben.

3. Am verwichenen Samstag 8. Tag ist ein Sack mit allerhand Sachen so zu Pferden gehorig, gefunden worden: ABer solchen verlohren hat kann sich ben Bere

legern Diefes anmelden.

4. Es ift Borgestern Nachmittag in der Ev. Ref. teutschen Kirche ein Plalmens bud mit groben Drud und silbernen Schlösern liegen geblieben, der Finder der ein Bervadrung genommen wird ersuche, solches dem Verleger gegen ein billige Recompont pujuftellen.

Merthand Avertissements.

- 1. Instehenden Dounerstag geht eine 4. spannige Kutsche von hier nacher Bergjabern ab, welche den Freptag darauf leer retourniren wird. Solte dennach Jemanden sich dieser Kutsche in der retour zu bedienen gedenken; kaun man sich des falls ben dem Michtweiger Schmid dahier melden.
 - 2. Da in dem hiefigen Wochenblatt Num. XLII. ein Liebhaber des Hanfs und Flachsbaues wünschte, eine Anzeige von dessen Behandlung bis zum Sanfer, in diesem Wochenblatt zu lesen; so hat man ihme zu Gefallen die ganze Besbandlung des Hanfes und Flachtes, aus einer Dekonomischen Schrift auszusziehen und diesem Blatt Stuckweise einzuberleiben nicht vor undienlich gehalten- Awordrücken den zen Novemb. 1768.

Zanf, ift ein fo berrlich Bewachfe, bag mohl unter hundert Menfchen gewiß nicht einer ift, welcher beffen gute Eigenschaften zu begreiffen, noch viel weniger zu beschreiben vermogend ift; angesehen Der Banf nieht aller Orten angebauet wird, und mo fich endlich noch die Leute Darauf legen, fo wird bech die gange Sache nur obenhin tractirt , daß alfo die Menichen den volligen Gegen, welcher Darinnen ftecht, nicht jur Balfte Daraus genieffen. In Litthauen, wo erstaunende Planen mit Sanf ans gefaet werben, pflegen fie ben Banf nach erlangter Reiffe auszuziehen, in fogenanns ten Barren auszustaucken, und, Damit er trocken werde, fo lange auf Dem Relbe fteben ju laffen, bis die Bogel Den Saamen fast alle ausgefreffen, und Das übrige bein Saamen ausgefallen, fo daß man folden auf der Erden mit Danden aufrafe fen kann; daß alfo der Rugen von dem Saamen fast ganglich ju Schanden gebet. Much wird gemeiniglich ber Der Sandarbeit wenig Rieiß angewendet , fondern Das Roffen, Schwingen und Decheln nur fo obenbin verrichtet. 2Benn bingegen ber Sanffagmen und zwar anderthalb Scheffel auf ein Morgen ad 180. Quabratrus then que Bradfeld, oder in Die aidere Urt Mittelbodens im Fruhight gefaet und untergeeget worden, und fobald Derfelbe reif, daß der Gaamen beginnen will, auss aufallen, mit allem Bleiß ausgezogen, aber fo armvollwene, wie er ausgezogen, auf ein breite grobe Leinmands plane, welche ben Diefer Arbeit auf Dem Beet immer fortgeschleppet wird, geleget, Der Saame mit einem bolgernen Bandichlegel rein abgedrofchen, und denn der Sanf in Puppen gebunden fo gleich in die Roffe gebracht merben fann; fo mird das QBeefen, woraus der Stengel oder Dalm beites bet, in Der Rofte gleich murbe wie benm Blache, und wird alebann burch Das Rlopfen fo weich , Das foldes im Brechen Den Baft nicht verleten fann. ABenn aber Diefer Sanf Des Saamene halber batte follen lange in Butten fteben, fo mur. Den Die Stengel fo bart als Doly, und brechen allen Baft in fleine Enden, mele des aledann ben Dem Decheln pur ABert wird, woraus fein Beld ju lofen: Dabero wird ben fo gestallten Sachen Der Saamen auf einem raumlichen Boben permattelft oftern Umichippens getrofnet , recht reine gemacht, und nicht ein Rorn perlohren; und wenn nachgebenos ber Banf nach Dem Roften und Blaichen mit

Dreichflegeln zwen bis brenmal, und bargwifden imer wieder in Der Sonne auseinander gebreitet, auf einem reinen Blas gefchlagen, und fo weich geflopfer, daß er linde mird: hiernachft fein Salmbaft entywen reiffen, auch im Decheln fein Salmbaff perlobren geben, und alfo febr wenig Wert juruct bleiben, fondern lauter lana Raufmamisgut werden. Muf folde Beife muß fich ein Beetarter eher mit 20. Thaler lofen, ale auf Die Beife, wie es funft traetirt morden, mit 6. Thalern. Das Bluedrefden Des Caamens benin Sanf ausgieben, und gleich roften, und Das Salmdreichen und Klopfen, ehe es gebrochen wird, ift bas Dauptmert. Der Saame ift im Preif dem Roggen gleich , und wenn Del davon geschlagen , und fein Dunne und Dichte Saartucher benn Dreffen gebrauchet werden, daß Das Del fein, belle und flag wird, fo gibt es brau Gold; und wenn wie gedacht, Das oftere Trocfenen und Schlagen in der Sonne bor Den Beeten in acht genommen mird; fo merden Die Baftfaden auch fo weich und fanfte wie eine Seide, und bleiben nicht allein alle gleich und febr lang, foudern es bricht anch fein Salm im Brechen entimen, und machet fein Wert, fondern es wird lauter vortreflich Raufmannsaut und tragt fomobl in Unschung Des mehreren Bewichts als Bute noch einmal fo niel Beld, als andere Leute ben ihrem Ochlendrian lofen.

Die Fortfetung folgt funftig.

Betanft in der Catholifchen Gemeinde.

Den 30. October. Johann Friedrich, des Christian Gugy, Taglohners ju Jr. heint ehel. Sohnl. Den 2. November. Stephan, des Johann Zimmermanns zu Ernstweiser ehel. Sohns.

Copuliere. Den 8. Nov. Dr. Johann Buber, Sofmahler Dahier, mit der Mitwe Gifabetha Philippina Fortenbach, gebohrnen Ramans, Soffammerdienerin Dahier.

Brobs Tax.

Tweybrücken Sin 6thdig Rockenbrod gilt 10½, kr. ein 6thdig Gemischtbrod 13. kr. Luckenweck ad 18. Loth 2. kr. Spisweck ad 16. Loth 2. kr. Sin weiß lang brod 1. th 4. Loth 4. kr. Sin lang gemischt brod ad 1. th 28 Loth 4. kr.

Meisenheim Ein Brod von 5. tb. 24 loth 8. fr. 9. loth Luckenwedt 1. fr. 8. Loth Spikwedt 1. fr. 7. loth Mildberod 1. fr.

Saarbrucken und Oetweiler ein dreppfundig Maigenbrod 71. fr. Ein fechespfundig Rernbrod 13. fr Ein geberdunt oder gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 9. fr. 16. Loth Luckenwert 2. fr. 16. Loth Spigwert 2. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. th 13 1. fr. Rombrod von 6. th. 111. fr. Eingenichtes dim 121. fr. Ein fr. Luckenwert wiege 10 Park.

genischtes dito 12½. fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 10. Loth.

2. 4usern Ein Rockenbrod von 6. ftb 8. fr. Ein gemischt brod von 24. L. 2. fr. Ein gemischt brod von 18. Loth 2. fr. Ein sang Brod von 18. Loth 2. fr.

Stadt Tweybrucker und verschiebener answartiger Orten grucht Tap nach der neuen Magung.

Städte.	-	rn. fr.	Sp A.		Bo ne fl.	uer	Ge		Dů fl.	ntel fr.		fr.	20	nen. Beiß Reel er.	Monats tage.
Zweybrücke.**	3	45			5	20	2	30			1	12	5	15	den 14. Nov.
Meifenheim.	2	40	ī	40			2			1		50			den 4. Nov.
Euffel	2	50	1	45		-	2	20			1				den I. Octob.
Berggabern."	3	48	-	_	-	_	_	_	-	_	_	-	_		Den 21. Octob.
Caarbrucken.		art 128			4	40	2			- 0	1	24	V		den 5. Nov.
Lautern	3	56	2	30	-	-	2	30	-	_	ī	20	-	-	den 12. Nov.
Creugnach .	14	1-	2	28	-	-	1	-	-	-	1	32	1	-	den 12. Nov.

Berggabern gilt bas Malter Rernen 4. fl. . fr. und die Erbfen fl. fr Belfctorn fl. f. Dat, Malter Erbfen gilt ju 3wenbruden 4. fl.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Ochfenfl	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	fung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Dafthammelfi.	Hammelfleich.	Schaaffleifd.	Chmeinenfleif.	Durrer fpeck.	gerauch fcmft.	Bodfleifd.	Monats , Lage.
3meybructen	tb.	fr.	fr.	_	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	Ēr.	fr.	den 14. Nov.
	-	-	-	-	1-	-	1-	-	-	-	61	-	-	-	Den 4. Nov.
Meisenheim .	L	_	5 1	5 1	15	-	61	!_	15	_	-	-	-	-	
Euffel	.1	61	5 ½	5			6	1	5 1		6	_		3	den I. Octob.
Bergjabern .	1	61	6	5 ½	-		7	-	6	-	7	16	12		den 21. Octob.
Saarbrücken	1	6;	-	-	-	1	6	1	6	1	61	1			den 5. Nov.
Lautern	1	6	1-	5	1-	1	7	-	5 1	1	16	-	1-	1	den 12. Roy.



Den 22. Movember 1763.

fürstl. Durchlaucht gnabigft ertheilten LEGIO

Wochentlich Zweybrücker Frageund Kundschafte-Blatt/ welches Dienkags ber hiefigem Sof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo su vertaufen.

1. Ben Br. Sandelemann Joh. Fried. Arend find frifde Sollandifde Bering in einem billigen Dreif ju baben.

2. Ein rurter neuer Ofen 188. Pfund ichwer, von 3. Auffat febet billigen Preifes ju vertaufen; Berleger Diefes wird Deffalls nabere Ungeige ertberten.

Ben Dr. Didier ju hombourg ift weiffer Rleefaamen raijonnablen Preifes tauflich zu baben; und mird von bemfelben Die Urt und Beife, wie folder tractirt merden foll , zugleich an handen gegeben-

Bey Dem Weinhandler Dr. Baille find ertra icone Mangiger Lichter Der

Centner ad 27. 81 30. Kr. und Das Dfund ad 17. Kr. Dermalen zu befommen.

Ben Dr. Sandelemann Liller find peritable Dangiger Lichter zu baben, und o Jemand einige Pfund nur inander rimme, wird bas Pfund vor 16. Rr. erlaffen.

Sachen / fo zu verlebnen.

1. Runf hundere Bulden liegen Dabier gegen binlanglich Gerichtlichen Berfat auszulehnen parat; Berleger Dief's gibt nabere Nachricht.

In Der Connengaß fiebet auf Ditern funftigen Jahre ein Logie im mittlern Stock, bestebend in 2 Stuben, einer Ruchen und Kammer mit ober obne Deubles ju berlehnen : Bey Der Schneidermeifter Brennedin ift Das weitere ju vernehmen.

3. Dr. Sandelemann 3oh. Fried. Arend bat in feinem hintern Sauf eine groffe Stube , Rammer und helle Ruche, fodann Reblipeider nebft Reller und Plat vor 3. bis 4. Riftr. Soly ju legen, ju vernnethen. Dabere Rachricht gibt Dr Arend felbften.

Merband Avertiffements.

1. Runfrigen Camftag ale Den 26. b. m. vormittage um 9. Uhr follen in bes berfto; be ien Schreiner Bigin Behaufung allerlen Solmerf, als Schreinerwerfjeug. Dug. und Bierbaumbolt, wen Schrante, fo noch nicht ausgearbeitet, Mehlfas ften, Bifch, Stuhl, Schrante, Betelaben zc. filberne Camifelinopfe, Gadubr, Schnallen , 277amsfleider ze offentlich berfteigt werden , welches ju federmanns Rachricht befannt gemacht wird, Damit Die Liebhaber ben ber Berfteigung um die

bestimmte Beit fich einfinden fonnen.

2. Es wied ju jedennanns Wiffenschaft bekannt gemacht, daß sich niemand ben einem Richt. Gereichaft. Strafe unterstehen solle, auf denen Strafe en einige Viernalien aufgikaufen oder die Bauersleutein die Haufer zu rufen; wie denn auch niemand Hanf der Klacks, et spie denn zuerkt von dem Stadmenthwieger gewogen, ber Schniecation desselben, kaufen und verkaufen solle; wober annoch allen denjenigen, die Vinter verkaufen, anbesolien wird, das gewöhnliche Wieggeldden Uklimieger, solats als solcher gewogen worden, zu bezahlen, wie denn verschiedener Personen bereits bestellet, welche auf diese Verordnungen inwigliten und die Contravenienten anzeigen werden. Zweybrücken den 12. November 1768.

Raths Bandschrift.

3. Es find von denen dieden Diehlen, so am Rirchhof liegen, berschiedene abgelangt worden, ohne daß man den Eigenehuner darum befragt hatte: Diejenige, folche ablangen laffen, werden hierdurch erinnert, sich mit der Zahlung ben dem Eigenthumer ohnschliar einzustellen

SIGNALEMENS de deux Chevanx volés dans l'Ecurie du Sieur SIMON, Maréchal expert, & Marchand de Chevaux à Metz, par le

" nommé Lyonnois. Domestique palfernier.

Un Cheval bay clair, taille de 4. pieds 9 à 20 pouces, agé de 5 à 6 ans, à courte queue, les crains noirs, le Chanfrain de la tête blanc, portant une selle angloise à siège de velours cramoisi, avec une bride ordinaire. Le Cheval avoit un porte-manteau dans lequel étoit une couverture de drap rouge, garnie de drap jaune, avec un bridon de cuir blanc, garni de bouffettes de laine rouge.

Un autre petit Cheval bay brun avec tous ses crains, âgé de s ans, portant une selle rale à siège de drap vert, avec une bride garnie de pe-

rits coquillages.

Signalement du Domestique.

Ledit Lyonnois n'est connu que sous ce nom, qui est celui de sa province, il est âgé d'environ 35 à 40 ans, taille d'environ cinq pieds, & gros de taille, cheveux crépus coupés en rond, les yeux gris, le visage plat & large, le nez pointu; il porte une redingote de drap gris, une veste de ratine croisée, & doublée de pluche rouge, une culotte de panne; il est chaussé de bottes avec éperons.

Diejenige, fo bon biefen gestohlenen 2 Pferben ober bon bem Anfenthalt bes Domefliquen; fo ben Diebftabl begangen, einige Biffinidaft baben fonten, merben gebeiben, es biefig Rapfert.

Pollamt ohngefanmt miffen ju laffen. 3.0: pbrigten ben 20. Deb. 1768.

Ben 6. Now Johann Conrad, Georg Ranfere, Corporale unter hiefiger Berjogf.

Leibgarde, Sobal. Den 8. ejust. Henrich Carl, des Burgers und Bedermeisters Georg Jakob Strobets, Sobal. Den 12. ejust. Maria Christiana Catharina, Herrn Job. Philipp borry, Pergogl Haushbestmeister, Ebchterlein. Den 13. ejust. Johannes Peter, der Joh. Nikl. Adams Cassaweiers in hiefiger Ikollfabrique, Sobal. Den 17. cjust. Casharina konifa Charlotta, des Maurers und Steinhauers Johann Niklaus Otten, Tochterlein.

Copuliere. Den 15. Now. Job: Daniel Wohlleben, Binterfaß Dabiet, Des Berts ichaitl Garrenfnechts Walentin Bohlleben Sohn, mit Maria Enfabetha, Jos

barnes Sillen eheledigen Tochter von Irheim.

Begraben. Den 9. Rou. Joh Philipp Balthafar, des Burgers und Schieisbruneisters Joh Carl Eberhard, Sohnlein, seines Aleers 3. Monat, weniger 10. Tage. Den 10. eineb. Magbalena Bilhelmina Dorothea, des heren Joachim Henrich Dominic, Stadt Syndicus dabier, Sochrerlein, getat 1. Jahr und ? Monat.

Betaufe in der Ev. Keformireen teutschen Gemeinde. Den 13. Nov. Joh. Peter, Friedrich Ludwig Müllers, Bund Nochgerbernstrsauch Sasthalters zum Schwanen ehel. Sohnl. Irem. dire Johann Ludwig-Peter Herchenreuters, D. und Schmidtneisters ehel. Sohnlem.

Stadt Sweybruder und verschiedener auswurriger Orten

Städte.	Rt.	en.	€p		1	HEF	G ff.	6	190	intel fr.	11	ber fr.	6. 63	men. Beiß Nect fr.	Monate tage
Zwenbrücke."	3	148	1	40	5	135	2	30	F	130	1	12	5	115	den 21. Nove
Meifenbeim.	3	-	2	30	-	-	2			-	-1	30		E	den 18. Dob.
Cuffet	3	10	-	4.5	-		2	1			-	48			den 14. Dob.
Begggabern.	3	18	2	100		+	-	_	-						den 21. Octob.
Soarbrilden.	0	126	1		4	30	2	è	100		3	30	8	1	den 12. Roy.
Lautern	1 -	1-	- 2	30	-	-	12	30		-	7	16	17		din 1191 Nov.
Greningch' .	1-4	-	1 0	30	-6	16	2	30	30	-	I	36		THE STATE OF	den 19. Dob.

^{*} Bergadern gilt des Malier Aernen 4: ft' . ftr. und die Erbfen ft. ft Welfchorn ft. ftr.

Das Malter Erbfen gilt zu Zweidrücken 4. Fl. . Das Mitr. Erbfen gilt zu Lautern 4. Fl.

Brod Tax.

Sweybrücken Ein 6tholig Rockenbrod gilt 10. fr. ein 6tholy Gennichterod 13. fr. Ling Spikmerk ab 18. Loth 2. fr. Spikmerk ab 16. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. th 4. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ed 1. th 28 Loth 4. fr.

Welfenheim Ein Brod von 5. ftb. 12 Loth 8. fr. 8. Loth Luckenweef 1. ft. 7. Loth Spigweef 1. fr. 6. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbruden und Oteweiler ein dempfindig Baijenford 7½. fr. Gin feches pfundig dito 15. fr. Ein fechepfundig Kornbrod 13. fr Ein ge braunt oder gestäubter Weck wiegt 9. Loth, gift 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 10. fr. 16. Loth Luckenwert 2. fr. 16 Loth Spikwert 2. fr. Bergsabern Em weiß Brod ad 6. th 13 1. fr. Kornbrod von 6. th. 111. fr. Gin gemischtes dito 121. fr. Ein fr. Luckenwert wiegt 10 Loth.

Laubern Ein Rockenbrod von 6. 3b 8. fr. Ein gemifcht brod von 24. 2 2 fr. Ein Ling Brod von 18. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.	Tr.	Beftes Ochfens	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifd	Beringeres Diro.	jung Rindfleifd,	Ralbfleifch.	Mafthammelft.	Dammelfleich.	Chaaffleifd).	Comeinenfiei	Durrer fped.	geräuch schwif.	Bouffleifd.	Monato Lage.
3menbrücken	tb 1	fr.	fr.	fr	fr.	fr.	6	fr.	£r.	€r. 4±	6	ŧr.	fr.	fr.	den 21. Nov.
Meifenheim .	I	15		5		4	61		41	4	6	3		R.	Den 18. Dov.
Euffel	1	61	5 1	5	-		6	-	5	41	6	N	T		den 14. Nov.
Bergjabern .	1	61	6	51	-	-	7	-	6	-	7	16	12	-	Den 21. Octob.
Sagrbruden	1	61	-	-	-	-	6	-	5 1	-	61	-	-		Den 12. Nov.
Lautern	1	6	5	-	-	-	7	-	5	1-	61	-	-	-	Den 19. 9769.

Derordnung / daß seder neu einziehender Unterthan sechs Manlbeerbaume anzupflanzen/und mit Dornen und Pfahlen vier Jahrlang zu versehen hat.

Demnach SERENISSIMI NOSTRI Zochfürstliche Durchlauche unterm 25. elapst gnädigst befohlen haben, daß jeder nen einzichender Unverhau am gehalten werde, siech Rausbere-Bäume anzunkanzen und mit Dornen und Prählen vier Jahr lang zu versehen, ben Vernachtäsiaung aber die Bäume zu bezahlen, und andere davor anzunkanzen. Alls wird sauntichen Ober- und Unteränteren, und in specie dem Oberant (R. dem Annt. R.) diese Hochfürst, gnädigste Willens-Meynung zu seiner Nachricht und Adrung wie auch zur offentlichen Verkündigung biernut behdrig bekannt gemacht, und hat dassiehe, wie teztere beschehen, gehors saunt einzuberichten. Zweptwäcken den z. October 2768.

Regierung.

N. XLVIII. Mit Ihro Sochzu Pfalz-Iwenbrücken PRIVI-



ben 29. Dovember 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Imeybrücker Frageund Kundschaftse Blatt/ welches Dienstags bey hiesigem Hose Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo zu vertaufen.

1. Fein ichwarz Englisches Tuch zu einem completen Rleid famt dem Buttertuch bierzu fteher allbier zu verfaufen: Bey Bertegern Diefes Blatts ift der Vertaufer zu vernehmen.

Eine gange Dungfaut mit Rubbung wird jum Derfauf anerbothen, und

ift ben Verlegern Desfalls nahere Dadricht ju erhalten.

3. Dreußig bis vierzig Centner Deu find allbier tauflich ju verlaffen; mehrere Rachricht bievon gibt Berleger Diefes Blatts.

4. Ben Dr. Bandelsmann Befd dem Jungern fennd frifde Bering das Stud

ab 2. und 3. Rreuter ju haben.

Bachen / fo gu verlehnen.

1. In bem Schindlarischen groffen Schaus in der Vorstadt gelegen ift der uns tere Stock, so bis hieber herr Baumeister Laseigne bewohner, entweder auf inste benden Webhnachten oder kunftige Oftern zu verlehnen. Dieses Logis bestehet in 2. Zimmern vorn beraus, Ruchen non Küchenkanmer, Speicher und Reller, nehft Stallung und Wascheichen, ingleichen groffen hofgering und gnugfamen Plat wieles holg zu legen. Liebhaber konnen sich besfalls bey hiefigem Sandetsmann Dr. Joseph Cetto melden.

Allerhand Avertiffements.

1. 3men Unterthanen in dem Jurstenthum Kempten geburtig nahmens Jesalas und Mattheis Neuhauser sollen sich in hiesigen Derzogthums Landen Sauflich nie dergelassen haben. Da nun der eigentliche Ort ihres Auffenthalts unbekannt, ins wischen der anhero eingelasigten Nachricht zusolge derselben Oater Barthel Neubauser vor einiger Zeit verforden, und die ihnen hinterlassene Erbichaft ad 25 Fl. Areuber einswellen ben dem Oberamt zu Kempten hinterlegt worden: So wird

eingangs genannten Jesaias und Mattheis Neuhauser hievon des endes Nachricht ertheitet, um sich ben Fürstlicher Regierung zu melden, damit ihnen zu Ueberkommung ihres Odierlichen Erbihils mit denen erforderlichen Uttestats an handen gegangen werden könne. Zweipkrücken den 19. November. 1768.

Regierung.

2. Dem Publico dienet jur Nadricht, daß num auch ber gehnte Theil der Büschingischen Erdbeschreibung die Presse verlassen, und ausgegeben werden kann. Der Verleger wirde nun sogleich die Hand an die Erdbeschreibung des Schweigertabes legen, die schwei ihrenden kegen, die schwei ihr die Billige Nothwens digseit geket seber, dem Verlangen derenigen Hern, die auf die zwerte Auslage pranumerirt baben, zu entsprechen, die ihnen noch rückständige 2te 3te 4te und 5te Beite in die Hand zu siefern. Diese wird aber in gar kurzer Zeit dewerkständige werden bennen, indem daran in dren Buchdbruckerepen zugleich gearbeitet wird. Allsdann wird die Erdbeschreibung des Schweigerlandes ohnselbar folgen, wo der Verlegere etwas zu liesen hoft, welches die Liebhaber der Vaterläudischen Geschichte vergnugen umd ihnen den kleinen Berzug verglien soll. Das Register zu Deutschaft and wird zusammen abgedruckt, und soll gratis solgen. Mann kann indessen noch immer auf biesigem Postant oder ber Verlegern dieses Blatts auf zedes Aber mit 48. Kreuber für jeden Theil prämumeriren.

3. Wie Anfang instehenden neuen Jahrs wird ju Frankfurt am Mann ein Cournal de Commerce ausgegeben werden, wovon der Vorbericht auf allhiefigem

Rapferl. Poftamt gratis ju bekommen ift.

4. Auf funftigen Samstag als den 3. Decemb. sollen 5 bis 6000. Centner Deu auf allbiefiger Rathestube nachmittags um 2. Uhr an denjenigen, welcher solches am wehlsteilsten liefern wird, versteigt werden.

Begraben in der Ev. Reformirten frangofischen Gemeinde.

Den 16. November Gerr Pauf Pilla, gewesener Burger und Rothgerbermeister, wie auch Kirchenaltefter ber frangosischen Gemeinde bahier, seines Alters 65 Jahr 10. Monat 14. Lag.

Den 26 Dito. Johann Peter Georg, Des Johann Touffaint Gartner ben Der Frau Grafin von Forbach, Cobnlein, alt 5. Wochen.

Betauft in ber Ev. Reformirten teutschen Bemeinde.

Den 20. Nov. Georg Paul, Anna Elisabetha Mullerin, iddnl. Den 22. dito. Joh. Wilhelm Carl, Philipp Adam du Bois B. und Messerchalubre ebel, shot. Den 23. dito. Anna Elisabetha, Ludwig Berhards, B. und Meggermeisters ebel. Töchtert. Den 24. dito. Johann Deurich, Georg Pette Eronen, B. und Schuhmacherneisters ebel. sohnt. Den 25. dito. Hens

rich Christian, Georg Ludwig Schlemmers, B. und Mehgermeisters ebel, fohnt. Den 26. diro. Juliana Carolina, Carl Belmes, B. und Rochgerbermeisters ebel. Ebchertlein-

Stadt Tweybruder und verschiedener auswartiger Orten gruche / Carinach ber neuen Maßung.

Städte.	Ro	en. fr.	Spi			ner	G:			nfel fr.		fr.	25	itn. Beiß Becl tr.	Monate tage.
Zwenbrucke. **	3	45		1	5	115	2	36	I	130	1	12			den 28. Nov.
Deifenheim.	3	-	2	30	-	-	2			-	Y	30	-		den 25. Nov.
Euffet	3	10	1	45	-	-	2			-		48	_	Γ	den 14. Nov.
Bergjabern."	4	-	2	-	1	-	-	1							Den 24. Dob.
	Qu	art	-	-				1	,			-0			Sun an Man
Saarbrucken.	3	132			4	20	2				1	28	_	_	den 19. Nov.
Lautern	4	1	2	30			2	30			1	16			den 19. 920v.
Creugnach .	14	1	2	22	-	1	1 2	26	-	-	1	42			Den 26. Mov.

^{*} Bergjadern gilt bas Malter Kernen 4. ft. . tr. und die Erbfen fl. tr Belfchforn fl. fr. . Das Mitr. Erbfen gilt ju Zweibruden 4. fl. . *** Das Mitr. Erbfen gilt ju Lautern 4. ft.

Brob Tax.

Sweybruden Ein 6tbbig Rockenbrod gilt 10 f. fr. ein 6tbbig Gemischtbrod 13 f. fr. Spigweck ab 16. Loth 2. fr. Sin weiß lang brod 1. tb 4. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 1 tb 28 Loth 4. fr.

27etfenheim Ein Brod von 5. tb. 12 loth 8. fr. 8. loth Luckenwed 1. fr. 7. loth Spigwed 1. fr. 6. Loth Mildbrod 1. fr.

Baarbruden und Oterveiler ein breppfundig Waigenbrod 7f. fr. Ein feche pfundig dito 15 fr. Gin sechspfundig Kornbrod 13. fr Ein gebraunt oder gestäubter Wed wiegt 9\frac{1}{2}. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 10. fr. 16. Leth Luckenwert 2. fr. 16 Loth Spigwert 2. fr. Dergzabern Ein weiß Brod ad 6. th 14 fr. Kornbrod von 6. th. 12. fr. Ein gemischtes dito 13. fr. Ein fr. Luckenweit wiegt 10. Loth.

Lautern Ein Rodenbrod von 6. ft 8. fr. Ein gemifcht brob von 24. 2. fr. Ein lang Brod von 28. Coth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Coth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Dafenft	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifc.	Mafthammelft.	Bammelfleich.	Chaaffleisch.	Comeinenfieif.	Durrer fped.	gerauch ichmft.	Botffeifd.	enonate Lage.
3weybrucken	tb I	fr.	Ēr.	fr 5	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr. 4½	ft.	fr.	fr.	fr.	den 28. Mov.
Meifenheim .	ī	Si		5	-	4	61	1	5		5 1		T		Den 25. Nov.
Euffel	1	61	51	5	-	1	6	-	5	4:	6		-	Γ	Den 14. Nov.
Bergjabern .	1	61	6	51	-	-	7	-	6	-	7	16	12	-	den 24. Plob.
Saarbrücken	1	61	-	_	-	-	5 1	-	5 1	-	6	-	-	-	Den 19. 9200-
Sautern	ī	6	5	-	-	-	7	-	5	-	61	-	1	-	Den 19. 9200.

Beftohlne Sachen.

Eine goldene Frauenzimmer Uhr, welche Gr. Genfichel ju Strafburg verfertiget und am Rand berselben des Gr. Eigenthumer sein Rame G . . . befindlich, ift auswarts gestohlen worden: Sollte dennach diese Uhr Jemand allbier jum Verskauf anerbothen werden, so wird gebethen, davon alsbalden Verlegern dieses betiebige Frachricht ohnschwer zu ertheilen, und wird dem Benuncianten ein ansehntliche Recompenz verabreicht werden.

Verordnung/ wegen derer Schul-Canditaten / fo fich auf Maulbeer Plantagen und Seidenbau legen.

Nachdeme SERENISSIMI NOSTRI Zochfärstliche Durchlaucht zu Ermunterung der Seidenzucht gnadigst resolviret haben, daß die Schul-Candisdaten, welche sich von den Aulbeer-Plantagen und dem Seidenbau eine gute Wijfenschaft erwerben, vor andern zu Schutsiensten befördert werden sollen: Als wird diese Bochfürstliche gnadigste Intention dem N. Obers Connistorio zu seiner Nachricht und Achrung und besonders weitern Bekanntmachung biermit behörig ers dinet. Awendrücken den 1. October 1768,

Kedietand'

N. XLIX. Mit Ihro Soche zu Pfalz-Ivenbrücken PRIVI-



fürstl. Durchlaucht guadigst ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zweybrischer Franzund Aundschafts Blatt/ welches Dienstage bey hiesigem Gof-Buchdrucker Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo 311 verkaufen.

1. Ben der Rrabeififden Wittib find den Winter durch falte Pafteten mit Gelee Pfundweife ju haben.

2. In dem Golonerifchen Barten bey fr. Mouffeler ift eine gute Mildeut billie

gen Preifes ju verfaufen.

Sachen/ fo gu kaufen gesucht werben.

1. Mann Jemand allhier f. v. Ruhdung entweder im gangen ober Karrenweis tauftich zu begeben gesonnen, wolle man Berlegern Dieses bel. Rachricht ertheilen-

Sachen/ fo 311 verlebnen.

- 1. In des Burger und Sattlermeisters Balthasar Auerbachers Behausung in der Porftadt am Fruchtmarkt gelegen ift ein Logis im dritten Stock, so in einer Studen, Studenkammer, Ruchen und Ruchenkammer bestehet, auf kunftige Deftern ju verlehnen.
- 2. In dem Schindlarischen groffen Echaus in der Vorstadt gelegen ift der um tere Stock, so die hieher Berr Baumeister Laseigne bewohnet, entweder auf infte benden Weichnachten oder kunftige Ostern zu verlehnen. Dieses Logis bestehen in Zimmern vorn beraus, Kuchen nud Küchenkammer, Speicher und Keller, nehft Stallung und Waschlehe, ingleichen groffen Hofgering und gnugfamen Plas wieles Joly zu legen. Liebhaber konnen sich dessalls ben hiefigem Sandelsmann Dr. Joseph Cetto melden.

Sachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

- r. Gin frangofifcher Schluffel, fo in der: Muhlaaf gefunden worden, tann ben Berlegern Diefes abgelangt merben:
- 2. Es find verwichenen Minwoch vor & Eagen einer armen Frau bem Mus niehen gwen weiß genahrte Matragen Rappen mit Strichen verlohren gegangen : 2Ber: tolde gefunden, wolle ed Berlegern Diefes angeigen-

Merhand Avertiffements.

Da Die Bablunge : Termine von folgenden Berfteigungen, nemlich Des gewesenen: Unfermirthe

Cafimir Delmigs. Rarber Dainvele. Benedict Friedrich Regels. Garbe Beifens Meter Benden. Christian Dubners. Weter QBern. Laguay Etienne-Dr. Canglift Baglin. Palentin Schilden Bittib. Simon Schwarzen von Baleheim.

Satob Conriders von Bepsweiler Sof. Relowebele Rifdere von Unterauerbach.

nunmehro fantlich verfreichen find, fo werden die Steiger hiermit jum Ueberflus annoch gewarnet, ihre Schuldigkeit in Beit von 8. Lagen um fo gemiffer abgutragen, ale fie im Entftehungefall Darauf exequirt werden fallen. Bipenbrucken Den 3. December 1768-

Dippel.

- 2. Es ift ein gemiffes Frauengimmer hier, welche Biffens ift, Kinder in ber: frangoffichen Sprache, fowohl im Reden als auch im Lefen und Schreiben ju uns terrichten: Gie gibt Des Tages 4. Stunden Information um 1 1. Si Des Monats. Mabere Madricht von diefem Frauenzimmer ift ben Berlegern Diefes ju haben:
- Diejenige, welche biefen Blatterm ein ober bas andere im Bufunft inferiren laffen wollen, werden hierdurch avertirt, daß fie ihre jum einrucken habende are nictel im Beiten und mar por 9. Uhr bes Montag Morgends Berlegern Diefes eins michicken batten, indeme nachgebends nichts angenommen werden fanni.

Betaufe in ber Ev. Reformirten teutschen Bemeinde.

Den 29. Rov. Johann Daniel, henrich Forfiers, herzogl. Rutichers allhier, ebel. Sohnlein. Benraben.

Den 28. Nov. Margaretha Catharina, Ludwig Stauders, Hintersaffen allhier: ebel Tochterfein, alt 4. Monar 2. Tag.

Den 29. Nov. Johann Benrick, Georg Peter Eronen, Burger und Schuhmme chermeisters Dahier, ebel. Sobniein, alt 7. Lagi

Stadt Zweybrücker und verschiebener auswartiger Orten-

Städte.	Ro A.	rn. fr.	epi		110	uer	i			ntel tr.			Centin. Queif Meci fl., er.	Monats tage,
Zwenbrücke."	3	45		1	5	110	2	30	ī	130	1	14		dem 5. Dec.
Meisenheim.	3	_	I	40		-	2	15			1			den' 2. Deci
Euffel	3	10	· I	45	-	-	2	-				48		den 14: Movi
Bergjabern.*	4	_	2	-	-	_		-	_	Į.	-	+		Den 24. Rob.
Saarbrücken.		art 136			4	36					T	30		den 26. Robi
Laurern	4	-	2	30	-	-	2	30	-		1	16		den 19. Rovi
Creugnach.	4	4	2	26	-	-	2	24			I	40	-	den 3. Dec.

Bergsabern gile bas Malter Kernen 4. ft. ir: und die Erbfen ft. fr Welichtorn ft. fr. Das Malter Erbfen gilt ju Bweybruden . ft. . . Das Mitr. Erbfen gilt ju Zweibruden . ft. Das Mitr. Erbfen gilt ju Zweitn 4. ft.

Brobs Tax.

Imeybraden Eine 6tholog Rockenbrod gilt 10 1. fr. ein 6tholog Gemischtvod 191 fr. Lückenweck ad 18. Loth 2. fr. Spikweck ad 16. Loth 2. fr. Eim weiß lang brod r. th 4. Loth 4. fr. Eine lang gemischt brod ad 1. th 28 Loth 4. fr:

Melfenheim Ein Brod von 5. It. 12 Loth 8. fr. 8. Loth Luckenwed r. fr. 7. Loth Spigwed r. fr. 6. Loth Mildbrod r. fr.

Gaarbricon und Octweiler ein dreppfundig Waizenbrod 7½. fr. Ein sechstenbrig dito 15. fr. Ein sehhendig Kornbrod 13. fr Ein gebraunt oder gestäubter Weck wiegt 9½. Loth, gilt 1. fr.

Coffel ein 6. th brod 10. fr. 16. Loth Luckenwert 2. fr. 16. Loth Spigmed 2. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ad 6. th 14. fr. Kornbrod von 6. th. 12. fr. Ein gemischtes dito 13. fr. Ein fr. Luckenwert wiegt 10. Loth.

Laubern Ein Rocfenbrod von 6. th 8. fr. Ein genischt brod von 24. L. 2 fr. Ein genischt brod von 18. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Ochfenfl	Beringeres Dito.	beftes Kühfleisch	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifd.	Mafthammelff.	Sammelfleich.	Chaaffeifd.	Dechmeinenfleif.	Dirret fped.	gerauch fcmft.	F. 1 Bodfeifc.	Monats Lage.
Zweybrucken Meisenbeim .	tb I	fr.	Ēr.	Er 5 41	fr.	fr.	er. 6	fr.	fr.	fr. 41/2	ft. 6	_	fr.	fr.	Den 5. Dec.
Eussel	1 -	61	5½ 6	5	- -	-	6	<u>i —</u>	5 6	41/2	6	-	- 12	-	den 14. Nov.
Saarbrucken Rautern	- I	61 6	- -	-	-	-	51/7	-	5	-	51	-	-	-	den 26. Nov.

Verordnung / daß diesenigen / welche den Wildzaun zu beschädigen sich unterfangen werden in die Schubkarren Strafe vondemnirt werden sollen.

Dennach SERENISSIMI NOSTRI Zochfürstliche Durchlaucht sich gnadigst bewogen gefunden, zu verordnen, daß alle diesenige sowohl Eindeimische sie Ausländer, welche den Wildhaun beschädigen senweder nit Lossfälagung Dere Latten, Werthefung der Pallisaden, oder Auslässissing derer Pfähle, welche zu Berebesserung des Wildhauns zwischen denne Pallisaden eingeschlagen werden, mit einem Wort, alle diesenige, welche aus Muthwillen oder Dieberen den Zaun beschädigen, auf eine indeterminirte Zeit in die Schubkarrenstrase condemnirt werden sollen; Alls hat Oberantt (Amt) R. diese gnadigste Werordnung behörig publiciren zu lassen, und so fort, wie solches geschehen ab Acta Regimnis gehorsankt einzuberichten. Bweobrücken den 26. November 1768.

Regiseung.

fürstl. Durchlaucht anadigft ertheilten

Wochentlich Tweybruder frageund Kundschafte Blatt/ welches Dienstags bey hiefigem Gof Buchdruder Hallanzy distribuiret wird.

Sachen / fo su vertaufen.

1. Ben Dr Sandelsmann Lilier ift anjebo neuer Laperdan fowohl gefalten. als gemafferter, ingleichen auch gemafferter Stockfifch billigen Dreifes ju haben.

2. Ben bem Billardift Depouct ift ertra guter Champagner Bein auf Bou-

teillen in einem civilen Preif fauflich ju befommen.

3. Es fiehen allbier ein groffer und ein fleiner Coffre, mit benen nur ein einzige Reife gethan worden, fauflich ju begeben: Ben wem, ift ben Derlegern ju erfahren. Ein Biefenfticf von einem Morgen gros, fo fuffes Futter liefert, ift anbier

ju verfaufen: Derleger Diefes gibt hievon nabere Unjeige.

Ben dem Magaginier Dr. hemmet ift fauflich ju haben: Bahne oder Rlove percifen Rieins oder Streckeifen, Staabeifen, wie auch Candguß Pottetie an Dafen, Pfannen , Reffel ze. und zwar legtere Gorten auch Pfundweis , alles in einem rais fonablen Dreif.

6. Ben eben gedachten Dagaginier Br. hemmet find, die auf Dem Sutenbrunnen fabricirt gewordenen Rnopfe, fowol double Gros, als auch gange Garnituren in billigen

Preif ju haben.

7. Brasblumen und gelbe Biolenftode in Scherben, ingleichen auch gefüllte Tuberofenawiebeln find allhier ju verfaufen : Derleger Diefes ertheilt nabere Rachriche.

Bachen / fo gu verlebnen.

Dritthalbe Morgen des beften Ackerlands, hinter Ernftweiller gelegen, find gang ober jum Theil um jahrlichen Bind ju verlebnen. Ber wem? fagt Verleger

Diefes Blatts.

In der verwittibten Frau Poft Director Gervinufin Behaufung wird auf Funftige Oftern ein Logis ju verlehnen vacant: Es beftehet Daffelbe in einer groffen und grey fleinen Stuben, einer Ruchen und Solgplas. Liebhaber hiergu fonnen es porhero befehen, und ben gedachter Madame Bervinus Des Binfes wegen nabere Nadricht erhalten.

Bachen/ fo gu lebnen gefucht werben.

T. Es wird ein Logis, fo meublirt und auch fogleich bezogen werden fann , por eine Berfon in Der Dorftade ju tehnen gefucht: 2Ber ein dergleichen ju begeben bat. beliebe es Verlegern Diefes ju melben.

Gelehrte Sachen / und Bacher Dertauf.

Radftebende meiftentheils in halben Frangband gebundene und noch gang neue Buder find um die Daben bemerece febr billige Preife ju verfaufen , als:

1) Seapfers Grundlegung jur mahren Religion; Die Berefelber Coition, in 3. Banden in 4to pro 8. St. (NB. Die Original Edition toftet 15 RL.)

2) Der Rordifde Luffcher; eine QBochenschrift von Cramer und Alopstod; 3. Bande in Median Octav. Roppenhagen, 1760. pro 7. Fl. (fonften 9. Fl.)

3) Gatterers Sandbuch der Universalbiftorie; 2. Bande. Gottingen, 1761 :64.

in gros 8. ad 5 ! . Rt. (fonft 8. Rt.)

4) Der Lehrmeifter ; aus dem Englifchen; mit Rupf. Ifter Band, ate verbefferte Huflage. Leipzig 1765. gros 8vo. ad 2. 31, 15. Str. (fonft 3. 31.)

(5) Colier Cinteitung in Die B. Schrift; aus Dem Englifchen; ate Huflage.

foct, 1762. med. 800 ad 1. St. 30. Kreuber. (fonft 2. St. 15. Kr.) 6) Eberbarde Maturtehre; mit Rupf. 2te Huflage. Dalle, 1759. 800 ab 1. RL

15. Rr. (fonft t. Rl. 45. Rr.) 7) Reimarus vornehmfte Mahrheiten der naturlichen Religion. 2te Auflage.

Samburg, 1755 pre 48. Rr. (fonft 1. Kl. 15. Kr.)

2) Dittono 2Babrbeit Der driftlichen Religion ; 4te Auflage. Sannover, 1749. 800. ad 1. 31. (fonft 11. 31.)

Liebhabere konnen fich ben Verlegern melden, der ihnen den Verkaufer fagen

mirb.

2llerband Avertiffements.

1. Es befindet fich allhier eine Perfon, welche gefonnen ift, auf folgenden 311-Arumenten Der Mufique Lectionen ju geben und groar Die 2Boche 6. Ctunde: erff. lich im Clavier. 2tene auf Der Biolin und gtene auf der Barffe, 277an jablt Desfalls monatlich 1. Fl. 30. Str. Die nemliche Berfon will auch im Rechnen und Schreiben alle Bochen 5. Stunden ad 1. Sl. monatlich Unterrichtung geben; Dies ienige, welche willens find, von Diefen Stunden anzunehmen, tonnen ben Derles gern von ermelter Perfon nahere Ungeige erhalten.

Betauft in der Ev. Lutherifchen Bemeinde.

Den 20 Mov. Maria Friderica Barbara, Des Zimmermanns und hinterfaffen Den 4 Dec. Dorothea Carolina, Des Lagarethe Dicot. Ruble , Tochterlein. Codem. Carl Friedrich, Dr. marters , Deter Andreas Rnielings, Eddrert. Carl Friedrich Dienders Dochfürft. Rentfammer Secretarii, Sohnt.

5. eineb. Philipp Friedrich , Gr. Georg Philipp Culmanne, Ratheverwandten,

Kirchenaltefter und Sandelsmanne, Gohnlein.

Copuliert. Den 15. Nov. Henrich Daniel Wohlleben, Hintersaf anhier, des Herrschaftl. Gartenknechts Balentin Wohlleben ehelediger Sohn, mit Maria Elisabetha, des Johann Dillen von Ipheim ehefebigen Tochter, Den 6 Dec. Johann Peter Hamm, L. und Spenglermeister dahier, mit Maria Carharina werl. Abraham Clemens von der Rammelsbacher Muhl im Oberant Lichtenberg nachgefallene ehelbige Tochter.

Begraben. Den & Dec. Joh. Friedrich Ernst, Des Bergogt. Haußhosnieisters. Dr Joh. Philipp Loren Sohnlein. actat 3. Jahr 3. Monat 22. Tage. Den 9. eineb. Philipp Friedrich, Des Dr. Rathebermandten Georg Philipp Eulmanns

Cobntein. getat 5. Lage.

Betauft in ber Catholischen Gemeinde.

Den 29. Mob. Johann Michel, bes Lubrig Boffon, Dintersaffen babier ebet. Sohnt. Der 3. Dec. Gererub Argina, bes Loren, Bertram Catholischen Glodners babier, ebet. Tochertein. Den 11. Dec Johann Contado, bes Jatob Gemechter, Fintersaffen babier, ebet. Sochielen. Beftorben. Den 28 Nov. Maria Margaretha, bes Peter Damm, Goldaten unter ber Heryogt. Leibgarde babier, ebet. Sochtet. alt 3. Jahr 1. Tag. Den 30. bito, mit gaben Lob Atna. Maria Clifabetha Clauin Handelsfrau von Ribelberg, alt obngesebe 62. Jahr.

Betauft in der Ev. Reformirten tentichen Gemeinde.

Den S. Dec. Spriftian Jatob, Shriftian Brennemanns, B. und Dag:ifcmibts allbier, ebel. fobul. Copuliert. Den 6. Dre. Peter Carl Grad, Wittwer, hinterfas allbier, mie Margarethe Elifabetha, wipl Joh Georg Bergers, gewesener Eb. Ref. Chulmeisters ju Battweiter, nachgefaffene ebel. Cochter.

Begraben. Den 7. Dec. herr Jafob Shrman, geweienen Jurfil Berwaltungt Refter und Raibbormanbier albier , alt 72: Jahr 9. Monatt 3. Wochen. Den 10. dito. Jafob Sahs

ter , Deriogl. Reutfebmibt babier, alt +4 Jahr 4. Monat 15. Lage.

Brod Tax.

Sweybruden Ein 6thdig Rockenbrod gilt 101. fr. ein 6thdig Gemischtrod 131. fr. Luckert ab 18. Loth 2. fr. Spigweef ab 16. Loth 2. fr. Ein weiß lang brod 1. th 4. Loth 4. fr. Ein lang gemischt brod ad 1. th 28 Loth 4. fr.

Weifenheim Gin Brod von 5. tb. 12 loth 8. fr. 8. loth Luckenwed 1. tr.

7. Loth Spismect 1. fr. 6. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbrucen und Oteweiler ein breppfindig Waigenbrod 7% fr. Ein feches pfindig bito 15. fr. Ein sechepfundig Kornbrod 13. fr Ein gebraunt ober gestäubter Weck wiegt 9%. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brod 10. fr. 16. Loth Lückenweck 2. fr. 16. Loth Spigweck 2. fr. Bergzabern Ein weiß Brod ad 6. th 14. fr. Kornbrod von 6. th. 12. fr. Ein armischtes dito 13. fr. Ein fr. Lückenweck wiegt 10. Loth.

Lautern Ein Rocfenbrod von 6. 15 8. Fr. Ein gemifcht brod von 24. 2. 2. fr. Ein Lucfenwed von 20. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2, fs.

Städte.	1	en. fr.	1	elą. fr.	110	ijen uer fr.			55	ntel tr.	H.	200	21	ntn. Beiß Reel fr.		Monats tage.
3menbrucke. **	- 3	45	1		5		2	30	1	30	1	16			den	12. Dec.
Deisenheim.	3	1	2	30			2			-	1			3	den	10. Dec.
Cuffel	3	10	1	45		-	2		-9			48		73	den	14. Nov.
Bergjabern.	4		2						20						Den	24. Nos.
- 10 PS - 4500	Qu	art										T.				
Saarbrucken.	3	130			4	30	2	8			1	30	Ü	3	den	3. Dec.
Lautern	4		2	30			2	30		111	1	16			den	19. 9200.
Creugnach	3	150	2	20			2	26			I	40	-		den	10. Dec.

^{*} Bergiabern gilt bas Malter Reinen 4. ft ... tr. und die Erbien fl. fr Belichforn fl. fc. ... Das Malter Erbien gilt ju Zweibruden .. Sl. ... Das Mitt. Erbien gilt ju Zweibruden .. Sl.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Defenfi	Beringeres Dito.	beftes Rilhfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleisch	Ralbfleifd.	Mafthamittelf.	Bammelfleich.	Chaaffleifd.	Comeinenfleif.	Durrer fpect.	gerauch schwft.	1 Boufficije.		nate ige. <u>d</u>
Zwenbrücken	tb	fr.	fr.	Ēr 5	fr.	fr.	8v.	fr.				fr.	fr.	fr.	den 12	Dec.
Meifenheim .	1	51	5	5	-	4	6	-	5	-	5	_	-	-	den 10.	Dec.
Cuffel	1	61	5 ½	5	-	1	6	-	5	41	6		7	7	den 14	Nov.
Bergjabern .	1	61	6	51	-	Γ	7	-	6	-	7	16	12	1	Den 24	Nov.
Saarbrücken	1	6.	-	-	-	-	51	-	5	-	51	-	51	-	den 3.	Dec.
Lautern	1	6	5	-	1-	-	7	1	5	-	61	-	-	3	Derf 19	Nov.

N. LI. Mit Ihro Soch su Pfaly Zwenbruden PRIVI-



fürstl. Durchlaucht gnadigft ertheilten LEGIO.

Wochentlich Zwerbruder frageund Kundschafte, Blatt/ welches Dienstags ber hiesigem Gof-Buchdruder Hallanzy distribuiret wird.

Bachen / fo 311 verlebnen.

Sattlermeifter Jafob Being bat in feiner Behaufung in ber vorbern Straffe gelegen, Den gwepten und britten Stod nebft einem Reller auf funftige Dftern gu verlebnen.

In Des Dr. Sanbelsmann Bagele in Der Borftabt gelegenen Behaufung find im mittlern Stod brey Stuben, Stubenfammer und gwen Ruchen, wie aud Diat im Reller auf funfrige Oftern ju verlehnen, und tonnen folde allenfalls an groes

Saushaltungen abgegeben merben.

3. Dr. Bandelemann Johann Friedrich Arend hat in feinem Bohnhaus ben gangen dritten Stock auf nechitemmende Ditern lebneweis ju begeben ; falder be ftebet in 2. Stuben , einer Rammer und hellen Ruche und Blag fitt 5. bis 6. Rifte. Soll ins Erodene pu legen.

Bachen / fo verlohren gegangen / ober gefunden worden.

Ein filberner Efloffel ad 4. Loth ichwer mit S. C. bezeichnet ift Dabier vertome men; Ber folden an Berlegern Diefes überbringen mird, foll K. El. Recompens gegeben werben.

Merband Avertiffements.

Sortfergung ber in Ulre 45. biefer Blatter angefangenen Bebandlung bes Sanfi und Slachsbaues.

Es ermeifen fich im Sanfbauen , wenn er bald reifift, zweperley Sorten Stengel ober Balmer. Die langen, Dicken mit ftarfen Saamengopfen befegten Stengel beißt man banf , b.i. Das ober bas Danngen. Die empas niedriger und jatter

5. 18 May 18 5

fint , wit einen weiffern Stengel ohne Caamengopfe haben, beiffer man Die Sanfin-Diefe wird auch, weil fie eher reif wird , weil fie eher reif wird , Damit fic nicht fo hart werden foll , woll 8. bis 10: Lag juvor ausgezogen , und fogleich m Duppeir auf die Rofte gebracht. Rachdem nun die Banfum ober das Beibaen piet jarter, weicher und jum Gpinnen Dienfamern Baft gibt, ale Der Sanf ober Das Maungen & fo ift fich über D'e Thorbeit einiger fich flundunkenden Leuten billia m vermundern, welche Diefes Bewachte fur ein halb Unfraut halten, und fagen : man muffe es audretten. Allein wir fagen : man folle es in groffer Menge bauen. Da man nun ber Erperimertal Phyficalichen Unterfuchungen viel Dergleichen Irten, fo miefach gewefen, angetroffen, und befonders ben bem Sanf ourch ofe miederhoite Erperimenta angemerte bat bag Des Dafcinini oder Des Sanfelaame fonet, gros und brittlich von Rornern ift , Des Beibleine wober Sanfinn Caame aber fleiner , leiche per und runder gewefen, bepde aber im 2Bachfen, jedoch mann jedes auf ein Crucf. lein Sand befondere gefdet wird, jugleich aufgegangen und wohl gerathen; fo if nach volliger Burichtung von oder aus der Sanfinn fo ein fein jart Barn gefvonnen, und Sausleinwand, auch Lifchjeug baraus gemacht worden, bag man faft feinem Abgang Darampermerfen fommen Dam bat alfo bier als eine Brundregul veft ju Wellen F Dag Der Sanffaame folle mit Force gewurft , und alfo der forderite grobe fchmere ale Mas abgenommen und allein gefdet; Der andere jurudgefallene Kleine Phenide Ceduchanits gang bielbe ungeschene ausgeschieffen, welches verfitert wird) alle Rieminal ober. Weiligen auch allein genommen und auf gewiffe Beete gefaer were Bei fo wirdes und in Der Erndre nicht viel Befdwerde maden; fondern wir wer-Den unfere Buten voll Sanfforner, und unfer Baftbaus voll fein geliechelten Sanf ober Sainfini bekommen. Die Beit Da ber Sanf gefder wird ift Die Mitte Des Aprilait ober der Amfong des Danen! Der Gaamen wird wohl untergeenet, Das mit nicht viel grobe Erde bleibe 2 Endlich ftreichet man die Furchen groffen den Beeten aus, wie fouft gebrauchtich ; man macht aber feine QBafferurchen. Die Fortsebung folgt funftig.

Es ift ein gewiffes Frauenglimmer bier, welche Willens ift, Kinder in Der

franiefifden Sprache, fowohl im Reben als auch im Lefen und Schreiben ju une perichien & Cie gibt Des Tance 4. Crunden Information um 1. 31. Des Monats. Mabere Madricht bon biefem Frauengimmer ift ben Berlegern Diefes ju baben ..

Betaufe in der Ev. Lutherifden Gemeinde:

Den II. December: Johann Billelm, Des Burger und Sattlermeifters, Beora Loreng Schmiete, fohnlein.

Den is. ejusel. Friberica Carolina Louifa, Ett. Beren Baus Directors, Ludwig: Chriffium Baurten, tochtertein. Den 16. ffied). Bobann Ludwig , Des Sinterfaffen , Balentin Linden. Sohnleine.

Begrabent

Den 15. December. Cacharina Dorothea, bes Burgers und Schneidermeiftere, David Steinem Tochterlein, getat 4. Monat 25. Tage.

Stade Imeybricher und verfibiedener auswärtiger Orten

delectede.

Städte.	Ror ft.	18	. 53	. 4	Wa nei	ler.	(B)	1 3	100	intel fr.	AR	tr.		nen. Beiß Beel Er.	Monats tage:
Zwenbrücke. **	3	48		1	5		2	40	I	130	1	15		4	den 19. Dec.
Meisenheinz.	3		I	50	a		2	20		15	1	6		V.	den 17. Dec.
Euffet	3	10	1	45			2				1	48		I.	den 14. Nov.
Bergjabern.	4		2	10.15		1 1	1,7	10 1		E			-	N.	den 7. Dec.
Caarbructen.	Qui	30	-	100	4	30		below 0	15		1	30			den 10. Dec.
Lautern ** *	4	F	2	30	100		2	30			1	16	1	10	den 19. 920v.
Creumach .	3	50	2	20		-	2	26	-		I	40	-	-	den 10. Dec.

^{*} Benjabren gilt bas Malter Runten at fi . fr. und bie Erbfen fl. tr Millichtorn ff. tr Bas: Walter Erbfen gilt zu zweideficien . blis o ** Das Mite: Etbfen gilt zu Lautern + Bil

Brod . Tax:

Trocybrücken Ein 6tholg Nockenbrod gilt 11 kr. ein 6tholg Gemlichtbrod 13! kr. Ein 6tholg Gemlichtbrod 13! kr. Ein Einstelle ad 16. Loch 2. kr. Ein weiß lang brod 1, th 4. Loch 4. kr. Ein lang gemische brod ad

Melfenheim Gin Brod von 5-45. 12 Loth 8. fr. 8. Loth Lucfenwed 1. fr. 7. Loth Spigmed 4 fr. 6. Loth Mildbrod 1. fr.

Saarbrucken und Oterveiler ein breupfundig Baigenbrod 7g. fr. Ein feches pfludig biro 15. fr. Ein fechesfundig Rornbrod 13. fr. Ein gen braunt ober gestäubter Beck wiegt 9g. Loth, gilt 1. fr.

Cuffel ein 6. th brot 10. fr. 16. Loth Luckenweck 2. fr. 16. Loth Spigweck 2. fr. Bergaabern Ein weiß Brod ad 6: th 14. fr. Kornbrod von 6. th. 12: fr. Ein gemischtes dito 13: fr. Ein fr. Luckenweck wiegt 10. Loth.

Dia sed by Google

Lantern Ein Rodenbrod von 6. fb.8.fr. Ein gemifcht brob von 24. C. 2. fr. Ein Lang Brod von 18. Loth 2. fr. Ein lang Brod von 18. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Städte.		Beftes Ochfenf	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifc	Beringeres Dito.	jung Rindfleifc	Ralbfleifd.	Mafthammelfl.	Bammelfleich.	Schaaffleisch.	Comeinenfleif.	Burrer fped.	gerauch fcmf.	Bouffleisch.	Monats Lage.
Zweybrücken	tb	fr.	fr.	fr	fr.	fr.	fr.	fr.	Er.	fr. 4½	Ēr.	fr.	fr.	fr.	den 19. Dec.
Meifenheim .	1	5 1	5	5		4	6	-	5		52				Den 17. Dec
Cuffel	1	61	51	5	-	-	6	-	5	41	6		-	9	Den 14. Mob.
Bergjabern .	1	61	6	51	-	-	6		6	-	61	16	12	-	den 7. Dec.
Saarbrücken	1	6	-	-	-	-	51	-	5	-	51/2	-	-	-	Den 10. Dec.
Lautern	1	6	5	-	-	-	7	-	5	-	61	-	-	-	Den 19. 9800.

Dererdnung / daß die beebe Dörfer Einstweller und Bubenhausen unter dem 10 f. der unterm 30 Mov. gnadigst ergangenen Solzverordnung begriffen seyn sollen.

Regiorung.

N. LII. Mit Ihro Hochzu Pfalz-Iweybrücken



Den 27. December 1768.

fürstl. Durchlaucht gnädigst ertheilten L E G I O.

Wochentlich Tweybrucker Frageund Kundschaftse Blatt/ welches Dienstags ber hiesigem Sofe Buchdrucker Hallanzy distribuirer wird.

Sachen / fo gu verlebnen.

r. Ein Lepischer Unterthan sucht zwey bis dritthalb hundert Gulden lehnsweis aufzunehmen, dagegen er drepfachen Verfat an liegenden Guthern in hiefigem Obersant ausstellen wird: Denjenigen, so dieses Capital zu verlehnen willens, wird fr. Schultheiß Blumenauer zu Wolffersheim hiervon mit naherer Nachricht an Sanden geben.

2. In Des Sattlermeisters Auerbacher Behausung ben bem Fruchtmarkt in Der Borftadt belegen, ftehet im Dritten Etage eine Stube, Stubenkammer, Ruche

und Ruchenkammer auf funftige Oftern in verlebnen.

3. In der vordern Straffe ist ein anmuthig Logis für eine ledige Persohn zu verlehnen, und beliebe man sich desfalls ben Berlegern dieses des mehrern zu erkundigen.

Sachen/ fo su lehnen gesuche werden.

r. Ein vollkommenes Bett wird um monatlichen Bins ju lebnen gefucht. Bergleichen ju begeben gesonnen, wolle es Berlegern biefes melben.

Allerhand Avertiffements.

Verfolg der im letteren Blatt abgebrochenen Behandlung des Sanf und Slachebaues.

Einen besondern Bortheil den Hanf mit viel wenigern Abgang als sonft, auch mit weit geringern Kosten zu bereiten, und am besten zu nichen, findet man beschrieb min Aeipzig, allg Mag. 9, Band. 4. St. p. 95. Es bestehet in folgendem: Man nut bep dem Rosten die Mittelftrasse put treffen suchen, daß der Sanf nicht zu

lange im Baffer gelaffen werbe, nemlich fo lange bis man die Rinde genau und ohne Terluft vom Kern und Mark absonderen fonne. Denn bleibt ber Sanf ju lange im Baffer, fo fann man nicht mehr Die gafern ber Rinde ihrer gamen Lange nach megnehmen, weil alebann faft alles Bary ju febr abgefondert ift, folglich bleibe Der grofte Theil mit Dem Stroh, womit man es oft in Der Brede bearbeitet, Ders Weil aber Die Rinde, menn man nach Der alten Urt verfahre, bare, elas ftifch und jur Bubereitung feiner Baare burch Die Bechel menig tauglich icheint : fo muß man ben Banf, wenn er gebrecht worden , in Bufcheln, welche etwa ein Biers tel Dfund betragen, und eine Sandvoll ausmachen, ins Baffer legen, fie in Der Mitte gang lofe burch einen etwas ftarfen Bindfaden biegen, um folche im 2Baffer handhaben und bewegen ju Fonnen , ohne baf fie fich miteinander verwickeln. Dies fe mit Baffer getrantte Bufchel muß man eben to wie Garn jum Einweichen in einen Rubel gelegt mird, in ein holgernes ober fteinernes Befaffe legen. Diefes Bes falle fullt man mit Baffer und tagt ben Sanf fich etwa 3, bis 4. Lage hindurch fo viel befeuchten und durchziehen als nothig ift , fein Barg aufzuldfen , dren bis vier Sage find hierzu hinreichend. Diernadift gieht man jede Dandvoll ben ihren Binds faben heraus, Drudt fie aus durch Dreben und mafcht fie im Bluffe, Damit fie von Dem ichlamigten harzigten oder gummigten Waffer, woraus fie kommen, gereinigt werden. Bernach bringt man fie nach Saufe, und dann fann man fie auf einem Brette blauen, um alle Theil, Die noch nicht genng gertheilt find, vollig ju trennen-Bu bem Ende breitet man eine jede Sandvoll von Diefen Sanf auf einer Bant von fartem feften Solze auf, nachdem man den Bindfaden Davon abgenommen hat: Dan ichligt fie Der gangen lange nach mit Der Glache eines gemeinen Bajdbliduels, bie Die Dicteften Theile oben und unten hinlanglich von einander getrennet find. Res Doch mußte man eine jede Sandvoll nicht übermäßig blanen; Die gafern, welche auf Diefe QBeife alljufehr getheilet fenn murben , wurden nicht Starte genug behalten, Dem Ramme por ihrer Richtung ju widerfteben. Die nothige Behutfamteit bien taft fich nicht andere als aus ber Erfahrung erlernen.

Die Fortfetung folgt funftig.

Betauft in ber Catholifchen Gemeinde.

Den 15. December. Helena, Des Anton Calmus, Wirthen zu Ernstweiler, ehet. Eddrerlein. Den 18. dito. Johanna Elisabetha, Des Peter Conrad, Soldaten unter der Herzogl. Leibgarde, ehel. Tocherlein. Den 19. dito. Jachbelein. Den 29. dito. Jaceph Anton, des Dr Joseph Reichard, Hosfattler, ehel. Schnlein. Den 24. ivo. Johann Peter, des Johann Peter Groß, Soldaten unter der Herzogl. Leibgarde, Schnlein.

Beftorben.

Den 22. December. Berr Peter Anton Carobe, Burger und Banbelsmann Debier , alt 25. Jahr 5. Cage.

Stadt Sweybruder und verschiedener auswartiger Grees Trucht . Car nach der neuen Maffung.

Ståbte.	Ro ft.		Sp A.		2B(igen uer fr.	ì			intel fr.			30	ein. Beiß Leel fr.	Monate fage.
Zweybrucke."	3	48			5	1	2	40	ī	130	1	15			den 19. Dec.
Deifenheim-	3	-	-	40	-		2	15	7		1	T		T	Den 24. Dec.
Euffel	3	10	1	45	-	-	2	_		T		48		Γ	den 14. Nov.
Bergjabern.	4	-	2	-	Ī		-	-	-		1	_			den 7. Dec.
	Qu	art	-		-	-	-	G.	(I	7	-	-	-	L water
Saarbruden.	3	134	_	_	4	30	2	10		1	1	30	_	_	ben 17. Dec-
Lauterir	4		2	40			2	40			I	16	_	_	Den: 24. Det
Creugnach .	1	1	2	30	1	1	1	1			1	40	-	1	ben 24. Dec.

[&]quot; Bergjabern gilt bas Malter Rernen 4. ft . ftr. und bie Erbfen ft. fr Belichtorn ft. fr . Das Malter Erbfen gilt ju Bwegbruden . Tt. . . Das Mitr. Erbfen gilt ju Tantern 4. Il.

23rob Tax.

Tweybrücken Sin 618dig Rockenbrod gilt 11. kr. ein 618dig Semifchtbrod 13% kr. Lückenweck ab 18. Loth 2. kr. Spihweck ad 16. Loth 2. kr. Sim weiß lang brod 1. th 4. Loth 4. kr. Sin lang gemischt brod ad 1. th 28 Loth 4. kr.

Metfenheim Gin Brod von 5. fb. 12 loth 8. fr. 8. Loth Luckenwed I. fr. 7. Loth Spigwed I. fr. 6. Loth Mildbrod I. fr.

Saarbructen und Oteweiler ein breppfundig Waigenbrod 7½. fr. Ein sechse pfundig dito 15. fr. Ein sechsefundig Kornbrod 13. fr Ein gebraunt oder gestäubter Wert wiegt 9½. Loth, gist 1. fr. Cuffel ein 6. th brod 10. fr. 16. Loth Luckenweit 2. fr. 16. Loth Spiemeck 2. fr.

Cuffel ein 6. th brod 10. fr. 16. Loth Luctenweit 2. fr. 16. Loth Spikweit 2. fr. Bergsabern Ein weiß Brod ab 6. th 14. fr. Kornbrod von 6. th. 12. fr. Ein gemischtes dito 13. fr. Ein fr. Luctenweit wiegt 10. Loth-

Laubern Ein Rodenbrod von 5. th 8. fr. Gin gemifcht brod von 28. 2. fr. Ein Luckenweck von 20. Loth 2. fr. Ein Jang Brod von 18. Loth 2. fr.

Wochentlicher fleischtar.

Stådte.		1 Beftes Dafenfi	Beringeres Dito.	beftes Rubfleifch	Beringeres Dito.	jung Kindheisch	Ralbfleifch.	Mafthammelft.	Hammelfleich.	Chanffleisch.	Comeinenffeif.	Durver fpecf.	gerauch fchipft.	Bockfleisch.	Monato Tage.
2 meybrücken	fъ	fr.	fr.	fr 5	fr.	fr.	fr.	fr.	er.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	den 19. Dec.
Meisenheim .	1	4	4	4	-	4	6	-	5	-	5 2	-	-	-	Den 24. Dec
Cuffel	1	61	51	5	-	-	6	-	5	41	6	U	7	-	den 14. Nov.
Bergzabern .	1	61	6	5 ½	-	-	6	-	6	-	61	16	12	-	den 7. Dec.
Saarbrücken .	1	6	-	-	-		51	-	5	-	5 1	-	-		Den 17. Dec.
Lautern	1	6	5	-	-	-	5	5	5	-	6	-	-	-	den 24. Dec.

Erneuerte Verordnung gegen berer Gangler und Zandeleleuthe Traffque nut fremdem Agath und bergleichen Steinen.

Denen samtlichen Oberamtern insbesondere dem Oberamt N. ist unterm 12. December 1741. rescribiret worden, allen Ganglern und Handelsleuthen den Trassique mit frembem Agant und dergleichen Steinen, es möge derselbe geschliffen oder nicht, gefaßt oder ungefaßt senn, ju untersagen und ju solchem Ende das Nöchige; upubliciren. Dieweilen sich aber feithero geäussert, daß tothanen Derbotte ebnge achtet, in hiesigem Fürstenthum bin und wieder haubtsächlich auf denen Jahrmarkten auswärtiger Agant seisgeragen worden; so wird sämtlichen Oberämtern insbessondere aber dem N. hierdurch nochmahlen aufgegeben, hierunter das erforderliche reiterato alles Ernstes zu publiciren, auch sonderheitlich denen Zollaussehern solches bekannt zu machen. Zweidrich den 28. Jun, 1744.

Kenth & Cammer.





